



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2017

RHEINLAND-PFALZ REGIONAL



Kreisfreie Städte und
Landkreise in Rheinland-Pfalz
Ein Vergleich in Zahlen



Impressum

Kreisfreie Städte und Landkreise in Rheinland-Pfalz – Ein Vergleich in Zahlen

Herausgeber:

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 14-16

56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0

Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de

Internet: www.statistik.rlp.de

Redaktion: Referat „Analysen“

Titelfoto:

Dominik Ketz / Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH

Druck:

Landesamt für Vermessung und

Geobasisinformation Rheinland-Pfalz, Koblenz

Satz:

A Vitamin Kreativagentur GmbH, Berlin

Erscheinungsfolge: jährlich

Redaktionsschluss: November 2016

Erschienen im Januar 2017

Bestellnummer: Z 2401

Preis: 11,50 EUR (einschließlich Versand)

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2017

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.



In der Publikation „Kreisfreie Städte und Landkreise in Rheinland-Pfalz“ werden die zwölf kreisfreien Städte und 24 Landkreise im Vergleich dargestellt. Anhand ausgewählter Merkmale und Indikatoren werden Besonderheiten und Unterschiede zwischen den Regionen aufgezeigt. Die Veröffentlichung erscheint regelmäßig seit mehr als zehn Jahren.

Gegenüber der letzten Ausgabe wurden die Tabellen beibehalten. Bei einzelnen Tabellen sind Revisionen zu beachten. Bei der Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende wurden Änderungen in den Definitionen für Bedarfsgemeinschaften, Leistungsberechtigte nach dem SGB II und Personen in Bedarfsgemeinschaften vorgenommen, die umfassendere Änderungen in den Tabellen erforderten. Die Anmerkungen zu den Tabellen verweisen, soweit es sachlich geboten ist, auf Änderungen in den Ergebnissen durch aktuellere Berechnungsstände oder umfassendere Revisionen oder Besonderheiten im Zusammenhang mit der Darstellung.

Für die Interpretation der Daten liefern die Anmerkungen zu den Tabellen darüber hinaus wichtige Hinweise zur Regionalisierbarkeit der Datenquelle und zu den Definitionen der Merkmale und Indikatoren.

Gebietsstandänderungen im Zuge der Kommunalreform wirken sich auf die Regionalergebnisse aus. Daher sind die Schritte der Kommunalreform und der Einfluss auf die Veröffentlichung von Regionalergebnissen im Anhang erläutert.

Diese Querschnittsveröffentlichung ist ein wesentlicher Baustein unseres regionalstatistischen Informationsangebots, das auf unterschiedliche Ziele ausgerichtet ist und weitere Angebote in unserem Internet umfasst (www.statistik.rlp.de). Ein tieferer Einblick in die Strukturen der Landkreise lässt sich z. B. durch die Internetpräsentation „Kommunaldatenprofil“ gewinnen, die für jeden Landkreis die verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden mit ausgewählten Merkmalen und Indikatoren im Vergleich zeigt. Informationen bis zur Ebene der Ortsgemeinden enthält das Angebot „Meine Heimat“.

Bad Ems, im Januar 2017

Jörg Berres

Präsident des Statistischen Landesamtes
Rheinland-Pfalz



	Seite
Vorwort	3
Zeichenerklärung und Abkürzungen	8
Hinweise	9
Übersichtskarte zu den kreisfreien Städten und Landkreisen in Rheinland-Pfalz	11
Tabellen- nummer	Tabellen mit Grafiken und Karten
	Gebiet
1	Bodenfläche und Flächennutzung (Art der tatsächlichen Nutzung) 12
	Bevölkerung
2	Ausgewählte Strukturdaten zur Bevölkerung 14
3	Altersstruktur der Bevölkerung 16
4	Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit 18
5	Natürliche Bevölkerungsbewegung (Ehen, Geburten und Sterbefälle) 20
6	Räumliche Bevölkerungsbewegung (Wanderungen) 22
7	Bevölkerungsentwicklung 24
	Gesundheitswesen
8	Frei praktizierende Ärztinnen und Ärzte sowie Apotheken 26
9	Vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten nach den häufigsten Krankheitsursachen 28
10	Sterbefälle nach den häufigsten Todesursachen 30
	Erwerbstätigkeit (Beschäftigung)
11	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort 32
12	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und am Wohnort sowie Pendler 34
13	Arbeitslosigkeit im Jahresdurchschnitt 36
14	Erwerbstätige am Arbeitsort und Arbeitsvolumen 38
15	Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 40
	Bildung
16	Allgemeinbildende Schulen, Schülerinnen und Schüler (Migrationshintergrund, Teilnahme an Ganztagsangeboten) 42
17	Einschulungen, Zugänge an weiterführenden Schulen sowie Schulentlassene 44
18	Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Grundschulen) 46
noch: 18	Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Realschulen plus) 47
noch: 18	Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Integrierte Gesamtschulen) 48
noch: 18	Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Gymnasien) 49
noch: 18	Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Freie Waldorfschulen und Förderschulen) 50
19	Berufsbildende Schulen (Schülerinnen und Schüler) 52
20	Berufsbildende Schulen (Schulentlassene nach Schulabschluss) 54
21	Berufsbildende Schulen, Schülerinnen und Schüler nach Schulformen 56

Tabellen- nummer		Seite
	Unternehmen, Gewerbeanzeigen, Insolvenzen	
22	Unternehmen (Wirtschaftszweige)	58
23	Gewerbeanzeigen	60
24	Insolvenzen	62
	Produzierendes Gewerbe	
25	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (Betriebe, Beschäftigung, Umsatz, Investitionen, Energieverbrauch)	64
26	Baugewerbe (Bauhauptgewerbe)	66
27	Baugewerbe (Ausbaugewerbe)	68
	Handwerk	
28	Handwerksunternehmen (Unternehmen, tätige Personen, Umsatz)	70
	Wohnungswesen, Bautätigkeit, Baulandpreise	
29	Gebäude- und Wohnungsbestand	72
30	Baugenehmigungen (Neubau), Baulandpreise	74
31	Baufertigstellungen (Neubau)	76
	Tourismus	
32	Tourismus (Gäste, Übernachtungen, Aufenthalt und Bettenauslastung)	78
33	Übernachtungen und Bettenauslastung in Beherbergungsbetrieben nach Betriebsarten	80
34	Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland nach ausgewählten Herkunftsländern	82
	Verkehr	
35	Kraftfahrzeuge und Straßen des überörtlichen Verkehrs	84
36	Straßenverkehrsunfälle	86
	Soziales	
37	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II	88
38	Sozialhilfe (Hilfearten nach SGB XII)	90
39	Sozialhilfe (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung – SGB XII, 4. Kapitel)	92
40	Sozialhilfe (Hilfearten nach SGB XII, 5.-9. Kapitel)	94
41	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	96
42	Allgemeines Wohngeld	98
43	Jugendhilfe (Ausgewählte erzieherische Hilfen)	100
44	Jugendhilfe (Ausgaben)	102
45	Kindertagesbetreuung (betreute Kinder, Ganztagsbetreuungsquoten)	104
46	Tageseinrichtungen (Kinder, tätige Personen, Besuchsquoten)	106
47	Pflege (pflegebedürftige Leistungsempfängerinnen und -empfänger)	108
48	Pflege (Pflegedienste und Pflegeheime)	110

Tabellen- nummer		Seite
	Öffentliche Finanzen, Personal, Steuern	
49	Auszahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände	112
50	Einzahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände	114
51	Realsteuervergleich, Steuereinnahmekraft und Schlüsselzuweisungen	116
52	Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände	118
53	Schulden des öffentlichen Gesamthaushaltes der Gemeinden und Gemeindeverbände beim nicht-öffentlichen Bereich (Kernhaushalte, Extrahaushalte)	120
54	Schulden des öffentlichen Gesamthaushaltes der Gemeinden und Gemeindeverbände beim nicht-öffentlichen Bereich (Investitionskredite und Liquiditätskredite)	122
55	Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände	124
56	Umsatzsteuerpflichtige und deren steuerbarer Umsatz	126
	Gesamtwirtschaft	
57	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und Arbeitsproduktivität	128
58	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen nach Wirtschaftssektoren	130
59	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen nach Wirtschaftsbereichen	132
60	Arbeitnehmerentgelt	134
61	Einkommen der privaten Haushalte	136
	Umwelt	
62	Öffentliche Wasserversorgung und Trinkwasserentgelte der Haushalte	138
63	Öffentliche Abwasser- und Klärschlamm Entsorgung	140
64	Gefährliche Abfälle	142
65	Aufkommen an Haushaltsabfällen bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern	144
	Anhang	
	Auswirkungen der Kommunalreform auf den Gebietsstand der Regionalergebnisse	146
	Klassifikation der Wirtschaftszweige	148
	Fundstellen zu in dieser Veröffentlichung nicht enthaltenen Regionalvergleichen	149

Zeichenerklärung und Abkürzungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 nach der letzten ausgewiesenen Stelle	/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
-	nichts vorhanden	()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
.	Zahl unbekannt oder geheim	D	Durchschnitt
x	Nachweis nicht sinnvoll	p	vorläufig
...	Zahl fällt später an	r	revidiert
		s	geschätzt

Hinweise

Regionale Gliederung

Die Tabellen dieser Veröffentlichung werden in der Regel datenbankgestützt aus dem Landesinformationssystem (LIS) des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz erstellt. Das LIS übernimmt Änderungen des Gebietsstands zu bestimmten Terminen. Die im LIS aktuell in der Datenbank eingerichtete kommunale Gebietsgliederung wird auch für zurückliegende Daten übernommen. So werden im Zuge der laufenden Kommunalreform in Rheinland-Pfalz die Daten der Vergangenheit auf die gültige neue Verwaltungsstruktur umgerechnet, soweit die Datenbasis dies erlaubt. Diese Werte werden nicht als revidiert gekennzeichnet, auch wenn der Name einer neu gebildeten Gebietskörperschaft mit dem Namen einer früheren Gebietskörperschaft identisch ist.

Informationen zum aktuellen Gebietsstand und zur Umrechnung bei den verschiedenen Statistiken auf neue Gebietsstände enthalten die Erläuterungen im Anhang.

Aufgliederung von Summen

darunter: Unvollständige Gliederung

davon: Vollständige Gliederung

und zwar: Zergliederung einer Summe, d. h. die Gliederungspositionen enthalten in der Summe Mehrfachzählungen

Größenklassen

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Rundungsdifferenzen, Geheimhaltungsverfahren mit Rundungen

Einzelwerte in Tabellen oder Grafiken werden in der Regel ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet. Das üblicherweise in der amtlichen Statistik angewandte Geheimhaltungsverfahren setzt für Werte, die geheim zu halten sind, einen Punkt (siehe Zeichenerklärungen).

Für die Daten der Personalstandstatistik wird ein anderes Verfahren angewendet:

Die Rohdaten werden auf der untersten Aggregationsebene auf ein Vielfaches von Fünf auf- oder abgerundet. Alle weiteren Aggregationen von Rohdaten werden mit ungerundeten Absolutwerten berechnet und erst dann gerundet. Dies hat zur Folge, dass es Rundungsdifferenzen zu ausgewiesenen Summen gibt. Veränderungsdaten, Anteile und Durchschnittswerte werden aus ungerundeten Werten berechnet und ohne Rundung veröffentlicht. Anteile und Durchschnittswerte werden aus Geheimhaltungsgründen ohne Nachkommastelle ausgewiesen.

rundeten Absolutwerten berechnet und erst dann gerundet. Dies hat zur Folge, dass es Rundungsdifferenzen zu ausgewiesenen Summen gibt. Veränderungsdaten, Anteile und Durchschnittswerte werden aus ungerundeten Werten berechnet und ohne Rundung veröffentlicht. Anteile und Durchschnittswerte werden aus Geheimhaltungsgründen ohne Nachkommastelle ausgewiesen.

Vergleichswerte

Zum Vergleich werden neben dem Landeswert Werte für die Gruppe der Landkreise oder der kreisfreien Städte ausgewiesen. Vergleichswerte sind bei Absolutwerten in der Regel die Summe. Bei Anteilswerten oder anderen Verhältniszahlen, die sich aus den Absolutwerten errechnen, ergeben sich aus der Berechnung gewogene Durchschnittswerte. Sofern es sich bei den Berechnungsdaten für einen Durchschnittswert nicht um absolute Werte, sondern – wie z. B. in der Finanzstatistik – um Hebesätze handelt, ist der Vergleichswert ein mit der Bevölkerung gewogener Durchschnitt des erfassten Merkmals.

Ergebnisrevisionen

Die Tabellen und Grafiken dieser Veröffentlichung werden datenbankgestützt aus dem Landesinformationssystem (LIS) des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz erstellt. Bei Aktualisierungen werden im LIS eingelagerte Revisionen und Korrekturen berücksichtigt. Wenn es sachlich geboten ist, werden Daten, die in dieser Veröffentlichung bereits erschienen sind, als revidiert gekennzeichnet.

Für Statistiken, die regelmäßig oder häufiger Revisionen unterliegen (z. B. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Erwerbstätigenrechnung) findet sich ein Hinweis zum Berechnungsstand in den Anmerkungen.

Ab dem Jahr 2011 erfolgt die Fortschreibung des Bevölkerungsbestandes auf Basis der Zensusergebnisse vom 9. Mai 2011.

Nächste Aktualisierung der Bevölkerungszahlen

Ab dem Berichtsjahr 2016 muss in den Bevölkerungsstatistiken mit Verzögerungen von zurzeit voraussichtlich acht Monaten gerechnet werden. Üblicherweise können die Ergebnisse eines Berichtsjahres Mitte des darauf folgenden Jahres veröffentlicht werden.

genden Jahres bereitgestellt werden. Dies betrifft Ergebnisse zum Bevölkerungsstand, zu den Geburten und Sterbefällen, den Eheschließungen sowie den Wanderungen. Die Bevölkerungsstatistiken sind von zwei grundlegenden Neuerungen betroffen. Zum einen werden alle laufenden Bevölkerungsstatistiken auf ein neues technisches Aufbereitungsverfahren umgestellt. Zum anderen ändert sich zeitgleich für die Wanderungsstatistik der Standard der Datenlieferung von den Meldebehörden an die Statistikämter. In beiden Bereichen gibt es Verzögerungen bei der Softwareerstellung.

Die Verzögerungen haben auch Auswirkungen auf andere Statistiken, bei denen die Bevölkerungszahlen zur Berechnung von Kennziffern benötigt werden.

Berechnung von Verhältniszahlen mit Einwohnerbezug

Bei Stichtagsergebnissen wird zur Berechnung der Verhältniszahl der zeitnächste Bevölkerungsstand herangezogen (Stichtagsergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung liegen für den 30. Juni oder 31. Dezember vor; nach dem Alter differenzierte Bevölkerungszahlen liegen ausschließlich zum 31. Dezember vor.).

Bei Jahresdurchschnittswerten bzw. zeitraumbezogenen Stromgrößen wird die durchschnittliche Bevölkerung des Berichtsjahres als Bezugsgröße herangezogen.

Auf eventuell abweichende Vorgehensweisen wird in den Anmerkungen hingewiesen. Der für Berechnungen verwendeten Bevölkerungszahl liegt die aktuell in der Datenbank vorgehaltene Regionalstruktur zugrunde.

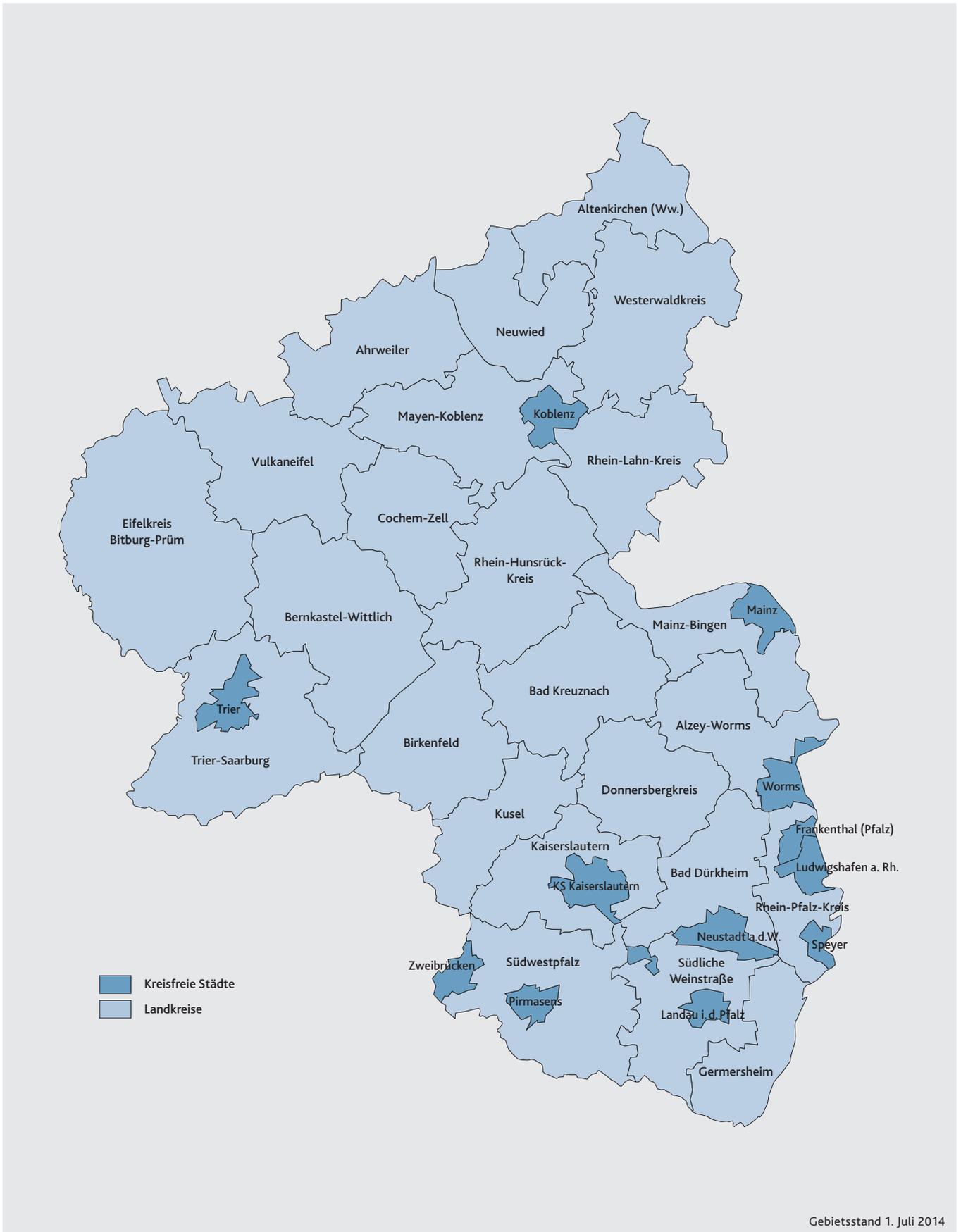
Kartografische Darstellung

Die Einstufung der Verwaltungsbezirke nach Größenklassen zur kartografischen Darstellung erfolgt anhand spitzer Rechenwerte. Sie ist in Randbereichen durch die in der Tabelle gerundeten Werte in einzelnen Fällen nicht entsprechend genau abgebildet.

Das Intervall, in dessen Wertebereich der Landeswert fällt, ist maßgebend für einen Farbwechsel. Fällt der Landeswert in die obere Hälfte des Intervalls erfolgt der Farbwechsel erst bei der nächsten Klasse; andernfalls bereits bei der betreffenden Klasse. Hohen Werten werden blaue Farbtöne und niedrigen Werten gelbe Farbtöne zugeordnet. Bei Veränderungsdaten bestimmt das Vorzeichen die Farbgebung; negative Veränderungen werden gelb dargestellt.

Geschlechtsneutrale Bezeichnungen

In den Texten, Tabellen und Grafiken werden soweit wie möglich geschlechtsneutrale Begriffe verwendet. In Fällen, in denen dies nicht möglich ist oder es die Lesbarkeit erheblich einschränkt, wird die maskuline Form stellvertretend für beide Geschlechter verwendet.



T 1 Bodenfläche und Flächennutzung (Art der tatsächlichen Nutzung)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Bodenfläche	Darunter											
		Siedlungs- und Verkehrsfläche							Landwirtschaftsfläche		Waldfläche		
		zusammen			darunter				Gebäude und Freifläche für Wohnen je Einwohner	Anteil an der Bodenfläche	Veränderung (Fünfjahresdurchschnitt)	Anteil an der Bodenfläche	Veränderung (Fünfjahresdurchschnitt)
		Fläche	Anteil an der Bodenfläche	Veränderung (Fünfjahresdurchschnitt)	Gebäude und Freifläche	Verkehrsfläche	Erholungsfläche	Anteil an der Bodenfläche					
		31.12.2015											
km ²	km ²	%	%	%	%	%	m ²	%	%	%	%		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
Frankenthal (Pfalz), St.	44	16	36,5	0,6	20,0	10,9	4,6	85	59,0	-0,4	2,2	3,2	
Kaiserslautern, St.	140	39	28,2	0,2	16,9	8,0	2,4	108	8,8	-0,9	62,3	0,1	
Koblenz, St.	105	38	36,5	0,3	19,7	10,5	4,9	86	23,6	-0,2	33,8	0,0	
Landau i. d. Pfalz, St.	83	20	23,7	0,0	11,9	8,6	2,5	104	43,6	-0,1	31,7	0,1	
Ludwigshafen a. Rh., St.	78	47	61,2	0,0	35,1	14,9	8,9	61	29,2	-0,1	4,0	0,7	
Mainz, St.	98	48	49,4	-0,1	28,0	14,1	6,0	66	42,1	0,0	3,7	0,2	
Neustadt a. d. Weinstr., St.	117	23	19,6	0,2	9,6	6,4	3,0	117	35,6	-0,1	43,8	0,0	
Pirmasens, St.	61	20	32,0	-0,3	15,5	9,1	6,0	119	28,0	-0,4	39,3	0,5	
Speyer, St.	43	19	44,7	0,4	26,2	11,4	5,5	83	19,4	-1,0	23,2	0,1	
Trier, St.	117	37	31,5	0,1	16,0	9,6	5,3	77	21,0	-0,6	43,6	0,2	
Worms, St.	109	32	29,9	0,0	14,1	10,3	4,5	89	61,2	-0,1	3,8	1,3	
Zweibrücken, St.	71	20	28,0	0,0	15,5	8,2	2,7	158	46,8	-0,3	24,0	0,6	
Ahrweiler	787	107	13,6	0,0	4,8	6,9	1,6	167	31,7	-0,4	52,6	0,3	
Altenkirchen (Ww.)	642	101	15,7	0,1	8,1	5,9	1,3	248	31,3	0,0	51,8	0,0	
Alzey-Worms	588	89	15,2	0,3	5,8	7,3	1,7	143	77,6	-0,1	5,3	0,7	
Bad Dürkheim	595	76	12,8	0,0	5,9	4,7	1,8	155	34,0	-0,1	52,4	0,1	
Bad Kreuznach	864	120	13,9	0,0	6,0	6,0	1,7	161	44,8	-0,2	39,7	0,3	
Berncastel-Wittlich	1 168	131	11,2	0,2	3,7	5,9	1,3	171	36,7	-0,2	50,2	0,1	
Birkenfeld	777	87	11,1	-0,1	5,1	4,7	1,1	244	33,2	-0,2	54,7	0,1	
Cochem-Zell	692	79	11,4	0,0	3,6	6,1	1,5	161	36,8	-0,3	49,8	0,2	
Donnersbergkreis	645	69	10,7	-0,1	3,9	5,3	1,2	189	54,9	-0,3	33,2	0,4	
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 626	159	9,8	0,3	3,0	5,4	1,2	214	53,2	-0,2	36,2	0,2	
Germersheim	463	74	16,0	0,4	8,4	5,5	1,5	146	38,2	-0,3	40,3	0,2	
Kaiserslautern	640	94	14,7	0,4	6,8	6,1	1,4	218	34,3	-0,4	50,2	0,2	
Kusel	573	70	12,2	0,0	4,4	5,6	1,4	221	50,8	-0,3	35,8	0,4	
Mainz-Bingen	606	112	18,5	0,1	8,1	7,6	2,2	125	61,5	-0,1	16,3	0,2	
Mayen-Koblenz	817	138	16,9	0,1	7,7	6,8	1,6	155	47,9	-0,2	32,0	0,5	
Neuwied	627	116	18,5	0,0	9,3	6,5	2,1	185	33,1	-0,1	45,7	0,1	
Rhein-Hunsrück-Kreis	991	118	11,9	0,2	4,1	6,3	1,1	207	41,2	-0,1	45,8	0,1	
Rhein-Lahn-Kreis	782	95	12,1	0,0	4,5	5,9	1,4	173	38,6	0,0	46,9	0,0	
Rhein-Pfalz-Kreis	305	68	22,2	0,3	11,4	7,0	3,0	141	54,2	-0,1	17,2	0,2	
Südliche Weinstraße	640	79	12,3	0,2	5,2	5,3	1,6	158	41,2	-0,2	45,5	0,2	
Südwestpfalz	954	93	9,7	-0,2	3,7	4,3	1,4	220	26,1	-0,3	63,6	0,2	
Trier-Saarburg	1 101	138	12,5	0,1	3,8	6,0	2,5	150	38,3	-0,1	47,7	0,1	
Vulkaneifel	911	100	11,0	-0,2	3,1	6,1	1,5	212	42,2	-0,1	45,5	0,2	
Westerwaldkreis	989	162	16,4	0,1	7,6	6,6	1,7	214	38,2	-0,1	42,7	0,1	
Rheinland-Pfalz	19 854	2 836	14,3	0,1	6,0	6,1	1,7	153	41,5	-0,2	42,3	0,2	
Zum Vergleich 2014	19 854	2 840	14,3	0,1	6,0	6,2	1,7	154	41,6	-0,1	42,1	0,1	
Kreisfreie Städte	1 064	360	33,8	0,1	18,3	9,9	4,5	85	33,3	-0,2	29,5	0,2	
Zum Vergleich 2014	1 064	361	33,9	0,2	18,3	10,0	4,5	86	33,3	-0,3	29,3	0,1	
Minimum	43	16	19,6	-0,3	9,6	6,4	2,4	61	8,8	-1,0	2,2	0,0	
Maximum	140	48	61,2	0,6	35,1	14,9	8,9	158	61,2	0,0	62,3	3,2	
Landkreise	18 784	2 476	13,2	0,1	5,3	5,9	1,6	177	42,0	-0,2	43,0	0,2	
Zum Vergleich 2014	18 784	2 479	13,2	0,1	5,3	6,0	1,6	177	42,1	-0,1	42,9	0,1	
Minimum	305	68	9,7	-0,2	3,0	4,3	1,1	125	26,1	-0,4	5,3	0,0	
Maximum	1 626	162	22,2	0,4	11,4	7,6	3,0	248	77,6	0,0	63,6	0,7	

T 1 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-12 Die zeitliche und regionale Vergleichbarkeit ist im Zuge der Zusammenführung des Automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) und der Automatisierten Liegenschaftskarte (ALK) zu einem Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystem (ALKIS®) seit 2004 eingeschränkt. Z. B. wurden militärisch genutzte Flächen in kompatible Nutzungsarten, wie Wald- oder Landwirtschaftsfläche, überführt. Darüber hinaus schränken Änderungen durch regelmäßige Überprüfungen der tatsächlichen Bodennutzung und Neuvermessungen die Vergleichbarkeit ein.
- 1 Im Landeswert ist das gemeinschaftliche deutsch-luxemburgische Hoheitsgebiet enthalten. Die Summe der Verwaltungsbezirke ist um die Fläche dieses Gebietes kleiner.
- 2 Zusammenfassung aus Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche ohne Abbauand, Erholungsfläche, Verkehrsfläche und Friedhof. Sie darf nicht mit der versiegelten Fläche gleichgesetzt werden, da sie auch nicht bebaute Flächen enthält.
- 5 Flächen mit Gebäuden (Gebäudeflächen) und unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind (Vorgärten, Hausgärten etc.).
- 4, 10, 12 Durchschnittliche Veränderung im Zeitraum 2010 bis 2015.

Datenbasis

1-12 Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung

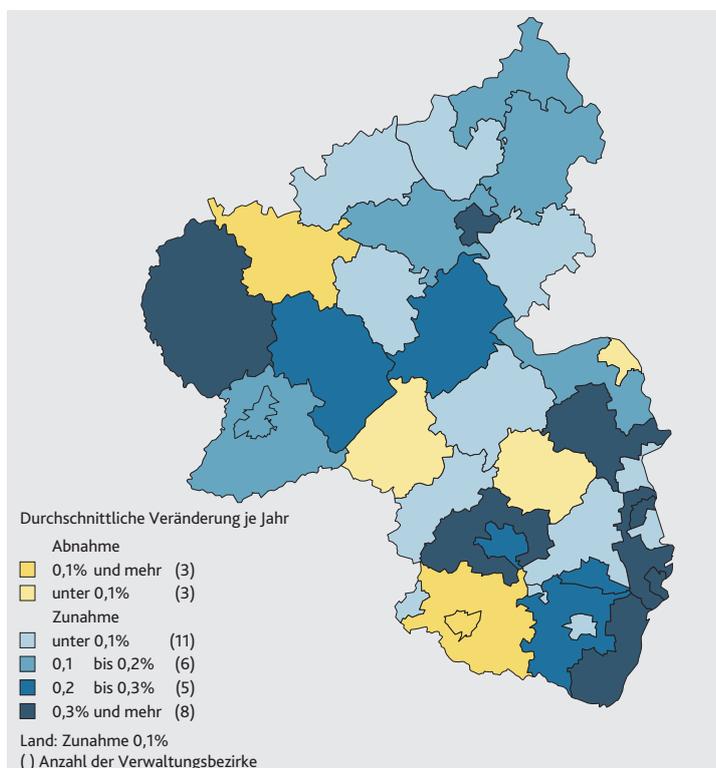
Periodizität

1-12 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-12 September 2017

Siedlungs- und Verkehrsfläche 2011-2015



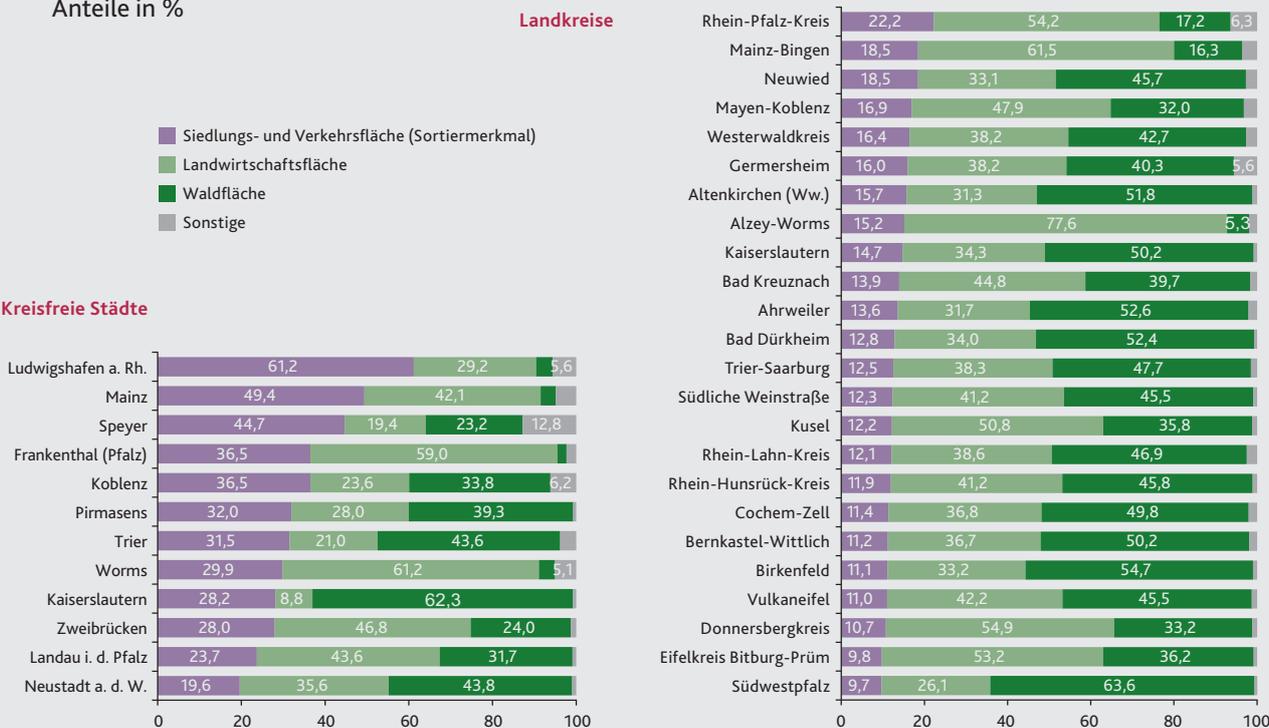
Fläche am 31.12.2015 nach Hauptnutzungsarten

Anteile in %

Landkreise

- Siedlungs- und Verkehrsfläche (Sortiermerkmal)
- Landwirtschaftsfläche
- Waldfläche
- Sonstige

Kreisfreie Städte



T 2 Ausgewählte Strukturdaten zur Bevölkerung

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Bevölkerung insgesamt	Männer	Frauen		Ausländerinnen/Ausländer				Personen im nicht erwerbsfähigen Alter je 100 Personen im erwerbsfähigen Alter		Bevölkerungsdichte		
			zu-sammen	Anteil an der Bevölkerung	zu-sammen	Anteil an der Bevölkerung	Veränderung zum Vorjahr	Frauenanteil	Jugendquotient	Seniorenquotient			
												31.12.2015	
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	%	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
Frankenthal (Pfalz), St.	48 363	23 482	24 881	51,4	7 276	15,0	9,6	47,9	31,4	38,1	1 105		
Kaiserslautern, St.	98 520	49 508	49 012	49,7	12 671	12,9	13,4	45,1	26,5	31,7	705		
Koblenz, St.	112 586	54 391	58 195	51,7	11 810	10,5	10,5	48,5	26,4	34,6	1 071		
Landau i. d. Pfalz, St.	45 362	21 495	23 867	52,6	4 011	8,8	18,9	48,6	27,6	30,1	547		
Ludwigshafen a. Rh., St.	164 718	81 590	83 128	50,5	37 494	22,8	2,9	48,3	32,6	32,0	2 124		
Mainz, St.	209 779	101 620	108 159	51,6	34 640	16,5	6,5	49,6	25,2	26,9	2 146		
Neustadt a. d. Weinstr., St.	52 999	25 714	27 285	51,5	4 676	8,8	15,0	48,4	29,9	40,0	453		
Pirmasens, St.	40 125	19 453	20 672	51,5	3 132	7,8	17,3	47,6	28,6	44,2	654		
Speyer, St.	50 284	24 245	26 039	51,8	6 469	12,9	8,6	46,8	30,6	36,2	1 180		
Trier, St.	114 914	57 510	57 404	50,0	18 189	15,8	60,4	41,8	26,9	25,6	981		
Worms, St.	82 102	40 323	41 779	50,9	12 198	14,9	14,8	46,8	31,5	32,8	755		
Zweibrücken, St.	34 260	16 893	17 367	50,7	2 683	7,8	21,2	46,9	29,3	37,8	485		
Ahrweiler	127 770	62 533	65 237	51,1	10 036	7,9	16,0	47,4	30,2	41,0	162		
Altenkirchen (Ww.)	129 171	64 024	65 147	50,4	8 433	6,5	22,5	45,2	31,9	35,9	201		
Alzey-Worms	127 274	63 379	63 895	50,2	9 759	7,7	14,4	45,6	31,5	30,3	216		
Bad Dürkheim	132 203	64 778	67 425	51,0	9 753	7,4	13,2	48,7	29,8	39,2	222		
Bad Kreuznach	156 821	76 459	80 362	51,2	13 341	8,5	11,8	48,5	30,9	37,7	182		
Berncastel-Wittlich	111 828	55 763	56 065	50,1	8 745	7,8	19,0	45,8	30,4	36,3	96		
Birkenfeld	80 615	39 898	40 717	50,5	4 732	5,9	19,8	49,1	28,8	39,9	104		
Cochem-Zell	62 391	31 294	31 097	49,8	4 000	6,4	23,2	46,8	30,1	39,4	90		
Donnersbergkreis	75 230	37 221	38 009	50,5	5 080	6,8	14,5	47,8	31,7	33,5	117		
Eifelkreis Bitburg-Prüm	97 180	48 729	48 451	49,9	9 873	10,2	15,4	47,7	31,3	32,9	60		
Germersheim	127 303	63 377	63 926	50,2	13 685	10,7	9,6	47,4	30,9	30,4	275		
Kaiserslautern	104 966	51 600	53 366	50,8	7 366	7,0	15,9	47,9	31,7	34,5	164		
Kusel	70 997	35 214	35 783	50,4	3 498	4,9	24,0	48,1	28,8	37,5	124		
Mainz-Bingen	208 749	103 161	105 588	50,6	19 159	9,2	28,5	45,7	32,5	32,2	345		
Mayen-Koblenz	211 925	104 476	107 449	50,7	13 293	6,3	18,0	49,6	30,5	34,9	259		
Neuwied	180 655	88 745	91 910	50,9	14 419	8,0	13,8	49,4	32,5	36,8	288		
Rhein-Hunsrück-Kreis	102 529	50 945	51 584	50,3	6 107	6,0	17,8	47,1	30,6	36,1	103		
Rhein-Lahn-Kreis	123 543	61 376	62 167	50,3	9 762	7,9	36,4	45,7	30,4	38,0	158		
Rhein-Pfalz-Kreis	151 546	74 549	76 997	50,8	13 517	8,9	11,8	46,6	30,6	37,1	497		
Südliche Weinstraße	110 526	54 637	55 889	50,6	6 869	6,2	16,8	46,5	29,9	36,6	173		
Südwestpfalz	96 474	47 711	48 763	50,5	3 591	3,7	20,5	45,5	27,5	39,8	101		
Trier-Saarburg	147 999	73 248	74 751	50,5	13 844	9,4	28,4	46,7	31,9	32,0	134		
Vulkaneifel	60 794	30 387	30 407	50,0	3 699	6,1	17,2	47,1	30,7	39,8	67		
Westerwaldkreis	200 302	99 605	100 697	50,3	15 254	7,6	14,3	46,4	31,9	33,7	203		
Rheinland-Pfalz	4 052 803	1 999 333	2 053 470	50,7	383 064	9,5	15,7	47,2	30,2	34,6	204		
Zum Vergleich 2014	4 011 582	1 970 535	2 041 047	50,9	330 953	8,2	8,2	48,9	30,0	34,3	202		
Kreisfreie Städte	1 054 012	516 224	537 788	51,0	155 249	14,7	12,7	47,3	28,3	31,9	990		
Zum Vergleich 2014	1 037 786	505 434	532 352	51,3	137 711	13,3	7,6	48,7	27,8	31,9	975		
Minimum	34 260	16 893	17 367	49,7	2 683	7,8	2,9	41,8	25,2	25,6	453		
Maximum	209 779	101 620	108 159	52,6	37 494	22,8	60,4	49,6	32,6	44,2	2 146		
Landkreise	2 998 791	1 483 109	1 515 682	50,5	227 815	7,6	17,9	47,2	30,9	35,6	160		
Zum Vergleich 2014	2 973 796	1 465 101	1 508 695	50,7	193 242	6,5	8,7	49,1	30,8	35,2	158		
Minimum	60 794	30 387	30 407	49,8	3 498	3,7	9,6	45,2	27,5	30,3	60		
Maximum	211 925	104 476	107 449	51,2	19 159	10,7	36,4	49,6	32,5	41,0	497		

T 2 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11** Fortschreibung auf Grundlage des Zensus 2011.
Zur Bevölkerung zählen alle meldepflichtigen Personen einschließlich der Ausländer/-innen am Ort der alleinigen Wohnung bzw. Hauptwohnung. Nicht zur Bevölkerung gehören Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie ausländischer diplomatischer und konsularischer Vertretungen mit deren Familien.
- 9** Kinder und Jugendliche im Alter von unter 20 Jahren bezogen auf die Bevölkerung im Alter von 20 bis unter 65 Jahren.
- 10** Senioren im Alter von 65 Jahren und älter bezogen auf die Bevölkerung im Alter von 20 bis unter 65 Jahren.
- 11** Einwohner je Quadratkilometer.

Datenbasis

- 1-10** Fortschreibung des Bevölkerungsstandes
- 11** Fortschreibung des Bevölkerungsstandes, Flächenerhebung

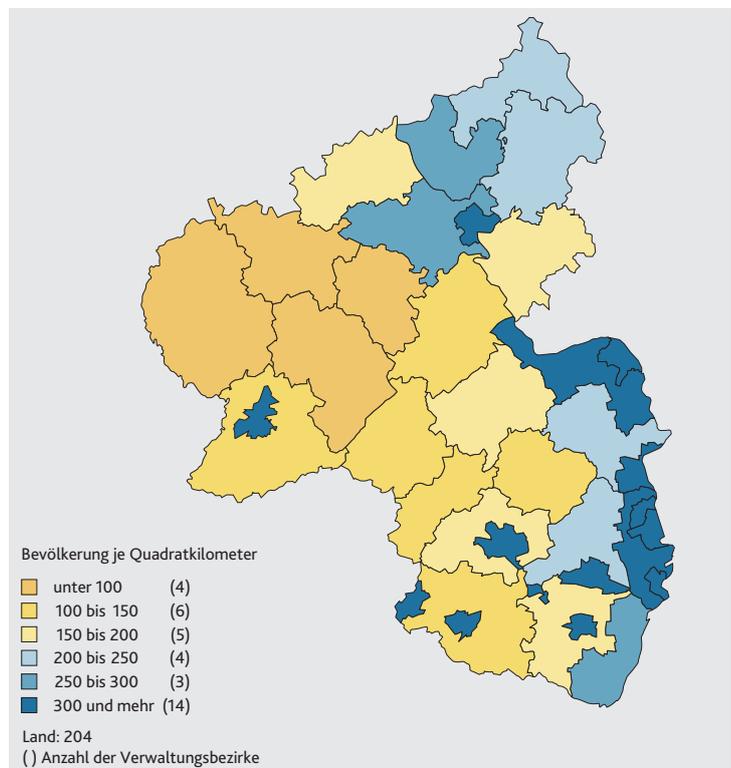
Periodizität

- 1-11** jährlich

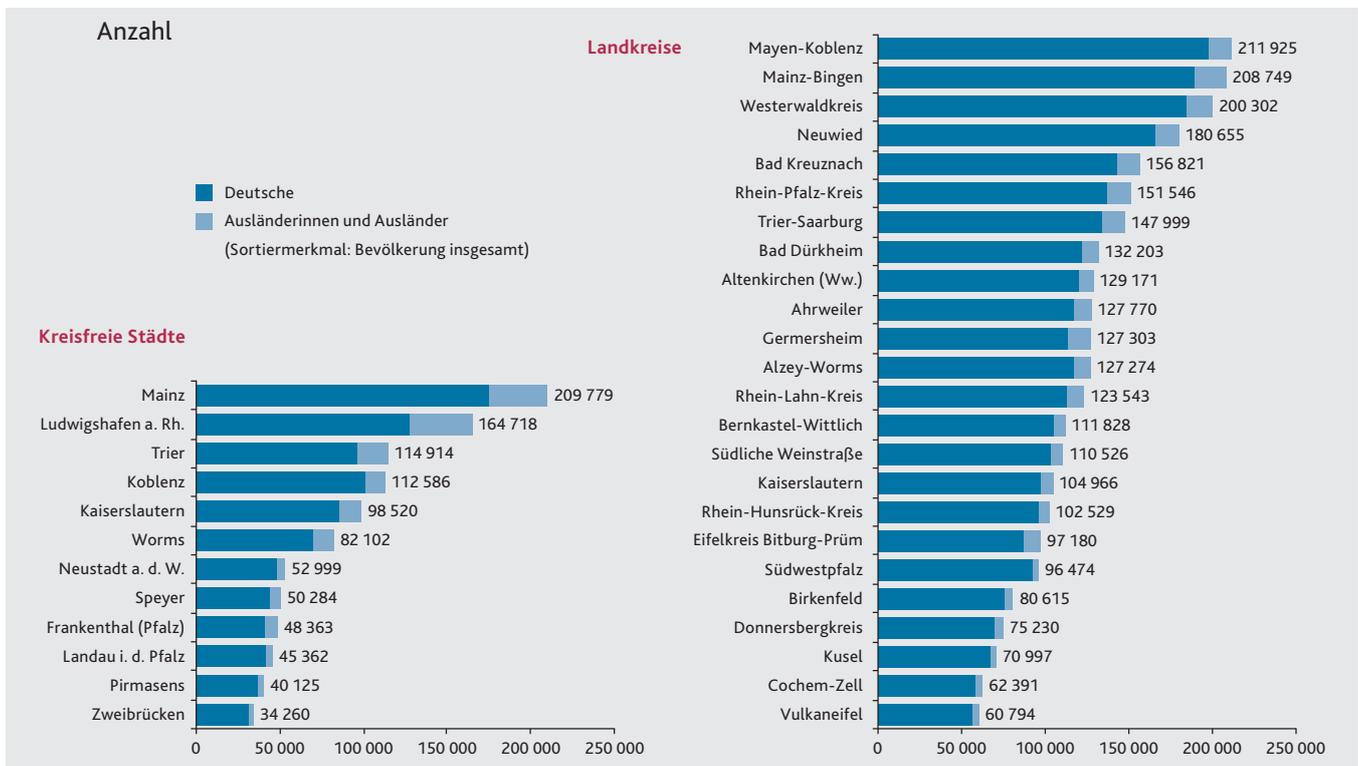
Nächste Aktualisierung

- 1-11** Siehe Hinweise auf Seite 9

Bevölkerungsdichte am 31.12.2015



Bevölkerung am 31.12.2015 nach Nationalität



T 3 Altersstruktur der Bevölkerung

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Bevölkerung im Alter von ... Jahren													
	unter 3		3-6		6-20		20-30		30-65		65-80		80 und älter	
	Anteil	Veränderung zum Vorjahr	Anteil	Veränderung zum Vorjahr	Anteil	Veränderung zum Vorjahr	Anteil	Veränderung zum Vorjahr	Anteil	Veränderung zum Vorjahr	Anteil	Veränderung zum Vorjahr	Anteil	Veränderung zum Vorjahr
	31.12.2015													
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Frankenthal (Pfalz), St.	2,8	7,9	2,7	6,5	13,0	1,4	12,2	0,7	46,8	0,7	15,9	0,5	6,6	4,4
Kaiserslautern, St.	2,5	4,5	2,3	2,0	11,9	1,6	18,0	2,2	45,3	0,5	14,3	0,3	5,7	2,9
Koblenz, St.	2,6	3,5	2,4	2,6	11,4	0,7	16,4	2,7	45,7	0,5	15,0	-0,5	6,5	3,1
Landau i. d. Pfalz, St.	2,5	7,2	2,4	1,1	12,6	2,7	17,2	4,0	46,2	1,0	13,5	1,1	5,6	3,5
Ludwigshafen a. Rh., St.	3,2	4,1	3,0	3,0	13,6	1,7	13,4	0,5	47,4	-0,1	13,9	-0,5	5,6	3,1
Mainz, St.	2,8	3,6	2,5	2,0	11,3	1,7	19,4	1,6	46,4	1,0	12,7	0,3	5,0	3,9
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2,6	5,5	2,4	2,8	12,6	-0,5	11,2	1,7	47,6	0,4	16,4	0,3	7,1	4,0
Pirmasens, St.	2,3	5,2	2,3	1,1	11,9	-1,4	11,4	3,3	46,4	-0,8	17,4	0,1	8,2	2,9
Speyer, St.	2,6	3,0	2,6	-2,0	13,2	0,6	10,9	2,1	49,0	0,1	15,5	1,0	6,2	5,3
Trier, St.	2,7	12,8	2,5	11,2	12,5	16,4	21,1	7,7	44,5	3,8	11,6	0,6	5,2	2,2
Worms, St.	2,9	4,5	2,7	6,0	13,5	0,8	13,2	2,7	47,6	0,6	14,3	1,0	5,6	3,2
Zweibrücken, St.	2,5	5,4	2,4	5,3	12,7	-0,8	12,6	0,9	47,2	0,2	15,9	0,8	6,7	3,6
Ahrweiler	2,4	5,9	2,3	2,3	13,0	-0,7	10,5	2,3	48,0	0,3	17,0	0,7	6,9	4,1
Altenkirchen (Ww.)	2,5	4,3	2,6	5,8	14,0	-0,2	11,3	2,7	48,3	-0,2	15,4	0,6	6,0	3,5
Alzey-Worms	2,7	5,4	2,6	2,2	14,2	0,3	10,8	1,3	51,0	0,4	13,7	2,4	5,0	2,2
Bad Dürkheim	2,3	3,1	2,3	1,4	13,0	-0,3	9,6	1,6	49,6	-0,3	17,1	1,3	6,1	3,2
Bad Kreuznach	2,5	1,4	2,5	1,4	13,3	0,1	10,8	2,2	48,5	-0,4	16,3	1,9	6,1	2,8
Berncastel-Wittlich	2,6	8,3	2,4	1,9	13,3	0,0	10,8	1,1	49,2	0,1	15,3	1,2	6,5	2,5
Birkenfeld	2,2	-1,4	2,3	3,5	12,6	-0,8	10,8	0,7	48,4	-0,5	16,6	0,3	7,0	2,8
Cochem-Zell	2,2	5,1	2,2	2,6	13,3	-1,0	10,7	2,9	48,3	0,0	16,5	0,2	6,8	3,0
Donnersbergkreis	2,4	3,9	2,5	0,9	14,3	-0,5	10,3	1,1	50,2	-0,3	14,5	1,8	5,8	1,9
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2,6	9,0	2,6	0,4	13,9	-1,1	11,8	2,1	49,1	0,5	14,0	0,9	6,0	2,0
Germersheim	2,7	4,4	2,6	3,5	13,8	-0,8	12,0	1,4	50,0	0,3	13,9	1,1	4,9	5,8
Kaiserslautern	2,6	7,6	2,6	4,4	13,9	-0,6	10,9	1,5	49,3	0,0	14,9	1,2	5,8	1,8
Kusel	2,3	5,4	2,3	1,9	12,7	-0,9	10,6	0,8	49,6	-0,7	16,0	1,1	6,6	3,0
Mainz-Bingen	2,7	7,0	2,8	5,1	14,3	3,0	10,3	4,7	50,4	0,7	14,6	1,9	4,9	4,2
Mayen-Koblenz	2,6	6,2	2,5	3,2	13,4	-0,4	10,9	1,4	49,5	0,1	15,2	0,7	5,9	4,1
Neuwied	2,5	4,2	2,5	2,2	14,1	-0,2	11,1	2,6	48,0	0,1	15,5	0,4	6,2	3,8
Rhein-Hunsrück-Kreis	2,4	5,7	2,4	0,9	13,6	-0,6	10,7	1,3	49,3	0,0	15,4	1,1	6,2	2,8
Rhein-Lahn-Kreis	2,5	7,8	2,3	3,5	13,3	1,8	10,8	5,5	48,6	0,5	16,5	0,9	6,0	3,5
Rhein-Pfalz-Kreis	2,7	5,5	2,6	3,9	13,0	-0,1	10,1	2,5	49,5	0,2	16,1	0,8	6,1	5,2
Südliche Weinstraße	2,5	6,5	2,4	0,5	13,1	-1,3	10,4	2,0	49,7	0,0	16,1	1,8	5,9	4,3
Südwestpfalz	2,2	6,5	2,1	3,6	12,1	-2,2	10,2	0,7	49,6	-0,6	16,9	0,1	6,9	5,0
Trier-Saarburg	2,7	8,3	2,7	1,3	14,1	2,6	10,6	4,7	50,4	0,8	13,8	1,3	5,7	3,8
Vulkaneifel	2,3	0,3	2,2	2,0	13,5	-2,0	10,5	0,2	48,1	0,2	16,6	0,2	6,8	1,4
Westerwaldkreis	2,5	4,3	2,6	3,3	14,2	-0,5	11,0	1,4	49,4	0,0	14,7	0,8	5,6	3,8
Rheinland-Pfalz	2,6	5,3	2,5	2,9	13,3	0,6	12,1	2,4	48,6	0,3	15,1	0,9	5,9	3,5
Zum Vergleich 2014	2,5	3,2	2,5	0,1	13,3	-0,8	11,9	0,8	48,9	0,0	15,1	1,1	5,8	3,5
Kreisfreie Städte	2,8	5,3	2,6	3,5	12,4	2,6	15,9	2,7	46,5	0,8	14,1	0,3	5,8	3,4
Zum Vergleich 2014	2,7	3,0	2,5	0,8	12,2	0,7	15,8	1,1	46,8	0,6	14,3	0,5	5,7	3,0
Minimum	2,3	3,0	2,3	-2,0	11,3	-1,4	10,9	0,5	44,5	-0,8	11,6	-0,5	5,0	2,2
Maximum	3,2	12,8	3,0	11,2	13,6	16,4	21,1	7,7	49,0	3,8	17,4	1,1	8,2	5,3
Landkreise	2,5	5,4	2,5	2,7	13,6	0,0	10,7	2,2	49,3	0,1	15,4	1,1	6,0	3,5
Zum Vergleich 2014	2,4	3,3	2,4	-0,1	13,7	-1,2	10,6	0,7	49,7	-0,2	15,4	1,3	5,8	3,6
Minimum	2,2	-1,4	2,1	0,4	12,1	-2,2	9,6	0,2	48,0	-0,7	13,7	0,1	4,9	1,4
Maximum	2,7	9,0	2,8	5,8	14,3	3,0	12,0	5,5	51,0	0,8	17,1	2,4	7,0	5,8

T 3 Anmerkungen zu den Spalten

1-14 Fortschreibung auf Grundlage des Zensus 2011.

Zur Bevölkerung zählen alle meldepflichtigen Personen einschließlich der Ausländer/-innen am Ort der alleinigen Wohnung bzw. Hauptwohnung. Nicht zur Bevölkerung gehören Angehörige der ausländischen Stationierungsstreitkräfte sowie ausländischer diplomatischer und konsularischer Vertretungen mit deren Familien.

Die Anteilswerte der jeweiligen Altersgruppen beziehen sich auf die Bevölkerung insgesamt.

Die Veränderungsdaten beziehen sich auf die absolute Bevölkerungszahl in der jeweiligen Altersgruppe.

Datenbasis

1-14 Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

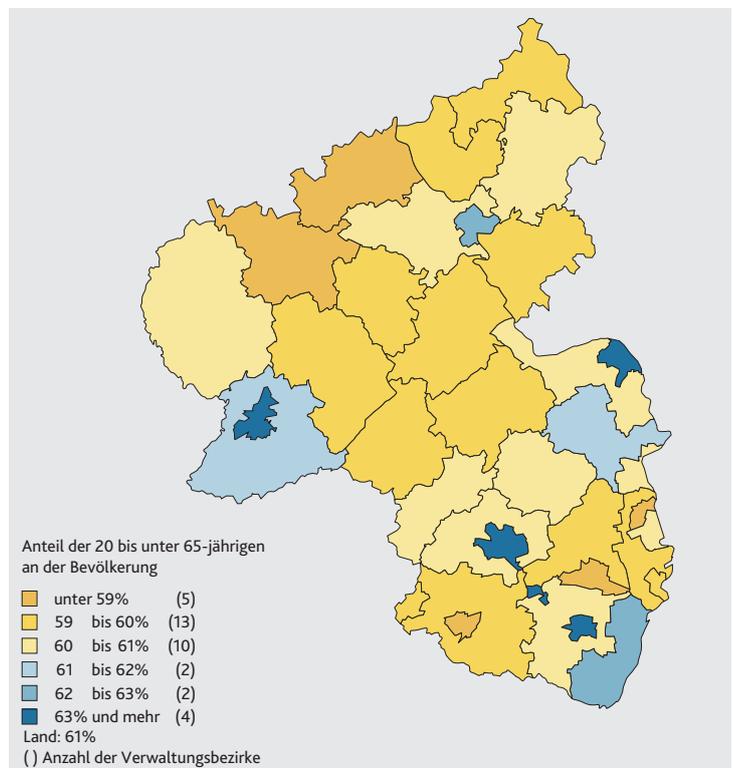
Periodizität

1-14 jährlich

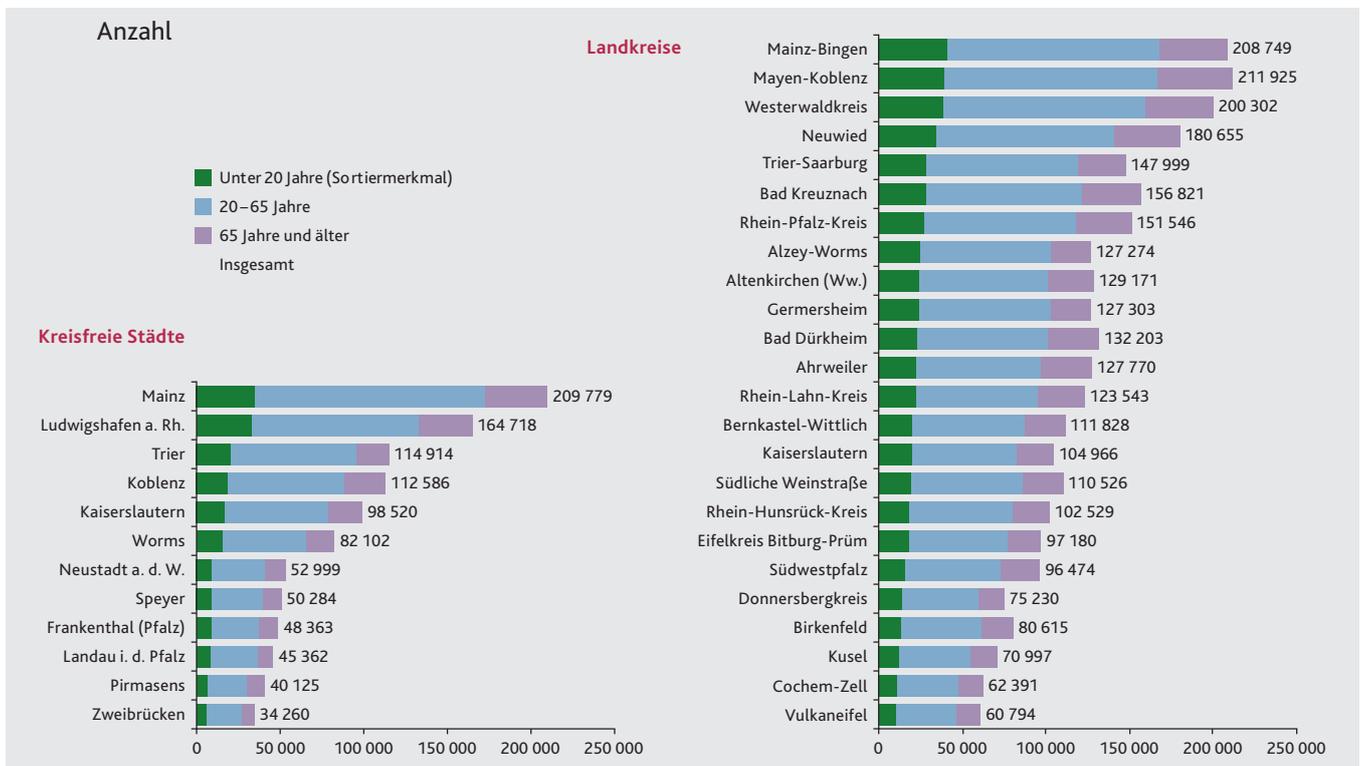
Nächste Aktualisierung

1-14 Siehe Hinweise auf Seite 9

Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter am 31.12.2015



Bevölkerung am 31.12.2015 nach Altersgruppen



T 4 Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Insgesamt		Europäische Herkunft				Außereuropäische Herkunft		Anteil ausgewählter Nationalitäten an insgesamt (Sp.1)		
	Einwohner/-innen	Veränderung zum Vorjahr	Einwohner/-innen	Veränderung zum Vorjahr	darunter aus EU-Staaten		Einwohner/-innen	Veränderung zum Vorjahr	Italien	Polen	Türkei
					Einwohner/-innen	Veränderung zum Vorjahr					
	31.12.2015										
Anzahl 1	% 2	Anzahl 3	% 4	Anzahl 5	% 6	Anzahl 7	% 8	% 9	% 10	% 11	
Frankenthal (Pfalz), St.	7 810	11,4	6 633	7,0	4 238	9,6	1 177	45,0	17,9	10,9	19,9
Kaiserslautern, St.	13 346	15,9	8 030	12,9	5 057	16,0	5 316	20,6	5,6	5,2	7,1
Koblenz, St.	12 701	11,9	8 938	9,1	5 049	15,0	3 763	19,0	5,0	9,2	12,0
Landau i. d. Pfalz, St.	4 193	12,6	3 140	11,0	2 112	12,3	1 053	17,9	6,5	10,8	9,2
Ludwigshafen a. Rh., St.	41 285	2,8	34 618	0,6	20 820	1,3	6 667	15,5	15,2	6,6	23,0
Mainz, St.	35 059	6,3	26 031	5,3	15 929	7,9	9 028	9,1	11,3	4,8	16,5
Neustadt a. d. Weinstr., St.	4 958	15,5	3 745	9,6	2 391	12,4	1 213	38,9	4,7	13,0	15,6
Pirmasens, St.	3 096	13,0	2 198	9,7	1 267	11,4	898	21,8	8,7	9,2	9,5
Speyer, St.	6 017	7,1	4 676	1,5	2 462	1,4	1 341	32,5	7,3	9,0	13,9
Trier, St.	14 085	18,5	9 919	13,7	6 892	11,7	4 166	31,8	3,7	7,7	2,7
Worms, St.	13 536	13,2	11 512	13,5	6 885	22,2	2 024	11,6	4,9	11,6	24,5
Zweibrücken, St.	2 801	19,8	1 783	8,3	1 161	8,5	1 018	46,9	7,3	7,9	4,1
Ahrweiler	11 833	10,8	8 771	5,8	5 164	8,3	3 062	28,4	4,8	9,7	12,9
Altenkirchen (Ww.)	7 540	6,1	6 207	3,8	2 881	1,3	1 333	18,5	6,5	9,5	28,0
Alzey-Worms	10 064	10,9	8 533	9,2	5 121	11,8	1 531	21,4	5,8	14,3	19,6
Bad Dürkheim	10 887	12,0	8 569	5,6	5 857	4,3	2 318	44,9	5,7	19,8	13,1
Bad Kreuznach	14 021	8,8	11 026	8,2	6 063	13,6	2 995	11,1	5,6	12,6	23,4
Berncastel-Wittlich	8 748	12,1	7 204	10,7	5 334	12,4	1 544	19,0	2,6	15,9	7,6
Birkenfeld	5 793	13,1	3 233	12,1	2 121	15,2	2 560	14,4	3,6	9,3	2,3
Cochem-Zell	4 236	29,2	3 148	20,2	2 454	19,4	1 088	64,8	2,8	13,7	3,2
Donnersbergkreis	5 058	10,1	4 104	8,9	1 964	15,1	954	15,5	5,4	10,5	26,9
Eifelkreis Bitburg-Prüm	10 406	16,8	8 652	11,9	7 761	12,2	1 754	49,5	2,5	14,1	1,1
Germersheim	14 588	13,9	11 600	8,8	6 237	16,7	2 988	39,2	4,6	10,2	25,2
Kaiserslautern	7 316	15,8	4 487	8,0	3 035	9,9	2 829	30,9	6,0	9,1	7,1
Kusel	3 660	21,6	2 176	10,2	1 372	11,2	1 484	43,4	4,3	8,4	6,6
Mainz-Bingen	19 503	20,0	14 716	8,8	10 174	8,2	4 787	75,1	9,5	12,4	11,0
Mayen-Koblenz	13 587	13,3	10 135	11,5	5 382	16,3	3 452	18,8	6,1	9,0	15,8
Neuwied	14 861	9,1	11 547	7,5	5 721	11,3	3 314	15,2	6,6	8,7	19,3
Rhein-Hunsrück-Kreis	6 342	5,6	4 735	-3,9	2 900	-7,1	1 607	49,1	3,6	9,8	11,7
Rhein-Lahn-Kreis	8 893	17,9	6 649	8,3	3 766	12,1	2 244	59,4	6,9	8,7	13,2
Rhein-Pfalz-Kreis	14 585	17,3	12 242	14,4	8 023	18,9	2 343	35,4	10,9	15,3	18,1
Südliche Weinstraße	7 552	22,4	5 714	14,1	4 328	14,5	1 838	58,4	5,0	18,9	8,6
Südwestpfalz	3 725	21,7	2 356	10,1	1 682	10,4	1 369	48,3	5,4	9,1	3,2
Trier-Saarburg	12 720	10,1	10 962	8,5	9 424	7,9	1 758	21,0	3,0	10,4	2,5
Vulkaneifel	3 822	18,3	2 901	8,4	2 107	7,6	921	66,5	4,0	14,9	5,3
Westerwaldkreis	15 461	10,6	13 022	7,6	7 097	11,5	2 439	30,1	8,1	12,7	24,0
Rheinland-Pfalz	394 088	11,7	303 912	7,8	190 231	10,0	90 176	27,2	7,5	10,2	15,0
Zum Vergleich 2014	352 735	7,3	281 825	6,3	172 894	9,4	70 910	11,4	8,1	10,4	17,1
Kreisfreie Städte	158 887	9,1	121 223	6,4	74 263	8,6	37 664	19,1	9,8	7,5	16,0
Zum Vergleich 2014	145 592	5,8	113 981	5,2	68 384	8,5	31 611	8,0	10,4	7,5	17,8
Minimum	2 801	2,8	1 783	0,6	1 161	1,3	898	9,1	3,7	4,8	2,7
Maximum	41 285	19,8	34 618	13,7	20 820	22,2	9 028	46,9	17,9	13,0	24,5
Landkreise	235 201	13,5	182 689	8,8	115 968	11,0	52 512	33,6	5,9	12,1	14,4
Zum Vergleich 2014	207 143	8,3	167 844	7,0	104 510	10,0	39 299	14,2	6,4	12,5	16,6
Minimum	3 660	5,6	2 176	-3,9	1 372	-7,1	921	11,1	2,5	8,4	1,1
Maximum	19 503	29,2	14 716	20,2	10 174	19,4	4 787	75,1	10,9	19,8	28,0

T 4 Anmerkungen zu den Spalten

1-11 Für die Zahl der Ausländerinnen und Ausländer gibt es Ergebnisse aus zwei verschiedenen Quellen mit einem unterschiedlichen Informationsziel. Dies sind die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes und das Ausländerzentralregister. Die Ausländerzahlen aus diesen beiden Quellen weichen voneinander ab. Eine Ursache liegt darin, dass die Fortschreibungen alle Personen erfassen, die sich – auch bei einem vorübergehenden Aufenthalt – nach den Meldevorschriften der Bundesländer anmelden; dagegen werden im Ausländerzentralregister in der Regel Personen mit weniger als drei Monaten Aufenthalt oder bei speziellem Visa auch Personen mit einem längeren Aufenthalt (bis zu einem Jahr) nicht erfasst. Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie ausländischer diplomatischer und konsularischer Vertretungen mit deren Familien sind ebenfalls nicht registriert.

Detaillierte Angaben zur Staatsangehörigkeit liegen nur aus dem Ausländerzentralregister vor.

5, 6 EU 28.

Datenbasis

1-11 Ausländerzentralregister

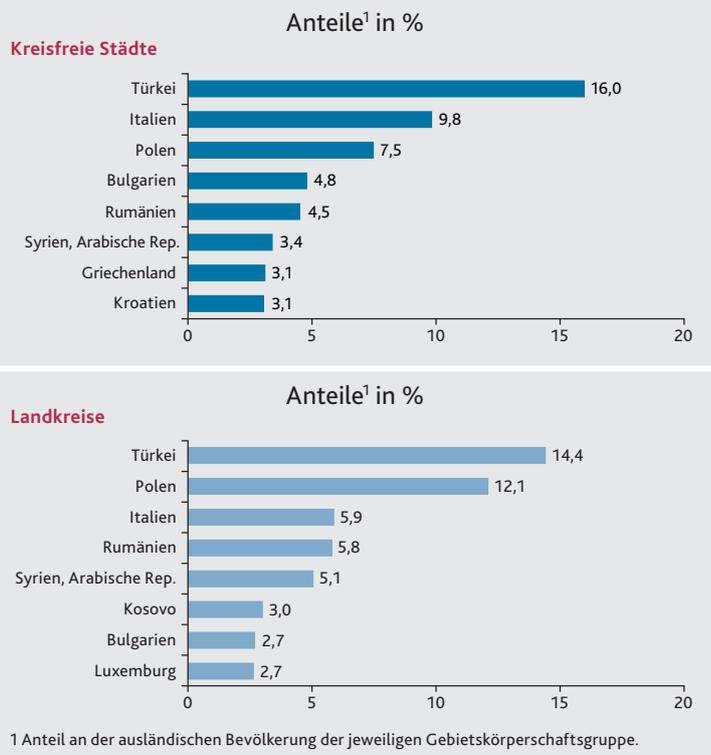
Periodizität

1-11 jährlich

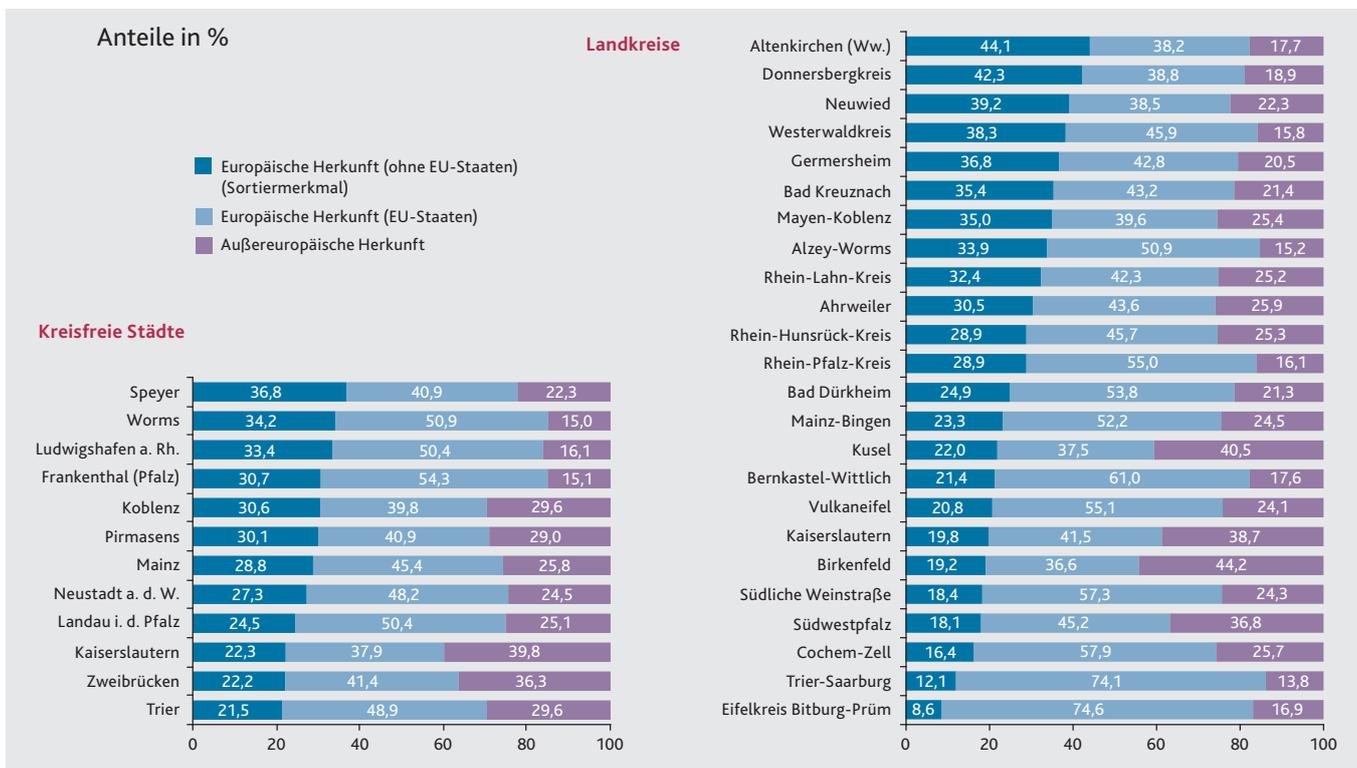
Nächste Aktualisierung

1-11 April 2017

Ausländische Bevölkerung am 31.12.2015 nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten



Ausländische Bevölkerung am 31.12.2015 nach Herkunft



T 5 Natürliche Bevölkerungsbewegung (Ehen, Geburten und Sterbefälle)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Eheschließungen		Frauen im gebärfähigen Alter		Geburtenrate	Lebendgeborene		Gestorbene		Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	
	insgesamt	je 1 000 Einwohner/-innen	insgesamt	Anteil an der weiblichen Bevölkerung		insgesamt	je 1 000 Einwohner/-innen	insgesamt	je 1 000 Einwohner/-innen	insgesamt	je 1 000 Einwohner/-innen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Frankenthal (Pfalz), St.	196	4,1	8 427	33,9	1,54	450	9,4	579	12,1	-129	-2,7
Kaiserslautern, St.	363	3,7	18 009	36,7	1,39	878	9,0	1 135	11,6	-257	-2,6
Koblenz, St.	630	5,6	22 194	38,1	1,33	1 042	9,3	1 318	11,8	-276	-2,5
Landau i. d. Pfalz, St.	249	5,5	9 444	39,6	1,35	402	9,0	494	11,0	-92	-2,0
Ludwigshafen a. Rh., St.	596	3,6	30 580	36,8	1,63	1 751	10,7	1 789	10,9	-38	-0,2
Mainz, St.	867	4,2	48 326	44,7	1,24	2 131	10,2	1 875	9,0	256	1,2
Neustadt a. d. Weinstr., St.	302	5,7	8 378	30,7	1,56	441	8,4	653	12,4	-212	-4,0
Pirmasens, St.	195	4,9	6 109	29,6	1,68	347	8,7	634	15,8	-287	-7,2
Speyer, St.	425	8,5	8 416	32,3	1,59	451	9,0	588	11,7	-137	-2,7
Trier, St.	657	5,9	25 064	43,7	1,22	1 028	9,2	1 132	10,1	-104	-0,9
Worms, St.	337	4,1	14 636	35,0	1,67	836	10,3	922	11,3	-86	-1,1
Zweibrücken, St.	201	5,9	5 602	32,3	1,47	285	8,3	418	12,2	-133	-3,9
Ahrweiler	703	5,5	19 836	30,4	1,49	953	7,5	1 605	12,6	-652	-5,1
Altenkirchen (Ww.)	578	4,5	20 913	32,1	1,59	1 079	8,4	1 600	12,4	-521	-4,0
Alzey-Worms	692	5,5	21 045	32,9	1,64	1 117	8,8	1 323	10,4	-206	-1,6
Bad Dürkheim	832	6,3	20 053	29,7	1,53	987	7,5	1 649	12,5	-662	-5,0
Bad Kreuznach	817	5,2	25 290	31,5	1,46	1 228	7,9	1 932	12,4	-704	-4,5
Berncastel-Wittlich	593	5,3	17 831	31,8	1,63	950	8,5	1 350	12,1	-400	-3,6
Birkenfeld	337	4,2	12 264	30,1	1,45	585	7,3	1 200	14,9	-615	-7,6
Cochem-Zell	385	6,2	9 384	30,2	1,63	488	7,8	842	13,5	-354	-5,7
Donnersbergkreis	368	4,9	12 109	31,9	1,52	582	7,8	965	12,9	-383	-5,1
Eifelkreis Bitburg-Prüm	513	5,3	16 175	33,4	1,71	920	9,5	1 156	11,9	-236	-2,4
Germersheim	559	4,4	22 399	35,0	1,54	1 146	9,0	1 263	10,0	-117	-0,9
Kaiserslautern	559	5,3	17 186	32,2	1,68	953	9,1	1 243	11,9	-290	-2,8
Kusel	370	5,2	10 874	30,4	1,52	542	7,6	961	13,5	-419	-5,9
Mainz-Bingen	1 060	5,1	34 681	32,8	1,64	1 847	8,9	2 057	10,0	-210	-1,0
Mayen-Koblenz	1 194	5,7	34 742	32,3	1,62	1 875	8,9	2 301	10,9	-426	-2,0
Neuwied	873	4,9	29 273	31,8	1,59	1 496	8,3	2 158	12,0	-662	-3,7
Rhein-Hunsrück-Kreis	496	4,9	16 209	31,4	1,60	846	8,3	1 283	12,5	-437	-4,3
Rhein-Lahn-Kreis	702	5,7	19 448	31,3	1,57	992	8,1	1 550	12,7	-558	-4,6
Rhein-Pfalz-Kreis	727	4,8	24 215	31,4	1,63	1 309	8,7	1 674	11,1	-365	-2,4
Südliche Weinstraße	638	5,8	17 508	31,3	1,60	901	8,2	1 233	11,2	-332	-3,0
Südwestpfalz	491	5,1	14 370	29,5	1,55	725	7,5	1 169	12,1	-444	-4,6
Trier-Saarburg	626	4,3	24 875	33,3	1,52	1 254	8,6	1 592	10,9	-338	-2,3
Vulkaneifel	315	5,2	9 267	30,5	1,48	439	7,2	823	13,5	-384	-6,3
Westerwaldkreis	895	4,5	32 940	32,7	1,58	1 690	8,5	2 311	11,6	-621	-3,1
Rheinland-Pfalz	20 341	5,0	688 072	33,5	1,51	34 946	8,7	46 777	11,6	-11 831	-2,9
Zum Vergleich 2014	19 627	4,9	686 666	33,6	1,46	33 427	8,4	44 307	11,1	-10 880	-2,7
Kreisfreie Städte	5 018	4,8	205 185	38,2	1,39	10 042	9,6	11 537	11,0	-1 495	-1,4
Zum Vergleich 2014	4 693	4,5	203 003	38,1	1,36	9 681	9,4	11 071	10,7	-1 390	-1,3
Minimum	195	3,6	5 602	29,6	1,22	285	8,3	418	9,0	-287	-7,2
Maximum	867	8,5	48 326	44,7	1,68	2 131	10,7	1 875	15,8	256	1,2
Landkreise	15 323	5,1	482 887	31,9	1,58	24 904	8,3	35 240	11,8	-10 336	-3,5
Zum Vergleich 2014	14 934	5,0	483 663	32,1	1,53	23 746	8,0	33 236	11,2	-9 490	-3,2
Minimum	315	4,2	9 267	29,5	1,45	439	7,2	823	10,0	-704	-7,6
Maximum	1 194	6,3	34 742	35,0	1,71	1 875	9,5	2 311	14,9	-117	-0,9

T 5 Anmerkungen zu den Spalten

- 3-5 Fortschreibung auf Grundlage des Zensus 2011.
- 3-4 Anteil der Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren an der weiblichen Bevölkerung.
- 5 Die Geburtenrate gibt die Zahl der lebend geborenen Kinder an, die im Durchschnitt eine Frau in ihrem Leben zur Welt bringt. Sie ist die Summe der altersspezifischen Geburtenziffern für alle Frauen im gebärfähigen Alter von 15 bis unter 45 Jahren.

Datenbasis

- 1-2 Statistik der Eheschließungen
- 3-4 Fortschreibung des Bevölkerungsstandes
- 5-11 Statistik der Geburten
Statistik der Sterbefälle

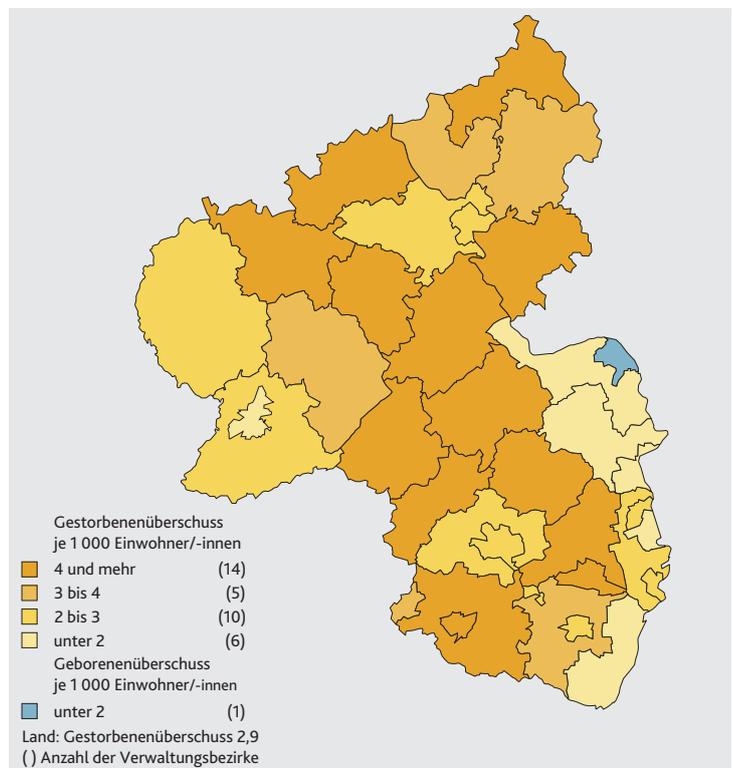
Periodizität

- 1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1-11 Siehe Hinweise auf Seite 9

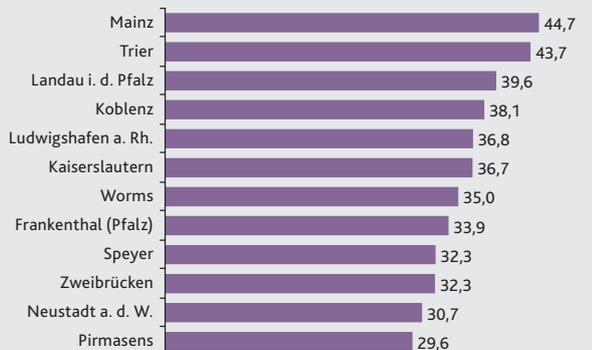
Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen 2015



Frauen im gebärfähigen Alter¹ am 31.12.2015

Anteil an der weiblichen Bevölkerung in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



¹ 15- bis unter 45-Jährige.

T 6 Räumliche Bevölkerungsbewegung (Wanderungen)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Wanderungen über die Kreis- bzw. Stadtgrenzen						Wanderungssaldo Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)			
	Zuzüge			Fortzüge			ins- gesamt	je 1 000 Einwohner/ -innen	Binnen- wande- rungen	Außenwan- derungen
	ins- gesamt	darunter Außenwan- derungen	je 1 000 Einwohner/ -innen	ins- gesamt	darunter Außenwan- derungen	je 1 000 Einwohner/ -innen				
	2015									
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Frankenthal (Pfalz), St.	3 865	1 812	80,4	3 144	1 578	65,4	721	15,0	487	234
Kaiserslautern, St.	8 491	4 428	86,7	7 162	3 870	73,1	1 329	13,6	771	558
Koblenz, St.	9 265	4 348	82,7	7 896	3 698	70,5	1 369	12,2	719	650
Landau i. d. Pfalz, St.	4 434	1 918	98,7	3 468	1 608	77,2	966	21,5	656	310
Ludwigshafen a. Rh., St.	12 784	9 009	77,8	12 114	8 656	73,7	670	4,1	317	353
Mainz, St.	17 453	12 389	83,8	15 134	10 851	72,6	2 319	11,1	781	1 538
Neustadt a. d. Weinstr., St.	3 531	1 547	66,9	2 934	1 338	55,6	597	11,3	388	209
Pirmasens, St.	2 471	1 033	61,6	2 130	972	53,1	341	8,5	280	61
Speyer, St.	3 439	1 715	68,7	2 897	1 489	57,9	542	10,8	316	226
Trier, St.	39 819	35 927	356,5	33 004	6 068	295,5	6 815	61,0	-23 044	29 859
Worms, St.	6 209	4 173	76,1	5 106	3 328	62,6	1 103	13,5	258	845
Zweibrücken, St.	2 307	1 274	67,6	1 927	1 134	56,5	380	11,1	240	140
Ahrweiler	6 822	4 824	53,6	5 074	3 921	39,9	1 748	13,7	845	903
Altenkirchen (Ww.)	6 436	4 324	50,0	4 985	3 779	38,7	1 451	11,3	906	545
Alzey-Worms	7 308	3 630	57,7	5 847	3 116	46,2	1 461	11,5	947	514
Bad Dürkheim	7 317	3 299	55,5	5 970	2 996	45,3	1 347	10,2	1 044	303
Bad Kreuznach	7 416	3 772	47,4	5 878	3 388	37,6	1 538	9,8	1 154	384
Berncastel-Wittlich	5 673	2 937	50,9	4 448	2 451	39,9	1 225	11,0	739	486
Birkenfeld	3 724	2 147	46,2	3 089	1 902	38,3	635	7,9	390	245
Cochem-Zell	3 220	1 650	51,8	2 517	1 309	40,5	703	11,3	362	341
Donnersbergkreis	3 777	1 446	50,3	3 135	1 378	41,7	642	8,5	574	68
Eifelkreis Bitburg-Prüm	4 528	2 752	46,8	3 518	2 269	36,3	1 010	10,4	527	483
Germersheim	7 106	4 684	56,0	5 987	4 073	47,2	1 119	8,8	508	611
Kaiserslautern	6 299	2 475	60,2	5 342	2 456	51,1	957	9,1	938	19
Kusel	3 306	1 553	46,6	2 779	1 448	39,2	527	7,4	422	105
Mainz-Bingen	16 020	10 553	77,5	11 585	5 162	56,1	4 435	21,5	-956	5 391
Mayen-Koblenz	10 662	4 512	50,5	8 779	4 025	41,6	1 883	8,9	1 396	487
Neuwied	9 304	5 233	51,7	7 350	4 599	40,8	1 954	10,9	1 320	634
Rhein-Hunsrück-Kreis	5 004	2 579	48,9	3 988	2 319	39,0	1 016	9,9	756	260
Rhein-Lahn-Kreis	8 389	5 460	68,5	5 782	3 487	47,2	2 607	21,3	634	1 973
Rhein-Pfalz-Kreis	9 362	4 230	62,1	7 530	3 687	49,9	1 832	12,1	1 289	543
Südliche Weinstraße	6 322	2 918	57,4	5 213	2 543	47,3	1 109	10,1	734	375
Südwestpfalz	4 350	1 645	45,1	3 847	1 741	39,9	503	5,2	599	-96
Trier-Saarburg	9 278	5 079	63,3	6 180	3 005	42,2	3 098	21,1	1 024	2 074
Vulkaneifel	2 911	1 575	47,9	2 502	1 467	41,2	409	6,7	301	108
Westerwaldkreis	9 699	5 618	48,6	7 931	5 228	39,7	1 768	8,9	1 378	390
Rheinland-Pfalz	278 301	168 468	69,0	226 172	116 339	56,1	52 129	12,9	-	52 129
Zum Vergleich 2014	228 441	135 634	57,1	201 121	108 314	50,2	27 320	6,8	-	27 320
Kreisfreie Städte	114 068	79 573	109,1	96 916	44 590	92,7	17 152	16,4	-17 831	34 983
Zum Vergleich 2014	88 623	57 963	85,8	78 454	40 669	75,9	10 169	9,8	-7 125	17 294
Minimum	2 307	1 033	61,6	1 927	972	53,1	341	4,1	-23 044	61
Maximum	39 819	35 927	356,5	33 004	10 851	295,5	6 815	61,0	781	29 859
Landkreise	164 233	88 895	55,0	129 256	71 749	43,3	34 977	11,7	17 831	17 146
Zum Vergleich 2014	139 818	77 671	47,1	122 667	67 645	41,3	17 151	5,8	7 125	10 026
Minimum	2 911	1 446	45,1	2 502	1 309	36,3	409	5,2	-956	-96
Maximum	16 020	10 553	77,5	11 585	5 228	56,1	4 435	21,5	1 396	5 391

T 6 Anmerkungen zu den Spalten

- 2, 5, 10 Wanderungen über die Grenzen von Rheinland-Pfalz.
- 3, 6, 8 Einwohnerinnen und Einwohner gemäß Fortschreibung auf Grundlage des Zensus 2011.
- 7-10 Wanderungssaldo: Zuzüge minus Fortzüge.
- 9 Wanderungen innerhalb von Rheinland-Pfalz.

Datenbasis

1-10 Wanderungsstatistik

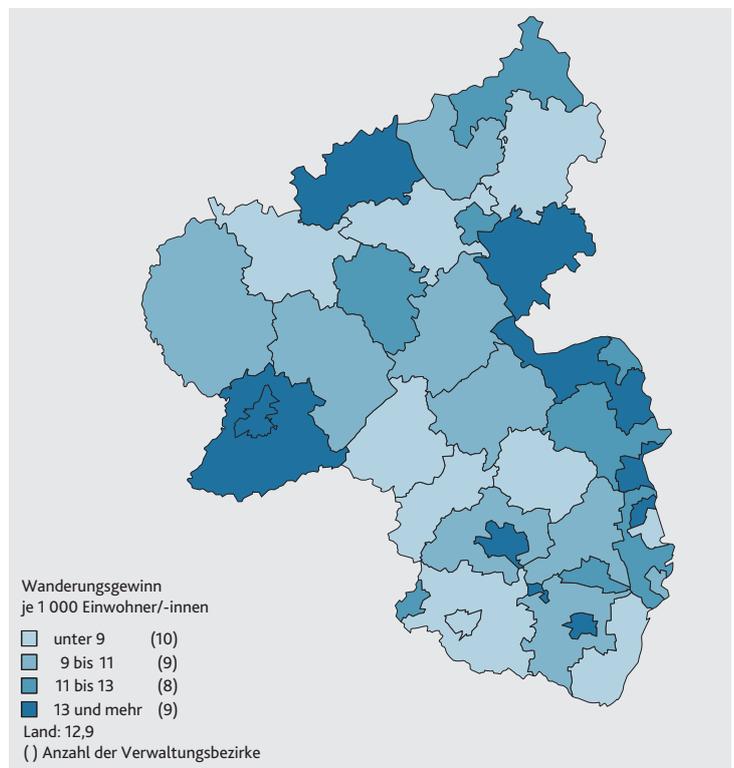
Periodizität

1-10 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-10 Siehe Hinweise auf Seite 9

Wanderungssaldo 2015



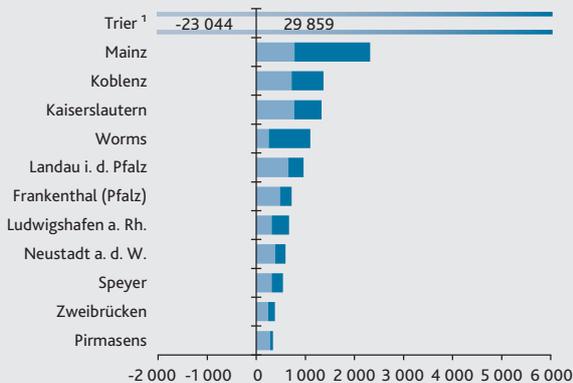
Wanderungsgewinn und -verlust durch Binnen- und Außenwanderungen 2015

Wanderungsgewinn bzw. Wanderungsverlust (-) absolut

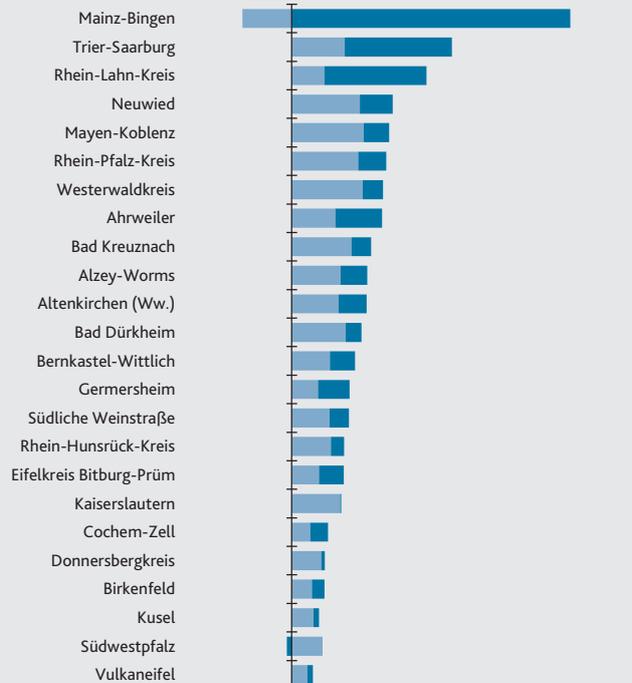
- Durch Binnenwanderungen
- Durch Außenwanderungen

Sortiermerkmal: Wanderungssaldo

Kreisfreie Städte



Landkreise



1 Sitz einer Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende (Weitere: AfA Hermeskeil, AfA Kusel, AfA Ingelheim, AfA Diez, AfA Birkenfeld, AfA Speyer).

T 7 Bevölkerungsentwicklung

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Bevölkerung insgesamt	Bevölkerungsentwicklung					Bevölkerungsvorausberechnung (mittlere Variante)						
		Veränderung je Jahr (Fünfjahresdurchschnitt)			Veränderung gegenüber dem Vorjahr		Bevölkerung insgesamt	Veränderung gegenüber dem 31.12.2013			Veränderung ausgewählter Bevölkerungsgruppen gegenüber dem 31.12.2013		
		Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	%	%	%	%
							31.12.2015							Vorausberechnung für 2035
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
Frankenthal (Pfalz), St.	48 363	314	0,7	639	1,3	47 857	525	1,1	-1,7	-8,7	29,3		
Kaiserslautern, St.	98 520	-133	-0,1	1 138	1,2	94 609	-2 553	-2,6	-6,6	-11,3	28,4		
Koblenz, St.	112 586	1 234	1,1	1 152	1,0	108 074	-2 569	-2,3	-1,3	-11,6	23,6		
Landau i. d. Pfalz, St.	45 362	349	0,8	897	2,0	44 297	472	1,1	-5,1	-12,0	50,4		
Ludwigshafen a. Rh., St.	164 718	73	0,0	886	0,5	169 776	8 258	5,1	2,9	-2,7	32,0		
Mainz, St.	209 779	2 108	1,0	2 788	1,3	210 076	5 808	2,8	5,4	-4,9	29,3		
Neustadt a. d. Weinstr., St.	52 999	29	0,1	435	0,8	50 884	-1 516	-2,9	-8,2	-16,2	35,5		
Pirmasens, St.	40 125	-52	-0,1	79	0,2	34 028	-6 073	-15,1	-20,6	-27,2	16,0		
Speyer, St.	50 284	85	0,2	429	0,9	50 326	586	1,2	-5,3	-12,7	47,3		
Trier, St.	114 914	1 931	1,8	6 442	5,9	111 245	4 012	3,7	2,8	-5,0	37,4		
Worms, St.	82 102	73	0,1	1 092	1,3	80 885	589	0,7	-6,5	-10,6	42,8		
Zweibrücken, St.	34 260	63	0,2	249	0,7	30 783	-3 301	-9,7	-17,7	-20,4	25,5		
Ahrweiler	127 770	65	0,1	1 127	0,9	120 079	-6 023	-4,8	-17,7	-19,4	41,7		
Altenkirchen (Ww.)	129 171	-556	-0,4	943	0,7	114 478	-13 895	-10,8	-22,9	-22,9	34,8		
Alzey-Worms	127 274	503	0,4	1 276	1,0	123 009	-2 204	-1,8	-13,8	-17,6	65,7		
Bad Dürkheim	132 203	-111	-0,1	673	0,5	127 037	-4 004	-3,1	-14,3	-18,3	46,4		
Bad Kreuznach	156 821	255	0,2	877	0,6	149 689	-5 608	-3,6	-12,3	-19,3	47,4		
Berncastel-Wittlich	111 828	356	0,3	847	0,8	103 492	-7 151	-6,5	-19,6	-20,8	45,6		
Birkenfeld	80 615	-526	-0,6	24	0,0	68 824	-11 849	-14,7	-24,3	-29,0	29,4		
Cochem-Zell	62 391	19	0,0	350	0,6	55 388	-6 730	-10,8	-28,2	-25,3	40,3		
Donnersbergkreis	75 230	-130	-0,2	268	0,4	67 857	-7 335	-9,8	-24,0	-24,8	51,3		
Eifelkreis Bitburg-Prüm	97 180	634	0,7	772	0,8	92 958	-3 200	-3,3	-15,8	-15,6	47,0		
Germersheim	127 303	493	0,4	1 037	0,8	124 354	-1 080	-0,9	-13,2	-14,6	59,3		
Kaiserslautern	104 966	-92	-0,1	678	0,7	94 421	-9 696	-9,3	-18,4	-22,9	39,9		
Kusel	70 997	-321	-0,4	114	0,2	61 231	-9 867	-13,9	-22,7	-29,8	37,6		
Mainz-Bingen	208 749	1 288	0,6	4 235	2,1	209 526	6 188	3,0	-8,3	-12,0	63,4		
Mayen-Koblenz	211 925	331	0,2	1 484	0,7	198 614	-11 171	-5,3	-15,5	-19,1	44,5		
Neuwied	180 655	-68	0,0	1 338	0,7	167 141	-12 313	-6,9	-17,9	-20,0	39,8		
Rhein-Hunsrück-Kreis	102 529	-145	-0,1	584	0,6	91 478	-10 376	-10,2	-24,7	-24,4	43,4		
Rhein-Lahn-Kreis	123 543	-12	0,0	2 056	1,7	109 943	-11 432	-9,4	-21,5	-22,1	34,2		
Rhein-Pfalz-Kreis	151 546	614	0,4	1 495	1,0	152 417	3 349	2,2	-3,1	-12,5	47,9		
Südliche Weinstraße	110 526	305	0,3	791	0,7	107 906	-1 120	-1,0	-10,9	-17,3	54,0		
Südwestpfalz	96 474	-483	-0,5	64	0,1	84 105	-12 494	-12,9	-22,7	-29,4	37,2		
Trier-Saarburg	147 999	1 066	0,7	2 772	1,9	147 092	2 755	1,9	-9,8	-12,1	58,4		
Vulkaneifel	60 794	-95	-0,2	19	0,0	53 917	-6 848	-11,3	-25,5	-25,2	35,8		
Westerwaldkreis	200 302	344	0,2	1 171	0,6	183 814	-14 890	-7,5	-21,3	-20,8	47,1		
Rheinland-Pfalz	4 052 803	9 812	0,2	41 221	1,0	3 841 610	-152 756	-3,8	-13,0	-16,8	42,7		
Zum Vergleich 2014	4 011 582	-219	0,0	17 216	0,4	x	x	x	x	x	x		
Kreisfreie Städte	1 054 012	6 076	0,6	16 226	1,6	1 032 840	4 238	0,4	-1,9	-9,0	32,1		
Zum Vergleich 2014	1 037 786	3 291	0,3	9 184	0,9	x	x	x	x	x	x		
Minimum	34 260	-133	-0,1	79	0,2	30 783	-6 073	-15,1	-20,6	-27,2	16,0		
Maximum	209 779	2 108	1,8	6 442	5,9	210 076	8 258	5,1	5,4	-2,7	50,4		
Landkreise	2 998 791	3 736	0,1	24 995	0,8	2 808 770	-156 994	-5,3	-16,6	-19,6	46,2		
Zum Vergleich 2014	2 973 796	-3 510	-0,1	8 032	0,3	x	x	x	x	x	x		
Minimum	60 794	-556	-0,6	19	0,0	53 917	-14 890	-14,7	-28,2	-29,8	29,4		
Maximum	211 925	1 288	0,7	4 235	2,1	209 526	6 188	3,0	-3,1	-12,0	65,7		

T 7 Anmerkungen zu den Spalten

- 1** Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Grundlage des Zensus 2011.
- 2, 3** Durchschnittliche Veränderung je Jahr im Zeitraum 2011 bis 2015.
- 2-5** Die Veränderungsdaten der Bevölkerungsentwicklung werden insbesondere in der Stadt Trier durch den Sitz der dortigen Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende beeinflusst.
- 6-11** Der mittleren Variante der Modellrechnung liegen folgende Annahmen (bezogen auf Rheinland-Pfalz) zugrunde: Die Geburtenrate liegt bei 1,4 Kindern je Frau; die Lebenserwartung steigt bis 2060 für Frauen von 83 auf 89 Jahre und für Männer von 78 auf 85 Jahre; der Wanderungssaldo beträgt 2014 und 2015 etwa +24 000; von 2016 bis 2021 Rückgang in der mittleren Variante auf +6 000; danach bis 2060 konstant. Basisjahr der Modellrechnung ist das Jahr 2013.
- 10** Bevölkerung im Alter von 20 bis unter 65 Jahren.

Datenbasis

- 1-5** Fortschreibung des Bevölkerungsstandes
- 6-11** Modellrechnungen zur Bevölkerungsentwicklung des Statistischen Landesamtes

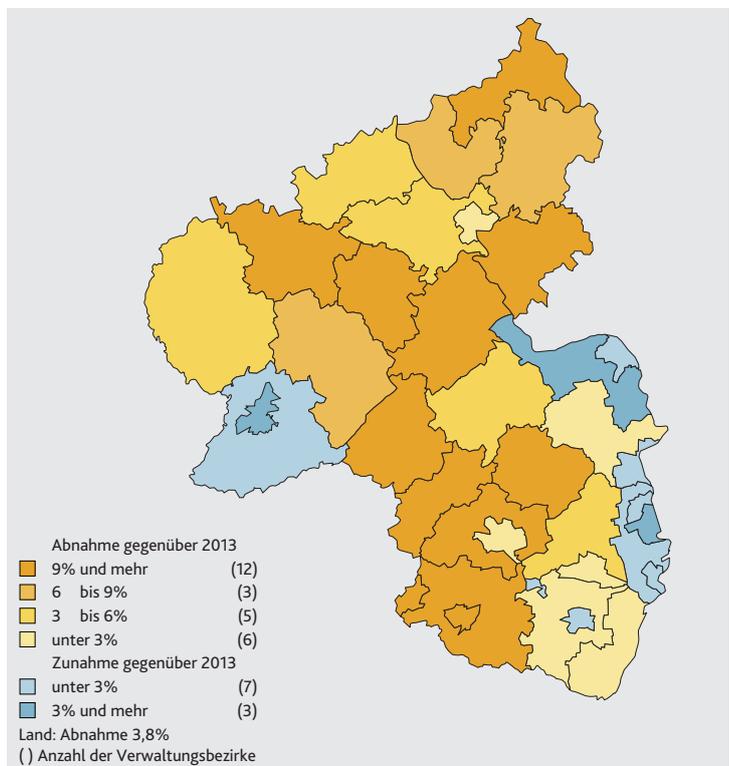
Periodizität

- 1-5** jährlich
- 6-11** unregelmäßig

Nächste Aktualisierung

- 1-5** Siehe Hinweise auf Seite 9

Bevölkerung 2035

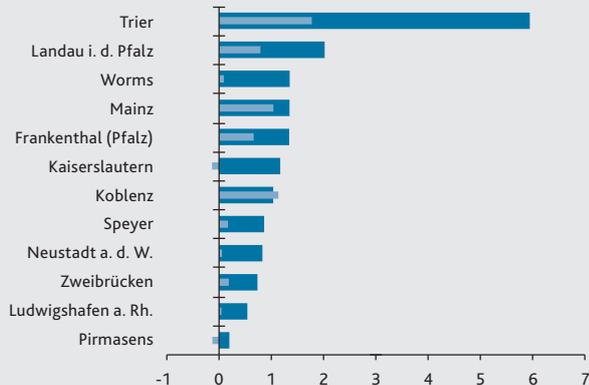


Bevölkerung am 31.12.2015

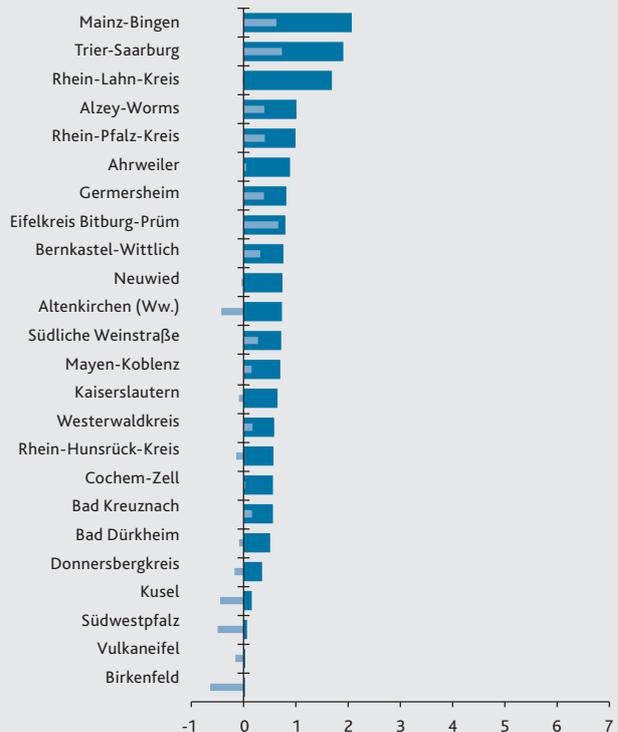
Veränderungsraten in %

- Veränderung 2015 gegenüber 2014 (Sortiermerkmal)
- Durchschnittliche Veränderung je Jahr im Fünfjahreszeitraum 2011-2015

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 8 Freipraktizierende Ärztinnen und Ärzte sowie Apotheken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Freipraktizierende Ärztinnen/Ärzte							Freipraktizierende Zahnärztinnen/-ärzte	Öffentliche Apotheken		
	insgesamt	Einwohner/-in je Ärztin/Arzt	darunter tätig als Ärztin/Arzt für					insgesamt	Einwohner/-in je Zahnärztin/-arzt	insgesamt	Einwohner/-in je Apotheke
			Allgemeinmedizin	Innere Medizin	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Kinder- und Jugendmedizin	Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde				
	31.12.2015										
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Frankenthal (Pfalz), St.	97	499	24	21	7	9	3	32	1 511	17	2 845
Kaiserslautern, St.	235	419	52	47	20	14	5	65	1 516	30	3 284
Koblenz, St.	333	338	67	64	26	14	7	101	1 115	32	3 518
Landau i. d. Pfalz, St.	127	357	27	28	10	7	7	30	1 512	18	2 520
Ludwigshafen a. Rh., St.	395	417	83	80	35	19	10	104	1 584	52	3 168
Mainz, St.	568	369	145	84	44	31	15	171	1 227	62	3 384
Neustadt a. d. Weinstr., St.	134	396	31	32	10	6	4	33	1 606	16	3 312
Pirmasens, St.	93	431	22	18	9	4	3	25	1 605	14	2 866
Speyer, St.	160	314	29	32	13	7	4	39	1 289	14	3 592
Trier, St.	291	395	58	48	29	14	9	88	1 306	36	3 192
Worms, St.	162	507	54	24	10	8	4	53	1 549	27	3 041
Zweibrücken, St.	61	562	9	12	4	6	2	25	1 370	11	3 115
Ahrweiler	206	620	74	30	13	9	6	65	1 966	31	4 122
Altenkirchen (Ww.)	139	929	65	33	7	6	-	56	2 307	27	4 784
Alzey-Worms	159	800	71	25	12	9	3	52	2 448	28	4 546
Bad Dürkheim	177	747	75	28	16	7	4	60	2 203	30	4 407
Bad Kreuznach	243	645	79	47	16	12	6	79	1 985	33	4 752
Berncastel-Wittlich	158	708	66	22	9	6	3	55	2 033	26	4 301
Birkenfeld	112	720	49	18	9	4	3	40	2 015	17	4 742
Cochem-Zell	77	810	44	8	3	2	-	26	2 400	17	3 670
Donnersbergkreis	89	845	38	14	8	4	3	33	2 280	17	4 425
Eifelkreis Bitburg-Prüm	109	892	40	23	10	6	3	34	2 858	24	4 049
Germersheim	156	816	58	33	12	7	3	56	2 273	30	4 243
Kaiserslautern	139	755	64	21	10	7	4	49	2 142	30	3 499
Kusel	82	866	39	8	6	5	4	28	2 536	18	3 944
Mainz-Bingen	325	642	118	46	24	17	8	133	1 570	51	4 093
Mayen-Koblenz	279	760	115	43	18	12	6	103	2 058	46	4 607
Neuwied	275	657	99	49	19	15	6	97	1 862	46	3 927
Rhein-Hunsrück-Kreis	136	754	58	23	7	7	4	47	2 181	24	4 272
Rhein-Lahn-Kreis	166	744	73	22	14	6	5	64	1 930	29	4 260
Rhein-Pfalz-Kreis	167	907	77	25	12	12	9	72	2 105	40	3 789
Südliche Weinstraße	126	877	64	13	9	6	2	46	2 403	31	3 565
Südwestpfalz	81	1 191	57	13	3	2	-	34	2 837	27	3 573
Trier-Saarburg	166	892	76	19	14	12	5	52	2 846	31	4 774
Vulkaneifel	83	732	36	13	9	4	2	26	2 338	13	4 676
Westerwaldkreis	232	863	103	39	14	11	5	99	2 023	42	4 769
Rheinland-Pfalz	6 538	620	2 239	1 105	491	327	167	2 172	1 866	1 037	3 908
Zum Vergleich 2014	6 470	620	2 269	1 089	488	324	169	2 189	1 833	1 053	3 810
Kreisfreie Städte	2 656	397	601	490	217	139	73	766	1 376	329	3 204
Zum Vergleich 2014	2 602	399	596	480	215	138	75	768	1 351	336	3 089
Minimum	61	314	9	12	4	4	2	25	1 115	11	2 520
Maximum	568	562	145	84	44	31	15	171	1 606	62	3 592
Landkreise	3 882	772	1 638	615	274	188	94	1 406	2 133	708	4 236
Zum Vergleich 2014	3 868	769	1 673	609	273	186	94	1 421	2 093	717	4 148
Minimum	77	620	36	8	3	2	-	26	1 570	13	3 499
Maximum	325	1 191	118	49	24	17	9	133	2 858	51	4 784

T 8 Anmerkungen zu den Spalten

3 Einschließlich praktische Ärztinnen und Ärzte.

Datenbasis

- 1-7 Statistik der Berufe des Gesundheitswesens
Quelle: Landesärztekammer
- 8, 9 Statistik der Berufe des Gesundheitswesens
Quelle: Landes Zahnärztekammer
- 10, 11 Statistik der Apotheken
Quelle: Landesapothekerkammer

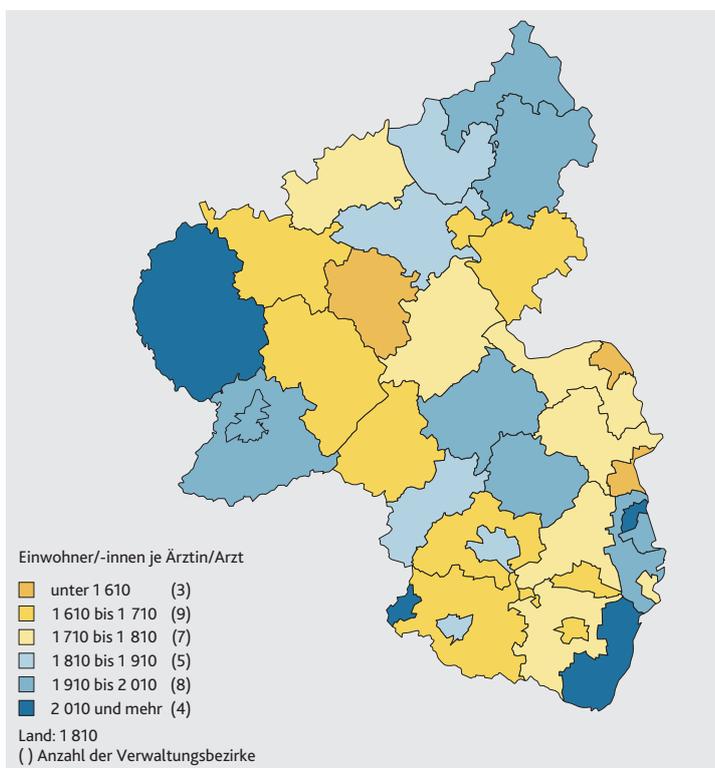
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-11 März 2017

**Ärztinnen und Ärzte für Allgemeinmedizin
am 31.12.2015**

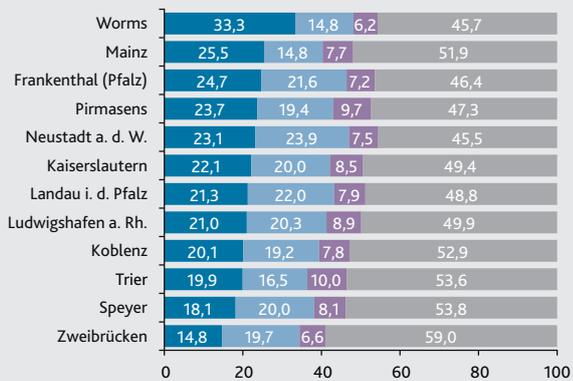


Freipraktizierende Ärztinnen und Ärzte am 31.12.2015 nach Fachrichtungen

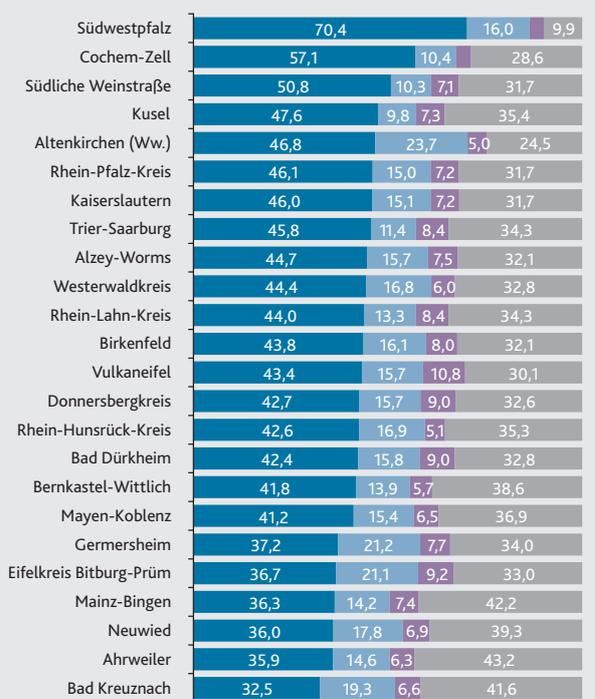
Anteile in %

- Allgemeinmedizin (Sortiermerkmal)
- Innere Medizin
- Frauenheilkunde und Geburtshilfe
- Sonstige

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 9 Vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten nach den häufigsten Krankheitsursachen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Insgesamt (A00–T98)		Darunter							
			bösartige Neubildungen (C00–C97)		Krankheiten des Kreislaufsystems (I00–I99)		Krankheiten des Verdauungssystems (K00–K99)		Verletzungen und Vergiftungen (S00–T98)	
	Krankenhausfälle	Morbiditätsziffer	Krankenhausfälle	Morbiditätsziffer	Krankenhausfälle	Morbiditätsziffer	Krankenhausfälle	Morbiditätsziffer	Krankenhausfälle	Morbiditätsziffer
	2014									
Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Frankenthal (Pfalz), St.	11 986	252,2	6,8	17,3	14,3	36,2	10,8	27,3	8,5	21,4
Kaiserslautern, St.	21 659	222,7	8,9	19,8	12,1	27,0	9,6	21,4	8,9	19,8
Koblenz, St.	27 190	244,9	7,0	17,1	15,4	37,7	9,3	22,8	9,2	22,6
Landau i. d. Pfalz, St.	11 019	249,6	5,9	14,8	12,6	31,5	9,5	23,6	10,4	25,9
Ludwigshafen a. Rh., St.	40 462	248,7	8,0	19,8	11,7	29,2	9,4	23,4	10,0	24,8
Mainz, St.	40 313	196,0	7,8	15,3	13,0	25,5	8,5	16,6	9,8	19,3
Neustadt a. d. Weinstr., St.	12 087	230,3	7,9	18,2	13,3	30,5	11,2	25,8	9,9	22,8
Pirmasens, St.	12 388	309,1	6,6	20,5	13,1	40,5	10,5	32,4	8,5	26,3
Speyer, St.	11 673	234,4	6,8	16,0	14,4	33,8	9,8	23,1	10,5	24,7
Trier, St.	24 288	225,2	9,4	21,2	13,7	30,8	9,6	21,7	9,7	22,0
Worms, St.	21 195	262,8	6,4	16,8	12,6	33,0	12,0	31,5	10,6	27,9
Zweibrücken, St.	11 077	325,3	8,3	27,1	17,2	56,0	11,0	35,8	8,3	26,9
Ahrweiler	36 141	286,0	6,2	17,7	18,5	52,9	10,2	29,2	9,7	27,9
Altenkirchen (Ww.)	34 098	265,8	7,4	19,6	16,2	43,1	10,6	28,2	9,7	25,7
Alzey-Worms	30 097	239,6	7,2	17,1	13,5	32,4	10,7	25,6	10,3	24,8
Bad Dürkheim	32 393	246,7	8,3	20,6	14,5	35,7	11,2	27,7	9,9	24,5
Bad Kreuznach	43 400	278,9	7,2	20,0	13,9	38,7	10,4	29,1	10,1	28,1
Berncastel-Wittlich	29 793	268,9	7,8	20,9	15,8	42,6	9,7	26,2	9,1	24,6
Birkenfeld	25 542	316,8	6,8	21,6	15,3	48,6	11,1	35,2	8,9	28,3
Cochem-Zell	17 737	285,7	7,4	21,2	18,0	51,4	10,5	30,0	9,3	26,5
Donnersbergkreis	20 847	277,7	6,7	18,7	13,6	37,7	9,6	26,7	9,2	25,5
Eifelkreis Bitburg-Prüm	28 589	296,9	7,6	22,5	15,8	46,9	10,6	31,5	9,5	28,2
Germersheim	30 933	245,8	5,8	14,2	13,6	33,5	10,8	26,4	9,8	24,1
Kaiserslautern	23 878	229,1	7,5	17,1	13,7	31,4	10,1	23,2	9,9	22,7
Kusel	19 849	279,6	8,4	23,5	14,2	39,8	10,4	29,1	10,7	29,9
Mainz-Bingen	44 441	217,9	7,6	16,6	13,6	29,6	10,3	22,4	9,9	21,6
Mayen-Koblenz	53 987	256,9	6,4	16,5	16,8	43,1	9,8	25,1	9,4	24,1
Neuwied	49 209	274,3	5,9	16,2	17,0	46,6	10,4	28,6	9,9	27,3
Rhein-Hunsrück-Kreis	26 842	263,4	6,8	17,9	16,7	43,9	10,0	26,4	8,6	22,7
Rhein-Lahn-Kreis	32 209	265,2	7,3	19,4	14,9	39,5	10,4	27,5	9,3	24,6
Rhein-Pfalz-Kreis	33 765	225,8	9,1	20,5	13,8	31,2	10,5	23,7	10,7	24,2
Südliche Weinstraße	26 928	246,2	6,4	15,8	13,6	33,5	9,7	23,8	10,4	25,6
Südwestpfalz	26 755	277,2	7,7	21,3	16,0	44,5	10,9	30,2	8,5	23,6
Trier-Saarburg	36 047	249,0	8,5	21,2	14,2	35,3	10,8	26,8	10,2	25,5
Vulkaneifel	18 028	296,7	7,2	21,5	17,3	51,2	10,9	32,4	9,9	29,4
Westerwaldkreis	53 672	269,8	7,4	20,0	15,2	40,9	10,8	29,3	9,6	25,9
Rheinland-Pfalz	1 020 517	254,9	7,3	18,7	14,8	37,7	10,3	26,2	9,7	24,7
Zum Vergleich 2013	997 983	250,0	7,5	18,9	14,7	36,7	10,1	25,2	9,9	24,8
Kreisfreie Städte	245 337	237,5	7,7	18,2	13,3	31,7	9,8	23,3	9,6	22,8
Zum Vergleich 2013	239 681	233,6	7,9	18,6	13,3	31,0	9,7	22,7	9,8	22,9
Minimum	11 019	196,0	5,9	14,8	11,7	25,5	8,5	16,6	8,3	19,3
Maximum	40 462	325,3	9,4	27,1	17,2	56,0	12,0	35,8	10,6	27,9
Landkreise	775 180	261,0	7,2	18,9	15,2	39,8	10,4	27,2	9,7	25,4
Zum Vergleich 2013	758 302	255,6	7,4	18,9	15,1	38,6	10,2	26,1	10,0	25,5
Minimum	17 737	217,9	5,8	14,2	13,5	29,6	9,6	22,4	8,5	21,6
Maximum	53 987	316,8	9,1	23,5	18,5	52,9	11,2	35,2	10,7	29,9

T 9 Anmerkungen zu den Spalten

1-10 In Deutschland behandelte Patientinnen und Patienten nach ihrem Wohnort.

Personen, die innerhalb eines Jahres mehrfach – auch wegen der gleichen Diagnose – vollstationär behandelt wurden, werden jeweils als ein Fall gezählt.

Die Gesamtsumme beinhaltet auch Fälle, die keiner Hauptdiagnosegruppe zugeordnet werden können.

3-10 Die medizinischen Hauptdiagnosegruppen und Diagnosen sind nach dem von der Weltgesundheitsorganisation herausgegebenen Klassifikationssystem ICD10 einheitlich verschlüsselt. ICD steht für die Abkürzung „International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems“. Den vorliegenden Daten liegt die 10. Revision des Klassifikationssystems (ICD 10 bzw. der ICD-10-GM, German Modification) zugrunde.

2, 4, 6, 8, 10 Krankenhausfälle je 1 000 der Bevölkerung.

Datenbasis

1-10 Krankenhausstatistik – Diagnosen der Krankenhauspatienten

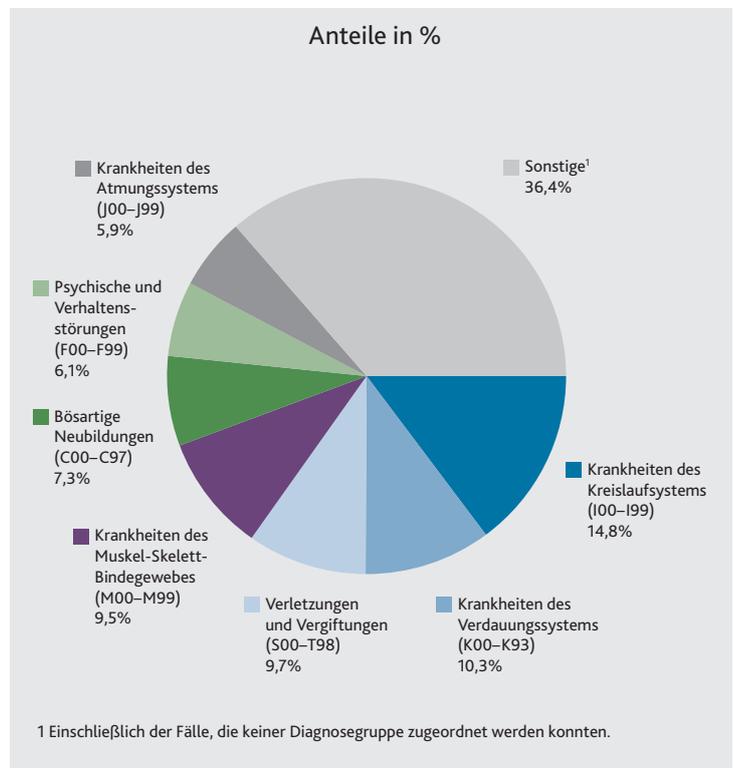
Periodizität

1-10 jährlich

Nächste Aktualisierung

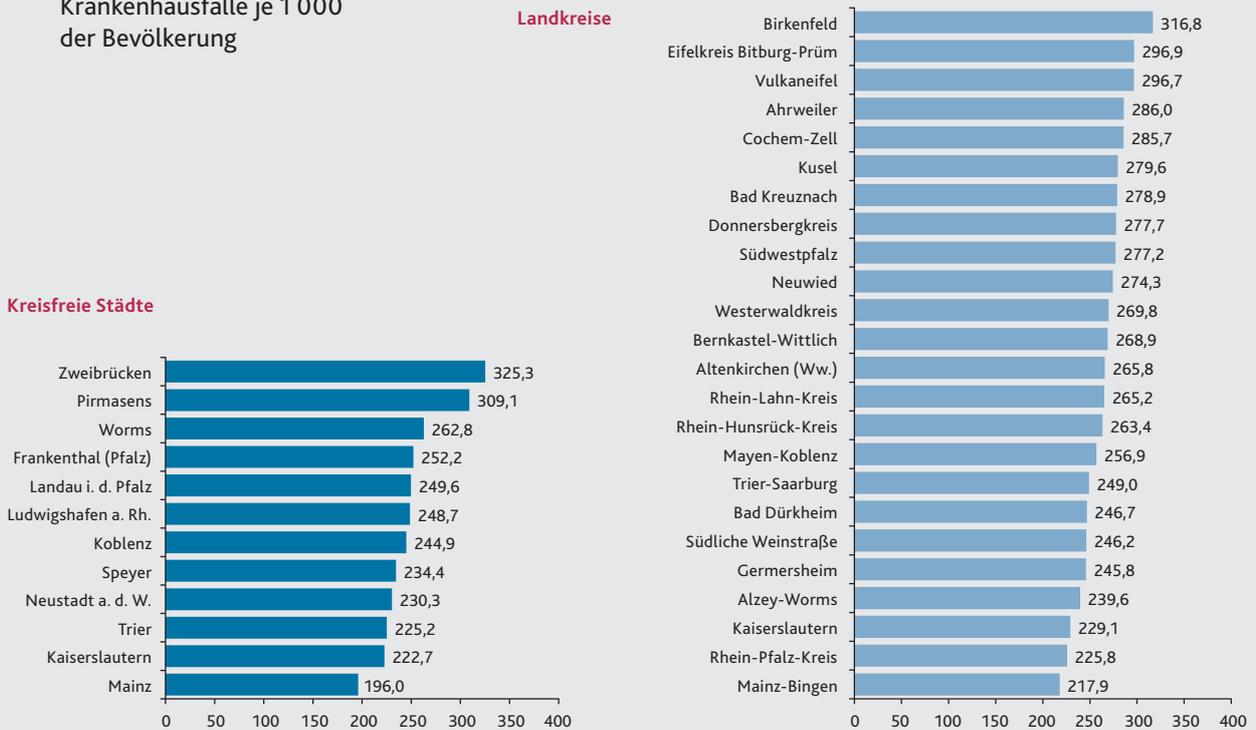
1-10 April 2017

Vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten 2014 nach Krankheitsursachen



Vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten 2014

Krankenhausfälle je 1 000 der Bevölkerung



T 10 Sterbefälle nach den häufigsten Todesursachen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Insgesamt			Darunter								
				Neubildungen (C00–D48)			Krankheiten des Kreislaufsystems (I00–I99)			Verletzungen und Vergiftungen (S00–T98)		
	Gestorbene	rohe	standardisierte	Gestorbene	rohe	standardisierte	Gestorbene	rohe	standardisierte	Gestorbene	rohe	standardisierte
		Sterbeziffer			Sterbeziffer			Sterbeziffer			Sterbeziffer	
2015												
	Anzahl 1	Anzahl 2	Anzahl 3	% 4	Anzahl 5	Anzahl 6	% 7	Anzahl 8	Anzahl 9	% 10	Anzahl 11	Anzahl 12
Frankenthal (Pfalz), St.	579	1 205,1	1 016,5	24,5	295,6	267,1	40,2	485,0	388,2	5,0	60,4	60,2
Kaiserslautern, St.	1 135	1 158,7	1 110,2	22,2	257,3	258,3	43,5	504,3	467,3	3,8	43,9	45,4
Koblenz, St.	1 318	1 176,7	985,7	22,2	261,6	243,2	42,4	499,1	388,7	4,9	58,0	53,8
Landau i. d. Pfalz, St.	494	1 099,9	1 072,8	26,9	296,1	315,3	35,2	387,4	360,3	3,0	33,4	36,7
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 789	1 089,0	1 071,2	25,9	282,5	288,8	34,8	378,6	365,4	4,2	46,3	45,8
Mainz, St.	1 875	899,8	954,6	24,4	219,8	248,5	36,6	329,2	335,7	4,6	41,3	43,9
Neustadt a. d. Weinstr., St.	653	1 237,1	973,9	25,3	312,6	271,8	37,4	462,3	342,8	4,9	60,6	48,6
Pirmasens, St.	634	1 581,6	1 166,7	23,8	376,7	298,1	39,9	631,1	438,7	3,2	49,9	45,2
Speyer, St.	588	1 174,3	1 030,3	22,1	259,6	250,6	40,5	475,3	403,3	4,9	57,9	57,2
Trier, St.	1 132	1 013,5	1 048,0	30,8	312,5	351,3	35,4	359,0	350,7	3,6	36,7	40,5
Worms, St.	922	1 130,5	1 075,4	25,8	291,8	295,4	38,9	440,2	406,7	3,7	41,7	41,0
Zweibrücken, St.	418	1 224,5	1 033,7	25,6	313,5	280,2	39,5	483,4	394,7	2,6	32,2	31,8
Ahrweiler	1 605	1 261,7	998,1	24,9	314,4	264,8	38,8	489,7	371,2	3,0	37,7	33,1
Altenkirchen (Ww.)	1 600	1 243,2	1 127,8	22,0	273,5	254,1	44,3	550,9	491,6	2,1	26,4	26,9
Alzey-Worms	1 323	1 044,7	1 078,2	24,9	259,8	271,4	41,5	433,5	445,0	3,4	35,5	40,5
Bad Dürkheim	1 649	1 250,5	1 080,7	24,1	301,1	267,6	37,8	472,4	402,0	4,8	59,9	54,7
Bad Kreuznach	1 932	1 235,4	1 074,8	24,2	299,3	274,3	39,6	489,8	411,7	3,4	42,2	39,7
Berncastel-Wittlich	1 350	1 211,8	1 034,0	25,9	313,3	279,4	41,7	505,4	421,1	3,9	47,6	44,4
Birkenfeld	1 200	1 488,8	1 203,3	25,0	372,2	315,1	39,3	585,6	451,9	4,5	67,0	62,4
Cochem-Zell	842	1 353,3	1 092,6	26,2	355,2	296,2	36,9	499,9	390,2	5,6	75,5	67,1
Donnersbergkreis	965	1 285,0	1 178,2	21,6	277,0	263,7	42,7	548,6	495,4	3,6	46,6	43,3
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 156	1 194,3	1 102,6	27,6	329,6	317,0	38,1	454,6	407,8	5,0	59,9	60,7
Germersheim	1 263	996,2	1 062,7	25,3	252,4	264,6	40,8	406,2	442,9	5,0	49,7	53,9
Kaiserslautern	1 243	1 188,0	1 089,5	23,4	278,1	266,4	43,5	517,1	468,1	3,9	46,8	43,5
Kusel	961	1 354,6	1 155,3	27,4	370,7	327,8	38,2	517,3	432,1	5,2	70,5	67,9
Mainz-Bingen	2 057	995,5	1 015,8	25,8	256,5	261,7	38,3	381,4	392,7	3,6	35,8	37,8
Mayen-Koblenz	2 301	1 089,6	997,0	26,7	290,7	273,5	39,6	431,9	388,6	4,4	48,3	46,1
Neuwied	2 158	1 199,0	1 052,3	24,8	297,8	272,6	39,9	477,8	412,1	3,1	37,2	35,5
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 283	1 254,9	1 081,1	25,1	315,0	282,5	42,1	528,2	442,5	4,4	54,8	53,5
Rhein-Lahn-Kreis	1 550	1 265,1	1 104,0	24,8	313,4	281,6	42,4	536,3	456,0	4,7	59,6	60,3
Rhein-Pfalz-Kreis	1 674	1 110,1	996,6	26,0	288,5	265,1	40,3	446,9	396,5	2,7	30,5	27,3
Südliche Weinstraße	1 233	1 119,6	1 013,7	25,6	286,9	260,1	38,4	430,4	388,8	3,6	40,0	38,4
Südwestpfalz	1 169	1 212,1	989,9	22,5	272,7	232,5	42,5	515,3	413,9	2,1	25,9	24,1
Trier-Saarburg	1 592	1 085,8	1 026,7	23,2	252,4	244,2	42,0	455,6	424,3	4,1	45,0	46,8
Vulkaneifel	823	1 354,0	1 089,5	23,0	310,9	264,9	39,5	534,7	415,6	3,3	44,4	40,5
Westerwaldkreis	2 311	1 157,1	1 103,5	24,2	280,4	272,4	41,8	484,2	454,7	4,4	50,6	48,9
Rheinland-Pfalz	46 777	1 160,1	1 054,9	24,9	289,2	272,7	40,0	463,5	411,4	4,1	47,3	44,5
Zum Vergleich 2014	44 307	1 106,9	1 024,0	27,1	300,2	285,6	40,1	443,4	402,2	3,8	42,2	40,2
Kreisfreie Städte	11 537	1 103,1	1 034,6	25,0	275,5	276,6	38,4	423,2	381,0	4,2	46,0	45,7
Zum Vergleich 2014	11 071	1 071,5	1 015,0	27,0	289,3	289,7	39,0	417,6	381,3	3,6	38,4	39,2
Minimum	418	899,8	954,6	22,1	219,8	243,2	34,8	329,2	335,7	2,6	32,2	31,8
Maximum	1 875	1 581,6	1 166,7	30,8	376,7	351,3	43,5	631,1	467,3	5,0	60,6	60,2
Landkreise	35 240	1 180,1	1 062,3	24,8	292,5	271,5	40,4	477,2	421,8	3,9	45,6	44,2
Zum Vergleich 2014	33 236	1 119,1	1 027,6	27,0	302,0	284,3	40,4	451,8	409,1	3,7	41,1	40,8
Minimum	823	995,5	989,9	21,6	252,4	232,5	36,9	381,4	371,2	2,1	25,9	24,1
Maximum	2 311	1 488,8	1 203,3	27,6	372,2	327,8	44,3	585,6	495,4	5,6	75,5	67,9

T 10 Anmerkungen zu den Spalten

- 2, 5, 8,11 Gestorbene je 100 000 der Bevölkerung.
- 3, 6, 9, 12 Gestorbene je 100 000 der Standardbevölkerung. Altersstandardisierte Sterbeziffern ermöglichen es, Altersstruktureffekte auszuschalten und damit einen Vergleich von Populationen mit unterschiedlichen Altersstrukturen vorzunehmen. Den Berechnungen liegt eine Modellbevölkerung als Standard zugrunde (Durchschnittliche Bevölkerung Deutschland 2011 nach Zensus 2011).
- 4-12 Die Zuordnung der Todesursachen, zu den Diagnosegruppen erfolgt nach der ICD 10.
- 4-6 Bösartige Neubildungen sowie gutartige, In-situ und unbekannte Neubildungen.
- 4, 7, 10 Anteil an den Gestorbenen insgesamt.

Datenbasis

1-12 Todesursachenstatistik

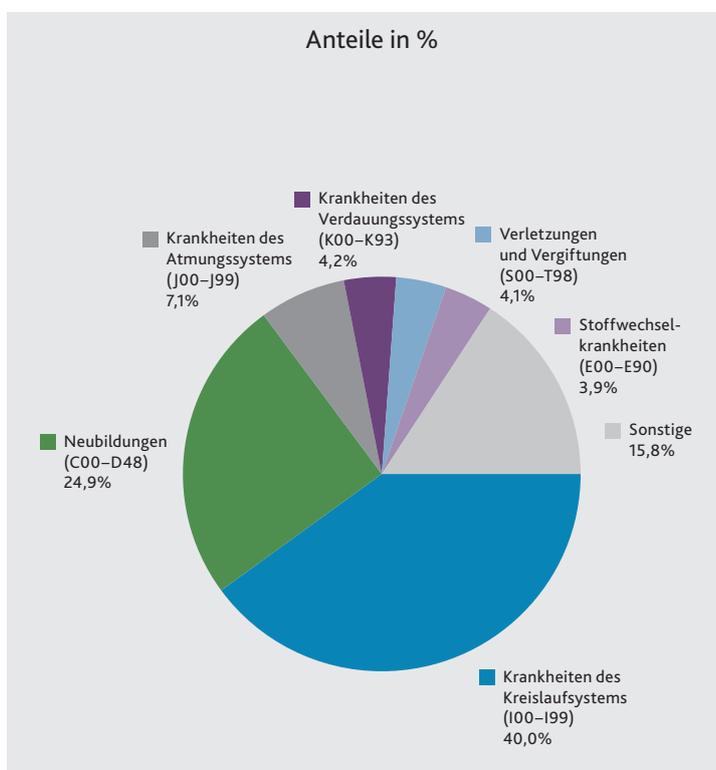
Periodizität

1-12 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-12 Juni 2017

Gestorbene 2015 nach der Todesursache

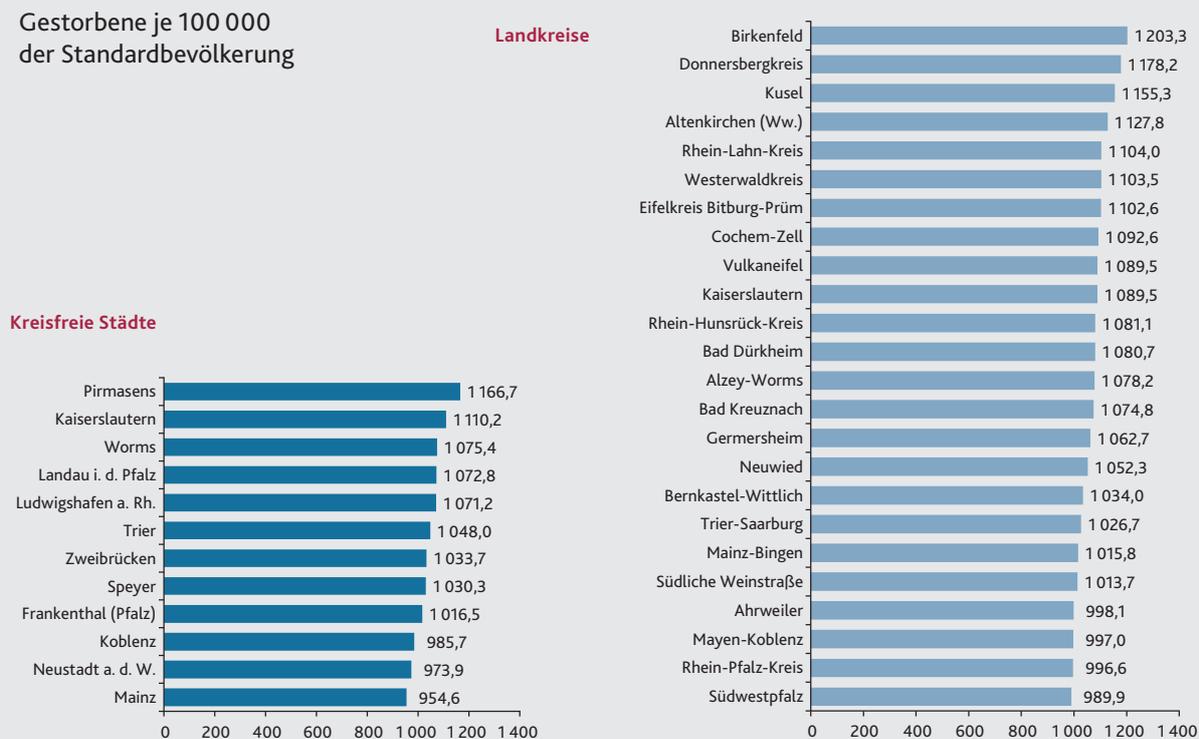


Altersstandardisierte Sterberate 2015

Gestorbene je 100 000 der Standardbevölkerung

Landkreise

Kreisfreie Städte



T 11 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte								Geringfügig entlohnte Beschäftigte	
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	und zwar Anteil von						insgesamt	darunter ausschließlich geringfügig entlohnt
			Teilzeitbeschäftigten	Frauen	Auszubildenden	Ausländerinnen/Ausländern	Beschäftigten			
	30.06.2015									
Anzahl	%	%	%	%	%	%	%	Anzahl	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Frankenthal (Pfalz), St.	15 738	-0,9	25,9	45,0	5,5	11,5	21,1	7,9	3 842	66,0
Kaiserslautern, St.	51 523	3,6	28,7	45,9	4,5	7,2	21,8	7,2	13 109	69,6
Koblenz, St.	70 503	1,9	27,1	48,8	5,5	6,2	22,3	7,2	15 502	65,8
Landau i. d. Pfalz, St.	21 210	2,4	33,4	52,7	5,7	8,3	23,3	6,7	5 992	67,3
Ludwigshafen a. Rh., St.	99 519	0,7	21,9	39,1	5,1	11,7	20,2	5,8	16 423	68,7
Mainz, St.	109 477	2,6	31,1	50,7	4,0	11,1	22,7	6,6	27 572	65,0
Neustadt a. d. Weinstr., St.	17 002	2,9	32,3	55,0	7,3	11,2	23,7	6,8	5 324	66,0
Pirmasens, St.	19 962	0,3	27,1	50,2	5,1	4,9	19,9	7,8	4 438	69,6
Speyer, St.	27 942	4,3	30,4	50,6	5,0	10,8	22,7	7,0	6 350	63,5
Trier, St.	53 850	1,8	30,8	52,3	5,9	5,8	25,0	7,3	15 709	72,7
Worms, St.	32 656	3,0	27,0	44,3	5,3	13,6	24,4	6,8	7 301	68,6
Zweibrücken, St.	14 323	-1,1	24,1	44,1	5,0	8,8	19,7	8,0	3 454	69,5
Ahrweiler	31 942	2,9	28,7	47,7	6,0	8,4	22,8	6,9	13 460	66,9
Altenkirchen (Ww.)	35 390	1,2	24,3	42,9	5,6	5,6	24,0	6,5	13 441	70,2
Alzey-Worms	29 027	3,0	30,6	49,7	4,9	12,7	22,2	6,5	10 404	65,8
Bad Dürkheim	30 588	2,4	32,4	51,5	4,7	10,8	21,0	7,3	11 073	65,7
Bad Kreuznach	50 578	0,4	28,6	47,7	5,2	7,3	21,3	7,4	14 283	66,8
Berncastel-Wittlich	38 491	1,7	25,8	44,6	5,4	7,1	22,7	7,1	11 397	65,3
Birkenfeld	25 949	1,9	28,1	48,5	5,5	3,6	20,2	9,2	7 514	68,3
Cochem-Zell	18 574	2,4	35,4	52,4	5,7	7,9	21,2	7,4	6 322	66,3
Donnersbergkreis	21 377	1,4	25,7	43,3	4,9	5,9	19,9	7,2	5 913	66,1
Eifelkreis Bitburg-Prüm	27 261	1,0	25,1	44,1	6,6	6,6	25,8	7,4	9 193	69,7
Germersheim	43 073	-0,1	23,2	36,0	3,8	14,3	20,1	6,5	9 732	63,9
Kaiserslautern	24 525	1,8	29,6	49,9	4,4	7,4	19,9	7,7	7 924	69,5
Kusel	11 987	-0,6	36,1	56,0	5,9	4,2	20,4	7,8	4 895	72,2
Mainz-Bingen	52 209	0,9	28,4	48,3	4,4	10,8	20,3	6,2	16 429	65,2
Mayen-Koblenz	64 651	1,7	25,7	43,3	5,3	6,6	22,4	6,8	19 978	68,1
Neuwied	57 045	0,8	26,0	45,9	5,2	6,5	21,6	7,1	15 830	65,8
Rhein-Hunsrück-Kreis	34 799	3,6	26,6	43,2	5,7	5,9	22,2	7,1	10 705	66,5
Rhein-Lahn-Kreis	30 823	1,0	29,8	49,3	4,8	6,8	21,3	7,2	11 376	66,6
Rhein-Pfalz-Kreis	26 297	1,2	29,8	45,8	4,1	18,0	20,6	7,1	9 334	65,3
Südliche Weinstraße	28 992	3,0	29,4	48,5	4,8	10,6	21,8	6,9	9 231	65,8
Südwestpfalz	14 895	0,8	32,9	50,3	4,9	5,8	20,0	7,6	5 942	68,8
Trier-Saarburg	29 326	2,9	28,0	46,6	5,9	7,4	24,1	7,0	12 800	71,4
Vulkaneifel	19 091	2,8	25,3	45,9	5,7	5,3	23,2	7,2	6 867	68,5
Westerwaldkreis	64 673	2,7	25,0	42,8	5,6	7,6	22,6	6,8	23 722	67,1
Rheinland-Pfalz	1 345 268	1,8	27,7	46,6	5,1	8,7	22,0	7,0	392 781	67,3
Zum Vergleich 2014	1 321 470	1,7	26,7	46,2	5,4	8,0	22,0	6,8	394 818	68,3
Kreisfreie Städte	533 705	2,0	27,9	47,4	5,1	9,4	22,2	6,8	125 016	67,6
Zum Vergleich 2014	523 276	1,3	26,9	47,2	5,3	8,6	22,1	6,7	124 214	68,6
Minimum	14 323	-1,1	21,9	39,1	4,0	4,9	19,7	5,8	3 454	63,5
Maximum	109 477	4,3	33,4	55,0	7,3	13,6	25,0	8,0	27 572	72,7
Landkreise	811 563	1,7	27,6	46,0	5,2	8,2	21,8	7,1	267 765	67,2
Zum Vergleich 2014	798 194	2,0	26,6	45,6	5,4	7,6	21,9	6,9	270 604	68,1
Minimum	11 987	-0,6	23,2	36,0	3,8	3,6	19,9	6,2	4 895	63,9
Maximum	64 673	3,6	36,1	56,0	6,6	18,0	25,8	9,2	23 722	72,2

T 11 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-10** Vorläufige Ergebnisse (Auswertungsstand: Januar 2016).
- 1-8** Alle Arbeitnehmer/-innen, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem Recht der Arbeitsförderung zu zahlen sind. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen Beamte, Selbstständige, mithelfende Familienangehörige, Berufs- und Zeitsoldaten sowie Wehr- und Zivildienstleistende.
- 5** Auszubildende sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) eine betriebliche Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durchlaufen. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre sind nicht enthalten.
- 9, 10** Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung (Minijob) liegt vor, wenn das Arbeitsentgelt aus dieser Beschäftigung regelmäßig im Monat 450 Euro nicht überschreitet. Die Ausübung einer geringfügig entlohnten Beschäftigung ist ausschließlich oder neben einer sozialversicherungspflichtigen Hauptbeschäftigung (Nebenjob) möglich, ohne dass sie durch die Zusammenrechnung mit der Hauptbeschäftigung voll sozialversicherungspflichtig wird. Personen mit einem Nebenjob werden sowohl unter den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als auch unter den geringfügig entlohnten Beschäftigten nachgewiesen.

Datenbasis

1-10 Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

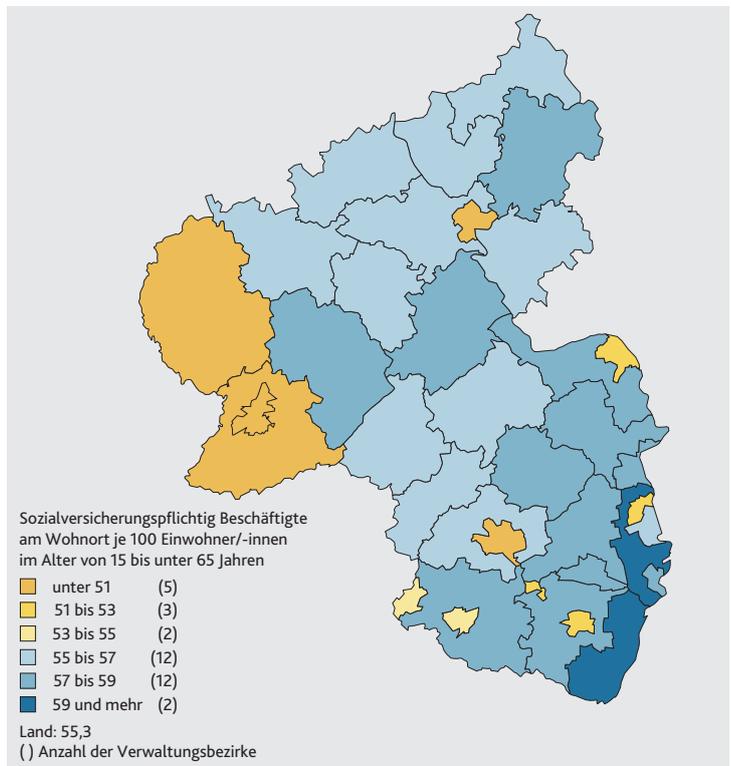
Periodizität

1-10 vierteljährlich

Nächste Aktualisierung

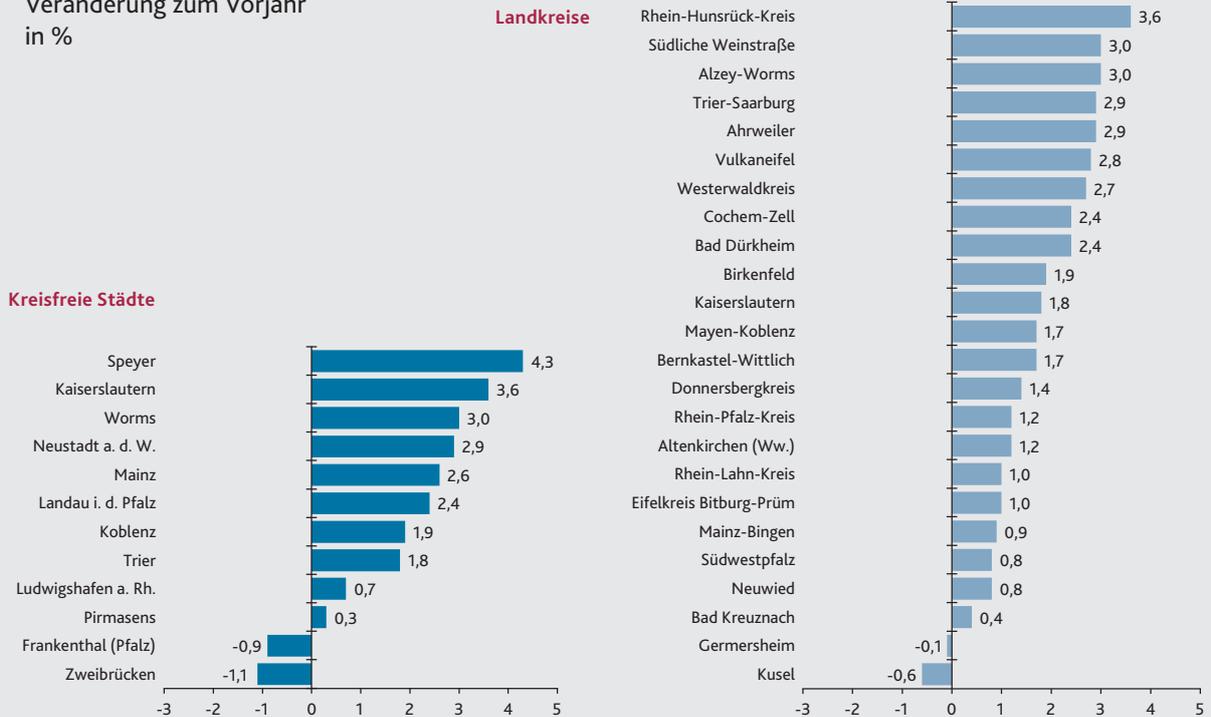
1-10 Stichtagsergebnis 30.06.2016: I. Quartal 2017

Beschäftigungsquote 2015



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2015

Veränderung zum Vorjahr in %



T 12 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und am Wohnort sowie Pendler

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Beschäftigte am Arbeitsort				Beschäftigte am Wohnort				Einpendlerquote	Auspendlerquote	Pendler-saldo
	ins-gesamt	Einpendler			ins-gesamt	Auspendler					
		über die Grenze des jeweiligen Verwaltungsbezirks	darunter über die Landesgrenze			über die Grenze des jeweiligen Verwaltungsbezirks	darunter über die Landesgrenze				
			zusammen	Anteil an Spalte 2			zusammen	Anteil an Spalte 6			
30.06.2015											
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	%	%	Anzahl
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Frankenthal (Pfalz), St.	15 738	10 487	2 535	24,2	16 365	11 118	4 038	36,3	66,6	67,9	-631
Kaiserslautern, St.	51 523	30 067	3 935	13,1	33 705	12 271	4 067	33,1	58,4	36,4	17 796
Koblenz, St.	70 503	46 947	4 130	8,8	38 232	14 694	3 392	23,1	66,6	38,4	32 253
Landau i. d. Pfalz, St.	21 210	14 331	1 701	11,9	16 386	9 515	2 734	28,7	67,6	58,1	4 816
Ludwigshafen a. Rh., St.	99 519	68 620	21 882	31,9	61 241	30 374	21 702	71,4	69,0	49,6	38 246
Mainz, St.	109 477	69 335	29 704	42,8	77 351	37 251	29 791	80,0	63,3	48,2	32 084
Neustadt a. d. Weinstr., St.	17 002	9 551	1 313	13,7	19 339	11 898	3 104	26,1	56,2	61,5	-2 347
Pirmasens, St.	19 962	11 578	1 450	12,5	13 399	5 025	1 324	26,3	58,0	37,5	6 553
Speyer, St.	27 942	19 119	5 014	26,2	18 819	10 008	4 510	45,1	68,4	53,2	9 111
Trier, St.	53 850	30 144	3 292	10,9	32 165	8 472	2 331	27,5	56,0	26,3	21 672
Worms, St.	32 656	16 621	5 207	31,3	31 299	15 282	7 956	52,1	50,9	48,8	1 339
Zweibrücken, St.	14 323	8 803	3 850	43,7	12 209	6 696	4 631	69,2	61,5	54,8	2 107
Ahrweiler	31 942	9 078	4 048	44,6	45 149	22 291	15 583	69,9	28,4	49,4	-13 213
Altenkirchen (Ww.)	35 390	10 995	5 937	54,0	47 263	22 870	16 202	70,8	31,1	48,4	-11 875
Alzey-Worms	29 027	12 875	3 658	28,4	50 016	33 869	10 433	30,8	44,4	67,7	-20 994
Bad Dürkheim	30 588	12 842	2 093	16,3	49 713	31 986	9 332	29,2	42,0	64,3	-19 144
Bad Kreuznach	50 578	15 398	3 151	20,5	57 603	22 437	6 467	28,8	30,4	39,0	-7 039
Berncastel-Wittlich	38 491	9 488	1 292	13,6	41 687	12 703	2 104	16,6	24,6	30,5	-3 215
Birkenfeld	25 949	5 916	1 903	32,2	29 339	9 309	3 264	35,1	22,8	31,7	-3 393
Cochem-Zell	18 574	5 554	512	9,2	22 931	9 920	1 498	15,1	29,9	43,3	-4 366
Donnersbergkreis	21 377	7 817	932	11,9	29 043	15 489	3 024	19,5	36,6	53,3	-7 672
Eifelkreis Bitburg-Prüm	27 261	6 506	1 711	26,3	29 290	8 555	1 600	18,7	23,9	29,2	-2 049
Germersheim	43 073	19 986	9 025	45,2	51 986	28 914	17 675	61,1	46,4	55,6	-8 928
Kaiserslautern	24 525	11 543	1 537	13,3	38 570	25 600	5 336	20,8	47,1	66,4	-14 057
Kusel	11 987	3 432	1 264	36,8	26 402	17 848	7 669	43,0	28,6	67,6	-14 416
Mainz-Bingen	52 209	24 300	6 892	28,4	80 522	52 620	22 321	42,4	46,5	65,3	-28 320
Mayen-Koblenz	64 651	26 450	3 317	12,5	78 677	40 506	5 964	14,7	40,9	51,5	-14 056
Neuwied	57 045	21 732	7 048	32,4	66 249	30 957	14 146	45,7	38,1	46,7	-9 225
Rhein-Hunsrück-Kreis	34 799	9 330	1 687	18,1	39 301	13 847	3 152	22,8	26,8	35,2	-4 517
Rhein-Lahn-Kreis	30 823	10 521	4 687	44,5	44 766	24 464	13 377	54,7	34,1	54,6	-13 943
Rhein-Pfalz-Kreis	26 297	14 256	3 816	26,8	59 656	47 629	16 196	34,0	54,2	79,8	-33 373
Südliche Weinstraße	28 992	13 599	2 500	18,4	41 765	26 390	6 897	26,1	46,9	63,2	-12 791
Südwestpfalz	14 895	4 755	953	20,0	36 118	25 981	5 704	22,0	31,9	71,9	-21 226
Trier-Saarburg	29 326	10 831	2 743	25,3	44 971	26 485	4 059	15,3	36,9	58,9	-15 654
Vulkaneifel	19 091	5 699	1 402	24,6	21 807	8 424	2 297	27,3	29,9	38,6	-2 725
Westerwaldkreis	64 673	19 396	7 594	39,2	75 721	30 461	14 092	46,3	30,0	40,2	-11 065
Rheinland-Pfalz	1 345 268	x	163 715	x	1 479 055	x	297 972	x	x	x	-134 257
Zum Vergleich 2014	1 321 470	x	156 524	x	1 453 715	x	290 806	x	x	x	-134 282
Kreisfreie Städte	533 705	x	84 013	x	370 510	x	89 580	x	x	x	x
Zum Vergleich 2014	523 276	x	79 966	x	361 451	x	85 803	x	x	x	x
Minimum	14 323	8 803	1 313	8,8	12 209	5 025	1 324	23,1	50,9	26,3	-2 347
Maximum	109 477	69 335	29 704	43,7	77 351	37 251	29 791	80,0	69,0	67,9	38 246
Landkreise	811 563	x	79 702	x	1 108 545	x	208 392	x	x	x	x
Zum Vergleich 2014	798 194	x	76 558	x	1 092 264	x	205 003	x	x	x	x
Minimum	11 987	3 432	512	9,2	21 807	8 424	1 498	14,7	22,8	29,2	-33 373
Maximum	64 673	26 450	9 025	54,0	80 522	52 620	22 321	70,8	54,2	79,8	-2 049

T 12 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11 Siehe „Anmerkungen zu den Spalten“ von Tabelle 11, Spalten 1-10.
- 1-11 Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden sowohl am Arbeitsort in Deutschland als auch am Wohnort nachgewiesen. Der inländische Arbeitsort ist die Gemeinde, in der der Betrieb liegt, in dem die Arbeitnehmer beschäftigt sind. Die Zuordnung der Beschäftigten zum Wohnort richtet sich nach den dem Arbeitgeber gegenüber angegebenen melderechtlichen Verhältnissen. Einpendler sind Personen, die nicht am Arbeitsort wohnen. Auspendler sind Personen, die nicht am Wohnort arbeiten. Einpendler über die Bundesgrenze, die im Ausland wohnen und ihren Arbeitsort im Inland haben, sind enthalten. Auspendler über die Bundesgrenze, die ihren Wohnort im Inland haben, der Arbeitsort jedoch im Ausland liegt, sind nicht enthalten.
- 9, 10 Zur Berechnung der Quoten wird die Zahl der Einpendler (über die Grenze des jeweiligen Verwaltungsbezirks) auf die Zahl der Beschäftigten am Arbeitsort bzw. die Zahl der Auspendler auf die Zahl der Beschäftigten am Wohnort bezogen.
- 11 Der Pendlersaldo ist die Differenz zwischen Einpendlern und Auspendlern. Eine positive Differenz ist ein Einpendlerüberschuss, eine negative Differenz ein Auspendlerüberschuss. Der Saldo gibt keinen Hinweis auf Pendlerströme. So besagt der Saldo von Null, dass es ebenso viele Einpendler wie Auspendler gibt.

Datenbasis

1-11 Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

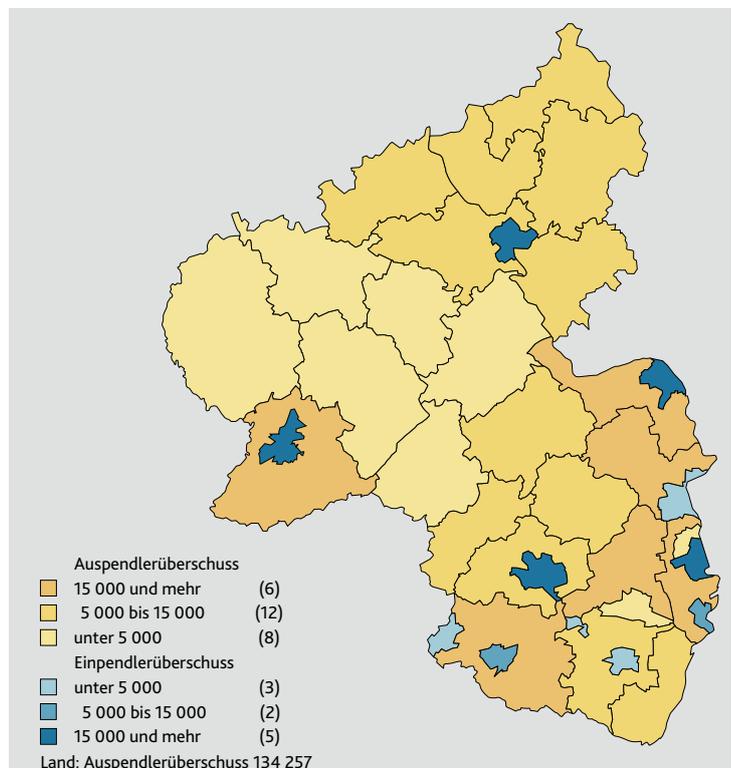
Periodizität

1-11 vierteljährlich

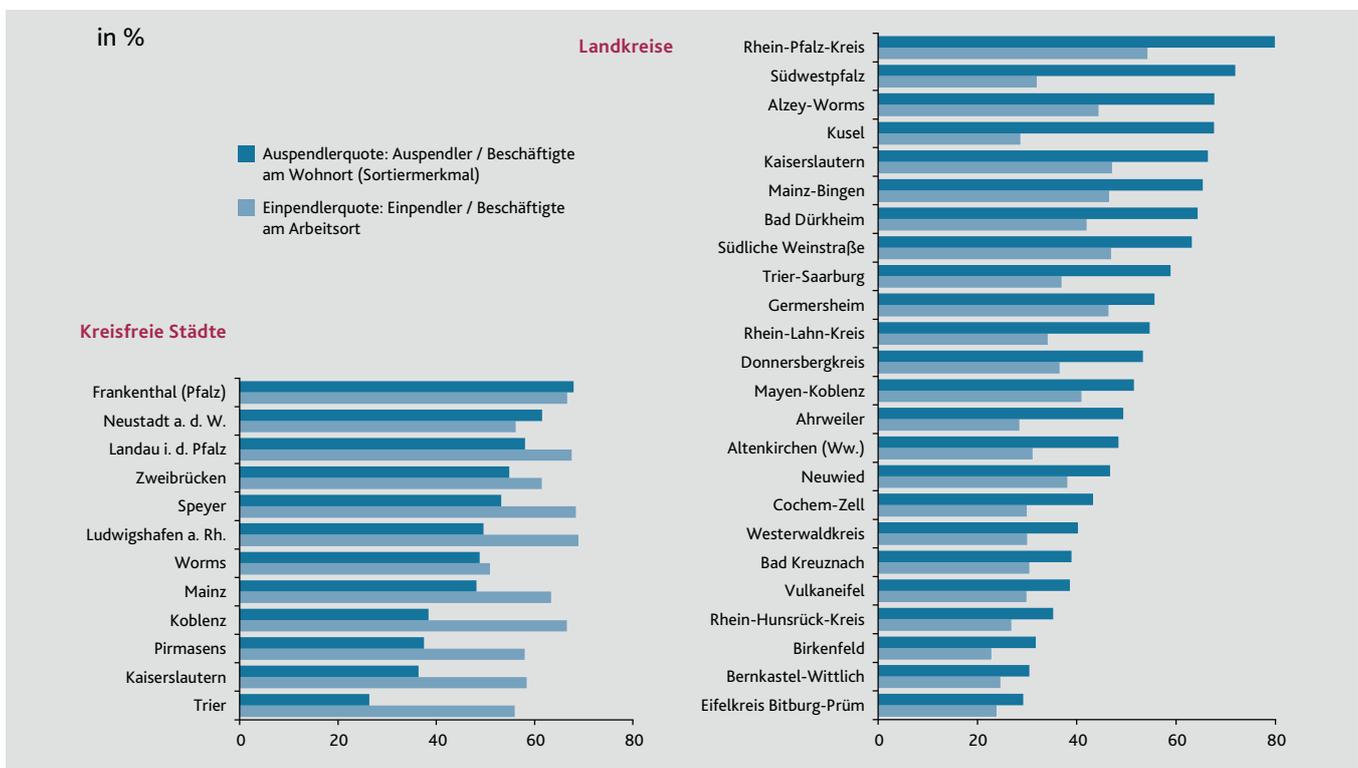
Nächste Aktualisierung

1-11 Stichtagsergebnis 30.06.2016: I. Quartal 2017

Pendlersaldo am 30.06.2015



Aus- und Einpendlerquoten über die Grenzen der kreisfreien Stadt bzw. des Landkreises 2015



T 13 Arbeitslosigkeit im Jahresdurchschnitt

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Arbeitslose							Arbeitslosenquote(n)					
	insgesamt	und zwar Anteil von						insgesamt	Frauen	Männer	Ausländerinnen/ Ausländer	Jüngere (15-25 Jahre)	Ältere (55-65 Jahre)
		Frauen	Ausländerinnen/ Ausländern	Jüngeren (15-25 Jahre)	Älteren (55-65 Jahre)	Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II	Langzeit- arbeits- losen						
	2015												
Anzahl	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Frankenthal (Pfalz), St.	1 728	49,1	26,9	9,0	20,5	67,1	37,9	7,2	7,8	6,8	12,8	6,1	7,8
Kaiserslautern, St.	4 993	45,5	19,1	9,1	21,4	77,1	43,4	9,7	9,6	9,8	17,9	7,4	11,5
Koblenz, St.	3 956	45,5	22,9	9,2	18,1	71,7	34,1	6,8	6,3	7,2	16,9	5,4	7,2
Landau i. d. Pfalz, St.	1 193	44,8	21,0	11,6	16,7	61,1	32,3	4,9	4,5	5,4	12,6	4,5	4,9
Ludwigshafen a. Rh., St.	7 558	47,6	38,7	9,9	13,6	75,9	38,0	8,8	9,4	8,3	14,8	7,8	7,6
Mainz, St.	7 232	45,5	35,0	8,8	16,6	72,8	38,0	6,5	6,0	6,9	14,1	4,9	7,4
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 552	45,6	18,1	10,1	18,8	67,0	34,9	5,5	5,3	5,7	10,5	5,3	5,4
Pirmasens, St.	2 653	44,2	12,1	10,9	19,3	78,2	43,7	12,9	12,4	13,4	27,5	13,0	12,2
Speyer, St.	1 672	45,8	25,8	8,9	20,0	72,4	43,2	6,2	5,9	6,5	13,9	5,4	6,5
Trier, St.	3 050	44,1	15,8	12,1	18,0	58,8	27,1	5,4	4,7	6,1	11,2	4,1	5,8
Worms, St.	3 485	48,2	27,7	11,3	15,8	71,8	35,2	7,9	8,4	7,5	16,0	7,8	7,0
Zweibrücken, St.	1 350	45,2	14,7	9,6	22,2	68,0	38,5	7,5	7,3	7,7	19,1	7,0	8,3
Ahrweiler	2 845	43,6	21,7	9,7	22,1	58,5	28,3	4,3	3,9	4,6	13,3	3,5	4,9
Altenkirchen (Ww.)	3 627	48,6	10,9	9,9	21,5	62,1	36,3	5,2	5,6	4,9	11,8	4,1	6,0
Alzey-Worms	2 968	47,2	15,9	11,0	22,9	55,9	31,3	4,3	4,4	4,2	9,8	4,4	5,1
Bad Dürkheim	2 829	46,4	15,3	8,2	21,6	55,5	33,4	4,0	4,0	4,1	8,5	3,3	4,5
Bad Kreuznach	5 666	47,4	17,3	9,9	20,3	70,9	41,7	6,8	6,9	6,7	15,1	6,3	7,2
Berncastel-Wittlich	2 297	46,5	14,1	11,8	24,6	49,5	25,5	3,7	3,7	3,8	9,3	3,6	4,8
Birkenfeld	2 865	46,5	9,5	10,9	21,4	71,4	41,9	6,6	6,6	6,7	18,1	6,8	6,7
Cochem-Zell	1 255	45,8	11,8	11,4	24,3	53,5	27,5	3,8	3,7	3,9	9,6	3,4	4,8
Donnersbergkreis	2 185	46,2	12,8	11,5	23,1	62,7	33,5	5,3	5,4	5,3	12,5	5,8	6,1
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 640	45,1	11,7	13,5	20,3	48,7	23,7	3,2	2,9	3,4	7,3	2,8	3,3
Germersheim	3 164	47,9	21,8	11,4	21,0	55,5	28,6	4,4	4,6	4,2	8,9	4,4	5,2
Kaiserslautern	2 945	46,1	11,9	11,2	23,1	59,0	34,5	5,3	5,3	5,4	14,1	5,7	6,1
Kusel	1 753	42,7	6,0	11,6	29,2	45,4	32,9	4,7	4,4	4,9	10,4	5,1	6,5
Mainz-Bingen	4 289	45,6	17,8	11,0	19,4	55,4	30,8	3,8	3,6	4,0	8,9	4,3	4,0
Mayen-Koblenz	5 209	46,2	13,6	11,7	21,0	57,7	28,1	4,5	4,5	4,6	12,9	4,7	5,1
Neuwied	5 590	45,7	19,8	9,6	22,3	66,8	34,4	5,9	5,7	6,0	17,1	4,7	6,9
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 438	46,7	12,3	10,5	24,8	56,7	33,0	4,3	4,3	4,2	11,7	3,9	5,5
Rhein-Lahn-Kreis	2 763	44,9	14,8	6,6	20,7	57,4	27,2	4,3	4,1	4,4	12,3	2,6	4,5
Rhein-Pfalz-Kreis	2 916	48,8	19,9	9,3	22,5	54,1	36,8	3,4	3,6	3,3	5,2	3,1	4,3
Südliche Weinstraße	2 371	47,5	14,1	11,2	22,2	53,2	32,3	4,0	4,0	4,0	10,0	4,1	4,6
Südwestpfalz	2 317	44,2	5,4	10,7	28,3	44,5	30,0	4,5	4,2	4,7	10,5	4,5	6,2
Trier-Saarburg	2 665	44,7	13,9	10,7	23,7	47,2	29,9	3,4	3,0	3,7	10,2	2,8	3,9
Vulkaneifel	1 437	46,5	10,2	9,5	27,9	55,8	38,0	4,4	4,4	4,4	11,6	3,2	6,2
Westerwaldkreis	4 428	46,2	15,0	9,2	21,2	56,3	25,9	4,0	4,0	4,0	10,0	3,1	4,8
Rheinland-Pfalz	112 882	46,2	19,0	10,2	20,6	63,0	34,2	5,2	5,1	5,3	12,4	4,6	5,8
Zum Vergleich 2014	115 741	46,4	17,3	10,5	20,4	61,4	34,0	5,4	5,3	5,4	12,1	4,9	6,2
Kreisfreie Städte	40 422	46,1	26,5	9,9	17,6	72,0	37,5	7,3	7,2	7,5	14,8	6,2	7,6
Zum Vergleich 2014	40 940	46,3	24,4	9,9	17,5	70,9	37,3	7,5	7,4	7,7	14,4	6,3	8,0
Minimum	1 193	44,1	12,1	8,8	13,6	58,8	27,1	4,9	4,5	5,4	10,5	4,1	4,9
Maximum	7 558	49,1	38,7	12,1	22,2	78,2	43,7	12,9	12,4	13,4	27,5	13,0	12,2
Landkreise	72 462	46,3	14,9	10,4	22,3	57,9	32,3	4,5	4,4	4,5	10,7	4,1	5,2
Zum Vergleich 2014	74 802	46,5	13,4	10,8	22,1	56,2	32,1	4,7	4,6	4,7	10,4	4,4	5,6
Minimum	1 255	42,7	5,4	6,6	19,4	44,5	23,7	3,2	2,9	3,3	5,2	2,6	3,3
Maximum	5 666	48,8	21,8	13,5	29,2	71,4	41,9	6,8	6,9	6,7	18,1	6,8	7,2

T 13 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-7** Personen, die nicht jünger als 15 Jahre sind und die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht haben, nicht oder weniger als 15 Stunden wöchentlich in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, arbeitslos gemeldet und für eine Arbeitsaufnahme als Arbeitnehmer sofort verfügbar sind. Hierzu zählen keine Schüler, Studenten oder Teilnehmer an Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung sowie Personen, die arbeitsunfähig erkrankt oder Empfänger von Altersrente sind.
- 6** Arbeitslose, die keine Ansprüche auf Leistungen der Arbeitslosenversicherung haben, hilfebedürftig sind und Geldleistungen im Rahmen der Grundsicherung erhalten (Arbeitslosengeld II-Empfänger und -Empfängerinnen).
- 7** Personen, die ein Jahr und länger arbeitslos gemeldet sind.
- 8-13** Arbeitslose bezogen auf die zivilen Erwerbspersonen insgesamt bzw. die jeweilige Personengruppe nach Geschlecht, Alter oder Staatsangehörigkeit. Zu den zivilen Erwerbspersonen zählen sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

Datenbasis

1-13 Arbeitsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit

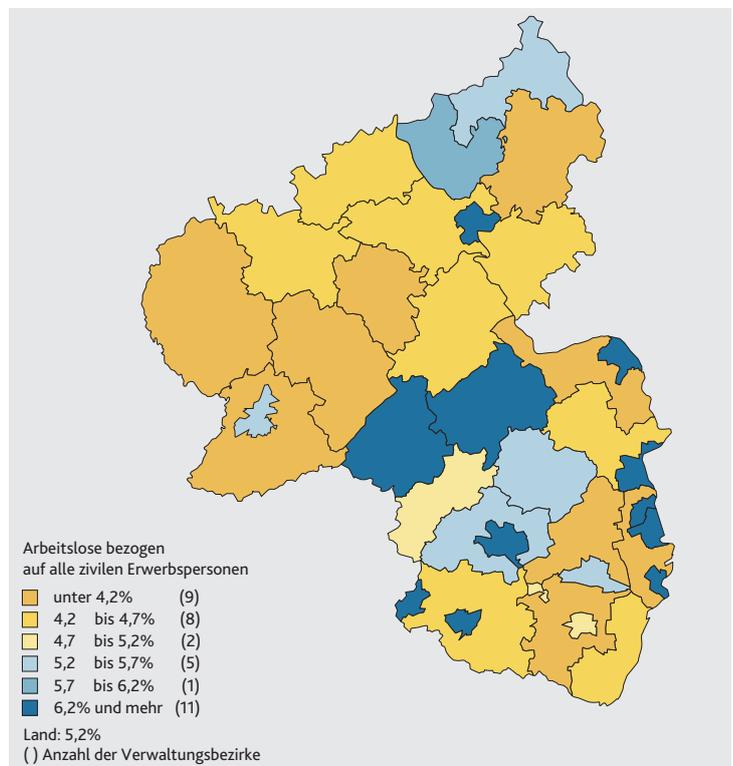
Periodizität

1-13 monatlich

Nächste Aktualisierung

1-13 Jahresdurchschnittsergebnis 2016: Januar 2017

Arbeitslosenquote 2015



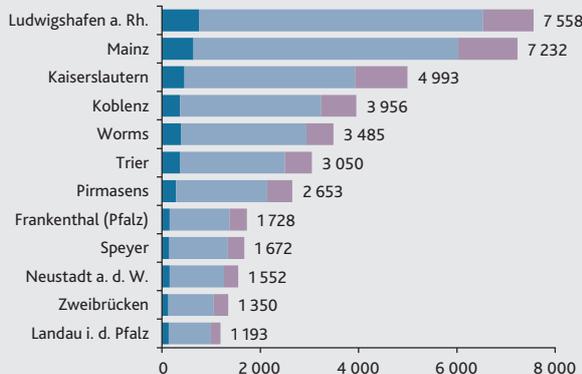
Arbeitslose 2015 nach Altersgruppen

Anzahl

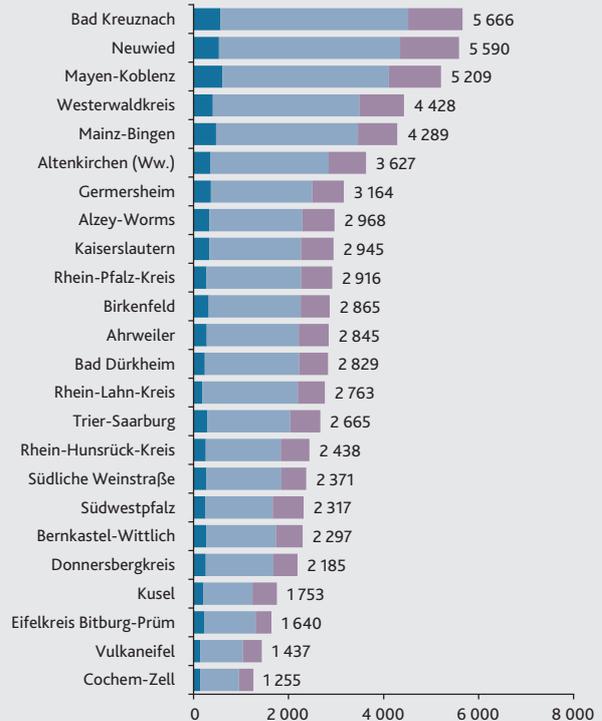
- 15-25 Jahre
- 25-55 Jahre
- 55-65 Jahre

(Sortiermerkmal: Insgesamt)

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 14 Erwerbstätige am Arbeitsort und Arbeitsvolumen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Erwerbstätige					Vollzeitäquivalente			Geleistete Arbeitsstunden			
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	Anteil am Landeswert	und zwar		insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	je 100 Erwerbstätige	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	je Erwerbstätigen	Anteil der Arbeitnehmer/-innen
				Arbeitnehmer/-innen	marginal Beschäftigte							
	2014											
1 000	%	%	%	%	1 000	%	Anzahl	Mill. Std.	%	Std.	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	22,9	-0,1	1,2	90,2	13,2	19,0	-0,1	83,1	31,2	0,9	1 366	86,0
Kaiserslautern, St.	67,9	0,5	3,4	92,1	14,7	54,9	0,5	80,8	90,1	1,3	1 327	88,4
Koblenz, St.	102,8	0,8	5,2	93,2	10,9	86,6	0,5	84,2	142,5	1,3	1 386	90,3
Landau i. d. Pfalz, St.	30,4	3,7	1,5	90,2	14,3	24,2	2,8	79,6	40,1	3,6	1 318	85,5
Ludwigshafen a. Rh., St.	123,5	1,3	6,3	94,6	9,7	106,3	1,3	86,1	171,2	2,4	1 387	92,4
Mainz, St.	153,9	0,8	7,8	93,0	12,5	125,2	0,6	81,3	207,0	1,4	1 345	89,8
Neustadt a. d. Weinstr., St.	28,2	1,8	1,4	87,8	15,4	22,4	1,7	79,7	37,7	2,6	1 338	82,0
Pirmasens, St.	26,7	-0,8	1,4	90,5	12,5	22,1	-0,2	82,8	36,5	0,7	1 365	86,2
Speyer, St.	38,4	1,6	2,0	92,2	11,4	31,6	1,7	82,3	52,0	2,6	1 353	88,7
Trier, St.	79,3	1,0	4,0	92,5	16,4	62,9	0,9	79,3	103,9	1,7	1 311	88,7
Worms, St.	43,7	1,8	2,2	90,3	13,3	36,0	2,0	82,4	59,7	2,8	1 366	86,0
Zweibrücken, St.	22,2	-2,7	1,1	91,3	12,2	18,7	-2,5	84,2	30,6	-1,7	1 379	87,6
Ahrweiler	51,1	1,5	2,6	86,7	20,0	39,9	1,5	78,1	67,4	2,1	1 319	79,8
Altenkirchen (Ww.)	54,1	-0,2	2,7	89,6	19,9	42,9	0,3	79,4	70,9	1,2	1 310	84,3
Alzey-Worms	45,3	0,5	2,3	84,5	17,5	36,0	0,3	79,4	60,9	1,0	1 344	77,1
Bad Dürkheim	47,1	1,7	2,4	85,0	18,9	36,7	1,7	77,8	62,2	2,4	1 321	77,4
Bad Kreuznach	74,3	-1,0	3,8	89,0	15,2	60,0	-0,1	80,7	99,7	0,7	1 341	83,8
Berncastel-Wittlich	57,5	-0,2	2,9	87,9	15,3	47,1	-0,1	82,0	78,6	0,7	1 367	82,2
Birkenfeld	38,0	2,3	1,9	89,6	15,8	30,7	2,7	80,9	50,8	3,4	1 336	84,6
Cochem-Zell	30,4	0,6	1,5	86,7	18,0	23,8	1,1	78,3	40,2	1,6	1 324	79,7
Donnersbergkreis	30,5	0,8	1,5	88,8	15,0	24,9	1,4	81,8	41,0	2,4	1 348	83,6
Eifelkreis Bitburg-Prüm	41,6	1,1	2,1	85,8	17,2	33,7	1,4	80,9	56,6	2,2	1 359	79,1
Germersheim	58,9	0,2	3,0	90,5	13,9	49,3	0,1	83,6	80,6	1,3	1 368	86,4
Kaiserslautern	34,7	1,1	1,8	86,3	17,8	27,5	1,5	79,5	46,4	2,2	1 338	79,8
Kusel	20,1	-4,0	1,0	86,5	20,7	15,4	-4,6	76,3	25,7	-3,6	1 277	79,3
Mainz-Bingen	77,7	2,4	3,9	86,6	16,3	62,2	2,8	80,1	104,2	3,5	1 341	80,3
Mayen-Koblenz	97,4	1,1	4,9	89,4	19,4	77,0	2,5	79,0	127,8	3,3	1 312	84,0
Neuwied	82,0	-0,6	4,2	88,8	15,1	66,8	-0,4	81,4	110,6	0,5	1 349	83,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	52,4	2,0	2,7	89,6	16,1	42,7	2,3	81,4	71,0	3,1	1 355	84,7
Rhein-Lahn-Kreis	48,8	-0,6	2,5	88,4	17,7	38,7	-0,6	79,3	64,4	0,3	1 320	82,7
Rhein-Pfalz-Kreis	44,0	1,1	2,2	86,4	22,6	33,7	1,4	76,5	57,5	2,0	1 307	79,4
Südliche Weinstraße	44,1	1,3	2,2	86,0	16,3	35,6	2,3	80,6	59,9	3,0	1 356	79,3
Südwestpfalz	24,6	0,7	1,2	83,7	19,7	19,1	0,1	77,6	32,5	0,9	1 320	75,4
Trier-Saarburg	48,4	-3,2	2,5	86,4	23,5	36,7	0,2	75,9	61,9	1,2	1 281	78,8
Vulkaneifel	30,8	2,0	1,6	89,1	17,7	24,8	2,2	80,6	41,4	3,0	1 343	83,8
Westerwaldkreis	96,2	3,1	4,9	89,5	18,6	76,7	2,1	79,8	127,2	3,0	1 323	84,3
Rheinland-Pfalz	1 969,7	0,8	100	89,6	15,8	1 591,8	1,0	80,8	2 641,9	1,8	1 341	84,6
Zum Vergleich 2013	1 954,4	0,4	100	89,4	15,9	1 576,4	0,0	80,7	2 594,8	-0,6	1 328	84,2
Kreisfreie Städte	739,8	0,9	37,6	92,4	12,6	609,9	0,8	82,4	1 002,4	1,7	1 355	89,0
Zum Vergleich 2013	732,9	0,7	37,5	92,3	12,5	604,9	0,2	82,5	985,6	-0,4	1 345	88,8
Minimum	22,2	-2,7	1,1	87,8	9,7	18,7	-2,5	79,3	30,6	-1,7	1 311	82,0
Maximum	153,9	3,7	7,8	94,6	16,4	125,2	2,8	86,1	207,0	3,6	1 387	92,4
Landkreise	1 229,9	0,7	62,4	87,9	17,7	981,9	1,1	79,8	1 639,4	1,9	1 333	81,9
Zum Vergleich 2013	1 221,5	0,2	62,5	87,7	17,9	971,5	-0,1	79,5	1 609,1	-0,7	1 317	81,4
Minimum	20,1	-4,0	1,0	83,7	13,9	15,4	-4,6	75,9	25,7	-3,6	1 277	75,4
Maximum	97,4	3,1	4,9	90,5	23,5	77,0	2,8	83,6	127,8	3,5	1 368	86,4

T 14 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-5 Siehe „Anmerkungen zu den Spalten“ von Tabelle 15, Spalten 1-10.
- 5 Anteil von nicht voll sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmern/-innen an den Erwerbstätigen, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum wenigstens eine Stunde gegen Entgelt gearbeitet haben (das sind ausschließlich geringfügig Beschäftigte und solche in Arbeitsgelegenheiten [»Ein-Euro-Jobs«]).
- 6-8 Erwerbstätige in Vollbeschäftigten-Einheiten; die verschiedenen Erwerbstätigen-Gruppen werden nach dem Maß ihrer Beteiligung am Erwerbsprozess gewichtet.
- 9-12 Das Arbeitsvolumen umfasst die am Arbeitsort tatsächlich geleistete Arbeitszeit aller Erwerbstätigen. Bezahlte, aber nicht geleistete Arbeitsstunden gehören nicht dazu (wie Jahresurlaub, Elternzeit, Feiertage, Kurzarbeit oder krankheitsbedingte Abwesenheit). Unternehmensspezifische Sonderregelungen zu den tariflichen Arbeitszeiten sind nicht berücksichtigt.
- 8, 11 Die Höhe der Quoten hängt davon ab, welchen Stellenwert Teilzeittätigkeiten oder geringfügige Beschäftigungsverhältnisse in den Gebieten haben.

Datenbasis

1-12 Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder, eigene Berechnungen; Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2015

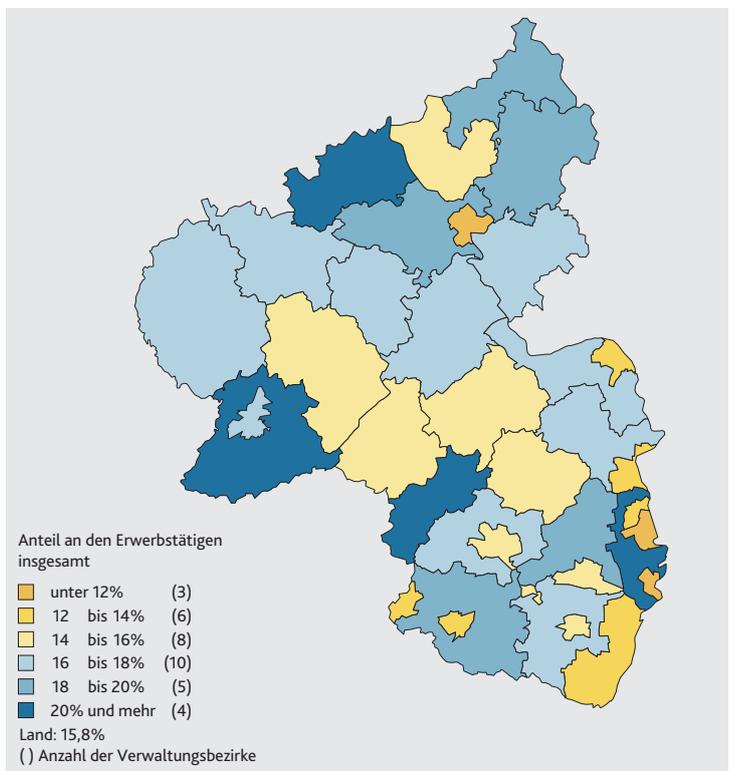
Periodizität

1-12 jährlich

Nächste Aktualisierung

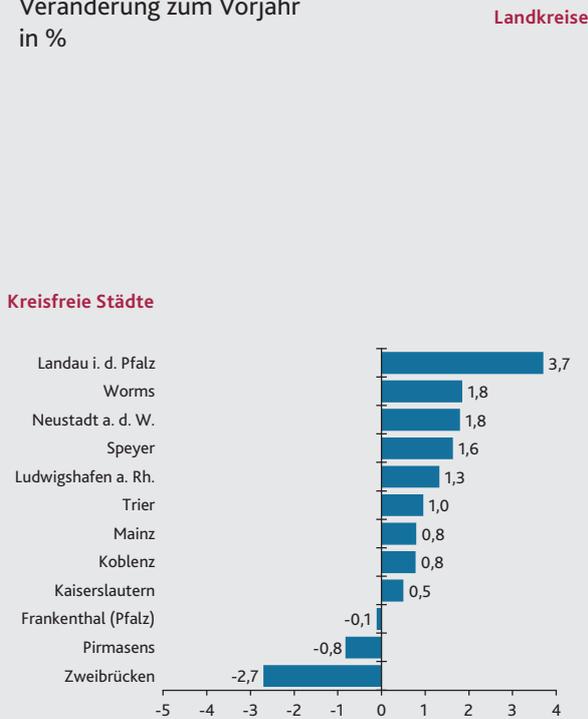
1-5 2. Quartal 2017
6-12 3. Quartal 2017

Marginal Beschäftigte am Arbeitsort 2014

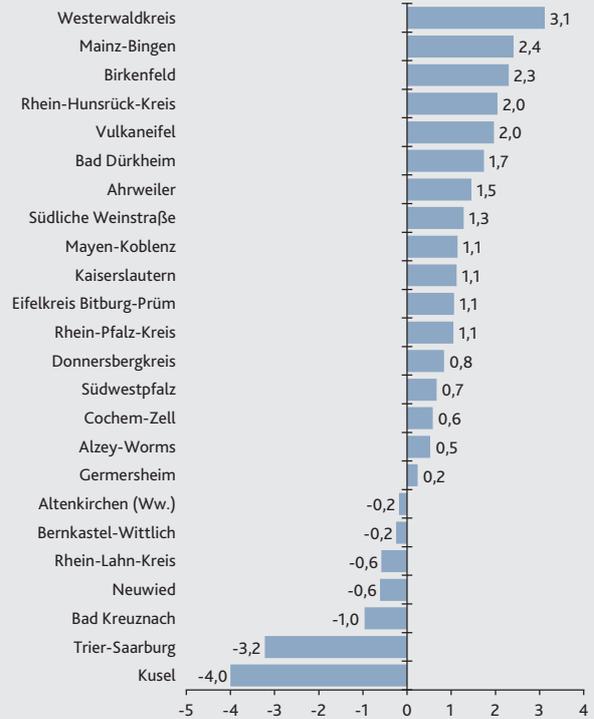


Erwerbstätige am Arbeitsort 2014

Veränderung zum Vorjahr in %



Landkreise



T 15 Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Insgesamt		Anteil der Erwerbstätigen im jeweiligen Wirtschaftsbereich an den Erwerbstätigen insgesamt								
	Erwerbs-tätige	Arbeits-platzdichte	Land- und Forstwirt-schaft, Fischerei	produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche				
				zusam-men	darunter		zusam-men	davon			
					verarbei-tendes Gewerbe	Bau-gewerbe		Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommuni-kation	Finanz-, Ver-sicherungs-, Unternehmens-dienstleis-ter, Grundstücks-, Wohnungs-wesen	öffentliche und sonstige Dienstleis-ter, Erziehung, Gesundheit	
2014											
	1 000	Anzahl	%	%	%	%	%	%	%	%	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Frankenthal (Pfalz), St.	22,9	745	1,0	31,9	25,3	5,1	67,0	24,2	12,5	30,4	
Kaiserslautern, St.	67,9	1 019	0,1	19,3	15,1	3,1	80,6	23,7	19,2	37,7	
Koblenz, St.	102,8	1 392	0,3	12,0	7,7	3,0	87,7	26,3	19,5	41,9	
Landau i. d. Pfalz, St.	30,4	1 005	1,2	15,5	10,5	3,7	83,3	25,5	16,6	41,2	
Ludwigshafen a. Rh., St.	123,5	1 145	0,3	42,2	36,4	4,2	57,6	18,8	13,8	25,0	
Mainz, St.	153,9	1 066	0,2	10,1	6,0	2,9	89,7	28,1	19,4	42,2	
Neustadt a. d. Weinstr., St.	28,2	836	2,5	15,6	7,5	6,9	81,9	25,2	15,7	41,0	
Pirmasens, St.	26,7	1 057	0,2	26,1	20,4	4,3	73,7	25,5	13,2	35,0	
Speyer, St.	38,4	1 178	0,1	19,0	14,6	3,4	80,9	23,7	16,6	40,5	
Trier, St.	79,3	1 038	0,4	15,8	10,0	3,8	83,8	28,3	12,4	43,1	
Worms, St.	43,7	816	1,2	25,2	16,1	6,0	73,6	28,3	15,8	29,4	
Zweibrücken, St.	22,2	998	0,5	29,3	23,9	3,9	70,2	24,4	11,2	34,6	
Ahrweiler	51,1	630	2,5	23,0	14,8	7,8	74,4	29,1	11,6	33,7	
Altenkirchen (Ww.)	54,1	641	1,1	37,2	28,4	8,1	61,7	22,4	11,5	27,9	
Alzey-Worms	45,3	531	6,8	23,8	13,9	9,0	69,3	23,2	18,1	28,1	
Bad Dürkheim	47,1	552	5,8	21,1	13,5	6,5	73,1	26,7	13,7	32,8	
Bad Kreuznach	74,3	734	2,4	24,8	18,3	5,5	72,7	24,8	12,9	35,0	
Berncastel-Wittlich	57,5	788	4,6	35,1	25,3	8,6	60,3	22,6	9,9	27,8	
Birkenfeld	38,0	729	1,2	30,2	21,2	7,3	68,6	19,8	10,8	38,0	
Cochem-Zell	30,4	758	4,5	18,3	9,4	8,3	77,2	26,0	12,5	38,7	
Donnersbergkreis	30,5	608	2,5	34,6	28,3	5,3	62,9	18,9	11,1	32,9	
Eifelkreis Bitburg-Prüm	41,6	648	5,2	33,3	23,3	8,9	61,5	24,3	10,1	27,1	
Germersheim	58,9	689	3,1	45,0	37,9	5,5	51,9	19,7	9,7	22,5	
Kaiserslautern	34,7	503	1,3	25,1	12,9	10,4	73,6	26,9	9,9	36,9	
Kusel	20,1	430	2,6	25,0	16,9	7,0	72,5	22,6	12,2	37,7	
Mainz-Bingen	77,7	570	3,8	28,1	20,1	7,0	68,1	27,1	13,3	27,7	
Mayen-Koblenz	97,4	700	1,3	27,1	19,4	6,1	71,6	26,9	10,2	34,5	
Neuwied	82,0	703	1,0	31,1	22,6	7,1	67,9	22,9	12,3	32,7	
Rhein-Hunsrück-Kreis	52,4	781	1,8	29,3	19,4	9,0	68,9	26,3	11,5	31,2	
Rhein-Lahn-Kreis	48,8	617	1,5	27,5	19,6	7,0	70,9	24,3	10,2	36,5	
Rhein-Pfalz-Kreis	44,0	451	13,3	23,2	10,7	10,3	63,5	25,6	12,5	25,4	
Südliche Weinstraße	44,1	612	5,9	26,3	17,8	7,9	67,8	26,3	10,0	31,6	
Südwestpfalz	24,6	390	2,8	29,4	18,1	10,6	67,9	32,1	8,4	27,3	
Trier-Saarburg	48,4	499	4,5	27,6	17,7	9,4	67,9	28,3	10,8	28,8	
Vulkaneifel	30,8	786	2,7	27,5	19,6	6,9	69,8	25,8	7,1	36,9	
Westerwaldkreis	96,2	728	0,9	34,2	23,6	9,2	65,0	26,2	13,1	25,6	
Rheinland-Pfalz	1 969,7	742	2,2	26,0	18,5	6,2	71,8	25,1	13,4	33,3	
Zum Vergleich 2013	1 954,4	737	2,2	26,1	18,6	6,2	71,7	24,9	13,6	33,3	
Kreisfreie Städte	739,8	1 061	0,5	20,8	15,5	3,8	78,8	25,1	16,4	37,2	
Zum Vergleich 2013	732,9	1 058	0,4	20,9	15,6	3,7	78,7	25,1	16,2	37,3	
Minimum	22,2	745	0,1	10,1	6,0	2,9	57,6	18,8	11,2	25,0	
Maximum	153,9	1 392	2,5	42,2	36,4	6,9	89,7	28,3	19,5	43,1	
Landkreise	1 229,9	628	3,2	29,2	20,3	7,7	67,6	25,0	11,6	31,0	
Zum Vergleich 2013	1 221,5	623	3,2	29,2	20,4	7,7	67,6	24,8	12,0	30,8	
Minimum	20,1	390	0,9	18,3	9,4	5,3	51,9	18,9	7,1	22,5	
Maximum	97,4	788	13,3	45,0	37,9	10,6	77,2	32,1	18,1	38,7	

T 15 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-10** Die Erwerbstätigkeit wird als jahresdurchschnittliche Größe nach dem Inlandskonzept (Arbeitsortkonzept) dargestellt. Erfasst werden alle Personen, die innerhalb eines Wirtschaftsgebietes einer oder mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von ihrem Wohnort und der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden Arbeitszeit. Nach der Stellung im Beruf wird unterschieden zwischen Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen sowie Arbeitnehmern/-innen (Arbeiter/-innen, Angestellte, Beamte/-innen; eingeschlossen sind die marginal Beschäftigten). Nicht erfasst werden Erwerbstätige des Abschnitts U der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008) „Exterritoriale Organisationen und Körperschaften“. Vgl. Übersichten zur Wirtschaftszweigsystematik im Anhang.
- 2** Erwerbstätige am Arbeitsort je 1 000 Einwohner im erwerbsfähigen Alter zwischen 15 und 65 Jahren.
- 3-10** Jeweils Anteil an den Erwerbstätigen insgesamt.
- 4** Abschnitte B bis F der WZ 2008.
- 8** Abschnitte G bis J der WZ 2008.
- 9** Abschnitte K bis N der WZ 2008.
- 10** Abschnitte O bis T der WZ 2008.

Datenbasis

- 1-10** Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder eigene Berechnungen; Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2015

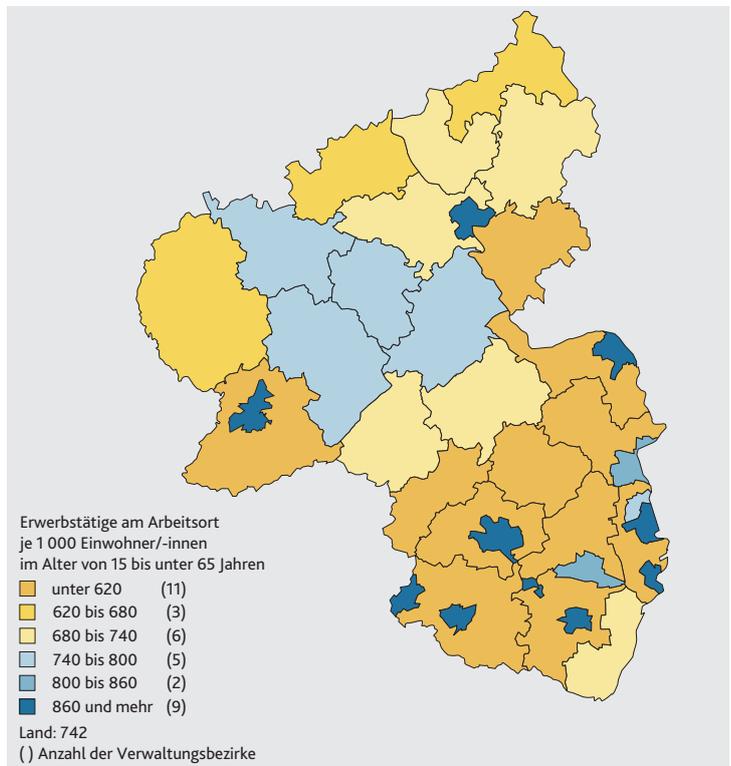
Periodizität

- 1-10** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1-10** 2. Quartal 2017

Arbeitsplatzdichte 2014



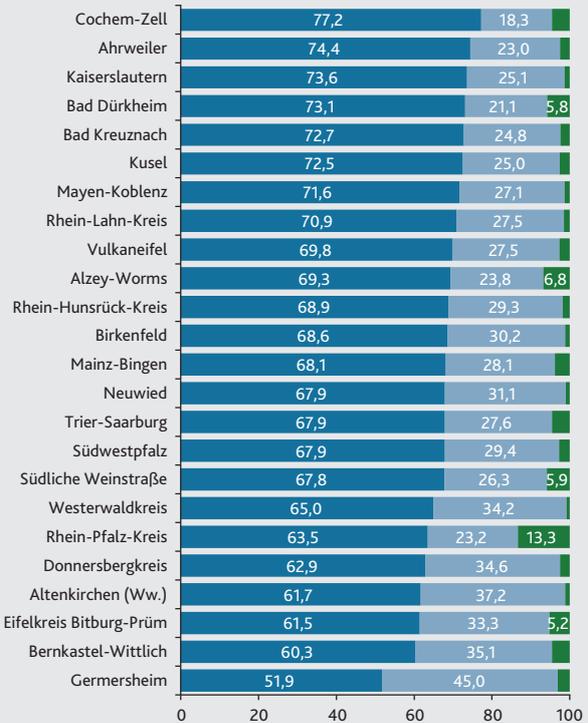
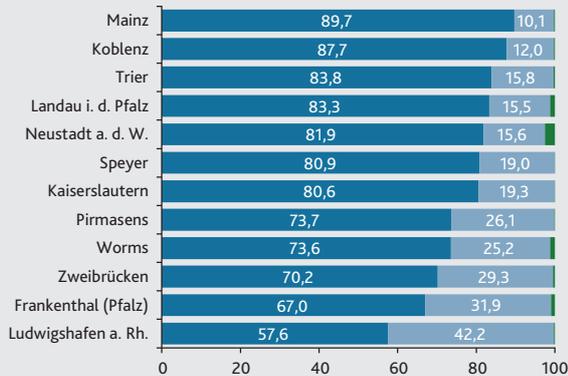
Erwerbstätige am Arbeitsort 2014 nach Wirtschaftssektoren

Anteile in %

Landkreise

- Dienstleistungsbereiche (Sortiermerkmal)
- Produzierendes Gewerbe
- Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Kreisfreie Städte



T 16 Allgemeinbildende Schulen, Schülerinnen und Schüler (Migrationshintergrund, Teilnahme an Ganztagsangeboten)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Schülerinnen und Schüler											
	Schulen	Klassen	insgesamt	weiblich		mit Migrationshintergrund					mit Teilnahme an Ganztagsangeboten (ohne betreuende Grundschule)	
						zusammen		weiblich	Ausländerinnen/Ausländer	insgesamt	in der Primarstufe	
	Schuljahr 2015/16											
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	21	306	7 036	3 446	49,0	1 799	25,6	878	12,5	623	26,3	37,9
Kaiserslautern, St.	33	454	12 044	5 965	49,5	2 049	17,0	990	8,2	844	12,2	17,8
Koblenz, St.	42	475	12 715	6 262	49,2	2 470	19,4	1 141	9,0	1 026	11,6	20,5
Landau i. d. Pfalz, St.	23	342	8 190	4 180	51,0	795	9,7	408	5,0	316	25,9	38,8
Ludwigshafen a. Rh., St.	43	758	18 214	8 991	49,4	8 203	45,0	3 981	21,9	3 155	16,5	5,3
Mainz, St.	47	778	22 372	10 917	48,8	6 637	29,7	3 214	14,4	2 143	26,3	27,8
Neustadt a. d. Weinstr., St.	18	206	5 286	2 744	51,9	788	14,9	403	7,6	266	8,9	15,4
Pirmasens, St.	17	200	4 476	2 215	49,5	756	16,9	349	7,8	265	25,0	44,6
Speyer, St.	20	288	8 065	4 297	53,3	1 449	18,0	719	8,9	594	16,1	38,8
Trier, St.	42	479	11 871	6 172	52,0	1 617	13,6	792	6,7	612	21,8	33,8
Worms, St.	24	366	9 086	4 511	49,6	2 428	26,7	1 193	13,1	977	12,4	11,7
Zweibrücken, St.	14	172	4 331	2 152	49,7	589	13,6	286	6,6	182	6,6	16,7
Ahrweiler	48	519	12 682	6 331	49,9	1 909	15,1	913	7,2	753	22,0	23,5
Altenkirchen (Ww.)	43	542	13 188	6 501	49,3	1 863	14,1	938	7,1	482	13,4	21,6
Alzey-Worms	46	536	13 343	6 569	49,2	2 087	15,6	1 047	7,8	774	19,6	25,3
Bad Dürkheim	51	500	11 376	5 433	47,8	1 326	11,7	613	5,4	594	18,9	19,9
Bad Kreuznach	59	710	16 854	8 327	49,4	2 667	15,8	1 248	7,4	949	23,5	26,5
Bernkastel-Wittlich	61	520	11 639	5 803	49,9	1 803	15,5	907	7,8	771	21,6	25,0
Birkenfeld	28	324	7 015	3 399	48,5	974	13,9	479	6,8	357	25,0	30,9
Cochem-Zell	33	272	5 461	2 622	48,0	553	10,1	267	4,9	267	17,7	23,7
Donnersbergkreis	32	378	8 721	4 265	48,9	1 240	14,2	597	6,8	473	29,3	29,9
Eifelkreis Bitburg-Prüm	46	454	10 593	5 118	48,3	1 189	11,2	536	5,1	785	16,8	24,5
Germersheim	44	518	12 309	5 834	47,4	2 789	22,7	1 316	10,7	874	25,3	25,4
Kaiserslautern	43	444	10 205	4 833	47,4	1 857	18,2	855	8,4	752	18,3	23,7
Kusel	29	265	5 594	2 727	48,7	715	12,8	344	6,1	272	18,6	32,5
Mainz-Bingen	65	891	22 440	11 147	49,7	3 100	13,8	1 481	6,6	1 177	19,7	25,1
Mayen-Koblenz	90	891	20 462	10 332	50,5	3 084	15,1	1 467	7,2	1 142	11,8	14,9
Neuwied	70	922	19 363	9 252	47,8	3 436	17,7	1 645	8,5	1 171	20,5	27,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	39	467	10 625	5 176	48,7	2 125	20,0	1 022	9,6	485	18,3	25,8
Rhein-Lahn-Kreis	43	514	12 442	6 057	48,7	1 486	11,9	729	5,9	601	22,5	27,8
Rhein-Pfalz-Kreis	40	487	11 015	5 228	47,5	2 287	20,8	1 062	9,6	919	28,9	27,9
Südliche Weinstraße	38	431	10 183	4 753	46,7	958	9,4	445	4,4	516	15,0	20,0
Südwestpfalz	37	315	6 840	3 193	46,7	345	5,0	167	2,4	185	35,6	28,9
Trier-Saarburg	63	612	12 959	6 148	47,4	1 337	10,3	624	4,8	729	23,1	24,4
Vulkaneifel	24	280	6 356	3 146	49,5	515	8,1	246	3,9	211	22,9	28,1
Westerwaldkreis	82	909	20 004	9 630	48,1	3 190	15,9	1 543	7,7	1 087	27,6	25,4
Rheinland-Pfalz	1 498	17 525	415 355	203 676	49,0	72 415	17,4	34 845	8,4	27 329	20,3	24,3
Zum Vergleich 2014/15	1 510	17 752	418 284	205 191	49,1	62 551	15,0	30 175	7,2	23 548	20,0	23,1
Kreisfreie Städte	344	4 824	123 686	61 852	50,0	29 580	23,9	14 354	11,6	11 003	18,4	22,8
Zum Vergleich 2014/15	346	4 847	124 332	62 237	50,1	26 545	21,4	12 895	10,4	10 259	18,6	22,0
Minimum	14	172	4 331	2 152	48,8	589	9,7	286	5,0	182	6,6	5,3
Maximum	47	778	22 372	10 917	53,3	8 203	45,0	3 981	21,9	3 155	26,3	44,6
Landkreise	1 154	12 701	291 669	141 824	48,6	42 835	14,7	20 491	7,0	16 326	21,1	24,8
Zum Vergleich 2014/15	1 164	12 905	293 952	142 954	48,6	36 006	12,2	17 280	5,9	13 289	20,6	23,4
Minimum	24	265	5 461	2 622	46,7	345	5,0	167	2,4	185	11,8	14,9
Maximum	90	922	22 440	11 147	50,5	3 436	22,7	1 645	10,7	1 177	35,6	32,5

T 16 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-12 Allgemeinbildende Schulen einschließlich Kollegs und Abendgymnasien (ohne angeschlossene Schul- und Förderschulkindergärten); Nachweis der Merkmale nach dem Sitz der Schule.
- 2 Ohne Kollegs und Abendgymnasien; bei Gymnasien und integrierten Gesamtschulen ohne Sekundarstufe II, da der Unterricht überwiegend nicht im Klassenverbund erteilt wird.
- 5, 9 Für den Nachweis „weiblich“ wird in der jeweils benachbarten Spalte für Schülerinnen insgesamt der Anteil an den Schülerinnen und Schülern insgesamt und für die Zahl der Schülerinnen mit Migrationshintergrund ihr Anteil an den Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund berechnet.
- 6-10 Zu den Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund zählen neben den Ausländerinnen und Ausländern im Ausland geborene Deutsche und ferner in Deutschland geborene Deutsche, in deren häuslichem Umfeld überwiegend kein Deutsch gesprochen wird, auch wenn der Schüler bzw. die Schülerin die deutsche Sprache beherrscht.

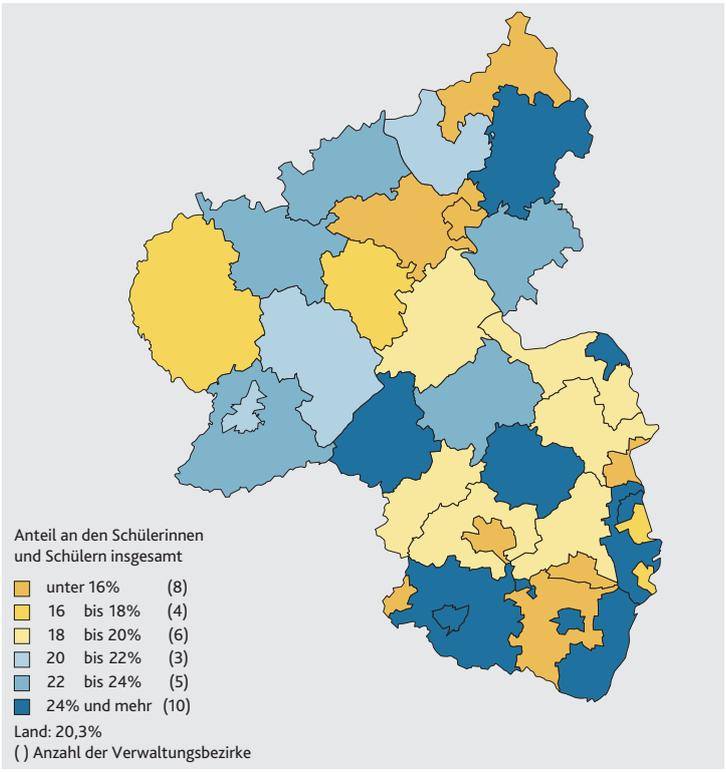
Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr ist teilweise auf eine Untererfassung in den Vorjahren zurückzuführen.
- 12 Ganztagsbetreuung in den Klassenstufen 1 bis 4.

Datenbasis
1-12 Statistik der allgemeinbildenden Schulen

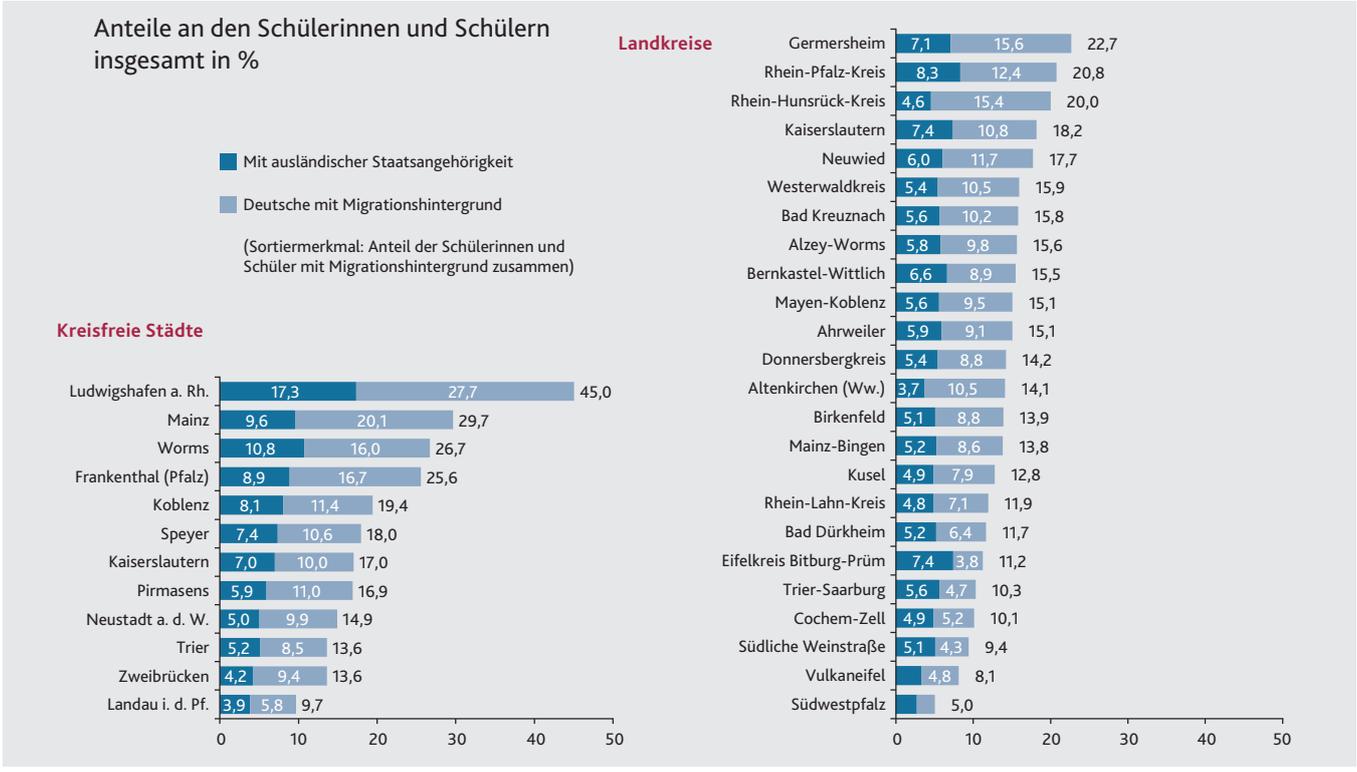
Periodizität
1-12 jährlich

Nächste Aktualisierung
1-12 I. Quartal 2017

Schülerinnen und Schüler am Schulsitz mit Ganztagsbetreuung im Schuljahr 2015/2016



Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2015/16



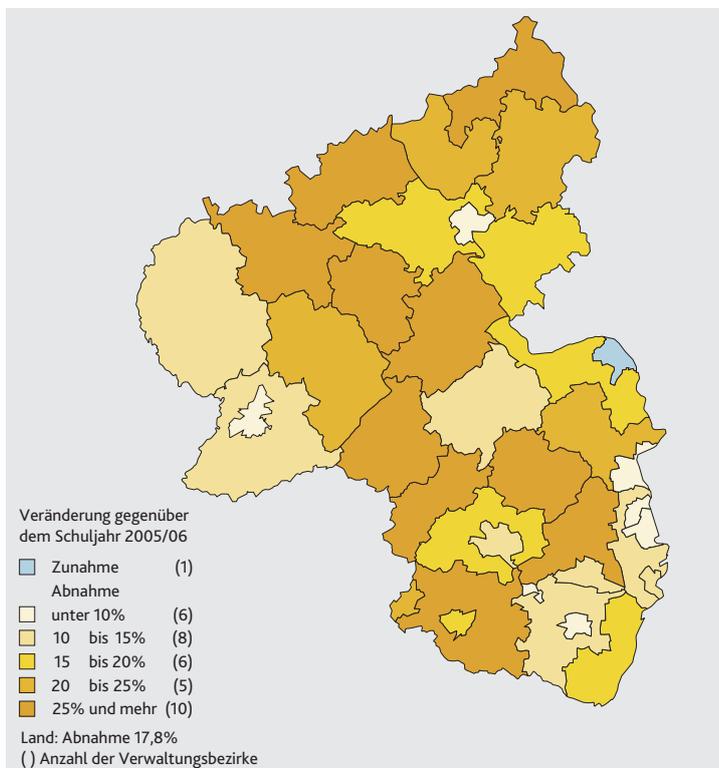
T 17 Einschulungen, Zugänge an weiterführenden Schulen sowie Schulentlassene

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Einschulungen		Zugänge aus Grundschulen in weiterführende Schulen			Schulentlassene					
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Schuljahr 2005/06	insgesamt	darunter		insgesamt	ohne Berufsreife	mit Berufsreife	mit qualifiziertem Sekundarabschluss I	mit Fachhochschulreife (schulischer Teil)	mit allgemeiner Hochschulreife
				Realschule plus	Gymnasium						
	Schuljahr 2015/16					2015					
Anzahl	%	Anzahl	%	%	Anzahl	%	%	%	%	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Frankenthal (Pfalz), St.	485	-6,6	622	24,8	55,1	695	5,8	18,1	33,8	2,3	40,0
Kaiserslautern, St.	730	-12,9	995	12,0	56,4	1 280	5,8	13,6	31,5	3,3	45,9
Koblenz, St.	874	-8,6	1 038	27,6	61,6	1 482	4,6	14,6	31,4	4,5	44,9
Landau i. d. Pfalz, St.	470	-4,1	730	11,9	52,1	905	9,9	7,7	36,1	1,2	45,0
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 572	-2,2	1 418	32,2	40,2	1 815	11,0	19,7	31,7	3,2	34,4
Mainz, St.	1 744	2,5	1 877	15,6	62,0	2 337	3,0	13,9	27,2	2,7	53,1
Neustadt a. d. Weinstr., St.	404	-14,2	368	19,6	80,4	524	5,0	18,1	20,0	5,0	51,9
Pirmasens, St.	350	-15,9	344	26,5	70,9	494	5,5	15,8	39,1	1,2	38,5
Speyer, St.	421	-10,8	766	16,7	60,8	953	2,3	11,6	30,7	4,0	51,3
Trier, St.	822	-4,8	1 011	22,0	57,8	1 245	6,7	16,3	32,4	2,6	42,0
Worms, St.	716	-7,9	779	34,8	50,8	873	4,6	19,7	39,6	2,1	34,0
Zweibrücken, St.	262	-22,3	330	42,4	57,6	507	8,7	10,5	37,9	0,8	42,2
Ahrweiler	966	-27,6	974	30,4	53,3	1 450	3,7	19,1	36,9	2,0	38,3
Altenkirchen (Ww.)	1 054	-28,9	1 057	39,1	29,2	1 510	5,0	17,9	44,6	3,0	29,5
Alzey-Worms	1 115	-23,3	997	43,2	33,5	1 430	5,1	17,4	43,8	3,4	30,3
Bad Dürkheim	1 024	-26,1	886	30,1	44,2	1 039	9,9	16,9	41,1	0,8	31,3
Bad Kreuznach	1 388	-10,3	1 386	30,9	42,9	1 663	5,8	20,6	39,0	2,5	32,1
Berncastel-Wittlich	913	-21,3	908	41,5	34,6	1 198	7,7	18,4	45,2	1,7	27,1
Birkenfeld	634	-25,6	482	33,8	46,1	765	8,8	21,6	42,6	1,3	25,8
Cochem-Zell	456	-31,9	416	58,7	17,5	531	8,5	22,4	49,7	0,4	19,0
Donnersbergkreis	649	-26,6	731	30,9	37,8	981	4,9	21,2	45,0	1,4	27,5
Eifelkreis Bitburg-Prüm	862	-14,6	934	55,1	43,9	1 248	4,8	15,1	41,2	3,5	35,3
Germersheim	1 112	-18,4	930	23,9	34,3	1 025	4,4	18,1	46,9	1,3	29,3
Kaiserslautern	941	-15,8	731	23,1	24,9	936	7,5	20,7	37,0	2,6	32,3
Kusel	529	-28,9	451	45,7	32,8	645	8,1	20,5	48,5	1,2	21,7
Mainz-Bingen	1 843	-17,5	1 779	22,4	52,6	1 927	4,0	14,8	41,5	3,0	36,6
Mayen-Koblenz	1 714	-19,7	1 644	46,7	39,6	1 893	5,6	23,7	43,3	1,5	25,9
Neuwied	1 598	-24,9	1 488	53,0	38,0	2 088	8,3	20,5	47,1	1,7	22,3
Rhein-Hunsrück-Kreis	849	-27,2	878	28,9	33,8	1 122	8,4	21,8	41,8	1,9	26,1
Rhein-Lahn-Kreis	1 021	-19,4	990	35,1	51,5	1 214	7,2	17,6	40,0	1,6	33,6
Rhein-Pfalz-Kreis	1 262	-13,6	761	49,0	35,9	1 001	2,8	26,8	54,1	1,2	15,1
Südliche Weinstraße	887	-14,1	768	57,6	41,9	1 219	6,2	17,6	38,1	2,1	36,1
Südwestpfalz	659	-31,7	489	30,5	11,9	551	3,6	30,3	45,0	3,6	17,4
Trier-Saarburg	1 328	-10,1	1 008	35,5	54,8	1 155	8,8	19,2	43,6	1,4	26,9
Vulkaneifel	508	-28,5	498	46,6	53,0	719	6,4	16,3	50,1	1,4	25,9
Westerwaldkreis	1 753	-21,4	1 606	53,9	38,3	2 085	6,4	19,8	48,7	1,3	23,8
Rheinland-Pfalz	33 915	-17,8	33 070	34,0	45,3	42 505	6,1	18,2	40,0	2,3	33,4
Zum Vergleich Vorjahr	34 502	-20,8	33 408	34,7	44,6	43 020	5,5	18,6	42,4	1,9	31,7
Kreisfreie Städte	8 850	-6,3	10 278	22,6	56,7	13 110	6,0	15,1	31,8	2,9	44,1
Zum Vergleich Vorjahr	8 897	-11,2	10 254	22,7	55,8	12 751	5,6	16,0	32,9	2,7	42,9
Minimum	262	-22,3	330	11,9	40,2	494	2,3	7,7	20,0	0,8	34,0
Maximum	1 744	2,5	1 877	42,4	80,4	2 337	11,0	19,7	39,6	5,0	53,1
Landkreise	25 065	-21,2	22 792	39,2	40,1	29 395	6,2	19,6	43,6	2,0	28,6
Zum Vergleich Vorjahr	25 605	-23,7	23 154	40,0	39,6	30 269	5,4	19,7	46,4	1,5	27,0
Minimum	456	-31,9	416	22,4	11,9	531	2,8	14,8	36,9	0,4	15,1
Maximum	1 843	-10,1	1 779	58,7	54,8	2 088	9,9	30,3	54,1	3,6	38,3

T 17 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11 Nachweis der Merkmale nach dem Sitz der Schule.
- 4 Einschließlich der organisatorisch verbundenen Schulen.
- 6-11 Im Abgangsjahr; ohne Nichtschülerprüfungen.

Einschulungen im Schuljahr 2015/16



Datenbasis

1-11 Statistik der allgemeinbildenden Schulen

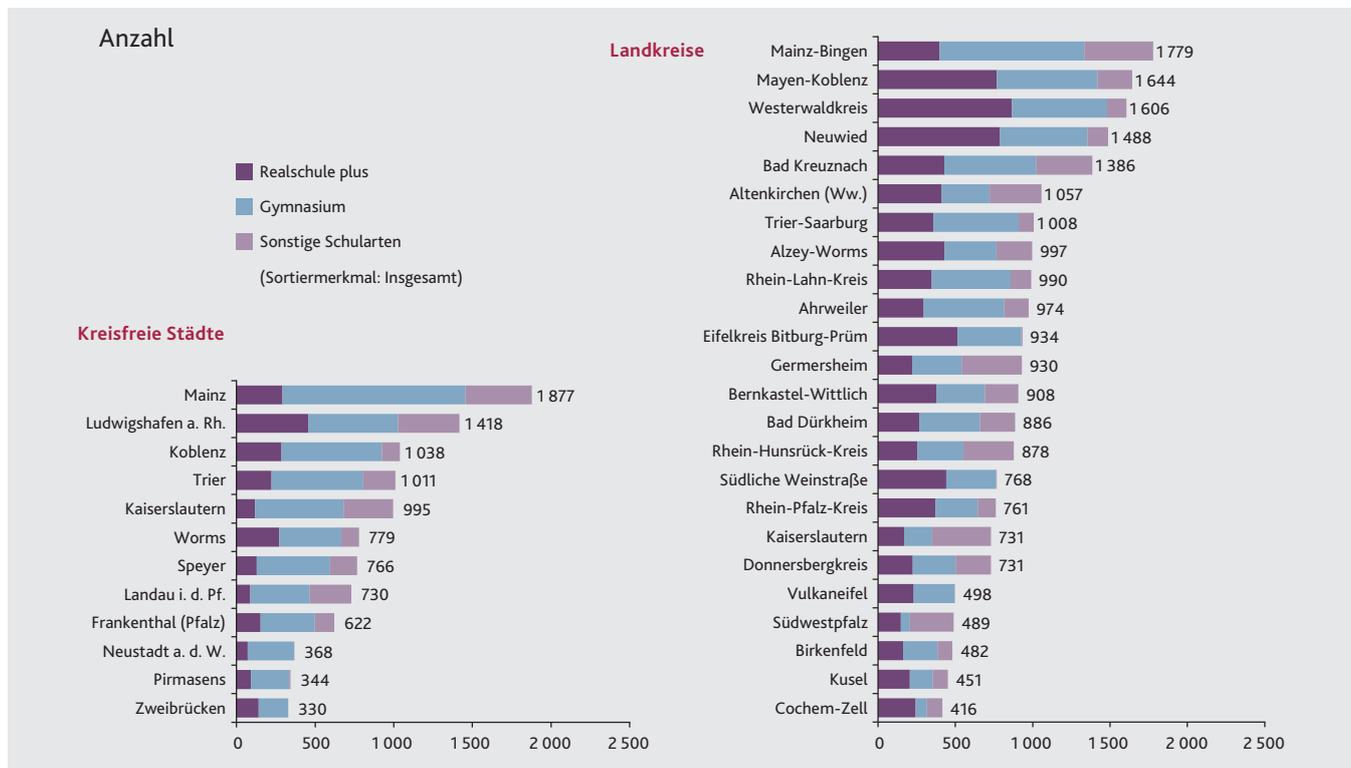
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-11 I. Quartal 2017

Zugänge an weiterführenden Schulen 2015/16 nach Schularten



T 18 Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Grundschulen)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Schülerinnen und Schüler										
	Schulen	Klassen	mit Migrationshintergrund								
			insgesamt	je Klasse	weiblich		zusammen		weiblich		Ausländerinnen/ Ausländer
	Schuljahr 2015/16										
Anzahl 1	Anzahl 2	Anzahl 3	Anzahl 4	Anzahl 5	% 6	Anzahl 7	% 8	Anzahl 9	% 10	Anzahl 11	
Frankenthal (Pfalz), St.	11	90	1 565	17	756	48,3	747	47,7	355	47,5	166
Kaiserslautern, St.	20	166	3 032	18	1 453	47,9	1 081	35,7	501	46,3	329
Koblenz, St.	25	187	3 404	18	1 661	48,8	1 122	33,0	512	45,6	339
Landau i. d. Pfalz, St.	11	89	1 699	19	824	48,5	430	25,3	208	48,4	116
Ludwigshafen a. Rh., St.	24	315	6 238	20	3 002	48,1	3 930	63,0	1 887	48,0	1 076
Mainz, St.	26	322	6 649	21	3 153	47,4	3 160	47,5	1 512	47,8	750
Neustadt a. d. Weinstr., St.	12	91	1 656	18	798	48,2	374	22,6	184	49,2	104
Pirmasens, St.	10	74	1 297	18	614	47,3	307	23,7	130	42,3	95
Speyer, St.	7	81	1 665	21	781	46,9	696	41,8	330	47,4	229
Trier, St.	24	175	3 055	17	1 443	47,2	743	24,3	373	50,2	203
Worms, St.	15	153	2 955	19	1 422	48,1	1 124	38,0	542	48,2	382
Zweibrücken, St.	8	62	1 080	17	528	48,9	372	34,4	183	49,2	84
Ahrweiler	29	214	3 903	18	1 855	47,5	959	24,6	453	47,2	314
Altenkirchen (Ww.)	28	240	4 503	19	2 161	48,0	1 008	22,4	502	49,8	159
Alzey-Worms	30	238	4 541	19	2 196	48,4	947	20,9	474	50,1	255
Bad Dürkheim	36	240	4 171	17	1 981	47,5	707	17,0	323	45,7	235
Bad Kreuznach	35	290	5 350	18	2 622	49,0	1 206	22,5	558	46,3	368
Berncastel-Wittlich	42	218	3 668	17	1 826	49,8	747	20,4	380	50,9	301
Birkenfeld	16	141	2 499	18	1 229	49,2	428	17,1	210	49,1	164
Cochem-Zell	25	119	1 990	17	960	48,2	277	13,9	137	49,5	107
Donnersbergkreis	20	140	2 655	19	1 329	50,1	560	21,1	283	50,5	190
Eifelkreis Bitburg-Prüm	32	182	3 325	18	1 574	47,3	543	16,3	250	46,0	312
Germersheim	31	243	4 598	19	2 185	47,5	1 359	29,6	628	46,2	292
Kaiserslautern	29	204	3 700	18	1 772	47,9	904	24,4	422	46,7	398
Kusel	20	123	2 189	18	1 086	49,6	352	16,1	165	46,9	143
Mainz-Bingen	43	395	7 634	19	3 736	48,9	1 420	18,6	687	48,4	461
Mayen-Koblenz	63	390	6 960	18	3 385	48,6	1 547	22,2	730	47,2	521
Neuwied	41	335	6 171	18	2 977	48,2	1 769	28,7	845	47,8	467
Rhein-Hunsrück-Kreis	23	187	3 399	18	1 613	47,5	920	27,1	439	47,7	187
Rhein-Lahn-Kreis	25	206	3 958	19	1 938	49,0	796	20,1	394	49,5	219
Rhein-Pfalz-Kreis	30	272	5 085	19	2 468	48,5	1 309	25,7	617	47,1	368
Südliche Weinstraße	26	182	3 415	19	1 660	48,6	438	12,8	204	46,6	194
Südwestpfalz	29	161	2 807	17	1 335	47,6	169	6,0	78	46,2	94
Trier-Saarburg	48	300	5 132	17	2 491	48,5	649	12,6	310	47,8	380
Vulkaneifel	17	107	1 934	18	922	47,7	286	14,8	117	40,9	101
Westerwaldkreis	55	385	6 970	18	3 404	48,8	1 610	23,1	750	46,6	386
Rheinland-Pfalz	966	7 317	134 852	18	65 140	48,3	34 996	26,0	16 673	47,6	10 489
Zum Vergleich 2014/15	969	7 312	133 707	18	64 715	48,4	30 755	23,0	14 769	48,0	8 056
Kreisfreie Städte	193	1 805	34 295	19	16 435	47,9	14 086	41,1	6 717	47,7	3 873
Zum Vergleich 2014/15	194	1 788	33 647	19	16 216	48,2	12 889	38,3	6 177	47,9	3 210
Minimum	7	62	1 080	17	528	46,9	307	22,6	130	42,3	84
Maximum	26	322	6 649	21	3 153	48,9	3 930	63,0	1 887	50,2	1 076
Landkreise	773	5 512	100 557	18	48 705	48,4	20 910	20,8	9 956	47,6	6 616
Zum Vergleich 2014/15	775	5 524	100 060	18	48 499	48,5	17 866	17,9	8 592	48,1	4 846
Minimum	16	107	1 934	17	922	47,3	169	6,0	78	40,9	94
Maximum	63	395	7 634	19	3 736	50,1	1 769	29,6	845	50,9	521

noch:
T 18 Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Realschulen plus)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Schülerinnen und Schüler										
	Schulen	Klassen	insgesamt	je Klasse	mit Migrationshintergrund						
					weiblich		zusammen		weiblich		Ausländerinnen/ Ausländer
	Schuljahr 2015/16										
Anzahl 12	Anzahl 13	Anzahl 14	Anzahl 15	Anzahl 16	% 17	Anzahl 18	% 19	Anzahl 20	% 21	Anzahl 22	
Frankenthal (Pfalz), St.	2	52	1 278	25	597	46,7	472	36,9	222	47,0	193
Kaiserslautern, St.	3	53	1 237	23	467	37,8	333	26,9	138	41,4	171
Koblenz, St.	5	94	2 231	24	1 006	45,1	670	30,0	276	41,2	377
Landau i. d. Pfalz, St.	1	35	840	24	346	41,2	117	13,9	54	46,2	97
Ludwigshafen a. Rh., St.	6	134	3 163	24	1 456	46,0	1 972	62,3	925	46,9	999
Mainz, St.	4	92	2 126	23	902	42,4	1 082	50,9	462	42,7	490
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1	24	553	23	274	49,5	180	32,5	89	49,4	75
Pirmasens, St.	2	41	890	22	439	49,3	258	29,0	119	46,1	103
Speyer, St.	3	42	889	21	364	40,9	252	28,3	108	42,9	143
Trier, St.	4	73	1 664	23	707	42,5	255	15,3	113	44,3	123
Worms, St.	4	90	2 069	23	976	47,2	650	31,4	310	47,7	436
Zweibrücken, St.	2	49	1 149	23	553	48,1	163	14,2	81	49,7	71
Ahrweiler	7	120	2 573	21	1 096	42,6	515	20,0	242	47,0	253
Altenkirchen (Ww.)	6	128	2 952	23	1 368	46,3	436	14,8	210	48,2	164
Alzey-Worms	9	156	3 415	22	1 531	44,8	831	24,3	400	48,1	357
Bad Dürkheim	4	93	2 080	22	933	44,9	306	14,7	144	47,1	205
Bad Kreuznach	8	143	3 200	22	1 450	45,3	828	25,9	374	45,2	282
Berncastel-Wittlich	8	131	2 996	23	1 430	47,7	648	21,6	313	48,3	345
Birkenfeld	4	61	1 361	22	632	46,4	313	23,0	150	47,9	94
Cochem-Zell	5	75	1 638	22	754	46,0	167	10,2	83	49,7	91
Donnersbergkreis	4	73	1 606	22	701	43,6	322	20,0	133	41,3	141
Eifelkreis Bitburg-Prüm	6	139	3 142	23	1 397	44,5	367	11,7	172	46,9	251
Germersheim	5	90	1 919	21	815	42,5	786	41,0	353	44,9	292
Kaiserslautern	4	62	1 318	21	584	44,3	586	44,5	249	42,5	162
Kusel	4	64	1 372	21	608	44,3	151	11,0	70	46,4	92
Mainz-Bingen	8	147	3 351	23	1 453	43,4	706	21,1	319	45,2	348
Mayen-Koblenz	10	237	5 501	23	2 663	48,4	921	16,7	410	44,5	433
Neuwied	12	246	5 437	22	2 437	44,8	1 027	18,9	487	47,4	441
Rhein-Hunsrück-Kreis	6	99	2 194	22	1 044	47,6	754	34,4	350	46,4	196
Rhein-Lahn-Kreis	6	134	3 077	23	1 416	46,0	409	13,3	192	46,9	229
Rhein-Pfalz-Kreis	6	135	3 062	23	1 357	44,3	722	23,6	309	42,8	406
Südliche Weinstraße	5	128	2 906	23	1 225	42,2	302	10,4	127	42,1	208
Südwestpfalz	5	66	1 321	20	560	42,4	118	8,9	54	45,8	65
Trier-Saarburg	5	107	2 510	23	1 093	43,5	363	14,5	161	44,4	146
Vulkaneifel	6	92	1 973	21	922	46,7	136	6,9	71	52,2	64
Westerwaldkreis	12	287	6 333	22	2 884	45,5	1 061	16,8	519	48,9	461
Rheinland-Pfalz	192	3 792	85 326	23	38 440	45,1	19 179	22,5	8 789	45,8	9 004
Zum Vergleich 2014/15	198	3 956	88 636	22	40 028	45,2	16 071	18,1	7 397	46,0	8 181
Kreisfreie Städte	37	779	18 089	23	8 087	44,7	6 404	35,4	2 897	45,2	3 278
Zum Vergleich 2014/15	37	793	18 330	23	8 146	44,4	5 768	31,5	2 611	45,3	3 337
Minimum	1	24	553	21	274	37,8	117	13,9	54	41,2	71
Maximum	6	134	3 163	25	1 456	49,5	1 972	62,3	925	49,7	999
Landkreise	155	3 013	67 237	22	30 353	45,1	12 775	19,0	5 892	46,1	5 726
Zum Vergleich 2014/15	161	3 163	70 306	22	31 882	45,3	10 303	14,7	4 786	46,5	4 844
Minimum	4	61	1 318	20	560	42,2	118	6,9	54	41,3	64
Maximum	12	287	6 333	23	2 884	48,4	1 061	44,5	519	52,2	461

noch:
T 18

Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Integrierte Gesamtschulen)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Schülerinnen und Schüler									
	Schulen	Klassen	insgesamt	weiblich	mit Migrationshintergrund					
					zusammen		weiblich		Ausländerinnen/ Ausländer	
	Schuljahr 2015/16									
Anzahl 23	Anzahl 24	Anzahl 25	Anzahl 26	% 27	Anzahl 28	% 29	Anzahl 30	% 31	Anzahl 32	
Frankenthal (Pfalz), St.	1	23	622	279	44,9	127	20,4	64	50,4	68
Kaiserslautern, St.	2	54	1 772	760	42,9	216	12,2	100	46,3	88
Koblenz, St.	1	23	759	363	47,8	157	20,7	82	52,2	61
Landau i. d. Pfalz, St.	2	42	1 126	497	44,1	45	4,0	23	51,1	16
Ludwigshafen a. Rh., St.	3	82	2 656	1 352	50,9	810	30,5	430	53,1	365
Mainz, St.	3	84	3 191	1 621	50,8	865	27,1	474	54,8	275
Neustadt a. d. Weinstr., St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pirmasens, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Speyer, St.	1	24	670	276	41,2	158	23,6	78	49,4	44
Trier, St.	1	23	603	243	40,3	108	17,9	46	42,6	28
Worms, St.	1	24	784	385	49,1	115	14,7	53	46,1	37
Zweibrücken, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ahrweiler	1	12	301	141	46,8	51	16,9	30	58,8	13
Altenkirchen (Ww.)	3	69	2 334	1 185	50,8	187	8,0	103	55,1	79
Alzey-Worms	2	48	1 677	862	51,4	59	3,5	40	67,8	33
Bad Dürkheim	2	48	1 433	704	49,1	88	6,1	44	50,0	54
Bad Kreuznach	2	48	1 538	749	48,7	182	11,8	94	51,6	55
Berncastel-Wittlich	2	44	1 259	611	48,5	91	7,2	46	50,5	19
Birkenfeld	1	24	609	260	42,7	46	7,6	19	41,3	11
Cochem-Zell	1	24	724	339	46,8	60	8,3	28	46,7	44
Donnersbergkreis	2	51	1 595	832	52,2	137	8,6	74	54,0	55
Eifelkreis Bitburg-Prüm	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Germersheim	4	94	2 928	1 379	47,1	304	10,4	155	51,0	152
Kaiserslautern	3	71	2 358	1 087	46,1	208	8,8	108	51,9	66
Kusel	1	24	601	300	49,9	169	28,1	91	53,8	21
Mainz-Bingen	4	91	3 123	1 555	49,8	370	11,8	196	53,0	162
Mayen-Koblenz	2	47	1 372	655	47,7	171	12,5	86	50,3	32
Neuwied	1	24	662	336	50,8	159	24,0	91	57,2	23
Rhein-Hunsrück-Kreis	2	60	1 929	945	49,0	162	8,4	82	50,6	46
Rhein-Lahn-Kreis	1	24	708	354	50,0	48	6,8	24	50,0	37
Rhein-Pfalz-Kreis	1	24	876	440	50,2	111	12,7	65	58,6	52
Südliche Weinstraße	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Südwestpfalz	3	72	2 178	1 014	46,6	50	2,3	29	58,0	20
Trier-Saarburg	1	24	594	282	47,5	31	5,2	15	48,4	28
Vulkaneifel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Westerwaldkreis	1	24	658	305	46,4	94	14,3	47	50,0	30
Rheinland-Pfalz	55	1 326	41 640	20 111	48,3	5 379	12,9	2 817	52,4	2 014
Zum Vergleich 2014/15	55	1 299	39 769	19 285	48,5	4 783	12,0	2 483	51,9	1 925
Kreisfreie Städte	15	379	12 183	5 776	47,4	2 601	21,3	1 350	51,9	982
Zum Vergleich 2014/15	15	376	11 838	5 701	48,2	2 362	20,0	1 236	52,3	995
Minimum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maximum	3	84	3 191	1 621	50,9	865	30,5	474	54,8	365
Landkreise	40	947	29 457	14 335	48,7	2 778	9,4	1 467	52,8	1 032
Zum Vergleich 2014/15	40	923	27 931	13 584	48,6	2 421	8,7	1 247	51,5	930
Minimum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maximum	4	94	3 123	1 555	52,2	370	28,1	196	67,8	162

noch:
T 18 Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Gymnasien)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Schülerinnen und Schüler									
	Schulen	Klassen	insgesamt	weiblich	mit Migrationshintergrund					
					zusammen		weiblich		Ausländerinnen/ Ausländer	
	Schuljahr 2015/16									
Anzahl 33	Anzahl 34	Anzahl 35	Anzahl 36	% 37	Anzahl 38	% 39	Anzahl 40	% 41	Anzahl 42	
Frankenthal (Pfalz), St.	2	64	2 539	1 357	53,4	303	11,9	176	58,1	111
Kaiserslautern, St.	6	142	5 383	2 821	52,4	365	6,8	208	57,0	232
Koblenz, St.	7	141	5 789	3 032	52,4	451	7,8	243	53,9	213
Landau i. d. Pfalz, St.	4	84	3 421	1 904	55,7	151	4,4	84	55,6	62
Ludwigshafen a. Rh., St.	6	135	5 151	2 762	53,6	1 094	21,2	589	53,8	517
Mainz, St.	9	224	9 149	4 692	51,3	1 374	15,0	703	51,2	562
Neustadt a. d. Weinstr., St.	3	71	2 862	1 563	54,6	198	6,9	112	56,6	72
Pirmasens, St.	3	55	2 001	1 072	53,6	160	8,0	90	56,3	48
Speyer, St.	5	103	4 069	2 332	57,3	231	5,7	133	57,6	130
Trier, St.	6	122	5 102	2 819	55,3	442	8,7	220	49,8	209
Worms, St.	3	81	3 095	1 668	53,9	481	15,5	273	56,8	108
Zweibrücken, St.	2	50	1 995	1 041	52,2	46	2,3	21	45,7	25
Ahrweiler	6	122	5 137	2 704	52,6	280	5,5	136	48,6	114
Altenkirchen (Ww.)	3	77	3 110	1 679	54,0	225	7,2	120	53,3	74
Alzey-Worms	3	71	3 456	1 887	54,6	195	5,6	111	56,9	93
Bad Dürkheim	3	77	3 271	1 667	51,0	180	5,5	91	50,6	76
Bad Kreuznach	7	142	5 447	2 950	54,2	326	6,0	172	52,8	198
Berncastel-Wittlich	4	76	3 195	1 786	55,9	249	7,8	147	59,0	84
Birkenfeld	3	62	2 173	1 147	52,8	156	7,2	87	55,8	73
Cochem-Zell	1	21	844	468	55,5	23	2,7	12	52,2	11
Donnersbergkreis	3	65	2 436	1 293	53,1	194	8,0	102	52,6	75
Eifelkreis Bitburg-Prüm	6	99	3 737	2 017	54,0	215	5,8	97	45,1	167
Germersheim	2	67	2 562	1 351	52,7	294	11,5	163	55,4	113
Kaiserslautern	2	43	1 753	892	50,9	104	5,9	55	52,9	102
Kusel	2	34	1 218	654	53,7	27	2,2	9	33,3	13
Mainz-Bingen	6	200	7 796	4 182	53,6	532	6,8	255	47,9	171
Mayen-Koblenz	7	157	6 033	3 417	56,6	359	6,0	211	58,8	125
Neuwied	5	125	5 060	2 723	53,8	276	5,5	154	55,8	172
Rhein-Hunsrück-Kreis	3	69	2 327	1 228	52,8	235	10,1	127	54,0	48
Rhein-Lahn-Kreis	7	100	4 042	2 087	51,6	195	4,8	107	54,9	90
Rhein-Pfalz-Kreis	2	48	1 916	929	48,5	127	6,6	62	48,8	82
Südliche Weinstraße	4	91	3 577	1 764	49,3	176	4,9	101	57,4	88
Südwestpfalz	1	16	534	284	53,2	8	1,5	6	75,0	6
Trier-Saarburg	5	115	4 068	2 068	50,8	232	5,7	120	51,7	131
Vulkaneifel	3	58	2 245	1 225	54,6	72	3,2	45	62,5	37
Westerwaldkreis	7	140	5 287	2 774	52,5	360	6,8	207	57,5	155
Rheinland-Pfalz	151	3 347	131 780	70 239	53,3	10 336	7,8	5 549	53,7	4 587
Zum Vergleich 2014/15	150	3 407	133 757	71 036	53,1	8 827	6,6	4 701	53,3	4 270
Kreisfreie Städte	56	1 272	50 556	27 063	53,5	5 296	10,5	2 852	53,9	2 289
Zum Vergleich 2014/15	56	1 286	51 422	27 388	53,3	4 477	8,7	2 404	53,7	2 157
Minimum	2	50	1 995	1 041	51,3	46	2,3	21	45,7	25
Maximum	9	224	9 149	4 692	57,3	1 374	21,2	703	58,1	562
Landkreise	95	2 075	81 224	43 176	53,2	5 040	6,2	2 697	53,5	2 298
Zum Vergleich 2014/15	94	2 121	82 335	43 648	53,0	4 350	5,3	2 297	52,8	2 113
Minimum	1	16	534	284	48,5	8	1,5	6	33,3	6
Maximum	7	200	7 796	4 182	56,6	532	11,5	255	75,0	198

noch:
T 18

Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Freie Waldorfschulen und Förderschulen)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Freie Waldorfschulen						Förderschulen					
	Schulen	Klassen	Schülerinnen und Schüler				Schulen	Klassen	Schülerinnen und Schüler			
			ins-gesamt	mit Migrationshintergrund		ins-gesamt			mit Migrationshintergrund			
				zusammen	Ausländerinnen/ Ausländer				zusammen	Ausländerinnen/ Ausländer		
Schuljahr 2015/16												
	Anzahl 43	Anzahl 44	Anzahl 45	Anzahl 46	% 47	Anzahl 48	Anzahl 49	Anzahl 50	Anzahl 51	Anzahl 52	% 53	Anzahl 54
Frankenthal (Pfalz), St.	1	13	404	8	2,0	3	4	64	628	142	22,6	82
Kaiserslautern, St.	-	-	-	-	-	-	2	24	232	16	6,9	4
Koblenz, St.	-	-	-	-	-	-	3	30	301	54	17,9	20
Landau i. d. Pfalz, St.	-	-	-	-	-	-	4	74	654	26	4,0	14
Ludwigshafen a. Rh., St.	-	-	-	-	-	-	5	92	1 006	397	39,5	198
Mainz, St.	1	13	412	5	1,2	4	3	33	358	107	29,9	49
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1	7	71	-	-	-	1	13	144	36	25,0	15
Pirmasens, St.	-	-	-	-	-	-	2	25	248	30	12,1	18
Speyer, St.	-	-	-	-	-	-	2	24	239	76	31,8	40
Trier, St.	1	13	425	14	3,3	14	5	55	467	37	7,9	21
Worms, St.	-	-	-	-	-	-	1	18	183	58	31,7	14
Zweibrücken, St.	-	-	-	-	-	-	2	11	107	8	7,5	2
Ahrweiler	-	-	-	-	-	-	4	38	404	93	23,0	53
Altenkirchen (Ww.)	-	-	-	-	-	-	3	28	289	7	2,4	6
Alzey-Worms	-	-	-	-	-	-	3	23	254	55	21,7	36
Bad Dürkheim	-	-	-	-	-	-	6	42	421	45	10,7	24
Bad Kreuznach	-	-	-	-	-	-	6	57	567	103	18,2	24
Berncastel-Wittlich	-	-	-	-	-	-	5	51	521	68	13,1	22
Birkenfeld	-	-	-	-	-	-	4	36	373	31	8,3	15
Cochem-Zell	-	-	-	-	-	-	3	33	265	26	9,8	14
Donnersbergkreis	-	-	-	-	-	-	3	49	429	27	6,3	12
Eifelkreis Bitburg-Prüm	-	-	-	-	-	-	3	34	340	58	17,1	51
Germersheim	-	-	-	-	-	-	2	24	302	46	15,2	25
Kaiserslautern	1	13	365	12	3,3	7	3	38	321	36	11,2	10
Kusel	-	-	-	-	-	-	3	20	214	16	7,5	3
Mainz-Bingen	-	-	-	-	-	-	6	58	536	72	13,4	35
Mayen-Koblenz	-	-	-	-	-	-	8	60	596	86	14,4	31
Neuwied	1	13	395	2	0,5	-	10	179	1 638	203	12,4	68
Rhein-Hunsrück-Kreis	1	6	96	6	6,3	-	3	34	305	9	3,0	6
Rhein-Lahn-Kreis	1	13	298	7	2,3	3	4	37	359	31	8,6	23
Rhein-Pfalz-Kreis	-	-	-	-	-	-	1	8	76	18	23,7	11
Südliche Weinstraße	-	-	-	-	-	-	3	30	285	42	14,7	26
Südwestpfalz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Trier-Saarburg	-	-	-	-	-	-	5	55	556	44	7,9	34
Vulkaneifel	-	-	-	-	-	-	2	23	204	21	10,3	9
Westerwaldkreis	-	-	-	-	-	-	8	73	756	65	8,6	55
Rheinland-Pfalz	8	91	2 466	54	2,2	31	132	1 493	14 578	2 189	15,0	1 070
Zum Vergleich 2014/15	8	90	2 454	46	1,9	27	135	1 510	14 614	1 885	12,9	975
Kreisfreie Städte	4	46	1 312	27	2,1	21	34	463	4 567	987	21,6	477
Zum Vergleich 2014/15	4	45	1 307	25	1,9	19	34	463	4 573	888	19,4	469
Minimum	-	-	-	-	-	-	1	11	107	8	4,0	2
Maximum	1	13	425	14	3,3	14	5	92	1 006	397	39,5	198
Landkreise	4	45	1 154	27	2,3	10	98	1 030	10 011	1 202	12,0	593
Zum Vergleich 2014/15	4	45	1 147	21	1,8	8	101	1 047	10 041	997	9,9	506
Minimum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maximum	1	13	395	12	6,3	7	10	179	1 638	203	23,7	68

T 18 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-54** Mit der Schulstrukturreform, deren gesetzliche Regelung zum 1. Januar 2009 in Kraft getreten ist, wurde eine neue Schulstruktur im Bereich der Sekundarstufe I eingeführt. Danach wurden die bisherigen Haupt- und Realschulen, Regionalen Schulen und Dualen Oberschulen schrittweise in die neue Schulart „Realschule plus“ überführt. Seit dem Schuljahr 2009/10 gibt es in Rheinland-Pfalz keine Regionalen Schulen und keine Dualen Oberschulen mehr. Der Nachweis der Merkmale erfolgt nach dem Sitz der Schule.
- 6-41** Für den Nachweis „weiblich“ wird in der jeweils benachbarten Spalte für Schülerinnen insgesamt der Anteil an den Schülerinnen und Schülern insgesamt und für die Zahl der Schülerinnen mit Migrationshintergrund ihr Anteil an den Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund berechnet.
- 7-54** Zu den Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund zählen neben den Ausländerinnen und Ausländern im Ausland geborene Deutsche und ferner in Deutschland geborene Deutsche, in deren häuslichem Umfeld überwiegend kein Deutsch gesprochen wird, auch wenn die Schülerin bzw. der Schüler die deutsche Sprache beherrscht. Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr ist teilweise auf eine Untererfassung in den Vorjahren zurückzuführen.
- 1-11** Einschließlich Primarstufe der organisatorisch verbundenen Schulen.
- 12-22** Einschließlich Sekundarstufe I der organisatorisch verbundenen Schulen.
- 24, 34** Ohne Kollegs und Abendgymnasien; bei Gymnasien und integrierten Gesamtschulen ohne Sekundarstufe II, da der Unterricht überwiegend nicht im Klassenverbund erteilt wird.

Datenbasis

1-54 Statistik der allgemeinbildenden Schulen

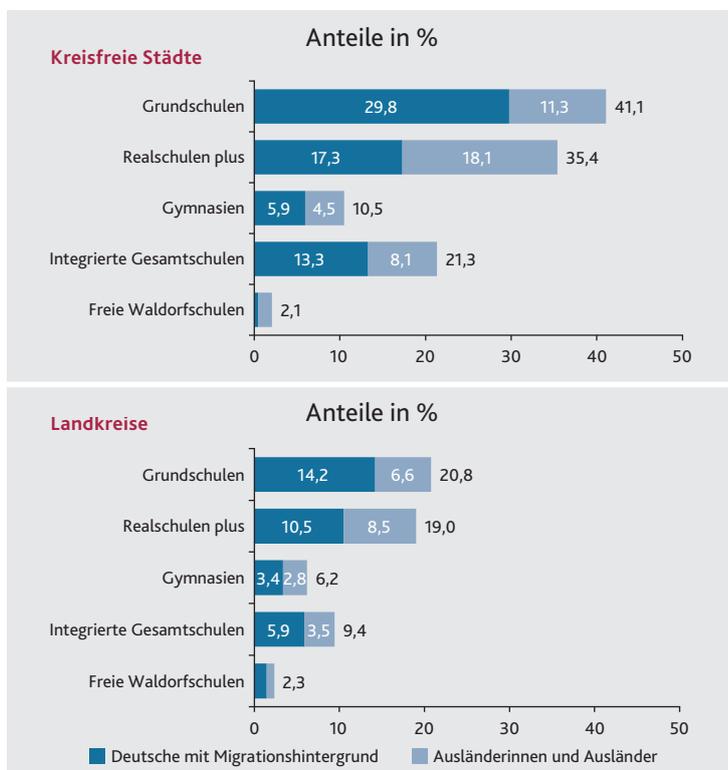
Periodizität

1-54 jährlich

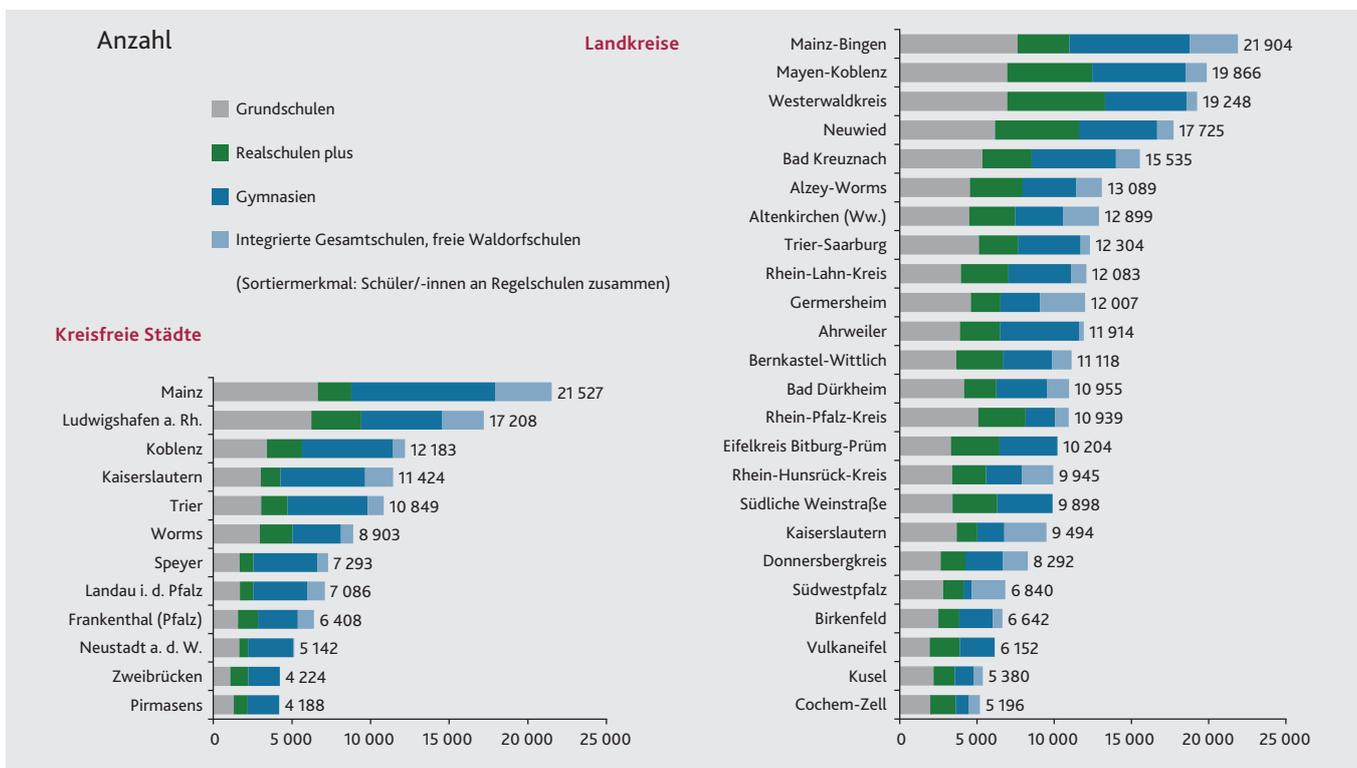
Nächste Aktualisierung

1-54 I. Quartal 2017

Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an Regelschulen im Schuljahr 2015/16 nach Schularten



Schülerinnen und Schüler an Regelschulen im Schuljahr 2015/16 nach Schularten



T 19 Berufsbildende Schulen (Schülerinnen und Schüler)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Verwaltungs-ein-heiten	Klassen	Schülerinnen und Schüler								
			ins-gesamt	je Klasse	weiblich		mit Migrationshintergrund			Ausländ-erinnen/ Ausländer	
					zusammen	weiblich	Anzahl	%	Anzahl		
											Schuljahr 2015/16
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Frankenthal (Pfalz), St.	3	101	1 490	14,8	519	34,8	289	19,4	89	30,8	230
Kaiserslautern, St.	3	315	6 667	19,2	2 421	36,3	643	9,6	268	41,7	366
Koblenz, St.	8	414	9 737	21,0	4 810	49,4	1 311	13,5	708	54,0	637
Landau i. d. Pfalz, St.	5	127	2 749	18,2	1 364	49,6	223	8,1	101	45,3	151
Ludwigshafen a. Rh., St.	8	565	12 447	20,6	4 934	39,6	2 137	17,2	939	43,9	1 862
Mainz, St.	10	421	9 506	20,2	4 769	50,2	1 649	17,3	933	56,6	1 206
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2	140	3 114	20,0	1 313	42,2	376	12,1	170	45,2	254
Pirmasens, St.	2	75	1 631	17,4	669	41,0	182	11,2	64	35,2	101
Speyer, St.	2	103	2 055	20,0	1 009	49,1	349	17,0	166	47,6	281
Trier, St.	9	377	8 400	19,7	4 127	49,1	684	8,1	360	52,6	402
Worms, St.	3	170	2 914	17,1	1 252	43,0	492	16,9	240	48,8	280
Zweibrücken, St.	1	68	1 413	19,9	631	44,7	150	10,6	67	44,7	83
Ahrweiler	2	125	2 798	20,8	1 299	46,4	305	10,9	147	48,2	201
Altenkirchen (Ww.)	3	184	3 516	17,4	1 457	41,4	341	9,7	100	29,3	214
Alzey-Worms	4	69	1 396	20,2	713	51,1	154	11,0	64	41,6	91
Bad Dürkheim	2	79	1 568	19,8	622	39,7	166	10,6	71	42,8	99
Bad Kreuznach	5	238	5 074	19,6	2 067	40,7	554	10,9	255	46,0	332
Berncastel-Wittlich	4	136	2 666	18,0	895	33,6	217	8,1	98	45,2	161
Birkenfeld	5	111	2 245	17,6	869	38,7	230	10,2	84	36,5	90
Cochem-Zell	2	68	1 156	17,0	510	44,1	80	6,9	26	32,5	28
Donnersbergkreis	2	74	1 538	18,5	767	49,9	160	10,4	78	48,8	88
Eifelkreis Bitburg-Prüm	4	160	2 712	15,9	1 248	46,0	165	6,1	84	50,9	117
Germersheim	1	88	1 875	19,8	544	29,0	315	16,8	90	28,6	186
Kaiserslautern	3	64	1 371	21,4	867	63,2	106	7,7	62	58,5	64
Kusel	2	51	941	15,5	390	41,4	90	9,6	33	36,7	63
Mainz-Bingen	6	142	2 893	20,4	1 130	39,1	329	11,4	123	37,4	216
Mayen-Koblenz	4	165	3 828	20,3	1 401	36,6	191	5,0	66	34,6	100
Neuwied	8	380	7 540	18,2	2 824	37,5	423	5,6	204	48,2	419
Rhein-Hunsrück-Kreis	3	165	3 296	18,6	1 521	46,1	367	11,1	206	56,1	157
Rhein-Lahn-Kreis	3	113	2 446	18,8	831	34,0	290	11,9	103	35,5	168
Rhein-Pfalz-Kreis	1	4	83	20,8	4	4,8	1	1,2	-	-	1
Südliche Weinstraße	3	79	1 695	21,5	769	45,4	165	9,7	82	49,7	88
Südwestpfalz	2	61	1 114	18,3	566	50,8	88	7,9	44	50,0	37
Trier-Saarburg	4	88	1 417	14,7	490	34,6	185	13,1	42	22,7	180
Vulkaneifel	3	78	1 711	20,6	701	41,0	208	12,2	99	47,6	57
Westerwaldkreis	5	213	5 213	21,1	2 305	44,2	482	9,2	250	51,9	338
Rheinland-Pfalz	137	5 811	122 215	19,3	52 608	43,0	14 097	11,5	6 516	46,2	9 348
Zum Vergleich 2014/15	135	5 891	123 160	19,2	53 103	43,1	14 097	11,4	6 680	47,4	8 719
Kreisfreie Städte	56	2 876	62 123	19,7	27 818	44,8	8 485	13,7	4 105	48,4	5 853
Zum Vergleich 2014/15	55	2 906	62 613	19,7	28 115	44,9	8 213	13,1	4 081	49,7	5 472
Minimum	1	68	1 413	14,8	519	34,8	150	8,1	64	30,8	83
Maximum	10	565	12 447	21,0	4 934	50,2	2 137	19,4	939	56,6	1 862
Landkreise	81	2 935	60 092	18,9	24 790	41,3	5 612	9,3	2 411	43,0	3 495
Zum Vergleich 2014/15	80	2 985	60 547	18,8	24 988	41,3	5 884	9,7	2 599	44,2	3 247
Minimum	1	4	83	14,7	4	4,8	1	1,2	-	-	1
Maximum	8	380	7 540	21,5	2 824	63,2	554	16,8	255	58,5	419

T 19 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11 Ohne Schulen des Gesundheitswesens; Nachweis der Merkmale nach dem Sitz der Schule.
- 2 Ohne berufliche Gymnasien.
- 6, 10 Für den Nachweis „weiblich“ wird in der jeweils benachbarten Spalte für Schülerinnen insgesamt der Anteil an den Schülerinnen und Schülern insgesamt und für die Zahl der Schülerinnen mit Migrationshintergrund ihr Anteil an den Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund berechnet.
- 7-11 Zu den Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund zählen neben den Ausländerinnen und Ausländern im Ausland geborene Deutsche und ferner in Deutschland geborene Deutsche, in deren häuslichem Umfeld überwiegend kein Deutsch gesprochen wird, auch wenn die Schülerin bzw. der Schüler die deutsche Sprache beherrscht.

Datenbasis

1-11 Statistik der berufsbildenden Schulen

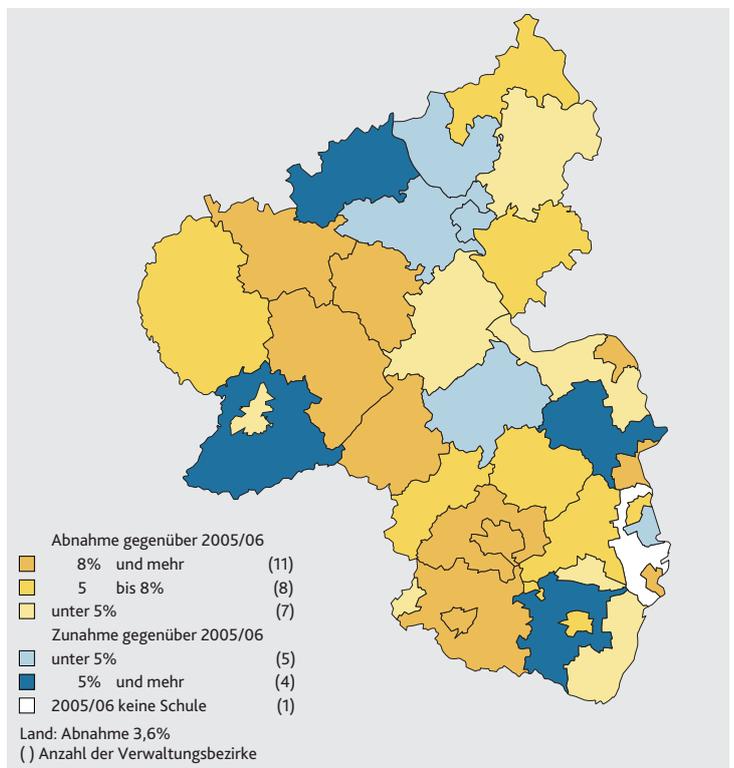
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

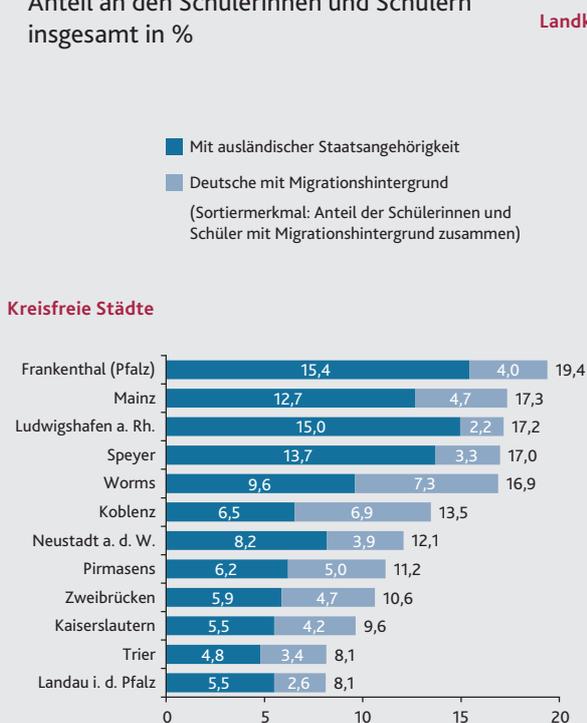
1-11 I. Quartal 2017

Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2015/16

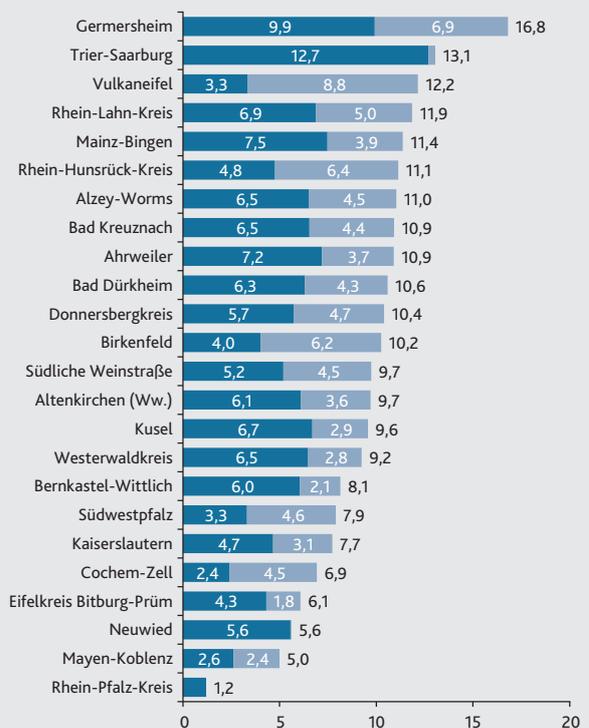


Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2015/16

Anteil an den Schülerinnen und Schülern insgesamt in %



Landkreise



T 20 Berufsbildende Schulen (Schulentlassene nach Schulabschluss)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Ins- gesamt	Darunter mit allgemeinbildendem Abschluss als Erst- oder Zweitabschluss					Davon mit			
		Berufs- reife	quali- fizierter Sekundar- abschluss I	Fachhochschulreife		Hochschul- reife	Abschlusszeugnis		Abgangszeugnis	
				schulischer Teil	schulischer und praktischer Teil		zusam- men	Ausländ- erinnen/ Ausländer	zusam- men	Ausländ- erinnen/ Ausländer
Anzahl	%	%	%	%	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Frankenthal (Pfalz), St.	633	5,5	10,6	4,9	0,2	-	502	19,3	131	17,6
Kaiserslautern, St.	2 524	1,3	6,3	5,5	3,2	7,5	2 309	4,9	215	8,4
Koblenz, St.	3 396	0,6	2,7	5,1	7,1	9,1	3 109	5,0	287	10,8
Landau i. d. Pfalz, St.	952	1,8	4,2	1,7	7,0	13,6	877	6,5	75	9,3
Ludwigshafen a. Rh., St.	4 396	2,0	2,8	6,8	5,2	5,6	4 024	14,9	372	30,9
Mainz, St.	3 639	0,8	3,8	8,5	11,7	7,5	3 316	12,5	323	22,0
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 092	3,1	2,7	0,9	7,1	8,5	969	5,9	123	13,8
Pirmasens, St.	608	1,8	8,4	1,3	2,6	15,0	544	6,1	64	4,7
Speyer, St.	799	5,3	4,3	5,1	14,4	-	711	14,1	88	27,3
Trier, St.	3 136	1,7	6,6	6,7	10,3	10,2	2 977	3,5	159	6,3
Worms, St.	1 253	5,3	4,1	6,4	3,4	-	1 059	9,8	194	18,0
Zweibrücken, St.	882	1,7	13,8	18,3	6,0	6,7	841	5,7	41	2,4
Ahrweiler	1 082	2,0	5,8	10,9	13,0	4,5	976	6,3	106	22,6
Altenkirchen (Ww.)	1 300	4,8	4,8	6,2	11,5	3,8	1 178	6,7	122	14,8
Alzey-Worms	555	4,0	4,3	1,1	18,9	-	509	6,5	46	19,6
Bad Dürkheim	635	7,2	6,0	8,7	7,1	-	581	6,7	54	11,1
Bad Kreuznach	1 790	2,0	4,6	5,3	11,4	6,4	1 656	6,3	134	14,2
Bernkastel-Wittlich	1 141	3,4	4,9	6,7	6,9	8,4	1 052	5,0	89	12,4
Birkenfeld	800	5,0	4,0	7,8	4,4	9,1	705	3,4	95	30,5
Cochem-Zell	479	2,7	7,1	5,6	16,7	2,1	439	2,5	40	10,0
Donnersbergkreis	652	4,3	6,4	1,4	14,9	6,6	565	5,8	87	5,7
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 095	6,8	4,9	4,0	9,1	3,4	1 029	5,1	66	7,6
Germersheim	784	3,6	4,8	5,6	4,6	3,7	712	9,3	72	16,7
Kaiserslautern	660	1,8	10,6	12,6	3,5	-	610	3,6	50	18,0
Kusel	357	1,4	8,7	5,3	16,5	7,6	313	3,8	44	6,8
Mainz-Bingen	1 209	2,8	9,6	13,6	9,7	-	1 146	5,1	63	11,1
Mayen-Koblenz	1 541	2,5	5,0	9,9	10,3	9,0	1 453	2,6	88	8,0
Neuwied	2 993	5,5	3,2	5,5	9,8	6,4	2 818	6,2	175	6,9
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 359	2,1	5,3	11,2	5,2	5,3	1 246	4,7	113	6,2
Rhein-Lahn-Kreis	1 069	3,2	6,5	8,0	8,0	10,6	946	8,5	123	13,8
Rhein-Pfalz-Kreis	29	-	-	-	93,1	-	27	7,4	2	-
Südliche Weinstraße	549	2,7	4,6	8,6	13,8	-	493	4,3	56	16,1
Südwestpfalz	524	2,5	5,0	20,6	14,5	6,7	490	2,4	34	8,8
Trier-Saarburg	544	8,1	9,9	6,4	4,4	4,6	487	8,4	57	19,3
Vulkaneifel	718	3,5	3,9	8,1	9,2	4,0	677	3,4	41	4,9
Westerwaldkreis	1 979	2,7	5,1	5,0	7,5	7,4	1 855	7,8	124	12,9
Rheinland-Pfalz	47 154	2,8	5,1	6,9	8,4	6,3	43 201	7,2	3 953	15,2
Zum Vergleich 2014	47 265	2,6	5,4	6,2	8,7	6,0	41 210	6,8	6 055	13,0
Kreisfreie Städte	23 310	1,9	4,8	6,3	7,2	7,3	21 238	8,9	2 072	17,1
Zum Vergleich 2014	23 532	2,1	4,8	5,5	8,3	6,7	20 524	8,3	3 008	16,3
Minimum	608	0,6	2,7	0,9	0,2	-	502	3,5	41	2,4
Maximum	4 396	5,5	13,8	18,3	14,4	15,0	4 024	19,3	372	30,9
Landkreise	23 844	3,7	5,4	7,5	9,6	5,4	21 963	5,7	1 881	13,0
Zum Vergleich 2014	23 733	3,2	5,9	6,9	9,1	5,4	20 686	5,3	3 047	9,8
Minimum	29	-	-	-	3,5	-	27	2,4	2	-
Maximum	2 993	8,1	10,6	20,6	93,1	10,6	2 818	9,3	175	30,5

T 20 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-10** Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2014/2015; ohne Nichtschülerprüfungen, ohne Schulabbrecher und ohne Schulen des Gesundheitswesens; Nachweis der Merkmale nach dem Sitz der Schule.
- 2-6** Anteil der Schulentlassenen mit Abgangs- oder Abschlusszeugnis, die einen allgemeinbildenden Erst- oder Zweitabschluss abgelegt haben, an den Schulentlassenen insgesamt. Erstabschlüsse sind eigenständig abgelegte allgemeinbildende Abschlüsse ohne einen begleitenden berufsbildenden Abschluss, Zweitabschlüsse werden zusätzlich zu einer beruflichen Qualifikation erworben.
- 5** Vollständige Fachhochschulreife.
- 6** Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife.
- 7, 8** Ein Abschlusszeugnis wird an berufsbildenden Schulen vergeben, wenn das vorrangige Ziel des Bildungsgangs, in der Regel der berufliche Abschluss, erreicht wurde.
- 9, 10** Ein Abgangszeugnis wird an berufsbildenden Schulen vergeben, wenn das vorrangige Ziel des Bildungsgangs, in der Regel der berufliche Abschluss, nicht erreicht wurde.

Datenbasis

1-10 Statistik der berufsbildenden Schulen

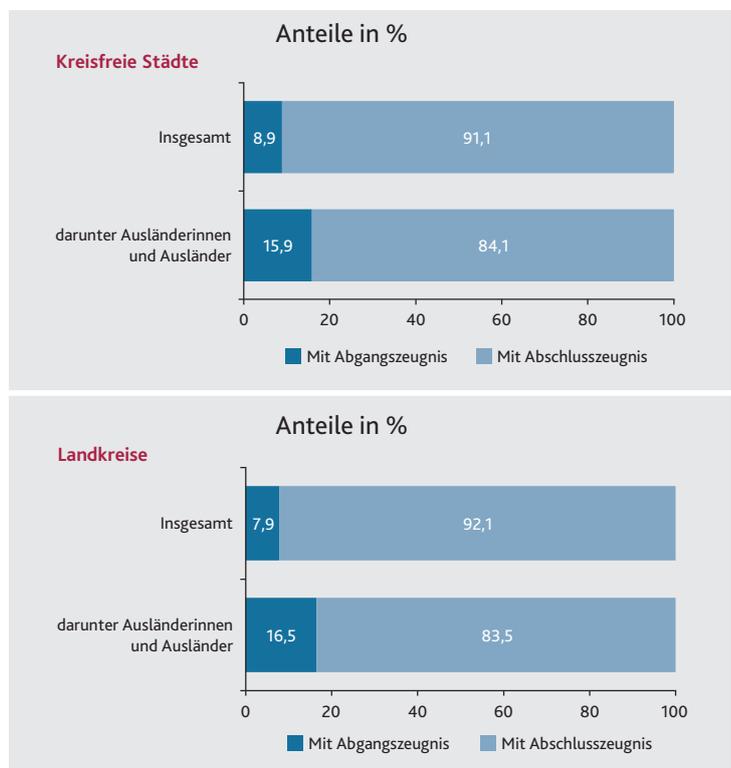
Periodizität

1-10 jährlich

Nächste Aktualisierung

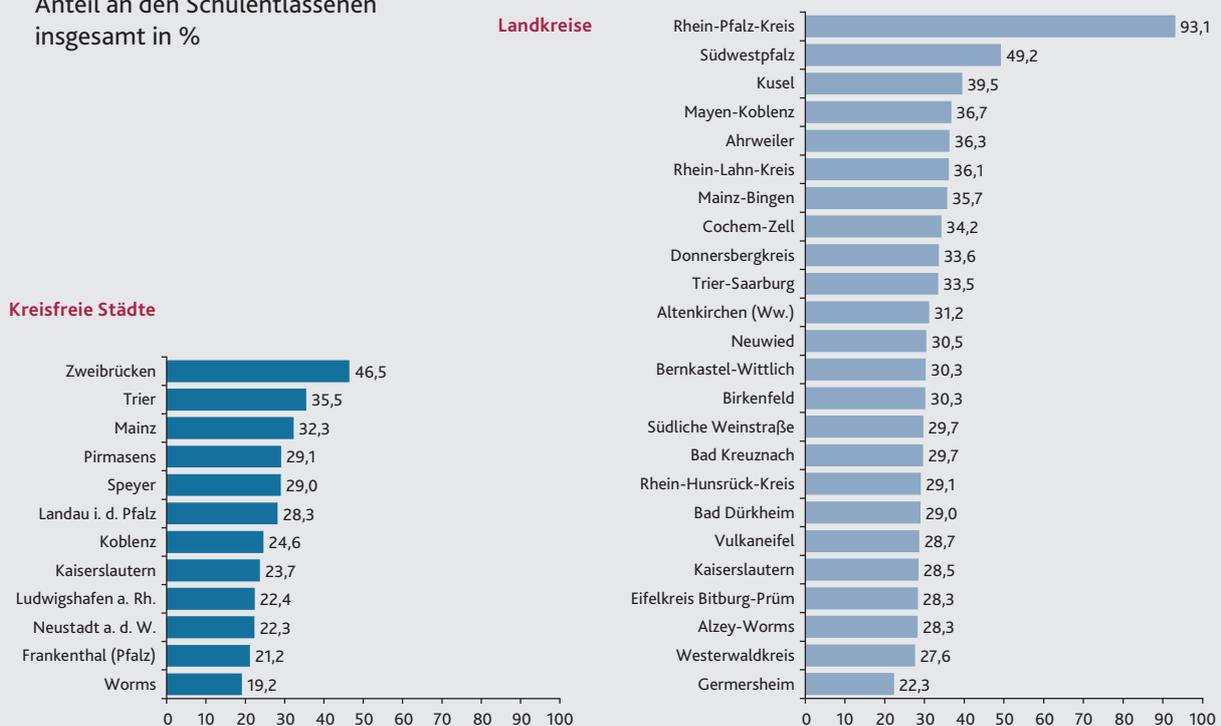
1-10 I. Quartal 2017

Schulentlassene aus berufsbildenden Schulen 2015 nach Schulabschluss



Schulentlassene mit allgemeinbildendem Abschluss als Erst- oder Zweitabschluss an berufsbildenden Schulen 2015

Anteil an den Schulentlassenen insgesamt in %



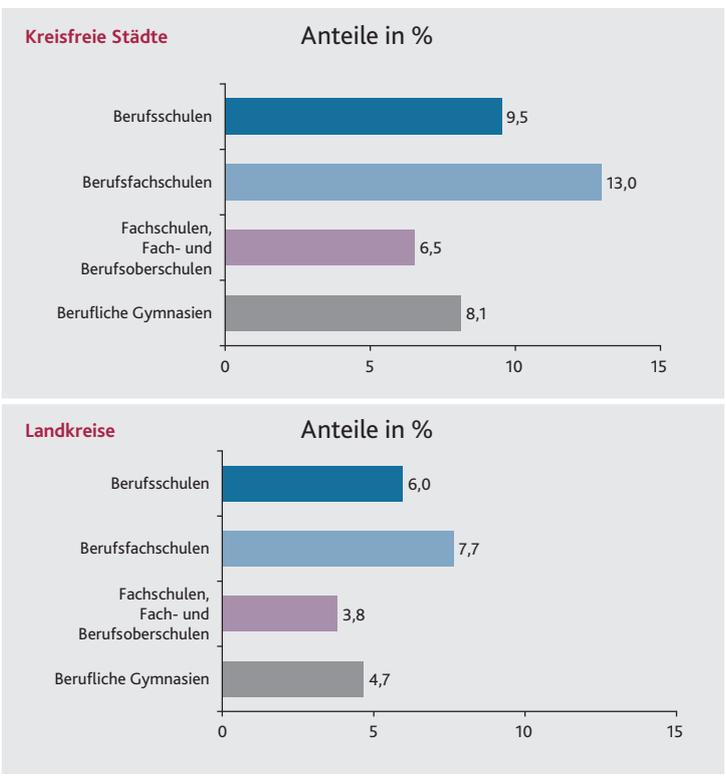
T 21 Berufsbildende Schulen, Schülerinnen und Schüler nach Schulformen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Berufsschulen			Berufsfachschulen			Fachschulen, Fachoberschulen und Berufsoberschulen			Berufliche Gymnasien		
	Einrichtungen	Schülerinnen und Schüler		Einrichtungen	Schülerinnen und Schüler		Einrichtungen	Schülerinnen und Schüler		Einrichtungen	Schülerinnen und Schüler	
		insgesamt	Ausländerinnen/ Ausländer		insgesamt	Ausländerinnen/ Ausländer		insgesamt	Ausländerinnen/ Ausländer		insgesamt	Ausländerinnen/ Ausländer
	Schuljahr 2015/16											
Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	2	963	16,0	2	310	21,9	3	217	3,7	-	-	-
Kaiserslautern, St.	2	4 048	5,8	3	1 152	5,7	5	846	4,3	2	621	4,5
Koblenz, St.	3	6 353	6,7	6	977	7,3	8	1 360	5,9	3	1 047	5,7
Landau i. d. Pfalz, St.	2	1 466	7,0	2	408	6,4	4	436	1,8	1	439	3,4
Ludwigshafen a. Rh., St.	6	8 333	13,9	6	1 461	27,2	12	1 846	9,1	3	807	17,0
Mainz, St.	4	5 397	12,1	8	1 495	15,2	11	1 617	11,1	3	997	14,9
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2	2 069	9,1	1	334	11,1	3	400	4,0	1	311	4,2
Pirmasens, St.	1	1 103	6,2	1	136	11,0	2	63	3,2	1	329	4,9
Speyer, St.	1	1 180	14,8	2	433	17,8	3	442	6,6	-	-	-
Trier, St.	3	4 693	5,5	5	905	4,5	10	1 842	3,8	4	960	3,4
Worms, St.	3	1 932	9,6	2	546	12,1	3	436	6,7	-	-	-
Zweibrücken, St.	1	446	3,1	1	680	8,2	2	224	4,9	1	63	3,2
Ahrweiler	1	1 493	8,7	1	583	6,7	3	527	4,9	1	195	3,1
Altenkirchen (Ww.)	2	1 942	5,9	2	596	9,7	5	663	3,2	2	315	6,3
Alzey-Worms	1	525	8,8	2	474	9,1	4	397	0,5	-	-	-
Bad Dürkheim	1	1 002	6,8	1	373	7,5	3	193	1,6	-	-	-
Bad Kreuznach	4	3 194	7,1	4	549	5,6	6	915	4,6	2	416	7,5
Berncastel-Wittlich	3	1 870	6,3	2	327	6,7	4	252	6,7	1	217	2,3
Birkenfeld	2	1 300	4,5	2	368	6,3	6	284	1,4	2	293	1,4
Cochem-Zell	1	666	2,1	1	240	3,8	3	250	2,0	-	-	-
Donnersbergkreis	1	588	5,6	1	332	5,7	3	448	4,7	1	170	8,8
Eifelkreis Bitburg-Prüm	4	1 726	4,3	2	386	6,7	4	438	3,9	1	162	-
Germersheim	1	1 121	8,3	1	289	18,3	2	332	9,0	1	133	7,5
Kaiserslautern	1	303	6,3	3	574	6,4	1	494	1,6	-	-	-
Kusel	1	413	9,2	1	264	8,0	2	111	0,9	1	153	2,0
Mainz-Bingen	2	1 752	8,5	4	841	7,6	5	300	1,0	-	-	-
Mayen-Koblenz	2	2 180	2,3	2	689	4,2	5	480	1,5	2	479	2,7
Neuwied	6	5 022	4,5	5	922	10,0	8	980	5,6	2	616	7,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	2	1 797	4,5	2	686	6,1	5	582	4,5	1	231	3,9
Rhein-Lahn-Kreis	2	1 308	4,7	2	620	12,7	4	196	5,6	1	322	5,0
Rhein-Pfalz-Kreis	-	-	-	-	-	-	1	83	1,2	-	-	-
Südliche Weinstraße	1	655	7,5	1	453	4,2	4	587	3,4	-	-	-
Südwestpfalz	1	436	3,9	1	423	2,8	3	255	3,1	-	-	-
Trier-Saarburg	2	681	19,5	1	297	9,8	4	315	4,4	1	124	3,2
Vulkaneifel	1	1 020	3,7	1	323	4,3	4	263	0,4	1	105	3,8
Westerwaldkreis	2	3 097	6,4	2	561	11,8	6	842	5,3	2	713	4,2
Rheinland-Pfalz	74	72 074	7,8	83	20 007	10,0	161	19 916	5,1	41	10 218	6,6
Zum Vergleich 2014/15	74	73 039	6,9	84	20 363	10,5	159	19 906	4,8	40	9 852	6,2
Kreisfreie Städte	30	37 983	9,5	39	8 837	13,0	66	9 729	6,5	19	5 574	8,1
Zum Vergleich 2014/15	30	38 598	8,4	40	9 001	13,7	64	9 548	6,1	18	5 466	7,7
Minimum	1	446	3,1	1	136	4,5	2	63	1,8	-	-	-
Maximum	6	8 333	16,0	8	1 495	27,2	12	1 846	11,1	4	1 047	17,0
Landkreise	44	34 091	6,0	44	11 170	7,7	95	10 187	3,8	22	4 644	4,7
Zum Vergleich 2014/15	44	34 441	5,1	44	11 362	8,0	95	10 358	3,7	22	4 386	4,4
Minimum	-	-	-	-	-	-	1	83	0,4	-	-	-
Maximum	6	5 022	19,5	5	922	18,3	8	980	9,0	2	713	8,8

T 21 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-12 Ohne Schulen des Gesundheitswesens; Nachweis der Merkmale nach dem Sitz der Schule.
- 7-9 Einschließlich Duale Berufsoberschulen.

Ausländische Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2015/16 nach Schulformen

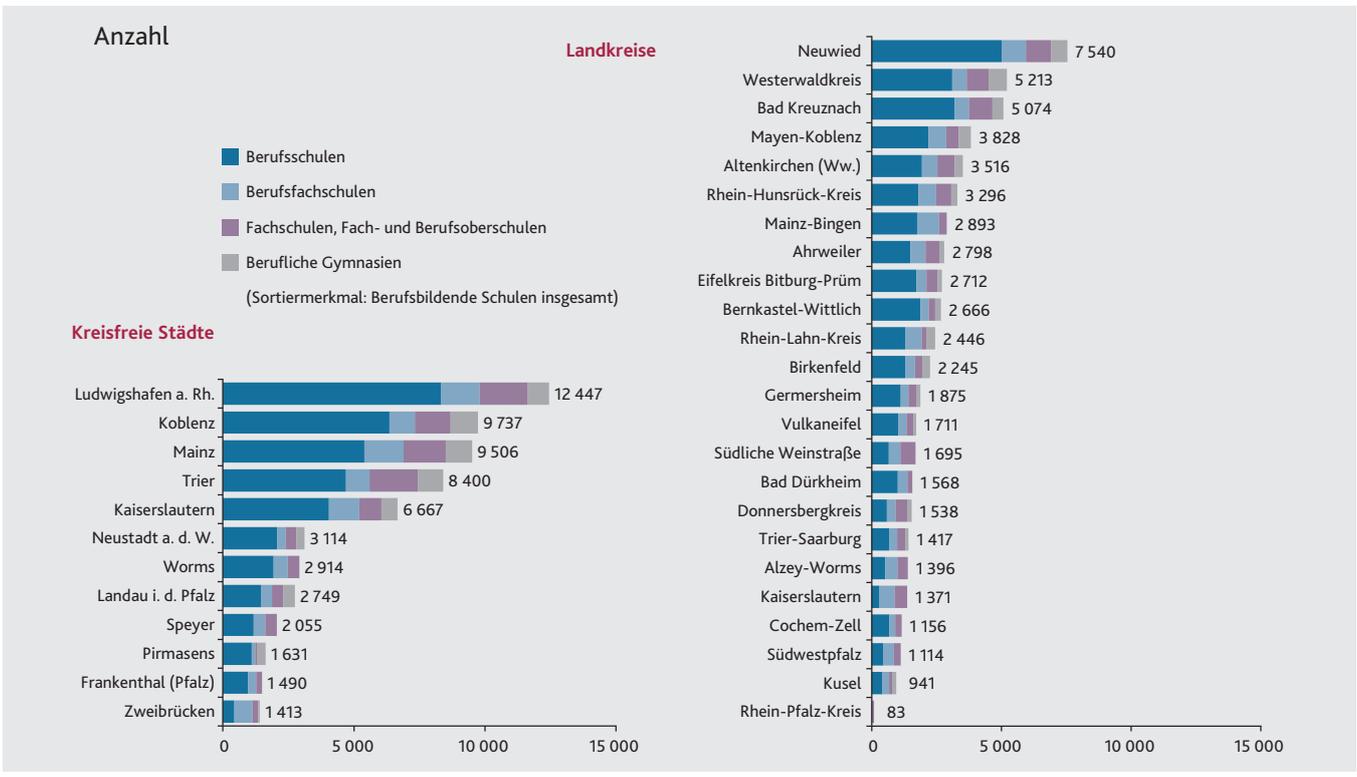


Datenbasis
1-12 Statistik der berufsbildenden Schulen

Periodizität
1-12 jährlich

Nächste Aktualisierung
1-12 I. Quartal 2017

Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2015/16 nach Schulformen



T 22 Unternehmen (Wirtschaftszweige)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Ins- gesamt (ohne WZ-Abschnitte A, O, T, U)	darunter											
		Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe		Handel; Reparatur von Kraftfahrzeugen		Gastgewerbe		Grundstücks- und Wohnungswesen		freiberufliche, wissenschaftl. und technische Dienstleistungen	
	2014												
	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Frankenthal (Pfalz), St.	1 804	126	7,0	181	10,0	336	18,6	141	7,8	168	9,3	201	11,1
Kaiserslautern, St.	4 216	231	5,5	298	7,1	749	17,8	379	9,0	430	10,2	651	15,4
Koblenz, St.	5 397	231	4,3	369	6,8	985	18,3	443	8,2	580	10,7	810	15,0
Landau i. d. Pfalz, St.	2 302	136	5,9	169	7,3	450	19,5	165	7,2	296	12,9	351	15,2
Ludwigshafen a. Rh., St.	5 265	271	5,1	623	11,8	856	16,3	499	9,5	430	8,2	631	12,0
Mainz, St.	9 760	373	3,8	605	6,2	1 409	14,4	642	6,6	1 261	12,9	1 700	17,4
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2 752	160	5,8	272	9,9	462	16,8	221	8,0	301	10,9	443	16,1
Pirmasens, St.	1 991	177	8,9	176	8,8	478	24,0	150	7,5	178	8,9	216	10,8
Speyer, St.	2 570	153	6,0	200	7,8	479	18,6	223	8,7	303	11,8	346	13,5
Trier, St.	4 884	279	5,7	305	6,2	1 044	21,4	421	8,6	554	11,3	674	13,8
Worms, St.	3 440	211	6,1	374	10,9	640	18,6	259	7,5	321	9,3	451	13,1
Zweibrücken, St.	1 348	103	7,6	116	8,6	272	20,2	115	8,5	120	8,9	161	11,9
Ahrweiler	6 078	485	8,0	781	12,8	1 103	18,1	615	10,1	585	9,6	663	10,9
Altenkirchen (Ww.)	5 286	603	11,4	673	12,7	1 007	19,1	308	5,8	547	10,3	565	10,7
Alzey-Worms	5 175	388	7,5	633	12,2	939	18,1	373	7,2	440	8,5	618	11,9
Bad Dürkheim	5 923	393	6,6	648	10,9	1 046	17,7	604	10,2	648	10,9	756	12,8
Bad Kreuznach	6 438	508	7,9	699	10,9	1 243	19,3	516	8,0	557	8,7	784	12,2
Berncastel-Wittlich	4 934	471	9,5	582	11,8	984	19,9	666	13,5	463	9,4	437	8,9
Birkenfeld	3 560	567	15,9	392	11,0	835	23,5	260	7,3	271	7,6	277	7,8
Cochem-Zell	2 884	219	7,6	352	12,2	539	18,7	547	19,0	263	9,1	165	5,7
Donnersbergkreis	2 692	259	9,6	332	12,3	459	17,1	218	8,1	184	6,8	325	12,1
Eifelkreis Bitburg-Prüm	4 088	378	9,2	459	11,2	757	18,5	429	10,5	420	10,3	313	7,7
Germersheim	4 811	364	7,6	576	12,0	901	18,7	392	8,1	465	9,7	523	10,9
Kaiserslautern	3 936	284	7,2	589	15,0	730	18,5	392	10,0	313	8,0	371	9,4
Kusel	2 157	192	8,9	315	14,6	427	19,8	198	9,2	137	6,4	196	9,1
Mainz-Bingen	8 801	554	6,3	1 038	11,8	1 350	15,3	665	7,6	818	9,3	1 324	15,0
Mayen-Koblenz	8 695	815	9,4	1 012	11,6	1 793	20,6	621	7,1	812	9,3	961	11,1
Neuwied	8 384	775	9,2	1 270	15,1	1 612	19,2	519	6,2	765	9,1	981	11,7
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 637	386	8,3	651	14,0	844	18,2	392	8,5	450	9,7	485	10,5
Rhein-Lahn-Kreis	5 065	430	8,5	578	11,4	883	17,4	461	9,1	391	7,7	606	12,0
Rhein-Pfalz-Kreis	5 541	389	7,0	721	13,0	1 059	19,1	382	6,9	453	8,2	619	11,2
Südliche Weinstraße	4 900	423	8,6	584	11,9	893	18,2	566	11,6	467	9,5	468	9,6
Südwestpfalz	3 525	365	10,4	516	14,6	747	21,2	351	10,0	242	6,9	292	8,3
Trier-Saarburg	4 913	421	8,6	698	14,2	849	17,3	506	10,3	530	10,8	463	9,4
Vulkaneifel	2 669	255	9,6	313	11,7	526	19,7	263	9,9	269	10,1	252	9,4
Westerwaldkreis	9 322	1 041	11,2	1 177	12,6	1 761	18,9	511	5,5	979	10,5	1 106	11,9
Rheinland-Pfalz	170 143	13 416	7,9	19 277	11,3	31 447	18,5	14 413	8,5	16 411	9,6	20 185	11,9
Zum Vergleich 2013	169 272	13 676	8,1	19 085	11,3	31 861	18,8	14 440	8,5	16 159	9,5	20 139	11,9
Kreisfreie Städte	45 729	2 451	5,4	3 688	8,1	8 160	17,8	3 658	8,0	4 942	10,8	6 635	14,5
Zum Vergleich 2013	45 614	2 537	5,6	3 627	8,0	8 339	18,3	3 674	8,1	4 856	10,3	6 636	14,5
Minimum	1 348	103	3,8	116	6,2	272	14,4	115	6,6	120	8,2	161	10,8
Maximum	9 760	373	8,9	623	11,8	1 409	24,0	642	9,5	1 261	12,9	1 700	17,4
Landkreise	124 414	10 965	8,8	15 589	12,5	23 287	18,7	10 755	8,6	11 469	9,2	13 550	10,9
Zum Vergleich 2013	123 658	11 139	9,0	15 458	12,5	23 522	19,0	10 766	8,7	11 303	9,1	13 503	10,9
Minimum	2 157	192	6,3	313	10,9	427	15,3	198	5,5	137	6,4	165	5,7
Maximum	9 322	1 041	15,9	1 270	15,1	1 793	23,5	666	19,0	979	10,9	1 324	15,0

T 22 Anmerkungen zu den Spalten

1-13 Der regionale Nachweis richtet sich nach dem Sitz der Unternehmen, die Wirtschaftsabschnitte nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008).

Registriert sind Unternehmen, die aufgrund ihrer kumulierten Umsatzsteuervoranmeldungen im Berichtsjahr mehr als 17 500 Euro steuerbaren Umsatz aus Lieferungen und sonstigen Leistungen erreicht haben und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigte hatten. Es handelt sich um die im Berichtsjahr aktiven Unternehmen, einschließlich der zum Stand der Unternehmensregistrauswertung zwischenzeitlich inaktiven Einheiten.

Der Erfassungsgrenzwert für den Umsatz lehnt sich an den steuerrechtlichen Wert für die Kleinunternehmerregelung an. Nicht erfasst werden Unternehmen ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die keine Steuervoranmeldung abgegeben haben, weil sie die Kleinunternehmerregelung gewählt haben. Die Beschäftigtenzahl hat den Stand 31. Dezember oder ersatzweise ein anderes Quartalsende des Berichtsjahres (Quelle: Bundesagentur für Arbeit). Geringfügig Beschäftigte zählen nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Datenbasis

1-13 Unternehmensregister Stand 29.02.2016

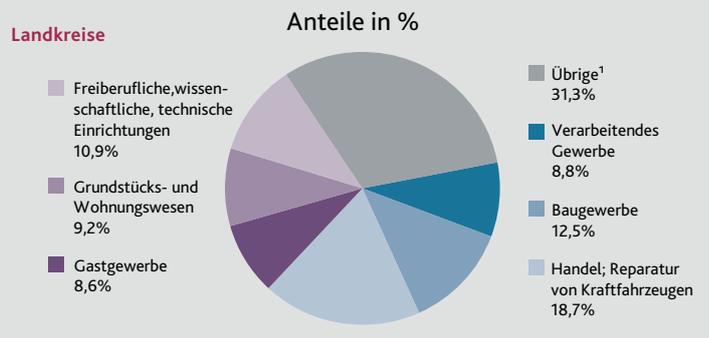
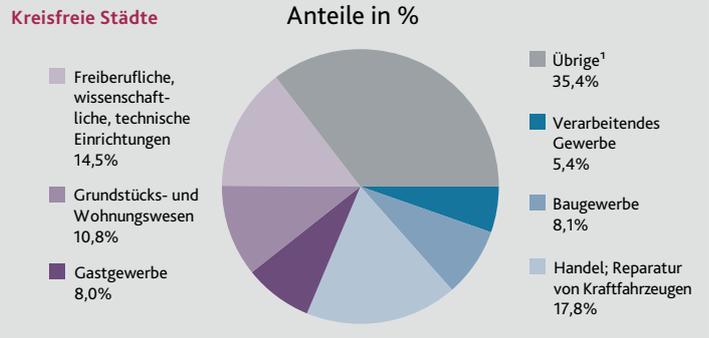
Periodizität

1-13 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-13 Februar 2017

Unternehmen 2014 nach Wirtschaftszweigen



1 Ohne die Wirtschaftsabschnitte A (Land- und Forstwirtschaft), O (öffentliche Verwaltung, Verteidigung), T (Private Haushalte), U (Exterritoriale Organisationen).

Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes und des Baugewerbes 2014

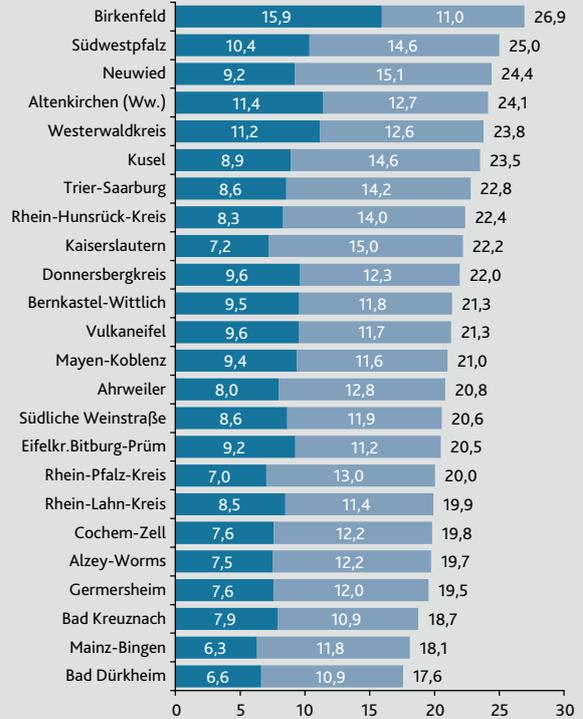
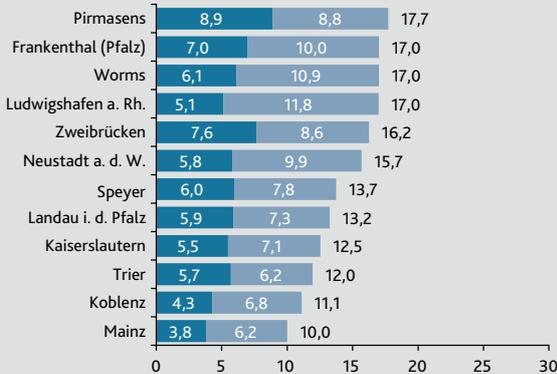
Anteile an den Unternehmen¹ in %

Landkreise

1 Ohne die Wirtschaftsabschnitte A (Land- und Forstwirtschaft), O (öffentliche Verwaltung, Verteidigung), T (Private Haushalte), U (Exterritoriale Organisationen).

■ Verarbeitendes Gewerbe
■ Baugewerbe
(Sortiermerkmal: Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe zusammen)

Kreisfreie Städte



T 23 Gewerbeanzeigen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Anmeldungen						Abmeldungen					
	ins- gesamt	darunter Neugründungen				Beteili- gung von Frauen an den Neugrün- dungen	ins- gesamt	darunter vollständige Aufgaben				Beteili- gung von Frauen bei den vollstän- digen Aufgaben
		Betriebsgründungen		sonstige Neugrün- dungen	Betriebsaufgaben							
		zusam- men	Verän- derung zum Vorjahr		je 10 000 Ein- wohner/ -innen			zusam- men	Verän- derung zum Vorjahr	je 10 000 Ein- wohner/ -innen	sonstige Still- legungen	
2015												
Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	385	130	44,4	27,1	221	32,3	557	78	44,4	16,2	406	33,7
Kaiserslautern, St.	928	293	12,3	29,9	542	28,0	823	128	-24,7	13,1	599	29,7
Koblenz, St.	1 260	182	-16,9	16,2	853	24,8	1 132	186	-7,5	16,6	730	26,6
Landau i. d. Pfalz, St.	334	78	23,8	17,4	204	26,5	313	70	48,9	15,6	200	32,8
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 183	331	0,6	20,1	685	29,7	1 260	226	-2,2	13,8	875	30,1
Mainz, St.	2 527	467	1,3	22,4	1 232	29,5	1 918	346	6,8	16,6	1 092	28,8
Neustadt a. d. Weinstr., St.	499	141	31,8	26,7	281	33,4	623	128	43,8	24,3	409	35,6
Pirmasens, St.	339	64	1,6	16,0	241	33,8	377	72	67,4	18,0	271	31,9
Speyer, St.	412	110	5,8	22,0	235	33,5	383	96	20,0	19,2	238	31,9
Trier, St.	916	156	22,8	14,0	606	31,9	888	156	10,6	14,0	521	28,8
Worms, St.	892	133	-10,1	16,3	594	27,4	892	113	0,9	13,9	646	31,1
Zweibrücken, St.	389	56	9,8	16,4	297	53,3	398	60	1,7	17,6	279	57,4
Ahrweiler	1 246	163	-9,9	12,8	854	31,5	1 223	191	21,7	15,0	843	32,5
Altenkirchen (Ww.)	982	112	0,9	8,7	695	31,6	957	122	-20,8	9,5	666	32,9
Alzey-Worms	1 086	152	-21,2	12,0	704	28,3	1 112	163	24,4	12,9	731	28,5
Bad Dürkheim	1 142	192	-2,5	14,6	714	31,1	1 232	181	24,0	13,7	834	33,1
Bad Kreuznach	1 469	217	5,3	13,9	1 018	29,5	1 560	189	-14,1	12,1	1 084	33,4
Berncastel-Wittlich	836	120	21,2	10,8	538	27,6	782	116	11,5	10,4	502	31,0
Birkenfeld	621	91	-7,1	11,3	422	36,3	636	77	-1,3	9,6	465	29,1
Cochem-Zell	547	67	-2,9	10,8	356	33,0	506	58	-4,9	9,3	357	34,0
Donnersbergkreis	579	78	-26,4	10,4	402	35,8	551	79	5,3	10,5	387	36,8
Eifelkreis Bitburg-Prüm	729	126	57,5	13,0	519	29,2	699	108	5,9	11,2	512	33,1
Germersheim	1 162	192	52,4	15,1	788	37,0	1 133	152	19,7	12,0	815	33,8
Kaiserslautern	820	138	4,5	13,2	523	41,5	789	118	-10,6	11,3	567	42,6
Kusel	427	62	-13,9	8,7	288	38,4	433	36	-37,9	5,1	325	34,3
Mainz-Bingen	1 774	270	-13,2	13,1	1 169	32,8	1 853	269	-5,6	13,0	1 279	35,5
Mayen-Koblenz	1 716	250	-4,2	11,8	1 158	31,2	1 765	239	9,1	11,3	1 239	33,9
Neuwied	1 686	246	-6,1	13,7	1 127	31,3	1 734	253	-16,5	14,1	1 164	30,7
Rhein-Hunsrück-Kreis	939	115	-4,2	11,2	690	30,1	941	144	9,9	14,1	669	31,8
Rhein-Lahn-Kreis	1 087	122	10,9	10,0	744	33,6	1 110	123	-19,1	10,0	756	33,0
Rhein-Pfalz-Kreis	1 470	168	-9,2	11,1	1 038	38,2	1 446	149	-10,2	9,9	1 049	38,9
Südliche Weinstraße	839	109	0,9	9,9	555	34,3	880	100	5,3	9,1	625	34,5
Südwestpfalz	624	84	9,1	8,7	462	36,9	613	82	60,8	8,5	465	40,8
Trier-Saarburg	949	137	18,1	9,3	610	32,6	867	111	-12,6	7,6	583	31,3
Vulkaneifel	524	112	34,9	18,4	313	31,4	480	84	18,3	13,8	305	31,6
Westerwaldkreis	1 667	233	-11,1	11,7	1 117	31,0	1 707	245	-10,9	12,3	1 190	32,2
Rheinland-Pfalz	34 985	5 697	2,0	14,1	22 795	32,0	34 573	5 048	1,5	12,5	23 678	33,0
Zum Vergleich 2014	35 153	5 588	-2,0	14,0	23 037	32,5	34 549	4 971	-8,4	12,4	23 534	32,3
Kreisfreie Städte	10 064	2 141	5,8	20,5	5 991	30,4	9 564	1 659	7,0	15,9	6 266	31,3
Zum Vergleich 2014	10 072	2 023	-3,3	19,6	6 112	30,0	9 628	1 551	-18,5	15,0	6 329	30,5
Minimum	334	56	-16,9	14,0	204	24,8	313	60	-24,7	13,1	200	26,6
Maximum	2 527	467	44,4	29,9	1 232	53,3	1 918	346	67,4	24,3	1 092	57,4
Landkreise	24 921	3 556	-0,3	11,9	16 804	32,7	25 009	3 389	-0,9	11,3	17 412	33,6
Zum Vergleich 2014	25 081	3 565	-1,2	12,0	16 925	33,5	24 921	3 420	-2,9	11,5	17 205	33,0
Minimum	427	62	-26,4	8,7	288	27,6	433	36	-37,9	5,1	305	28,5
Maximum	1 774	270	57,5	18,4	1 169	41,5	1 853	269	60,8	15,0	1 279	42,6

T 23 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-12** Ohne Automatenaufsteller, Reisegewerbe und GmbHs in Gründung.
- 1** Neuerrichtungen (Neugründungen und Umwandlungen), Zugänge aus einem anderen Gewerbeamtsbezirk, Übernahmen durch Kauf, Pacht, Erbfolge, Rechtsformänderung und Gesellschaftereintritt.
- 2-4** Erstmalige Anmeldung eines Betriebes, der als Haupt- oder Zweigniederlassung von einer Personengesellschaft, einer juristischen oder einer natürlichen Person im Haupterwerb betrieben wird. Bei der Gründung einer Hauptniederlassung durch eine natürliche Person gilt als weitere Voraussetzung, dass diese in das Handelsregister oder die Handwerksrolle eingetragen ist oder mindestens eine Person sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Bei Betriebsgründungen wird eine größere wirtschaftliche Substanz vermutet.
- 6, 12** Der Anteil der Frauen bezieht sich auf die Gesamtzahl der Personen, die an den Neugründungen bzw. vollständigen Aufgaben beteiligt waren. Die Zahl der Personen kann höher sein als die Gründungen.
- 7** Aufgaben, Fortzüge in einen anderen Gewerbeamtsbezirk, Übergabe durch Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Rechtsformänderung und Gesellschafteraustritt.
- 8-10** Abmeldung eines Gewerbebetriebes mit größerer wirtschaftlicher Substanz (Definition analog zu Betriebsgründungen).

Datenbasis

1-12 Gewerbeanzeigenstatistik

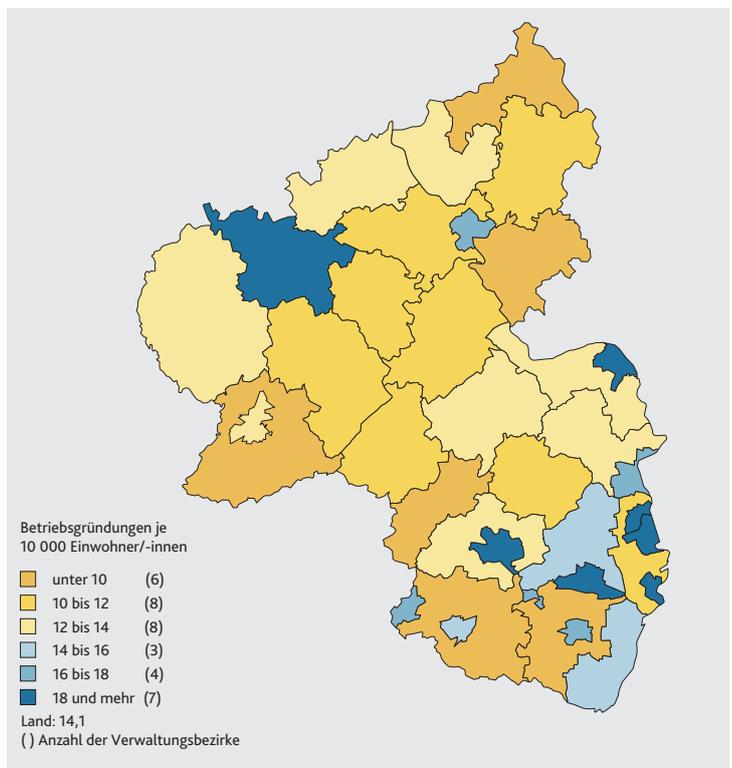
Periodizität

1-12 monatlich

Nächste Aktualisierung

1-12 Jahresergebnis April 2017

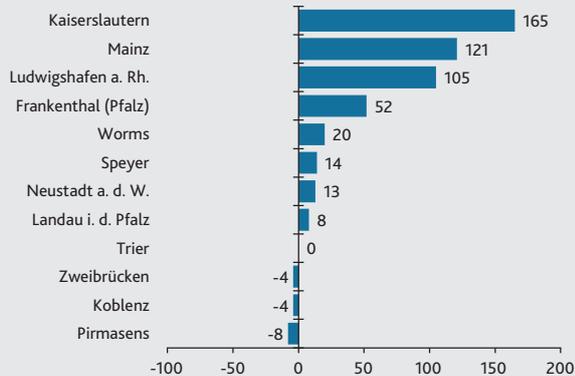
Betriebsgründungen 2015



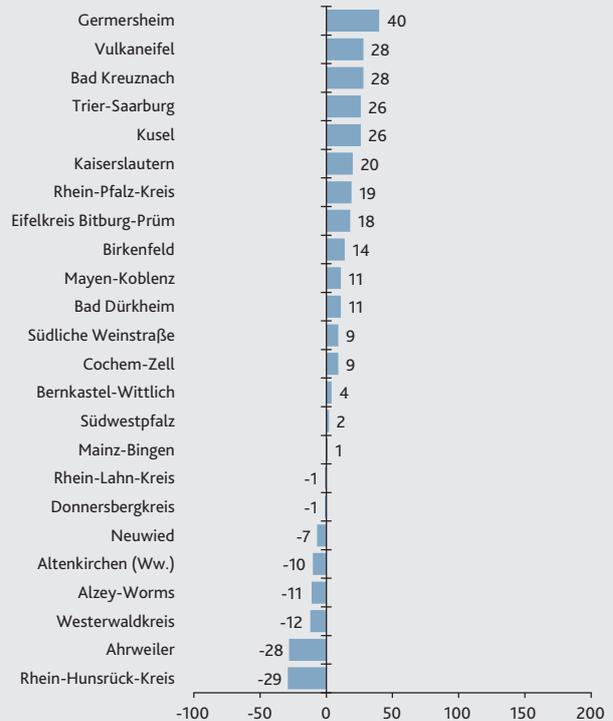
Saldo der Betriebsgründungen und -aufgaben 2015

Mehr bzw. weniger (-) Betriebsgründungen als Betriebsaufgaben

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 24 Insolvenzen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Unternehmen						Übrige Schuldner				
	Verfahren			betroffene Beschäftigte		voraussichtliche Forderungen je Verfahren	Verfahren			voraussichtliche Forderungen	
	insgesamt	Insolvenzhäufigkeit	Veränderung zum Vorjahr	insgesamt	Anteil an den Betroffenen im Land		insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	Anteil der Verbraucherinsolvenzen	insgesamt	je Verfahren
	2015										
Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	1 000 EUR	Anzahl	%	%	1 000 EUR	1 000 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Frankenthal (Pfalz), St.	10	6,8	-23,1	-	-	7 746	101	-18,5	71,3	11 463	114
Kaiserslautern, St.	20	5,8	-42,9	-	-	198	174	-16,3	77,0	10 023	58
Koblenz, St.	24	5,4	-27,3	88	2,2	644	147	-10,9	73,5	14 965	102
Landau i. d. Pfalz, St.	7	3,4	-22,2	19	0,5	159	28	-49,1	78,6	1 670	60
Ludwigshafen a. Rh., St.	28	6,7	-30,0	.	.	692	237	-6,3	68,8	18 991	80
Mainz, St.	43	5,2	-30,6	131	3,2	849	191	-3,5	69,6	13 099	69
Neustadt a. d. Weinstr., St.	10	4,2	11,1	12	0,3	408	43	-20,4	79,1	3 929	91
Pirmasens, St.	12	7,4	100,0	.	.	506	146	-27,7	87,0	5 671	39
Speyer, St.	8	3,7	-50,0	.	.	1 302	88	29,4	70,5	8 643	98
Trier, St.	38	8,1	40,7	310	7,6	714	185	-10,6	91,4	9 373	51
Worms, St.	15	5,1	-31,8	78	1,9	778	121	-4,0	68,6	7 801	65
Zweibrücken, St.	10	9,1	25,0	81	2,0	186	112	4,7	87,5	5 955	53
Ahrweiler	42	7,7	-8,7	295	7,2	615	106	-26,4	61,3	12 265	116
Altenkirchen (Ww.)	41	8,8	57,7	133	3,3	294	230	-5,3	65,7	22 599	98
Alzey-Worms	32	5,8	100,0	161	3,9	1 302	105	-13,9	61,9	8 332	79
Bad Dürkheim	17	3,0	-19,0	76	1,9	475	116	-20,0	69,8	14 557	126
Bad Kreuznach	52	8,6	4,0	163	4,0	307	186	6,9	67,7	16 124	87
Berncastel-Wittlich	27	5,3	-10,0	77	1,9	697	121	-27,5	63,6	13 989	116
Birkenfeld	23	7,3	9,5	-	-	822	102	9,7	67,6	19 161	188
Cochem-Zell	11	3,7	-15,4	10	0,2	253	59	13,5	69,5	3 862	66
Donnersbergkreis	5	2,1	-54,5	-	-	354	94	-16,1	80,9	9 830	105
Eifelkreis Bitburg-Prüm	14	3,6	-12,5	26	0,6	2 954	102	14,6	80,4	7 689	75
Germersheim	19	4,5	35,7	44	1,1	515	89	-19,8	60,7	13 696	154
Kaiserslautern	27	7,9	-32,5	118	2,9	303	83	-19,4	71,1	9 376	113
Kusel	13	6,9	-13,3	.	.	179	161	-12,0	86,3	9 932	62
Mainz-Bingen	29	3,4	-21,6	39	1,0	247	214	2,9	61,2	17 221	81
Mayen-Koblenz	58	7,4	-6,5	274	6,7	495	207	-25,8	54,6	20 121	97
Neuwied	43	5,8	-10,4	507	12,4	810	244	6,6	74,6	19 754	81
Rhein-Hunsrück-Kreis	26	6,1	-3,7	137	3,3	552	110	14,6	71,8	21 675	197
Rhein-Lahn-Kreis	27	6,1	42,1	124	3,0	420	163	-12,4	68,1	14 384	88
Rhein-Pfalz-Kreis	23	4,7	-23,3	-	-	856	158	17,9	57,6	16 356	104
Südliche Weinstraße	17	3,3	0,0	91	2,2	395	56	-47,7	57,1	5 040	90
Südwestpfalz	12	3,8	-7,7	.	.	665	112	31,8	61,6	10 128	90
Trier-Saarburg	24	4,8	14,3	44	1,1	144	145	-3,3	82,1	11 111	77
Vulkaneifel	13	5,3	18,2	84	2,1	367	50	-12,3	70,0	3 657	73
Westerwaldkreis	55	6,7	-14,1	362	8,9	425	220	-17,9	60,5	19 374	88
Rheinland-Pfalz	894	5,8	-7,9	4 090	100	686	4 827	-9,3	70,2	438 318	91
Zum Vergleich 2014	971	6,3	-10,5	4 486	100	636	5 321	-7,0	72,1	539 710	101
Kreisfreie Städte	225	5,8	-19,6	1 245	30,4	956	1 573	-11,0	76,6	111 583	71
Zum Vergleich 2014	280	7,2	4,5	1 611	35,9	773	1 767	-0,1	75,6	151 760	86
Minimum	7	3,4	-50,0	.	.	159	28	-49,1	68,6	1 670	39
Maximum	43	9,1	100,0	.	.	7 746	237	29,4	91,4	18 991	114
Landkreise	650	5,6	-2,7	2 829	69,2	569	3 233	-8,6	67,4	320 232	99
Zum Vergleich 2014	668	5,7	-16,1	2 831	63,1	475	3 537	-10,0	70,6	384 479	109
Minimum	5	2,1	-54,5	.	.	144	50	-47,7	54,6	3 657	62
Maximum	58	8,8	100,0	.	.	2 954	244	31,8	86,3	22 599	197

T 24 Anmerkungen zu den Spalten

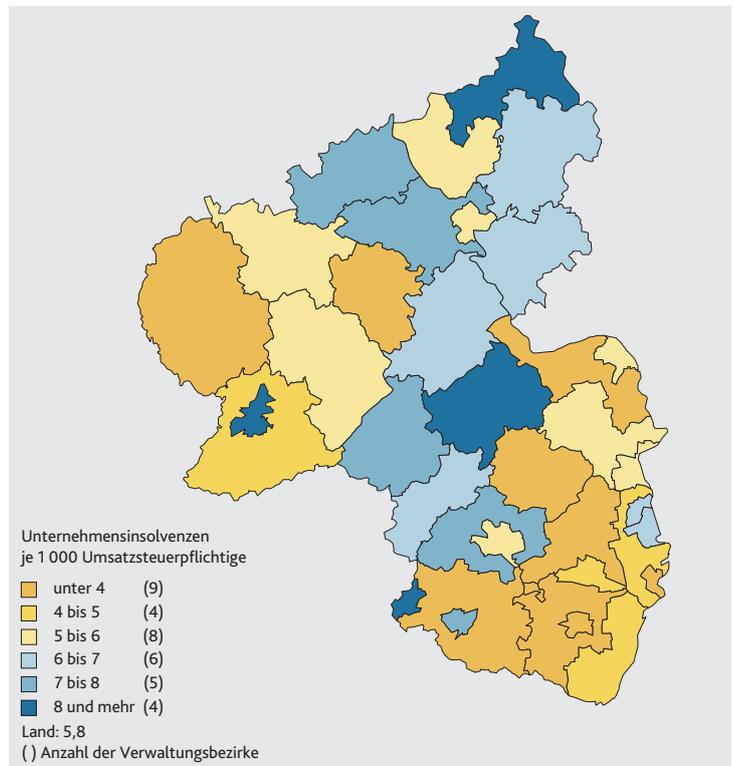
- 2** Unternehmensinsolvenzen je 1 000 Umsatzsteuervoranmeldungspflichtige des Jahres 2014.
 Bezüglich der Aussagekraft des Indikators ist zu bedenken, dass in der Umsatzsteuerstatistik Steuerpflichtige mit einem Jahresumsatz von über 17 500 Euro aufgrund ihrer Voranmeldungen erfasst werden. Hierzu zählen keine Umsatzsteuerpflichtigen, die die Kleinunternehmerregelung in Anspruch genommen haben. In der Insolvenzstatistik werden hingegen sämtliche Unternehmen abgebildet, also auch diejenigen, die nicht zu einer Umsatzsteuervoranmeldung verpflichtet sind.
- 7-11** Zu den übrigen Schuldnern zählen natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä., ehemals selbstständig Tätige sowie Verbraucher und Nachlässe.

Datenbasis
1-11 Insolvenzstatistik

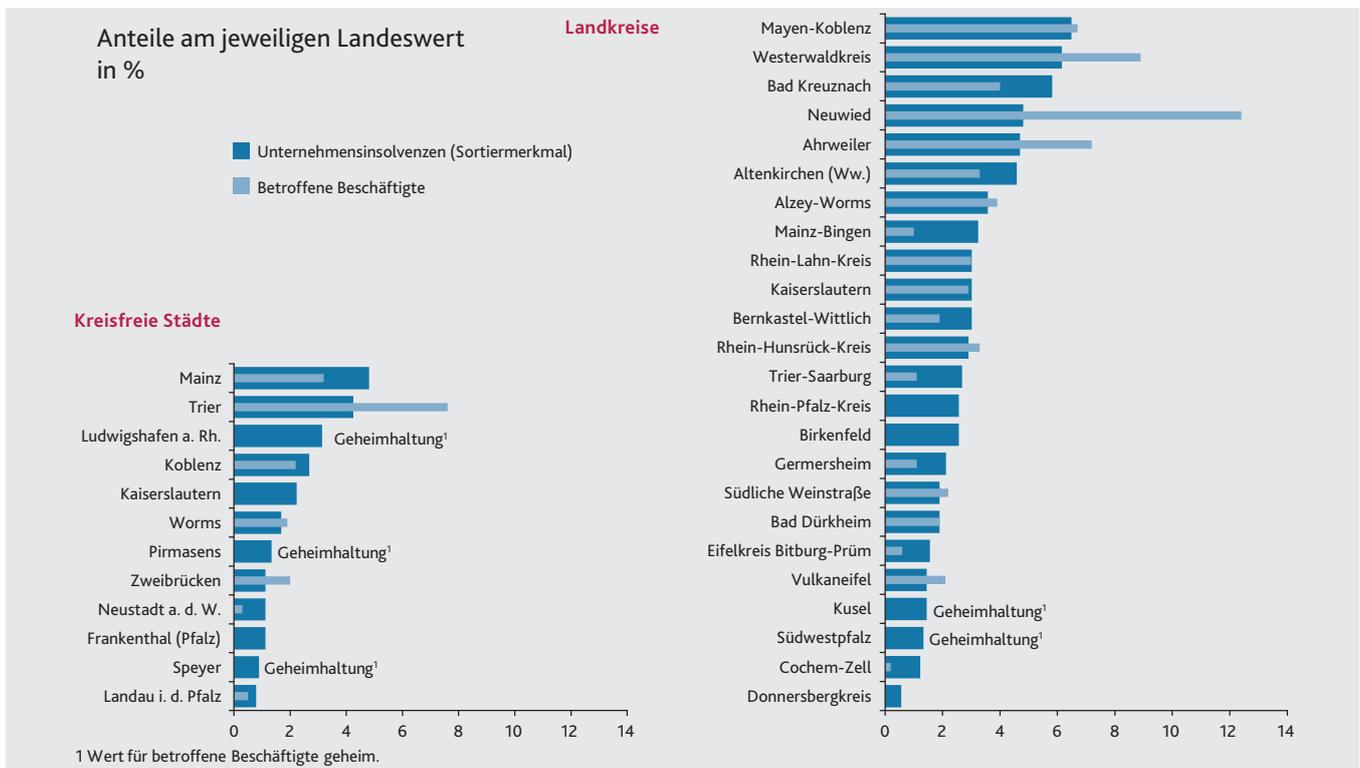
Periodizität
1-11 monatlich

Nächste Aktualisierung
1-11 Jahresergebnis April 2017

Insolvenzhäufigkeit bei Unternehmen 2015



Unternehmensinsolvenzen und betroffene Beschäftigte 2015



T 25

Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
(Betriebe, Beschäftigung, Umsatz, Investitionen, Energieverbrauch)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte je Beschäftigten	Umsatz				Bruttoanlageinvestitionen		Energieverbrauch			
				insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	je Beschäftigten	Exportquote	insgesamt	darunter Umweltschutzinvestitionen	insgesamt	darunter		
	30.09.2015		2015						2014				
	Anzahl	Anzahl	EUR	1 000 EUR	%	EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 GJ	%	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
Frankenthal (Pfalz), St.	24	4 537	65 581	764 904	-11,1	168 593	48,7	17 316	2,4	773	51,3	42,7	
Kaiserslautern, St.	48	8 947	48 219	1 644 987	1,5	183 859	45,5	89 741	7,1	2 124	34,5	52,5	
Koblenz, St.	42	6 934	42 416	2 051 523	6,8	295 864	56,2	44 054	2,0	3 416	.	35,3	
Landau i. d. Pfalz, St.	27	2 543	38 571	566 821	13,0	222 895	28,0	12 706	1,2	770	57,8	39,3	
Ludwigshafen a. Rh., St.	50	43 584	69 964	25 797 005	-2,2	591 892	.	.	.	2 182 227	48,3	10,3	
Mainz, St.	48	7 399	53 928	1 702 101	2,5	230 045	43,5	49 893	8,8	5 840	47,1	34,8	
Neustadt a. d. Weinstr., St.	21	1 136	33 206	176 679	-7,8	155 527	.	.	.	108	59,2	38,1	
Pirmasens, St.	33	4 338	38 989	699 733	7,2	161 303	32,9	22 844	3,0	541	24,2	67,1	
Speyer, St.	28	4 778	50 539	1 309 715	-11,1	274 114	53,9	63 355	10,6	.	.	.	
Trier, St.	53	6 220	47 357	2 135 340	-13,2	343 302	31,4	67 229	1,1	1 682	56,3	41,4	
Worms, St.	42	6 148	50 954	1 977 321	5,8	321 620	62,7	71 543	7,8	7 047	.	31,6	
Zweibrücken, St.	29	4 524	49 800	1 609 955	5,7	355 870	73,6	36 704	1,8	323	36,4	48,2	
Ahrweiler	61	5 399	38 554	1 012 244	3,6	187 487	.	52 646	1,7	1 357	64,5	32,6	
Altenkirchen (Ww.)	141	11 542	39 893	2 095 432	2,8	181 548	34,8	68 989	0,7	1 416	37,8	52,9	
Alzey-Worms	42	4 048	36 886	1 676 046	5,3	414 043	60,3	44 401	3,4	1 988	43,8	23,2	
Bad Dürkheim	57	4 220	42 388	836 343	-3,9	198 185	31,4	35 177	2,3	5 058	.	17,5	
Bad Kreuznach	86	10 591	43 000	2 317 038	6,6	218 774	46,5	89 804	1,9	3 971	47,2	45,4	
Berncastel-Wittlich	92	12 124	37 780	2 919 162	1,7	240 775	24,4	78 006	5,2	3 063	24,6	55,7	
Birkenfeld	65	5 828	32 042	880 453	8,7	151 073	.	30 246	0,9	730	21,4	49,2	
Cochem-Zell	25	1 886	36 704	298 142	-3,5	158 082	.	17 813	.	443	.	56,3	
Donnersbergkreis	45	7 448	41 848	2 016 109	-0,7	270 691	42,8	59 672	2,0	.	.	.	
Eifelkreis Bitburg-Prüm	55	7 621	41 287	2 152 517	-3,1	282 445	24,6	88 248	5,5	1 753	.	36,0	
Germersheim	73	17 153	52 618	10 569 926	13,7	616 214	.	99 967	1,7	8 844	.	27,2	
Kaiserslautern	44	3 038	34 984	530 848	3,7	174 736	25,5	15 854	5,4	1 128	11,6	28,2	
Kusel	27	2 412	31 641	412 181	-0,6	170 888	.	12 573	16,7	530	39,4	44,7	
Mainz-Bingen	63	12 584	62 393	3 512 771	-3,2	279 146	50,6	156 078	3,1	.	.	.	
Mayen-Koblenz	134	14 914	42 225	4 335 776	-1,2	290 719	51,5	124 395	4,4	13 862	48,3	28,1	
Neuwied	150	14 490	41 046	3 616 106	1,0	249 559	39,0	69 481	2,3	4 509	37,8	27,6	
Rhein-Hunsrück-Kreis	76	8 437	39 310	2 179 595	9,7	258 338	42,5	83 246	1,8	879	25,1	51,3	
Rhein-Lahn-Kreis	79	7 234	38 597	1 622 369	1,5	224 270	39,9	49 123	1,8	3 015	66,1	21,6	
Rhein-Pfalz-Kreis	42	2 585	33 447	454 551	-1,9	175 842	26,0	7 559	1,7	246	43,5	44,0	
Südliche Weinstraße	56	5 587	46 315	1 673 815	7,1	299 591	39,7	39 452	.	.	.	.
Südwestpfalz	44	2 600	32 855	531 364	-7,7	204 371	38,0	18 299	3,0	239	16,8	69,1	
Trier-Saarburg	70	6 337	36 615	1 353 467	8,8	213 582	50,8	36 059	5,5	862	.	43,7	
Vulkaneifel	56	4 632	39 317	964 441	5,6	208 213	23,3	39 832	6,6	2 003	23,6	30,7	
Westerwaldkreis	216	17 284	37 349	3 443 692	3,4	199 242	33,4	134 469	4,9	5 088	60,9	32,4	
Rheinland-Pfalz	2 244	291 082	47 545	91 840 470	1,5	315 514	54,0	3 070 064	9,9	316 681	46,8	16,8	
Zum Vergleich Vorjahr	2 202	289 155	46 333	90 486 939	-1,4	312 936	53,1	3 016 869	9,8	321 299	46,8	16,7	
Kreisfreie Städte	445	101 088	57 879	40 436 083	-1,6	400 009	65,1	1 618 675	15,4	.	.	.	
Zum Vergleich Vorjahr	443	100 750	56 783	41 103 386	-3,4	407 974	63,4	1 530 460	16,1	.	.	.	
Minimum	21	1 136	33 206	176 679	-13,2	155 527	.	.	.	.	.	.
Maximum	53	43 584	69 964	25 797 005	13,0	591 892	.	.	.	.	.	.
Landkreise	1 799	189 994	42 046	51 404 387	4,1	270 558	45,2	1 451 388	3,7	.	.	.	
Zum Vergleich Vorjahr	1 759	188 405	40 745	49 383 553	0,3	262 114	44,4	1 486 408	3,4	.	.	.	
Minimum	25	1 886	31 641	298 142	-7,7	151 073	.	7 559	.	.	.	.
Maximum	216	17 284	62 393	10 569 926	13,7	616 214	.	156 078	.	.	.	.

T 25 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-12 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.
- 1-7, 10-12 Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten (einschließlich einzelner Branchen mit überwiegend kleineren Betriebsgrößen ab der Erfassungsgrenze von 10 und mehr tätigen Personen).
- 3 Bruttolohn- und -gehaltsumme.
- 4-7 Ohne Umsatzsteuer.
- 7 Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz.
- 8, 9 Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten.
- 9-12 Gebietsstand 01.01. des jeweiligen Berichtsjahres.
- 10-12 Einschließlich der nichtenergetischen Verwendung. Bei eigener Stromerzeugung werden der Energiegehalt des Brennstoffs und der erzeugte sowie der selbst verbrauchte Strom erfasst.
1 000 Gigajoule (GJ) = 1 Million Megajoule (MJ)

Datenbasis

Erhebungen im Bereich Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, und zwar:

- 1-7 Monatsbericht bzw. Jahresbericht für Betriebe
- 8 Investitionserhebung
- 9 Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz
- 10-12 Jahreserhebung über die Energieverwendung der Betriebe

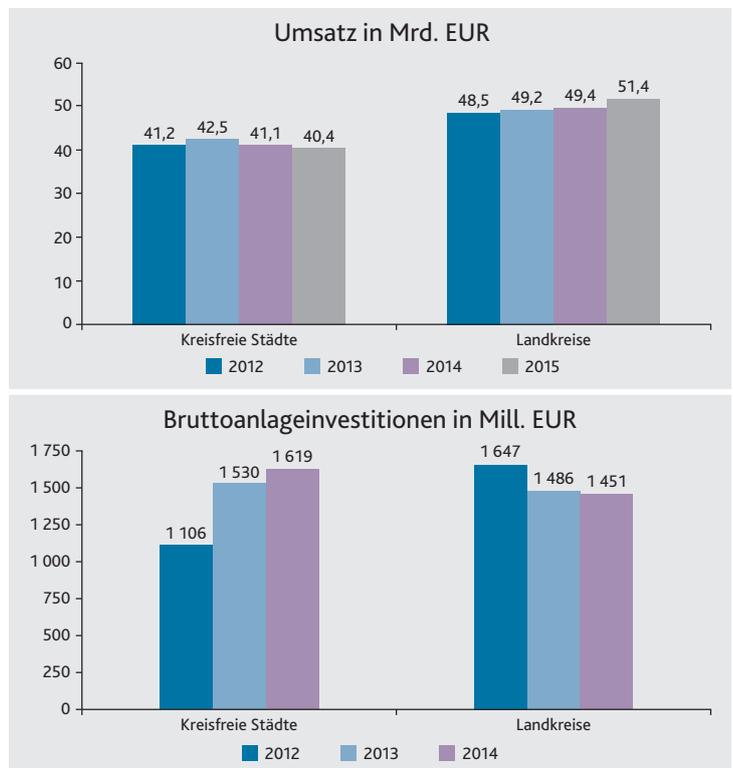
Periodizität

- 1-7 jährlich bzw. monatlich
- 8-12 jährlich

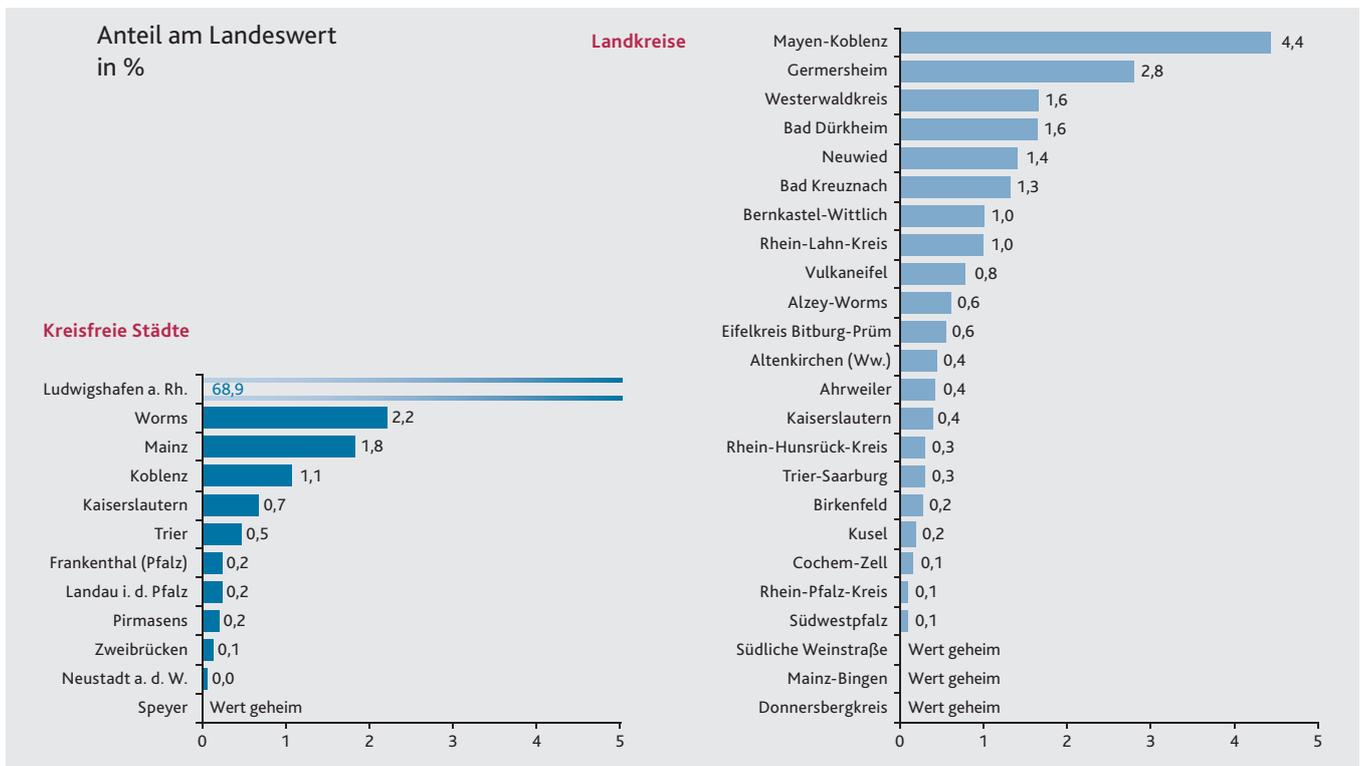
Nächste Aktualisierung

- 1-7 Jahresergebnis Mai 2017
- 8, 9 Dezember 2016, April 2017
- 10-12 Januar 2017

Umsatz 2012–2015 und Bruttoanlageinvestitionen 2012–2014



Energieverbrauch im verarbeitenden Gewerbe 2014



T 26 Baugewerbe (Bauhauptgewerbe)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Betriebe	Beschäftigte				Gesamtumsatz				Bruttoanlageinvestitionen			
		insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	je Betrieb	je 1 000 Einwohner/-innen	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	je Beschäftigten	je Betrieb	insgesamt	Investitionsintensität	Investitionsquote	
		30.06.2015					2014						
		Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	1 000 EUR	%	EUR	EUR	1 000 EUR	EUR	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
Frankenthal (Pfalz), St.	33	262	0,8	8	5	21 725	-6,6	82 922	658 348	.	.	.	
Kaiserslautern, St.	48	740	-1,5	15	8	173 399	11,9	234 323	3 612 473	.	.	.	
Koblenz, St.	62	751	-10,4	12	7	88 804	-27,2	118 248	1 432 322	1 354	2 969	2,1	
Landau i. d. Pfalz, St.	30	251	-8,4	8	6	26 876	-8,2	107 074	895 851	230	2 128	2,4	
Ludwigshafen a. Rh., St.	77	1 059	1,0	14	6	115 346	0,7	108 920	1 498 002	1 629	3 571	2,8	
Mainz, St.	97	999	4,6	10	5	136 927	2,0	137 064	1 411 616	2 468	4 361	2,2	
Neustadt a. d. Weinstr., St.	46	334	-0,6	7	6	45 595	-18,8	136 512	991 199	.	.	.	
Pirmasens, St.	29	401	6,4	14	10	51 009	15,0	127 204	1 758 931	699	3 135	1,9	
Speyer, St.	30	353	5,1	12	7	46 628	0,7	132 091	1 554 272	600	2 844	1,7	
Trier, St.	48	628	-0,6	13	6	68 632	14,5	109 287	1 429 837	3 338	8 902	7,0	
Worms, St.	46	397	18,2	9	5	43 715	18,9	110 113	950 320	.	.	.	
Zweibrücken, St.	21	351	-13,3	17	10	50 526	12,4	143 950	2 406 015	527	2 195	1,8	
Ahrweiler	178	1 278	-1,9	7	10	157 560	2,9	123 286	885 166	4 465	8 603	5,7	
Altenkirchen (Ww.)	142	1 472	4,0	10	11	233 334	9,3	158 515	1 643 199	5 354	6 634	3,0	
Alzey-Worms	129	1 321	6,2	10	10	204 043	10,4	154 461	1 581 729	.	.	.	
Bad Dürkheim	110	747	-0,9	7	6	70 259	2,1	94 055	638 718	389	3 215	2,3	
Bad Kreuznach	139	1 400	4,0	10	9	158 383	13,4	113 130	1 139 443	4 336	5 587	4,4	
Berncastel-Wittlich	152	1 717	-7,0	11	15	203 524	-0,6	118 535	1 338 976	3 769	4 508	3,4	
Birkenfeld	84	872	-2,0	10	11	121 420	8,3	139 243	1 445 480	2 443	5 265	2,7	
Cochem-Zell	111	1 364	3,2	12	22	187 790	2,3	137 676	1 691 800	4 161	5 202	2,6	
Donnersbergkreis	70	518	6,1	7	7	55 411	0,6	106 972	791 591	1 435	6 184	4,1	
Eifelkreis Bitburg-Prüm	126	1 275	1,3	10	13	191 871	8,3	150 487	1 522 788	4 564	7 142	3,7	
Germersheim	119	948	2,9	8	7	108 201	16,6	114 136	909 252	.	.	.	
Kaiserslautern	137	1 119	-2,3	8	11	109 299	-4,0	97 675	797 800	2 790	6 092	6,2	
Kusel	66	488	-1,0	7	7	42 903	2,9	87 917	650 053	370	3 273	3,7	
Mainz-Bingen	165	1 880	-1,1	11	9	279 671	15,8	148 761	1 694 978	6 095	6 575	3,1	
Mayen-Koblenz	260	2 053	-2,1	8	10	241 036	-26,4	117 407	927 060	4 228	5 107	2,8	
Neuwied	240	1 848	1,9	8	10	237 950	9,0	128 761	991 457	2 345	2 759	1,8	
Rhein-Hunsrück-Kreis	185	2 229	-1,3	12	22	330 703	2,0	148 364	1 787 583	8 846	5 785	3,1	
Rhein-Lahn-Kreis	136	986	-4,0	7	8	103 137	2,3	104 601	758 360	490	1 774	1,9	
Rhein-Pfalz-Kreis	116	1 223	-0,2	11	8	195 695	9,4	160 012	1 687 024	996	1 954	0,7	
Südliche Weinstraße	114	879	3,5	8	8	99 911	2,2	113 664	876 408	913	2 791	1,6	
Südwestpfalz	121	886	0,3	7	9	91 373	11,0	103 130	755 147	1 342	4 709	3,7	
Trier-Saarburg	156	1 441	-2,0	9	10	150 753	4,5	104 617	966 367	2 594	3 948	3,2	
Vulkaneifel	91	787	-2,0	9	13	94 916	15,6	120 605	1 043 030	865	2 629	2,1	
Westerwaldkreis	278	3 765	1,9	14	19	527 419	1,3	140 085	1 897 192	7 359	3 150	1,8	
Rheinland-Pfalz	3 992	39 022	0,1	10	10	5 065 744	2,8	129 818	1 268 974	87 999	4 636	2,7	
Zum Vergleich Vorjahr	4 137	38 997	0,7	9	10	4 925 958	-1,0	126 316	1 190 708	82 156	4 292	2,7	
Kreisfreie Städte	567	6 526	-0,3	12	6	869 182	0,3	133 188	1 532 949	12 881	3 773	2,2	
Zum Vergleich Vorjahr	606	6 548	-0,5	11	6	866 688	7,3	132 359	1 430 178	9 703	2 674	1,7	
Minimum	21	251	-13,3	7	5	21 725	-27,2	82 922	658 348	.	.	.	
Maximum	97	1 059	18,2	17	10	173 399	18,9	234 323	3 612 473	.	.	.	
Landkreise	3 425	32 496	0,1	9	11	4 196 562	3,4	129 141	1 225 273	75 118	4 825	2,8	
Zum Vergleich Vorjahr	3 531	32 449	0,9	9	11	4 059 270	-2,6	125 097	1 149 609	72 454	4 670	2,9	
Minimum	66	488	-7,0	7	6	42 903	-26,4	87 917	638 718	.	.	.	
Maximum	278	3 765	6,2	14	22	527 419	16,6	160 012	1 897 192	.	.	.	

T 26 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-12** Abgrenzung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008: Abteilungen Hoch- bzw. Tiefbau sowie die Gruppen Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten bzw. sonstige spezialisierte Bautätigkeiten der Abteilung „Vorbereitende Baustellenarbeiten“.
- 1-9** Alle Betriebe.
- 6-9** Baugewerblicher Umsatz einschließlich Umsatz aus Subunternehmertätigkeit und sonstiger Umsatz.
- 10-12** Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten.
- 11** Bruttoanlageinvestitionen je Beschäftigten.
- 12** Bruttoanlageinvestitionen im Verhältnis zum Umsatz (bei Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten).

Datenbasis

- 1-9** Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe
- 10-12** Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung im Bauhauptgewerbe

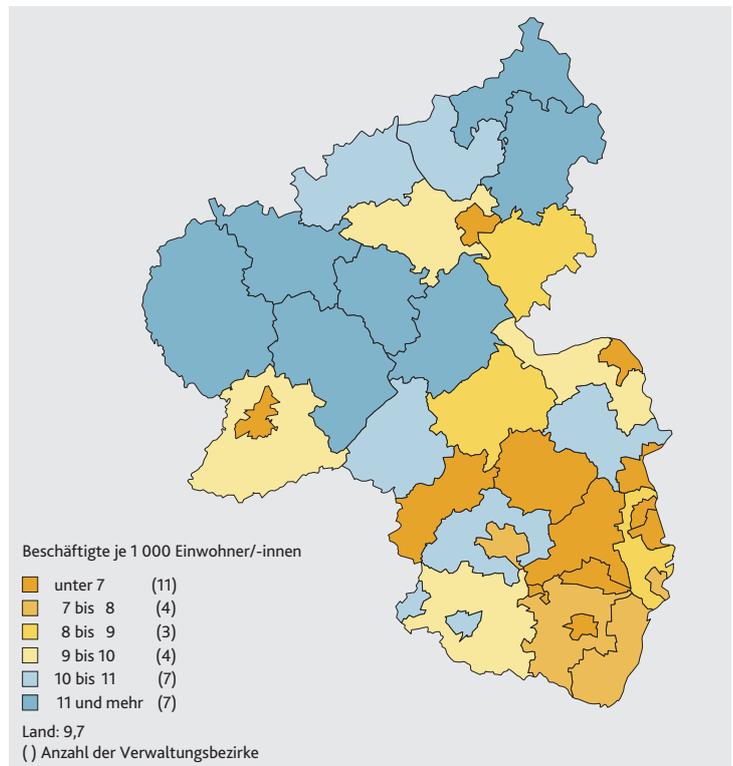
Periodizität

- 1-12** jährlich

Nächste Aktualisierung

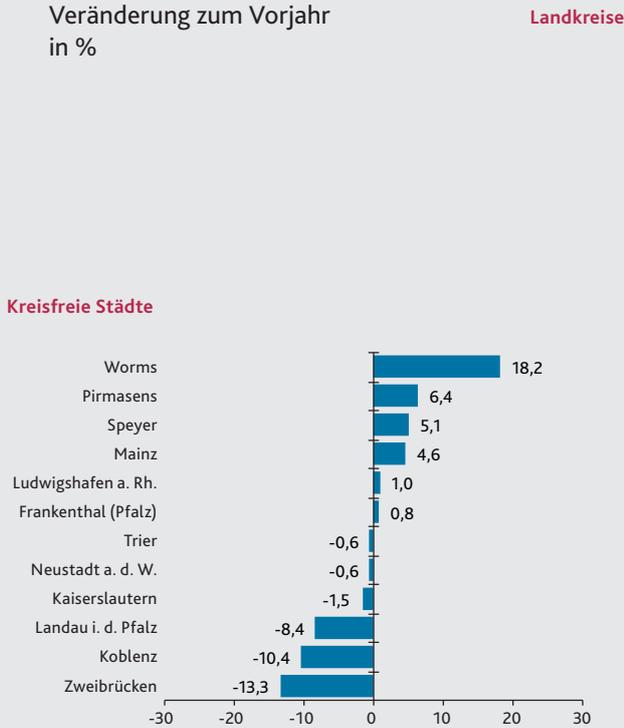
- 1-9** Dezember 2016
- 10-12** Januar 2017

Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30.06.2015

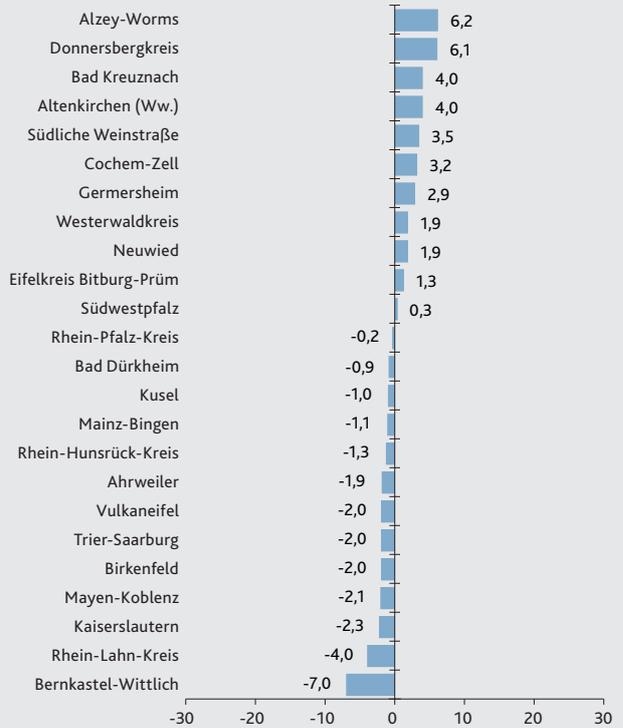


Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30.06.2015

Veränderung zum Vorjahr in %



Landkreise



T 27 Baugewerbe (Ausbaugewerbe)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Betriebe	Beschäftigte				Gesamtumsatz				Bruttoanlageinvestitionen			
		insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	je Betrieb	je 1 000 Einwohner/-innen	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	je Beschäftigten	je Betrieb	insgesamt	Investitionsintensität	Investitionsquote	
		30.06.2015					2014						
		Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	1 000 EUR	%	EUR	EUR	1 000 EUR	EUR	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
Frankenthal (Pfalz), St.	11	194	7,2	18	4	17 715	19,4	91 317	1 610 493	196	1 818	2,3	
Kaiserslautern, St.	18	478	2,8	27	5	50 360	-17,9	105 357	2 797 805	201	673	0,7	
Koblenz, St.	46	1 054	0,2	23	9	103 759	9,7	98 443	2 255 633	649	965	1,1	
Landau i. d. Pfalz, St.	13	330	-0,9	25	7	40 068	15,7	121 419	3 082 176	218	1 129	0,8	
Ludwigshafen a. Rh., St.	64	2 177	14,8	34	13	245 901	17,5	112 954	3 842 209	6 971	3 454	2,4	
Mainz, St.	48	1 386	-1,4	29	7	147 849	-4,6	106 673	3 080 188	956	1 042	1,1	
Neustadt a. d. Weinstr., St.	20	564	-1,7	28	11	48 799	-19,4	86 524	2 439 972	.	.	.	
Pirmasens, St.	8	198	-10,8	25	5	19 448	-12,8	98 220	2 430 953	.	.	.	
Speyer, St.	9	314	-4,8	35	6	46 178	52,5	147 064	5 130 883	135	834	0,8	
Trier, St.	42	1 021	-3,7	24	9	114 370	1,5	112 018	2 723 099	2 831	3 915	3,1	
Worms, St.	18	564	5,6	31	7	46 372	11,4	82 220	2 576 220	.	.	.	
Zweibrücken, St.	6	104	-33,8	17	3	10 834	-32,5	104 176	1 805 722	.	.	.	
Ahrweiler	27	510	3,4	19	4	44 465	6,6	87 186	1 646 849	371	1 656	1,9	
Altenkirchen (Ww.)	34	767	4,9	23	6	89 139	-0,6	116 218	2 621 746	969	1 771	1,4	
Alzey-Worms	31	677	2,9	22	5	61 144	-5,9	90 315	1 972 374	628	1 536	1,7	
Bad Dürkheim	23	405	11,0	18	3	38 242	6,9	94 424	1 662 679	166	1 061	1,2	
Bad Kreuznach	39	952	0,1	24	6	99 849	3,0	104 884	2 560 241	812	1 753	1,4	
Berncastel-Wittlich	41	823	2,2	20	7	78 359	7,1	95 212	1 911 197	573	1 099	1,4	
Birkenfeld	26	698	0,9	27	9	79 858	4,7	114 410	3 071 466	751	1 283	1,0	
Cochem-Zell	18	368	-5,6	20	6	40 751	-10,9	110 736	2 263 942	606	2 706	2,3	
Donnersbergkreis	9	183	30,7	20	2	14 564	11,2	79 583	1 618 187	124	1 060	1,4	
Eifelkreis Bitburg-Prüm	38	841	0,5	22	9	70 333	-3,7	83 630	1 850 862	1 005	1 632	1,9	
Germersheim	20	410	4,1	21	3	40 575	-2,1	98 962	2 028 726	588	2 354	2,7	
Kaiserslautern	31	641	-7,2	21	6	73 304	-4,7	114 359	2 364 650	419	952	0,9	
Kusel	15	265	5,6	18	4	24 337	3,8	91 836	1 622 444	.	.	.	
Mainz-Bingen	39	835	5,8	21	4	85 627	8,7	102 547	2 195 561	.	.	.	
Mayen-Koblenz	55	1 134	-3,6	21	5	107 667	-2,0	94 945	1 957 585	1 581	2 918	3,2	
Neuwied	40	968	-1,7	24	5	103 269	4,0	106 683	2 581 737	905	1 221	1,2	
Rhein-Hunsrück-Kreis	36	685	-1,2	19	7	79 043	-3,1	115 391	2 195 632	543	1 642	1,5	
Rhein-Lahn-Kreis	23	559	0,7	24	5	51 123	-19,9	91 454	2 222 740	722	2 262	2,5	
Rhein-Pfalz-Kreis	31	864	-5,6	28	6	98 381	-11,4	113 867	3 173 572	589	1 254	1,3	
Südliche Weinstraße	20	380	-6,2	19	3	34 854	-5,6	91 721	1 742 697	289	1 320	1,6	
Südwestpfalz	26	461	2,9	18	5	45 094	4,4	97 819	1 734 404	941	5 669	5,3	
Trier-Saarburg	45	895	-2,4	20	6	86 096	5,6	96 196	1 913 241	1 107	2 109	2,2	
Vulkaneifel	15	315	1,6	21	5	37 906	3,4	120 336	2 527 048	248	1 232	1,0	
Westerwaldkreis	64	1 807	1,7	28	9	226 056	5,5	125 100	3 532 124	2 000	1 786	1,5	
Rheinland-Pfalz	1 049	24 827	1,0	24	6	2 601 690	1,5	104 793	2 480 162	30 520	1 941	1,8	
Zum Vergleich Vorjahr	1 052	24 577	0,0	23	6	2 562 505	-1,6	104 264	2 435 841	33 450	2 166	2,0	
Kreisfreie Städte	303	8 384	2,1	28	8	891 655	4,5	106 352	2 942 756	13 261	2 234	1,9	
Zum Vergleich Vorjahr	306	8 210	-2,1	27	8	853 318	-3,2	103 936	2 788 620	13 375	2 245	1,9	
Minimum	6	104	-33,8	17	3	10 834	-32,5	82 220	1 610 493	.	.	.	
Maximum	64	2 177	14,8	35	13	245 901	52,5	147 064	5 130 883	.	.	.	
Landkreise	746	16 443	0,5	22	6	1 710 035	0,0	103 998	2 292 272	17 260	1 763	1,7	
Zum Vergleich Vorjahr	746	16 367	1,1	22	6	1 709 187	-0,7	104 429	2 291 136	20 076	2 117	2,0	
Minimum	9	183	-7,2	18	2	14 564	-19,9	79 583	1 618 187	.	.	.	
Maximum	64	1 807	30,7	28	9	226 056	11,2	125 100	3 532 124	.	.	.	

T 27 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-12** Abgrenzung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008: Gruppen Bauinstallation bzw. sonstiger Ausbau der Abteilung „Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe“.
- 1-9** Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten.
- 6-9** Ausbaugewerblicher Umsatz einschließlich Umsatz aus Subunternehmertätigkeit und sonstiger Umsatz.
- 10-12** Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten.
- 11** Bruttoanlageinvestitionen je Beschäftigten.
- 12** Bruttoanlageinvestitionen im Verhältnis zum Umsatz (bei Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten).

Datenbasis

- 1-9** Zusatzerhebung im Ausbaugewerbe
- 10-12** Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung im Ausbaugewerbe

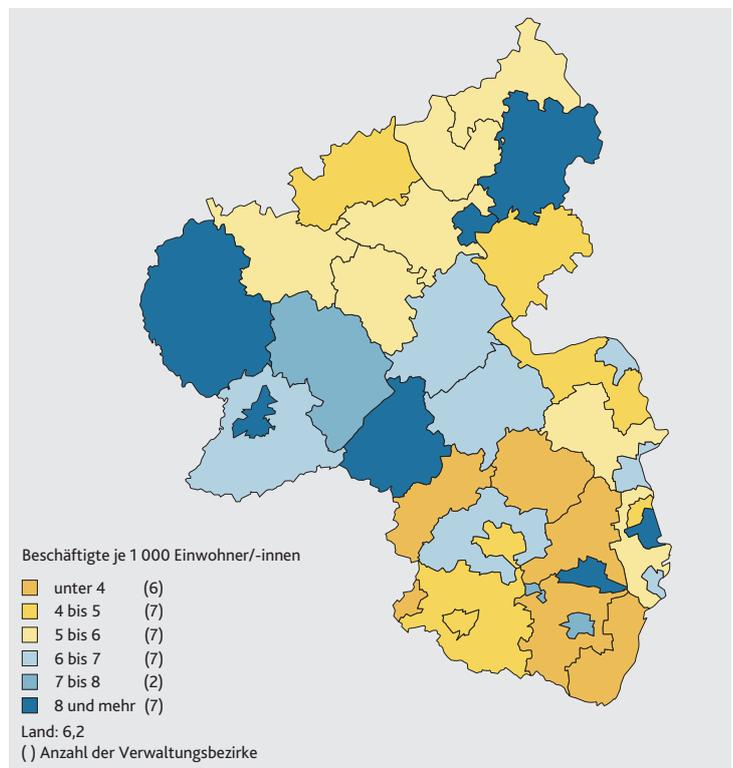
Periodizität

- 1-12** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1-9** Dezember 2016
- 10-12** Januar 2017

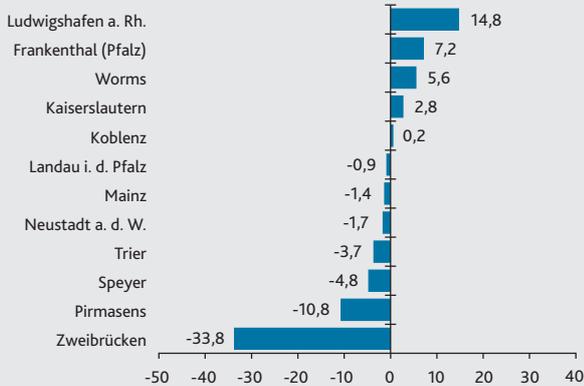
Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30.06.2015



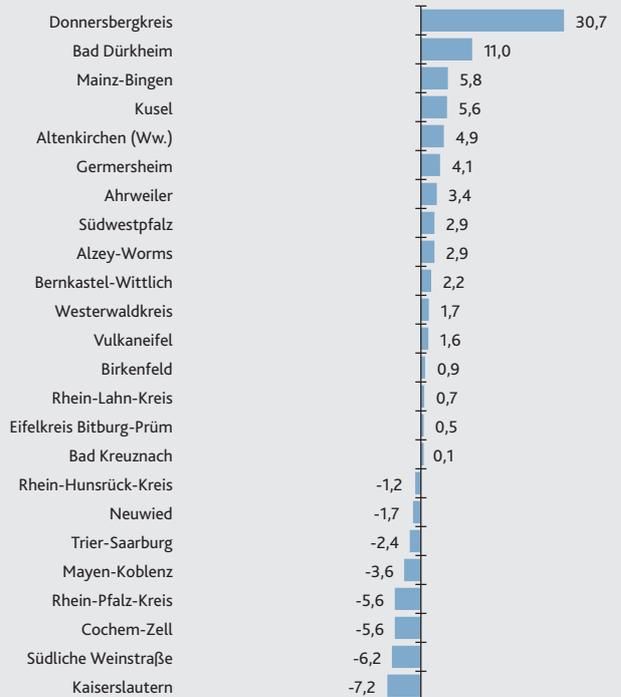
Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30.06.2015

Veränderung zum Vorjahr in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 28 Handwerksunternehmen (Unternehmen, tätige Personen, Umsatz)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Handwerksunternehmen insgesamt									Darunter zulassungspflichtige Unternehmen		
	Unternehmen	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt				Umsatz				Unternehmen	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt	Umsatz
		insgesamt	darunter Beschäftigte		je Unternehmen	je 1 000 Einwohner/-innen	insgesamt	je Unternehmen	je tätige Person			
	sozialversicherungspflichtig		geringfügig entlohnte									
2014												
Anzahl	Anzahl	%	%	Anzahl	Anzahl	1 000 EUR	1 000 EUR	EUR	Anzahl	Anzahl	1 000 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	280	2 151	71,3	15,1	8	45	201 147	718	93 513	213	1 849	188 089
Kaiserslautern, St.	566	9 561	78,5	15,3	17	98	1 123 447	1 985	117 503	428	7 573	1 068 880
Koblenz, St.	644	8 367	78,2	13,7	13	75	1 331 290	2 067	159 112	527	6 741	1 280 602
Landau i. d. Pfalz, St.	307	3 083	79,1	10,5	10	69	309 505	1 008	100 391	238	2 737	285 365
Ludwigshafen a. Rh., St.	822	10 506	74,8	17,1	13	64	802 268	976	76 363	578	7 380	709 290
Mainz, St.	995	9 354	72,9	15,9	9	45	975 804	981	104 319	745	7 145	885 008
Neustadt a. d. Weinstr., St.	417	3 106	73,2	12,6	7	59	374 987	899	120 730	336	2 800	359 802
Pirmasens, St.	328	4 022	79,2	12,2	12	100	351 022	1 070	87 275	277	3 610	334 618
Speyer, St.	323	2 518	74,5	12,2	8	51	320 888	993	127 438	244	2 120	302 595
Trier, St.	588	7 519	80,1	11,5	13	69	875 273	1 489	116 408	474	6 503	785 769
Worms, St.	528	3 800	69,2	16,6	7	47	317 740	602	83 616	387	3 078	286 893
Zweibrücken, St.	212	1 824	74,7	13,0	9	54	181 903	858	99 728	183	1 711	173 857
Ahrweiler	1 185	7 005	67,9	14,6	6	55	673 726	569	96 178	1 000	6 275	636 515
Altenkirchen (Ww.)	990	8 872	70,0	18,3	9	69	1 093 194	1 104	123 218	833	7 936	1 039 409
Alzey-Worms	972	7 772	72,1	14,8	8	62	(897 641)	(923)	(115 497)	793	6 097	(831 200)
Bad Dürkheim	1 044	7 157	69,9	15,0	7	54	726 836	696	101 556	835	5 910	657 307
Bad Kreuznach	1 203	9 455	71,2	15,5	8	61	856 233	712	90 559	970	7 347	781 686
Berncastel-Wittlich	953	9 156	74,7	14,4	10	83	877 992	921	95 893	850	7 813	821 183
Birkenfeld	747	5 901	73,1	13,7	8	73	(653 528)	(875)	(110 749)	550	4 869	551 666
Cochem-Zell	589	4 398	67,1	18,8	7	71	327 825	557	74 540	541	3 213	303 459
Donnersbergkreis	597	3 374	66,5	15,3	6	45	406 831	681	120 578	509	3 059	284 936
Eifelkreis Bitburg-Prüm	817	7 776	75,5	13,7	10	81	845 626	1 035	108 748	730	7 003	808 647
Germersheim	872	6 515	71,6	14,6	7	52	666 799	765	102 348	752	5 920	638 809
Kaiserslautern	898	6 439	72,6	13,0	7	62	530 624	591	82 408	775	5 356	472 824
Kusel	535	3 060	63,9	18,0	6	43	237 047	443	77 466	459	2 856	223 540
Mainz-Bingen	1 531	9 597	67,9	15,4	6	47	873 836	571	91 053	1 148	8 242	797 724
Mayen-Koblenz	1 687	13 268	68,1	18,6	8	63	1 234 272	732	93 026	1 437	12 096	1 178 537
Neuwied	1 558	11 325	68,5	17,1	7	63	1 137 652	730	100 455	1 296	9 280	1 070 949
Rhein-Hunsrück-Kreis	911	7 385	72,2	15,1	8	72	786 777	864	106 537	790	6 804	751 214
Rhein-Lahn-Kreis	943	7 755	73,7	13,6	8	64	941 453	998	121 399	811	7 017	882 851
Rhein-Pfalz-Kreis	1 013	6 952	69,8	15,2	7	46	861 736	851	123 955	801	6 091	807 892
Südliche Weinstraße	943	6 148	69,6	14,4	7	56	623 700	661	101 448	808	5 472	522 805
Südwestpfalz	896	5 060	67,6	14,0	6	52	424 068	473	83 808	782	4 616	394 680
Trier-Saarburg	1 105	9 373	71,8	15,8	8	65	723 129	654	77 150	938	7 937	653 942
Vulkaneifel	534	3 844	66,3	19,2	7	63	332 700	623	86 550	480	3 410	318 747
Westerwaldkreis	1 722	15 405	73,8	14,6	9	77	1 610 615	935	104 551	1 425	13 157	1 459 305
Rheinland-Pfalz	30 255	248 803	72,1	15,2	8	62	25 509 114	843	102 527	24 943	211 023	23 550 595
Zum Vergleich 2013	30 133	247 345	72,6	14,7	8	62	25 038 256	831	101 228	25 078	210 727	23 159 443
Kreisfreie Städte	6 010	65 811	76,0	14,4	11	63	7 165 274	1 192	108 877	4 630	53 247	6 660 768
Zum Vergleich 2013	5 990	65 614	76,5	13,9	11	64	6 956 155	1 161	106 016	4 667	53 521	6 480 578
Minimum	212	1 824	69,2	10,5	7	45	181 903	602	76 363	183	1 711	173 857
Maximum	995	10 506	80,1	17,1	17	100	1 331 290	2 067	159 112	745	7 573	1 280 602
Landkreise	24 245	182 992	70,7	15,5	8	62	18 343 840	757	100 244	20 313	157 776	16 889 827
Zum Vergleich 2013	24 143	181 731	71,1	15,0	8	61	18 082 101	749	99 499	20 411	157 206	16 678 865
Minimum	534	3 060	63,9	13,0	6	43	237 047	443	74 540	459	2 856	223 540
Maximum	1 722	15 405	75,5	19,2	10	83	1 610 615	1 104	123 955	1 437	13 157	1 459 305

T 28 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-12** Selbstständige Unternehmen des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks gemäß Handwerksordnung; 41 bzw. 52 Gewerbe ohne das handwerksähnliche Gewerbe und ohne Unternehmen mit handwerklichen Nebenbetrieben und innerbetrieblichen handwerklichen Abteilungen. Regionaler Nachweis nach dem Sitz des Unternehmens. Nachgewiesen werden im Unternehmensregister geführte Unternehmen (Unternehmen, die aufgrund ihrer kumulierten Umsatzsteuervoranmeldungen im Berichtsjahr mehr als 17 500 Euro steuerbaren Umsatz aus Lieferungen und sonstigen Leistungen erreicht haben und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigte hatten).
- 2-6, 11** Die Beschäftigtenzahl wird als Jahresdurchschnitt der Stichtagswerte zum Monatsende ausgewiesen. Geringfügig Beschäftigte zählen nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. (Quelle: Bundesagentur für Arbeit)
- 2, 5, 6, 11** Einschließlich geschätzter Werte für tätige Unternehmer, ohne mithelfende Familienangehörige.
- 7-9, 12** Mit Umsätzen aus nichthandwerklicher Tätigkeit und mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Datenbasis

1-12 Handwerkszählung

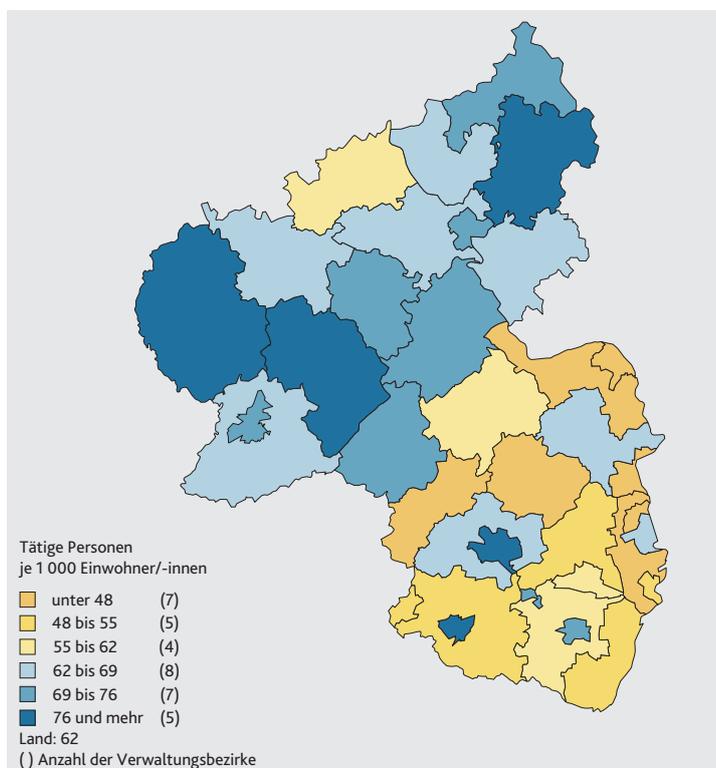
Periodizität

1-12 jährlich

Nächste Aktualisierung

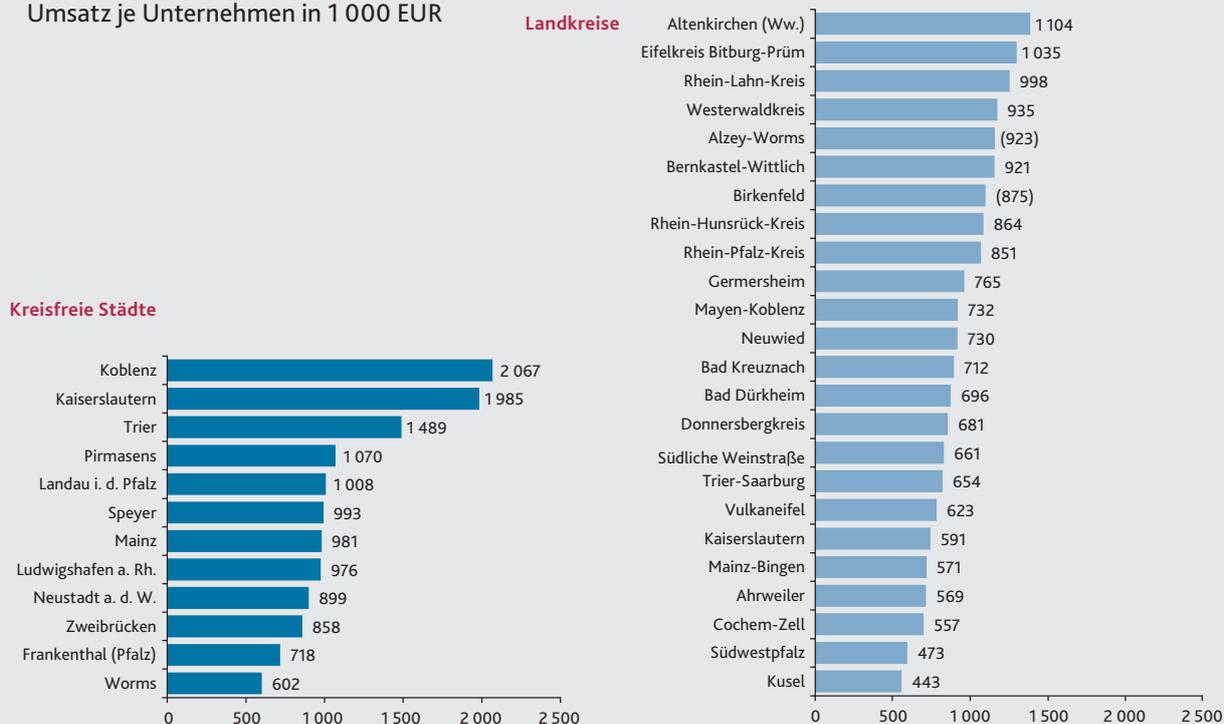
1-12 September 2017

In Handwerksunternehmen tätige Personen 2014



Umsatz der Handwerksunternehmen 2014

Umsatz je Unternehmen in 1 000 EUR



T 29 Gebäude- und Wohnungsbestand

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Wohngebäude				Wohnungen					Wohnungen je 1 000 Einwohner/-innen	Wohnfläche je Einwohner/-in
	insgesamt	davon			insgesamt	davon in					
		Einfamilienhäuser	mit 2 Wohnungen	mit 3 oder mehr Wohnungen		Nichtwohngebäuden	Wohngebäuden				
							zusammen	mit 1 oder 2 Wohnungen	mit 3 oder mehr Wohnungen		
31.12.2015											
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	m ²
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Frankenthal (Pfalz), St.	8 801	5 941	1 098	1 762	24 268	990	23 278	8 137	15 141	502	45,3
Kaiserslautern, St.	20 001	11 342	3 356	5 303	57 956	2 508	55 448	18 054	37 394	588	49,9
Koblenz, St.	20 640	10 558	3 291	6 791	60 779	3 125	57 654	17 140	40 514	540	46,6
Landau i. d. Pfalz, St.	10 224	7 148	1 113	1 963	23 787	1 235	22 552	9 374	13 178	524	50,1
Ludwigshafen a. Rh., St.	27 252	16 430	3 469	7 353	84 157	3 070	81 087	23 368	57 719	511	42,4
Mainz, St.	31 224	18 031	4 310	8 883	114 685	4 899	109 786	26 651	83 135	547	42,9
Neustadt a. d. Weinstr., St.	13 458	9 146	2 022	2 290	28 326	1 501	26 825	13 190	13 635	534	53,1
Pirmasens, St.	10 111	5 444	2 019	2 648	24 651	1 574	23 077	9 482	13 595	614	54,1
Speyer, St.	9 822	5 994	1 327	2 501	25 650	1 094	24 556	8 648	15 908	510	46,4
Trier, St.	20 072	10 672	3 002	6 398	61 319	3 095	58 224	16 676	41 548	534	43,6
Worms, St.	18 647	12 588	2 468	3 591	42 427	1 857	40 570	17 524	23 046	517	46,6
Zweibrücken, St.	9 243	5 827	1 941	1 475	18 322	866	17 456	9 709	7 747	535	52,4
Ahrweiler	40 134	30 018	5 682	4 434	66 592	3 035	63 557	41 382	22 175	521	54,3
Altenkirchen (Ww.)	42 819	32 282	7 751	2 786	62 234	2 648	59 586	47 784	11 802	482	52,7
Alzey-Worms	40 394	32 536	5 289	2 569	58 549	1 978	56 571	43 114	13 457	460	52,3
Bad Dürkheim	42 972	34 047	5 475	3 450	65 726	2 602	63 124	44 997	18 127	497	55,3
Bad Kreuznach	47 204	36 044	6 662	4 498	77 824	3 289	74 535	49 368	25 167	496	52,7
Bernkastel-Wittlich	39 482	30 635	6 004	2 843	58 180	3 053	55 127	42 643	12 484	520	58,4
Birkenfeld	27 684	20 645	4 507	2 532	44 339	1 846	42 493	29 659	12 834	550	58,2
Cochem-Zell	23 037	18 434	3 093	1 510	32 521	1 799	30 722	24 620	6 102	521	59,4
Donnersbergkreis	24 938	19 676	3 590	1 672	36 639	1 309	35 330	26 856	8 474	487	54,9
Eifelkreis Bitburg-Prüm	35 458	27 647	5 633	2 178	50 885	2 492	48 393	38 913	9 480	524	61,0
Germersheim	35 043	26 735	5 095	3 213	59 233	2 812	56 421	36 925	19 496	465	50,9
Kaiserslautern	39 624	28 698	7 971	2 955	59 076	1 623	57 453	44 640	12 813	563	68,6
Kusel	26 912	20 796	4 861	1 255	37 203	1 260	35 943	30 518	5 425	524	62,5
Mainz-Bingen	59 361	43 090	9 623	6 648	100 862	4 045	96 817	62 336	34 481	483	51,7
Mayen-Koblenz	64 898	46 478	10 699	7 721	106 105	3 875	102 230	67 876	34 354	501	53,2
Neuwied	54 470	39 477	9 213	5 780	89 117	3 775	85 342	57 903	27 439	493	52,3
Rhein-Hunsrück-Kreis	33 985	25 210	5 809	2 966	52 020	2 379	49 641	36 828	12 813	507	57,4
Rhein-Lahn-Kreis	37 119	25 441	7 248	4 430	62 675	2 687	59 988	39 937	20 051	507	53,7
Rhein-Pfalz-Kreis	46 130	35 937	6 356	3 837	71 772	2 153	69 619	48 649	20 970	474	52,5
Südliche Weinstraße	36 213	28 505	5 161	2 547	54 544	2 498	52 046	38 827	13 219	493	55,8
Südwestpfalz	35 104	25 917	7 268	1 919	49 619	1 646	47 973	40 453	7 520	514	59,8
Trier-Saarburg	48 040	36 388	8 008	3 644	71 279	3 198	68 081	52 404	15 677	482	56,2
Vulkaneifel	23 329	18 688	3 360	1 281	32 558	1 507	31 051	25 408	5 643	536	60,2
Westerwaldkreis	65 120	49 159	11 493	4 468	95 948	3 289	92 658	72 145	20 513	479	54,7
Rheinland-Pfalz	1 168 965	851 604	185 267	132 094	2 061 827	86 612	1 975 214	1 222 138	753 076	509	52,9
Zum Vergleich 2014	1 163 198	847 173	184 564	131 461	2 050 603	86 393	1 964 210	1 216 301	747 909	511	53,1
Kreisfreie Städte	199 495	119 121	29 416	50 958	566 327	25 814	540 513	177 953	362 560	537	46,1
Zum Vergleich 2014	198 738	118 624	29 339	50 775	563 306	25 742	537 564	177 302	360 262	543	46,5
Minimum	8 801	5 444	1 098	1 475	18 322	866	17 456	8 137	7 747	502	42,4
Maximum	31 224	18 031	4 310	8 883	114 685	4 899	109 786	26 651	83 135	614	54,1
Landkreise	969 470	732 483	155 851	81 136	1 495 500	60 798	1 434 701	1 044 185	390 516	499	55,3
Zum Vergleich 2014	964 460	728 549	155 225	80 686	1 487 297	60 651	1 426 646	1 038 999	387 647	500	55,4
Minimum	23 037	18 434	3 093	1 255	32 521	1 260	30 722	24 620	5 425	460	50,9
Maximum	65 120	49 159	11 493	7 721	106 105	4 045	102 230	72 145	34 481	563	68,6

T 29 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-4** Gebäude, die mindestens zur Hälfte, gemessen an der Gesamtnutzfläche, zu Wohnzwecken genutzt werden. Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser mit einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche sowie Wohnheime rechnen ebenfalls dazu.
- 4** Einschließlich Wohnheime.
- 5-11** Wohnungen in Wohngebäuden einschließlich Wohnungen in Wohnheimen und Nichtwohngebäuden. Nicht berücksichtigt sind Diplomatenwohnungen, Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Einheiten (z. B. Arzt- oder Anwaltspraxis).
- 9** Einschließlich Wohnungen in Wohnheimen.
- 6** Gebäude, die, gemessen an der Gesamtnutzfläche, überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind.

Datenbasis

1-11 Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes (Fortschreibungsbasis Zensus 2011)

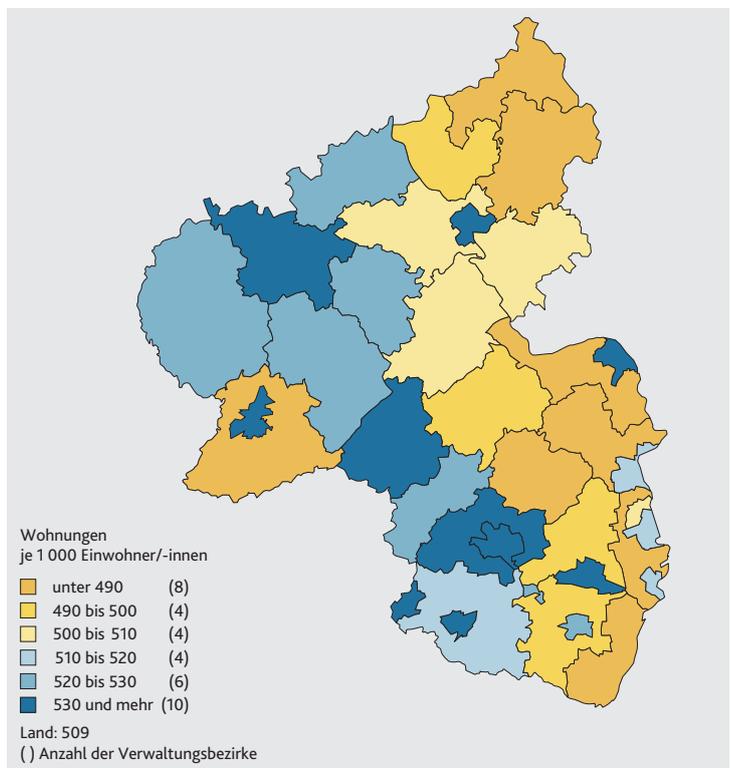
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-11 Juni 2017

Wohnungsversorgung am 31.12.2015

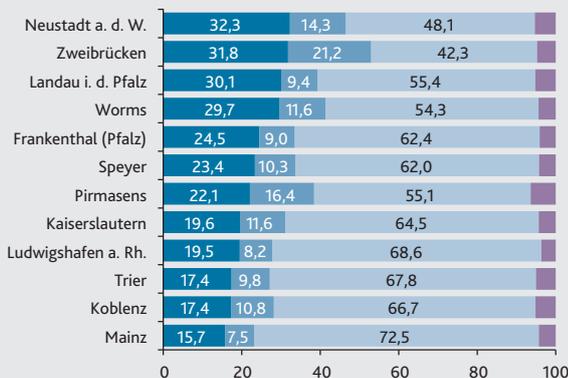


Wohnungen in Wohngebäuden nach Größe des Wohngebäudes und in Nichtwohngebäuden am 31.12.2015

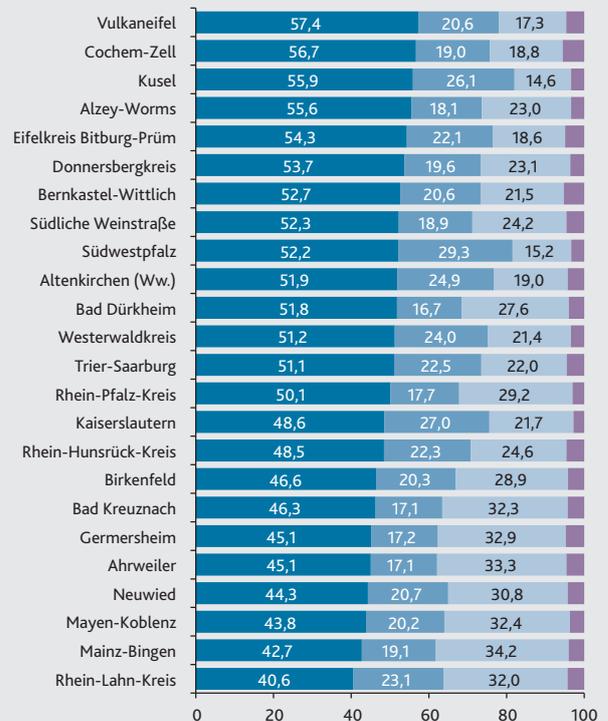
Anteile in %

- In Wohngebäuden mit ...
- 1 Wohnung (Sortiermerkmal)
 - 2 Wohnungen
 - mit 3 oder mehr Wohnungen einschl. Wohnungen in Wohnheimen
 - Nichtwohngebäuden

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 30 Baugenehmigungen (Neubau), Baulandpreise

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Wohnbau									Nichtwohnbau	
	Gebäude			veranschlagte Baukosten	Wohnungen				durchschnittliche Kaufwerte je m ² baureifes Land	Gebäude	veranschlagte Baukosten
	insgesamt	darunter Einfamilienhäuser			insgesamt	darunter in Gebäuden mit ... Wohnungen		Veränderung zum Vorjahr			
		Gebäude	Anteil an insgesamt			1 oder 2	3 oder mehr				
2015											
	Anzahl	Anzahl	%	1 000 EUR	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	EUR	Anzahl	1 000 EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Frankenthal (Pfalz), St.	24	15	62,5	10 084	64	25	39	-28,1	314	10	23 733
Kaiserslautern, St.	83	70	84,3	35 208	203	82	121	63,7	228	6	5 287
Koblenz, St.	71	43	60,6	37 425	337	65	272	24,4	.	12	8 629
Landau i. d. Pfalz, St.	56	27	48,2	36 717	245	47	198	-41,7	240	23	31 516
Ludwigshafen a. Rh., St.	161	125	77,6	57 393	380	143	237	4,4	.	18	14 783
Mainz, St.	119	41	34,5	93 921	650	109	541	-30,6	436	38	91 758
Neustadt a. d. Weinstr., St.	25	16	64,0	9 815	47	26	21	-53,0	178	16	7 329
Pirmasens, St.	34	27	79,4	11 862	56	37	19	107,4	69	11	2 883
Speyer, St.	10	6	60,0	15 973	75	6	69	108,3	.	12	9 585
Trier, St.	85	53	62,4	74 642	664	67	597	232,0	.	19	7 326
Worms, St.	78	51	65,4	33 261	263	65	198	-32,6	223	13	3 951
Zweibrücken, St.	29	27	93,1	7 603	31	31	-	-50,0	77	15	10 947
Ahrweiler	247	192	77,7	80 065	450	258	192	14,2	98	58	27 011
Altenkirchen (Ww.)	151	133	88,1	41 394	193	157	36	-5,9	45	58	25 533
Alzey-Worms	275	218	79,3	90 799	478	280	198	17,4	.	64	37 967
Bad Dürkheim	243	201	82,7	77 873	357	237	120	-19,8	210	49	14 691
Bad Kreuznach	232	195	84,1	95 804	423	231	192	15,3	104	55	55 549
Berncastel-Wittlich	234	190	81,2	82 497	391	226	165	15,0	66	77	52 195
Birkenfeld	67	62	92,5	19 724	77	70	7	28,3	.	42	16 872
Cochem-Zell	119	96	80,7	35 467	160	136	24	11,1	42	46	13 348
Donnersbergkreis	114	94	82,5	33 543	182	118	64	50,4	87	26	7 480
Eifelkreis Bitburg-Prüm	258	209	81,0	84 081	381	277	104	4,7	.	73	10 203
Germersheim	292	218	74,7	100 499	504	310	194	72,0	217	36	24 966
Kaiserslautern	252	224	88,9	76 798	353	264	89	10,3	124	37	10 830
Kusel	112	96	85,7	31 734	128	128	-	-1,5	60	20	1 867
Mainz-Bingen	597	468	78,4	201 798	1 017	608	409	10,1	291	89	142 758
Mayen-Koblenz	439	334	76,1	150 202	780	458	322	23,0	114	104	47 184
Neuwied	228	181	79,4	74 084	381	219	162	62,8	93	49	21 625
Rhein-Hunsrück-Kreis	201	176	87,6	67 856	299	206	93	14,6	63	56	58 990
Rhein-Lahn-Kreis	108	91	84,3	30 268	132	117	15	12,8	75	25	7 552
Rhein-Pfalz-Kreis	315	225	71,4	119 412	660	307	353	2,5	260	23	30 343
Südliche Weinstraße	218	174	79,8	73 218	339	224	115	-22,4	161	53	23 916
Südwestpfalz	137	121	88,3	38 304	160	149	11	3,9	60	45	36 071
Trier-Saarburg	427	341	79,9	151 520	698	427	271	2,6	119	75	34 580
Vulkaneifel	117	103	88,0	31 923	144	121	23	18,0	.	51	13 498
Westerwaldkreis	405	344	84,9	121 943	594	414	180	52,7	74	91	44 527
Rheinland-Pfalz	6 563	5 187	79,0	2 334 710	12 296	6 645	5 651	9,7	122	1 495	977 283
Zum Vergleich 2014	6 231	5 093	81,7	2 073 471	11 206	6 267	4 939	-8,9	129	1 478	1 083 739
Kreisfreie Städte	775	501	64,6	423 904	3 015	703	2 249	-0,2	266	193	217 727
Zum Vergleich 2014	888	635	71,5	428 193	3 020	771	2 249	-18,4	305	233	425 861
Minimum	10	6	34,5	7 603	31	6	-	-53,0	.	6	2 883
Maximum	161	125	93,1	93 921	664	143	850	232,0	.	38	91 758
Landkreise	5 788	4 686	81,0	1 910 806	9 281	5 942	3 339	13,4	106	1 302	759 556
Zum Vergleich 2014	5 343	4 458	83,4	1 645 278	8 186	5 496	2 690	-4,8	106	1 245	657 878
Minimum	67	62	71,4	19 724	77	70	-	-22,4	.	20	1 867
Maximum	597	468	92,5	201 798	1 017	608	457	72,0	.	104	142 758

T 30 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-8,10,11** Neubauten, das heißt ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.
- 2, 3** Wohngebäude mit einer Wohnung.
- 4, 11** Baukosten des Gebäudes einschließlich der Gegenstände, Apparate und Maschinen, die als Bestandteil oder Zubehör des Gebäudes anzusehen sind. Nicht enthalten sind die Kosten für den Erwerb und die Erschließung des Baugrundstücks, Kosten der Außenanlagen, Baunebenkosten (Bauplanung und -leitung, baupolizeiliche Gebühren, Zinsen für Baugeld etc.) und besondere Betriebseinrichtungen.
- 5, 7** Einschließlich Wohnungen in Wohnheimen.
- 9** Erfasst werden die tatsächlichen Kauffälle in einem Berichtsjahr, die grundsätzlich nicht als repräsentative Auswahl gelten können.
- 10, 11** Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend Nichtwohnzwecken dienen. Letzteres trifft zu, wenn weniger als die Hälfte der anrechenbaren Gesamtfläche des Gebäudes auf die Wohnfläche entfällt.

Datenbasis

- 1-8,10,11** Statistik der Baugenehmigungen
- 9** Statistik der Kaufwerte für Bauland

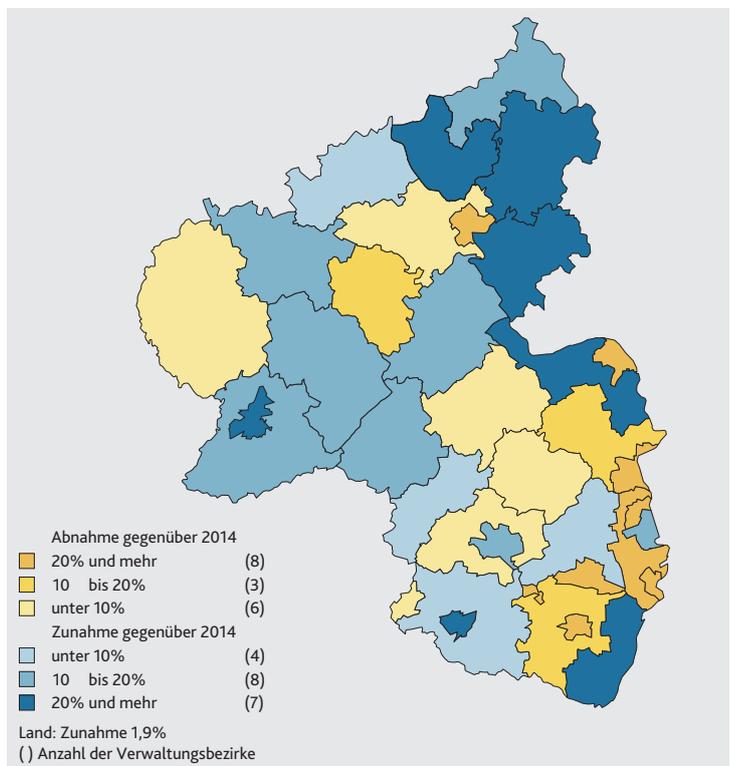
Periodizität

- 1-8,10,11** monatlich
- 9** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1-8,10,11** Jahresergebnis April 2017
- 9** Juli 2017

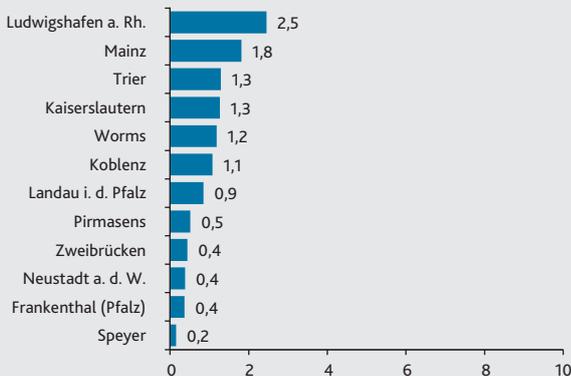
Baugenehmigungen für Einfamilienhäuser 2015



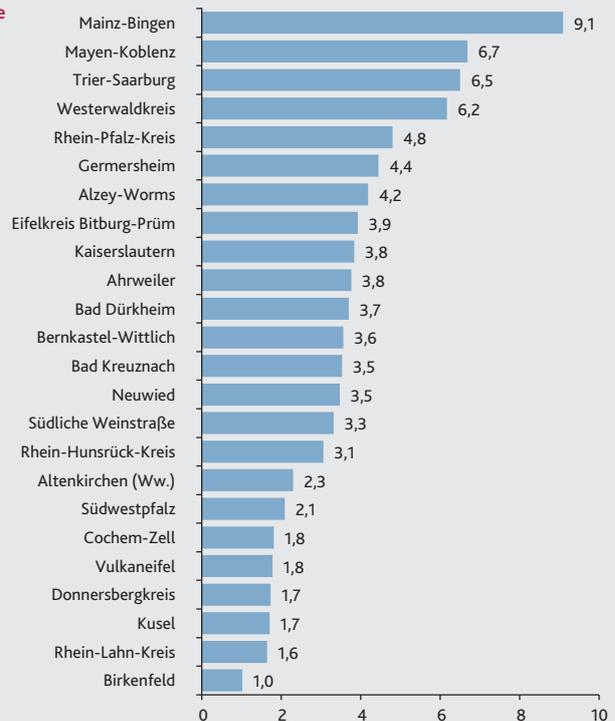
Baugenehmigungen im Wohnbau 2015

Anteil an den genehmigten Wohngebäuden im Land in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 31 Baufertigstellungen (Neubau)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Wohnbau									Nichtwohnbau	
	Gebäude			Wohn- fläche	Wohnungen				Gebäude	Nutzfläche	
	ins- gesamt	darunter Einfamilienhäuser			ins- gesamt	darunter in Gebäuden mit ... Wohnungen		Verände- rung zum Vorjahr			je 1 000 Einwohner/ -innen
		Gebäude	Anteil an insgesamt			1 oder 2	3 oder mehr				
2015											
	Anzahl 1	Anzahl 2	% 3	100 m ² 4	Anzahl 5	Anzahl 6	Anzahl 7	% 8	Anzahl 9	Anzahl 10	100 m ² 11
Frankenthal (Pfalz), St.	23	12	52,2	72	68	22	46	58,1	1,4	7	85
Kaiserslautern, St.	79	59	74,7	252	198	85	113	1,5	2,0	12	396
Koblenz, St.	58	41	70,7	143	154	55	99	-19,8	1,4	13	212
Landau i. d. Pfalz, St.	53	37	69,8	251	203	43	160	-24,5	4,5	29	437
Ludwigshafen a. Rh., St.	118	97	82,2	278	253	105	148	-37,4	1,5	16	538
Mainz, St.	133	70	52,6	707	927	90	837	-5,6	4,4	35	350
Neustadt a. d. Weinstr., St.	41	35	85,4	85	61	43	18	-43,5	1,2	16	174
Pirmasens, St.	19	17	89,5	30	21	21	-	-27,6	0,5	13	108
Speyer, St.	26	16	61,5	122	106	24	82	-37,3	2,1	8	1 010
Trier, St.	56	37	66,1	263	314	47	267	7,2	2,7	19	99
Worms, St.	80	56	70,0	254	312	66	246	593,3	3,8	14	136
Zweibrücken, St.	26	23	88,5	47	29	29	-	-19,4	0,8	12	109
Ahrweiler	240	193	80,4	501	376	261	115	-9,4	2,9	44	196
Altenkirchen (Ww.)	120	103	85,8	203	148	127	21	-29,9	1,1	51	288
Alzey-Worms	261	237	90,8	442	318	269	49	-18,9	2,5	57	295
Bad Dürkheim	193	156	80,8	395	292	194	98	-25,3	2,2	49	322
Bad Kreuznach	135	121	89,6	249	177	141	36	-40,2	1,1	39	285
Berncastel-Wittlich	225	182	80,9	425	345	232	113	-11,1	3,1	54	373
Birkenfeld	58	50	86,2	104	74	60	14	5,7	0,9	31	192
Cochem-Zell	102	89	87,3	183	137	103	34	6,2	2,2	48	178
Donnersbergkreis	105	95	90,5	179	118	111	7	-7,8	1,6	25	149
Eifelkreis Bitburg-Prüm	270	231	85,6	516	371	293	78	-0,8	3,8	74	416
Germersheim	212	166	78,3	409	310	236	74	-15,1	2,4	33	164
Kaiserslautern	233	192	82,4	495	302	256	46	-9,0	2,9	30	160
Kusel	86	79	91,9	161	93	93	-	-50,8	1,3	18	124
Mainz-Bingen	248	169	68,1	584	569	243	326	2,5	2,7	42	452
Mayen-Koblenz	478	395	82,6	942	732	479	253	-16,3	3,5	113	742
Neuwied	150	122	81,3	272	200	154	46	-30,6	1,1	61	353
Rhein-Hunsrück-Kreis	167	150	89,8	317	238	176	62	3,9	2,3	36	402
Rhein-Lahn-Kreis	106	93	87,7	194	144	105	39	-6,5	1,2	26	197
Rhein-Pfalz-Kreis	372	312	83,9	720	558	378	180	-3,0	3,7	37	344
Südliche Weinstraße	185	146	78,9	421	366	188	178	-5,2	3,3	38	296
Südwestpfalz	112	103	92,0	181	121	121	-	-26,2	1,3	38	159
Trier-Saarburg	368	309	84,0	698	517	379	138	-1,9	3,5	58	528
Vulkaneifel	98	86	87,8	161	113	106	7	-9,6	1,9	38	224
Westerwaldkreis	314	274	87,3	612	449	324	125	15,7	2,2	78	630
Rheinland-Pfalz	5 550	4 553	82,0	11 867	9 714	5 659	4 055	-9,3	2,4	1 312	11 124
Zum Vergleich 2014	6 476	5 354	82,7	13 525	10 711	6 668	4 043	6,3	2,7	1 491	12 543
Kreisfreie Städte	712	500	70,2	2 503	2 646	630	2 016	-4,3	2,5	194	3 655
Zum Vergleich 2014	884	645	73,0	2 834	2 765	779	1 986	-9,2	2,7	189	3 315
Minimum	19	12	52,2	30	21	21	-	-43,5	0,5	7	85
Maximum	133	97	89,5	707	927	105	837	593,3	4,5	35	1 010
Landkreise	4 838	4 053	83,8	9 364	7 068	5 029	2 039	-11,0	2,4	1 118	7 470
Zum Vergleich 2014	5 592	4 709	84,2	10 691	7 946	5 889	2 057	13,1	2,7	1 302	9 228
Minimum	58	50	68,1	104	74	60	-	-50,8	0,9	18	124
Maximum	478	395	92,0	942	732	479	326	15,7	3,8	113	742

T 31 Anmerkungen zu den Spalten

- 2, 3** Wohngebäude mit einer Wohnung.
- 5, 7** Einschließlich Wohnungen in Wohnheimen.
- 10, 11** Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend Nichtwohnzwecken dienen. Letzteres trifft zu, wenn weniger als die Hälfte der anrechenbaren Gesamtfläche des Gebäudes auf die Wohnfläche entfällt.

Datenbasis

1-11 Statistik der Baufertigstellungen

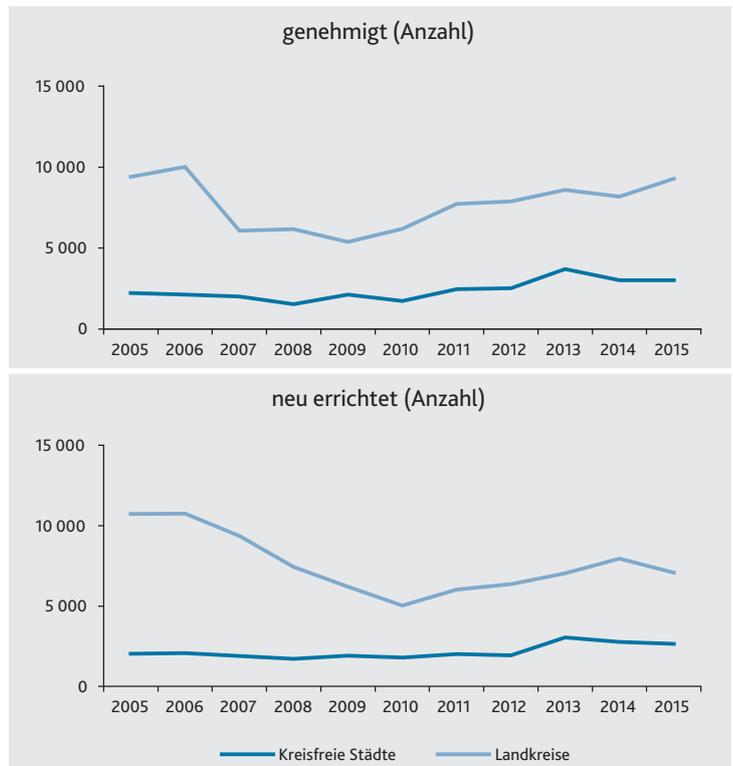
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-11 Mai 2017

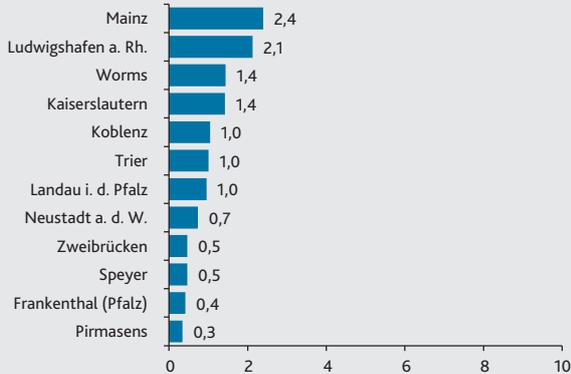
Genehmigte und neu errichtete Wohnungen (Neubau) 2005–2015



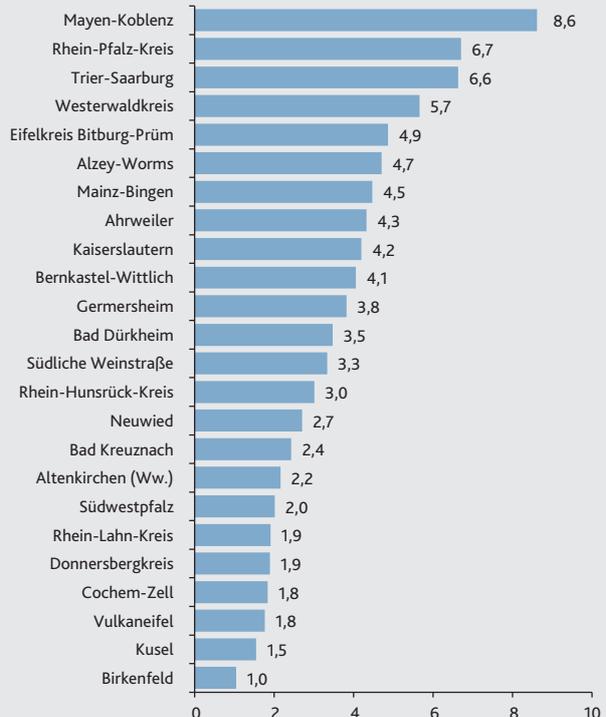
Neu errichtete Wohngebäude 2015

Anteil an den neu errichteten Wohngebäuden im Land in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 32 Tourismus (Gäste, Übernachtungen, Aufenthalt und Bettenauslastung)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Gäste				Übernachtungen				Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Betten	Bettenauslastung	
	insgesamt	Anteil am Land	Veränderung zum Vorjahr	Gästepintensität	insgesamt	Anteil am Land	Veränderung zum Vorjahr	Übernachtungsintensität				
	2015										31.07.2015	2015
	Anzahl	%	%	Anzahl	Anzahl	%	%	Anzahl	Tage	Anzahl	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
Frankenthal (Pfalz), St.	45 597	0,5	3,5	949	82 119	0,4	6,5	1 709	1,8	654	34,4	
Kaiserslautern, St.	119 098	1,4	-1,4	1 216	265 680	1,2	-2,1	2 712	2,2	1 635	44,5	
Koblenz, St.	352 051	4,1	4,4	3 143	664 354	2,9	3,8	5 931	1,9	3 998	45,5	
Landau i. d. Pfalz, St.	43 235	0,5	5,7	963	78 631	0,3	6,7	1 751	1,8	523	41,2	
Ludwigshafen a. Rh., St.	122 104	1,4	-3,1	743	241 177	1,1	1,7	1 468	2,0	1 775	37,2	
Mainz, St.	599 277	7,0	3,8	2 876	889 046	3,9	2,0	4 266	1,5	5 602	43,5	
Neustadt a. d. Weinstr., St.	96 394	1,1	4,4	1 826	232 059	1,0	5,8	4 396	2,4	1 914	33,2	
Pirmasens, St.	27 439	0,3	-1,9	684	50 733	0,2	1,4	1 266	1,8	564	24,6	
Speyer, St.	158 669	1,8	1,9	3 169	268 461	1,2	0,5	5 362	1,7	1 536	47,9	
Trier, St.	426 844	5,0	7,3	3 822	781 331	3,5	5,2	6 995	1,8	4 914	43,6	
Worms, St.	72 437	0,8	5,2	888	143 505	0,6	-0,4	1 760	2,0	1 085	36,2	
Zweibrücken, St.	27 243	0,3	-1,5	798	45 627	0,2	-9,2	1 337	1,7	485	25,8	
Ahrweiler	560 410	6,5	2,2	4 405	1 442 028	6,4	1,2	11 336	2,6	10 942	36,1	
Altenkirchen (Ww.)	97 656	1,1	-0,1	759	224 692	1,0	1,2	1 746	2,3	2 590	23,8	
Alzey-Worms	75 772	0,9	8,3	598	130 226	0,6	1,7	1 028	1,7	1 472	24,2	
Bad Dürkheim	362 681	4,2	5,7	2 750	893 233	4,0	3,6	6 774	2,5	6 887	35,5	
Bad Kreuznach	286 602	3,3	5,6	1 833	1 068 536	4,7	5,4	6 833	3,7	6 944	42,2	
Berncastel-Wittlich	821 730	9,5	4,6	7 376	2 640 225	11,7	-0,2	23 699	3,2	20 806	34,8	
Birkenfeld	124 094	1,4	0,4	1 540	436 863	1,9	-0,2	5 420	3,5	3 704	32,3	
Cochem-Zell	708 956	8,2	4,5	11 395	2 284 545	10,1	4,0	36 718	3,2	20 369	30,7	
Donnersbergkreis	64 570	0,7	0,6	860	132 257	0,6	-1,7	1 761	2,0	1 283	28,2	
Eifelkreis Bitburg-Prüm	301 265	3,5	-7,1	3 112	753 347	3,3	-7,8	7 783	2,5	8 223	25,1	
Germersheim	58 661	0,7	9,4	463	155 792	0,7	14,5	1 229	2,7	1 477	28,9	
Kaiserslautern	99 350	1,2	10,5	950	282 917	1,3	9,5	2 704	2,8	2 723	28,5	
Kusel	41 588	0,5	-7,0	586	93 021	0,4	-5,3	1 311	2,2	1 025	24,9	
Mainz-Bingen	223 922	2,6	1,5	1 084	415 491	1,8	1,2	2 011	1,9	4 266	26,7	
Mayen-Koblenz	360 383	4,2	3,5	1 706	915 074	4,1	17,8	4 333	2,5	7 879	31,8	
Neuwied	142 532	1,7	6,2	792	311 238	1,4	10,1	1 729	2,2	3 754	22,7	
Rhein-Hunsrück-Kreis	408 458	4,7	3,9	3 995	896 177	4,0	3,7	8 766	2,2	7 157	34,3	
Rhein-Lahn-Kreis	255 154	3,0	1,8	2 083	837 310	3,7	1,3	6 834	3,3	6 623	34,6	
Rhein-Pfalz-Kreis	79 192	0,9	-0,5	525	142 850	0,6	-3,4	947	1,8	1 180	33,2	
Südliche Weinstraße	335 039	3,9	4,4	3 042	958 251	4,2	2,0	8 701	2,9	9 190	28,6	
Südwestpfalz	151 018	1,8	4,4	1 566	386 876	1,7	2,5	4 011	2,6	4 028	26,3	
Trier-Saarburg	368 473	4,3	2,0	2 513	1 260 103	5,6	1,3	8 595	3,4	11 767	29,3	
Vulkaneifel	311 718	3,6	-11,5	5 128	1 454 463	6,4	0,8	23 928	4,7	10 526	37,9	
Westerwaldkreis	290 599	3,4	8,7	1 455	730 469	3,2	8,1	3 658	2,5	5 027	39,8	
Rheinland-Pfalz	8 620 211	100	2,8	2 138	22 588 707	100	2,6	5 602	2,6	184 527	33,5	
Zum Vergleich 2014	8 384 662	100	1,3	2 095	22 007 954	100	-0,0	5 498	2,6	184 733	32,6	
Kreisfreie Städte	2 090 388	24,2	3,7	1 999	3 742 723	16,6	2,7	3 578	1,8	24 685	41,5	
Zum Vergleich 2014	2 016 620	24,1	2,5	1 952	3 644 142	16,6	1,7	3 527	1,8	23 527	42,4	
Minimum	27 243	0,3	-3,1	684	45 627	0,2	-9,2	1 266	1,5	485	24,6	
Maximum	599 277	7,0	7,3	3 822	889 046	3,9	6,7	6 995	2,4	5 602	47,9	
Landkreise	6 529 823	75,8	2,5	2 187	18 845 984	83,4	2,6	6 311	2,9	159 842	32,3	
Zum Vergleich 2014	6 368 042	75,9	0,9	2 144	18 363 812	83,4	-0,4	6 184	2,9	161 206	31,2	
Minimum	41 588	0,5	-11,5	463	93 021	0,4	-7,8	947	1,7	1 025	22,7	
Maximum	821 730	9,5	10,5	11 395	2 640 225	11,7	17,8	36 718	4,7	20 806	42,2	

T 32 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11** Beherbergungsbetriebe ab zehn Betten, ohne Camping. In prädikatisierten Gemeinden (Heilbädern, Luftkurorten, Erholungs- und Fremdenverkehrsorten) werden zusätzlich Privatquartiere und gewerbliche Kleinbetriebe mit weniger als zehn Betten erfasst. Zum besseren Verständnis der regionalisierten Daten wird darauf hingewiesen, dass sich Änderungen im touristischen Angebot, insbesondere von größeren Beherbergungseinrichtungen, in deutlichen Veränderungsdaten niederschlagen können.
- 4** Gäste je 1 000 Einwohner/-innen.
- 8** Übernachtungen je 1 000 Einwohner/-innen.
- 11** Auslastung im Jahresdurchschnitt, das heißt tatsächliche Übernachtungen in Relation zu der aufgrund des Bettenangebotes rechnerisch möglichen Zahl der Übernachtungen (es gilt: $[\text{Übernachtungen} / \text{Betten} * 365] * 100$).

Datenbasis

1-11 Monatserhebung im Tourismus

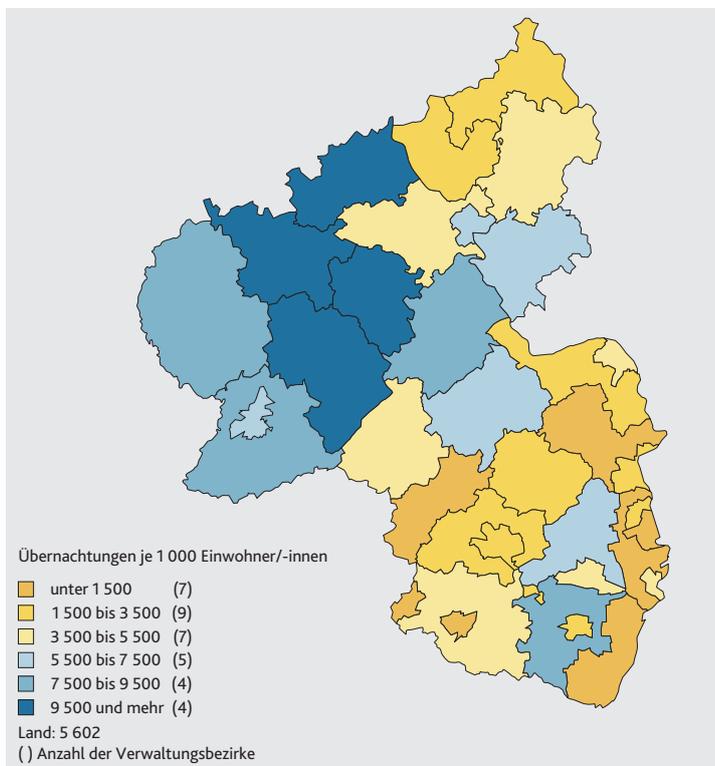
Periodizität

1-11 monatlich

Nächste Aktualisierung

1-11 Jahresergebnis März 2017

Übernachtungsintensität 2015

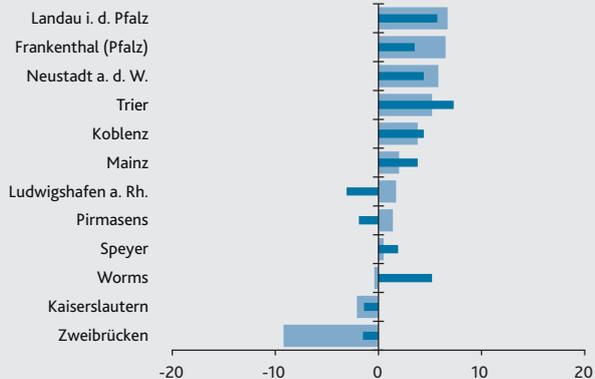


Gäste und Übernachtungen 2015

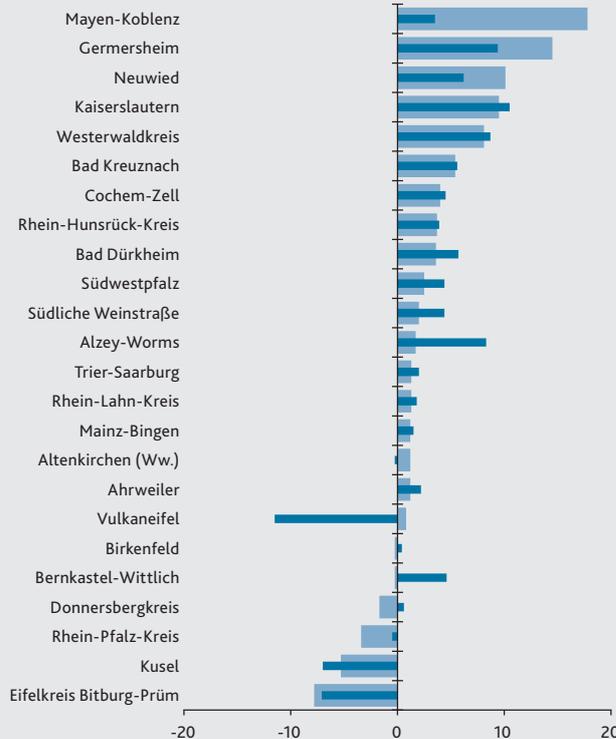
Veränderung zum Vorjahr in %

■ Übernachtungen (Sortiermerkmal)
■ Gäste

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 33 Übernachtungen und Bettenauslastung in Beherbergungsbetrieben nach Betriebsarten

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Hotellerie						Sonstige Betriebsarten		
	insgesamt			darunter: Hotels			Übernach- tungen	Verände- rung zum Vorjahr	Bettenaus- lastung
	Übernach- tungen	Verände- rung zum Vorjahr	Bettenaus- lastung	Übernach- tungen	Verände- rung zum Vorjahr	Bettenaus- lastung			
	2015								
Anzahl 1	% 2	% 3	Anzahl 4	% 5	% 6	Anzahl 7	% 8	% 9	
Frankenthal (Pfalz), St.	82 119	6,5	34,4	82 119	6,5	34,4	-	-	-
Kaiserslautern, St.	229 021	-6,5	42,0	157 768	-7,2	42,8	36 659	38,3	71,7
Koblenz, St.	539 211	4,6	45,8	413 862	-1,2	45,4	125 143	0,3	44,3
Landau i. d. Pfalz, St.	73 042	5,0	40,8	58 174	-1,4	41,5	5 589	36,7	46,4
Ludwigshafen a. Rh., St.	225 388	1,6	37,2	153 143	-0,4	37,2	15 789	3,7	37,0
Mainz, St.	847 208	2,4	43,2	775 526	2,9	43,2	41 838	-5,3	49,2
Neustadt a. d. Weinstr., St.	120 400	4,8	38,2	65 415	2,0	33,9	111 659	7,0	29,1
Pirmasens, St.	44 745	-0,4	31,0	40 155	1,5	34,6	5 988	16,7	9,7
Speyer, St.	225 346	1,0	49,0	158 524	-1,0	47,6	43 115	-2,2	42,6
Trier, St.	673 991	6,1	43,2	574 294	7,7	43,3	107 340	0,4	46,0
Worms, St.	120 649	1,1	37,3	64 981	-1,8	33,5	22 856	-7,6	31,5
Zweibrücken, St.	44 121	-4,8	31,0	35 122	-2,6	30,3	1 506	-61,3	4,3
Ahrweiler	929 071	3,0	32,3	788 931	3,7	34,7	512 957	-1,9	45,9
Altenkirchen (Ww.)	89 530	-7,3	20,8	80 429	-5,0	22,3	135 162	7,7	26,3
Alzey-Worms	126 585	2,3	25,2	77 965	-8,7	26,2	3 641	-15,6	10,4
Bad Dürkheim	454 968	7,4	33,2	308 206	4,5	37,6	438 265	0,0	38,3
Bad Kreuznach	369 054	4,7	35,7	276 592	5,6	43,5	699 482	5,8	46,6
Berncastel-Wittlich	963 366	6,5	31,3	698 610	3,7	34,9	1 676 859	-3,7	37,1
Birkenfeld	129 378	6,7	26,4	110 438	7,2	29,9	307 485	-2,9	35,7
Cochem-Zell	948 754	8,7	31,5	639 369	10,0	36,2	1 335 791	0,9	30,2
Donnersbergkreis	88 172	0,5	31,3	78 880	-2,1	34,3	44 085	-6,0	23,6
Eifelkreis Bitburg-Prüm	380 240	-6,4	24,7	301 440	-9,4	24,7	373 107	-9,2	25,6
Germersheim	148 655	14,0	30,4	78 859	10,6	33,8	7 137	24,9	14,4
Kaiserslautern	195 869	11,8	30,7	150 231	12,6	30,8	87 048	4,9	24,5
Kusel	38 684	-6,2	22,3	34 448	-3,8	23,7	54 337	-4,7	27,1
Mainz-Bingen	317 530	1,4	27,7	221 158	2,2	30,8	97 961	0,5	23,9
Mayen-Koblenz	558 183	1,2	31,6	378 652	0,1	33,0	356 891	58,7	32,1
Neuwied	218 392	4,7	22,4	171 082	3,4	25,7	92 846	25,4	23,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	554 592	1,1	32,0	428 139	-0,9	34,6	341 585	8,2	38,9
Rhein-Lahn-Kreis	374 160	5,1	29,0	315 813	5,0	29,9	463 150	-1,5	41,1
Rhein-Pfalz-Kreis	136 180	-3,6	32,8	112 786	-7,0	32,6	6 670	1,1	43,5
Südliche Weinstraße	485 119	2,6	33,0	305 534	2,5	38,4	473 132	1,5	25,1
Südwestpfalz	217 667	4,4	33,4	171 027	6,1	39,8	169 209	0,2	20,7
Trier-Saarburg	351 078	-1,8	24,6	226 669	-1,7	28,0	909 025	2,5	31,7
Vulkaneifel	266 415	1,3	34,3	200 199	2,4	41,1	1 188 048	0,7	38,8
Westerwaldkreis	333 276	7,2	32,7	294 679	7,9	36,0	397 193	8,9	48,6
Rheinland-Pfalz	11 900 159	3,4	32,8	9 029 219	2,6	35,4	10 688 548	1,8	34,4
Zum Vergleich 2014	11 510 621	0,7	32,0	8 803 774	0,8	34,6	10 497 333	-0,8	33,4
Kreisfreie Städte	3 225 241	2,7	42,2	2 579 083	1,9	41,9	517 482	2,7	38,1
Zum Vergleich 2014	3 140 232	1,7	43,4	2 531 586	1,2	44,1	503 910	1,5	37,1
Minimum	44 121	-6,5	31,0	35 122	-7,2	30,3	-	-	-
Maximum	847 208	6,5	49,0	775 526	7,7	47,6	125 143	38,3	71,7
Landkreise	8 674 918	3,6	30,3	6 450 136	2,8	33,3	10 171 066	1,8	34,2
Zum Vergleich 2014	8 370 389	0,3	29,1	6 272 188	0,7	31,8	9 993 423	-0,9	33,3
Minimum	38 684	-7,3	20,8	34 448	-9,4	22,3	3 641	-15,6	10,4
Maximum	963 366	14,0	35,7	788 931	12,6	43,5	1 676 859	58,7	48,6

T 33 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-3 Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen.
- 2, 5, 8 Siehe Anmerkungen zu Tabelle 32, Spalte 1-11 zu regionalen Veränderungen.
- 3, 6, 9 Auslastung im Jahresdurchschnitt, das heißt tatsächliche Übernachtungen in Relation zur rechnerisch möglichen Zahl der Übernachtungen aufgrund des Bettenangebotes (es gilt: $[\text{Übernachtungen}/\text{Betten} \cdot 365] \cdot 100$). Die Auslastung ist auch abhängig von der Betriebsart. Regionale Durchschnittswerte für zusammengefasste Betriebsarten werden daher von der Bedeutung, die den einzelnen Betriebsarten zukommt, geprägt.
- 7-9 Feriententren, Ferienhäuser, Vorsorge- und Rehakliniken, Erholungs- und Ferienheime, Jugendherbergen, Hütten u. Ä. sowie Privatquartiere und gewerbliche Kleinbetriebe mit weniger als zehn Betten, die in prädikatisierten Gemeinden (Heilbädern, Luftkurorten, Erholungs- und Fremdenverkehrs-orten) erfasst werden.

Datenbasis

1-9 Monatserhebung im Tourismus

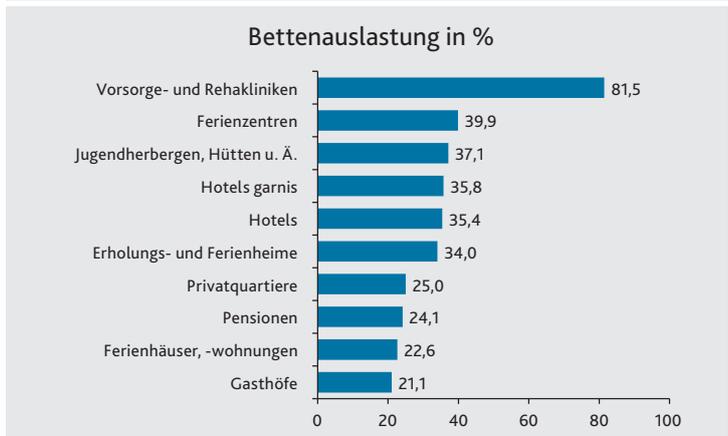
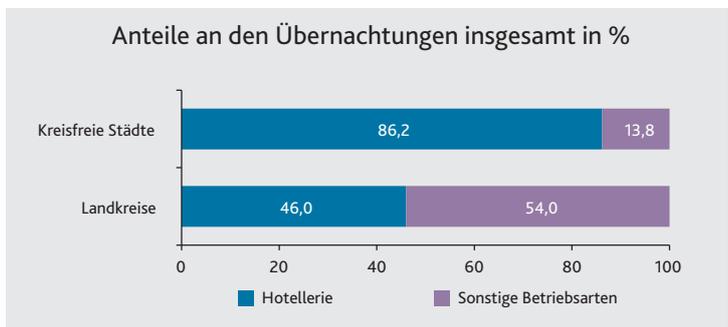
Periodizität

1-9 monatlich

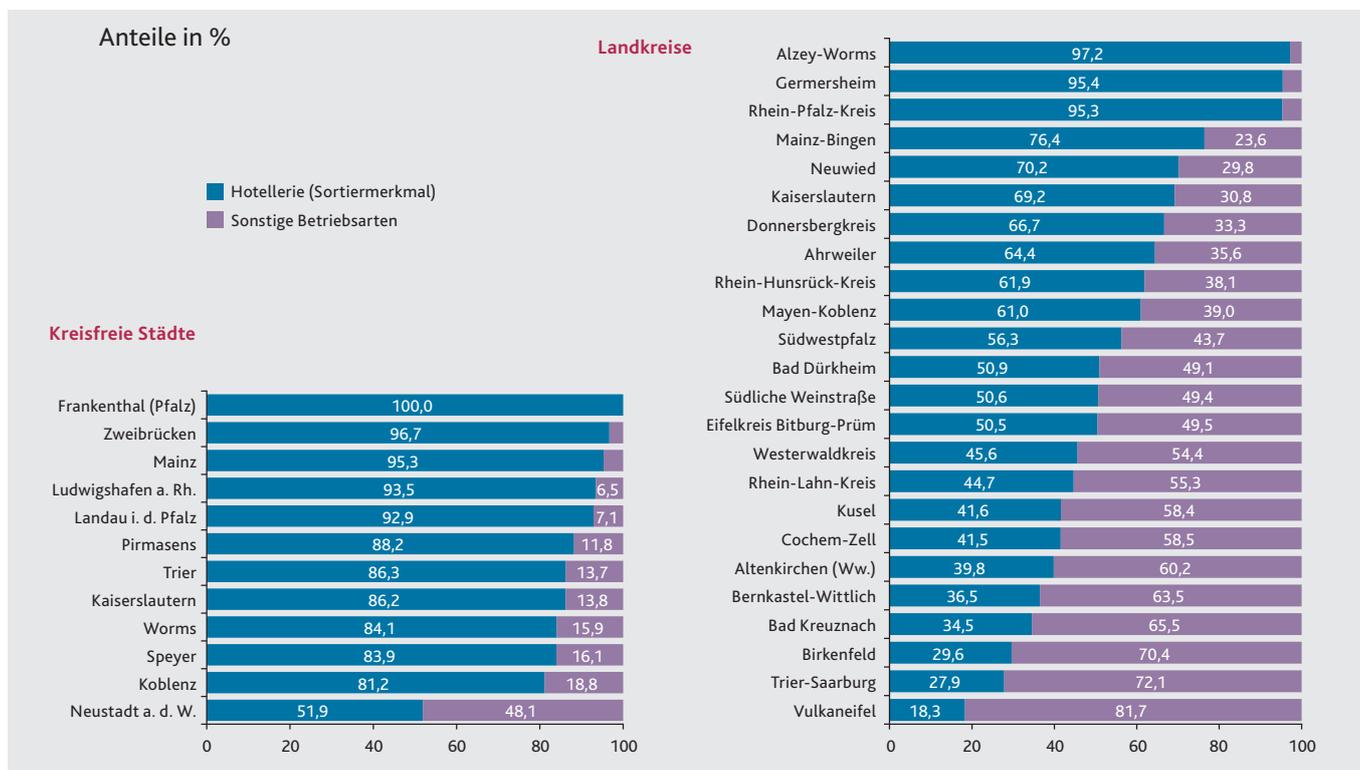
Nächste Aktualisierung

1-9 Jahresergebnis März 2017

Übernachtungen und Bettenauslastung in Beherbergungsbetrieben 2015 nach Betriebsarten



Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben 2015 nach Betriebsarten



T 34 Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland nach ausgewählten Herkunftsländern

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Insgesamt			Darunter aus									
				Europa						USA			
	Übernachungen	Veränderung zum Vorjahr	Anteil an allen Übernachtungen	zusammen		Niederlande		Belgien				Übernachungen	Veränderung zum Vorjahr
				Übernachungen	Veränderung zum Vorjahr	Übernachungen	Veränderung zum Vorjahr	Übernachungen	Veränderung zum Vorjahr				
2015													
Anzahl	%	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
Frankenthal (Pfalz), St.	17 223	6,0	21,0	10 954	5,4	865	-24,7	614	9,4	1 248	17,3		
Kaiserslautern, St.	85 439	-6,6	32,2	49 038	-17,2	2 231	4,7	1 715	-9,1	29 906	17,7		
Koblenz, St.	121 353	7,0	18,3	92 530	7,7	18 405	16,0	10 741	20,9	11 445	-4,4		
Landau i. d. Pfalz, St.	9 483	9,4	12,1	8 509	10,0	1 144	-13,3	687	24,9	331	-18,7		
Ludwigshafen a. Rh., St.	66 224	3,2	27,5	44 180	14,8	3 932	-18,6	1 854	-13,5	5 662	-35,7		
Mainz, St.	252 260	0,2	28,4	107 407	-5,6	9 133	2,5	4 478	-10,6	65 494	-7,7		
Neustadt a. d. Weinstr., St.	17 774	-4,4	7,7	15 190	-0,3	3 127	-7,4	1 377	17,6	1 114	-34,1		
Pirmasens, St.	9 228	10,9	18,2	6 684	-1,8	510	-26,2	332	-21,5	994	94,5		
Speyer, St.	37 896	-2,5	14,1	31 366	-3,9	5 288	-13,1	2 246	-9,9	2 487	-1,5		
Trier, St.	198 688	2,8	25,4	160 933	-0,2	39 996	1,5	36 035	2,3	12 241	-4,1		
Worms, St.	36 588	8,6	25,5	31 718	9,8	3 880	18,9	1 159	-10,6	2 181	9,5		
Zweibrücken, St.	10 345	-3,3	22,7	6 587	-6,6	953	79,5	429	-7,7	1 084	-10,2		
Ahrweiler	222 963	0,5	15,5	205 751	0,2	63 383	0,3	37 320	-3,3	4 736	-8,8		
Altenkirchen (Ww.)	19 433	-13,1	8,6	17 397	-5,5	6 412	-29,9	2 768	71,9	795	12,9		
Alzey-Worms	10 257	0,8	7,9	9 046	-0,7	2 626	3,9	679	75,5	515	-15,2		
Bad Dürkheim	53 353	13,4	6,0	41 633	5,5	7 426	9,6	7 774	-8,1	4 398	-3,7		
Bad Kreuznach	62 298	8,1	5,8	51 226	1,2	8 341	-16,5	2 963	-17,6	3 398	63,3		
Berncastel-Wittlich	608 310	-3,7	23,0	579 218	-3,5	261 118	-4,5	182 605	-6,5	22 094	15,4		
Birkenfeld	176 996	-1,9	40,5	168 862	-2,5	131 359	-1,7	22 571	-14,2	4 743	3,5		
Cochem-Zell	786 434	6,1	34,4	766 822	5,2	459 811	3,1	192 963	1,6	11 721	51,6		
Donnersbergkreis	8 878	-18,8	6,7	7 655	-15,0	731	-5,1	226	-20,1	490	-39,9		
Eifelkreis Bitburg-Prüm	244 418	-16,8	32,4	219 798	-16,1	102 043	-13,9	87 237	-23,7	11 526	-52,5		
Germersheim	13 120	-5,3	8,4	11 384	-0,8	1 266	-28,2	628	24,6	520	-67,8		
Kaiserslautern	108 610	10,0	38,4	21 305	32,9	2 510	42,5	1 317	21,2	84 375	3,3		
Kusel	9 360	1,3	10,1	8 674	-2,5	1 003	-8,2	301	-9,6	466	187,7		
Mainz-Bingen	66 571	5,6	16,0	41 667	3,6	7 624	8,0	4 333	-22,7	15 824	15,2		
Mayen-Koblenz	139 908	-3,3	15,3	130 805	-0,2	44 358	-6,6	27 305	15,5	3 454	-1,0		
Neuwied	31 000	13,7	10,0	28 225	10,6	9 314	5,2	3 613	-31,8	930	31,5		
Rhein-Hunsrück-Kreis	211 905	-5,9	23,6	172 462	-7,1	45 316	2,2	15 404	-11,0	15 618	-1,7		
Rhein-Lahn-Kreis	100 635	12,7	12,0	94 775	14,5	26 532	19,9	8 377	-9,2	2 249	32,4		
Rhein-Pfalz-Kreis	17 304	-10,1	12,1	14 909	-4,0	3 484	3,8	1 102	23,8	786	-33,6		
Südliche Weinstraße	29 413	1,4	3,1	24 279	9,2	4 273	-0,5	3 332	17,2	1 262	1,2		
Südwestpfalz	14 917	7,8	3,9	13 534	8,1	3 041	23,0	1 937	-7,1	575	25,5		
Trier-Saarburg	546 704	1,5	43,4	539 979	1,8	383 830	2,0	93 739	2,4	1 660	-17,0		
Vulkaneifel	463 940	1,7	31,9	458 472	1,4	308 235	-0,8	87 774	-2,3	817	-16,4		
Westerwaldkreis	64 629	3,3	8,8	57 890	1,1	22 432	-1,3	4 493	2,9	4 036	60,7		
Rheinland-Pfalz	4 873 857	0,3	21,6	4 250 864	-0,1	1 995 932	-0,5	852 428	-4,6	331 175	-1,5		
Zum Vergleich 2014	4 857 133	0,0	22,1	4 255 918	0,3	2 006 011	1,5	893 476	-0,3	336 333	-0,0		
Kreisfreie Städte	862 501	1,6	23,0	565 096	-0,4	89 464	2,2	61 667	2,6	134 187	-3,7		
Zum Vergleich 2014	849 093	1,2	23,3	567 371	4,8	87 555	1,0	60 118	0,9	139 327	-1,3		
Minimum	9 228	-6,6	7,7	6 587	-17,2	510	-26,2	332	-21,5	331	-35,7		
Maximum	252 260	10,9	32,2	160 933	14,8	39 996	79,5	36 035	24,9	65 494	94,5		
Landkreise	4 011 356	0,1	21,3	3 685 768	-0,1	1 906 468	-0,6	790 761	-5,1	196 988	-0,0		
Zum Vergleich 2014	4 008 040	-0,2	21,8	3 688 547	-0,4	1 918 456	1,5	833 358	-0,3	197 006	0,9		
Minimum	8 878	-18,8	3,1	7 655	-16,1	731	-29,9	226	-31,8	466	-67,8		
Maximum	786 434	13,7	43,4	766 822	32,9	459 811	42,5	192 963	75,5	84 375	187,7		

T 34 Anmerkungen zu den Spalten

1-11 Beherbergungsbetriebe ab zehn Betten, ohne Camping. In prädikatisierten Gemeinden (Heilbädern, Luftkurorten, Erholungs- und Fremdenverkehrsorten) werden zusätzlich Privatquartiere und gewerbliche Kleinbetriebe mit weniger als zehn Betten erfasst. Siehe auch „Anmerkungen zu den Spalten“ von Tabelle 32 zum besseren Verständnis regionaler Veränderungen.

2, 5, 7, 9, 11 Zum besseren Verständnis der regionalisierten Daten wird darauf hingewiesen, dass sich Änderungen im touristischen Angebot, insbesondere von größeren Beherbergungseinrichtungen, in deutlichen Veränderungsraten niederschlagen können.

Datenbasis

1-11 Monatserhebung im Tourismus

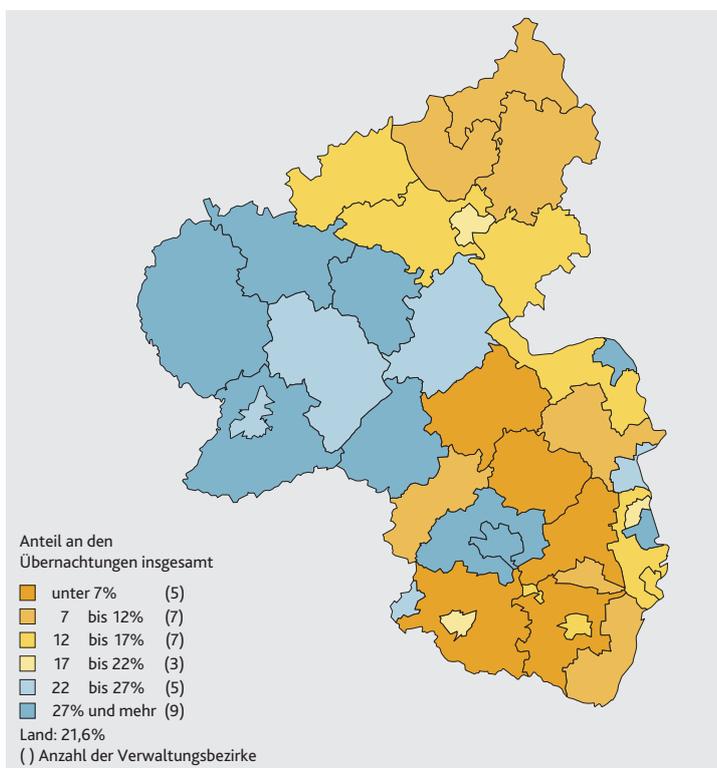
Periodizität

1-11 monatlich

Nächste Aktualisierung

1-11 Jahresergebnis März 2017

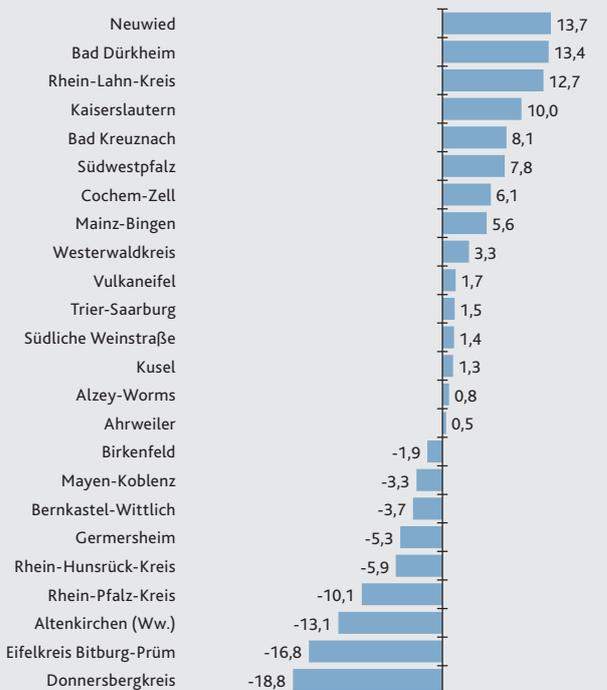
Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland 2015



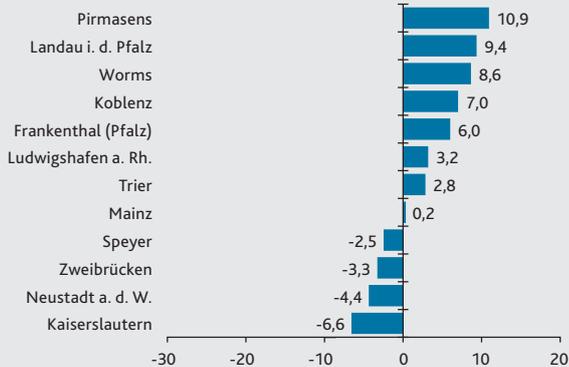
Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland 2015

Veränderung zum Vorjahr in %

Landkreise



Kreisfreie Städte



T 35 Kraftfahrzeuge und Straßen des überörtlichen Verkehrs

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Kraftfahrzeuge (Bestand)				Neuzulassungen		Straßen des überörtlichen Verkehrs					Straßen- dichte
	ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	Personenkraft- wagen		ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	ins- gesamt	davon				
			zu- sammen	Pkw- Dichte				Bundes- auto- bahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen	
	01.01.2016				2015		01.01.2016					
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	km	km	km	km	km	km	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	29 478	1,1	25 560	536	1 454	5,7	55,1	10,1	8,8	15,8	20,4	125,9
Kaiserslautern, St.	56 968	1,5	49 700	510	7 357	6,8	126,2	16,4	27,0	43,6	39,2	90,3
Koblenz, St.	68 976	1,8	58 875	528	6 371	4,8	141,7	11,2	57,0	35,2	38,3	134,8
Landau i. d. Pfalz, St.	30 236	2,1	25 633	576	2 648	4,3	93,2	6,3	15,3	30,5	41,1	112,3
Ludwigshafen a. Rh., St.	91 218	1,4	78 935	482	5 391	0,5	107,7	12,1	19,7	20,1	55,9	138,9
Mainz, St.	110 442	1,8	96 168	465	8 812	19,3	142,6	20,6	12,2	50,5	59,3	145,8
Neustadt a. d. Weinstr., St.	37 436	1,2	31 372	597	2 155	1,4	113,7	8,7	25,0	28,8	51,1	97,1
Pirmasens, St.	25 544	0,4	21 918	547	1 464	2,7	65,2	0,6	10,5	25,7	28,3	106,2
Speyer, St.	33 112	2,5	28 350	569	2 954	17,0	54,3	5,8	13,8	15,6	19,0	127,4
Trier, St.	58 508	1,2	49 600	457	.	.	115,4	9,4	42,5	29,6	34,0	98,6
Worms, St.	51 320	1,9	43 395	536	2 673	5,8	121,1	10,4	31,0	33,1	46,7	111,4
Zweibrücken, St.	23 842	1,5	20 305	597	1 226	9,8	83,3	8,5	5,3	38,5	30,9	117,9
Ahrweiler	98 506	1,9	79 392	627	3 626	8,3	670,8	36,4	138,9	264,4	231,2	85,2
Altenkirchen (Ww.)	96 888	1,5	78 620	613	4 307	1,6	697,4	1,9	98,4	194,2	403,0	108,6
Alzey-Worms	100 716	1,2	79 873	634	4 204	-2,3	519,3	54,6	55,2	249,9	159,7	88,3
Bad Dürkheim	102 923	1,8	85 646	651	4 802	2,0	435,1	31,2	70,0	206,2	127,7	73,2
Bad Kreuznach	116 276	1,5	93 993	603	5 025	5,5	766,0	17,2	108,1	312,0	328,7	88,7
Berncastel-Wittlich	91 992	1,6	70 688	637	3 882	5,0	1 100,2	52,0	172,6	383,6	492,0	94,2
Birkenfeld	60 540	1,2	50 097	622	2 570	2,8	570,2	8,3	84,7	249,4	227,9	73,4
Cochem-Zell	51 355	1,1	39 027	629	1 697	-17,5	607,1	20,4	109,3	255,8	221,6	87,7
Donnersbergkreis	58 164	1,4	46 973	627	2 220	-8,3	564,4	30,3	65,9	267,8	200,4	87,4
Eifelkreis Bitburg-Prüm	83 036	1,9	61 355	636	3 827	3,2	1 616,6	52,6	195,7	613,7	754,6	99,4
Germersheim	94 690	1,9	78 078	618	6 724	1,9	337,9	15,2	65,5	153,1	104,0	72,9
Kaiserslautern	78 080	1,4	64 666	620	2 892	4,8	549,5	52,1	57,2	264,4	175,8	85,9
Kusel	55 758	0,9	45 558	643	1 656	10,8	525,4	19,8	100,3	201,3	204,1	91,6
Mainz-Bingen	159 139	1,6	131 698	644	8 117	3,4	515,0	43,2	59,2	236,5	176,2	85,0
Mayen-Koblenz	156 856	1,7	130 143	618	7 264	5,1	811,3	63,4	167,6	302,6	277,7	99,3
Neuwied	135 082	1,9	111 838	624	6 684	7,1	699,3	26,9	79,7	276,7	316,0	111,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	83 688	1,5	65 546	643	3 377	4,9	974,5	33,7	124,2	391,3	425,3	98,3
Rhein-Lahn-Kreis	93 392	1,4	76 189	627	4 167	5,1	740,1	0,6	165,2	255,1	319,2	94,6
Rhein-Pfalz-Kreis	114 847	1,6	96 337	642	4 382	3,8	278,2	38,7	24,1	120,8	94,7	91,2
Südliche Weinstraße	92 465	1,7	72 350	659	3 815	5,7	523,3	14,7	82,8	276,9	148,9	81,8
Südwestpfalz	79 254	1,3	64 400	668	2 918	1,5	707,6	31,8	68,3	345,7	261,9	74,2
Trier-Saarburg	117 750	1,9	92 465	637	.	.	1 063,6	48,2	218,7	339,7	457,1	96,6
Vulkaneifel	51 681	1,4	38 611	635	2 011	-4,2	831,2	26,5	143,4	313,0	348,3	91,2
Westerwaldkreis	157 191	1,6	127 432	640	8 757	6,0	1 059,2	37,1	157,7	407,0	457,5	107,1
Rheinland-Pfalz	2 947 349	1,6	2 410 786	601	154 751	7,9	18 382,8	876,7	2 880,9	7 247,8	7 377,4	92,6
Zum Vergleich Vorjahr	2 901 080	1,4	2 374 497	594	143 430	0,6	18 390,8	876,7	2 894,8	7 236,2	7 383,1	92,6
Kreisfreie Städte	617 080	1,6	529 811	511	.	.	1 219,4	120,2	268,1	367,0	464,2	114,6
Zum Vergleich Vorjahr	607 456	1,3	521 624	507	.	.	1 221,7	120,2	268,1	367,0	466,4	114,8
Minimum	23 842	0,4	20 305	457	.	.	54,3	0,6	5,3	15,6	19,0	90,3
Maximum	110 442	2,5	96 168	597	.	.	142,6	20,6	57,0	50,5	59,3	145,8
Landkreise	2 330 269	1,6	1 880 975	633	.	.	17 163,3	756,6	2 612,7	6 880,9	6 913,2	91,4
Zum Vergleich Vorjahr	2 293 624	1,4	1 852 873	625	.	.	17 169,1	756,6	2 626,7	6 869,2	6 916,7	91,4
Minimum	51 355	0,9	38 611	603	.	.	278,2	0,6	24,1	120,8	94,7	72,9
Maximum	159 139	1,9	131 698	668	.	.	1 616,6	63,4	218,7	613,7	754,6	111,6

T 35 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-4 Ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge.
- 5-6 Wegen der gemeinsamen Zulassungsstelle für die Stadt Trier und den Landkreis Trier-Saarburg können die Neuzulassungen für die beiden Verwaltungsbezirke nicht getrennt ausgewiesen werden.
- 4 Personenkraftwagen je 1 000 Einwohner (Bevölkerung am 31.12.2014).
- 6 Größere Veränderungen bei den Neuzulassungen können z. B. durch Gruppenzulassungen von ortsansässigen Autovermietern, beeinflusst sein.
- 12 Länge der Straßen in Kilometer je 100 Quadratkilometer Fläche.

Datenbasis

- 1-6 Statistik der Kraftfahrzeug- und Anhängerbestände, Fahrzeugmängel;
Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt
- 7-12 Statistik der Straßen des überörtlichen Verkehrs;
Quelle: Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz

Periodizität

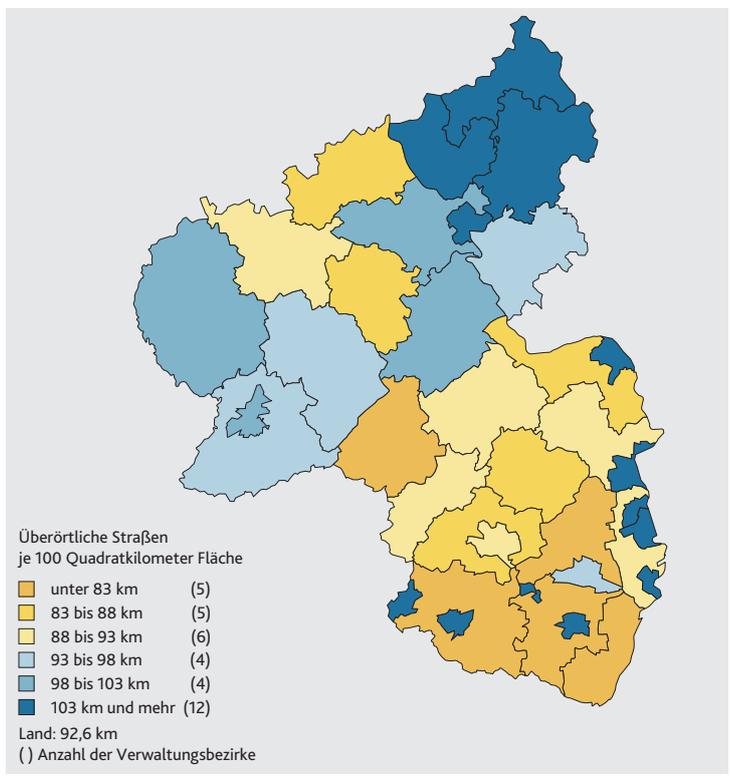
1-12 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-4, 7-12 Juni 2017

5, 6 November 2017

Dichte überörtlicher Straßen am 01.01.2016

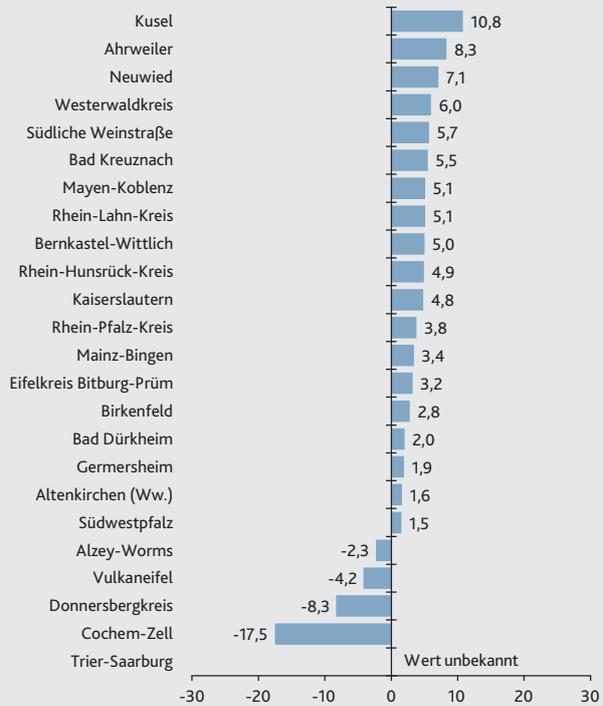


Neuzulassungen 2015

Veränderung zum Vorjahr in %



Landkreise



T 36 Straßenverkehrsunfälle

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Unfälle						Verunglückte					
	Unfälle mit Personenschaden	schwerwiegende Sachschadensunfälle		schwerere Unfälle (Spalte 1-3)			insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	Getötete und Schwerverletzte			
		im engeren Sinn	unter Einfluss berauschender Mittel	zusammen	Veränderung zum Vorjahr	Anteil der Unfälle außerorts			zusammen	darunter bei		je 100 Unfälle mit Personenschaden
	2015											
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	%	Anzahl	%	Anzahl	%	%	Anzahl	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	259	68	8	335	7,4	23,9	314	9,0	48	16,7	29,2	19
Kaiserslautern, St.	447	177	28	652	8,8	21,8	574	2,7	68	17,6	11,8	15
Koblenz, St.	543	190	25	758	-9,1	25,3	695	-10,9	103	16,5	22,3	19
Landau i. d. Pfalz, St.	231	82	18	331	2,2	16,6	305	13,4	48	22,9	31,3	21
Ludwigshafen a. Rh., St.	768	255	47	1 070	-1,0	17,5	983	3,9	112	19,6	24,1	15
Mainz, St.	795	237	36	1 068	-3,0	18,4	997	2,7	124	19,4	21,0	16
Neustadt a. d. Weinstr., St.	212	90	11	313	0,3	27,5	269	-10,6	29	27,6	20,7	14
Pirmasens, St.	168	50	10	228	8,6	14,9	223	34,3	25	32,0	12,0	15
Speyer, St.	296	100	24	420	3,7	22,6	355	4,1	54	14,8	40,7	18
Trier, St.	485	148	41	674	4,3	13,2	620	2,8	97	24,7	24,7	20
Worms, St.	345	114	23	482	1,5	18,3	420	-0,5	81	22,2	16,0	23
Zweibrücken, St.	117	47	9	173	-8,9	23,1	158	-11,2	19	15,8	15,8	16
Ahrweiler	592	192	24	808	0,9	53,3	769	-2,9	152	39,5	13,8	26
Altenkirchen (Ww.)	479	184	23	686	-2,4	49,1	656	3,5	133	20,3	8,3	28
Alzey-Worms	345	149	20	514	-9,2	56,0	479	-2,8	119	10,9	5,0	34
Bad Dürkheim	467	173	21	661	5,9	47,2	592	7,6	132	29,5	17,4	28
Bad Kreuznach	503	217	30	750	-1,7	42,1	658	0,8	120	25,8	10,8	24
Berncastel-Wittlich	396	207	19	622	-1,3	65,6	523	-8,4	105	27,6	9,5	27
Birkenfeld	218	109	13	340	-5,8	46,5	297	0,3	59	23,7	1,7	27
Cochem-Zell	245	89	16	350	-3,0	66,6	308	-8,3	71	40,8	11,3	29
Donnersbergkreis	218	89	13	320	2,2	61,6	328	13,5	69	33,3	4,3	32
Eifelkreis Bitburg-Prüm	357	157	20	534	9,2	67,6	493	8,6	146	21,2	7,5	41
Germersheim	432	164	28	624	5,1	47,4	526	3,3	130	12,3	25,4	30
Kaiserslautern	371	188	19	578	-1,4	60,7	490	-1,4	100	32,0	10,0	27
Kusel	192	73	14	279	-3,8	50,9	254	1,6	56	8,9	12,5	29
Mainz-Bingen	535	224	35	794	-2,1	38,8	688	-0,4	120	27,5	17,5	22
Mayen-Koblenz	745	333	49	1 127	0,4	53,9	1 007	-4,8	186	27,4	11,8	25
Neuwied	670	309	31	1 010	-11,5	50,1	839	-18,2	149	24,8	10,7	22
Rhein-Hunsrück-Kreis	337	158	18	513	7,5	66,7	437	12,1	109	30,3	8,3	32
Rhein-Lahn-Kreis	415	180	12	607	5,6	52,2	535	0,0	125	31,2	9,6	30
Rhein-Pfalz-Kreis	458	182	26	666	3,7	41,6	582	-2,0	121	11,6	25,6	26
Südliche Weinstraße	388	115	23	526	-4,0	55,1	498	-7,6	156	30,8	17,3	40
Südwestpfalz	254	88	14	356	3,5	62,4	332	2,5	87	31,0	10,3	34
Trier-Saarburg	453	191	22	666	7,2	65,8	667	5,7	182	21,4	9,3	40
Vulkaneifel	231	46	9	286	-17,3	59,4	304	-17,8	92	26,1	5,4	40
Westerwaldkreis	811	410	41	1 262	14,4	61,5	1 116	13,4	181	18,2	8,8	22
Rheinland-Pfalz	14 778	5 785	820	21 383	0,4	43,8	19 291	0,0	3 708	24,0	14,2	25
Zum Vergleich 2014	14 785	5 729	786	21 300	-0,2	42,4	19 290	3,0	3 835	25,9	15,0	26
Kreisfreie Städte	4 666	1 558	280	6 504	0,2	19,7	5 913	1,5	808	20,2	22,8	17
Zum Vergleich 2014	4 671	1 559	259	6 489	0,7	18,6	5 824	4,4	815	22,6	24,9	17
Minimum	117	47	8	173	-9,1	13,2	158	-11,2	19	14,8	11,8	14
Maximum	795	255	47	1 070	8,8	27,5	997	34,3	124	32,0	40,7	23
Landkreise	10 112	4 227	540	14 879	0,5	54,3	13 378	-0,7	2 900	25,1	11,8	29
Zum Vergleich 2014	10 114	4 170	527	14 811	-0,6	52,9	13 466	2,4	3 020	26,9	12,3	30
Minimum	192	46	9	279	-17,3	38,8	254	-18,2	56	8,9	1,7	22
Maximum	811	410	49	1 262	14,4	67,6	1 116	13,5	186	40,8	25,6	41

T 36 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-12 Nur polizeilich aufgenommene Unfälle.
- 1 Mindestens ein Verkehrsteilnehmer wurde getötet oder verletzt.
- 2, 3 Zu den schwerwiegenden Sachschadensunfällen zählen im engeren Sinn Unfälle, bei denen ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit mit Bußgeld vorlag und mindestens ein Kraftfahrzeug auf Grund des Unfallschadens nicht mehr fahrbereit war. Darüber hinaus zählen als schwerwiegendere Sachschadensunfälle die Unfälle, bei denen mindestens ein Unfallbeteiligter unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln gestanden hat (insofern ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit vorlag), aber nur leichter Sachschaden entstand und alle Fahrzeuge fahrbereit waren.
- 4-6 Unfälle mit Personenschaden und schwerwiegende Sachschadensunfälle (Summe der Spalten 1 bis 3).
- 7-12 Personen (Fahrer, Mitfahrer, Fußgänger u. Ä.), die bei einem Verkehrsunfall verletzt oder getötet wurden. Personen, deren Verletzungen ambulant behandelt werden konnten, zählen zu den Leichtverletzten.
- 10 Krafträder einschließlich Mofas und Mopeds.

Datenbasis

1-12 Statistik der Straßenverkehrsunfälle

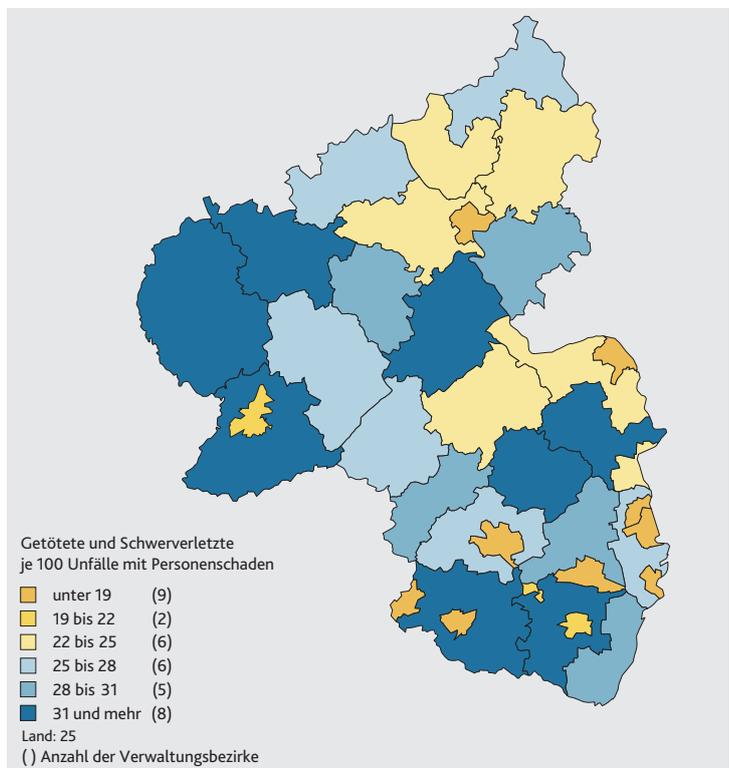
Periodizität

1-12 monatlich

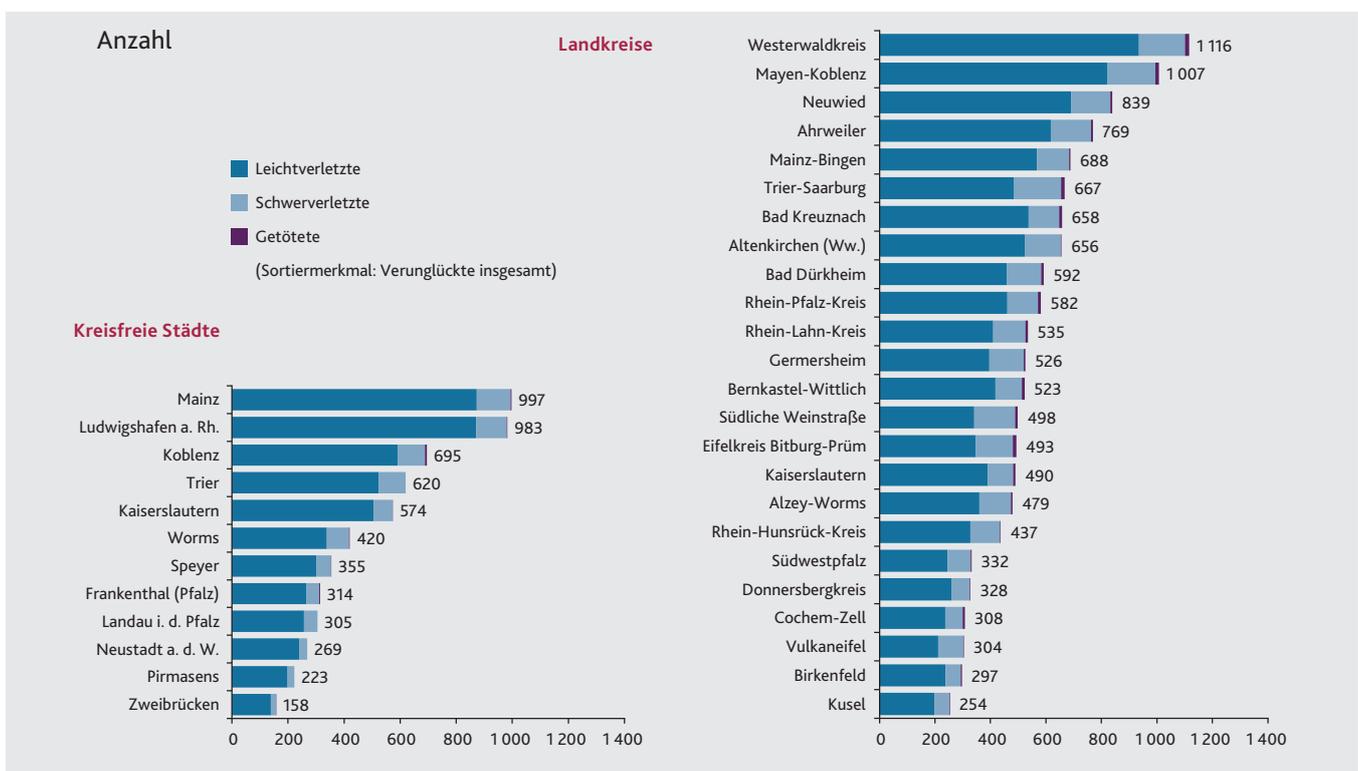
Nächste Aktualisierung

1-12 Jahresergebnis Mai 2017

Bei Straßenverkehrsunfällen Getötete und Schwerverletzte 2015



Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 2015 nach der Schwere der Verletzung



T 37 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Bedarfsgemeinschaften				Personen in Bedarfsgemeinschaften					Hilfequoten		
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	Anteil der Bedarfsgemeinschaften mit ... Person(en)		insgesamt	darunter Leistungsberechtigte				Leistungsberechtigte insgesamt (SGB II-Quote)	Regelleistungsberechtigte	
			nur einer	fünf und mehr		zusammen	darunter Regelleistungsberechtigte	erwerbsfähige (Arbeitslosen-geld II)	nicht erwerbsfähige (Sozial-geld)		erwerbsfähige	nicht erwerbsfähige (nur unter 15-Jährige)
	Dezember 2015											
Anzahl 1	% 2	% 3	% 4	Anzahl 5	Anzahl 6	Anzahl 7	Anzahl 8	Anzahl 9	% 10	% 11	% 12	
Frankenthal (Pfalz), St.	2 050	1,7	46,3	5,4	4 181	3 964	3 929	2 798	1 131	10,7	9,0	17,7
Kaiserslautern, St.	5 961	-1,6	56,1	3,7	10 900	10 466	10 373	7 622	2 751	13,4	11,4	23,7
Koblenz, St.	4 886	6,1	50,8	5,8	9 713	9 214	9 148	6 581	2 567	10,5	8,8	18,9
Landau i. d. Pfalz, St.	1 460	5,4	57,1	4,5	2 688	2 540	2 517	1 843	674	7,0	6,0	12,0
Ludwigshafen a. Rh., St.	10 090	1,6	46,9	8,4	21 702	20 753	20 646	14 393	6 253	15,6	13,2	26,0
Mainz, St.	8 078	2,0	53,3	7,0	16 209	15 619	15 505	10 922	4 583	9,1	7,5	17,8
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 968	4,2	52,3	5,1	3 786	3 592	3 566	2 613	953	8,9	7,7	14,2
Pirmasens, St.	2 778	0,7	54,5	4,7	5 242	4 989	4 922	3 636	1 286	16,6	14,3	26,6
Speyer, St.	1 944	1,5	54,2	5,5	3 704	3 536	3 513	2 570	943	9,0	7,8	14,0
Trier, St.	3 510	1,1	55,2	4,7	6 562	6 225	6 165	4 497	1 668	6,9	5,8	12,9
Worms, St.	4 101	0,2	48,0	7,4	8 556	8 120	8 042	5 606	2 436	12,5	10,4	21,1
Zweibrücken, St.	1 422	1,6	55,4	4,2	2 656	2 543	2 512	1 864	648	9,6	8,4	14,8
Ahrweiler	2 966	4,3	53,7	6,9	5 913	5 520	5 487	3 939	1 548	5,7	4,8	9,6
Altenkirchen (Ww.)	3 510	-3,0	53,3	5,1	6 621	6 190	6 105	4 554	1 551	6,1	5,4	8,8
Alzey-Worms	2 640	0,3	46,8	6,4	5 487	5 188	5 143	3 632	1 511	5,0	4,2	8,5
Bad Dürkheim	2 806	1,6	53,5	5,1	5 334	5 032	4 999	3 714	1 285	4,9	4,3	7,6
Bad Kreuznach	5 522	-1,0	53,3	5,4	10 698	10 185	10 023	7 245	2 778	8,3	7,1	13,2
Berncastel-Wittlich	1 936	0,5	48,7	5,9	3 916	3 679	3 613	2 595	1 018	4,2	3,5	6,9
Birkenfeld	2 688	-3,4	52,9	5,1	5 176	4 859	4 778	3 512	1 266	7,8	6,7	12,6
Cochem-Zell	1 097	2,3	50,1	5,6	2 132	2 006	1 971	1 433	538	4,2	3,6	6,8
Donnersbergkreis	1 952	-2,9	50,3	5,6	3 900	3 550	3 515	2 517	998	5,9	5,0	9,4
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 335	3,5	52,1	6,4	2 656	2 497	2 475	1 766	709	3,2	2,7	5,4
Germersheim	3 036	1,7	51,5	5,5	5 984	5 673	5 635	4 024	1 611	5,5	4,7	9,2
Kaiserslautern	2 684	-1,5	50,3	5,6	5 387	5 112	5 051	3 609	1 442	6,1	5,2	10,0
Kusel	1 934	-5,9	53,4	5,5	3 804	3 652	3 642	2 680	962	6,6	5,7	10,8
Mainz-Bingen	4 559	2,6	54,6	5,2	8 665	8 409	8 375	5 952	2 423	5,1	4,3	8,2
Mayen-Koblenz	5 381	-2,4	50,8	5,6	10 619	10 026	9 854	7 140	2 714	6,0	5,1	9,4
Neuwied	5 558	1,1	50,2	6,6	11 172	10 650	10 530	7 526	3 004	7,5	6,4	11,8
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 134	2,0	50,9	5,9	4 145	3 727	3 703	2 733	970	4,6	4,1	7,1
Rhein-Lahn-Kreis	2 870	-1,2	49,2	5,5	5 741	5 402	5 342	3 773	1 569	5,7	4,7	9,9
Rhein-Pfalz-Kreis	2 617	1,3	50,5	5,7	5 202	4 879	4 844	3 550	1 294	4,1	3,6	6,5
Südliche Weinstraße	2 141	5,1	53,3	5,1	4 101	3 916	3 898	2 824	1 074	4,5	3,9	7,4
Südwestpfalz	1 460	-5,0	57,9	4,2	2 658	2 566	2 551	1 882	669	3,5	3,0	5,7
Trier-Saarburg	2 102	4,4	54,5	4,8	3 988	3 773	3 724	2 725	999	3,2	2,8	4,9
Vulkaneifel	1 204	-4,4	51,3	5,6	2 339	2 241	2 180	1 611	569	4,8	4,1	7,0
Westerwaldkreis	4 204	0,5	52,6	5,6	8 192	7 610	7 473	5 409	2 064	4,8	4,1	7,2
Rheinland-Pfalz	116 584	0,7	51,8	5,8	229 729	217 903	215 749	155 290	60 459	6,8	5,8	11,3
Zum Vergleich 2014	115 785	1,5	51,2	5,6	227 594	215 173	213 289	154 170	59 119	6,8	5,8	10,9
Kreisfreie Städte	48 248	1,7	51,7	6,1	95 899	91 561	90 838	64 945	25 893	.	.	.
Zum Vergleich 2014	47 438	2,8	51,2	5,8	94 043	89 664	89 020	63 802	25 218	.	.	.
Minimum	1 422	-1,6	46,3	3,7	2 656	2 540	2 512	1 843	648	6,9	5,8	12,0
Maximum	10 090	6,1	57,1	8,4	21 702	20 753	20 646	14 393	6 253	16,6	14,3	26,6
Landkreise	68 336	-0,0	51,9	5,6	133 830	126 342	124 911	90 345	34 566	.	.	.
Zum Vergleich 2014	68 347	0,5	51,3	5,4	133 551	125 509	124 269	90 368	33 901	.	.	.
Minimum	1 097	-5,9	46,8	4,2	2 132	2 006	1 971	1 433	538	3,2	2,7	4,9
Maximum	5 558	5,1	57,9	6,9	11 172	10 650	10 530	7 526	3 004	8,3	7,1	13,2

T 37 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-12** Regionalisierung der Ergebnisse nach dem Wohnort.
Im Zuge einer Revision durch die Bundesagentur für Arbeit wurden Änderungen in den Definitionen für Bedarfsgemeinschaften, Leistungsberechtigte nach dem SGB II und Personen in Bedarfsgemeinschaften vorgenommen. Da sich die Revision auch auf frühere Ergebnisse bezieht, sind Zeitvergleiche mit revidierten Daten möglich.
- 1-4** Gemeinschaft von Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften, mit mindestens einer leistungsberechtigten Person.
- 5** Leistungsberechtigte und Personen ohne Anspruch auf Leistungen nach dem SGB II (z. B. Altersrentner oder Kinder mit ausreichendem Einkommen).
- 6-9** Regelleistungsberechtigte, die Arbeitslosengeld II (wenn sie erwerbsfähig sind) oder Sozialgeld (wenn sie nichterwerbsfähig sind) beziehen sowie sonstige Leistungsberechtigte (z. B. Personen, die ausschließlich Zuschüsse zur Sozialversicherung oder Leistungen für Auszubildende erhalten).
- 10-12** Leistungsberechtigte insgesamt (Sp. 10), erwerbsfähige Leistungsberechtigte (Sp. 11) bzw. nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte (Sp. 12) je 100 der jeweiligen Bevölkerung, d. h. unter der Regelaltersgrenze bzw. im Alter von 15 Jahren bis unter der Regelaltersgrenze bzw. unter 15-Jährige; Bevölkerungsstand 31.12. des Vorjahres.

Datenbasis

1-12 Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

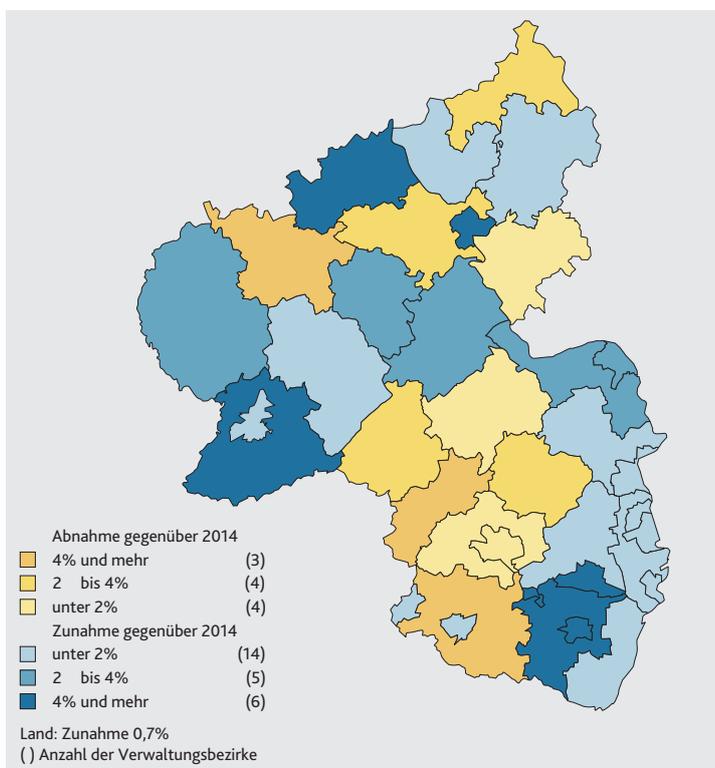
Periodizität

1-12 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-12 Juli 2017

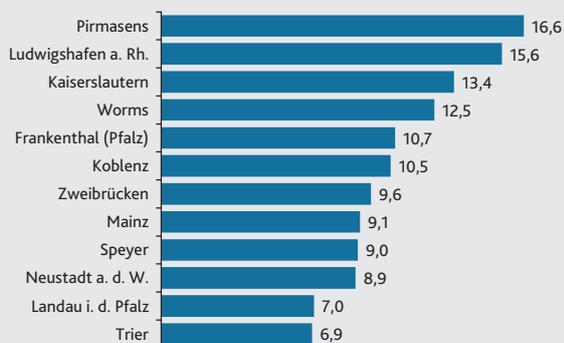
Bedarfsgemeinschaften mit Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II im Dezember 2015



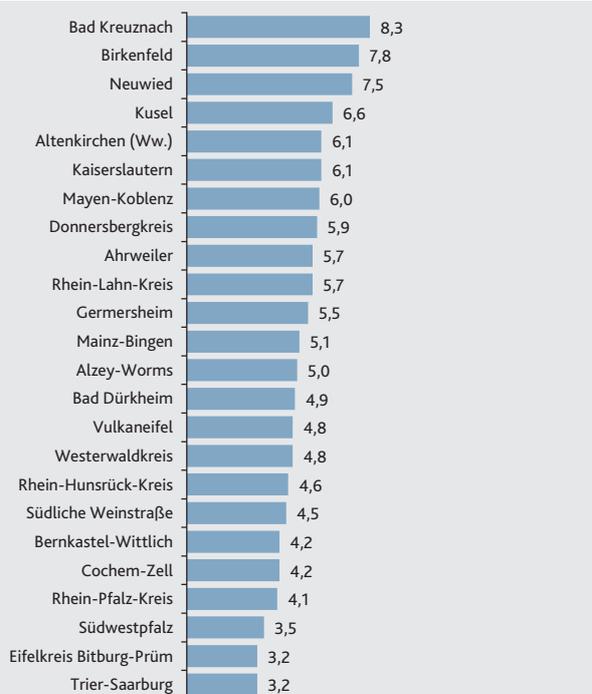
SGB II-Quote im Dezember 2015

Leistungsberechtigte je 100 Einwohner/-innen unter der Regelaltersgrenze¹

Kreisfreie Städte



Landkreise



¹ Altersgrenze nach §7a SGB II (Altersgrenze in Abhängigkeit vom Geburtsjahrgang).

T 38 Sozialhilfe (Hilfearten nach SGB XII)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Bruttoausgaben und Empfängerinnen/Empfänger nach Hilfearten											
	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel)						Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel)			Hilfearten nach 5.–9. Kapitel		
	Bruttoausgaben			Empfängerinnen/Empfänger			Bruttoausgaben		Empfängerinnen/Empfänger	Bruttoausgaben		Empfängerinnen/Empfänger
	zu-	je		zu-	je	außer-	zu-	je		zu-	je	
	sammen	Einwohner/-in		sammen	1 000 Einwohner/-innen	halb von Einrichtun-gen	sammen	Einwohner/-in	sammen	Einwohner/-in		
2015			31.12.2015			2015		Dez. 2015	2015		31.12.2015	
1 000 EUR	1 000 EUR	EUR	Anzahl	Anzahl	%	1 000 EUR	EUR	Anzahl	1 000 EUR	EUR	Anzahl	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	18 107	356	7	126	2,6	58,7	3 369	70	595	14 382	299	702
Kaiserslautern, St.	46 764	1 962	20	659	6,7	46,6	11 533	118	2 031	33 269	340	1 792
Koblenz, St.	53 184	1 341	12	552	4,9	29,2	13 492	120	2 088	38 350	342	1 435
Landau i. d. Pfalz, St.	16 783	346	8	179	3,9	38,0	2 698	60	472	13 739	306	732
Ludwigshafen a. Rh., St.	70 803	2 380	14	726	4,4	35,3	16 046	98	2 603	52 377	319	2 165
Mainz, St.	87 818	3 166	15	755	3,6	32,6	18 729	90	2 860	65 924	316	3 289
Neustadt a. d. Weinstr., St.	20 639	764	14	249	4,7	22,9	3 526	67	626	16 349	310	636
Pirmasens, St.	25 131	976	24	323	8,0	34,4	4 283	107	766	19 872	496	1 010
Speyer, St.	22 078	374	7	66	1,3	93,9	3 807	76	664	17 896	357	577
Trier, St.	59 115	1 971	18	553	4,8	26,0	12 896	115	2 003	44 248	396	2 292
Worms, St.	35 448	1 549	19	296	3,6	39,9	8 608	106	1 245	25 292	310	1 065
Zweibrücken, St.	17 159	771	23	164	4,8	37,2	3 075	90	562	13 314	390	548
Ahrweiler	40 869	1 781	14	505	4,0	26,3	6 568	52	1 128	32 520	256	1 240
Altenkirchen (Ww.)	40 215	2 155	17	590	4,6	28,1	6 093	47	1 329	31 968	248	1 445
Alzey-Worms	35 633	1 915	15	471	3,7	38,2	7 063	56	1 175	26 655	210	1 209
Bad Dürkheim	38 952	1 113	8	391	3,0	18,2	5 959	45	1 028	31 880	242	1 033
Bad Kreuznach	65 991	1 650	11	699	4,5	34,8	10 658	68	1 766	53 683	343	1 970
Berncastel-Wittlich	41 308	5 585	50	364	3,3	41,8	5 063	45	1 114	30 660	275	1 656
Birkenfeld	36 320	1 937	24	216	2,7	49,5	5 966	74	1 115	28 417	353	1 072
Cochem-Zell	25 239	281	5	228	3,7	31,6	3 020	49	564	21 938	353	671
Donnersbergkreis	24 067	892	12	382	5,1	43,2	3 747	50	731	19 428	259	717
Eifelkreis Bitburg-Prüm	31 580	991	10	428	4,4	22,7	4 507	47	881	26 082	269	1 226
Germersheim	31 155	880	7	365	2,9	30,7	5 737	45	1 083	24 539	194	1 048
Kaiserslautern	29 467	582	6	253	2,4	27,3	4 461	43	791	24 425	233	1 151
Kusel	28 002	1 024	14	303	4,3	24,4	3 231	46	577	23 747	335	848
Mainz-Bingen	65 832	2 307	11	650	3,1	32,5	9 735	47	1 635	53 789	260	1 679
Mayen-Koblenz	79 978	2 678	13	910	4,3	32,3	14 352	68	2 420	62 949	298	2 340
Neuwied	68 185	2 427	13	804	4,5	31,2	11 974	67	2 262	53 784	299	2 159
Rhein-Hunsrück-Kreis	32 416	1 263	12	402	3,9	29,4	5 085	50	923	26 068	255	1 040
Rhein-Lahn-Kreis	41 633	1 946	16	628	5,1	35,5	7 418	61	1 438	32 269	263	1 473
Rhein-Pfalz-Kreis	34 371	723	5	283	1,9	23,3	5 064	34	847	28 585	190	1 130
Südliche Weinstraße	32 457	724	7	303	2,7	26,7	4 582	42	847	27 151	247	1 121
Südwestpfalz	32 187	931	10	322	3,3	27,0	4 287	44	687	26 969	280	999
Trier-Saarburg	42 081	1 151	8	446	3,0	19,1	6 327	43	995	34 603	236	2 529
Vulkaneifel	23 565	646	11	278	4,6	14,0	2 796	46	618	20 123	331	1 061
Westerwaldkreis	54 488	2 013	10	838	4,2	39,0	9 115	46	1 639	43 360	217	1 773
Rheinland-Pfalz	1 459 393	54 558	14	15 707	3,9	32,4	254 975	63	44 134	1 149 860	285	49 274
Zum Vergleich 2014	1 398 823	51 060	13	15 617	3,9	31,8	234 151	58	42 776	1 113 612	278	47 466
Kreisfreie Städte	473 029	15 956	15	4 648	4,4	35,8	102 062	98	16 515	355 011	339	16 243
Zum Vergleich 2014	448 815	15 470	15	4 704	4,5	35,7	95 716	93	16 132	337 629	327	15 592
Minimum	16 783	346	7	66	1,3	22,9	2 698	60	472	13 314	299	548
Maximum	87 818	3 166	24	755	8,0	93,9	18 729	120	2 860	65 924	496	3 289
Landkreise	975 993	37 594	13	11 059	3,7	31,0	152 807	51	27 593	785 592	263	32 590
Zum Vergleich 2014	940 055	34 787	12	10 913	3,7	30,1	138 334	47	26 589	766 934	258	31 453
Minimum	23 565	281	5	216	1,9	14,0	2 796	34	564	19 428	190	671
Maximum	79 978	5 585	50	910	5,1	49,5	14 352	74	2 420	62 949	353	2 529

T 38 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-12** Regionalisierung nach dem Sitz der Hilfe leistenden Stelle. Bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie den Hilfearten nach dem 5.-9. Kapitel SGB XII enthält der Landeswert zusätzlich die nicht an die Kommunalebene delegierten Leistungen des überörtlichen Trägers (Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung). Wegen Mehrfachzählungen bei gleichzeitigem Bezug verschiedener Hilfearten werden Empfänger nur je Hilfeart ausgewiesen.
- 1-3, 7, 8** Bruttoausgaben berücksichtigen keine innerstaatlichen und kommunalen Verrechnungen der Ausgabenbelastung. Ein Bezug der Bruttoausgaben für das Jahr auf die Empfänger zum Stichtag ist nicht sinnvoll.
- 10, 11** Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel), Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel), Hilfe zur Pflege (7. Kapitel), Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel), Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel).
- 10** Einschließlich Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahmen der Krankenbehandlung gem. § 264 Abs. 7 SGB V.

Datenbasis

- 1-3, 7, 8, 10, 11** Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe
- 4-6** Statistik der Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt
- 9** Statistik der Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- 12** Statistik der Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII

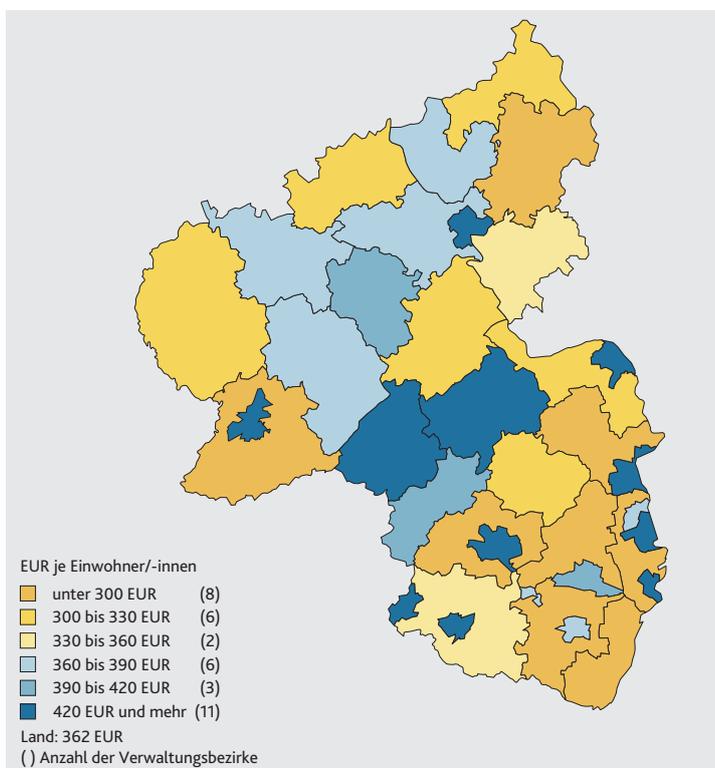
Periodizität

1-12 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-12 Oktober 2017

Bruttoausgaben für Sozialhilfe 2015 (Hilfearten nach SGB XII)



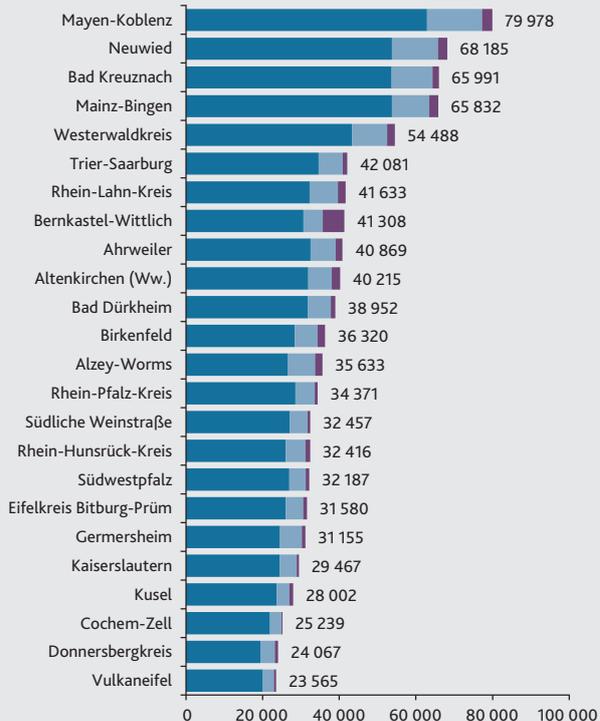
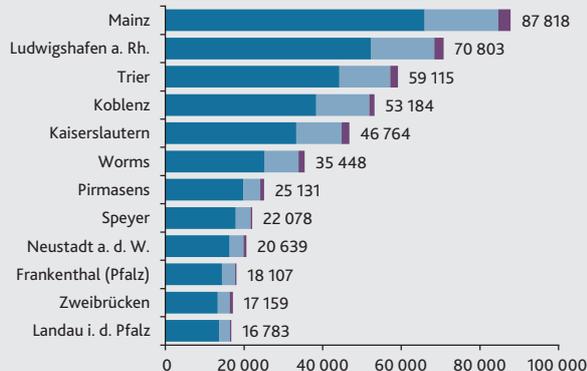
Bruttoausgaben für Sozialhilfe 2015 nach Hilfearten (SGB XII)

in 1 000 EUR

Landkreise

- Hilfearten nach SGB XII, 5.-9. Kapitel
 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII, 4. Kapitel)
 - Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII, 3. Kapitel)
- (Sortiermerkmal: Bruttoausgaben insgesamt)

Kreisfreie Städte



T 39 Sozialhilfe (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung – SGB XII, 4. Kapitel)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Empfängerinnen/Empfänger insgesamt								Davon			
	insgesamt	je 1 000 Einwohner/-innen ab 18 Jahren	Anteile an insgesamt						Ältere		dauerhaft voll Erwerbsgeminderte	
			außerhalb von Einrichtungen	Deutsche	Frauen	fünf Jahre und länger	ohne anrechenbares Einkommen	Ältere	zusammen	außerhalb von Einrichtungen	zusammen	außerhalb von Einrichtungen
	Dezember 2015											
Anzahl	Anzahl	%	%	%	%	%	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	595	14,7	90,8	80,2	59,5	53,8	19,8	61,2	364	89,6	231	92,6
Kaiserslautern, St.	2 031	24,1	85,9	84,5	56,3	53,8	20,7	60,3	1 224	90,3	807	79,2
Koblenz, St.	2 088	21,6	91,3	74,8	55,4	28,6	23,5	66,5	1 388	92,1	700	89,6
Landau i. d. Pfalz, St.	472	12,3	80,5	93,9	47,2	0,2	22,7	48,7	230	82,6	242	78,5
Ludwigshafen a. Rh., St.	2 603	19,2	84,9	76,9	52,4	54,6	22,0	53,4	1 389	88,5	1 214	80,7
Mainz, St.	2 860	16,0	85,1	74,4	51,5	59,2	25,2	57,9	1 655	90,8	1 205	77,3
Neustadt a. d. Weinstr., St.	626	14,0	78,4	90,1	53,8	49,2	17,3	50,3	315	85,7	311	71,1
Pirmasens, St.	766	22,3	80,9	92,7	53,1	48,0	25,8	47,4	363	86,0	403	76,4
Speyer, St.	664	15,8	83,9	75,3	54,5	50,9	24,2	56,2	373	92,0	291	73,5
Trier, St.	2 003	20,5	81,6	84,1	57,0	58,0	32,3	56,3	1 127	86,8	876	74,9
Worms, St.	1 245	18,3	85,2	79,9	55,0	53,3	25,5	53,1	661	89,4	584	80,5
Zweibrücken, St.	562	19,4	84,3	92,5	56,4	48,2	17,4	44,8	252	87,3	310	81,9
Ahrweiler	1 128	10,4	88,6	89,7	54,8	36,3	16,1	54,0	609	91,6	519	85,0
Altenkirchen (Ww.)	1 329	12,3	71,6	92,8	53,1	37,2	29,9	42,4	563	79,8	766	65,7
Alzey-Worms	1 175	11,1	81,1	92,1	53,4	56,1	21,7	48,2	566	83,4	609	79,0
Bad Dürkheim	1 028	9,2	77,6	91,2	51,8	46,5	21,3	46,7	480	87,3	548	69,2
Bad Kreuznach	1 766	13,4	79,3	87,7	53,7	51,1	22,4	52,8	932	83,7	834	74,3
Bernkastel-Wittlich	1 114	11,9	72,4	95,0	55,1	38,1	18,2	51,9	578	72,0	536	72,8
Birkenfeld	1 115	16,3	78,6	94,3	50,2	43,0	20,6	46,2	515	83,7	600	74,2
Cochem-Zell	564	10,7	70,7	94,7	58,5	39,5	18,6	53,4	301	72,8	263	68,4
Donnersbergkreis	731	11,7	75,6	90,6	50,9	40,5	20,5	42,7	312	81,7	419	71,1
Eifelkreis Bitburg-Prüm	881	10,9	70,8	95,1	55,2	38,8	24,0	44,3	390	69,5	491	71,9
Germersheim	1 083	10,2	80,9	87,9	52,7	45,1	21,8	53,4	578	86,9	505	74,1
Kaiserslautern	791	9,1	80,7	92,9	51,5	52,3	33,8	48,0	380	84,5	411	77,1
Kusel	577	9,6	70,4	93,8	53,2	42,8	19,8	43,0	248	71,4	329	69,6
Mainz-Bingen	1 635	9,5	75,2	89,1	53,8	50,8	21,3	48,3	790	84,9	845	66,2
Mayen-Koblenz	2 420	13,6	79,3	87,2	55,0	50,7	25,8	46,7	1 131	84,4	1 289	74,9
Neuwied	2 262	15,1	81,9	89,6	53,9	51,4	21,1	55,9	1 264	87,2	998	75,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	923	10,7	80,1	91,8	52,9	48,1	19,6	51,0	471	85,4	452	74,6
Rhein-Lahn-Kreis	1 438	13,8	74,5	90,1	52,4	42,5	26,3	44,2	636	80,2	802	70,0
Rhein-Pfalz-Kreis	847	6,7	74,5	89,8	55,4	28,5	26,0	45,5	385	83,9	462	66,7
Südliche Weinstraße	847	9,1	79,9	92,4	48,3	45,7	19,7	49,4	418	83,3	429	76,7
Südwestpfalz	687	8,3	75,5	97,7	49,2	49,3	23,3	34,9	240	73,8	447	76,5
Trier-Saarburg	995	8,1	70,9	95,0	55,0	45,3	21,4	50,8	505	72,5	490	69,2
Vulkaneifel	618	12,1	72,0	94,8	57,8	44,7	18,8	50,6	313	69,6	305	74,4
Westerwaldkreis	1 639	9,9	76,8	88,9	54,2	47,0	21,6	44,8	735	83,4	904	71,5
Rheinland-Pfalz	44 134	13,0	80,2	87,1	53,8	47,2	23,0	51,4	22 695	85,0	21 439	75,0
Zum Vergleich 2014	42 776	12,7	79,3	87,6	54,5	49,1	24,5	x	x	x	x	x
Kreisfreie Städte	16 515	18,5	85,1	80,6	54,3	49,9	24,0	56,6	9 341	89,3	7 174	79,5
Zum Vergleich 2014	16 132	18,4	84,4	80,4	54,9	52,9	26,2	x	x	x	x	x
Minimum	472	12,3	78,4	74,4	47,2	0,2	17,3	44,8	230	82,6	231	71,1
Maximum	2 860	24,1	91,3	93,9	59,5	59,2	32,3	66,5	1 655	92,1	1 214	92,6
Landkreise	27 593	11,0	77,3	91,1	53,5	45,7	22,5	48,3	13 340	82,1	14 253	72,8
Zum Vergleich 2014	26 589	10,7	76,3	91,9	54,4	46,9	23,4	x	x	x	x	x
Minimum	564	6,7	70,4	87,2	48,3	28,5	16,1	34,9	240	69,5	263	65,7
Maximum	2 420	16,3	88,6	97,7	58,5	56,1	33,8	55,9	1 264	91,6	1 289	85,0

T 39 Anmerkungen zu den Spalten

1-12 Bei der Grundsicherung nach dem 4. Kapitel (SGB XII „Sozialhilfe“) haben Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland bei Bedürftigkeit einen Anspruch auf Leistungen zur Sicherung ihres Lebensunterhalts, wenn sie die Regelaltersgrenze in Abhängigkeit vom Geburtsjahrgang nach § 41 Absatz 2 SGB XII erreicht haben oder älter als 18 Jahre und dauerhaft voll erwerbsgemindert sind. Nach § 41 Absatz 2 SGB XII wird die Altersgrenze sukzessive seit 2012 beginnend mit dem Geburtsjahrgang 1947 von bisher 65 auf 67 Jahre angehoben.

Regionalisierung nach dem Sitz der Hilfe leistenden Stelle. Der Landeswert enthält zusätzlich die nicht an die Kommunalebene delegierten Leistungen des überörtlichen Trägers (Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung).

Nach der methodischen Umstellung von einer stichtagsbezogenen Erhebung auf eine Quartalsstatistik sind die Ergebnisse des vierten Quartals weitgehend mit früheren Ergebnissen zum 31. Dezember vergleichbar.

8-10 Ältere haben die Regelaltersgrenze in Abhängigkeit vom Geburtsjahrgang erreicht. Vergleiche mit der statistischen Auswertung im Vorjahr, die Ältere ab 65 Jahre zusammenfasste, sind nicht sinnvoll.

Datenbasis

1-12 Statistik der Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

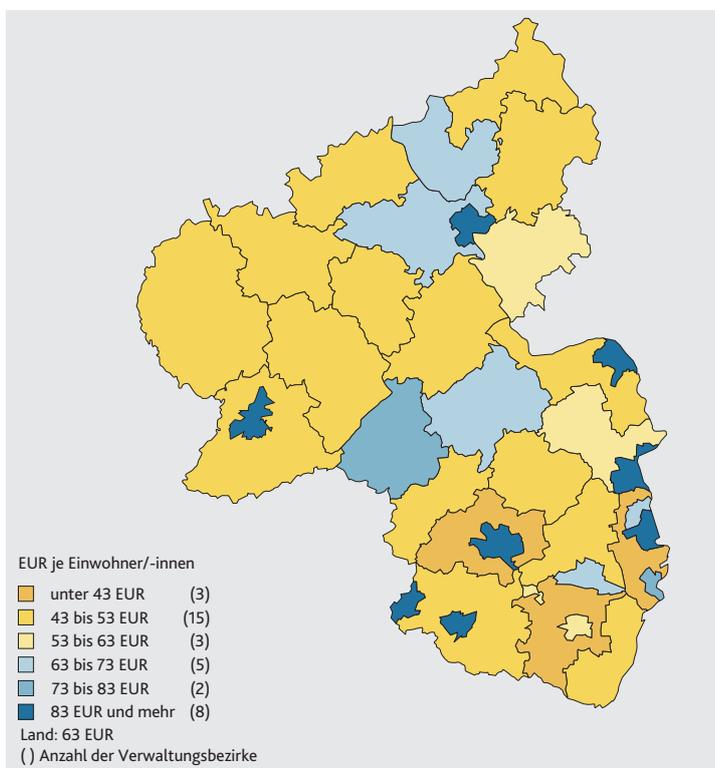
Periodizität

1-12 vierteljährlich

Nächste Aktualisierung

1-12 Juni 2017

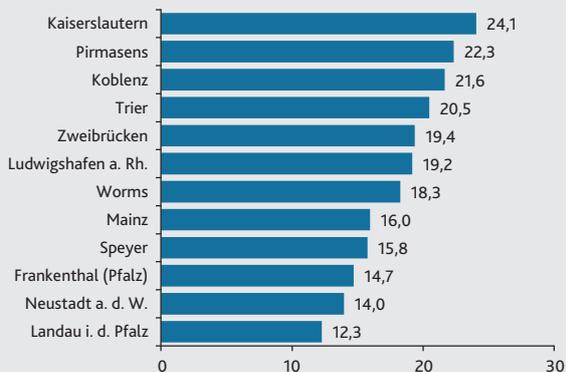
Bruttoausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 2015



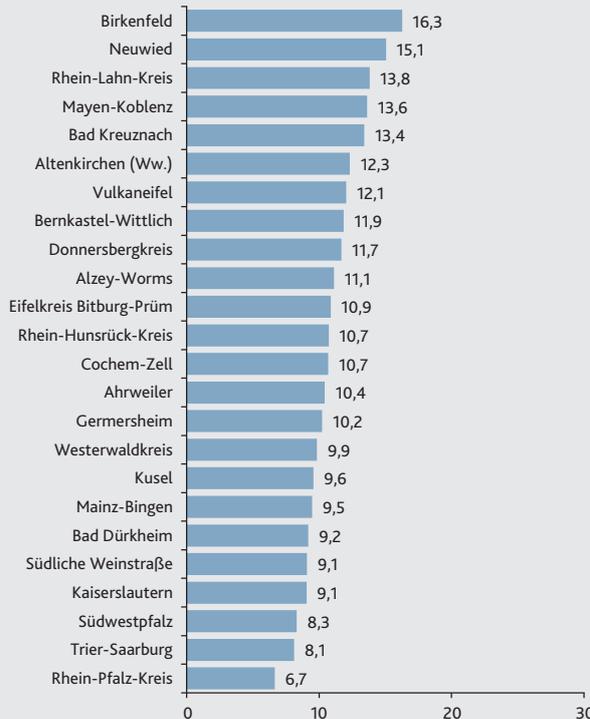
Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2015

Empfängerinnen und Empfänger je 1 000 Einwohner/-innen ab 18 Jahren

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 40 Sozialhilfe (Hilfearten nach SGB XII, 5.–9. Kapitel)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Empfängerinnen/Empfänger				Bruttoausgaben							
	insgesamt	je 1 000 Einwohner/-innen	Deutsche	in Einrichtungen	insgesamt	für Empfängerinnen/Empfänger in Einrichtungen	insgesamt nach Hilfearten					
							Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel)	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel)		Hilfe zur Pflege (7. Kapitel)		sonstige Hilfearten (8. und 9. Kapitel)
	zusammen	in Einrichtungen	zusammen	in Einrichtungen	1 000 EUR	1 000 EUR		%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	
31.12.2015				2015								
Anzahl	Anzahl	%	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	702	14,5	95,9	86,0	14 382	88,1	506	10 744	93,4	3 091	84,9	40
Kaiserslautern, St.	1 792	18,2	94,7	62,7	33 269	83,4	1 472	23 703	90,0	7 415	80,8	679
Koblenz, St.	1 435	12,7	90,5	77,5	38 350	79,6	2 517	25 994	88,8	9 615	63,1	225
Landau i. d. Pfalz, St.	732	16,1	97,3	63,4	13 739	82,9	207	11 094	85,8	2 353	77,1	84
Ludwigshafen a. Rh., St.	2 165	13,1	92,6	76,4	52 377	85,1	1 879	40 729	90,2	9 386	82,4	383
Mainz, St.	3 289	15,7	90,3	47,6	65 924	69,2	2 590	48 367	78,3	14 461	53,2	506
Neustadt a. d. Weinstr., St.	636	12,0	97,8	80,5	16 349	87,5	246	13 256	88,0	2 760	95,2	87
Pirmasens, St.	1 010	25,2	98,3	67,0	19 872	85,9	478	16 150	88,6	3 095	88,7	149
Speyer, St.	577	11,5	90,6	32,4	17 896	86,9	758	13 203	99,0	3 761	64,0	174
Trier, St.	2 292	19,9	90,9	55,6	44 248	78,0	1 678	30 378	86,5	11 393	65,6	800
Worms, St.	1 065	13,0	90,9	76,4	25 292	78,6	1 013	18 748	85,8	5 164	71,8	367
Zweibrücken, St.	548	16,0	97,1	77,6	13 314	87,3	414	10 419	90,0	2 334	86,8	146
Ahrweiler	1 240	9,7	95,9	80,9	32 520	90,8	530	25 473	91,1	6 191	96,6	326
Altenkirchen (Ww.)	1 445	11,2	99,5	93,4	31 968	84,8	432	25 364	83,8	5 978	96,4	194
Alzey-Worms	1 209	9,5	98,3	77,6	26 655	92,5	262	22 100	94,4	4 082	90,9	211
Bad Dürkheim	1 033	7,8	97,9	89,6	31 880	89,2	370	26 781	91,1	4 580	86,5	149
Bad Kreuznach	1 970	12,6	97,1	82,0	53 683	85,0	1 554	41 009	90,9	10 907	75,3	213
Berncastel-Wittlich	1 656	14,8	99,8	88,3	30 660	84,8	217	26 161	85,3	4 180	86,3	102
Birkenfeld	1 072	13,3	98,6	83,8	28 417	92,0	145	23 390	92,3	4 724	96,7	158
Cochem-Zell	671	10,8	99,0	85,8	21 938	90,7	277	17 688	91,6	3 858	91,5	116
Donnersbergkreis	717	9,5	98,6	88,0	19 428	65,8	41	16 139	59,8	3 193	96,7	56
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 226	12,6	99,3	80,1	26 082	89,6	106	21 092	89,5	4 730	92,8	153
Germersheim	1 048	8,2	97,6	77,8	24 539	87,4	440	20 188	89,5	3 803	84,0	107
Kaiserslautern	1 151	11,0	97,4	72,5	24 425	89,0	374	20 070	91,1	3 840	87,1	141
Kusel	848	11,9	98,7	84,0	23 747	88,3	262	19 153	89,1	4 230	91,2	101
Mainz-Bingen	1 679	8,0	98,5	77,2	53 789	80,2	1 252	44 974	82,0	6 968	78,7	595
Mayen-Koblenz	2 340	11,0	93,8	72,2	62 949	89,6	1 674	50 767	90,8	10 247	91,0	261
Neuwied	2 159	12,0	93,9	67,6	53 784	87,6	887	41 408	87,8	11 031	90,6	458
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 040	10,1	98,2	83,5	26 068	92,7	134	21 983	94,4	3 863	86,8	87
Rhein-Lahn-Kreis	1 473	11,9	98,2	82,4	32 269	92,9	695	24 673	94,7	6 827	94,2	73
Rhein-Pfalz-Kreis	1 130	7,5	97,6	76,8	28 585	86,6	246	24 000	87,0	4 286	89,9	53
Südliche Weinstraße	1 121	10,1	97,8	69,5	27 151	77,7	318	23 319	77,7	3 385	85,0	129
Südwestpfalz	999	10,4	99,0	78,9	26 969	85,0	237	23 484	84,7	3 161	95,7	88
Trier-Saarburg	2 529	17,1	64,5	45,2	34 603	88,1	304	27 861	88,3	6 283	91,1	154
Vulkaneifel	1 061	17,5	98,7	74,3	20 123	87,0	217	16 282	86,1	3 522	93,2	101
Westerwaldkreis	1 773	8,9	96,3	86,4	43 360	92,4	574	34 089	93,9	8 545	93,4	153
Rheinland-Pfalz	49 274	12,2	94,2	73,1	1 149 860	85,2	25 310	901 241	87,9	207 242	82,7	16 067
Zum Vergleich 2014	47 466	11,8	95,0	74,1	1 113 612	85,9	25 014	865 947	88,3	207 564	84,8	15 086
Kreisfreie Städte	16 243	15,4	92,8	64,1	355 011	80,4	13 759	262 785	87,3	74 827	70,7	3 640
Zum Vergleich 2014	15 592	15,0	62,6	65,4	337 629	81,3	13 771	246 308	88,2	74 414	73,1	3 136
Minimum	548	11,5	90,3	32,4	13 314	69,2	207	10 419	78,3	2 334	53,2	40
Maximum	3 289	25,2	98,3	86,0	65 924	88,1	2 590	48 367	99,0	14 461	95,2	800
Landkreise	32 590	10,9	94,9	77,2	785 592	87,2	11 551	637 447	88,2	132 415	89,5	4 179
Zum Vergleich 2014	31 453	10,6	96,3	78,1	766 934	87,7	11 184	618 635	88,4	133 150	91,4	3 965
Minimum	671	7,5	64,5	45,2	19 428	65,8	41	16 139	59,8	3 161	75,3	53
Maximum	2 529	17,5	99,8	93,4	62 949	92,9	1 674	50 767	94,7	11 031	96,7	595

T 40 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-12** Regionalisierung nach dem Sitz der Hilfe leistenden Stelle. Der Landeswert enthält zusätzlich die nicht an die Kommunalebene delegierten Leistungen des überörtlichen Trägers (Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung).
- 5-12** Bruttoausgaben berücksichtigen keine innerstaatlichen und kommunalen Verrechnungen der Ausgabenbelastung.
- 7** Einschließlich Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahmen der Krankenbehandlung gem. § 264 Abs. 7 SGB V.
- 12** Hierzu zählen die Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel) und die Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel).

Datenbasis

- 1-4** Statistik der Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
- 5-12** Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe

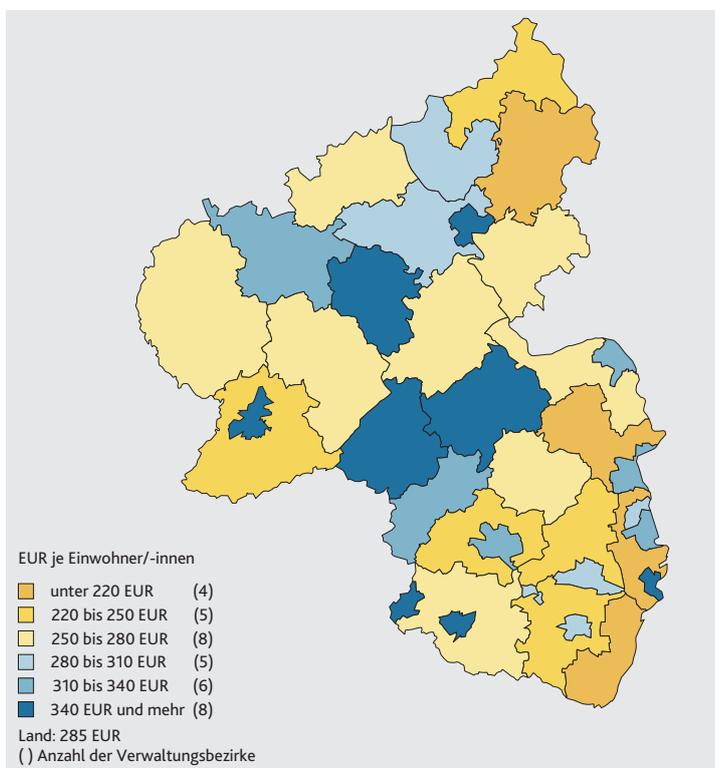
Periodizität

1-12 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-12 Oktober 2017

Bruttoausgaben für Sozialhilfe 2015 (Hilfearten nach SGB XII, 5.-9. Kapitel)



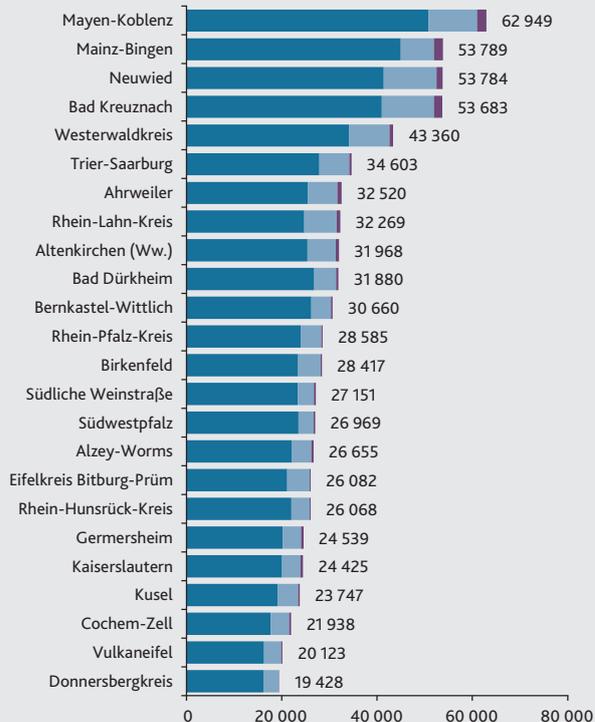
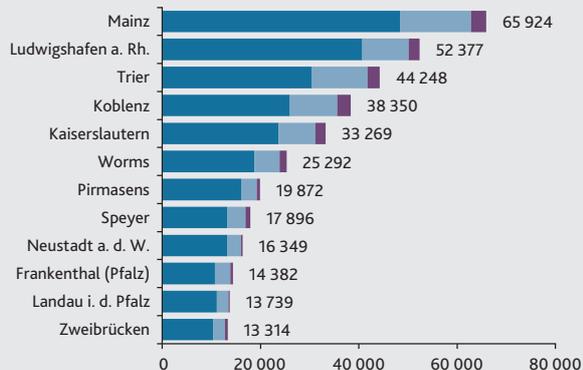
Bruttoausgaben der Sozialhilfe 2015 nach Hilfearten (SGB XII, 5.-9. Kapitel)

in 1 000 EUR

Landkreise

- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel)
 - Hilfe zur Pflege (7. Kapitel)
 - Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel) und Sonstige Hilfearten (8. und 9. Kapitel)
- (Sortiermerkmal: Bruttoausgaben zusammen)

Kreisfreie Städte



T 41 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Empfängerinnen/Empfänger				Bedarfsgemeinschaften		Bruttoausgaben					
	insgesamt	aus Europa	Grundleistungs-Empfängerinnen/Empfänger	je 1 000 Einwohner/-innen	insgesamt	mit Kindern unter 18 Jahren	insgesamt	je Einwohner/-in	davon nach ausgewählten Leistungsarten			
									Grundleistungen	Leistungen bei Krankheit und Geburt	übrige Leistungen	
	31.12.2015						2015					
Anzahl 1	% 2	Anzahl 3	Anzahl 4	Anzahl 5	% 6	1 000 EUR 7	EUR 8	% 9	% 10	% 11		
Frankenthal (Pfalz), St.	553	30,0	553	11,4	312	26,0	1 878	39	68,8	27,1	4,1	
Kaiserslautern, St.	999	22,9	961	10,1	619	22,0	4 747	48	74,5	23,1	2,4	
Koblenz, St.	1 167	22,5	1 095	10,4	732	23,9	6 994	62	74,1	18,2	7,7	
Landau i. d. Pfalz, St.	582	21,0	582	12,8	291	30,6	2 293	51	100,0	-	-	
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 713	27,1	1 677	10,4	932	26,2	7 118	43	75,3	22,4	2,4	
Mainz, St.	2 028	17,3	1 683	9,7	1 176	24,4	9 072	43	67,7	13,6	18,6	
Neustadt a. d. Weinstr., St.	551	24,5	461	10,4	343	19,5	2 126	40	53,6	20,0	26,4	
Pirmasens, St.	507	27,8	501	12,6	283	27,9	2 477	62	66,2	19,7	14,1	
Speyer, St.	500	22,4	429	9,9	272	26,8	2 178	43	62,6	20,7	16,7	
Trier, St.	11 772	9,1	11 758	102,4	6 989	27,3	51 791	451	79,3	15,0	5,7	
Worms, St.	778	23,0	778	9,5	474	20,5	3 832	47	78,7	20,5	0,8	
Zweibrücken, St.	346	18,8	346	10,1	225	20,0	1 360	40	76,5	21,5	2,0	
Ahrweiler	1 059	17,0	1 011	8,3	578	28,7	4 700	37	71,7	19,2	9,1	
Altenkirchen (Ww.)	1 234	25,5	1 148	9,6	676	26,2	6 918	54	56,5	27,6	16,0	
Alzey-Worms	1 370	31,2	1 073	10,8	698	29,9	5 783	45	58,3	17,0	24,6	
Bad Dürkheim	1 384	26,7	1 218	10,5	689	31,6	5 983	45	72,2	17,1	10,8	
Bad Kreuznach	1 101	21,3	865	7,0	639	26,4	7 457	48	64,0	15,8	20,1	
Bernkastel-Wittlich	1 069	22,7	945	9,6	595	25,5	5 985	54	69,4	22,1	8,5	
Birkenfeld	803	23,3	797	10,0	491	20,6	3 080	38	78,3	20,1	1,6	
Cochem-Zell	657	28,6	614	10,5	419	20,0	3 161	51	72,8	18,8	8,3	
Donnersbergkreis	877	27,6	806	11,7	431	33,4	3 925	52	73,7	16,7	9,6	
Eifelkreis Bitburg-Prüm	865	26,6	843	8,9	449	30,3	3 955	41	76,2	19,0	4,8	
Germersheim	1 150	17,4	969	9,0	663	24,0	6 885	54	65,7	16,4	17,8	
Kaiserslautern	1 111	25,3	1 095	10,6	587	27,1	6 074	58	81,7	14,2	4,1	
Kusel	662	30,2	576	9,3	415	21,0	3 207	45	65,9	13,7	20,4	
Mainz-Bingen	1 529	19,5	1 359	7,3	846	27,8	9 312	45	73,0	15,2	11,8	
Mayen-Koblenz	2 038	25,3	1 805	9,6	1 054	30,4	9 933	47	67,6	16,7	15,6	
Neuwied	1 745	24,4	1 652	9,7	961	26,4	9 338	52	68,4	19,5	12,1	
Rhein-Hunsrück-Kreis	711	19,5	583	6,9	418	22,2	3 741	36	69,0	13,7	17,3	
Rhein-Lahn-Kreis	1 281	24,3	1 146	10,4	637	30,9	5 830	47	59,0	15,8	25,2	
Rhein-Pfalz-Kreis	1 596	33,0	1 381	10,5	882	26,6	8 859	58	78,0	14,5	7,4	
Südliche Weinstraße	1 026	22,4	949	9,3	591	24,7	4 993	45	74,3	19,2	6,5	
Südwestpfalz	1 043	26,0	1 012	10,8	598	22,7	4 159	43	71,9	24,4	3,7	
Trier-Saarburg	1 318	28,5	1 208	8,9	657	32,0	7 294	49	69,2	14,1	16,6	
Vulkaneifel	604	25,2	514	9,9	367	19,6	2 944	48	72,8	17,0	10,2	
Westerwaldkreis	1 746	27,8	1 612	8,7	896	27,2	8 599	43	73,9	15,6	10,5	
Rheinland-Pfalz	49 475	20,9	46 005	12,2	27 885	26,5	237 982	59	72,4	17,1	10,5	
Zum Vergleich 2014	16 804	41,5	15 942	4,2	9 174	26,1	105 217	26	68,5	22,1	9,4	
Kreisfreie Städte	21 496	15,4	20 824	20,4	12 648	25,9	95 868	91	76,2	16,6	7,2	
Zum Vergleich 2014	5 840	44,6	5 625	5,6	3 481	23,2	36 714	35	68,8	24,1	7,2	
Minimum	346	9,1	346	9,5	225	19,5	1 360	39	53,6	-	-	
Maximum	11 772	30,0	11 758	102,4	6 989	30,6	51 791	451	100,0	27,1	26,4	
Landkreise	27 979	25,1	25 181	9,3	15 237	26,9	142 114	47	69,8	17,5	12,7	
Zum Vergleich 2014	10 964	39,8	10 317	3,7	5 693	27,9	68 502	23	68,4	21,0	10,6	
Minimum	604	17,0	514	6,9	367	19,6	2 944	36	56,5	13,7	1,6	
Maximum	2 038	33,0	1 805	11,7	1 054	33,4	9 933	58	81,7	27,6	25,2	

T 41 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11** Trier einschließlich der Angaben aller Aufnahmeeinrichtungen für Asylbegehrende im Land mit ihren Nebenstellen.
- 3, 9** Die Grundleistungen umfassen den notwendigen Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts.
- 5, 6** Grundsätzlich gehören Personen zu einer Bedarfsgemeinschaft, die in einem Haushalt leben. Sie erhalten Leistungen, wenn ihr gemeinsames Einkommen und Vermögen nicht ausreicht, den Lebensunterhalt der Bedarfsgemeinschaft zu bestreiten.

Datenbasis

- 1-6** Statistik der Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz – Empfänger am 31.12.
- 7-11** Statistik der Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

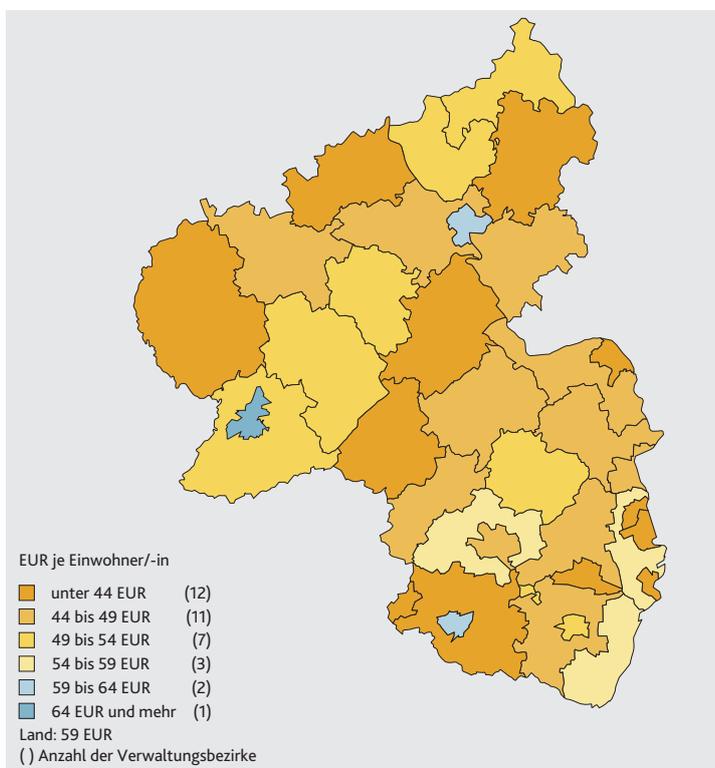
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-11 August 2017

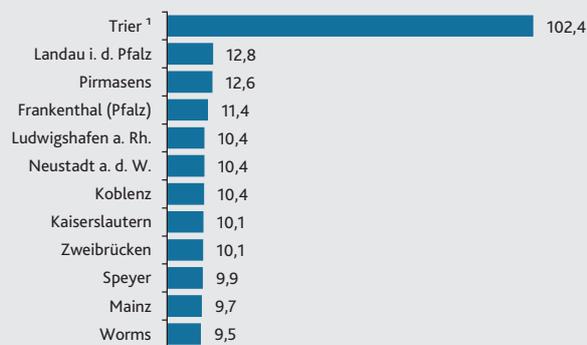
Bruttoausgaben für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2015



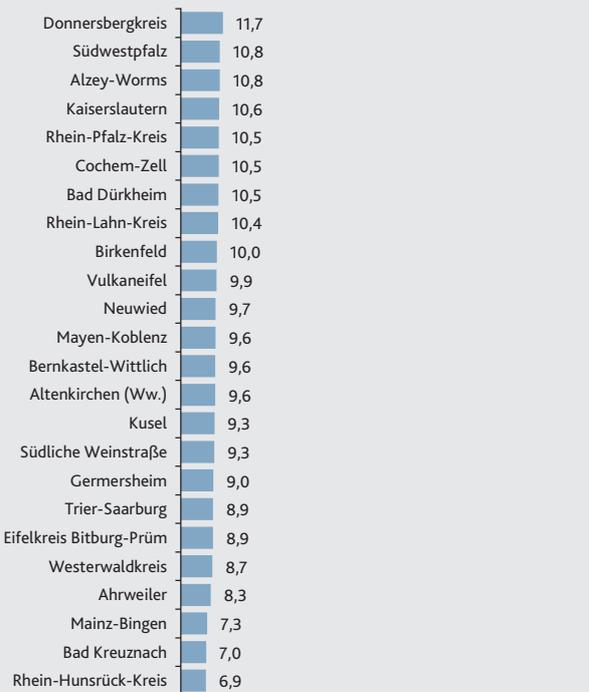
Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2015

je 1 000 Einwohner/-innen

Kreisfreie Städte



Landkreise



¹ Einschließlich der Angaben aller Aufnahmeeinrichtungen für Asylbegehrende im Land mit ihren Nebenstellen.

T 42 Allgemeines Wohngeld

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Empfängerhaushalte			Gezahltes Wohngeld				Miete bzw. Belastung je m ² Wohnfläche der Empfängerhaushalte	Durchschnittliche Wohnfläche
	insgesamt	darunter mit Mietzuschuss	je 1 000 Einwohner/-innen	insgesamt	je Empfängerhaushalt	darunter als Mietzuschuss			
						zusammen	Anteil an insgesamt		
	31.12.2015			2015					
	Anzahl 1	% 2	Anzahl 3	1 000 EUR 4	EUR 5	1 000 EUR 6	% 7	EUR 8	m ² 9
Frankenthal (Pfalz), St.	249	92,4	5,1	407	1 635	361	88,7	6,98	68
Kaiserslautern, St.	403	94,8	4,1	571	1 417	528	92,5	6,97	60
Koblenz, St.	945	98,1	8,4	1 700	1 799	1 658	97,5	6,85	65
Landau i. d. Pfalz, St.	302	94,7	6,7	376	1 245	353	93,9	7,94	51
Ludwigshafen a. Rh., St.	713	94,2	4,3	2 451	3 438	2 234	91,1	7,32	68
Mainz, St.	836	97,2	4,0	1 401	1 676	1 348	96,2	8,86	52
Neustadt a. d. Weinstr., St.	308	95,1	5,8	513	1 666	469	91,4	6,43	68
Pirmasens, St.	453	94,5	11,3	548	1 210	504	92,0	5,44	66
Speyer, St.	248	95,2	4,9	461	1 859	432	93,7	7,41	62
Trier, St.	1 035	96,9	9,0	1 672	1 615	1 616	96,7	7,00	59
Worms, St.	445	93,0	5,4	718	1 613	665	92,6	6,67	66
Zweibrücken, St.	232	96,6	6,8	250	1 078	234	93,6	5,48	74
Ahrweiler	707	88,3	5,5	1 107	1 566	940	84,9	5,90	76
Altenkirchen (Ww.)	751	74,4	5,8	918	1 222	558	60,8	5,10	93
Alzey-Worms	450	84,7	3,5	545	1 211	418	76,7	6,44	82
Bad Dürkheim	407	86,5	3,1	648	1 592	574	88,6	6,61	63
Bad Kreuznach	818	84,8	5,2	1 186	1 450	930	78,4	6,07	71
Berncastel-Wittlich	364	74,5	3,3	522	1 434	367	70,3	4,52	87
Birkenfeld	516	78,9	6,4	742	1 438	575	77,5	4,97	77
Cochem-Zell	323	67,2	5,2	465	1 440	242	52,0	4,76	85
Donnersbergkreis	488	82,8	6,5	967	1 982	798	82,5	5,97	75
Eifelkreis Bitburg-Prüm	298	78,9	3,1	373	1 252	290	77,7	4,84	78
Germersheim	311	87,1	2,4	481	1 547	395	82,1	6,47	73
Kaiserslautern	525	80,6	5,0	906	1 726	557	61,5	5,96	79
Kusel	388	76,3	5,5	579	1 492	403	69,6	5,06	79
Mainz-Bingen	682	88,6	3,3	1 078	1 581	928	86,1	6,99	70
Mayen-Koblenz	1 278	88,0	6,0	2 000	1 565	1 721	86,1	5,83	75
Neuwied	1 130	83,8	6,3	1 823	1 613	1 354	74,3	6,21	79
Rhein-Hunsrück-Kreis	510	89,0	5,0	937	1 837	822	87,7	5,53	69
Rhein-Lahn-Kreis	737	90,8	6,0	1 032	1 400	892	86,4	5,80	70
Rhein-Pfalz-Kreis	487	85,4	3,2	910	1 869	737	81,0	6,78	74
Südliche Weinstraße	371	89,8	3,4	475	1 280	422	88,8	6,26	71
Südwestpfalz	360	74,7	3,7	531	1 475	370	69,7	4,88	85
Trier-Saarburg	369	81,8	2,5	477	1 293	402	84,3	5,60	72
Vulkaneifel	388	74,0	6,4	492	1 268	325	66,1	4,64	85
Westerwaldkreis	944	80,3	4,7	1 429	1 514	1 096	76,7	5,14	81
Rheinland-Pfalz	19 771	87,0	4,9	31 690	1 603	26 517	83,7	6,07	72
Zum Vergleich 2014	23 280	87,0	5,8	36 265	1 558	30 122	83,1	5,98	72
Kreisfreie Städte	6 169	95,8	5,9	11 068	1 794	10 402	94,0	6,95	63
Zum Vergleich 2014	7 175	95,9	6,9	11 477	1 600	10 801	94,1	6,78	63
Minimum	232	92,4	4,0	250	1 078	234	88,7	5,44	51
Maximum	1 035	98,1	11,3	2 451	3 438	2 234	97,5	8,86	74
Landkreise	13 602	83,1	4,5	20 623	1 516	16 115	78,1	5,68	77
Zum Vergleich 2014	16 105	83,0	5,4	24 786	1 539	19 322	78,0	5,62	76
Minimum	298	67,2	2,4	373	1 211	242	52,0	4,52	63
Maximum	1 278	90,8	6,5	2 000	1 982	1 721	88,8	6,99	93

T 42 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-9 Haushalte von Wohngeldberechtigten, die „Allgemeines Wohngeld“ als Mietzuschuss (Mieterhaushalte) bzw. als Lastenzuschuss (Eigentümerhaushalte) erhalten. Dargestellt sind sogenannte reine Wohngeldhaushalte, in denen im Gegensatz zu den sogenannten Mischhaushalten kein Haushaltsmitglied vom Wohngeld ausgeschlossen ist.
- 5 Im Jahr 2015 gezahltes Wohngeld bezogen auf die Empfängerhaushalte zum Stichtag 31.12.2015.

Datenbasis

1-9 Allgemeines Wohngeld zum 31.12.

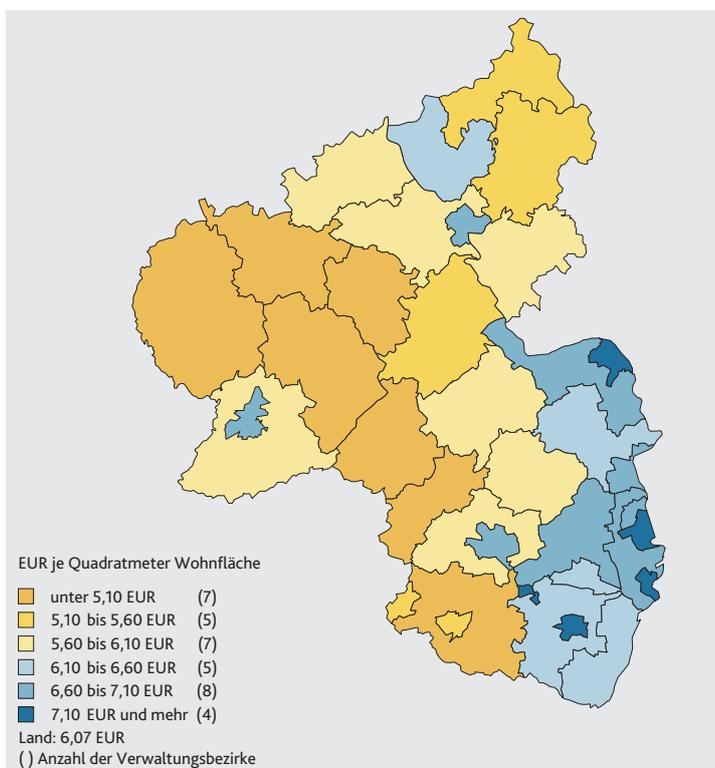
Periodizität

1-9 jährlich

Nächste Aktualisierung

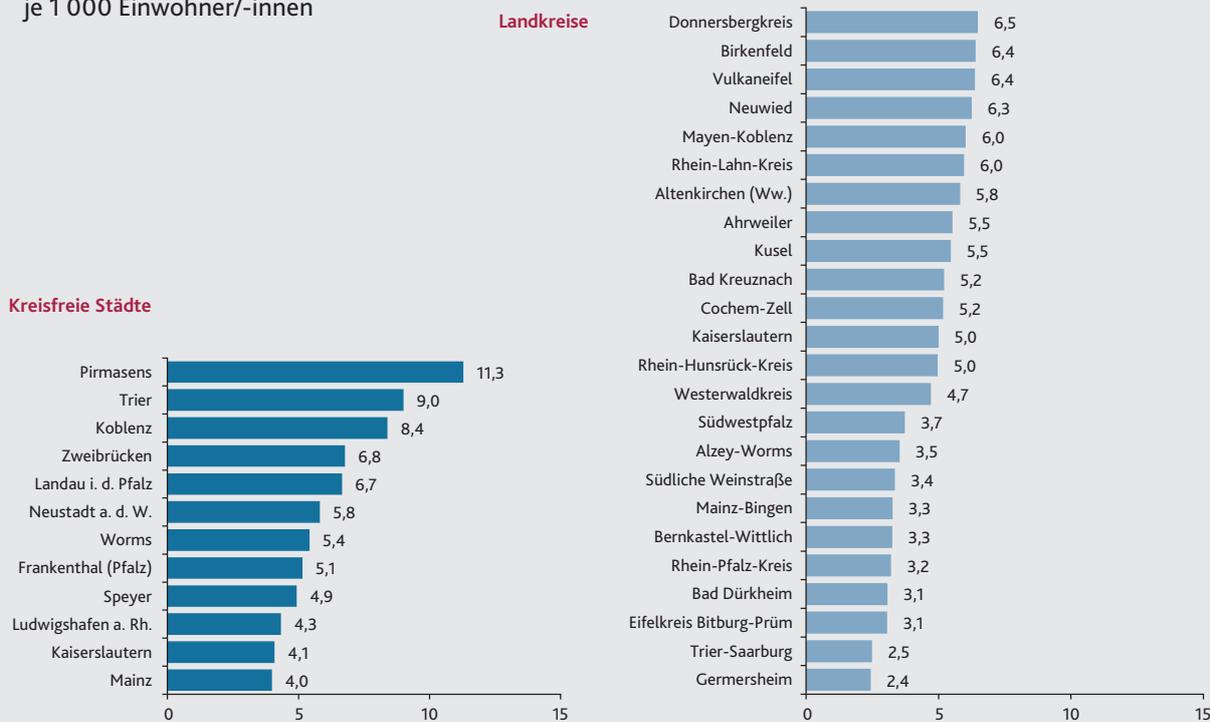
1-9 Juni 2017

Miete bzw. Belastung der Empfängerhaushalte von allgemeinem Wohngeld 2015



Empfängerhaushalte von allgemeinem Wohngeld am 31.12.2015

je 1 000 Einwohner/-innen



T 43 Jugendhilfe (ausgewählte erzieherische Hilfen)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Amts- pfleg- schaften	Amts- vormund- schaften	Beistand- schaften	Ausgewählte Hilfen zur Erziehung						
				Erziehungsberatung			Familien mit sozial- pädagogischer Familien- hilfe	Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses		
				ins- gesamt	je 1 000 junge Menschen	vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)		ins- gesamt	darunter	
							Vollzeit- pflege in einer anderen Familie		Heim- erziehung, betreute Wohn- formen	
31.12.2015		2015		31.12.2015						
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Frankenthal (Pfalz), St.	28	4	356	314	24,4	65	37	72	26	46
Kaiserslautern, St.	61	120	984	1 132	38,8	561	78	297	119	178
Koblenz, St.	58	97	400	618	19,8	483	76	133	60	73
Landau i. d. Pfalz, St.	14	31	530	530	38,7	279	37	76	50	26
Ludwigshafen a. Rh., St.	111	180	3 124	1 281	26,9	577	154	387	190	197
Mainz, St.	64	140	1 347	1 490	23,9	1 061	177	381	123	258
Neustadt a. d. Weinstr., St.	25	28	264	382	28,6	185	57	172	93	79
Pirmasens, St.	52	60	892	584	59,5	220	87	128	53	75
Speyer, St.	34	41	617	354	27,3	208	69	104	40	64
Trier, St.	85	38	1 275	431	11,5	266	76	277	105	172
Worms, St.	107	77	664	382	16,4	197	134	266	148	118
Zweibrücken, St.	22	9	351	113	12,7	73	30	79	57	22
Ahrweiler	36	53	846	190	5,9	148	87	123	78	45
Altenkirchen (Ww.)	67	65	987	186	5,3	45	67	197	118	79
Alzey-Worms	51	86	1 296	472	13,8	317	109	266	141	125
Bad Dürkheim	43	33	749	313	9,7	38	227	259	162	97
Bad Kreuznach	93	68	1 307	524	13,0	282	224	392	214	178
Bernkastel-Wittlich	65	116	985	297	10,3	154	164	213	78	135
Birkenfeld	116	88	670	74	3,7	31	133	261	180	81
Cochem-Zell	42	34	548	162	10,3	92	53	113	70	43
Donnersbergkreis	44	63	709	337	17,0	139	72	172	111	61
Eifelkreis Bitburg-Prüm	70	71	700	203	7,7	111	124	188	135	53
Germersheim	46	78	524	482	13,8	256	154	207	74	133
Kaiserslautern	55	66	710	-	-	-	71	187	113	74
Kusel	68	44	549	151	8,6	-	63	110	58	52
Mainz-Bingen	110	113	1 004	447	8,0	350	265	351	183	168
Mayen-Koblenz	442	99	2 090	258	4,7	161	171	351	192	159
Neuwied	103	125	2 259	601	12,3	441	395	415	206	209
Rhein-Hunsrück-Kreis	64	100	788	185	7,0	136	109	214	103	111
Rhein-Lahn-Kreis	44	44	712	254	8,0	178	96	235	132	103
Rhein-Pfalz-Kreis	93	38	1 268	31	0,8	3	148	231	150	81
Südliche Weinstraße	47	56	558	44	1,6	27	87	166	91	75
Südwestpfalz	33	49	1 182	36	1,6	22	50	152	92	60
Trier-Saarburg	121	86	1 479	328	8,3	157	68	288	144	144
Vulkaneifel	27	41	648	194	12,5	76	83	142	106	36
Westerwaldkreis	69	39	1 900	430	8,0	243	145	256	200	56
Rheinland-Pfalz	2 610	2 480	35 272	13 810	12,7	7 582	4 177	7 861	4 195	3 666
Zum Vergleich 2014	2 350	1 857	37 496	14 371	13,4	7 628	4 694	7 734	4 058	3 676
Kreisfreie Städte	661	825	10 804	7 611	25,1	4 175	1 012	2 372	1 064	1 308
Zum Vergleich 2014	633	495	11 227	7 759	26,2	4 130	1 162	2 396	1 064	1 332
Minimum	14	4	264	113	11,5	65	30	72	26	22
Maximum	111	180	3 124	1 490	59,5	1 061	177	387	190	258
Landkreise	1 949	1 655	24 468	6 199	7,9	3 407	3 165	5 489	3 131	2 358
Zum Vergleich 2014	1 717	1 362	26 269	6 612	8,6	3 498	3 532	5 338	2 994	2 344
Minimum	27	33	524	-	-	-	50	110	58	36
Maximum	442	125	2 259	601	17,0	441	395	415	214	209

T 43 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-3 Hilfen nach § 55 SGB VIII (Beistand-, Pflege- oder Vormundschaft durch das Jugendamt in den nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch vorgesehenen Fällen).
- 4-6 Hilfe nach § 28 SGB VIII durch Erziehungsberatungsstellen sowie andere Beratungsdienste und Einrichtungen; im Berichtsjahr abgeschlossene bzw. erledigte Fälle.
- 5 Bevölkerung unter 27 Jahren.
- 7 Hilfe nach § 31 SGB VIII.
- 8-10 Hilfen nach §§ 32 bis 35 SGB VIII. Hierzu zählen neben den aufgeführten Hilfen auch Erziehung in einer Tagesgruppe und eine intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung.

Datenbasis

- 1-10 Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe
 - Statistik der erzieherischen Hilfe, der Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte und der Hilfe für junge Volljährige
 - Statistik der Pflegeerlaubnis, Pfleg-, Vormund-, Beistandschaften, Sorgerecht, Sorgeerklärungen

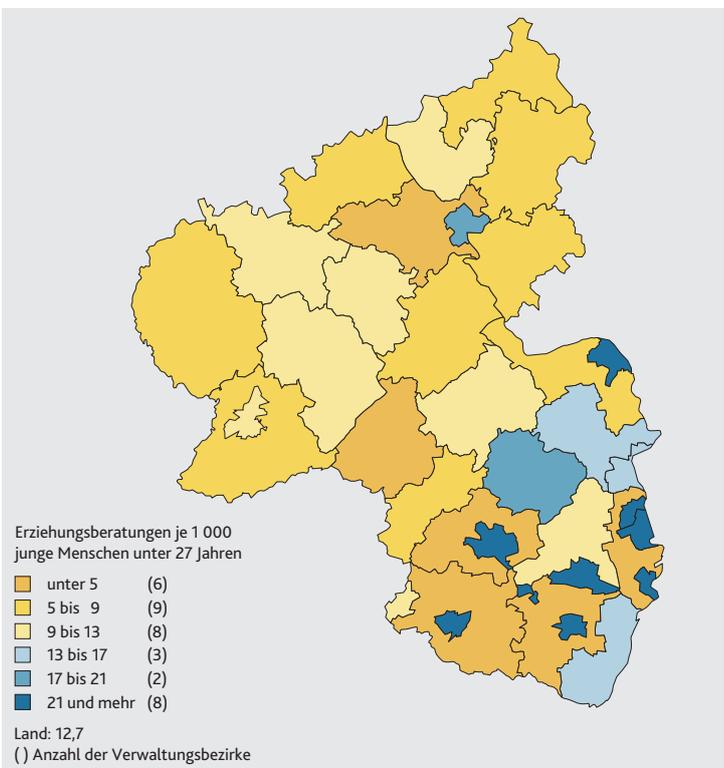
Periodizität

1-10 jährlich

Nächste Aktualisierung

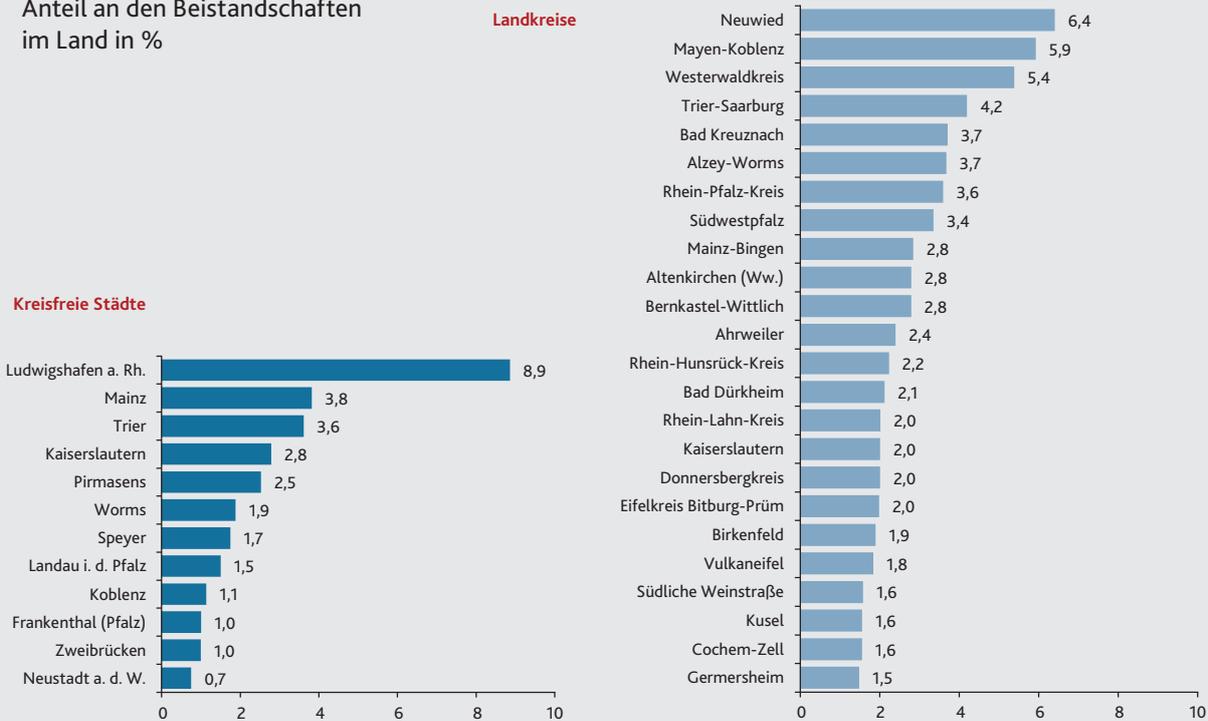
1-10 Oktober 2017

Erziehungsberatung 2015



Beistandschaften am 31.12.2015

Anteil an den Beistandschaften im Land in %



T 44 Jugendhilfe (Ausgaben)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Bruttoausgaben					Bruttoeinnahmen			Reine Ausgaben		
	insgesamt	davon für		je Einwohner/-in	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	insgesamt	davon für		insgesamt	für Kindertageseinrichtungen	
		Einzel- und Gruppenhilfen	Einrichtungen				Einzel- und Gruppenhilfen	Einrichtungen		zusammen	darunter Förderung freier Träger
	2015										
1 000 EUR 1	% 2	% 3	EUR 4	% 5	1 000 EUR 6	% 7	% 8	1 000 EUR 9	1 000 EUR 10	1 000 EUR 11	
Frankenthal (Pfalz), St.	21 473	43,0	57,0	447	2,4	1 286	60,7	39,3	20 187	10 721	2 513
Kaiserslautern, St.	45 891	48,0	52,0	469	9,8	1 630	58,1	41,9	44 262	20 740	11 516
Koblenz, St.	52 178	37,2	62,8	466	5,0	2 420	25,7	74,3	49 758	28 497	24 625
Landau i. d. Pfalz, St.	23 390	31,4	68,6	521	1,6	1 421	33,8	66,2	21 969	14 277	14 277
Ludwigshafen a. Rh., St.	92 337	40,4	59,6	562	2,5	3 574	42,7	57,3	88 763	44 705	15 310
Mainz, St.	118 237	31,6	68,4	567	10,5	5 132	38,1	61,9	113 105	74 572	26 522
Neustadt a. d. Weinstr., St.	23 290	45,1	54,9	441	13,5	4 167	8,3	91,7	19 123	8 033	3 906
Pirmasens, St.	18 010	60,4	39,6	449	10,2	-	-	-	18 010	6 599	2 360
Speyer, St.	32 068	38,8	61,2	640	-1,2	1 585	28,1	71,9	30 484	17 498	11 325
Trier, St.	69 593	41,0	59,0	623	8,8	1 878	61,9	38,1	67 714	36 833	33 149
Worms, St.	38 410	51,2	48,8	471	10,0	1 528	50,8	49,2	36 882	17 816	11 325
Zweibrücken, St.	17 236	28,2	71,8	505	-3,5	547	30,1	69,9	16 689	10 972	5 219
Ahrweiler	54 919	32,0	68,0	432	6,2	1 807	37,1	62,9	53 113	35 194	17 596
Altenkirchen (Ww.)	87 662	23,8	76,2	681	5,6	5 708	89,7	10,3	81 954	65 652	34 643
Alzey-Worms	79 866	26,6	73,4	631	1,4	2 940	59,7	40,3	76 926	56 459	35 581
Bad Dürkheim	59 489	28,0	72,0	451	5,5	2 708	22,4	77,6	56 782	39 449	13 231
Bad Kreuznach	76 239	30,2	69,8	488	4,0	2 924	25,7	74,3	73 315	49 529	13 407
Bernkastel-Wittlich	59 947	27,9	72,1	538	0,9	2 541	35,9	64,1	57 406	41 064	14 876
Birkenfeld	34 739	39,9	60,1	431	9,5	934	49,6	50,4	33 805	19 531	6 172
Cochem-Zell	25 281	25,7	74,3	406	0,7	1 194	55,6	44,4	24 088	17 794	9 305
Donnersbergkreis	31 553	24,9	75,1	420	2,4	1 610	66,9	33,1	29 943	22 403	7 452
Eifelkreis Bitburg-Prüm	45 010	29,3	70,7	465	7,9	1 446	60,6	39,4	43 565	31 065	15 502
Germersheim	70 910	30,0	70,0	559	9,6	3 277	35,5	64,5	67 633	46 400	19 729
Kaiserslautern	53 697	33,9	66,1	513	6,2	2 034	42,2	57,8	51 663	32 755	12 345
Kusel	28 229	28,3	71,7	398	3,2	1 188	25,8	74,2	27 041	18 892	8 108
Mainz-Bingen	109 254	28,8	71,2	529	-1,9	6 857	40,4	59,6	102 396	71 843	23 068
Mayen-Koblenz	94 340	26,0	74,0	447	5,1	4 694	38,6	61,4	89 647	64 927	31 274
Neuwied	91 480	34,4	65,6	508	4,7	4 117	78,2	21,8	87 363	58 433	38 026
Rhein-Hunsrück-Kreis	45 962	27,6	72,4	450	1,6	1 409	54,3	45,7	44 553	31 392	12 885
Rhein-Lahn-Kreis	51 483	28,2	71,8	420	0,2	1 175	47,6	52,4	50 308	35 568	22 547
Rhein-Pfalz-Kreis	68 906	28,0	72,0	457	0,9	2 009	37,3	62,7	66 897	47 120	28 891
Südliche Weinstraße	39 028	35,5	64,5	354	0,8	3 064	62,0	38,0	35 965	23 563	11 740
Südwestpfalz	38 732	23,1	76,9	402	5,5	1 199	40,5	59,5	37 533	28 941	15 024
Trier-Saarburg	73 483	25,8	74,2	501	2,7	5 520	67,3	32,7	67 962	51 301	31 235
Vulkaneifel	32 848	26,1	73,9	540	0,6	3 045	83,4	16,6	29 803	23 557	14 227
Westerwaldkreis	74 839	18,9	81,1	375	6,8	4 372	50,2	49,8	70 467	56 955	28 186
Rheinland-Pfalz	1 980 009	31,5	68,5	491	4,4	92 939	48,6	51,4	1 887 074	1 261 050	627 097
Zum Vergleich 2014	1 896 363	31,0	69,0	474	6,6	83 107	46,5	53,5	1 813 257	1 214 867	590 536
Kreisfreie Städte	552 113	39,8	60,2	528	6,5	25 168	36,6	63,4	526 946	291 263	162 047
Zum Vergleich 2014	518 615	38,6	61,4	502	8,9	21 670	44,3	55,7	496 946	280 998	152 922
Minimum	17 236	28,2	39,6	441	-3,5	-	-	-	16 689	6 599	2 360
Maximum	118 237	60,4	71,8	640	13,5	5 132	61,9	91,7	113 105	74 572	33 149
Landkreise	1 427 896	28,2	71,8	478	3,6	67 771	53,0	47,0	1 360 128	969 787	465 050
Zum Vergleich 2014	1 377 748	28,1	71,9	464	5,7	61 437	47,3	52,7	1 316 311	933 869	437 614
Minimum	25 281	18,9	60,1	354	-1,9	934	22,4	10,3	24 088	17 794	6 172
Maximum	109 254	39,9	81,1	681	9,6	6 857	89,7	77,6	102 396	71 843	38 026

T 44 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11** Nur Ausgaben öffentlicher Träger und Zuschüsse öffentlicher an freie Träger sowie Ausgaben von Gemeinden mit und ohne Jugendamt bzw. von Gemeindeverbänden; ohne Ausgaben des Landesjugendamts und der obersten Landesjugendbehörde.
- 9-11** Bruttoausgaben abzüglich Einnahmen.

Datenbasis

1-11 Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe

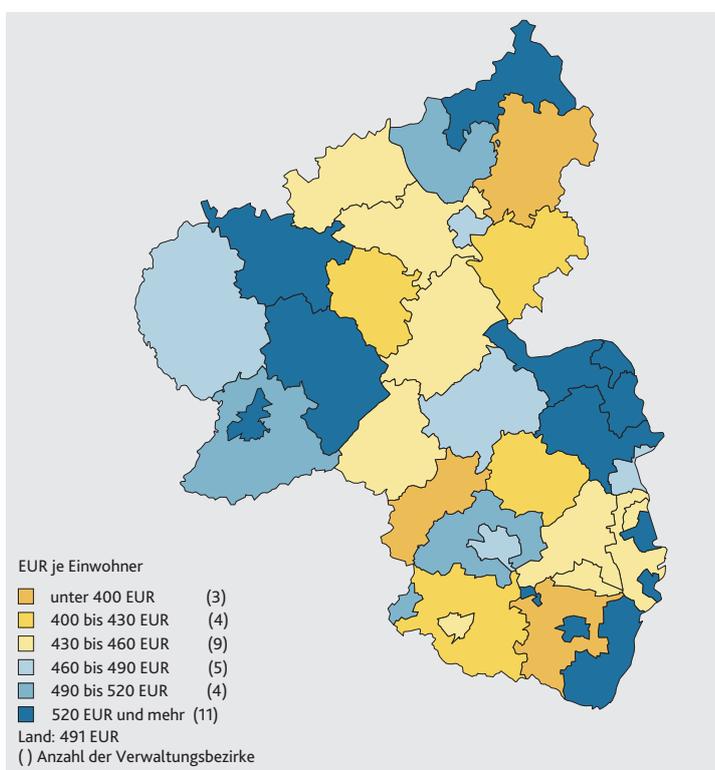
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-11 November 2017

Bruttoausgaben für die Jugendhilfe 2015



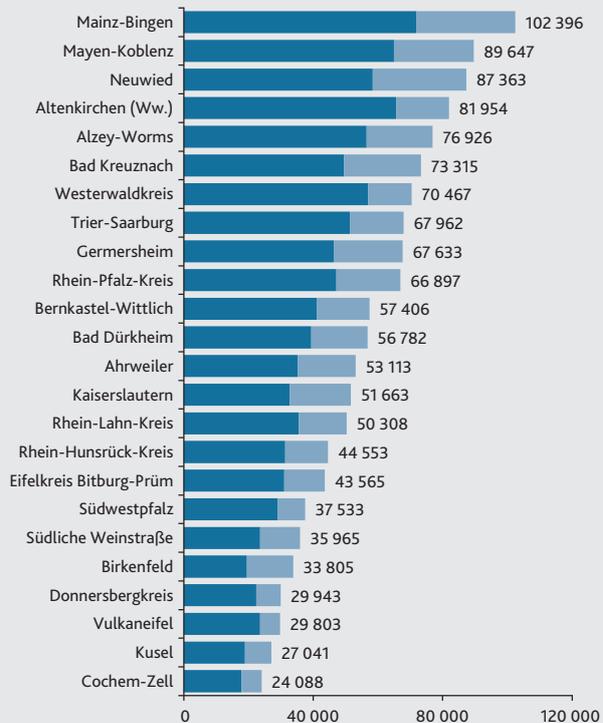
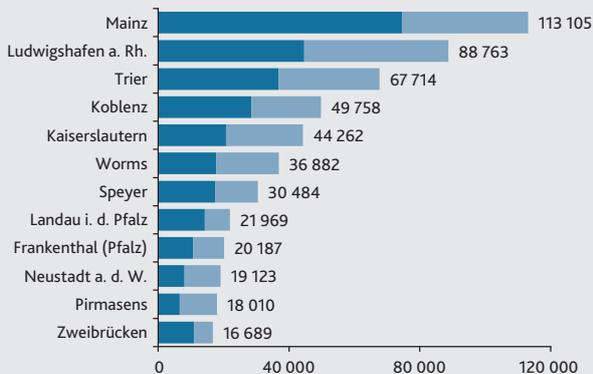
Reine Ausgaben für die Jugendhilfe 2015 nach ihrer Verwendung

in 1 000 EUR

Landkreise

■ Kindertageseinrichtungen
■ Sonstiges
(Sortiermerkmal : Insgesamt)

Kreisfreie Städte



T 45 Kindertagesbetreuung (betreute Kinder, Ganztagsbetreuungsquoten)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Betreute Kinder insgesamt (Tageseinrichtungen und -pflege)	Kinder in Tagespflege				Betreute Kinder mit ...		Betreuungsquote					Darunter Ganztagsbetreuungsquote	
		zusammen	je Tagespflegeperson	unter 3-Jährige	ausschließlich in Tagespflege	Förderbedarf nach SGB VIII bzw. SGB XII	ausländischer Herkunft mind. eines Elternteils	der Kinder im Alter von ... Jahren					2-3	3-6
								unter 3		3-6	6-14	2-3			3-6
		zusammen	2-3	3-6	6-14	2-3	3-6							
01.03.2016														
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	%	%	%	%	%	%	%	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Frankenthal (Pfalz), St.	1 769	85	4,5	33	40	4,0	47,0	18,9	46,0	92,9	8,6	20,7	32,2	
Kaiserslautern, St.	3 707	90	2,5	67	80	2,6	41,2	29,7	66,2	99,0	11,5	35,1	52,2	
Koblenz, St.	4 216	82	2,8	46	56	1,1	39,9	28,1	62,2	97,1	11,4	24,2	47,9	
Landau i. d. Pfalz, St.	1 847	87	3,3	43	68	4,3	32,6	37,0	81,9	100,5	11,1	48,7	63,4	
Ludwigshafen a. Rh., St.	7 535	273	3,5	159	189	1,7	60,5	24,3	50,3	93,4	13,1	26,3	39,4	
Mainz, St.	8 438	285	4,0	253	285	2,1	44,7	30,2	62,7	97,4	12,0	47,7	70,1	
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 997	69	3,6	27	25	2,3	34,6	30,1	70,5	100,6	8,6	32,8	49,2	
Pirmasens, St.	1 355	38	2,9	7	7	3,8	32,7	22,7	62,5	95,4	10,4	31,3	50,8	
Speyer, St.	2 357	189	4,0	94	145	1,1	34,7	36,2	66,4	96,8	17,6	39,7	56,6	
Trier, St.	4 458	350	2,9	207	253	2,4	/	30,9	57,9	88,8	13,9	39,6	62,1	
Worms, St.	3 248	157	3,5	95	124	1,6	46,0	20,4	47,5	95,1	10,2	23,5	35,5	
Zweibrücken, St.	1 388	44	3,7	7	8	1,6	35,8	31,7	69,5	95,2	14,7	26,2	40,3	
Ahrweiler	4 383	74	2,8	60	57	1,1	32,9	31,8	69,3	97,6	6,1	23,9	40,4	
Altenkirchen (Ww.)	4 385	203	2,8	58	129	2,2	30,4	22,5	57,3	91,8	6,6	22,9	40,1	
Alzey-Worms	5 042	142	3,3	77	108	1,0	28,7	32,7	74,0	96,6	8,0	31,6	41,0	
Bad Dürkheim	5 071	120	4,4	91	87	1,6	24,4	33,5	79,6	97,9	11,7	42,1	56,9	
Bad Kreuznach	5 903	54	2,2	19	23	1,5	33,1	30,9	72,4	98,6	7,3	35,7	52,5	
Berncastel-Wittlich	4 059	88	2,3	18	31	1,6	27,5	29,5	75,8	99,6	6,7	41,4	63,9	
Birkenfeld	2 544	8	1,1	1	3	1,3	29,5	24,6	63,9	96,7	6,0	21,0	33,0	
Cochem-Zell	2 045	65	3,3	7	4	1,1	28,9	29,3	73,0	99,4	5,9	38,9	59,0	
Donnersbergkreis	2 704	45	1,2	11	7	2,3	29,4	29,7	71,7	97,0	6,4	29,3	42,6	
Eifelkreis Bitburg-Prüm	3 647	154	2,5	32	54	1,7	26,5	26,3	65,4	100,4	6,8	29,5	50,7	
Germersheim	5 484	127	3,0	81	104	1,3	38,3	30,0	77,1	99,1	12,1	32,0	52,2	
Kaiserslautern	4 171	108	2,5	65	83	2,0	34,6	33,6	76,9	102,3	6,2	35,5	46,0	
Kusel	2 302	62	2,2	17	16	1,6	23,8	27,8	73,1	94,3	6,5	35,5	46,1	
Mainz-Bingen	9 428	231	2,3	127	199	1,4	24,2	37,0	77,9	96,7	10,8	43,7	54,1	
Mayen-Koblenz	8 048	163	2,8	62	112	1,5	31,0	30,3	75,6	96,2	9,1	40,6	53,3	
Neuwied	6 357	148	3,1	60	92	3,2	36,3	27,1	61,8	90,8	7,1	33,7	45,7	
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 572	115	2,4	8	38	1,3	31,2	27,8	70,3	98,2	7,0	32,3	48,4	
Rhein-Lahn-Kreis	4 346	69	2,9	39	42	1,4	27,5	30,1	71,2	96,0	7,9	37,3	54,1	
Rhein-Pfalz-Kreis	6 204	240	3,4	175	193	1,2	28,6	34,9	79,3	97,0	9,7	41,9	54,0	
Südliche Weinstraße	3 955	153	2,7	60	85	0,9	21,3	32,5	81,0	99,5	6,1	33,4	51,4	
Südwestpfalz	3 549	102	2,9	27	35	0,5	13,7	35,4	75,6	98,1	13,3	38,4	56,4	
Trier-Saarburg	6 084	131	2,0	72	82	1,2	26,5	38,5	79,7	96,0	6,5	46,8	56,9	
Vulkaneifel	1 941	67	1,9	12	30	2,6	22,7	24,8	60,0	97,6	6,4	29,9	50,8	
Westerwaldkreis	7 227	52	2,1	14	26	1,4	31,4	25,7	67,6	96,0	6,2	31,2	52,0	
Rheinland-Pfalz	154 766	4 470	2,9	2 231	2 920	1,7	32,5	29,9	69,0	96,6	9,0	35,0	50,8	
Zum Vergleich 2015	151 344	4 409	2,4	2 056	2 735	1,8	32,4	30,6	70,8	97,3	8,9	34,1	49,7	
Kreisfreie Städte	42 315	1 749	3,4	1 038	1 280	2,1	/	28,0	59,6	95,6	12,1	34,0	51,7	
Zum Vergleich 2015	41 443	1 558	2,2	896	1 090	2,2	43,6	28,4	61,6	96,0	12,6	33,5	49,7	
Minimum	1 355	38	2,5	7	7	1,1	x	18,9	46,0	88,8	8,6	20,7	32,2	
Maximum	8 438	350	4,5	253	285	4,3	x	37,0	81,9	100,6	17,6	48,7	70,1	
Landkreise	112 451	2 721	2,6	1 193	1 640	1,5	28,9	30,7	72,5	96,9	8,0	35,4	50,5	
Zum Vergleich 2015	109 901	2 851	2,6	1 160	1 645	1,6	28,1	31,4	74,2	97,7	7,7	34,3	49,7	
Minimum	1 941	8	1,1	1	3	0,5	13,7	22,5	57,3	90,8	5,9	21,0	33,0	
Maximum	9 428	240	4,4	175	199	3,2	38,3	38,5	81,0	102,3	13,3	46,8	63,9	

T 45 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-13** Regionalisierung der Ergebnisse nach dem örtlichen Träger der Jugendhilfe.
- 1** Kinder in Tageseinrichtungen und Betreuungsverhältnisse in öffentlich geförderter Kindertagespflege; ohne Mehrfachzählung von Kindern, die beide Angebote in Anspruch nehmen.
- 2-4** Einschließlich Kinder, die gleichzeitig eine Einrichtung nutzen.
- 5** Ohne Kinder, die gleichzeitig eine Einrichtung nutzen.
- 6** Hierzu zählt die Eingliederungshilfe nach §§ 53 und 54 SGB XII oder § 35a SGB VIII.
- 7** Mindestens ein Elternteil stammt aus einem ausländischen Herkunftsland. Für 2016 liegen für die Stadt Trier und den Durchschnitt der kreisfreien Städte keine belastbaren Angaben vor. Die Aussagekraft des Landeswertes, der hierdurch tendenziell unterschätzt ist, ist leicht beeinträchtigt.
- 8-11** Kinder in Tageseinrichtungen und/oder Kindertagespflege am 1. März bezogen auf die Einwohner entsprechenden Alters am 31. Dezember des Vorjahres. Die betreuten Kinder werden am Ort der Betreuung erfasst, der nicht mit dem Wohnort identisch sein muss.
- 12, 13** Quote (vgl. Erläuterung zu Ziffer 8-11) für Kinder, für die am 1. März des Jahres eine vertragliche Vereinbarung über eine durchschnittliche tägliche Betreuungszeit pro Woche von mehr als sieben Stunden bestand.

Datenbasis

Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe

- 1, 6-13** Kinder und tätige Personen in Kindertageseinrichtungen; Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege
- 2-5** Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege

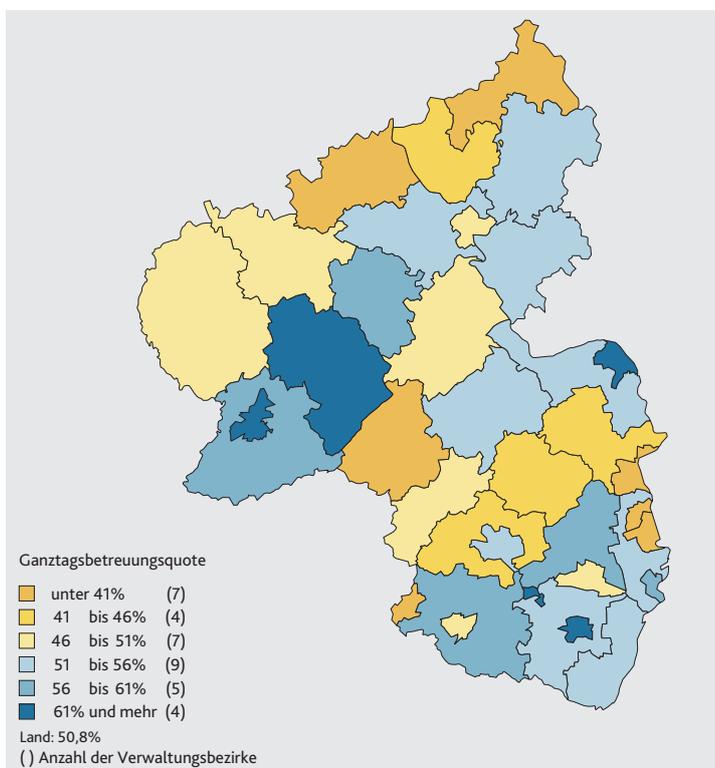
Periodizität

1-13 jährlich

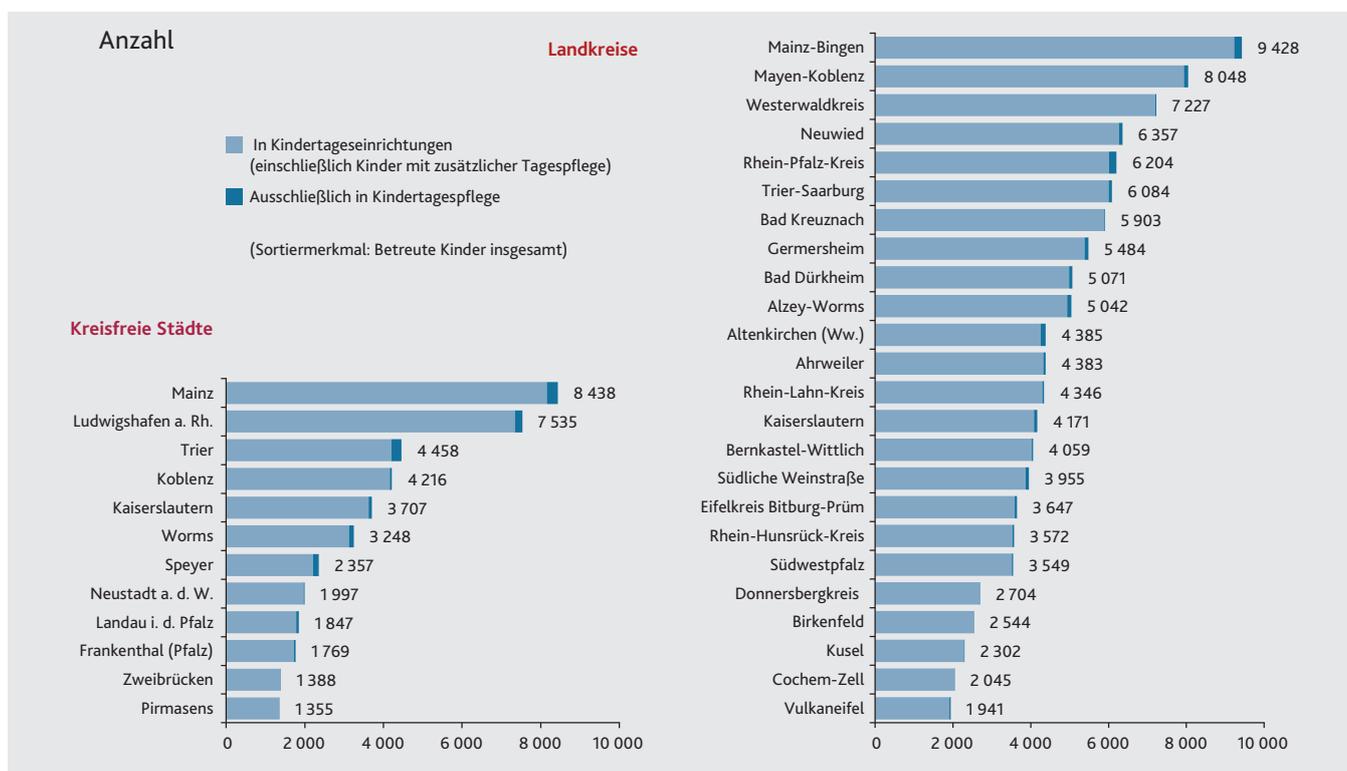
Nächste Aktualisierung

1-13 September 2017

Ganztagsbetreuungsquote der 3- bis unter 6-jährigen in Kindertagesbetreuung am 01.03.2016



Kinder in Kindertagesbetreuung am 01.03.2016 nach Art der Betreuung



T 46 Tageseinrichtungen (Kinder, tätige Personen, Besuchsquoten)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Tages- einrich- tungen	Ge- nehmigte Plätze	Tätige Personen			Kinder						
			ins- gesamt	darunter pädagogisches Fachpersonal		ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren					
				zu- sammen	Anteil Vollzeit- kräfte		unter 3		3-6		6-14	
							zu- sammen	Besuchs- quote	zu- sammen	Besuchs- quote	zu- sammen	Besuchs- quote
01.03.2016												
	Anzahl 1	Anzahl 2	Anzahl 3	Anzahl 4	% 5	Anzahl 6	Anzahl 7	% 8	Anzahl 9	% 10	Anzahl 11	% 12
Frankenthal (Pfalz), St.	26	1 979	359	263	51,3	1 729	232	16,9	1 221	92,9	276	8,3
Kaiserslautern, St.	58	4 002	913	639	58,4	3 627	664	27,0	2 283	98,7	680	11,3
Koblenz, St.	66	4 618	896	658	52,0	4 160	794	26,6	2 589	96,9	777	11,3
Landau i. d. Pfalz, St.	32	1 944	489	317	46,1	1 779	374	33,3	1 101	100,5	304	10,2
Ludwigshafen a. Rh., St.	88	7 844	1 552	1 118	56,6	7 346	1 141	21,6	4 614	93,2	1 591	12,8
Mainz, St.	122	8 825	2 066	1 407	55,4	8 153	1 532	25,9	5 075	97,1	1 546	11,9
Neustadt a. d. Weinstr., St.	37	2 245	424	300	49,7	1 972	398	28,4	1 273	100,6	301	8,5
Pirmasens, St.	29	1 488	297	220	41,4	1 348	206	22,1	880	95,4	262	10,4
Speyer, St.	35	2 343	526	366	48,6	2 212	396	30,0	1 229	94,8	587	16,5
Trier, St.	68	4 661	1 146	804	46,0	4 205	760	24,4	2 489	88,4	956	13,4
Worms, St.	53	3 334	579	414	51,9	3 124	397	16,6	2 137	94,9	590	9,7
Zweibrücken, St.	30	1 531	295	201	34,8	1 380	260	31,0	791	95,0	329	14,7
Ahrweiler	68	4 930	1 012	774	37,9	4 326	911	30,1	2 914	97,6	501	6,0
Altenkirchen (Ww.)	80	5 005	1 118	799	35,8	4 256	671	20,8	3 045	91,7	540	5,8
Alzey-Worms	85	5 425	1 107	772	34,8	4 934	1 045	30,5	3 174	96,5	715	7,6
Bad Dürkheim	88	5 517	1 148	796	43,8	4 984	931	30,9	3 023	97,9	1 030	11,6
Bad Kreuznach	102	6 876	1 457	1 018	36,4	5 880	1 199	30,6	3 888	98,6	793	7,2
Berncastel-Wittlich	77	4 931	1 145	847	39,7	4 028	829	29,1	2 695	99,6	504	6,5
Birkenfeld	50	3 096	581	436	33,3	2 541	436	24,6	1 793	96,7	312	5,9
Cochem-Zell	44	2 510	531	402	32,8	2 041	405	29,0	1 385	99,4	251	5,9
Donnersbergkreis	50	3 048	652	451	24,2	2 697	537	29,3	1 797	97,0	363	6,4
Eifelkreis Bitburg-Prüm	57	4 405	912	661	36,6	3 593	656	25,5	2 495	100,4	442	6,3
Germersheim	81	6 099	1 246	871	34,2	5 380	953	27,7	3 311	98,8	1 116	11,9
Kaiserslautern	67	4 550	1 009	688	37,2	4 088	848	31,2	2 786	102,2	454	6,0
Kusel	47	2 687	566	386	24,9	2 286	440	26,9	1 545	94,3	301	6,4
Mainz-Bingen	145	10 193	2 170	1 487	42,0	9 229	1 964	34,8	5 594	96,3	1 671	10,5
Mayen-Koblenz	126	9 264	1 957	1 445	41,6	7 936	1 586	29,3	5 042	96,1	1 308	8,8
Neuwied	89	6 900	1 514	1 077	41,8	6 265	1 179	26,0	4 165	90,6	921	6,9
Rhein-Hunsrück-Kreis	58	3 969	876	621	35,6	3 534	689	27,7	2 378	98,2	467	6,5
Rhein-Lahn-Kreis	77	4 789	1 074	713	34,2	4 304	888	29,0	2 757	96,0	659	7,8
Rhein-Pfalz-Kreis	88	6 625	1 451	1 015	43,0	6 011	1 245	30,7	3 780	96,9	986	9,5
Südliche Weinstraße	74	4 478	979	674	31,5	3 870	841	30,8	2 609	99,5	420	5,6
Südwestpfalz	73	4 158	823	579	31,1	3 514	723	34,4	2 026	98,1	765	13,0
Trier-Saarburg	79	6 964	1 553	1 088	40,5	6 002	1 471	36,9	3 823	95,9	708	6,4
Vulkaneifel	30	2 455	482	354	32,8	1 911	336	24,0	1 331	97,5	244	5,9
Westerwaldkreis	119	8 257	1 825	1 263	30,9	7 201	1 280	25,4	4 995	96,0	926	6,2
Rheinland-Pfalz	2 498	171 945	36 730	25 924	40,8	151 846	29 217	28,0	98 033	96,4	24 596	8,7
Zum Vergleich 2015	2 495	170 108	35 616	25 258	41,4	148 609	28 393	28,6	95 961	97,2	24 255	8,6
Kreisfreie Städte	644	44 814	9 542	6 707	51,9	41 035	7 154	24,6	25 682	95,3	8 199	11,8
Zum Vergleich 2015	645	44 243	9 304	6 573	52,8	40 353	7 010	25,3	24 965	95,9	8 378	12,3
Minimum	26	1 488	295	201	34,8	1 348	206	16,6	791	88,4	262	8,3
Maximum	122	8 825	2 066	1 407	58,4	8 153	1 532	33,3	5 075	100,6	1 591	16,5
Landkreise	1 854	127 131	27 188	19 217	36,9	110 811	22 063	29,3	72 351	96,8	16 397	7,7
Zum Vergleich 2015	1 850	125 865	26 312	18 685	37,4	108 256	21 383	29,9	70 996	97,6	15 877	7,5
Minimum	30	2 455	482	354	24,2	1 911	336	20,8	1 331	90,6	244	5,6
Maximum	145	10 193	2 170	1 487	43,8	9 229	1 964	36,9	5 594	102,2	1 671	13,0

T 46 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-12** Regionalisierung der Ergebnisse nach dem örtlichen Träger der Jugendhilfe.
- 3** Alle in der Tageseinrichtung Beschäftigten, die zum pädagogischen Personal, Verwaltungspersonal oder hauswirtschaftlichen und technischen Personal zählen.
- 4** Personal, das in den Arbeitsbereichen Gruppenleitung, Zweit- bzw. Ergänzungskraft, Förderung von Kindern nach SGB VIII bzw. SGB XII, Einrichtungsleitung, Verwaltung oder gruppenübergreifend in der Einrichtung tätig ist.
- 5** Personal mit einem Beschäftigungsumfang von 39 Wochenstunden und mehr.
- 6** Kinder in Kindertageseinrichtungen (einschließlich Schulkinder und Kinder mit zusätzlicher öffentlich geförderter Tagespflege).
- 8, 10, 12** Kinder in Kindertageseinrichtungen am 1. März des Jahres bezogen auf die Bevölkerung entsprechenden Alters am 31. Dezember des Vorjahres. Wohnort der Kinder und Ort der Einrichtung müssen nicht identisch sein.

Datenbasis

1-12 Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil III – Kinder und tätige Personen in Kindertageseinrichtungen

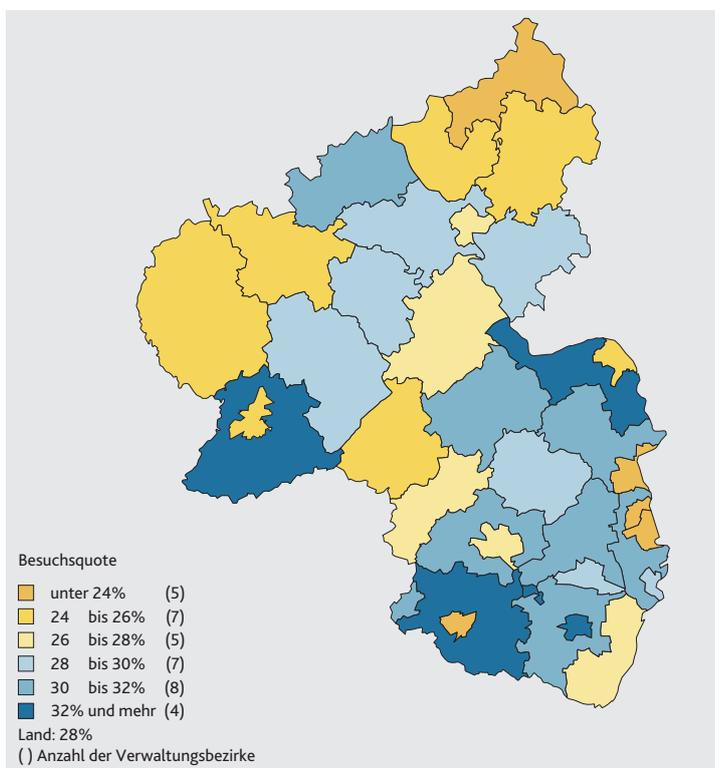
Periodizität

1-12 jährlich

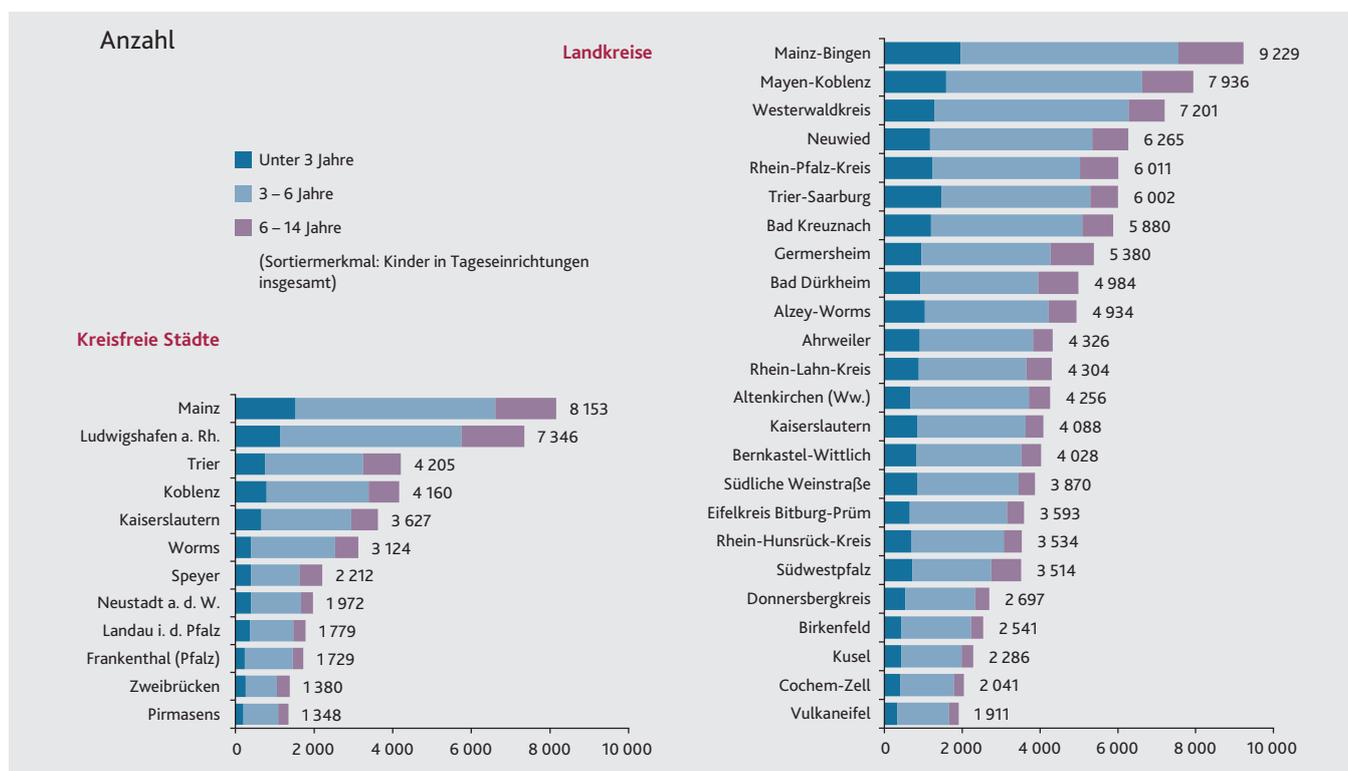
Nächste Aktualisierung

1-12 September 2017

Besuchsquote der unter 3-Jährigen in Kindertageseinrichtungen am 01.03.2016



Kinder in Tageseinrichtungen am 01.03.2016 nach Altersgruppen



T 47 Pflege (pflegebedürftige Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Leistungsempfänger/-innen			Davon								
	insgesamt	je 1 000 Einwohner/-innen	je 1 000 Einw. ab 65 Jahren	Pflegegeldempfänger/-innen			von Pflegediensten (ambulant) und in Pflegeheimen (stationär) betreute Pflegebedürftige					
				zusammen	darunter mit Pflegestufe I	je 1 000 Einw. ab 65 Jahren	zusammen	ambulante Pflege			vollstationäre Pflege	
								zusammen	darunter Anteil mit Pflegestufe I	je 1 000 Einw. ab 65 Jahren	zusammen	darunter Anteil mit Pflegestufe I
	15./31.12.2013			31.12.2013			15.12.2013					
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	1 245	26,3	117,2	611	64,2	57,5	634	181	55,8	17,0	453	43,5
Kaiserslautern, St.	2 279	23,5	118,2	1 030	64,7	53,4	1 249	306	56,5	15,9	943	35,1
Koblenz, St.	3 588	32,4	150,1	1 425	65,1	59,6	2 163	705	55,5	29,5	1 458	41,5
Landau i. d. Pfalz, St.	1 463	33,4	175,3	493	61,3	59,1	970	536	49,1	64,2	434	27,6
Ludwigshafen a. Rh., St.	3 786	23,4	120,5	1 908	67,5	60,7	1 878	731	60,5	23,3	1 147	47,7
Mainz, St.	4 285	21,0	118,5	1 890	67,9	52,3	2 395	906	58,4	25,1	1 489	40,0
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 511	28,8	124,9	687	63,0	56,8	824	443	62,1	36,6	381	48,3
Pirmasens, St.	1 665	41,5	164,1	694	64,6	68,4	971	411	56,0	40,5	560	43,0
Speyer, St.	1 525	30,7	146,9	557	66,6	53,6	968	233	61,8	22,4	735	43,1
Trier, St.	2 430	22,7	127,6	1 000	63,6	52,5	1 430	504	60,7	26,5	926	44,5
Worms, St.	2 326	29,0	146,9	981	66,4	61,9	1 345	565	62,5	35,7	780	44,4
Zweibrücken, St.	1 187	34,8	156,3	589	60,8	77,5	598	274	58,4	36,1	324	32,4
Ahrweiler	4 667	37,0	158,1	2 366	57,3	80,2	2 301	963	51,2	32,6	1 338	35,6
Altenkirchen (Ww.)	4 458	34,7	165,8	2 491	64,0	92,7	1 967	758	48,5	28,2	1 209	42,3
Alzey-Worms	3 223	25,7	141,9	1 596	67,6	70,3	1 627	881	56,4	38,8	746	45,2
Bad Dürkheim	3 576	27,3	121,6	1 714	62,3	58,3	1 862	670	53,4	22,8	1 192	44,6
Bad Kreuznach	5 035	32,4	150,3	2 541	64,7	75,8	2 494	1 246	55,0	37,2	1 248	41,0
Berncastel-Wittlich	3 318	30,0	141,2	1 456	63,6	61,9	1 862	972	53,7	41,4	890	34,5
Birkenfeld	2 736	33,9	146,9	1 370	63,9	73,5	1 366	457	57,5	24,5	909	40,4
Cochem-Zell	2 706	43,6	191,0	1 207	59,4	85,2	1 499	735	49,5	51,9	764	32,6
Donnersbergkreis	2 214	29,4	150,2	1 049	57,8	71,2	1 165	400	51,3	27,1	765	38,8
Eifelkreis Bitburg-Prüm	3 020	31,4	159,7	1 533	60,9	81,1	1 487	826	49,6	43,7	661	38,0
Germersheim	3 199	25,5	139,7	1 846	62,6	80,6	1 353	543	50,1	23,7	810	44,7
Kaiserslautern	3 039	29,2	144,2	1 472	59,9	69,9	1 567	870	51,8	41,3	697	43,8
Kusel	2 209	31,1	142,5	1 168	60,8	75,3	1 041	492	54,9	31,7	549	35,5
Mainz-Bingen	4 437	21,8	114,7	2 358	66,2	60,9	2 079	814	57,0	21,0	1 265	41,9
Mayen-Koblenz	7 207	34,4	166,6	4 105	61,1	94,9	3 102	1 353	52,4	31,3	1 749	40,6
Neuwied	6 677	37,2	174,6	3 461	63,1	90,5	3 216	1 273	47,2	33,3	1 943	37,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 570	35,1	166,4	1 737	64,5	81,0	1 833	907	57,1	42,3	926	40,4
Rhein-Lahn-Kreis	3 656	30,1	135,1	1 894	63,3	70,0	1 762	660	56,1	24,4	1 102	37,9
Rhein-Pfalz-Kreis	3 740	25,1	116,2	1 912	64,6	59,4	1 828	881	54,3	27,4	947	44,8
Südliche Weinstraße	2 633	24,2	113,8	1 576	61,1	68,1	1 057	510	46,9	22,0	547	35,3
Südwestpfalz	2 984	30,9	134,2	1 888	61,9	84,9	1 096	550	49,8	24,7	546	41,2
Trier-Saarburg	3 769	26,1	136,0	1 729	62,3	62,4	2 040	849	53,4	30,6	1 191	40,6
Vulkaneifel	2 366	38,9	170,0	1 241	61,2	89,2	1 125	481	47,6	34,6	644	31,8
Westerwaldkreis	6 181	31,1	157,4	3 121	65,0	79,5	3 060	1 239	50,9	31,6	1 821	40,4
Rheinland-Pfalz	117 910	29,5	143,2	58 696	63,2	71,3	59 214	25 125	53,7	30,5	34 089	40,2
Zum Vergleich 2011	112 743	28,3	138,5	57 442	61,6	70,6	55 301	23 284	52,9	28,6	32 017	41,9
Kreisfreie Städte	27 290	26,5	133,2	11 865	65,4	57,9	15 425	5 795	58,1	28,3	9 630	41,5
Zum Vergleich 2011	26 014	25,6	127,8	11 613	64,3	57,0	14 401	5 369	57,6	26,4	9 032	43,1
Minimum	1 187	21,0	117,2	493	60,8	52,3	598	181	49,1	15,9	324	27,6
Maximum	4 285	41,5	175,3	1 908	67,9	77,5	2 395	906	62,5	64,2	1 489	48,3
Landkreise	90 620	30,6	146,5	46 831	62,7	75,7	43 789	19 330	52,4	31,2	24 459	39,7
Zum Vergleich 2011	86 729	29,2	142,1	45 829	60,9	75,1	40 900	17 915	51,5	29,3	22 985	41,4
Minimum	2 209	21,8	113,8	1 049	57,3	58,3	1 041	400	46,9	21,0	546	31,8
Maximum	7 207	43,6	191,0	4 105	67,6	94,9	3 216	1 353	57,5	51,9	1 943	45,2

T 47 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-12** Pflegebedürftige am Wohnort oder am Ort der Pflegeeinrichtung, die Leistungen nach dem SGB XI (Soziale Pflegeversicherung) erhalten. Personen, die noch keiner Pflegestufe zugeordnet sind, sind enthalten, sofern sie vollstationär betreut werden. Personen, mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz mit Anspruch auf Leistungen nach § 123 ohne Pflegestufe sind nicht enthalten, auch wenn sie stationär betreut werden.
Die Zahl der Pflegebedürftigen in stationären Einrichtungen umfasst auch die Zahl der teilstationär Versorgten (d. h. Tages- und/oder Nachtpflege zum Stichtag 15. Dezember). Diese werden aber nicht in die Berechnung der Gesamtzahl der Leistungsempfänger/-innen einbezogen. Eine Überschneidung mit der Erfassung dieser Personen als Pflegegeldempfänger/-innen oder ambulant Betreuten (Doppelzählungen) wird so vermieden.
- 4-6** Nur Empfängerinnen und Empfänger, die am Stichtag keine Leistungen einer ambulanten oder stationären Pflege in Anspruch genommen haben.
- 7-12** Einschließlich Pflegegeldempfängerinnen und -empfänger, die am Stichtag Leistungen einer ambulanten oder vollstationären Kurzzeitpflege in Anspruch genommen haben.
- 2, 3, 6, 10** Werte für 2011 revidiert aufgrund revidierter Bevölkerungszahlen.

Datenbasis

1-12 Statistiken über ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste und Pflegeheime), Statistik über die Empfänger von Pflegegeldleistungen

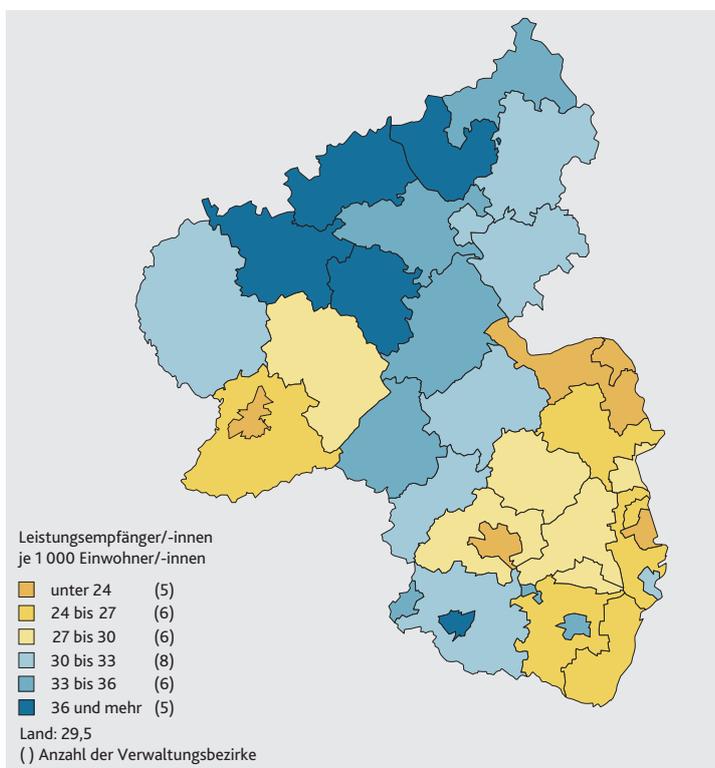
Periodizität

1-12 zweijährlich

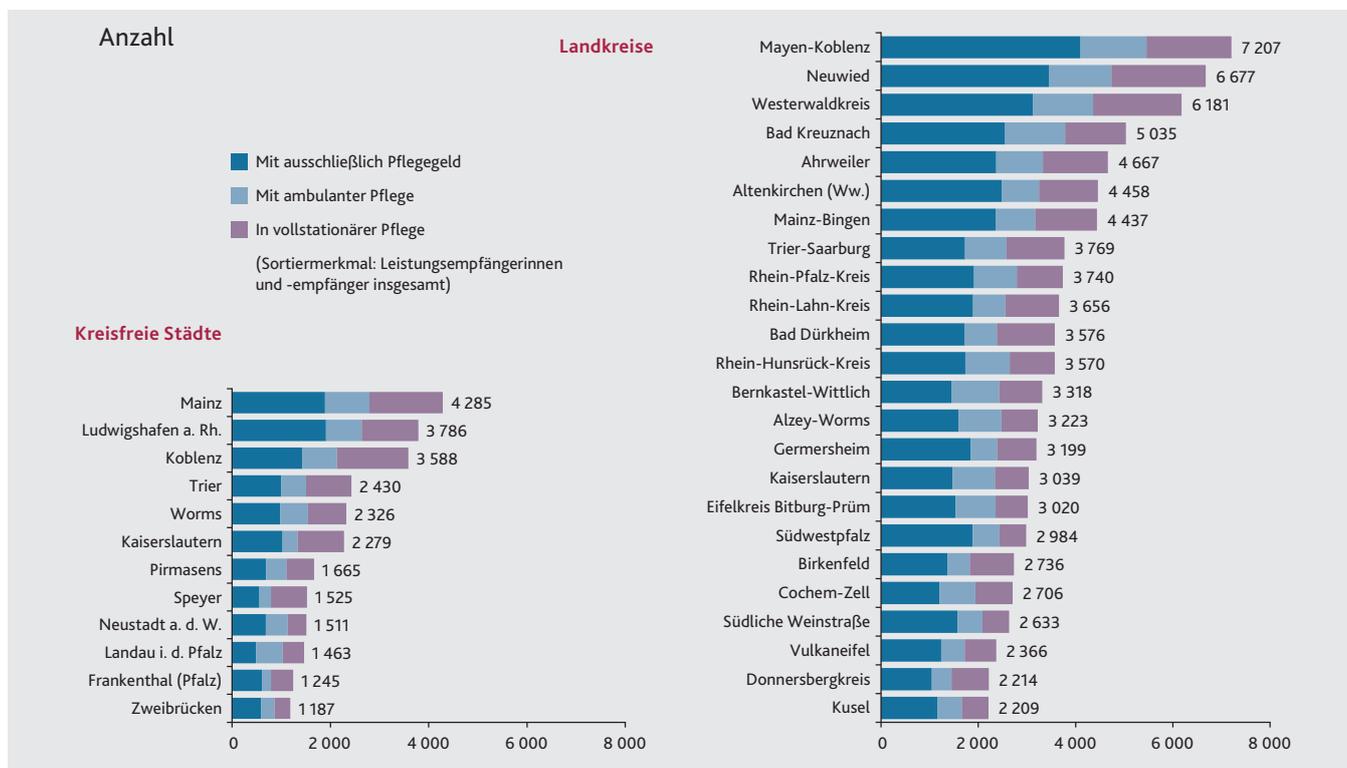
Nächste Aktualisierung

1-12 Januar 2017

Pflegebedürftige Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger im Dezember 2013



Pflegebedürftige Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger im Dezember 2013 nach Art der Leistung



T 48 Pflege (Pflegedienste und Pflegeheime)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Ambulante Pflegedienste				Pflegeheime							
	Pflegedienste	Personal		je Pflege-dienst betreute Pflege-bedürftige	Pflege-heime	verfügbare Plätze				Personal		je Heim betreute Pflege-bedürftige
		ins-gesamt	darunter Teilzeit-beschäftigte			ins-gesamt	je 1 000 Einw. ab 65 Jahren	für vollstationäre Pflege		ins-gesamt	darunter Teilzeit-beschäftigte	
								zu-sammem	darunter Dauer-pflege			
15.12.2013												
	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Frankenthal (Pfalz), St.	7	132	50,0	28	6	642	60,4	603	98,3	378	58,2	81
Kaiserslautern, St.	9	206	68,9	35	10	1 176	61,0	1 155	97,3	853	60,5	97
Koblenz, St.	15	565	62,5	50	15	1 673	70,0	1 600	98,4	1 305	57,0	100
Landau i. d. Pfalz, St.	7	332	65,4	82	5	528	63,3	471	98,9	320	57,8	111
Ludwigshafen a. Rh., St.	20	549	60,7	41	14	1 551	49,4	1 472	98,0	906	50,0	90
Mainz, St.	25	825	66,8	38	16	1 709	47,3	1 655	99,6	1 318	53,1	101
Neustadt a. d. Weinstr., St.	7	187	72,2	66	5	466	38,5	419	98,8	358	70,4	84
Pirmasens, St.	6	282	50,0	82	6	703	69,3	672	97,5	541	52,3	96
Speyer, St.	11	226	50,9	22	8	895	86,2	884	98,2	658	56,4	96
Trier, St.	12	284	59,5	44	11	1 108	58,2	1 059	97,0	895	58,5	91
Worms, St.	9	225	75,6	65	13	1 102	69,6	1 053	99,1	711	58,8	65
Zweibrücken, St.	3	102	67,6	95	4	385	50,7	361	98,3	328	61,3	84
Ahrweiler	21	459	62,1	47	20	1 751	59,3	1 676	95,9	1 321	51,6	71
Altenkirchen (Ww.)	15	391	78,3	52	19	1 482	55,1	1 377	99,1	1 128	63,3	70
Alzey-Worms	13	285	68,4	71	13	986	43,4	942	98,9	675	66,7	65
Bad Dürkheim	11	323	63,8	63	15	1 640	55,8	1 579	98,2	976	57,8	82
Bad Kreuznach	17	607	69,0	78	19	1 616	48,2	1 554	98,6	1 137	58,1	68
Berncastel-Wittlich	19	450	78,0	53	18	1 156	49,2	1 051	98,6	985	65,2	60
Birkenfeld	9	194	78,4	52	15	1 129	60,6	1 094	99,3	807	60,7	63
Cochem-Zell	9	349	78,8	83	14	979	69,1	917	97,5	757	62,2	58
Donnersbergkreis	5	147	68,0	83	12	1 002	68,0	977	99,7	724	58,1	65
Eifelkreis Bitburg-Prüm	10	397	75,8	89	16	866	45,8	790	96,2	759	63,9	45
Germersheim	8	258	67,8	70	13	1 030	45,0	923	96,9	744	67,2	70
Kaiserslautern	10	325	64,9	89	14	1 013	48,1	977	95,4	755	61,7	52
Kusel	5	245	72,7	102	8	687	44,3	653	100	535	60,2	73
Mainz-Bingen	18	333	51,4	48	15	1 466	37,9	1 424	98,6	1 103	62,6	90
Mayen-Koblenz	25	657	66,5	55	25	2 124	49,1	1 969	98,4	1 714	62,9	76
Neuwied	25	528	65,9	52	28	2 335	61,1	2 284	97,1	1 701	60,1	72
Rhein-Hunsrück-Kreis	8	323	78,9	117	15	1 215	56,6	1 118	97,0	928	63,4	70
Rhein-Lahn-Kreis	11	250	73,2	61	14	1 318	48,7	1 286	97,0	1 040	63,1	80
Rhein-Pfalz-Kreis	15	351	67,8	62	12	1 273	39,5	1 193	97,7	737	53,9	85
Südliche Weinstraße	7	273	74,7	76	11	724	31,3	630	98,4	463	66,5	58
Südwestpfalz	7	219	73,5	80	8	741	33,3	724	97,5	431	56,8	70
Trier-Saarburg	14	316	65,2	66	16	1 600	57,7	1 496	98,1	1 177	64,3	80
Vulkaneifel	10	178	75,3	49	12	844	60,6	803	99,3	598	55,9	56
Westerwaldkreis	28	827	67,6	45	27	2 360	60,1	2 262	98,8	1 743	62,8	73
Rheinland-Pfalz	451	12 600	67,5	58	492	43 275	52,6	41 103	98,1	31 509	60,0	74
Zum Vergleich 2011	446	11 667	69,6	52	472	41 516	51,0	39 991	97,6	30 900	59,4	69
Kreisfreie Städte	131	3 915	62,9	47	113	11 938	58,3	11 404	98,3	8 571	56,8	91
Zum Vergleich 2011	123	3 471	64,5	44	112	11 621	57,1	11 228	98,0	8 327	55,6	83
Minimum	3	102	50,0	22	4	385	38,5	361	97,0	320	50,0	65
Maximum	25	825	75,6	95	16	1 709	86,2	1 655	99,6	1 318	70,4	111
Landkreise	320	8 685	69,7	63	379	31 337	50,7	29 699	98,0	22 938	61,2	69
Zum Vergleich 2011	323	8 196	71,7	55	360	29 895	49,0	28 763	97,5	22 573	60,9	65
Minimum	5	147	51,4	45	8	687	31,3	630	95,4	431	51,6	45
Maximum	28	827	78,9	117	28	2 360	69,1	2 284	100	1 743	67,2	90

T 48 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-12 Der regionale Nachweis richtet sich nach dem Sitz der Einrichtung bzw. des Pflegedienstes.
- 4 Pflegebedürftige, die Leistungen nach dem SGB XI (Soziale Pflegeversicherung) erhalten; einschließlich Pflegegeldempfänger, die am Stichtag Leistungen einer ambulanten Pflege in Anspruch genommen haben. Personen, mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz mit Anspruch auf Leistungen nach § 123 ohne Pflegestufe sind nicht enthalten.
- 5-12 Anerkannte Pflegeheime mit vollstationärer und/oder teilstationärer Pflege (einschließlich Heime für psychisch Kranke, Behinderte und Hospize).
- 12 Pflegebedürftige in teil- und vollstationärer Pflege, die Leistungen nach dem SGB XI erhalten, einschließlich Personen, die noch keiner Pflegestufe zugeordnet sind. Personen, mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz mit Anspruch auf Leistungen nach § 123 ohne Pflegestufe sind nicht enthalten.
- 6, 7 Plätze für Kurzzeit- und/oder Dauerpflege (vollstationäre Pflege) und für eine Tages- oder Nachtpflege (teilstationäre Pflege). Da auch Plätze von Pflegebedürftigen in Anspruch genommen werden, die keine Leistungen nach dem Pflege-Versicherungsgesetz erhalten, kann allein aufgrund der Zahl der Leistungsempfänger kein Indikator für die Auslastung ermittelt werden.
- 7 Werte für 2011 revidiert aufgrund revidierter Bevölkerungszahlen.
- 9 Plätze zur Dauerpflege, die ggf. auch flexibel zur Kurzzeitpflege genutzt werden.

Datenbasis

- 1-4 Statistik über ambulante Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste)
- 5-12 Statistik über stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime)

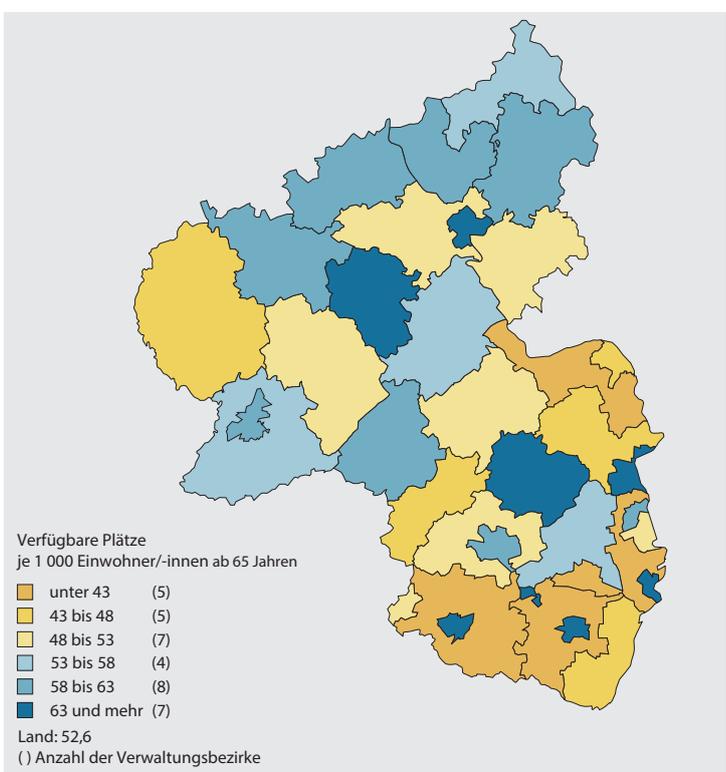
Periodizität

- 1-12 zweijährlich

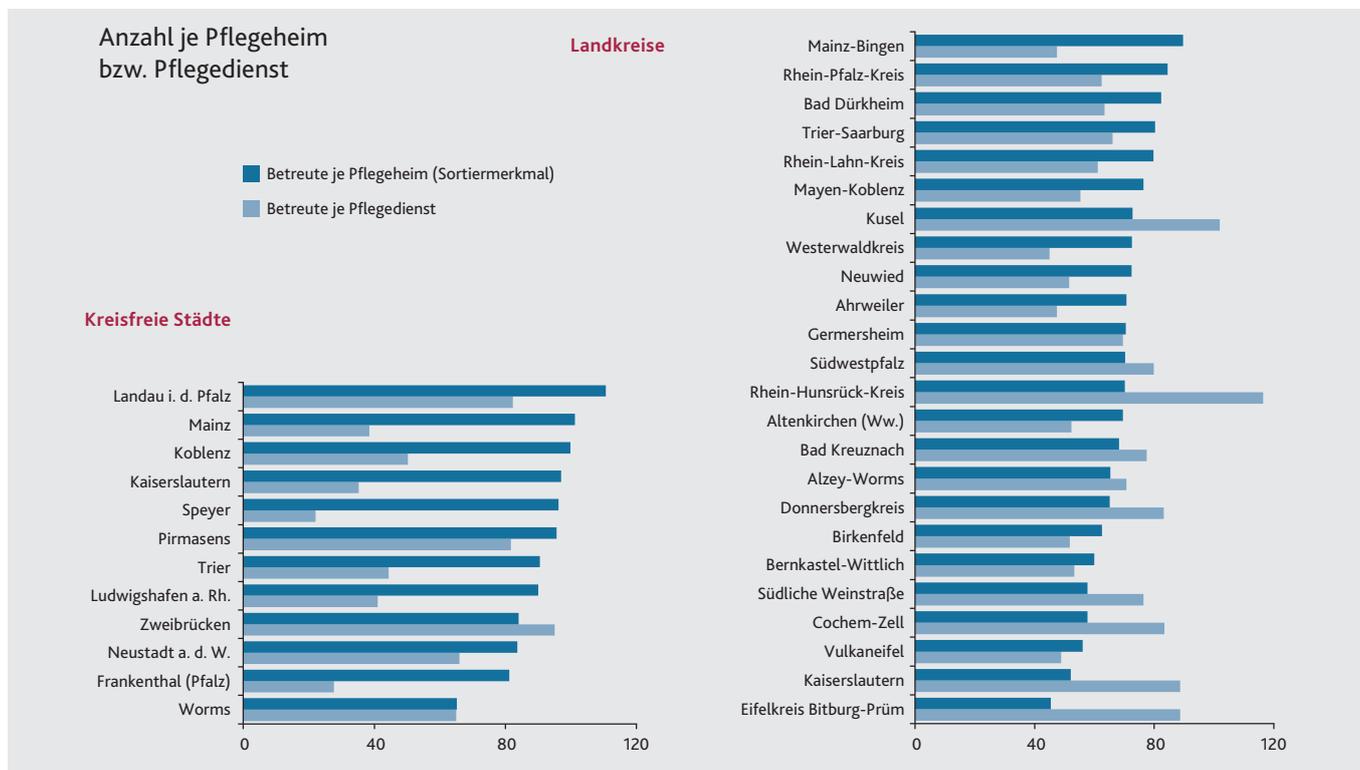
Nächste Aktualisierung

- 1-12 Januar 2017

Verfügbare Plätze in Pflegeheimen am 15.12.2013



In Pflegeheimen und von Pflegediensten betreute Pflegebedürftige am 15.12.2013



T 49 Auszahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Ins- gesamt	Verän- derung zum Vorjahr	Je Ein- wohner/ -in	Auszahlungen aus								
				ordentlicher und außerordentlicher Tätigkeit						Investitionstätigkeit		Finanzierungstätigkeit
				zusam- men	darunter				zusam- men	je Ein- wohner/ -in	zur Tilgung von Investitions- krediten	je Ein- wohner/ -in
					Personal- auszahlungen		Auszahlungen für soziale Sicherung					
					Auszah- lungs- quote	je Ein- wohner/ -in	Auszah- lungs- quote	je Ein- wohner/ -in				
2015												
1 000 EUR	%	EUR	1 000 EUR	%	EUR	%	EUR	1 000 EUR	EUR	1 000 EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	126 372	2,7	2 633	109 895	31,5	722	34,6	793	13 873	289	2 605	54
Kaiserslautern, St.	328 578	3,4	3 372	283 824	27,4	798	43,6	1 270	27 927	287	16 827	173
Koblenz, St.	350 962	-0,1	3 146	312 240	26,4	738	42,2	1 180	21 727	195	16 994	152
Landau i. d. Pfalz, St.	123 468	-0,4	2 756	109 321	22,3	545	45,1	1 100	7 171	160	6 976	156
Ludwigshafen a. Rh., St.	562 436	3,8	3 422	497 889	29,6	896	37,0	1 120	42 925	261	21 623	132
Mainz, St.	579 988	3,2	2 788	528 583	27,0	687	41,1	1 044	34 927	168	16 477	79
Neustadt a. d. Weinstr., St.	130 650	11,7	2 484	109 115	32,9	683	42,8	888	17 723	337	3 811	72
Pirmasens, St.	137 346	2,9	3 429	120 962	31,1	939	41,0	1 237	9 513	238	6 871	172
Speyer, St.	140 260	1,0	2 812	132 108	31,6	837	33,2	878	5 285	106	2 867	57
Trier, St.	366 849	12,4	3 355	321 720	28,5	840	43,8	1 288	26 035	238	19 094	175
Worms, St.	238 106	5,7	2 929	209 270	25,6	660	39,2	1 008	23 618	291	5 218	64
Zweibrücken, St.	101 143	-3,4	2 981	91 943	28,6	776	31,3	848	5 646	166	3 554	105
Ahrweiler	412 320	4,8	3 248	354 091	21,3	594	31,0	865	46 554	367	11 675	92
Altenkirchen (Ww.)	427 465	1,9	3 333	377 985	21,5	635	24,6	724	31 761	248	17 718	138
Alzey-Worms	381 709	1,8	3 015	331 302	22,5	588	24,3	636	32 527	257	17 880	141
Bad Dürkheim	432 433	2,9	3 287	388 056	23,9	705	25,0	737	27 374	208	17 003	129
Bad Kreuznach	546 411	7,5	3 493	476 657	22,9	696	31,2	950	41 664	266	28 090	180
Berncastel-Wittlich	429 008	3,5	3 853	371 351	22,4	748	27,4	915	41 730	375	15 927	143
Birkenfeld	285 991	4,0	3 554	253 825	24,0	756	26,8	846	21 092	262	11 073	138
Cochem-Zell	217 201	1,5	3 492	191 550	22,4	690	23,5	725	15 925	256	9 726	156
Donnersbergkreis	273 231	-1,7	3 646	240 345	22,3	716	21,5	689	21 220	283	11 667	156
Eifelkreis Bitburg-Prüm	336 070	2,6	3 476	289 010	22,0	656	22,3	667	35 050	362	12 009	124
Germersheim	436 798	1,8	3 456	384 344	22,8	693	23,8	725	42 762	338	9 692	77
Kaiserslautern	372 614	3,7	3 563	326 187	24,1	752	23,4	731	34 729	332	11 699	112
Kusel	256 310	2,8	3 619	216 608	24,7	755	24,3	744	19 224	271	20 479	289
Mainz-Bingen	902 641	-1,7	4 402	783 688	20,3	776	27,0	1 032	103 547	505	15 406	75
Mayen-Koblenz	692 669	1,7	3 283	623 439	21,7	643	27,0	799	48 376	229	20 854	99
Neuwied	563 871	4,0	3 138	515 486	19,4	557	27,3	785	29 322	163	19 063	106
Rhein-Hunsrück-Kreis	349 775	3,3	3 421	292 715	22,7	651	20,5	587	48 285	472	8 775	86
Rhein-Lahn-Kreis	390 866	4,3	3 210	346 795	20,1	573	26,3	749	28 017	230	16 054	132
Rhein-Pfalz-Kreis	424 553	7,7	2 814	364 859	23,4	566	22,5	543	35 802	237	23 892	158
Südliche Weinstraße	353 859	6,3	3 216	318 155	23,7	685	20,9	604	24 924	226	10 780	98
Südwestpfalz	307 552	2,9	3 194	273 971	23,3	663	23,8	678	26 630	277	6 951	72
Trier-Saarburg	507 482	6,5	3 482	397 753	20,5	560	22,4	611	70 362	483	39 367	270
Vulkaneifel	242 649	10,2	3 997	216 267	18,8	671	23,9	851	14 846	245	11 537	190
Westerwaldkreis	594 545	3,2	2 982	528 785	20,9	553	20,9	555	45 808	230	19 952	100
Rheinland-Pfalz	13 395 748	3,4	3 331	11 757 781	23,7	694	28,5	834	1 126 428	280	511 539	127
Zum Vergleich 2014	12 958 054	3,7	3 239	11 271 326	23,9	672	27,1	762	1 194 225	299	492 504	123
Kreisfreie Städte	3 186 158	3,9	3 060	2 826 869	28,2	765	40,2	1 091	236 370	227	122 918	118
Zum Vergleich 2014	3 065 346	1,2	2 971	2 701 869	29,4	770	38,1	999	223 594	217	139 883	136
Minimum	101 143	-3,4	2 484	91 943	22,3	545	31,3	793	5 285	106	2 605	54
Maximum	579 988	12,4	3 429	528 583	32,9	939	45,1	1 288	42 925	337	21 623	175
Landkreise	10 138 024	3,3	3 402	8 863 225	21,9	653	25,0	744	887 532	298	387 266	130
Zum Vergleich 2014	9 817 189	4,5	3 307	8 502 794	21,7	622	23,7	680	966 326	325	348 069	117
Minimum	217 201	-1,7	2 814	191 550	18,8	553	20,5	543	14 846	163	6 951	72
Maximum	902 641	10,2	4 402	783 688	24,7	776	31,2	1 032	103 547	505	39 367	289

T 49 Anmerkungen zu den Spalten

1-12 Auszahlungen (brutto) nach dem doppischen Rechnungswesen der Kernhaushalte der Gemeinden/Verbandsgemeinden und Landkreise ohne Gewerbesteuerumlage und ohne die im Jahresverlauf mehrfach möglichen Auszahlungen im Bereich der Liquiditätsreserven bzw. der Tilgung von Liquiditätskrediten. Doppelzahlungen auf Ebene der Gemeinden und Gemeindeverbände sind enthalten; auch Umlagen (Kreis- und Verbandsgemeindeumlage) wurden für diese Veröffentlichung nicht eliminiert.

Die Werte für Rheinland-Pfalz umfassen auch die Auszahlungen des Bezirksverbandes Pfalz.

5, 7 Jeweils Anteil an der Summe der Auszahlungen aus ordentlicher und außerordentlicher Tätigkeit.

Datenbasis

1-12 Vierteljährliche Kassenergebnisse der Gemeinden/ Gemeindeverbände

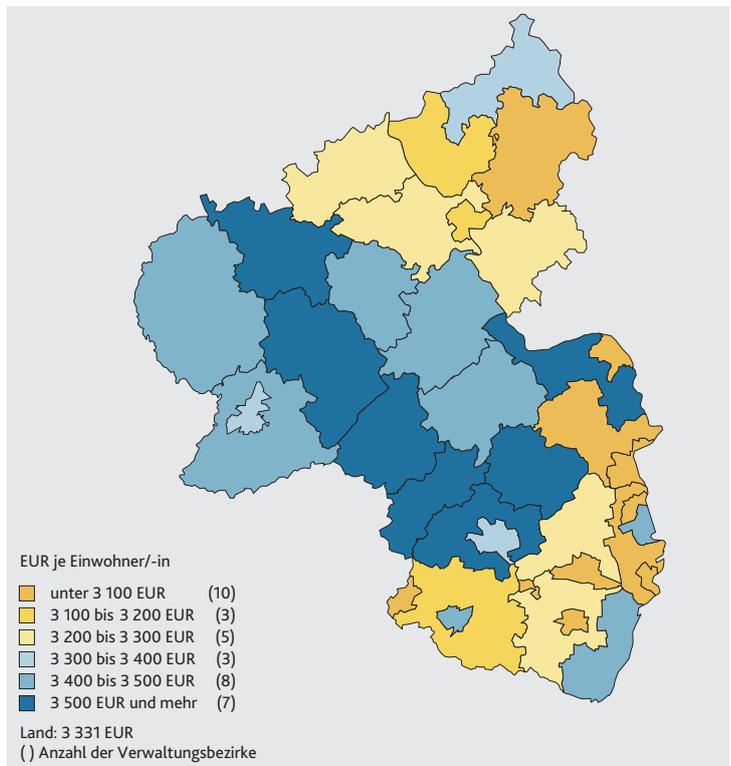
Periodizität

1-12 vierteljährlich

Nächste Aktualisierung

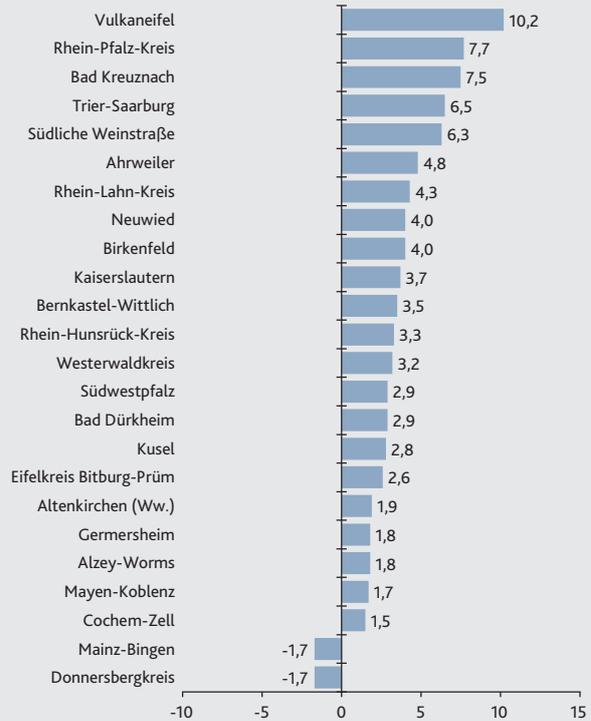
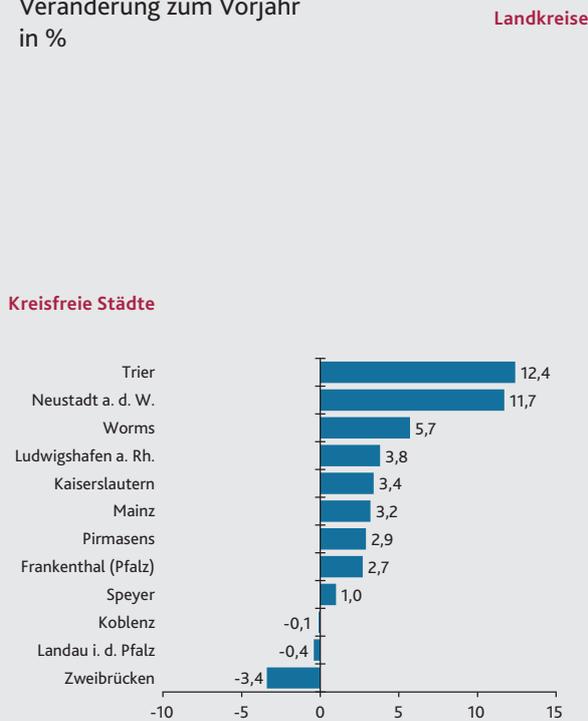
1-12 Jahresergebnis Juni 2017

Auszahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2015



Auszahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2015

Veränderung zum Vorjahr in %



T 50 Einzahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Ins- gesamt	Verän- derung zum Vorjahr	Je Ein- wohner/ -in	Einzahlungen aus								
				ordentlicher und außerordentlicher Tätigkeit				Investitionstätigkeit		Finanzierungstätigkeit		
				zusam- men	darunter			zusam- men	Finanzie- rungs- beitrag zu den Investi- tionsaus- zahlungen	Auf- nahme von Investi- tions- krediten	Netto- kredit- aufnahme	
					Allgemeine Deckungsmittel		Einzahlungen der sozialen Sicherung					
					Deckungs- quote	je Ein- wohner/ -in	Deckungs- quote					je Ein- wohner/ -in
2015												
1 000 EUR	%	EUR	1 000 EUR	%	EUR	%	EUR	1 000 EUR	%	1 000 EUR	1 000 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	122 178	1,9	2 546	109 913	66,7	1 527	43,6	346	4 033	29,1	8 232	5 627
Kaiserslautern, St.	324 699	5,0	3 332	282 961	61,5	1 792	46,2	587	14 448	51,7	27 290	10 464
Koblenz, St.	314 526	-8,8	2 819	305 533	59,1	1 655	49,1	580	8 993	41,4	-	-16 994
Landau i. d. Pfalz, St.	122 997	-0,1	2 746	114 102	66,1	1 614	30,2	332	8 315	116,0	580	-6 396
Ludwigshafen a. Rh., St.	540 481	2,4	3 288	502 861	68,8	2 083	42,3	473	29 261	68,2	8 359	-13 263
Mainz, St.	628 935	19,3	3 024	550 888	72,2	1 835	30,1	314	21 884	62,7	56 163	39 686
Neustadt a. d. Weinstr., St.	134 858	14,9	2 564	117 003	69,7	1 446	50,0	444	9 380	52,9	8 476	4 664
Pirmasens, St.	119 003	-0,6	2 971	109 195	54,0	1 632	46,4	574	5 039	53,0	4 769	-2 102
Speyer, St.	155 361	19,7	3 115	140 092	64,9	1 718	36,2	318	8 864	167,7	6 406	3 539
Trier, St.	325 891	11,1	2 981	293 288	53,1	1 562	43,6	561	22 602	86,8	10 000	-9 094
Worms, St.	219 947	3,1	2 706	199 596	63,5	1 633	42,3	427	8 619	36,5	11 732	6 514
Zweibrücken, St.	95 140	-0,1	2 804	82 374	54,0	1 464	35,0	297	6 766	119,8	6 000	2 446
Ahrweiler	418 386	6,0	3 296	377 479	64,1	1 789	67,2	582	23 904	51,3	17 003	5 328
Altenkirchen (Ww.)	425 403	2,5	3 317	397 279	68,2	2 009	57,8	419	15 420	48,6	12 704	-5 015
Alzey-Worms	393 519	2,6	3 108	360 828	71,5	1 871	58,6	372	17 727	54,5	14 964	-2 916
Bad Dürkheim	440 086	4,6	3 346	405 703	63,8	1 882	63,4	467	15 331	56,0	19 052	2 050
Bad Kreuznach	559 045	13,9	3 574	507 249	65,2	1 987	63,2	600	17 172	41,2	34 623	6 533
Berncastel-Wittlich	440 282	8,7	3 955	384 711	60,3	2 011	59,0	540	26 416	63,3	29 155	13 228
Birkenfeld	270 599	3,7	3 363	250 680	61,3	1 934	50,4	426	11 570	54,9	8 350	-2 723
Cochem-Zell	220 837	1,7	3 550	201 449	62,5	1 926	59,5	431	8 989	56,4	10 399	673
Donnersbergkreis	268 896	4,8	3 589	240 959	65,7	2 108	56,0	386	15 779	74,4	12 158	491
Eifelkreis Bitburg-Prüm	329 436	-0,7	3 407	299 412	63,0	1 883	48,2	321	24 155	68,9	5 869	-6 141
Germersheim	460 145	8,5	3 640	419 794	72,1	2 192	60,5	438	28 376	66,4	11 975	2 283
Kaiserslautern	370 713	9,9	3 545	338 141	67,6	2 107	53,4	391	19 432	56,0	13 140	1 441
Kusel	245 764	4,9	3 470	218 974	63,9	1 954	52,7	392	11 602	60,4	15 189	-5 290
Mainz-Bingen	972 663	5,1	4 743	923 796	78,4	2 997	66,7	688	38 306	37,0	10 561	-4 846
Mayen-Koblenz	699 325	5,2	3 315	647 101	65,8	1 943	60,2	481	27 545	56,9	24 680	3 826
Neuwied	596 534	14,0	3 320	535 461	68,0	1 951	58,3	457	16 151	55,1	44 923	25 860
Rhein-Hunsrück-Kreis	355 592	4,9	3 478	320 771	69,0	1 974	53,4	313	24 305	50,3	10 516	1 741
Rhein-Lahn-Kreis	400 599	7,5	3 290	365 144	66,5	1 894	59,9	449	21 306	76,0	14 149	-1 905
Rhein-Pfalz-Kreis	436 553	9,0	2 894	395 770	74,2	1 794	46,4	252	19 439	54,3	21 343	-2 549
Südliche Weinstraße	372 819	12,0	3 388	353 502	75,1	2 170	57,5	347	13 042	52,3	6 275	-4 505
Südwestpfalz	304 597	3,4	3 163	277 591	64,4	1 833	59,2	401	15 844	59,5	11 161	4 210
Trier-Saarburg	508 048	5,2	3 486	420 789	65,8	1 795	58,6	358	46 759	66,5	40 501	1 134
Vulkaneifel	250 161	12,6	4 120	231 810	62,2	2 215	67,0	570	10 174	68,5	8 176	-3 360
Westerwaldkreis	628 162	7,5	3 151	591 992	77,6	2 057	63,4	352	27 885	60,9	8 285	-11 667
Rheinland-Pfalz	13 544 248	6,5	3 368	12 344 048	67,2	1 966	53,3	445	645 167	57,3	555 033	43 495
Zum Vergleich 2014	12 713 072	3,3	3 178	11 520 256	65,3	1 839	52,0	396	604 700	50,6	588 116	95 612
Kreisfreie Städte	3 104 016	6,3	2 981	2 807 806	64,0	1 737	40,9	446	148 203	62,7	148 007	25 089
Zum Vergleich 2014	2 921 191	0,3	2 831	2 639 679	61,6	1 613	42,8	427	105 717	47,3	175 794	35 911
Minimum	95 140	-8,8	2 546	82 374	53,1	1 446	30,1	297	4 033	29,1	-	-16 994
Maximum	628 935	19,7	3 332	550 888	72,2	2 083	50,0	587	29 261	167,7	56 163	39 686
Landkreise	10 368 164	6,7	3 479	9 466 385	68,3	2 032	59,4	442	496 629	56,0	405 149	17 883
Zum Vergleich 2014	9 714 926	4,3	3 272	8 810 331	66,5	1 905	56,7	386	498 035	51,5	406 559	58 489
Minimum	220 837	-0,7	2 894	201 449	60,3	1 789	46,4	252	8 989	37,0	5 869	-11 667
Maximum	972 663	14,0	4 743	923 796	78,4	2 997	67,2	688	46 759	76,0	44 923	25 860

T 50 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-12** Einzahlungen (brutto) nach dem doppischen Rechnungswesen der Kernhaushalte der Gemeinden/Verbandsgemeinden und Landkreise einschließlich der Gewerbesteuer (netto, nach Abzug der Gewerbesteuerumlage) und ohne die im Jahresverlauf mehrfach möglichen Einzahlungen im Bereich der Liquiditätsreserven bzw. der Aufnahme von Liquiditätskrediten. Doppelzählungen auf Ebene der Gemeinden und Gemeindeverbände sind enthalten; auch Umlagen (Kreis- und Verbandsgemeindeumlage) wurden für diese Veröffentlichung nicht eliminiert.
Die Werte für Rheinland-Pfalz umfassen auch die Einzahlungen des Bezirksverbandes Pfalz.
- 5, 6** Alle nicht zweckgebundenen Einzahlungen, die allgemein zur Deckung der Ausgaben zur Verfügung stehen wie Steuern und ähnliche Abgaben, Schlüsselzuweisungen, Zuweisungen aus dem Ausgleichsstock, sonstige Zuweisungen, allgemeine Umlagen, Schuldendiensthilfen sowie sonstigen Transferzahlungen.
- 5, 7** Anteil an den Auszahlungen aus ordentlicher und außerordentlicher Tätigkeit insgesamt (Spalte 5) bzw. der sozialen Sicherung (Spalte 7).
- 12** Saldo aus Aufnahme und Tilgung von Investitionskrediten.

Datenbasis

- 1-12** Vierteljährliche Kassenergebnisse der Gemeinden/Gemeindeverbände

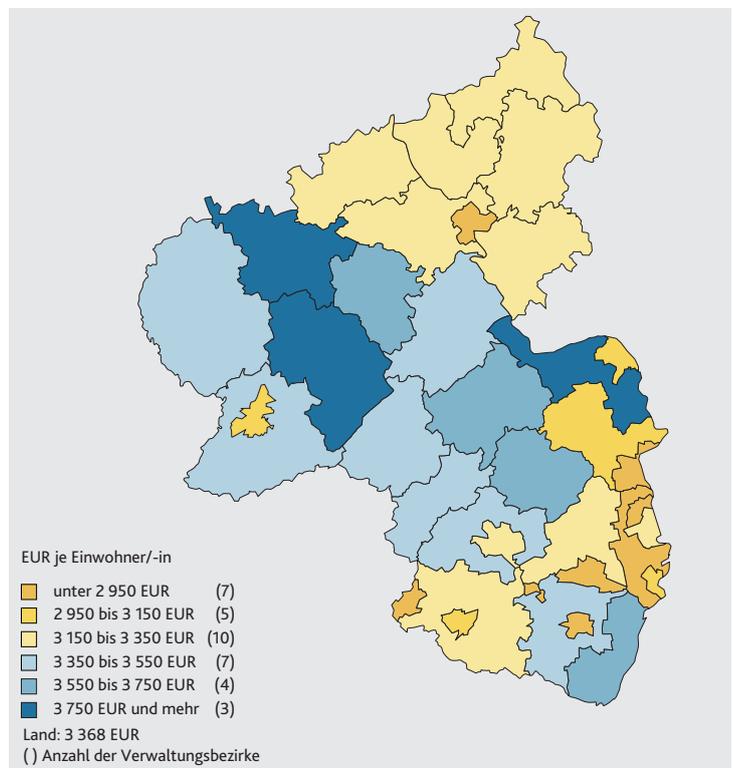
Periodizität

- 1-12** vierteljährlich

Nächste Aktualisierung

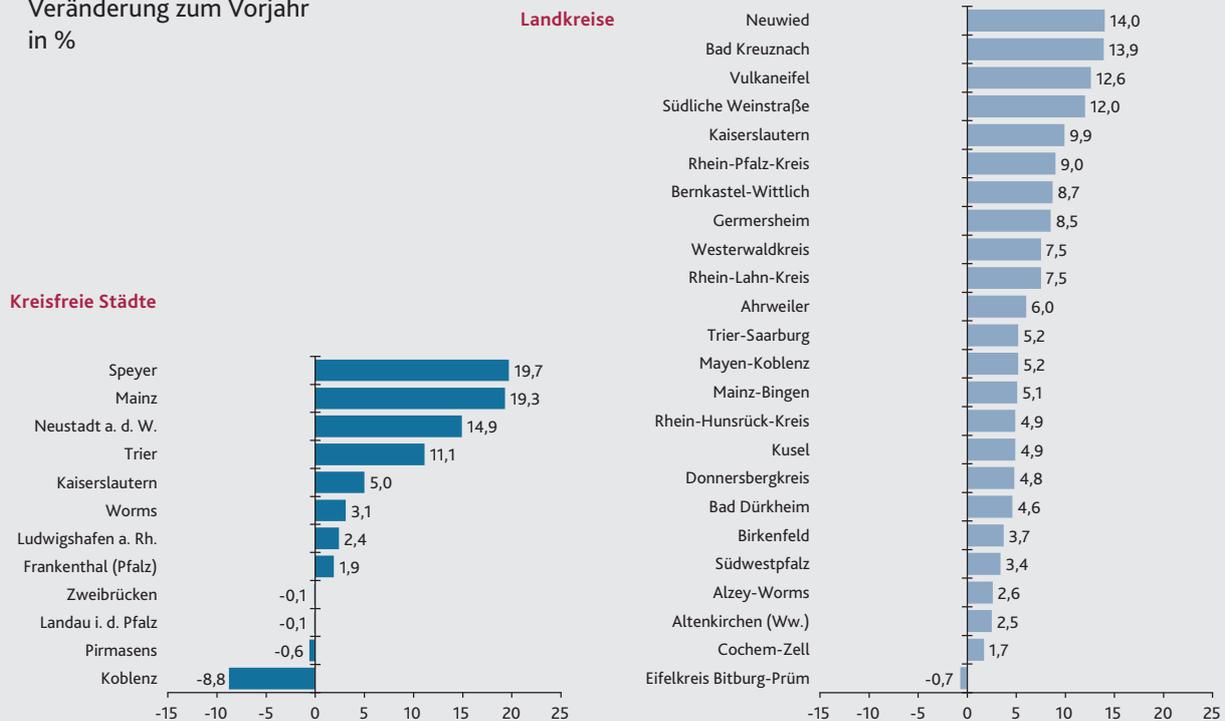
- 1-12** Jahresergebnis Juni 2017

Einzahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2015



Einzahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2015

Veränderung zum Vorjahr in %



T 51 Realsteuervergleich, Steuereinnahmekraft und Schlüsselzuweisungen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Realsteuerhebesätze			Realsteuerist-aufkommen		Realsteuer-aufbringungskraft		Steuer-einnahmekraft		Steuereinnahmekraft zuzüglich Schlüsselzuweisungen	
	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer	insgesamt	je Einwohner/-in	insgesamt	je Einwohner/-in	insgesamt	je Einwohner/-in	insgesamt	je Einwohner/-in
	2015										
	% 1	% 2	% 3	1 000 EUR 4	EUR 5	1 000 EUR 6	EUR 7	1 000 EUR 8	EUR 9	1 000 EUR 10	EUR 11
Frankenthal (Pfalz), St.	330	410	410	26 619	555	25 113	523	42 896	894	58 910	1 228
Kaiserslautern, St.	310	460	410	85 652	879	78 548	806	108 358	1 112	152 163	1 562
Koblenz, St.	340	420	420	110 273	988	101 298	908	142 156	1 274	164 509	1 475
Landau i. d. Pfalz, St.	320	430	399	30 101	672	28 669	640	45 765	1 022	59 786	1 335
Ludwigshafen a. Rh., St.	320	420	405	228 584	1 391	216 429	1 317	261 757	1 593	289 740	1 763
Mainz, St.	290	480	440	183 017	880	157 841	759	251 934	1 211	310 080	1 491
Neustadt a. d. Weinstr., St.	300	400	400	31 994	608	30 928	588	52 085	990	69 806	1 327
Pirmasens, St.	310	410	415	24 210	604	22 665	566	34 120	852	51 615	1 289
Speyer, St.	300	400	405	43 414	870	41 479	832	61 780	1 239	74 800	1 500
Trier, St.	350	420	420	80 838	739	74 297	680	104 964	960	150 797	1 379
Worms, St.	330	440	420	56 468	695	51 383	632	79 426	977	110 670	1 361
Zweibrücken, St.	300	400	420	22 725	670	21 144	623	32 569	960	44 867	1 322
Ahrweiler	299	373	367	54 368	428	57 117	450	103 261	813	150 436	1 185
Altenkirchen (Ww.)	335	390	393	63 299	494	62 338	486	103 310	806	153 599	1 198
Alzey-Worms	302	375	370	48 647	384	50 691	400	103 359	816	146 376	1 156
Bad Dürkheim	304	368	372	47 037	358	49 166	374	110 093	837	151 209	1 150
Bad Kreuznach	315	404	388	72 160	461	71 181	455	126 617	809	191 974	1 227
Bernkastel-Wittlich	326	369	373	61 075	549	63 312	569	97 033	872	137 784	1 238
Birkenfeld	327	395	389	34 999	435	34 657	431	59 162	735	96 089	1 194
Cochem-Zell	307	374	364	23 549	379	24 828	399	43 858	705	72 938	1 173
Donnersbergkreis	327	366	367	29 148	389	30 681	409	58 445	780	84 114	1 123
Eifelkreis Bitburg-Prüm	400	434	374	46 178	478	45 837	474	70 307	727	118 796	1 229
Germersheim	311	371	372	95 567	756	99 102	784	144 429	1 143	179 525	1 420
Kaiserslautern	318	389	375	38 369	367	39 114	374	77 193	738	124 528	1 191
Kusel	308	376	367	18 451	261	19 311	273	43 303	611	82 045	1 159
Mainz-Bingen	299	339	342	295 439	1 441	332 366	1 621	395 639	1 929	429 443	2 094
Mayen-Koblenz	329	376	380	118 672	562	120 921	573	196 011	929	261 027	1 237
Neuwied	300	377	375	104 516	582	107 458	598	169 365	943	228 973	1 274
Rhein-Hunsrück-Kreis	307	368	369	51 847	507	54 384	532	88 935	870	123 856	1 212
Rhein-Lahn-Kreis	310	374	377	46 833	385	48 157	396	92 307	758	139 624	1 147
Rhein-Pfalz-Kreis	300	365	364	56 172	372	59 753	396	132 560	879	174 086	1 154
Südliche Weinstraße	306	368	376	48 179	438	49 880	453	93 436	849	132 056	1 200
Südwestpfalz	301	368	361	28 314	294	30 215	314	64 629	671	105 650	1 097
Trier-Saarburg	339	403	375	43 849	301	44 084	302	88 639	608	162 279	1 113
Vulkaneifel	336	406	369	30 880	509	31 618	521	49 366	813	77 133	1 270
Westerwaldkreis	303	366	368	129 304	649	135 817	681	200 062	1 003	256 268	1 285
Rheinland-Pfalz	317	394	384	2 510 747	624	2 511 780	625	3 929 126	977	5 317 549	1 322
Zum Vergleich 2014	313	383	379	2 318 723	580	2 316 889	579	3 670 796	918	4 888 738	1 222
Kreisfreie Städte	316	434	416	923 895	887	849 794	816	1 217 808	1 170	1 537 742	1 477
Zum Vergleich 2014	308	418	406	862 251	836	802 781	778	1 144 682	1 109	1 389 923	1 347
Minimum	290	400	399	22 725	555	21 144	523	32 569	852	44 867	1 228
Maximum	350	480	440	228 584	1 391	216 429	1 317	261 757	1 593	310 080	1 763
Landkreise	317	376	366	1 586 852	533	1 661 986	558	2 711 317	910	3 779 807	1 268
Zum Vergleich 2014	313	368	365	1 456 473	491	1 514 108	510	2 526 114	851	3 498 815	1 178
Minimum	299	339	342	18 451	261	19 311	273	43 303	608	72 938	1 097
Maximum	400	434	393	295 439	1 441	332 366	1 621	395 639	1 929	429 443	2 094

T 51 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-3** Bei den kreisfreien Städten wird der jeweilige individuelle Hebesatz nachgewiesen, bei den Landkreisen jeweils der gewogene Durchschnittshebesatz.
- 4-11** Die Vorjahreswerte können aufgrund von Korrekturen geringfügig von der Vorjahresveröffentlichung abweichen.
- 4, 5** Aufkommen aus der Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer (brutto), das heißt vor Abzug der Gewerbesteuerumlage, die an das Land abgeführt werden muss.
- 5, 7** Die Realsteueraufbringungskraft gibt an, wie hoch das Istaufkommen an Realsteuern gewesen wäre, wenn alle Gemeinden bei jeder der einzelnen Realsteuerarten den gewogenen landesdurchschnittlichen Hebesatz angewandt hätten.
- 8, 9** Die Steuereinnahmekraft ergibt sich aus der Realsteueraufbringungskraft, indem die Gewerbesteuerumlage abgezogen und die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer sowie an der Umsatzsteuer addiert werden.
- 10, 11** Die Steuereinnahmekraft (Spalten 8, 9) wird hier ergänzt um die Summe der Schlüsselzuweisungen, die an die Kommunen (inkl. Kreishaushalte) gezahlt werden.
Schlüsselzuweisung A, B und Investitionsschlüsselzuweisung bilden das Kernstück des kommunalen Finanzausgleichs. Die Schlüsselmasse, als Teil der Finanzausgleichsmasse, wird im Haushaltsplan des Landes festgesetzt. Ein Teil wird vorab zum Ausgleich unterschiedlicher Steuerkraft verwendet, der verbleibende Rest teils als Festbetrag je Einwohner und teils nach Finanzkraft und -bedarf verteilt.
Zum Ausgleich besonderer fiskalischer Härten wurden die Investitionsschlüsselzuweisungen ab 2012 um einen sog. „Härteausgleich“ ergänzt. Seit 2014 werden noch zusätzlich die neuen Schlüsselzuweisungen C1, C2 berücksichtigt.

Datenbasis

1-11 Realsteuervergleich, Schlüsselzuweisungen

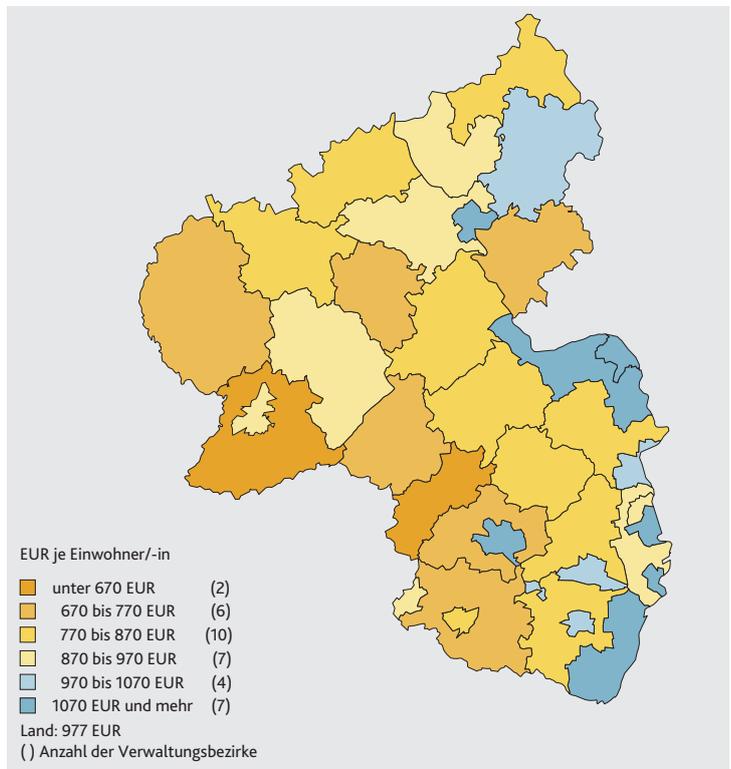
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-11 Juli 2017

Steuereinnahmekraft der Gemeinden 2015



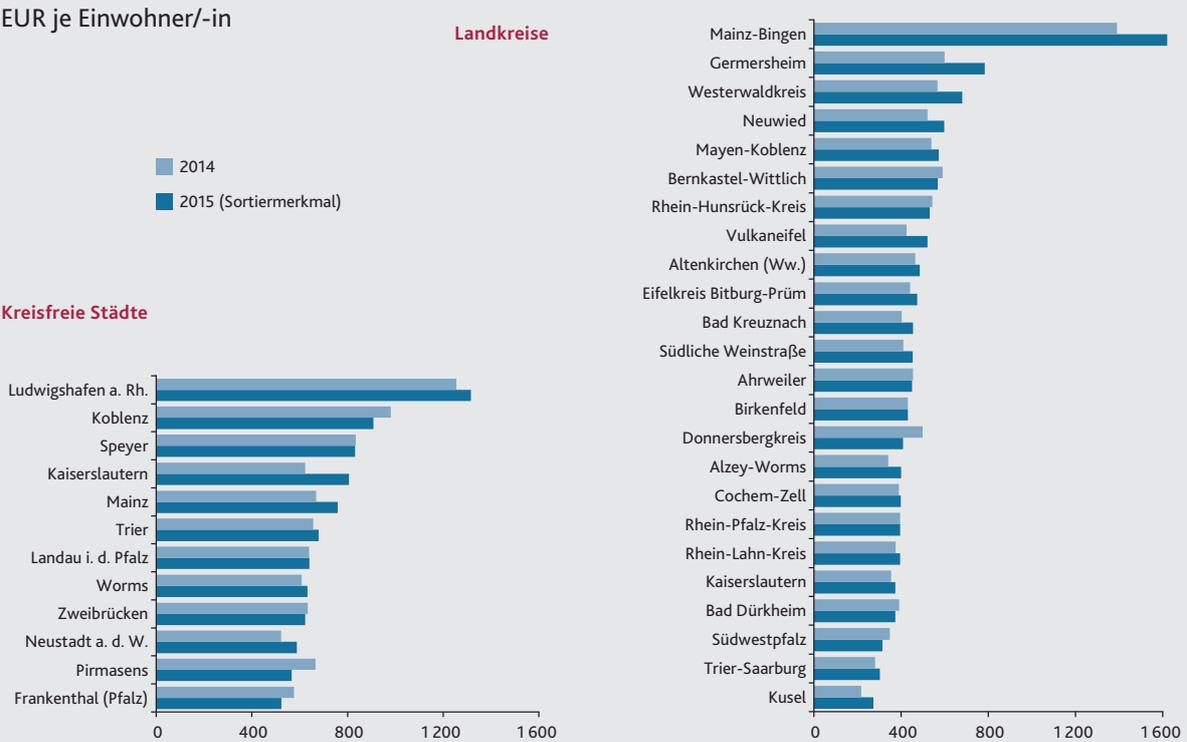
Realsteueraufbringungskraft 2014 und 2015

EUR je Einwohner/-in

Landkreise

2014
2015 (Sortiermerkmal)

Kreisfreie Städte



T 52 Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Steuereinnahmen insgesamt	Steuereinnahmen je Einwohner/-in	Realsteuern				Gemeindeanteil an der Einkommensteuer		Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer		Sonstige Steuereinnahmen	
			Grundsteuern		Gewerbesteuer-einnahmen (netto)		Anteil	je Einwohner/-in	Anteil	je Einwohner/-in	Anteil	je Einwohner/-in
			Anteil	je Einwohner/-in	Anteil	je Einwohner/-in						
			2015									
	1000 EUR 1	EUR 2	% 3	EUR 4	% 5	EUR 6	% 7	EUR 8	% 9	EUR 10	% 11	EUR 12
Frankenthal (Pfalz), St.	46 034	959	16,2	156	34,6	332	39,8	382	5,8	56	3,5	34
Kaiserslautern, St.	119 384	1 225	17,6	215	45,1	552	28,3	346	5,8	71	3,3	40
Koblenz, St.	155 194	1 391	12,9	180	48,6	676	29,2	407	6,6	92	2,6	36
Landau i. d. Pfalz, St.	47 920	1 070	14,2	152	40,2	430	38,5	412	5,5	59	1,5	16
Ludwigshafen a. Rh., St.	278 775	1 696	11,0	186	58,9	999	21,3	362	7,0	119	1,7	30
Mainz, St.	281 941	1 355	13,2	179	43,6	591	35,0	474	6,5	88	1,7	23
Neustadt a. d. Weinstr., St.	54 017	1 027	14,7	151	36,8	378	42,6	438	4,2	43	1,6	16
Pirmasens, St.	37 257	930	19,7	183	37,7	351	30,3	282	7,9	74	4,3	40
Speyer, St.	65 989	1 323	12,9	171	43,9	581	34,3	454	5,5	72	3,4	46
Trier, St.	115 063	1 052	14,2	150	46,8	493	29,7	312	6,2	65	3,1	33
Worms, St.	88 596	1 090	16,0	174	39,9	435	34,2	373	5,3	57	4,6	50
Zweibrücken, St.	34 975	1 031	14,4	148	42,3	436	34,2	352	6,8	70	2,4	24
Ahrweiler	102 905	811	16,4	133	29,6	240	48,0	389	3,7	30	2,3	19
Altenkirchen (Ww.)	105 679	824	15,2	126	36,8	303	42,0	346	4,6	38	1,3	11
Alzey-Worms	103 166	815	15,8	129	25,5	208	53,5	436	3,4	28	1,8	15
Bad Dürkheim	110 643	841	16,2	136	21,5	181	56,6	476	3,4	28	2,4	20
Bad Kreuznach	131 208	839	15,5	130	32,5	272	44,3	371	5,0	42	2,8	23
Berncastel-Wittlich	96 419	866	14,7	127	39,7	343	39,0	337	5,0	44	1,7	15
Birkenfeld	61 095	759	16,9	128	33,2	252	41,4	314	5,9	44	2,6	20
Cochem-Zell	43 391	698	17,6	123	29,7	207	46,2	322	4,6	32	1,9	13
Donnersbergkreis	57 934	773	15,2	117	28,5	221	50,0	387	4,5	35	1,8	14
Eifelkreis Bitburg-Prüm	72 263	747	16,9	126	38,3	286	37,4	280	5,1	38	2,2	17
Germersheim	143 494	1 135	10,3	116	45,9	521	38,1	432	4,0	45	1,8	21
Kaiserslautern	77 310	739	20,5	152	23,8	176	51,4	380	3,2	24	1,1	8
Kusel	43 140	609	17,0	104	20,9	127	56,6	345	3,9	24	1,6	10
Mainz-Bingen	361 490	1 763	6,4	112	60,2	1 061	29,8	526	2,9	51	0,8	14
Mayen-Koblenz	197 396	936	13,5	127	38,1	356	42,1	394	4,4	41	1,8	17
Neuwied	169 462	943	15,1	142	38,0	359	40,0	377	5,1	48	1,8	17
Rhein-Hunsrück-Kreis	88 060	861	15,4	132	35,4	305	42,6	367	4,8	41	1,9	16
Rhein-Lahn-Kreis	92 376	759	15,2	115	29,0	220	50,1	380	4,2	32	1,5	11
Rhein-Pfalz-Kreis	130 184	863	15,9	137	22,1	190	58,4	504	2,7	24	0,9	8
Südliche Weinstraße	95 873	871	14,4	125	29,3	255	48,5	422	3,6	31	4,3	38
Südwestpfalz	63 480	659	19,3	127	20,4	135	55,6	366	3,5	23	1,2	8
Trier-Saarburg	89 878	617	18,4	113	24,8	153	51,6	318	3,6	22	1,6	10
Vulkaneifel	49 830	821	14,0	115	39,0	320	40,0	328	4,6	38	2,4	20
Westerwaldkreis	196 664	986	12,2	121	43,5	429	38,4	379	4,3	42	1,6	16
Rheinland-Pfalz	4 008 485	997	13,9	139	40,0	398	39,3	392	4,8	48	2,0	20
Zum Vergleich 2014	3 742 781	936	14,4	135	38,9	364	40,5	379	4,3	41	1,9	18
Kreisfreie Städte	1 325 145	1 273	13,8	175	46,7	594	30,8	391	6,3	80	2,5	32
Zum Vergleich 2014	1 233 626	1 196	14,1	169	46,3	553	31,3	374	5,9	71	2,4	29
Minimum	34 975	930	11,0	148	34,6	332	21,3	282	4,2	43	1,5	16
Maximum	281 941	1 696	19,7	215	58,9	999	42,6	474	7,9	119	4,6	50
Landkreise	2 683 341	900	14,0	126	36,6	330	43,6	392	4,0	36	1,8	16
Zum Vergleich 2014	2 509 155	845	14,5	123	35,3	298	45,0	380	3,6	30	1,6	14
Minimum	43 140	609	6,4	104	20,4	127	29,8	280	2,7	22	0,8	8
Maximum	361 490	1 763	20,5	152	60,2	1 061	58,4	526	5,9	51	4,3	38

T 52 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-12** Von den Steuereinnahmen fließen die Realsteuern (netto, nach Abzug der Gewerbesteuerumlage) ausschließlich den Ortsgemeinden und verbandsfreien Gemeinden zu. Die Position „Sonstige Steuereinnahmen“ umfasst auch Einnahmen der Verbandsgemeinden und Landkreise (vgl. Anmerkung zu Spalte 11, 12).
Die Vorjahreswerte können aufgrund von Korrekturen geringfügig von der Vorjahresveröffentlichung abweichen.
- 3, 4** Zu den Grundsteuern zählen die Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke) und die Grundsteuer B, die für bebaute oder bebaubare Grundstücke und Gebäude erhoben wird.
- 5, 6** Gewerbesteuereinnahmen (netto), das heißt nach Abzug der Gewerbesteuerumlage, die an den Bund und das Land gezahlt wird.
- 11, 12** Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen. Zu steuerähnlichen Einnahmen zählen z.B. die Spielbank- oder die Fremdenverkehrsabgabe an die Gemeinden. Sonstige Steuern sind z. B. die Jagdsteuer (Kreis), die Hundesteuer, die Zweitwohnungssteuer (Gemeinde) sowie die Vergnügungssteuer (Verbandsgemeinden, verbandsfreie Gemeinden).

Datenbasis

1-11 Realsteuervergleich

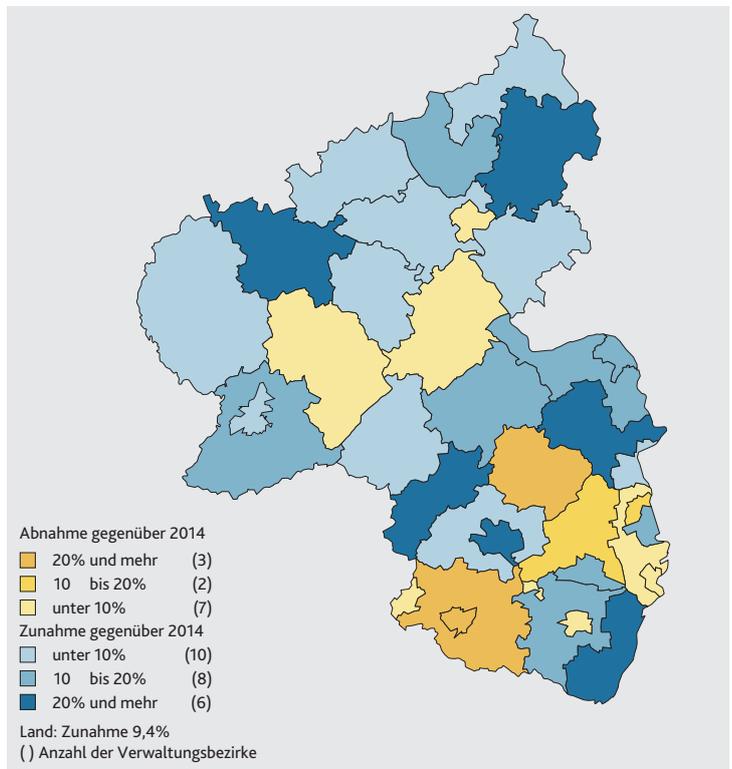
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-11 Juli 2017

Gewerbesteuereinnahmen je Einwohnerin und Einwohner 2015



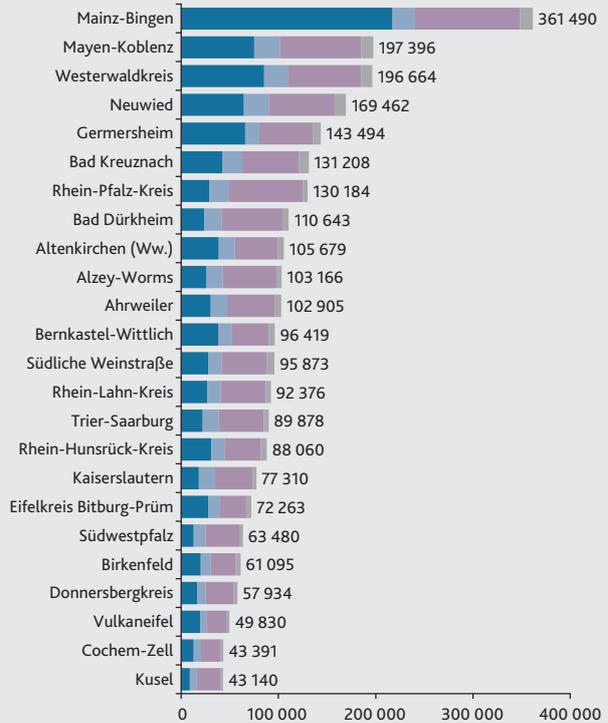
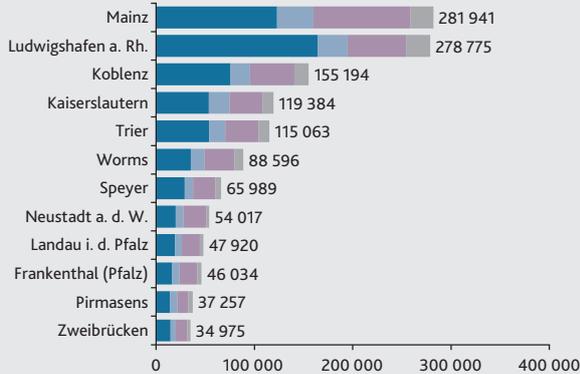
Steuereinnahmen 2015 nach Steuerarten

in 1 000 EUR

Landkreise

- Gewerbesteuereinnahmen (netto)
- Grundsteuern
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer und sonstige Steuern (Sortiermerkmal: Steuereinnahmen insgesamt)

Kreisfreie Städte



T 53

Schulden des öffentlichen Gesamthaushaltes der Gemeinden und Gemeindeverbände beim nicht-öffentlichen Bereich (Kernhaushalte, Extrahaushalte)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Insgesamt			Kernhaushalte				Extrahaushalte			
	Schulden insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	je Einwohner/-in	zusammen	darunter			zusammen	darunter		
					verbandsfreie Gemeinden	Verbands-gemeinde-bereich	Landkreis		verbandsfreie Gemeinden	Verbands-gemeinde-bereich	Landkreis
	31.12.2015										
1 000 EUR	%	EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Frankenthal (Pfalz), St.	219 797	5,0	4 580	217 365	x	x	x	2 432	x	x	x
Kaiserslautern, St.	951 104	5,2	9 761	878 698	x	x	x	72 406	x	x	x
Koblenz, St.	412 593	-4,7	3 698	380 111	x	x	x	32 482	x	x	x
Landau i. d. Pfalz, St.	113 390	3,3	2 531	94 912	x	x	x	18 478	x	x	x
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 134 869	0,6	6 904	1 134 869	x	x	x	-	x	x	x
Mainz, St.	1 224 402	-0,8	5 886	1 124 416	x	x	x	99 986	x	x	x
Neustadt a. d. Weinstr., St.	88 311	-0,2	1 679	88 311	x	x	x	-	x	x	x
Pirmasens, St.	379 695	3,8	9 480	379 695	x	x	x	-	x	x	x
Speyer, St.	176 385	-1,7	3 536	176 385	x	x	x	-	x	x	x
Trier, St.	671 883	2,1	6 145	671 875	x	x	x	7	x	x	x
Worms, St.	429 176	7,1	5 279	429 176	x	x	x	-	x	x	x
Zweibrücken, St.	250 193	-2,9	7 373	250 193	x	x	x	-	x	x	x
Ahrweiler	156 956	5,0	1 236	154 949	80 236	53 584	21 129	2 007	-	-	2 007
Altenkirchen (Ww.)	353 811	2,3	2 759	353 811	x	245 951	107 861	-	x	-	-
Alzey-Worms	290 287	-3,8	2 293	289 198	31 614	87 538	170 047	1 089	-	1 089	-
Bad Dürkheim	377 456	1,2	2 869	376 721	42 077	160 117	174 527	735	-	735	-
Bad Kreuznach	357 571	-3,0	2 286	352 801	108 988	47 051	196 762	4 770	1 990	2 780	-
Berncastel-Wittlich	273 297	2,9	2 455	272 618	40 628	129 995	101 995	679	-	679	-
Birkenfeld	323 599	5,9	4 021	316 444	113 434	55 906	147 104	7 155	5 360	239	1 556
Cochem-Zell	117 931	-3,7	1 896	117 931	x	69 239	48 691	-	x	-	-
Donnersbergkreis	320 767	5,9	4 281	309 759	x	213 663	96 096	11 008	x	11 008	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	214 136	-5,3	2 215	209 631	12 970	126 769	69 891	4 505	4 240	264	-
Germersheim	233 020	-1,8	1 843	233 020	18 388	112 535	102 097	-	-	-	-
Kaiserslautern	424 226	5,4	4 057	424 176	x	203 923	220 253	50	x	50	-
Kusel	412 248	3,1	5 821	410 887	x	235 775	175 111	1 361	x	961	400
Mainz-Bingen	185 497	-8,6	905	184 827	50 467	131 226	3 133	671	671	-	-
Mayen-Koblenz	477 683	-2,9	2 264	473 794	126 399	186 308	161 086	3 889	1 385	2 504	-
Neuwied	429 819	-0,5	2 392	429 664	130 654	103 486	195 524	155	155	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	60 691	3,4	594	60 691	13 716	18 565	28 410	-	-	-	-
Rhein-Lahn-Kreis	228 819	-5,7	1 879	228 495	40 056	114 945	73 495	324	324	-	-
Rhein-Pfalz-Kreis	191 451	-	1 269	186 140	47 435	51 236	87 468	5 311	5 311	-	-
Südliche Weinstraße	132 032	-8,4	1 200	132 032	x	73 856	58 177	-	x	-	-
Südwestpfalz	121 499	10,9	1 262	121 499	x	85 840	35 659	-	x	-	-
Trier-Saarburg	349 973	3,2	2 401	348 882	x	220 077	128 805	1 091	x	1 091	-
Vulkaneifel	170 841	-5,0	2 814	170 841	x	88 060	82 781	-	x	-	-
Westerwaldkreis	127 372	-1,2	639	112 865	x	87 922	24 943	14 507	x	14 507	-
Rheinland-Pfalz	12 596 257	0,9	3 132	12 129 975	x	x	x	466 282	x	x	x
Zum Vergleich 2014	12 485 144	5,2	3 121	12 023 277	x	x	x	461 867	x	x	x
Kreisfreie Städte	6 051 797	1,4	5 812	5 826 005	x	x	x	225 793	x	x	x
Zum Vergleich 2014	5 968 344	6,0	5 785	5 717 462	x	x	x	250 882	x	x	x
Minimum	88 311	-4,7	1 679	88 311	x	x	x	-	x	x	x
Maximum	1 224 402	7,1	9 761	1 134 869	x	x	x	99 986	x	x	x
Landkreise	6 330 985	0,1	2 125	6 271 677	857 062	2 903 568	2 511 046	59 308	19 436	35 909	3 963
Zum Vergleich 2014	6 323 025	3,7	2 130	6 273 965	866 526	2 868 888	2 538 551	49 060	15 013	30 834	3 213
Minimum	60 691	-8,6	594	60 691	12 970	18 565	3 133	-	-	-	-
Maximum	477 683	10,9	5 821	473 794	130 654	245 951	220 253	14 507	5 360	14 507	2 007

T 53 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11** Die Schulden umfassen nur diejenigen beim nicht-öffentlichen Bereich (z. B. gegenüber Banken) und von den Schulden der Eigenbetriebe und -gesellschaften nur diejenigen, die den Extrahaushalten zuzuordnen sind. Wegen aktueller Zuordnungsunschärfen werden für die Verwaltungsbezirke nur Extrahaushalte ausgewiesen, die 100prozentig und unmittelbar einer/einem einzigen Gemeinde/Gemeindeverband zugeordnet werden können. Der Landeswert enthält zusätzlich Extrahaushalte mit gemischter oder mittelbarer Beteiligung einschließlich der Zweckverbände des Staatssektors und Schulden des Bezirksverbands Pfalz.
- 6, 10** Verbandsgemeindehaushalt einschließlich der Haushalte der verbandsangehörigen Gemeinden.
- 8-11** Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Sektors Staat, die kommunale Aufgaben wahrnehmen und keine markt-nahen Leistungen erbringen.

Datenbasis

- 1-11** Jährliche Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände
- 1-3** Nur Landeswert: Jährliche Schulden der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Staatssektors; Jährliche Schulden der Zweckverbände des Staatssektors

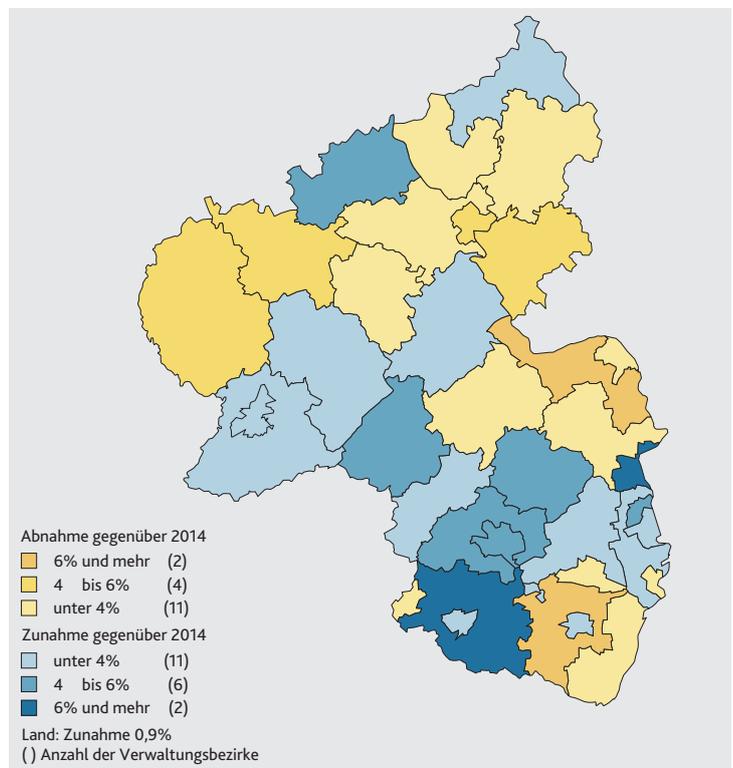
Periodizität

- 1-11** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1-11** Mai 2017

Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände beim nicht-öffentlichen Bereich am 31.12.2015



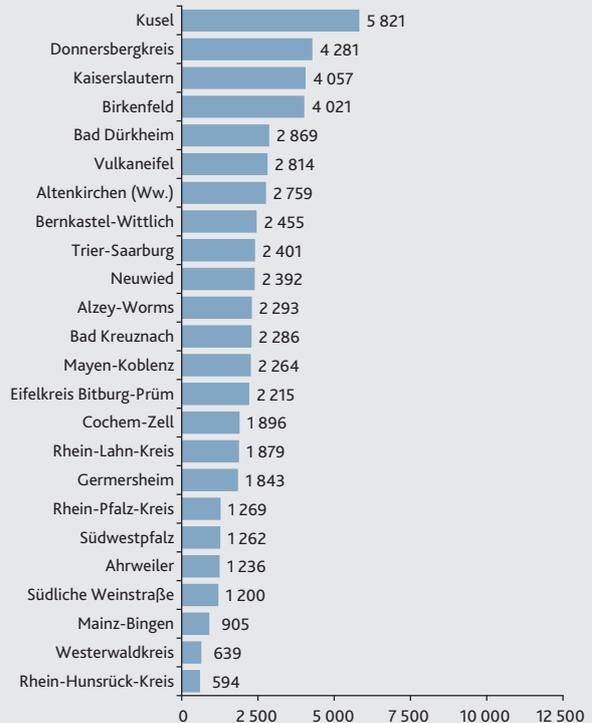
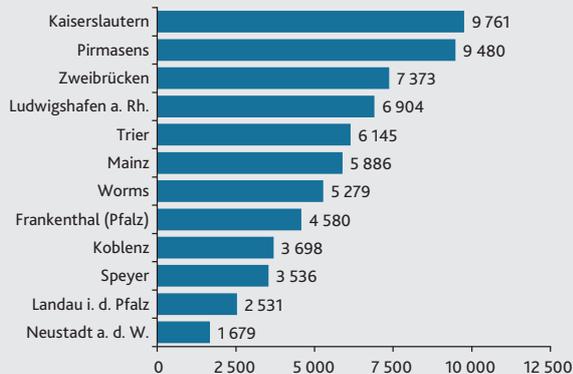
Schulden des öffentlichen Gesamthaushaltes der Gemeinden und Gemeindeverbände beim nicht-öffentlichen Bereich am 31.12.2015

EUR je Einwohner/in

1 Landkreis und kreisangehörige Gemeinden und Gemeindeverbände

Landkreise¹

Kreisfreie Städte



T 54

Schulden des öffentlichen Gesamthaushaltes der Gemeinden und Gemeindeverbände beim nicht-öffentlichen Bereich (Investitionskredite und Liquiditätskredite)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Schulden insgesamt	Darunter									
		Investitionskredite					Liquiditätskredite (Kassenkredite)				
		zusammen	Veränderung zum Vorjahr	je Einwohner/-in			zusammen	Veränderung zum Vorjahr	je Einwohner/-in		
				verbandsfreie Gemeinde(n)	Verbandsgemeindegemeindebereich	Landkreise			verbandsfreie Gemeinde(n)	Verbandsgemeindegemeindebereich	Landkreise
31.12.2015											
1 000 EUR	1 000 EUR	%	EUR	EUR	EUR	1 000 EUR	%	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Frankenthal (Pfalz), St.	219 797	75 297	8,0	x	x	x	144 500	3,6	x	x	x
Kaiserslautern, St.	951 104	228 765	-4,7	x	x	x	672 339	1,2	x	x	x
Koblenz, St.	412 593	330 493	-4,6	x	x	x	82 100	-5,1	x	x	x
Landau i. d. Pfalz, St.	113 390	37 716	-17,3	x	x	x	75 674	17,9	x	x	x
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 134 869	366 419	-2,6	x	x	x	618 450	2,7	x	x	x
Mainz, St.	1 224 402	515 402	6,3	x	x	x	434 000	-30,4	x	x	x
Neustadt a. d. Weinstr., St.	88 311	66 311	1,3	x	x	x	22 000	-4,3	x	x	x
Pirmasens, St.	379 695	62 695	-3,0	x	x	x	317 000	5,3	x	x	x
Speyer, St.	176 385	63 385	6,7	x	x	x	113 000	-5,8	x	x	x
Trier, St.	671 883	253 379	-3,3	x	x	x	418 504	5,7	x	x	x
Worms, St.	429 176	122 176	8,2	x	x	x	307 000	6,6	x	x	x
Zweibrücken, St.	250 193	75 193	3,6	x	x	x	175 000	-5,4	x	x	x
Ahrweiler	156 956	147 118	3,5	1 082	840	182	9 838	34,1	38	128	-
Altenkirchen (Ww.)	353 811	248 446	-1,5	x	1 330	607	105 366	12,2	x	588	234
Alzey-Worms	290 287	191 647	-1,7	1 335	811	630	98 640	-7,6	452	3	714
Bad Dürkheim	377 456	199 321	1,4	708	1 204	506	178 135	1,0	107	809	821
Bad Kreuznach	357 571	184 490	2,4	1 128	377	527	173 081	-8,2	809	126	731
Berncastel-Wittlich	273 297	220 379	7,0	1 397	1 187	737	52 919	-11,3	-	401	179
Birkenfeld	323 599	105 797	0,1	1 410	639	406	217 803	9,0	2 811	434	1 442
Cochem-Zell	117 931	81 831	1,4	x	872	444	36 100	-13,6	x	241	339
Donnersbergkreis	320 767	119 467	0,4	x	1 313	282	201 300	9,4	x	1 686	1 001
Eifelkreis Bitburg-Prüm	214 136	149 212	-3,0	1 246	929	569	64 924	-10,2	-	604	154
Germersheim	233 020	135 769	1,4	221	919	364	97 250	-5,9	264	352	444
Kaiserslautern	424 226	133 699	3,0	x	919	359	290 527	6,6	x	1 031	1 747
Kusel	412 248	151 975	-1,3	x	1 791	355	260 273	5,9	x	1 552	2 124
Mainz-Bingen	185 497	143 197	-1,2	838	623	15	42 300	-27,1	52	266	-
Mayen-Koblenz	477 683	333 647	4,2	1 114	1 209	402	144 036	-16,1	861	82	362
Neuwied	429 819	168 502	-2,3	795	546	303	261 317	0,7	1 252	348	785
Rhein-Hunsrück-Kreis	60 691	56 691	5,4	636	213	278	4 000	-18,2	262	-	-
Rhein-Lahn-Kreis	228 819	142 893	-1,5	807	818	357	85 926	-12,0	1 457	288	246
Rhein-Pfalz-Kreis	191 451	184 019	-0,6	737	569	580	7 432	18,0	89	20	-
Südliche Weinstraße	132 032	97 330	-0,6	x	552	332	34 180	-26,2	x	114	196
Südwestpfalz	121 499	87 754	7,4	x	567	344	33 745	20,9	x	324	26
Trier-Saarburg	349 973	276 765	1,5	x	1 226	673	73 208	9,9	x	292	211
Vulkaneifel	170 841	87 641	-2,7	x	1 019	425	83 200	-7,3	x	432	939
Westerwaldkreis	127 372	121 835	-4,5	x	486	125	5 538	310,3	x	28	-
Rheinland-Pfalz	12 596 257	6 169 147	0,6	x	x	x	5 951 588	-2,1	x	x	x
Zum Vergleich 2014	12 485 144	6 129 883	6,0	x	x	x	6 080 260	1,9	x	x	x
Kreisfreie Städte	6 051 797	2 197 230	-0,1	x	x	x	3 379 567	-3,3	x	x	x
Zum Vergleich 2014	5 968 344	2 199 971	9,6	x	x	x	3 493 373	-0,1	x	x	x
Minimum	88 311	37 716	-17,3	x	x	x	22 000	-30,4	x	x	x
Maximum	1 224 402	515 402	8,2	x	x	x	672 339	17,9	x	x	x
Landkreise	6 330 985	3 769 425	0,8	933	854	395	2 561 038	-0,8	552	375	449
Zum Vergleich 2014	6 323 025	3 740 757	3,1	926	854	391	2 582 268	4,6	576	363	465
Minimum	60 691	56 691	-4,5	221	213	15	4 000	-27,1	-	-	-
Maximum	477 683	333 647	7,4	1 410	1 791	737	290 527	310,3	2 811	1 686	2 124

T 54 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11** Schulden der Kernhaushalte und Extrahaushalte beim nicht-öffentlichen Bereich (z. B. gegenüber Banken). Dargestellt werden die Schulden der Kernhaushalte sowie der Extrahaushalte, zu denen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Sektors Staat zählen, die kommunale Aufgaben wahrnehmen und keine marktnahen Leistungen erbringen (siehe auch Anmerkungen zu Tabelle 53). Wegen aktueller Zuordnungsunschärfen werden für die Verwaltungsbezirke nur Extrahaushalte ausgewiesen, die 100prozentig und unmittelbar einer/einem einzigen Gemeinde/Gemeindeverband zugeordnet werden können. Der Landeswert enthält zusätzlich Extrahaushalte mit gemischter oder mittelbarer Beteiligung einschließlich der Zweckverbände des Staatssektors und Schulden des Bezirksverbands Pfalz.
- 1** Einschließlich Wertpapierkredite (2014: Ludwigshafen und Mainz; 2015: Kreisfreie Städte Kaiserslautern, Ludwigshafen, Mainz sowie die Verbandsgemeinde Maikammer).
- 4-6, 9-11** Die Einwohnerwerte beziehen sich auf die jeweilige Körperschaftsgruppe. Sie spiegeln das Verhältnis der auf die einzelne Gruppe bezogenen Schuldenart und ihres Einwohneranteils wider.
- 5, 10** Verbandsgemeindehaushalt einschließlich der Haushalte der verbandsangehörigen Gemeinden.

Datenbasis

- 1-11** Jährliche Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände
- 1-3** Nur Landeswert: Jährliche Schulden der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Staatssektors; Jährliche Schulden der Zweckverbände des Staatssektors

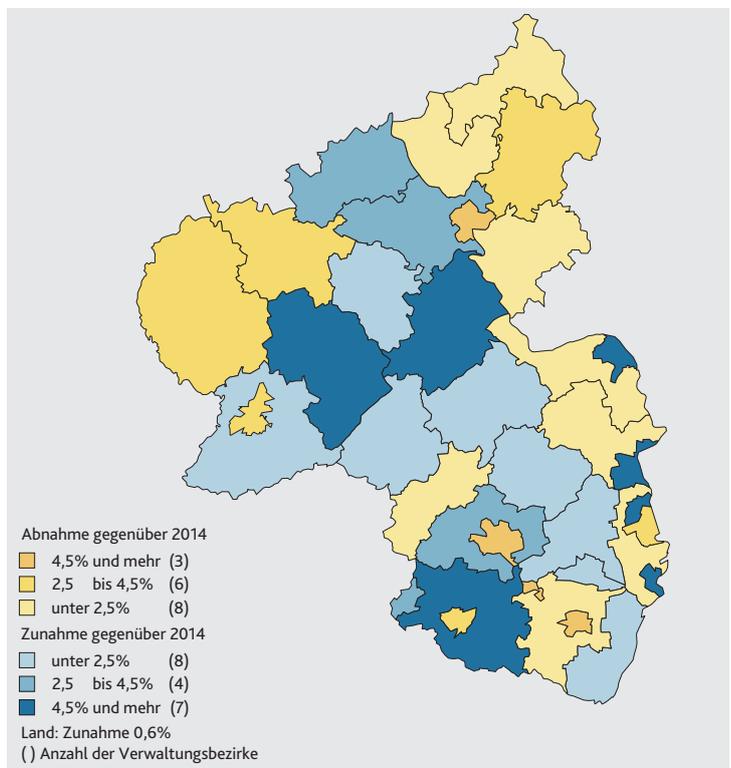
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-11 Mai 2017

Investitionskredite der Gemeinden und Gemeindeverbände beim nicht-öffentlichen Bereich am 31.12.2015



Investitionskredite und Liquiditätskredite des öffentlichen Gesamthaushaltes der Gemeinden und Gemeindeverbände beim nicht-öffentlichen Bereich am 31.12.2015

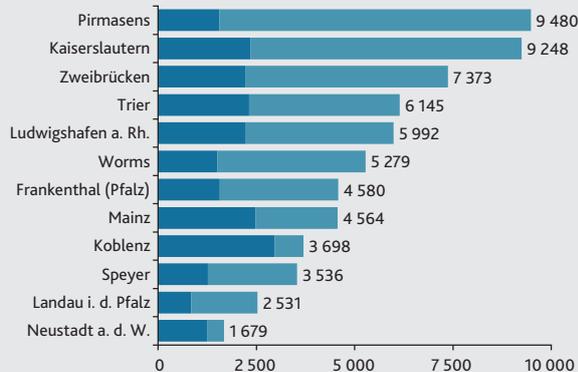
EUR je Einwohner/-in

1 Landkreis und kreisangehörige Gemeinden und Gemeindeverbände

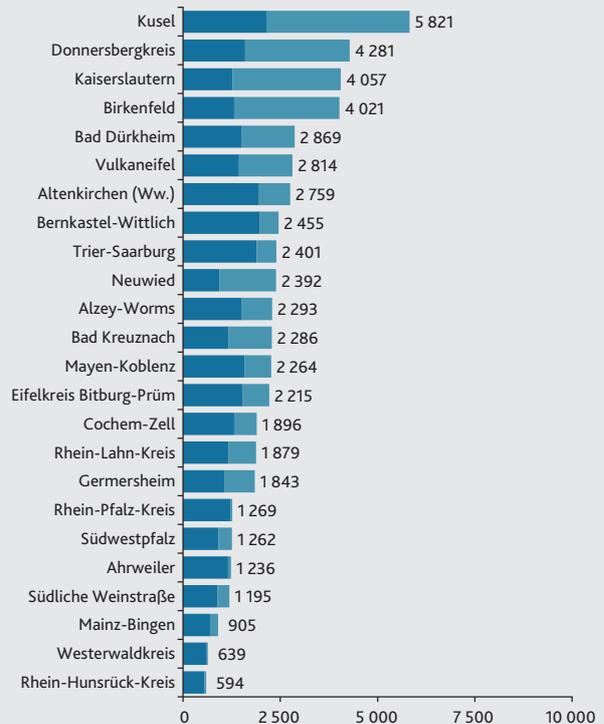
- Investitionskredite
- Liquiditätskredite (Kassenkredite)

(Sortiermerkmal: Kreditschulden zusammen)

Kreisfreie Städte



Landkreise¹



T 55 Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Personal des Landes					Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände				
	Beschäftigte insgesamt			Vollzeitbeschäftigte	Anteil der Teilzeitbeschäftigten	Beschäftigte insgesamt			Vollzeitbeschäftigte	Anteil der Teilzeitbeschäftigten
	Personen	je 10 000 Einwohner/-innen	in Vollzeit-äquivalenten			Personen	je 10 000 Einwohner/-innen	in Vollzeit-äquivalenten		
	30.06.2015									
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Frankenthal (Pfalz), St.	1 395	291	1 225	960	31	1 990	414	1 590	1 130	43
Kaiserslautern, St.	3 615	371	3 225	2 645	27	2 990	307	2 560	2 015	33
Koblenz, St.	9 355	839	8 290	6 830	27	2 790	250	2 500	2 110	24
Landau i. d. Pfalz, St.	2 540	567	2 100	1 490	41	995	222	815	600	40
Ludwigshafen a. Rh., St.	4 060	247	3 540	2 700	33	4 135	252	3 580	2 795	32
Mainz, St.	10 400	500	9 260	7 515	28	3 935	189	3 465	2 690	32
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2 410	458	2 080	1 610	33	800	152	690	550	31
Pirmasens, St.	1 100	275	970	790	28	1 470	367	1 245	945	36
Speyer, St.	2 160	433	1 855	1 420	34	1 060	212	895	620	41
Trier, St.	5 420	496	4 730	3 790	30	2 130	195	1 920	1 645	23
Worms, St.	1 730	213	1 490	1 130	35	1 690	208	1 465	1 145	32
Zweibrücken, St.	1 210	357	1 090	915	25	680	201	545	350	49
Ahrweiler	1 855	146	1 575	1 180	36	1 710	135	1 445	1 095	36
Altenkirchen (Ww.)	1 945	152	1 695	1 350	31	1 995	155	1 620	1 170	41
Alzey-Worms	1 980	156	1 675	1 255	37	1 795	142	1 385	905	50
Bad Dürkheim	1 385	105	1 150	820	41	2 630	200	2 065	1 365	48
Bad Kreuznach	3 075	197	2 680	2 110	31	2 815	180	2 300	1 570	44
Berncastel-Wittlich	2 950	265	2 610	2 155	27	1 895	170	1 495	1 040	45
Birkenfeld	1 755	218	1 515	1 205	31	1 575	196	1 285	890	43
Cochem-Zell	1 045	168	905	730	30	1 025	165	845	620	40
Donnersbergkreis	1 235	165	1 040	770	38	1 475	197	1 125	690	53
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 635	169	1 430	1 135	31	1 445	149	1 175	835	42
Germersheim	1 675	132	1 400	985	41	2 275	180	1 725	1 100	52
Kaiserslautern	1 840	176	1 640	1 325	28	1 485	142	1 145	770	48
Kusel	1 115	157	980	790	29	1 385	195	1 060	700	49
Mainz-Bingen	2 910	142	2 455	1 805	38	3 990	195	3 200	2 155	46
Mayen-Koblenz	2 975	141	2 510	1 835	38	2 520	119	2 055	1 485	41
Neuwied	3 510	195	3 015	2 280	35	2 325	129	1 895	1 355	42
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 505	343	3 210	2 805	20	1 605	157	1 240	820	49
Rhein-Lahn-Kreis	2 615	215	2 285	1 800	31	1 600	132	1 315	970	39
Rhein-Pfalz-Kreis	1 310	87	1 080	740	43	1 565	104	1 270	915	42
Südliche Weinstraße	1 350	123	1 145	875	35	1 190	108	925	615	48
Südwestpfalz	995	103	850	660	34	960	99	735	475	50
Trier-Saarburg	1 690	116	1 440	1 055	38	1 410	97	1 120	780	45
Vulkaneifel	1 265	208	1 105	885	30	910	150	750	535	41
Westerwaldkreis	3 930	197	3 410	2 710	31	2 710	136	2 230	1 655	39
Rheinland-Pfalz	95 015	236	82 725	65 100	31	68 950	171	56 675	41 105	40
Zum Vergleich 2014	95 785	239	82 970	65 180	32	68 255	171	56 090	40 855	40
Kreisfreie Städte	45 395	436	39 860	31 800	30	24 665	237	21 270	16 600	33
Zum Vergleich 2014	45 875	445	40 170	32 120	30	24 700	239	21 265	16 625	33
Minimum	1 100	213	970	790	25	680	152	545	350	23
Maximum	10 400	839	9 260	7 515	41	4 135	414	3 580	2 795	49
Landkreise	49 540	166	42 800	33 250	33	44 285	149	35 405	24 510	45
Zum Vergleich 2014	49 825	168	42 730	33 005	34	43 555	147	34 820	24 235	44
Minimum	995	87	850	660	20	910	97	735	475	36
Maximum	3 930	343	3 410	2 805	43	3 990	200	3 200	2 155	53

T 55 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-10** Beschäftigte, die in einem unmittelbaren Dienst- oder Arbeitsvertragsverhältnis des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände stehen und aus Haushaltsmitteln dieser Stellen finanziert werden (Kernhaushalte einschließlich Sonderrechnung, ohne rechtlich selbstständige Einheiten). Der Nachweis erfolgt am Arbeitsort. Aus Gründen der Geheimhaltung erfolgt eine Rundung auf 5er-Zahlen sowie bei Quoten auf Ganzzahlen.
- 1-5** Werte für Rheinland-Pfalz einschließlich der Landesbediensteten an Arbeitsorten außerhalb von Rheinland-Pfalz.
- 1, 6** Voll- und Teilzeitbeschäftigte, einschließlich Beschäftigte in Altersteilzeit, ohne geringfügig Beschäftigte.
- 3, 8** Vollzeitbeschäftigte und in Vollzeit umgerechnete Teilzeitbeschäftigte, einschließlich Beschäftigte in Altersteilzeit, ohne geringfügig Beschäftigte.
- 5, 10** Einschließlich Beschäftigte in Altersteilzeit, ohne geringfügig Beschäftigte.

Datenbasis

- 1-10** Personalstandstatistik des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände

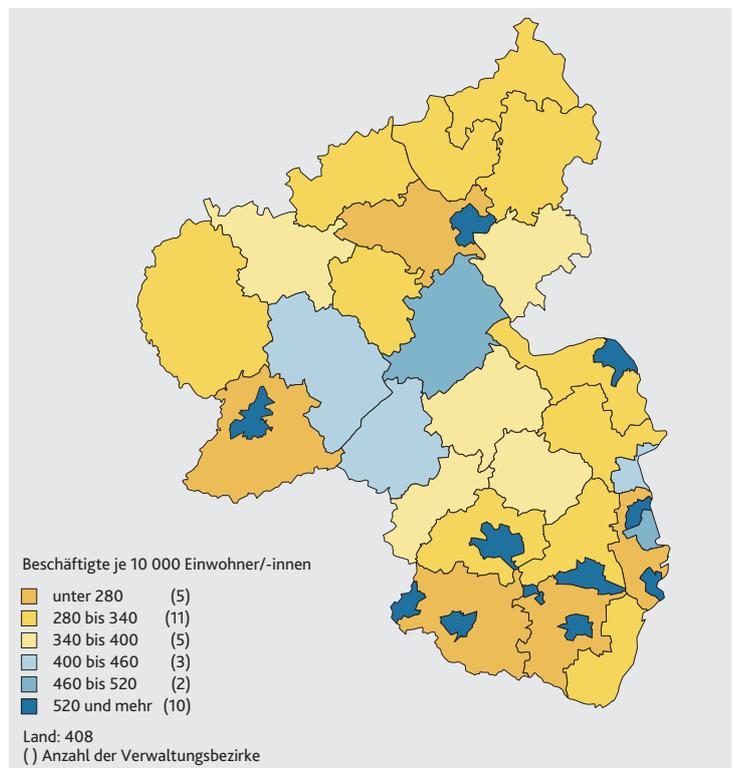
Periodizität

- 1-10** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1-10** Juli 2017

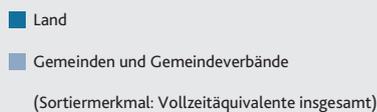
Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.06.2015



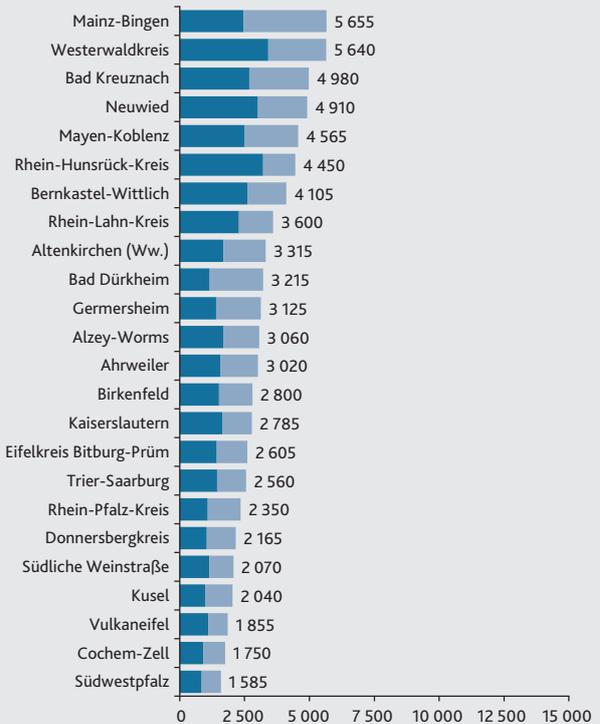
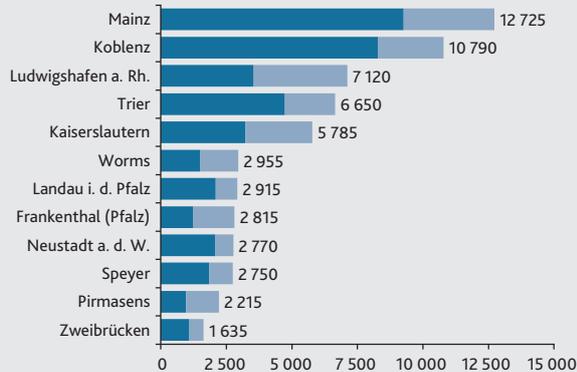
Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbänden am 30.06.2015

in Vollzeitäquivalenten

Landkreise



Kreisfreie Städte



T 56 Umsatzsteuerpflichtige und deren steuerbarer Umsatz

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Steuerpflichtige				Steuerbarer Umsatz					
	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter Lieferungen und sonstige Leistungen				
		verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr		zusammen	darunter			je Steuerpflichtigen
					verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr		
2014										
	Anzahl	%	%	%	Mill. EUR	Mill. EUR	%	%	%	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Frankenthal (Pfalz), St.	1 471	7,9	11,5	33,6	3 207	2 875	64,2	2,9	15,7	1 954 589
Kaiserslautern, St.	3 425	6,2	8,4	32,8	4 283	4 073	31,6	5,0	36,1	1 189 195
Koblenz, St.	4 463	5,2	7,7	33,9	14 518	12 639	35,5	2,3	29,8	2 831 842
Landau i. d. Pfalz, St.	2 051	6,7	7,7	29,1	2 971	2 752	.	4,3	33,9	1 341 774
Ludwigshafen a. Rh., St.	4 207	5,6	13,3	34,0	36 375	31 674	.	9,2	6,3	7 528 915
Mainz, St.	8 338	4,5	6,3	25,6	13 896	12 795	16,1	4,3	38,7	1 534 500
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2 400	6,9	9,5	28,5	1 981	1 923	22,6	6,7	44,1	801 076
Pirmasens, St.	1 630	10,6	9,2	39,5	2 496	2 318	38,1	4,3	43,3	1 422 367
Speyer, St.	2 169	6,9	8,5	33,1	2 793	2 545	38,1	4,0	28,7	1 173 370
Trier, St.	4 664	7,4	6,5	40,4	24 669	19 244	24,9	1,5	60,6	4 126 113
Worms, St.	2 947	7,1	10,8	31,5	3 944	3 752	45,1	4,0	24,1	1 273 280
Zweibrücken, St.	1 093	9,2	10,5	34,7	1 399	1 313	48,8	7,7	25,1	1 201 377
Ahrweiler	5 455	8,6	12,9	32,0	3 923	3 636	31,6	8,2	38,5	666 603
Altenkirchen (Ww.)	4 640	12,3	13,4	30,5	4 774	4 619	42,1	10,1	35,8	995 393
Alzey-Worms	5 498	7,1	10,5	25,4	3 787	3 663	23,6	11,3	29,0	666 290
Bad Dürkheim	5 709	6,9	10,7	29,7	3 466	3 259	33,0	7,1	34,4	570 818
Bad Kreuznach	6 068	8,5	10,4	30,5	6 077	5 740	37,1	6,4	38,2	945 866
Berncastel-Wittlich	5 100	8,7	10,7	33,2	6 661	6 053	59,4	6,4	24,9	1 186 843
Birkenfeld	3 150	17,5	11,9	35,0	2 681	2 529	41,7	11,8	33,8	802 984
Cochem-Zell	2 958	7,6	10,7	36,2	2 636	2 445	28,6	12,1	41,0	826 513
Donnersbergkreis	2 406	10,5	12,3	30,2	1 658	1 576	50,9	7,1	24,0	655 162
Eifelkreis Bitburg-Prüm	3 899	9,6	11,0	31,9	4 185	3 895	51,6	9,2	28,5	998 862
Germersheim	4 262	8,7	11,8	32,3	3 106	2 966	40,0	8,9	29,8	695 961
Kaiserslautern	3 412	8,5	15,8	33,7	2 265	2 150	21,8	13,1	31,4	630 199
Kusel	1 877	10,0	15,5	34,5	1 051	1 010	43,9	10,9	30,3	538 197
Mainz-Bingen	8 636	6,6	10,9	24,2	17 728	16 732	74,4	3,9	10,6	1 937 524
Mayen-Koblenz	7 855	9,9	12,2	33,2	11 381	10 441	50,0	5,1	33,4	1 329 176
Neuwied	7 398	10,1	16,6	29,9	10 799	10 038	47,0	6,7	23,5	1 356 899
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 255	8,4	14,4	31,8	4 368	4 176	31,7	21,0	32,9	981 388
Rhein-Lahn-Kreis	4 432	9,6	12,3	31,1	4 556	3 985	55,9	6,9	23,4	899 229
Rhein-Pfalz-Kreis	4 927	7,1	13,1	32,4	3 730	3 461	12,9	12,0	53,4	702 396
Südliche Weinstraße	5 183	8,5	10,1	28,8	6 920	6 321	32,8	4,3	52,3	1 219 647
Südwestpfalz	3 169	10,7	15,0	35,5	2 385	2 206	25,7	9,7	53,0	696 268
Trier-Saarburg	4 959	7,7	12,8	29,3	3 488	3 224	33,5	11,7	34,3	650 153
Vulkaneifel	2 459	10,2	12,3	33,4	3 201	2 742	48,5	8,2	33,3	1 114 888
Westerwaldkreis	8 248	12,1	13,6	29,6	11 547	10 964	38,2	7,8	20,5	1 329 302
Rheinland-Pfalz	154 813	8,5	11,5	31,2	238 903	215 735	44,8	6,6	29,5	1 393 522
Zum Vergleich 2013	155 060	8,7	11,4	31,5	234 633	212 027	44,3	6,6	30,0	1 367 385
Kreisfreie Städte	38 858	6,3	8,6	32,3	112 531	97 903	.	5,2	29,7	2 519 513
Zum Vergleich 2013	38 818	6,5	8,6	32,9	110 668	96 379	.	5,1	30,1	2 482 842
Minimum	1 093	4,5	6,3	25,6	1 399	1 313	.	1,5	6,3	801 076
Maximum	8 338	10,6	13,3	40,4	36 375	31 674	.	9,2	60,6	7 528 915
Landkreise	115 955	9,2	12,4	30,8	126 372	117 832	45,0	7,9	29,4	1 016 188
Zum Vergleich 2013	116 242	9,4	12,3	31,1	123 966	115 648	44,3	7,8	30,0	994 888
Minimum	1 877	6,6	10,1	24,2	1 051	1 010	12,9	3,9	10,6	538 197
Maximum	8 636	17,5	16,6	36,2	17 728	16 732	74,4	21,0	53,4	1 937 524

T 56 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-10** Der regionale Nachweis richtet sich nach dem Sitz der umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen.
- 1-4** Unternehmen, die aufgrund ihrer kumulierten Umsatzsteuer-voranmeldungen im Berichtsjahr mehr als 17 500 Euro steuerbaren Umsatz aus Lieferungen und sonstigen Leistungen erreicht haben. Der Grenzwert lehnt sich an den steuerrechtlichen Wert für die Kleinunternehmerregelung an. Nicht erfasst werden Unternehmen, die keine Steuervoranmeldung abgegeben haben, weil sie z. B. die Kleinunternehmerregelung gewählt haben. Selbständige Ärzte sind nur je nach Umfang der steuerbaren Tätigkeiten enthalten.
- 5** Steuerbare Umsätze ohne Einfuhrumsätze, das heißt: Lieferungen und sonstige Leistungen, die ein Unternehmer im Inland gegen Entgelt im Rahmen seines Unternehmens ausführt (Ausgangsumsätze) und der innergemeinschaftliche Erwerb im Inland (Eingangsumsätze); ohne Einfuhrumsätze (Einfuhren aus Nicht-EU-Staaten, die der Einfuhrumsatzsteuer unterliegen). Die steuerbaren Umsätze setzen sich sowohl aus steuerpflichtigen als auch steuerfreien Umsätzen zusammen.
- 6** Steuerbare Ausgangsumsätze ohne Eingangsumsätze aus innergemeinschaftlichen Erwerben im Inland.
- 4, 9** Abschnitte der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008): (Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen), (Gastgewerbe), (Verkehr und Lagerei).

Datenbasis

1-10 Umsatzsteuerstatistik (Vorankmeldungen)

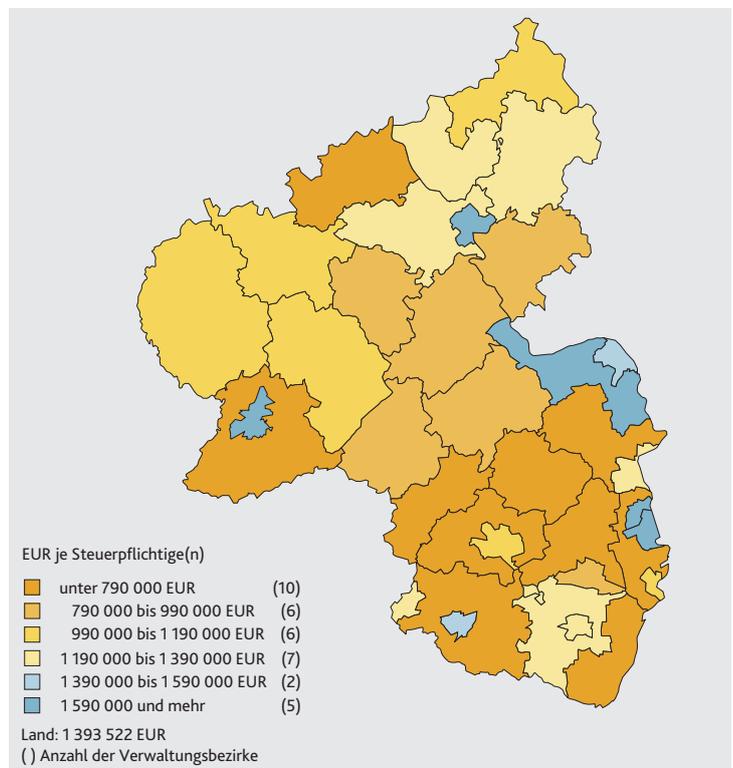
Periodizität

1-10 jährlich

Nächste Aktualisierung

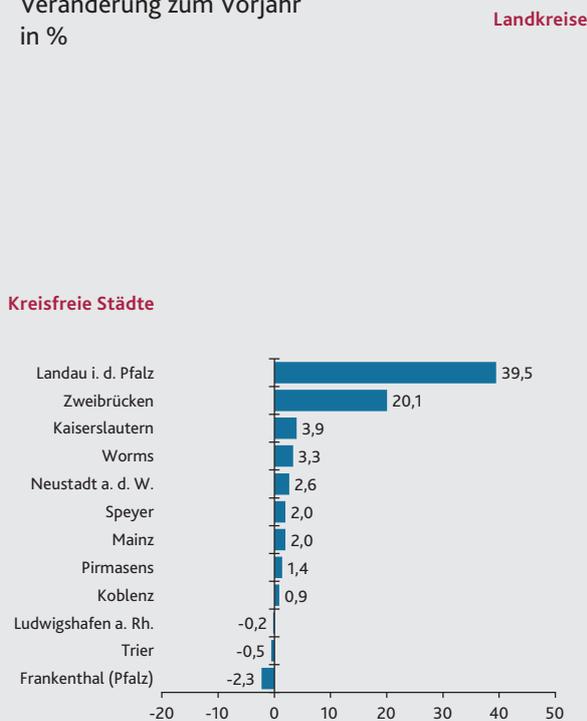
1-10 April 2017

Steuerbarer Umsatz aus Lieferungen und Leistungen 2014



Steuerbarer Umsatz aus Lieferungen und Leistungen 2014

Veränderung zum Vorjahr in %



T 57 Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und Arbeitsproduktivität

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Bruttoinlandsprodukt (BIP)					Arbeitsproduktivität				
	Betrag	Veränderung zum Vorjahr	Anteil am Landeswert	BIP je Einwohner/-in		BIP je Erwerbstätigen		BIP je Erwerbstätigenstunde		
				Betrag	im Verhältnis zum Landeswert	Betrag	im Verhältnis zum Landeswert	Betrag	Veränderung zum Vorjahr	im Verhältnis zum Landeswert
	2014									
Mill. EUR	%	%	EUR	Land=100	EUR	Land=100	EUR	%	Land=100	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Frankenthal (Pfalz), St.	1 562	2,8	1,2	32 870	103,1	68 366	105,5	50,06	1,9	103,6
Kaiserslautern, St.	4 330	10,0	3,4	44 510	139,6	63 782	98,4	48,06	8,5	99,4
Koblenz, St.	7 383	2,8	5,8	66 491	208,5	71 796	110,8	51,80	1,5	107,2
Landau i. d. Pfalz, St.	1 729	1,8	1,4	39 162	122,8	56 815	87,7	43,11	-1,7	89,2
Ludwigshafen a. Rh., St.	12 173	2,2	9,5	74 828	234,6	98 604	152,1	71,10	-0,1	147,1
Mainz, St.	11 301	2,2	8,9	54 958	172,3	73 430	113,3	54,59	0,8	113,0
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 506	2,0	1,2	28 701	90,0	53 476	82,5	39,97	-0,5	82,7
Pirmasens, St.	1 413	3,9	1,1	35 254	110,5	52 887	81,6	38,75	3,2	80,2
Speyer, St.	2 432	4,3	1,9	48 847	153,2	63 326	97,7	46,79	1,7	96,8
Trier, St.	4 461	4,6	3,5	41 359	129,7	56 261	86,8	42,92	2,8	88,8
Worms, St.	2 823	0,8	2,2	35 001	109,7	64 637	99,7	47,32	-1,9	97,9
Zweibrücken, St.	1 353	-4,0	1,1	39 745	124,6	61 012	94,1	44,25	-2,4	91,6
Ahrweiler	2 936	2,7	2,3	23 234	72,8	57 463	88,7	43,57	0,6	90,1
Altenkirchen (Ww.)	3 138	1,7	2,5	24 460	76,7	58 020	89,5	44,28	0,6	91,6
Alzey-Worms	2 990	2,9	2,3	23 801	74,6	65 954	101,8	49,07	1,9	101,5
Bad Dürkheim	2 655	1,0	2,1	20 220	63,4	56 357	86,9	42,66	-1,3	88,3
Bad Kreuznach	4 385	2,2	3,4	28 175	88,3	58 975	91,0	43,99	1,5	91,0
Berncastel-Wittlich	3 224	3,5	2,5	29 091	91,2	56 083	86,5	41,01	2,8	84,9
Birkenfeld	2 168	3,9	1,7	26 886	84,3	57 062	88,0	42,70	0,5	88,3
Cochem-Zell	1 670	3,8	1,3	26 896	84,3	54 942	84,8	41,49	2,2	85,8
Donnersbergkreis	1 873	1,7	1,5	24 945	78,2	61 493	94,9	45,62	-0,7	94,4
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2 428	-5,8	1,9	25 221	79,1	58 322	90,0	42,92	-7,9	88,8
Germersheim	4 252	5,0	3,3	33 786	105,9	72 134	111,3	52,73	3,7	109,1
Kaiserslautern	2 065	3,5	1,6	19 819	62,1	59 567	91,9	44,53	1,3	92,1
Kusel	1 094	-2,6	0,9	15 411	48,3	54 357	83,9	42,58	1,0	88,1
Mainz-Bingen	6 252	1,1	4,9	30 658	96,1	80 502	124,2	60,01	-2,3	124,2
Mayen-Koblenz	6 032	2,7	4,7	28 707	90,0	61 940	95,6	47,19	-0,6	97,7
Neuwied	5 118	2,4	4,0	28 529	89,4	62 414	96,3	46,25	1,8	95,7
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 076	3,2	2,4	30 186	94,6	58 719	90,6	43,32	0,1	89,6
Rhein-Lahn-Kreis	2 912	1,4	2,3	23 981	75,2	59 689	92,1	45,23	1,1	93,6
Rhein-Pfalz-Kreis	2 425	1,4	1,9	16 217	50,8	55 109	85,0	42,18	-0,7	87,3
Südliche Weinstraße	2 514	0,0	2,0	22 983	72,1	56 950	87,9	41,99	-2,9	86,9
Südwestpfalz	1 442	3,1	1,1	14 945	46,9	58 625	90,4	44,42	2,2	91,9
Trier-Saarburg	2 680	1,1	2,1	18 511	58,0	55 430	85,5	43,27	0,0	89,5
Vulkaneifel	1 720	2,7	1,3	28 306	88,7	55 848	86,2	41,60	-0,2	86,1
Westerwaldkreis	6 160	2,3	4,8	30 969	97,1	64 057	98,8	48,42	-0,6	100,2
Rheinland-Pfalz	127 674	2,4	100	31 895	100	64 818	100	48,33	0,6	100
Zum Vergleich 2013	124 666	2,2	100	31 226	100	63 787	100	48,05	2,8	100
Kreisfreie Städte	52 466	3,0	41,1	50 780	159,2	70 921	109,4	52,34	1,3	108,3
Zum Vergleich 2013	50 945	2,3	40,9	49 661	159,0	69 509	109,0	51,69	2,8	107,6
Minimum	1 353	-4,0	1,1	28 701	90,0	52 887	81,6	38,75	-2,4	80,2
Maximum	12 173	10,0	9,5	74 828	234,6	98 604	152,1	71,10	8,5	147,1
Landkreise	75 208	2,0	58,9	25 324	79,4	61 148	94,3	45,87	0,1	94,9
Zum Vergleich 2013	73 720	2,0	59,1	24 851	79,6	60 354	94,6	45,81	2,8	95,4
Minimum	1 094	-5,8	0,9	14 945	46,9	54 357	83,9	41,01	-7,9	84,9
Maximum	6 252	5,0	4,9	33 786	105,9	80 502	124,2	60,01	3,7	124,2

T 57 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-5** Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen umfasst den Wert aller in einem abgegrenzten Wirtschaftsgebiet („Inland“) in einer Periode (z.B. Jahr) produzierten Waren und Dienstleistungen abzüglich der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen).
- 4, 5** Dabei ist zu beachten, dass das in einer Region geschaffene BIP durch die in der Region wohnhafte Bevölkerung dividiert wird, auch wenn die Leistung einer Region von mehr oder weniger vielen nicht dort wohnenden Beschäftigten erbracht wurde (siehe hierzu auch Anmerkungen zu Spalten 6-10).
- 6-10** Als Maß für den Produktionsfaktor Arbeit kann die Zahl der Erwerbstätigen am Arbeitsort bzw. der geleisteten Arbeitsstunden herangezogen werden. Wird das BIP auf die Zahl der voll- und teilzeitbeschäftigten Erwerbstätigen bezogen, berücksichtigt die so berechnete Arbeitsproduktivität keine Verkürzung der Arbeitszeit oder vermehrte Teilzeitbeschäftigung. Als Bezugszahl für die Arbeitsproduktivität ist das Arbeitsvolumen daher besser geeignet als die Zahl der Erwerbstätigen.

Datenbasis

- 1-10** Berechnungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“; eigene Berechnungen; Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2015

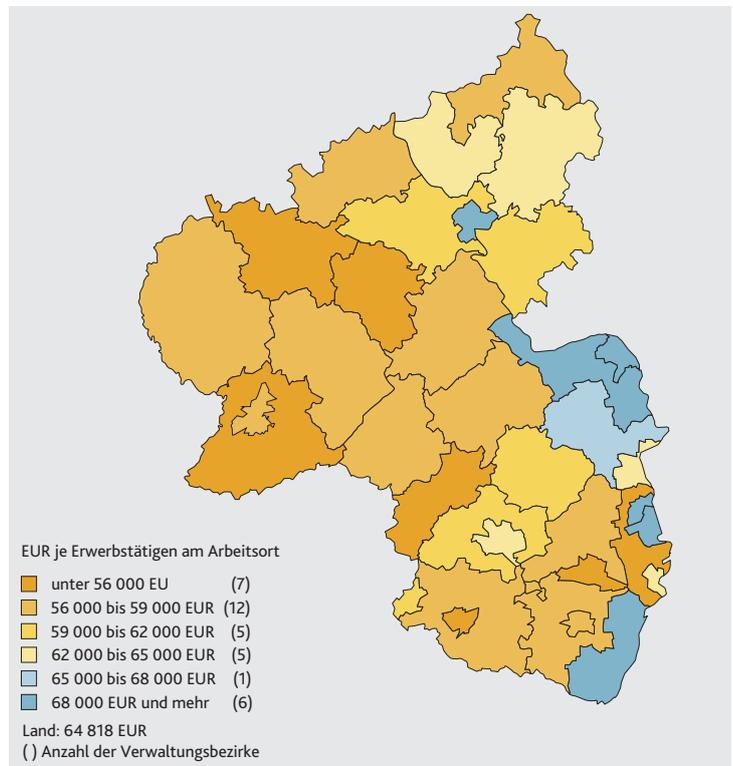
Periodizität

- 1-10** jährlich

Nächste Aktualisierung

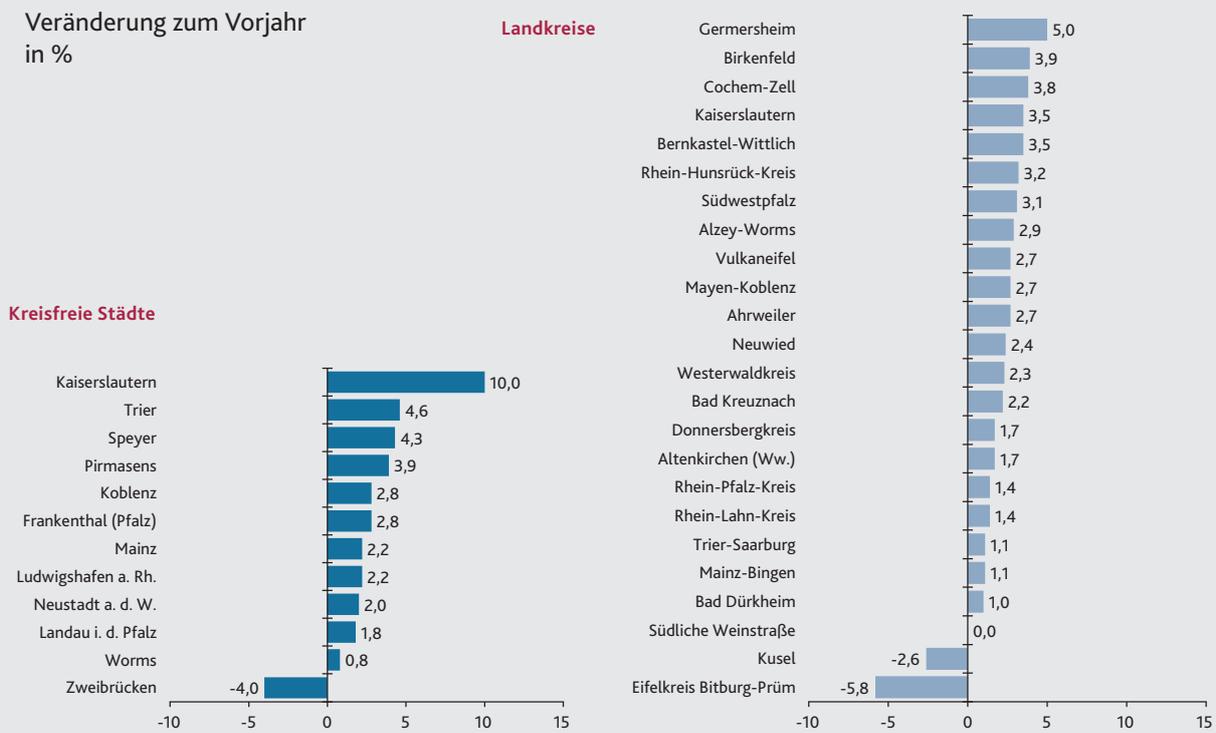
- 1-10** Juni 2017

Arbeitsproduktivität 2014



Bruttoinlandsprodukt 2014

Veränderung zum Vorjahr in %



T 58 Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen nach Wirtschaftssektoren

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Ins- gesamt	Davon			Veränderung gegenüber dem Vorjahr			Anteil am Land		
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	produ- zierendes Gewerbe	Dienst- leistungs- bereiche	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	produ- zierendes Gewerbe	Dienst- leistungs- bereiche	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	produ- zierendes Gewerbe	Dienst- leistungs- bereiche
	2014									
	Mill. EUR	Mill. EUR	Mill. EUR	Mill. EUR	%	%	%	%	%	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Frankenthal (Pfalz), St.	1 405	15	598	793	-8,3	0,8	4,7	1,1	1,6	1,1
Kaiserslautern, St.	3 895	4	1 114	2 777	0,5	29,8	3,7	0,3	2,9	3,7
Koblenz, St.	6 642	9	901	5 732	-10,7	-0,2	3,4	0,7	2,3	7,6
Landau i. d. Pfalz, St.	1 555	14	306	1 235	-8,2	0,3	2,3	1,0	0,8	1,6
Ludwigshafen a. Rh., St.	10 951	14	7 377	3 560	-8,2	0,9	5,3	1,0	19,2	4,7
Mainz, St.	10 167	15	1 430	8 723	-8,2	0,6	2,5	1,1	3,7	11,6
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 355	27	194	1 134	-6,5	-2,3	3,1	2,0	0,5	1,5
Pirmasens, St.	1 271	3	389	879	-4,5	7,4	2,5	0,2	1,0	1,2
Speyer, St.	2 188	2	697	1 490	-2,5	4,7	4,2	0,1	1,8	2,0
Trier, St.	4 013	4	955	3 054	-15,2	8,1	3,6	0,3	2,5	4,1
Worms, St.	2 540	28	1 031	1 481	-8,5	-3,8	4,6	2,1	2,7	2,0
Zweibrücken, St.	1 217	4	509	705	-8,3	-4,9	-3,2	0,3	1,3	0,9
Ahrweiler	2 642	26	643	1 973	-16,1	1,7	3,4	1,9	1,7	2,6
Altenkirchen (Ww.)	2 823	20	1 125	1 678	-15,3	2,5	1,5	1,5	2,9	2,2
Alzey-Worms	2 690	144	644	1 902	-8,1	9,7	1,7	10,7	1,7	2,5
Bad Dürkheim	2 388	95	519	1 774	-8,4	-10,3	5,6	7,1	1,3	2,4
Bad Kreuznach	3 945	48	1 187	2 710	-20,9	1,3	3,2	3,6	3,1	3,6
Berncastel-Wittlich	2 900	44	1 166	1 691	-19,1	3,5	4,3	3,3	3,0	2,3
Birkenfeld	1 950	16	592	1 343	-16,4	1,3	5,4	1,2	1,5	1,8
Cochem-Zell	1 502	27	311	1 164	-18,4	6,1	3,9	2,0	0,8	1,6
Donnersbergkreis	1 685	32	723	930	-7,0	1,0	2,6	2,4	1,9	1,2
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2 185	71	783	1 331	-21,2	-17,6	4,0	5,3	2,0	1,8
Germersheim	3 825	54	2 129	1 642	-7,1	7,4	2,6	4,0	5,5	2,2
Kaiserslautern	1 858	18	415	1 425	-5,2	-6,1	6,9	1,3	1,1	1,9
Kusel	984	20	223	741	-7,4	-0,1	-3,2	1,5	0,6	1,0
Mainz-Bingen	5 625	121	2 387	3 117	-8,4	1,5	1,3	9,0	6,2	4,2
Mayen-Koblenz	5 427	36	2 000	3 391	-21,0	-0,4	5,0	2,7	5,2	4,5
Neuwied	4 604	24	1 716	2 865	-12,5	5,1	1,0	1,8	4,5	3,8
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 767	40	886	1 841	-12,9	2,5	4,0	3,0	2,3	2,5
Rhein-Lahn-Kreis	2 620	26	831	1 763	-11,7	-0,2	2,5	2,0	2,2	2,3
Rhein-Pfalz-Kreis	2 182	107	522	1 553	-7,8	-0,9	2,9	8,0	1,4	2,1
Südliche Weinstraße	2 262	110	684	1 467	-8,3	0,6	0,5	8,2	1,8	2,0
Südwestpfalz	1 298	29	371	898	-8,8	3,9	3,3	2,1	1,0	1,2
Trier-Saarburg	2 411	38	700	1 673	-22,4	-2,5	3,5	2,8	1,8	2,2
Vulkaneifel	1 548	27	499	1 022	-19,2	1,3	4,2	2,0	1,3	1,4
Westerwaldkreis	5 542	33	1 949	3 560	-11,5	1,0	3,3	2,5	5,1	4,7
Rheinland-Pfalz	114 863	1 341	38 505	75 017	-11,8	1,6	3,2	100	100	100
Zum Vergleich 2013	112 116	1 520	37 887	72 709	14,9	-1,7	4,2	100	100	100
Kreisfreie Städte	47 201	136	15 501	31 564	-8,0	2,6	3,3	10,2	40,3	42,1
Zum Vergleich 2013	45 817	148	15 109	30 560	9,0	-3,0	5,3	9,7	39,9	42,0
Minimum	1 217	2	194	705	-15,2	-4,9	-3,2	0,1	0,5	0,9
Maximum	10 951	28	7 377	8 723	0,5	29,8	5,3	2,1	19,2	11,6
Landkreise	67 662	1 205	23 004	43 453	-12,2	1,0	3,1	89,8	59,7	57,9
Zum Vergleich 2013	66 299	1 372	22 778	42 149	15,6	-0,7	3,4	90,3	60,1	58,0
Minimum	984	16	223	741	-22,4	-17,6	-3,2	1,2	0,6	1,0
Maximum	5 625	144	2 387	3 560	-5,2	9,7	6,9	10,7	6,2	4,7

T 58 Anmerkungen zu den Spalten

1-10 Die Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen ergibt sich für jeden Wirtschaftsbereich aus dem Bruttoproduktionswert zu Herstellungspreisen abzüglich der Vorleistungen zu Anschaffungspreisen. Sie umfasst somit den im Produktionsprozess geschaffenen Mehrwert. Die Wertschöpfung wird brutto, das heißt einschließlich der Abschreibungen, dargestellt.

Wird zur Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen aller Wirtschaftsbereiche der Saldo aus Gütersteuern und Gütersubventionen addiert, ergibt sich das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen.

Die Gliederung der Sektoren richtet sich nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008).

Datenbasis

1-10 Berechnungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“; eigene Berechnungen; Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2015

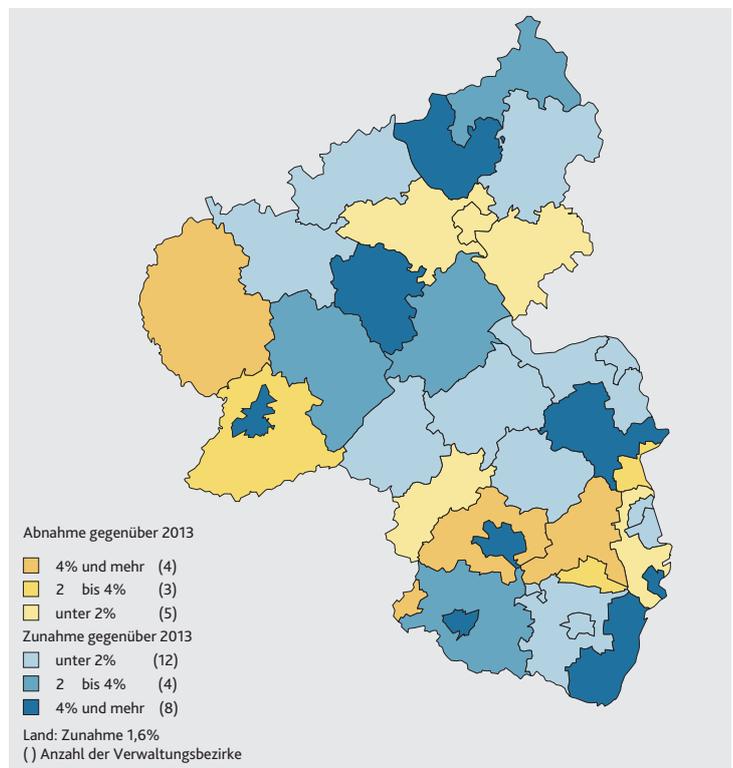
Periodizität

1-10 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-10 Juni 2017

Bruttowertschöpfung im produzierenden Gewerbe 2014



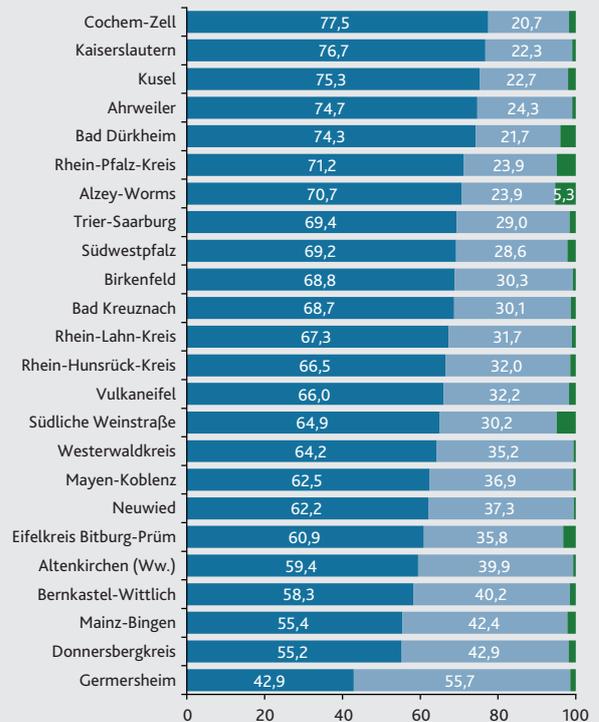
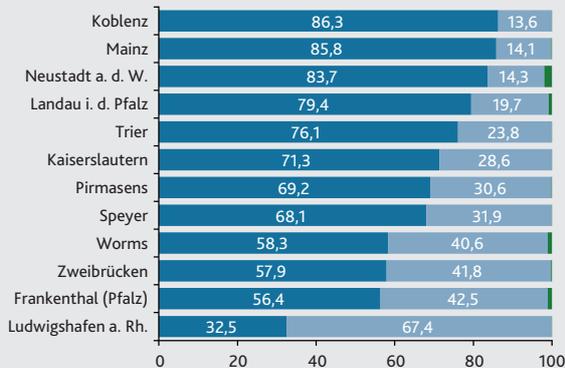
Bruttowertschöpfung 2014 nach Wirtschaftssectoren

Anteile in %

Landkreise

- Dienstleistungsbereiche (Sortiermerkmal)
- Produzierendes Gewerbe
- Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Kreisfreie Städte



T 59 Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen nach Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung insgesamt des jeweiligen Gebiets								
	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche			
			zusammen	darunter		zusammen	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmensdienstleister, Grundstücks-, Wohnungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe				
2014									
Mill. EUR	%	%	%	%	%	%	%	%	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Frankenthal (Pfalz), St.	1 405	1,1	42,5	36,5	2,3	56,4	16,3	19,0	21,1
Kaiserslautern, St.	3 895	0,1	28,6	22,1	2,8	71,3	18,2	23,5	29,5
Koblenz, St.	6 642	0,1	13,6	8,5	2,2	86,3	20,3	26,9	39,1
Landau i. d. Pfalz, St.	1 555	0,9	19,7	12,9	3,6	79,4	18,5	25,9	35,0
Ludwigshafen a. Rh., St.	10 951	0,1	67,4	62,3	2,5	32,5	10,2	10,1	12,3
Mainz, St.	10 167	0,1	14,1	8,0	2,4	85,8	27,9	28,0	29,9
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 355	2,0	14,3	6,3	5,7	83,7	18,7	29,5	35,5
Pirmasens, St.	1 271	0,2	30,6	21,8	4,1	69,2	18,3	21,3	29,5
Speyer, St.	2 188	0,1	31,9	26,4	2,9	68,1	14,1	22,0	31,9
Trier, St.	4 013	0,1	23,8	15,6	3,6	76,1	19,6	19,0	37,5
Worms, St.	2 540	1,1	40,6	32,8	3,2	58,3	17,9	20,7	19,8
Zweibrücken, St.	1 217	0,3	41,8	34,3	3,5	57,9	14,5	16,6	26,8
Ahrweiler	2 642	1,0	24,3	15,8	6,3	74,7	18,7	25,8	30,1
Altenkirchen (Ww.)	2 823	0,7	39,9	30,8	7,2	59,4	14,7	25,2	19,6
Alzey-Worms	2 690	5,3	23,9	15,4	6,0	70,7	15,4	36,4	18,9
Bad Dürkheim	2 388	4,0	21,7	14,0	5,2	74,3	18,0	31,8	24,5
Bad Kreuznach	3 945	1,2	30,1	23,0	4,5	68,7	19,8	23,2	25,7
Berncastel-Wittlich	2 900	1,5	40,2	30,9	6,4	58,3	15,3	21,1	21,9
Birkenfeld	1 950	0,8	30,3	19,5	6,6	68,8	12,5	24,3	32,1
Cochem-Zell	1 502	1,8	20,7	8,3	9,0	77,5	18,7	25,3	33,5
Donnersbergkreis	1 685	1,9	42,9	36,8	3,6	55,2	11,2	22,7	21,3
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2 185	3,2	35,8	24,7	8,0	60,9	15,1	25,4	20,4
Germersheim	3 825	1,4	55,7	49,4	3,5	42,9	11,0	18,1	13,9
Kaiserslautern	1 858	1,0	22,3	11,1	7,7	76,7	15,8	32,8	28,0
Kusel	984	2,0	22,7	13,4	5,5	75,3	11,5	33,1	30,7
Mainz-Bingen	5 625	2,1	42,4	36,3	4,6	55,4	18,0	21,7	15,7
Mayen-Koblenz	5 427	0,7	36,9	27,8	5,6	62,5	19,7	20,5	22,3
Neuwied	4 604	0,5	37,3	28,6	5,6	62,2	17,1	21,6	23,5
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 767	1,5	32,0	21,1	8,6	66,5	19,6	21,6	25,3
Rhein-Lahn-Kreis	2 620	1,0	31,7	23,0	5,7	67,3	15,6	22,1	29,6
Rhein-Pfalz-Kreis	2 182	4,9	23,9	8,6	10,5	71,2	21,2	30,3	19,7
Südliche Weinstraße	2 262	4,9	30,2	22,6	5,6	64,9	16,4	24,1	24,5
Südwestpfalz	1 298	2,2	28,6	17,5	8,5	69,2	18,4	30,6	20,2
Trier-Saarburg	2 411	1,6	29,0	18,7	7,3	69,4	17,3	29,5	22,6
Vulkaneifel	1 548	1,7	32,2	23,8	5,6	66,0	17,9	18,1	30,0
Westerwaldkreis	5 542	0,6	35,2	23,7	8,5	64,2	23,8	22,8	17,6
Rheinland-Pfalz	114 863	1,2	33,5	25,6	4,9	65,3	17,8	23,0	24,5
Zum Vergleich 2013	112 116	1,4	33,8	25,8	4,8	64,9	17,9	22,9	24,1
Kreisfreie Städte	47 201	0,3	32,8	26,7	2,8	66,9	18,5	21,1	27,2
Zum Vergleich 2013	45 817	0,3	33,0	26,6	2,8	66,7	18,6	21,0	27,0
Minimum	1 217	0,1	13,6	6,3	2,2	32,5	10,2	10,1	12,3
Maximum	10 951	2,0	67,4	62,3	5,7	86,3	27,9	29,5	39,1
Landkreise	67 662	1,8	34,0	24,9	6,3	64,2	17,4	24,3	22,6
Zum Vergleich 2013	66 299	2,1	34,4	25,3	6,1	63,6	17,4	24,1	22,1
Minimum	984	0,5	20,7	8,3	3,5	42,9	11,0	18,1	13,9
Maximum	5 625	5,3	55,7	49,4	10,5	77,5	23,8	36,4	33,5

T 59 Anmerkungen zu den Spalten

1-9 Die Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen ergibt sich für jeden Wirtschaftsbereich aus dem Bruttoproduktionswert zu Herstellungspreisen abzüglich der Vorleistungen zu Anschaffungspreisen. Sie umfasst somit den im Produktionsprozess geschaffenen Mehrwert. Die Wertschöpfung wird brutto, das heißt einschließlich der Abschreibungen, dargestellt.

Wird zur Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen aller Wirtschaftsbereiche der Saldo aus Gütersteuern und Gütersubventionen addiert, ergibt sich das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen.

Die Gliederung der Wirtschaftszweige richtet sich nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Vgl. Übersichten zur Wirtschaftszweigsystematik im Anhang.

- 3** Abschnitte B bis F der WZ 2008.
- 7** Abschnitte G bis J der WZ 2008.
- 8** Abschnitte K bis N der WZ 2008.
- 9** Abschnitte O bis T der WZ 2008.

Datenbasis

1-9 Berechnungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“; eigene Berechnungen; Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2015

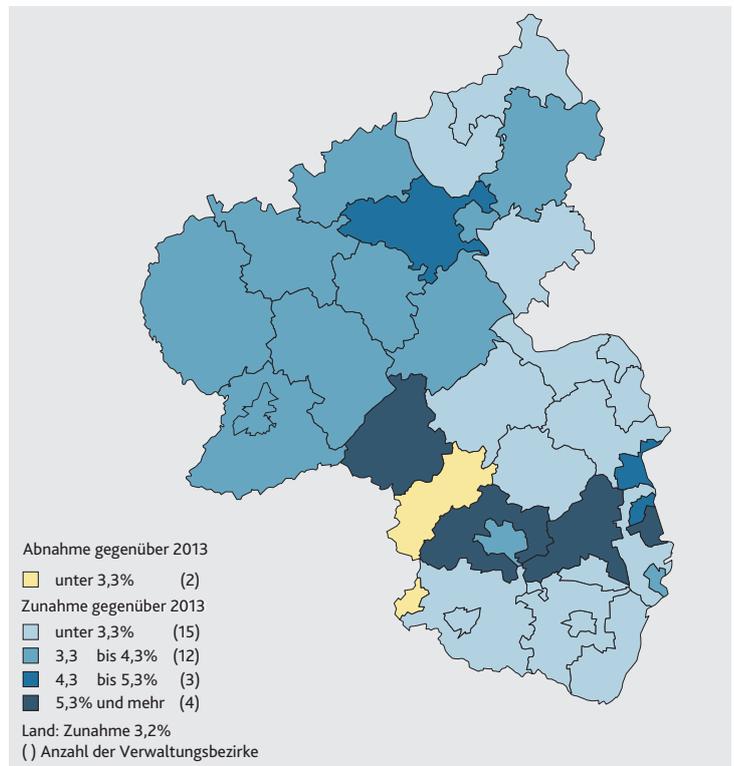
Periodizität

1-9 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-9 Juni 2017

Bruttowertschöpfung in den Dienstleistungsbereichen 2014

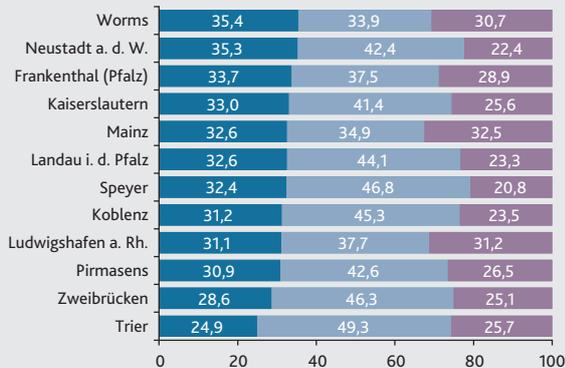


Bruttowertschöpfung im Dienstleistungssektor 2014 nach Wirtschaftsbereichen

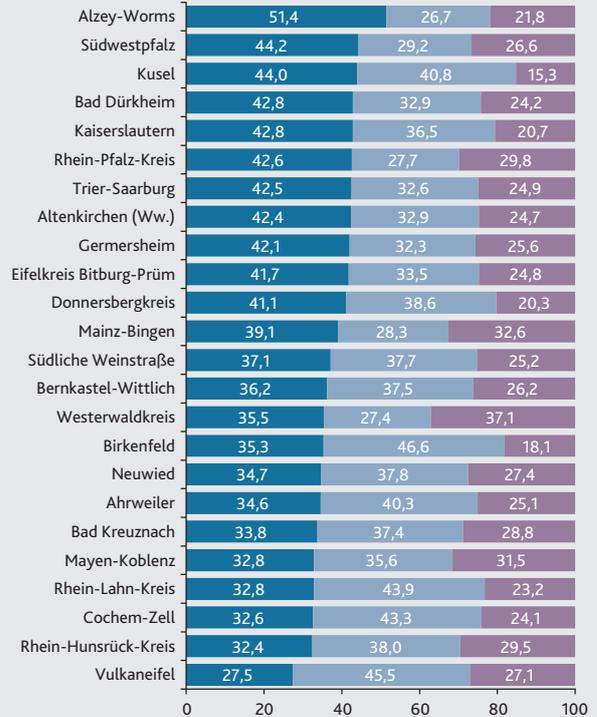
Anteile in %

- Finanz-, Versicherungs-, Unternehmensdienstleister, Grundstücks-, Wohnungswesen (Sortiermerkmal)
- öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
- Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 60 Arbeitnehmerentgelt

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	Anteil am Landes- wert	Anteile der Wirtschaftssektoren			Arbeitnehmerentgelt je ... (Lohnkosten)				Brutto- löhne und -gehälter je Arbeit- nehmer (Verdienst)
				Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	produ- zierendes Gewerbe	Dienst- leistungs- bereiche	... Arbeitnehmer			Arbeit- nehmer stunde	
							ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	im Verhältnis zum Landeswert		
				2014							
Mill. EUR	%	%	%	%	%	EUR	%	Land=100	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Frankenthal (Pfalz), St.	964	4,9	1,5	0,2	53,3	46,5	46 747	5,2	125,9	35,92	38 297
Kaiserslautern, St.	2 411	3,8	3,7	0,1	27,3	72,6	38 566	3,1	103,9	30,28	31 384
Koblenz, St.	4 012	3,0	6,1	0,1	14,5	85,4	41 876	2,0	112,8	31,16	33 518
Landau i. d. Pfalz, St.	957	5,8	1,5	0,3	19,3	80,4	34 867	1,7	93,9	27,92	28 306
Ludwigshafen a. Rh., St.	6 336	2,6	9,7	0,1	63,5	36,4	54 262	1,1	146,1	40,07	44 547
Mainz, St.	6 188	1,6	9,4	0,0	13,3	86,7	43 239	0,7	116,4	33,27	34 427
Neustadt a. d. Weinstr., St.	820	2,7	1,3	1,1	18,3	80,6	33 157	1,0	89,3	26,52	26 831
Pirmasens, St.	827	1,4	1,3	0,1	34,4	65,4	34 218	2,3	92,2	26,30	27 914
Speyer, St.	1 394	4,7	2,1	0,0	28,6	71,4	39 351	2,8	106,0	30,24	31 964
Trier, St.	2 622	3,5	4,0	0,2	23,1	76,6	35 766	2,5	96,3	28,44	29 072
Worms, St.	1 423	3,5	2,2	0,4	38,4	61,3	36 064	1,6	97,1	27,72	29 574
Zweibrücken, St.	783	-2,0	1,2	0,2	44,5	55,4	38 643	0,9	104,1	29,21	31 440
Ahrweiler	1 437	3,6	2,2	1,0	29,5	69,5	32 457	1,9	87,4	26,73	26 417
Altenkirchen (Ww.)	1 581	3,0	2,4	0,4	48,6	51,0	32 619	3,0	87,8	26,47	26 637
Alzey-Worms	1 299	2,1	2,0	1,6	29,0	69,4	33 929	1,2	91,4	27,65	27 468
Bad Dürkheim	1 271	5,2	1,9	2,3	30,7	66,9	31 763	3,1	85,5	26,40	26 001
Bad Kreuznach	2 278	1,7	3,5	0,6	35,0	64,4	34 441	2,6	92,8	27,28	28 202
Berncastel-Wittlich	1 694	3,0	2,6	1,0	46,6	52,4	33 522	3,0	90,3	26,22	27 369
Birkenfeld	1 124	5,3	1,7	0,3	34,2	65,5	33 018	2,6	88,9	26,17	26 638
Cochem-Zell	831	3,6	1,3	1,0	25,5	73,5	31 530	2,7	84,9	25,92	25 445
Donnersbergkreis	956	3,0	1,5	0,5	48,8	50,7	35 357	1,9	95,2	27,85	28 822
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 214	3,5	1,9	0,8	46,4	52,7	33 978	2,2	91,5	27,12	27 731
Germersheim	2 311	2,7	3,5	0,9	64,6	34,5	43 313	2,5	116,6	33,17	35 454
Kaiserslautern	910	3,5	1,4	0,5	33,3	66,2	30 389	2,0	81,8	24,58	24 833
Kusel	519	-5,1	0,8	0,8	31,6	67,6	29 813	-0,7	80,3	25,47	24 001
Mainz-Bingen	2 793	7,2	4,3	0,9	44,7	54,4	41 538	4,2	111,9	33,39	34 095
Mayen-Koblenz	2 927	5,2	4,5	0,3	38,1	61,6	33 610	3,9	90,5	27,25	27 469
Neuwied	2 582	1,5	3,9	0,4	40,7	58,9	35 465	2,1	95,5	27,91	29 065
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 592	5,3	2,4	0,8	38,6	60,7	33 930	2,9	91,4	26,49	27 573
Rhein-Lahn-Kreis	1 463	3,7	2,2	0,5	34,8	64,7	33 908	4,3	91,3	27,48	27 536
Rhein-Pfalz-Kreis	1 186	3,5	1,8	15,6	29,7	54,7	31 211	2,1	84,1	25,98	25 750
Südliche Weinstraße	1 229	1,0	1,9	1,7	37,2	61,1	32 373	-0,7	87,2	25,89	26 568
Südwestpfalz	598	2,6	0,9	1,1	37,4	61,5	29 024	1,6	78,2	24,42	23 791
Trier-Saarburg	1 208	4,2	1,8	1,1	39,7	59,2	28 923	8,1	77,9	24,77	23 730
Vulkaneifel	897	4,5	1,4	0,9	37,0	62,2	32 677	2,2	88,0	25,88	26 449
Westerwaldkreis	2 873	4,2	4,4	0,4	44,1	55,5	33 375	0,6	89,9	26,79	27 266
Rheinland-Pfalz	65 510	3,2	100	0,8	36,5	62,7	37 131	2,2	100	29,31	30 211
Zum Vergleich 2013	63 468	4,0	100	0,8	36,5	62,7	36 315	3,2	100	29,04	29 499
Kreisfreie Städte	28 737	2,8	43,9	0,1	31,7	68,1	42 036	1,7	113,2	32,20	34 045
Zum Vergleich 2013	27 960	4,2	44,1	0,1	31,9	68,0	41 323	3,2	113,8	31,95	33 386
Minimum	783	-2,0	1,2	0,0	13,3	36,4	33 157	0,7	89,3	26,30	26 831
Maximum	6 336	5,8	9,7	1,1	63,5	86,7	54 262	5,2	146,1	40,07	44 547
Landkreise	36 773	3,6	56,1	1,3	40,2	58,5	34 028	2,6	91,6	27,38	27 785
Zum Vergleich 2013	35 508	3,9	55,9	1,3	40,2	58,5	33 151	3,1	91,3	27,10	27 044
Minimum	519	-5,1	0,8	0,3	25,5	34,5	28 923	-0,7	77,9	24,42	23 730
Maximum	2 927	7,2	4,5	15,6	64,6	73,5	43 313	8,1	116,6	33,39	35 454

T 60 Anmerkungen zu den Spalten

1-11 Das Arbeitnehmerentgelt umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die den innerhalb eines Wirtschaftsgebietes („Inland“) beschäftigten Arbeitnehmern aus den Arbeits- oder Dienstverhältnissen zugeflossen sind. Es setzt sich zusammen aus den Bruttolöhnen und -gehältern sowie den tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen der Arbeitgeber. Die Relation Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer (Personenkonzept) bzw. Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmerstunde (Stundenkonzept) wird als Lohnkosten bezeichnet.

Die Gliederung der Sektoren richtet sich nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008).

11 Die Bruttolöhne und -gehälter enthalten die von den im Inland ansässigen Wirtschaftseinheiten (Betrieben) geleisteten Löhne und Gehälter der beschäftigten Arbeitnehmer vor Abzug der Lohnsteuer und der Sozialbeiträge der Arbeitnehmer sowie Sachleistungen, die den Arbeitnehmern unentgeltlich oder verbilligt zur Verfügung gestellt werden.

Datenbasis

1-11 Berechnungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“; eigene Berechnungen; Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2015

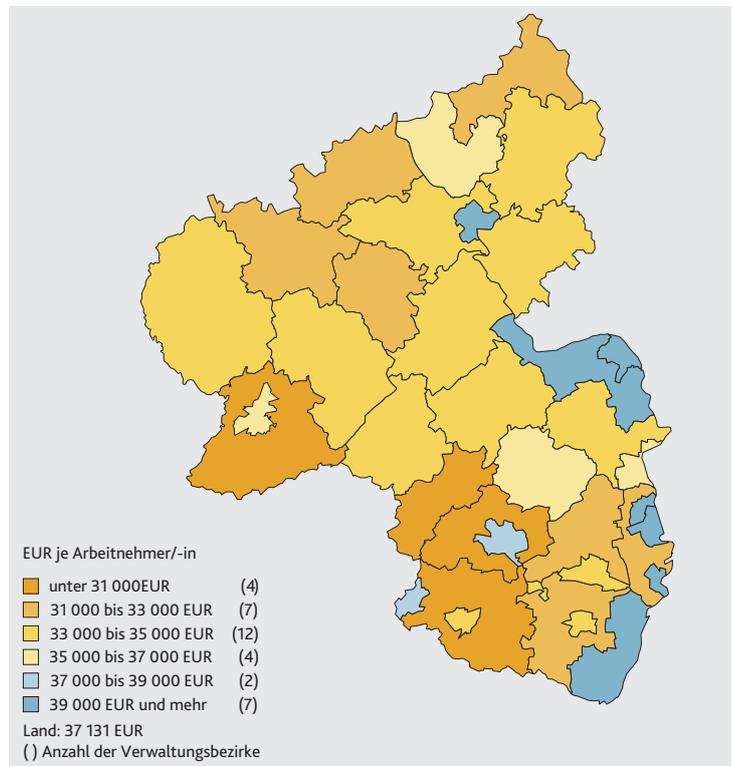
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-11 Juli 2017

Arbeitnehmerentgelt 2014



Arbeitnehmerentgelt 2014

Veränderung zum Vorjahr in %



T 61 Einkommen der privaten Haushalte

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Primäreinkommen				Verfügbares Einkommen						
	Betrag	Anteil am Landeswert	je Einwohner/-in		Betrag	Veränderung zum Vorjahr	Anteil am Landeswert	Anteil am Primäreinkommen	je Einwohner/-in		
			Betrag	im Verhältnis zum Landeswert					Betrag	Veränderung zum Vorjahr	im Verhältnis zum Landeswert
	2014										
Mill. EUR	%	EUR	Land=100	Mill. EUR	%	%	%	EUR	%	Land=100	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Frankenthal (Pfalz), St.	1 117	1,1	23 497	88,9	951	2,0	1,1	85,1	19 999	1,2	91,8
Kaiserslautern, St.	2 138	2,0	21 984	83,2	1 836	2,1	2,1	85,8	18 870	1,9	86,6
Koblenz, St.	2 650	2,5	23 863	90,3	2 249	1,7	2,6	84,9	20 254	1,0	93,0
Landau i. d. Pfalz, St.	1 147	1,1	25 984	98,3	931	2,0	1,1	81,2	21 099	1,1	96,9
Ludwigshafen a. Rh., St.	3 598	3,4	22 119	83,7	3 002	1,7	3,4	83,4	18 453	0,5	84,7
Mainz, St.	5 632	5,3	27 388	103,6	4 286	1,9	4,9	76,1	20 841	0,8	95,7
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 552	1,5	29 569	111,9	1 290	1,7	1,5	83,1	24 580	1,4	112,8
Pirmasens, St.	829	0,8	20 680	78,3	788	1,8	0,9	95,1	19 662	2,1	90,3
Speyer, St.	1 431	1,4	28 740	108,8	1 149	2,1	1,3	80,3	23 067	2,0	105,9
Trier, St.	2 672	2,5	24 771	93,7	2 150	2,7	2,5	80,5	19 938	1,8	91,5
Worms, St.	1 939	1,8	24 044	91,0	1 608	2,3	1,8	82,9	19 940	1,5	91,5
Zweibrücken, St.	785	0,7	23 062	87,3	673	1,9	0,8	85,7	19 759	2,0	90,7
Ahrweiler	3 282	3,1	25 971	98,3	2 835	2,2	3,3	86,4	22 438	1,9	103,0
Altenkirchen (Ww.)	3 093	2,9	24 111	91,2	2 658	2,3	3,0	85,9	20 718	2,6	95,1
Alzey-Worms	3 487	3,3	27 763	105,1	2 734	2,5	3,1	78,4	21 770	2,2	99,9
Bad Dürkheim	4 016	3,8	30 590	115,8	3 224	2,2	3,7	80,3	24 556	1,9	112,7
Bad Kreuznach	3 912	3,7	25 136	95,1	3 323	2,2	3,8	84,9	21 351	2,0	98,0
Berncastel-Wittlich	3 063	2,9	27 637	104,6	2 608	2,5	3,0	85,2	23 533	2,4	108,0
Birkenfeld	1 929	1,8	23 924	90,5	1 724	2,2	2,0	89,4	21 382	2,6	98,2
Cochem-Zell	1 565	1,5	25 203	95,4	1 359	2,1	1,6	86,8	21 887	2,3	100,5
Donnersbergkreis	1 892	1,8	25 199	95,4	1 542	2,3	1,8	81,5	20 540	2,6	94,3
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2 559	2,4	26 583	100,6	2 055	3,6	2,4	80,3	21 339	3,3	98,0
Germersheim	3 404	3,2	27 044	102,3	2 680	2,4	3,1	78,7	21 292	1,9	97,8
Kaiserslautern	2 575	2,4	24 713	93,5	2 150	2,3	2,5	83,5	20 630	2,3	94,7
Kusel	1 639	1,5	23 088	87,4	1 402	2,4	1,6	85,6	19 756	3,1	90,7
Mainz-Bingen	6 934	6,6	34 002	128,7	5 338	2,2	6,1	77,0	26 177	1,7	120,2
Mayen-Koblenz	5 456	5,2	25 966	98,3	4 530	2,0	5,2	83,0	21 559	1,9	99,0
Neuwied	4 741	4,5	26 431	100,0	4 027	1,9	4,6	84,9	22 447	2,0	103,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 640	2,5	25 905	98,0	2 239	2,6	2,6	84,8	21 971	2,7	100,9
Rhein-Lahn-Kreis	3 111	2,9	25 622	97,0	2 661	2,2	3,1	85,5	21 912	2,3	100,6
Rhein-Pfalz-Kreis	4 639	4,4	31 019	117,4	3 651	2,2	4,2	78,7	24 415	1,5	112,1
Südliche Weinstraße	2 976	2,8	27 204	102,9	2 446	2,3	2,8	82,2	22 360	1,9	102,7
Südwestpfalz	2 422	2,3	25 095	95,0	2 094	2,3	2,4	86,5	21 698	2,7	99,6
Trier-Saarburg	4 026	3,8	27 809	105,2	3 182	3,7	3,6	79,0	21 976	3,2	100,9
Vulkaneifel	1 478	1,4	24 316	92,0	1 279	2,4	1,5	86,6	21 051	2,6	96,6
Westerwaldkreis	5 459	5,2	27 443	103,8	4 539	2,1	5,2	83,1	22 817	2,0	104,8
Rheinland-Pfalz	105 787	100	26 427	100	87 190	2,2	100	82,4	21 781	2,0	100
Zum Vergleich 2013	103 457	100	25 914	100	85 274	3,1	100	82,4	21 360	3,0	100
Kreisfreie Städte	25 490	24,1	24 671	93,4	20 912	2,0	24,0	82,0	20 240	1,2	92,9
Zum Vergleich 2013	24 928	24,1	24 299	93,8	20 507	2,8	24,0	82,3	19 990	2,3	93,6
Minimum	785	0,7	20 680	78,3	673	1,7	0,8	76,1	18 453	0,5	84,7
Maximum	5 632	5,3	29 569	111,9	4 286	2,7	4,9	95,1	24 580	2,1	112,8
Landkreise	80 297	75,9	27 038	102,3	66 279	2,3	76,0	82,5	22 318	2,2	102,5
Zum Vergleich 2013	78 530	75,9	26 473	102,2	64 767	3,2	76,0	82,5	21 833	3,3	102,2
Minimum	1 478	1,4	23 088	87,4	1 279	1,9	1,5	77,0	19 756	1,5	90,7
Maximum	6 934	6,6	34 002	128,7	5 338	3,7	6,1	89,4	26 177	3,3	120,2

T 61 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-4** Das Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) enthält die Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, die den inländischen (im jeweiligen Gebiet ansässigen) privaten Haushalten zugeflossen sind. Zu diesen Einkommen gehören das Arbeitnehmerentgelt, die Selbstständigeneinkommen der Einzelunternehmen und Selbstständigen, der Betriebsüberschuss aus der Produktion von Dienstleistungen aus eigenemgenutztem Wohneigentum sowie die netto empfangenen Vermögenseinkommen.
- 5-11** Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ergibt sich dadurch, dass dem Primäreinkommen einerseits die monetären Sozialleistungen und sonstigen laufenden Transfers hinzugefügt werden und andererseits Einkommen- und Vermögensteuern, Sozialbeiträge und sonstige laufende Transfers abgezogen werden, die von den privaten Haushalten zu leisten sind. Es entspricht dem Einkommen, das den privaten Haushalten letztendlich zufließt und das sie für Konsum- oder Sparzwecke verwenden können. Somit kann es als monetärer Indikator für den Wohlstand der Bevölkerung einer Region angesehen werden.

Datenbasis

1-11 Berechnungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“; eigene Berechnungen; Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2015

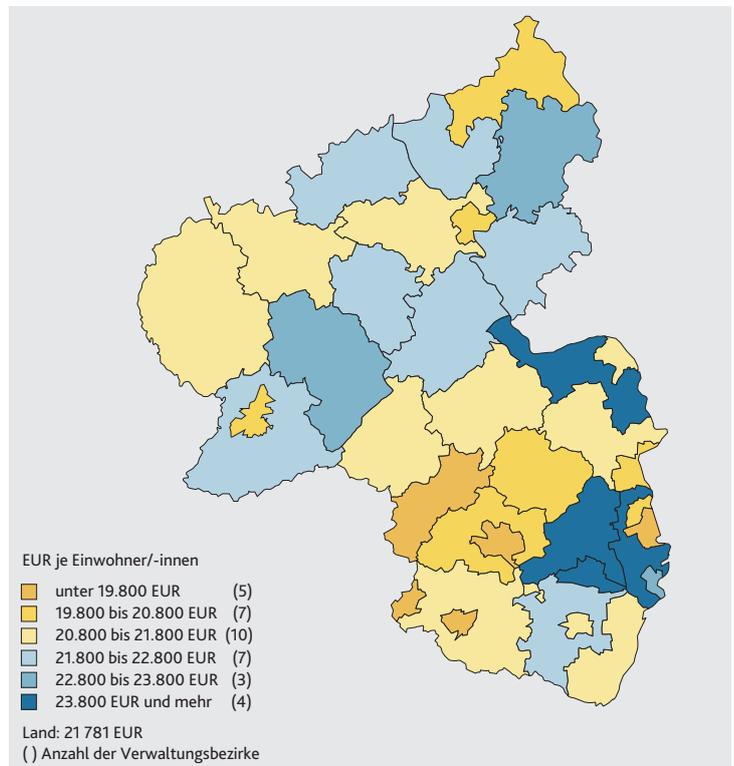
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-11 August 2017

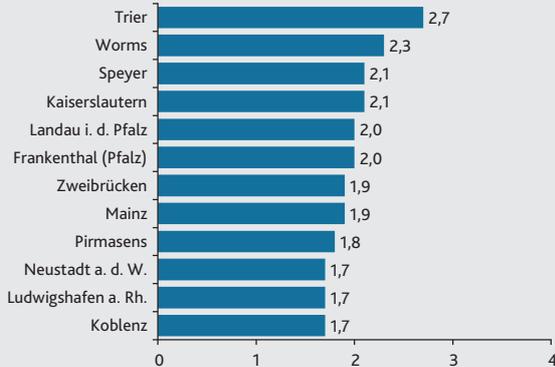
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2014



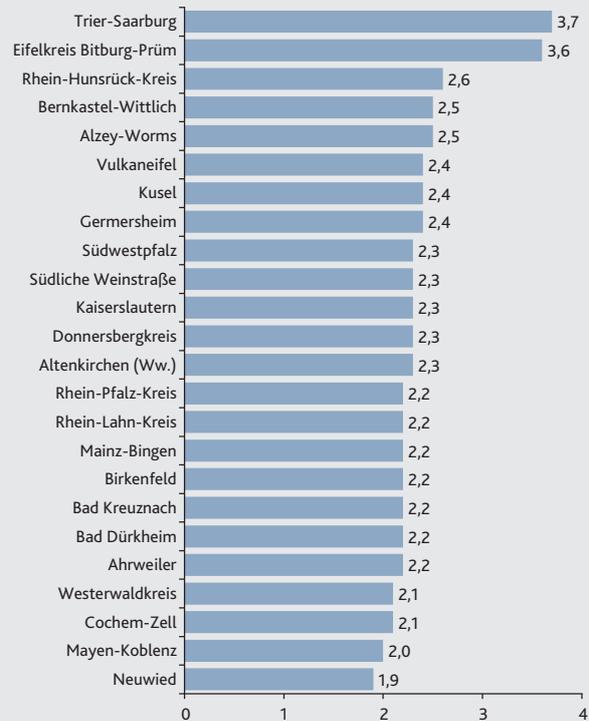
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2014

**Veränderung zum Vorjahr
in %**

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 62 Öffentliche Wasserversorgung und Trinkwasserentgelte der Haushalte

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Wasserversorgung						Trinkwasserentgelte für Haushalte und Kleingewerbe					
	Wassergewinnung		Wasserbezug der Letztverbraucher				regionale Eigenversorgungsquote	verbrauchsabhängiges Entgelt je m ³	verbrauchsunabhängiges Entgelt im Jahr	Jahresentgelt bei einem Trinkwasserverbrauch von ... m ³ je Jahr		
	insgesamt	darunter Grundwasser	insgesamt	darunter Haushalte und Kleingewerbe		40 m ³				80 m ³	120 m ³	
				Anteil an insgesamt	je versorgtem Einwohner und Tag							
	2013						01.01.2013					
1 000 m ³	%	1 000 m ³	%	Liter	%	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
Frankenthal (Pfalz), St.	3 665	100	2 719	82,6	130,5	134,8	1,46	64,20	122,41	180,62	238,82	
Kaiserslautern, St.	8 076	75,6	6 016	63,4	107,8	134,2	1,77	59,46	130,08	200,70	271,32	
Koblenz, St.	5 760	1,7	6 153	85,2	130,8	93,6	1,83	55,85	129,04	202,23	275,42	
Landau i. d. Pfalz, St.	1 302	51,8	2 610	78,3	128,5	49,9	1,84	46,38	120,00	193,62	267,23	
Ludwigshafen a. Rh., St.	12 243	100	10 733	72,6	132,9	114,1	1,92	65,11	141,72	218,33	294,95	
Mainz, St.	178	100	12 423	83,0	139,1	1,4	1,77	117,24	187,86	258,48	329,10	
Neustadt a. d. Weinstr., St.	4 260	99,8	2 864	81,4	122,3	148,7	1,79	49,11	120,59	192,07	263,54	
Pirmasens, St.	194	100	2 284	80,9	126,3	8,5	1,93	51,36	128,40	205,44	282,48	
Speyer, St.	2 786	100	3 057	80,5	135,7	91,1	1,53	26,32	87,53	148,73	209,93	
Trier, St.	896	92,5	6 246	69,5	111,9	14,3	1,75	82,71	152,90	223,10	293,29	
Worms, St.	-	-	4 963	82,8	141,1	-	1,77	58,19	128,81	199,43	270,05	
Zweibrücken, St.	1 966	100	1 865	83,6	126,3	105,4	1,77	38,52	109,14	179,76	250,38	
Ahrweiler	4 988	72,8	6 327	88,6	122,3	78,8	2,00	94,58	174,67	254,75	334,84	
Altenkirchen (Ww.)	1 069	94,8	5 509	90,7	107,0	19,4	1,81	104,25	176,64	249,04	321,43	
Alzey-Worms	12 788	98,4	6 464	79,5	112,7	197,8	1,57	79,75	142,42	205,10	267,77	
Bad Dürkheim	7 325	84,5	7 570	79,0	125,0	96,8	1,77	57,52	128,22	198,92	269,62	
Bad Kreuznach	10 233	87,7	7 817	83,8	115,8	130,9	1,99	89,26	168,80	248,33	327,87	
Berncastel-Wittlich	7 940	64,8	7 000	68,1	118,2	113,4	1,36	48,49	102,75	157,00	211,26	
Birkenfeld	6 003	6,1	3 953	77,0	103,4	151,9	2,78	107,99	219,06	330,13	441,20	
Cochem-Zell	1 755	21,4	3 533	68,6	106,9	49,7	1,20	66,61	114,54	162,48	210,42	
Donnersbergkreis	1 985	93,6	3 466	85,4	107,8	57,3	2,01	84,60	164,87	245,14	325,40	
Eifelkreis Bitburg-Prüm	8 933	80,7	6 399	60,9	111,6	139,6	1,77	86,04	156,97	227,91	298,84	
Germersheim	7 222	100	6 503	85,5	122,1	111,1	1,31	39,82	92,12	144,42	196,72	
Kaiserslautern	8 479	94,8	6 006	85,6	135,6	141,2	1,64	57,16	122,59	188,02	253,44	
Kusel	2 696	99,1	3 398	85,1	111,0	79,3	1,94	57,72	135,28	212,84	290,40	
Mainz-Bingen	14 148	11,2	9 983	84,0	113,4	141,7	1,65	82,02	148,19	214,36	280,53	
Mayen-Koblenz	16 755	67,7	11 220	79,6	116,9	149,3	1,46	84,99	143,43	201,86	260,30	
Neuwied	9 850	87,8	8 568	88,9	116,4	115,0	1,75	111,65	181,57	251,49	321,41	
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 439	95,5	5 337	78,1	112,3	45,7	1,49	90,10	149,60	209,11	268,62	
Rhein-Lahn-Kreis	5 695	56,8	5 729	81,6	105,8	99,4	2,00	106,19	186,26	266,34	346,41	
Rhein-Pfalz-Kreis	8 183	100	7 650	89,2	125,8	107,0	1,17	53,84	100,73	147,62	194,51	
Südliche Weinstraße	7 958	39,1	5 749	80,8	116,8	138,4	1,63	64,89	130,06	195,24	260,41	
Südwestpfalz	7 388	83,0	4 310	89,0	108,8	171,4	1,51	85,64	145,91	206,18	266,45	
Trier-Saarburg	14 431	38,4	6 634	84,6	107,0	217,5	1,62	78,31	142,96	207,61	272,26	
Vulkaneifel	8 550	78,1	4 180	65,2	122,8	204,5	1,57	64,71	127,34	189,96	252,59	
Westerwaldkreis	11 005	74,2	9 441	84,1	109,6	116,6	1,52	79,79	140,60	201,41	262,23	
Rheinland-Pfalz	229 144	71,2	214 679	80,3	118,6	106,7	1,70	77,14	144,99	212,84	280,69	
Vergleich zu 2010 bzw. 2012	231 166	71,1	216 523	80,3	119,1	106,8	1,65	73,16	139,00	204,85	270,70	
Kreisfreie Städte	41 326	79,8	61 933	77,7	128,8	66,7	1,78	70,18	141,37	212,55	283,73	
Vergleich zu 2010 bzw. 2012	42 364	79,7	61 892	79,0	131,2	68,4	1,79	66,33	137,79	209,24	280,70	
Minimum	-	-	1 865	63,4	107,8	-	1,46	26,32	87,53	148,73	209,93	
Maximum	12 243	100	12 423	85,2	141,1	148,7	1,93	117,24	187,86	258,48	329,10	
Landkreise	187 818	69,3	152 746	81,4	115,1	123,0	1,67	79,52	146,23	212,95	279,66	
Vergleich zu 2010 bzw. 2012	188 802	69,2	154 631	80,9	115,0	122,1	1,60	75,49	139,42	203,35	267,27	
Minimum	1 069	6,1	3 398	60,9	103,4	19,4	1,17	39,82	92,12	144,42	194,51	
Maximum	16 755	100	11 220	90,7	135,6	217,5	2,78	111,65	219,06	330,13	441,20	

T 62 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11 Für den Zeitvergleich gilt für die Spalten 1-6 der Bezug auf das Jahr 2010, für die Spalten 7-11 der Bezug auf das Vorjahr.
- 1, 2 Der Nachweis der Gewinnung erfolgt am regionalen Standort der Anlage, unabhängig vom Sitz des Betreibers. Bei dem Betreiber kann es sich auch um einen (kommunalen) Versorger aus einem anderen Gebiet handeln.
Neben Grundwasser und Quellwasser wird in Rheinland-Pfalz auch Oberflächenwasser (Uferfiltrat, angereichertes Grundwasser, See- und Talsperrenwasser sowie Flusswasser) genutzt.
- 4, 5, 7-11 Haushalte und Kleingewerbe: Private Haushalte, Kleingewerbe und sonstige Kleinabnehmer, bei denen die Mengen für gewerbliche und private Nutzung nicht durch getrennte Wasserzähler erfasst werden.
- 5 Wasserbezug der Haushalte und Kleingewerbe bezogen auf die Bevölkerung in den angeschlossenen privaten Haushalten.
- 6 Anteil des im jeweiligen Gebiet gewonnenen Wassers im Verhältnis zum Bezug der Letztverbraucher (es gilt: $[Sp. 1/Sp. 3] * 100$).
- 7-11 Bruttopreise (d. h. Preise einschließlich MwSt. von 7 Prozent). Bei mehreren Versorgern je Verwaltungsbezirk handelt es sich um gewichtete Mittelwerte. Aufgrund von nachträglichen Korrekturen können die Angaben geringfügig von den Daten in der Vorjahresveröffentlichung abweichen.

Datenbasis

- 1-6 Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung
- 7-11 Erhebung der Wasser- und Abwasserentgelte

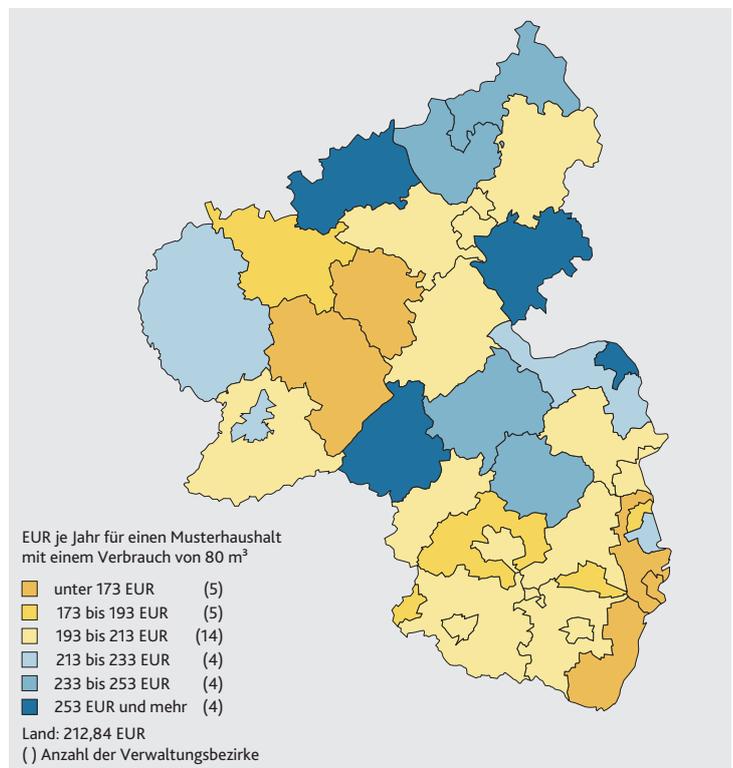
Periodizität

- 1-6 dreijährlich
- 7-11 dreijährlich (mit Jahresergebnissen für jeweils drei Jahre)

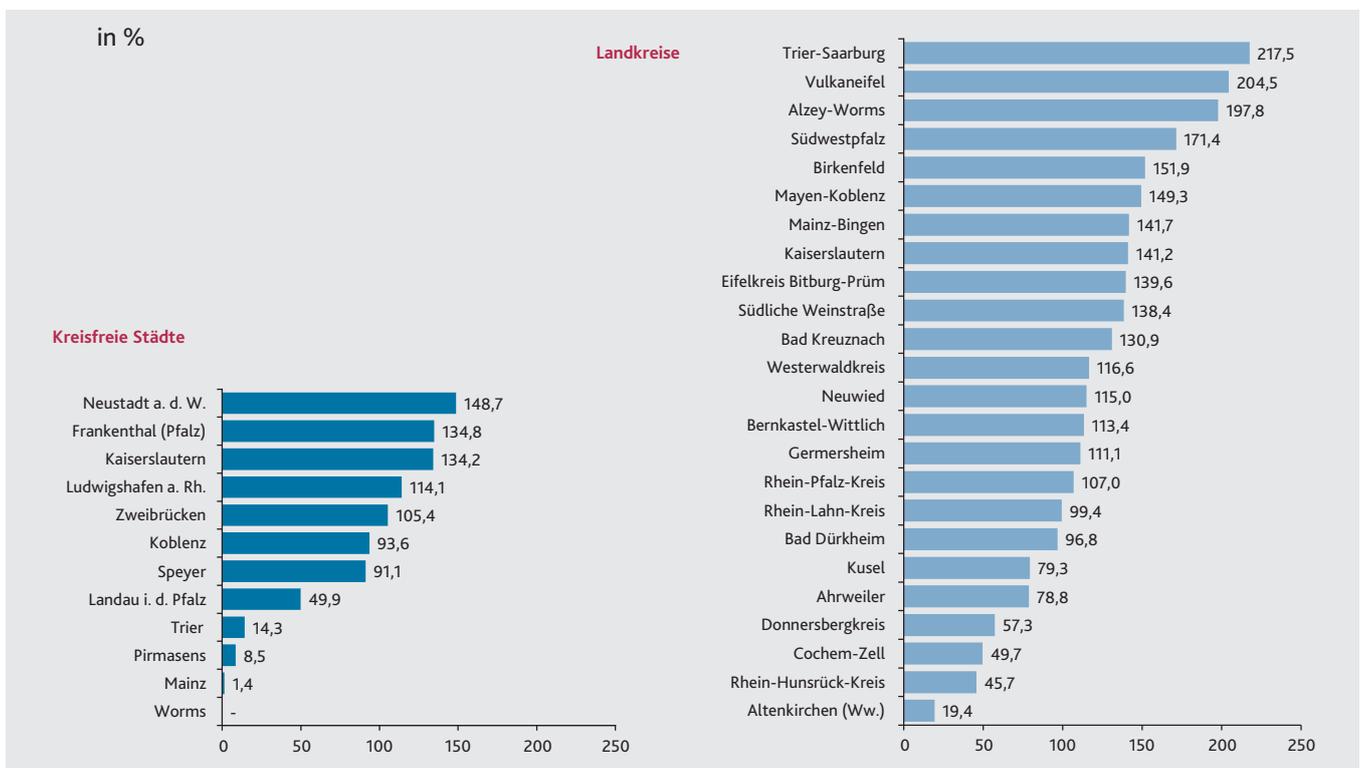
Nächste Aktualisierung

- 1-6 Mai 2018
- 7-11 Januar 2017

Trinkwasserentgelte für Haushalte und Kleingewerbe am 01.01.2013



Regionale Eigenversorgungsquote der öffentlichen Wasserversorgung 2013



T 63 Öffentliche Abwasser- und Klärschlamm Entsorgung

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Abwasserentsorgung					Klärschlamm Entsorgung				
	Kanalnetz		Kläranlagen			Trocken- masse ins- gesamt	davon			
	je ange- schlossenem Einwohner/ -in	Anteil Trenn- system	Kapazität	Auslas- tung der Kapazität	Anteil des Schmutz- wassers am Abwasser- aufkommen		stoffliche Verwertung			ther- mische Ent- sorgung
							landwirt- schaftliche Verwertung	land- schafts- bauliche Maßnahmen	sonstige stoffliche Ver- wertung	
	2013					2014				
m	%	EW	%	%	t	%	%	%	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Frankenthal (Pfalz), St.	3,6	4,6	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	5,2	25,2	210 000	81,0	49,8	2 941	54,7	18,7	-	26,6
Koblenz, St.	4,9	50,8	320 000	60,3	56,7	3 211	100	-	-	-
Landau i. d. Pfalz, St.	5,8	20,3	80 140	104,6	38,1	1 281	66,1	18,3	-	15,6
Ludwigshafen a. Rh., St.	3,2	17,7	-	-	-	-	-	-	-	-
Mainz, St.	3,3	27,2	400 000	86,6	70,1	5 286	-	-	-	100
Neustadt a. d. Weinstr., St.	5,5	47,2	88 500	70,9	59,9	910	21,9	-	-	78,1
Pirmasens, St.	6,9	28,6	102 100	76,7	46,3	563	95,9	4,1	-	-
Speyer, St.	4,2	33,6	95 000	89,6	70,1	1 396	-	-	-	100
Trier, St.	4,6	20,9	365 500	47,0	61,4	2 045	100	-	-	-
Worms, St.	5,0	12,3	180 000	81,6	71,8	819	21,1	-	-	78,9
Zweibrücken, St.	7,8	36,1	70 000	80,5	41,0	673	-	34,5	-	65,5
Ahrweiler	10,4	46,4	194 216	86,4	49,0	4 333	88,5	-	-	11,5
Altenkirchen (Ww.)	13,4	36,9	221 050	82,0	35,5	2 421	52,3	-	7,0	40,8
Alzey-Worms	7,4	24,1	197 100	83,6	40,0	4 099	98,0	-	2,0	-
Bad Dürkheim	6,7	34,0	227 500	79,4	53,3	2 781	65,2	16,8	-	18,0
Bad Kreuznach	9,0	26,8	341 190	70,5	38,1	4 613	65,3	-	2,6	32,1
Berncastel-Wittlich	12,0	40,3	255 268	81,4	42,0	2 732	94,3	-	-	5,7
Birkenfeld	12,0	32,5	155 015	76,6	25,6	1 811	73,0	1,2	0,1	25,7
Cochem-Zell	12,2	37,4	167 211	81,4	35,5	1 588	97,6	-	0,6	1,8
Donnersbergkreis	11,1	50,0	91 685	63,5	48,5	1 213	100	-	-	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	18,2	55,9	170 214	64,8	31,5	1 891	77,9	-	14,4	7,7
Germersheim	6,0	37,7	257 990	72,9	49,4	3 162	39,2	-	-	60,8
Kaiserslautern	9,9	38,8	206 400	74,1	49,8	2 401	80,1	7,0	-	12,9
Kusel	11,0	21,5	108 820	72,1	33,6	913	96,2	-	3,8	-
Mainz-Bingen	6,6	27,5	319 600	89,3	56,0	4 368	48,4	-	-	51,6
Mayen-Koblenz	7,5	33,0	353 750	79,6	45,4	4 037	87,0	-	0,8	12,2
Neuwied	8,6	22,3	286 830	87,5	46,0	4 089	99,6	-	-	0,3
Rhein-Hunsrück-Kreis	12,7	33,5	153 000	82,0	28,7	2 523	81,0	-	19,0	-
Rhein-Lahn-Kreis	9,3	26,4	207 015	90,9	45,7	3 032	61,0	-	10,0	29,0
Rhein-Pfalz-Kreis	5,3	25,7	160 000	82,4	51,6	2 949	70,1	0,7	-	29,2
Südliche Weinstraße	8,5	34,8	186 150	63,9	43,9	2 971	94,3	-	-	5,7
Südwestpfalz	9,5	33,5	154 390	71,3	39,6	1 716	97,3	-	-	2,7
Trier-Saarburg	11,1	36,3	260 312	79,4	28,9	2 331	84,4	-	7,5	7,2
Vulkaneifel	16,6	40,9	131 114	75,4	30,7	1 026	51,1	-	48,9	-
Westerwaldkreis	10,7	25,3	291 450	79,3	22,1	6 522	40,7	23,5	7,4	27,8
Rheinland-Pfalz	8,3	33,4	7 008 510	77,2	42,6	88 647	67,7	3,7	3,0	25,6
Vergleich zu 2010 bzw. 2013	8,1	32,1	7 118 206	75,2	43,3	85 331	67,3	3,5	4,2	24,7
Kreisfreie Städte	4,5	27,6	1 911 240	73,0	58,0	19 125	45,1	5,4	-	49,5
Vergleich zu 2010 bzw. 2013	4,4	27,0	1 952 165	68,6	58,4	20 265	48,1	1,9	3,9	44,9
Minimum	3,2	4,6	-	-	-	-	-	-	-	-
Maximum	7,8	50,8	400 000	104,6	71,8	5 286	100	34,5	-	100
Landkreise	9,7	34,3	5 097 270	78,8	38,6	69 522	73,9	3,2	3,8	19,0
Vergleich zu 2010 bzw. 2013	9,4	33,0	5 166 041	77,8	39,2	65 066	73,2	4,0	4,3	18,4
Minimum	5,3	21,5	91 685	63,5	22,1	913	39,2	-	-	-
Maximum	18,2	55,9	353 750	90,9	56,0	6 522	100	23,5	48,9	60,8

T 63 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-10 Für den Zeitvergleich gilt für die Spalten 1-5 der Bezug auf das Jahr 2010, für die Spalten 6-10 der Bezug auf das Vorjahr.
- 1 Bezogen auf das Kanalnetz der öffentlichen Kanalisation. Bei der Länge des Kanalnetzes sind Hausanschlüsse nicht berücksichtigt. Die Zuleitungskanäle zur Kläranlage (Verbindungssammler) sind in den Angaben enthalten.
- 2 Kanalnetz zur getrennten Ableitung von Schmutz- und Regenwasser.
- 3-5 Ohne industrielle Kläranlagen, auch wenn diese öffentliches Abwasser übernehmen. Die Auslastung errechnet sich aus dem Verhältnis der angeschlossenen Einwohnerwerte zur Bemessungskapazität gemäß Genehmigungsbescheid. Der Einwohnerwert (EW) ergibt sich aus der Summe der angeschlossenen Einwohner und dem Einwohnergleichwert, einem Vergleichswert von gewerblichem und industriellem Schmutzwasser mit häuslichem Schmutzwasser. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Anlage.
- 6-10 Die Trockenmasse ist die nach vollständiger Trocknung des Klärschlammes erhaltene Menge an Feststoffen. Sie umfasst auch die bei der Abwasser- und Klärschlammbehandlung zugegebenen Hilfsmittel. Der regionale Nachweis der angefallenen Menge und ihrer Verwertung richtet sich nach dem Standort der Kläranlage.

Datenbasis

- 1-5 Erhebung der öffentlichen Abwasserentsorgung; Erhebung der öffentlichen Abwasserbehandlung
- 6-10 Erhebung der öffentlichen Klärschlamm Entsorgung

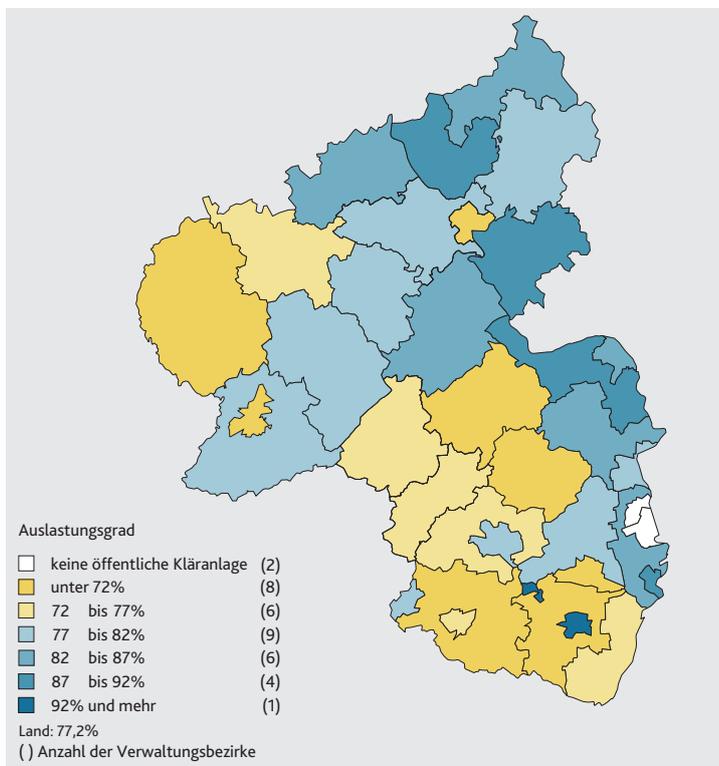
Periodizität

- 1-5 dreijährlich
- 6-10 jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1-5 Mai 2018
- 6-10 Dezember 2016

Auslastung der Kapazität der öffentlichen Kläranlagen 2013



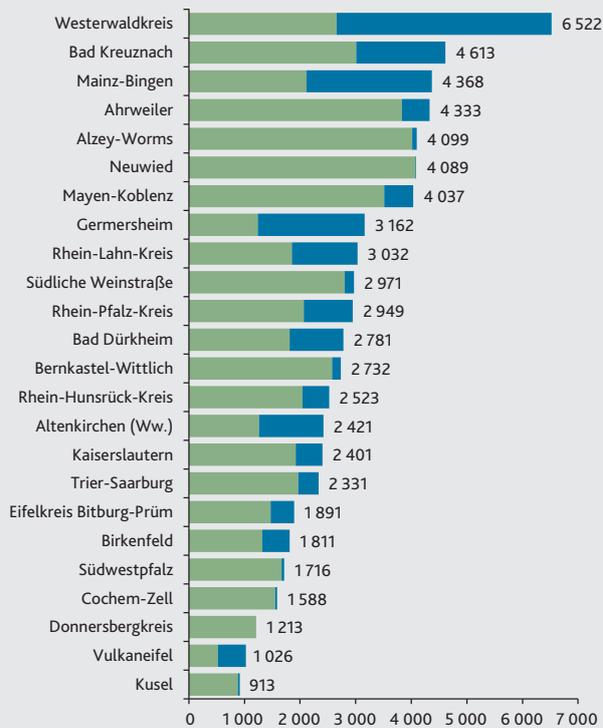
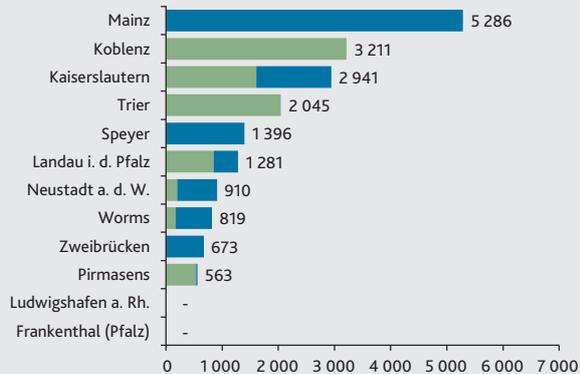
Öffentliche Klärschlamm Entsorgung 2014 nach Art der Entsorgung

Trockenmasse in t

Landkreise

- Landwirtschaftliche Verwertung
 - Sonstige Verwertung
- (Sortiermerkmal: Entsorgter Klärschlamm insgesamt)

Kreisfreie Städte



T 64 Gefährliche Abfälle

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Primärerzeuger	Erzeugte Abfallmenge			Entsorgt in ...							
		insgesamt	Anteil am Landeswert	darunter Bau- und Abbruchabfälle	Rheinland-Pfalz		Nordrhein-Westfalen	Hessen	Baden-Württemberg	Saarland	übrige Bundesländer	
					Abfallmenge	Anteil an der erzeugten Abfallmenge						
		2014										
Anzahl	t	%	t	t	%	%	%	%	%	%	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
Frankenthal (Pfalz), St.	14	9 701	1,1	6 065	8 964	92,4	3,1	0,3	3,5	-	0,7	
Kaiserslautern, St.	30	34 914	4,0	30 186	29 457	84,4	0,6	0,5	4,9	8,1	1,5	
Koblenz, St.	39	36 443	4,2	28 587	31 339	86,0	11,1	0,7	2,2	-	0,1	
Landau i. d. Pfalz, St.	18	4 762	0,5	2 553	2 657	55,8	10,2	2,9	27,7	1,0	2,6	
Ludwigshafen a. Rh., St.	50	94 708	10,9	32 488	34 290	36,2	8,5	11,8	16,4	-	27,1	
Mainz, St.	44	37 055	4,3	16 235	8 912	24,1	1,8	69,0	2,1	-	3,1	
Neustadt a. d. Weinstr., St.	11	1 159	0,1	995	1 084	93,5	6,5	-	-	-	-	
Pirmasens, St.	12	14 812	1,7	5 196	5 470	36,9	3,3	-	26,9	1,4	31,4	
Speyer, St.	16	29 128	3,4	10 852	11 678	40,1	14,4	1,9	36,3	-	7,2	
Trier, St.	26	13 364	1,5	6 110	10 007	74,9	11,4	-	0,2	13,5	-	
Worms, St.	23	30 722	3,5	23 128	25 213	82,1	5,8	5,0	1,9	-	5,2	
Zweibrücken, St.	16	5 823	0,7	4 798	5 356	92,0	-	1,3	2,6	3,2	0,8	
Ahrweiler	18	7 522	0,9	5 975	6 329	84,1	15,3	-	0,5	-	-	
Altenkirchen (Ww.)	37	13 610	1,6	5 076	5 836	42,9	55,0	0,2	-	-	1,9	
Alzey-Worms	15	11 784	1,4	3 226	9 647	81,9	1,8	15,7	-	-	0,5	
Bad Dürkheim	33	11 015	1,3	7 730	8 544	77,6	3,1	9,0	8,6	-	1,7	
Bad Kreuznach	43	24 282	2,8	14 386	19 055	78,5	10,6	5,2	2,6	2,9	0,2	
Berncastel-Wittlich	34	13 320	1,5	8 351	10 199	76,6	21,0	-	1,9	0,3	0,2	
Birkenfeld	44	29 237	3,4	15 362	18 216	62,3	33,3	0,2	0,4	3,5	0,3	
Cochem-Zell	19	31 224	3,6	30 366	30 120	96,5	0,7	0,5	1,2	1,1	-	
Donnersbergkreis	15	8 347	1,0	3 539	6 062	72,6	-	0,4	16,5	-	10,4	
Eifelkreis Bitburg-Prüm	32	29 005	3,3	23 890	28 288	97,5	1,5	0,0	0,9	-	0,1	
Germersheim	36	14 786	1,7	3 895	5 987	40,5	4,5	13,7	14,3	-	27,0	
Kaiserslautern	36	22 282	2,6	17 277	17 833	80,0	9,2	0,3	4,3	0,1	6,0	
Kusel	10	3 960	0,5	3 539	3 857	97,4	0,5	-	2,1	-	-	
Mainz-Bingen	30	80 945	9,3	60 596	6 382	7,9	34,2	15,7	5,4	0,0	36,7	
Mayen-Koblenz	50	46 434	5,3	16 920	29 671	63,9	20,8	1,5	2,5	0,0	11,4	
Neuwied	54	50 120	5,8	18 236	29 580	59,0	36,9	0,8	-	-	3,2	
Rhein-Hunsrück-Kreis	46	16 526	1,9	10 722	15 291	92,5	2,8	0,2	0,0	3,7	0,8	
Rhein-Lahn-Kreis	40	52 884	6,1	42 119	40 261	76,1	23,1	0,2	-	-	0,6	
Rhein-Pfalz-Kreis	18	5 594	0,6	4 156	5 152	92,1	1,6	1,0	3,9	-	1,4	
Südliche Weinstraße	18	7 039	0,8	4 901	4 650	66,1	-	2,7	29,4	-	1,8	
Südwestpfalz	12	3 417	0,4	3 393	3 379	98,9	-	-	-	1,1	-	
Trier-Saarburg	32	15 008	1,7	12 644	10 604	70,7	0,3	0,8	0,1	28,0	0,2	
Vulkaneifel	21	12 851	1,5	12 083	11 804	91,9	3,3	-	-	-	4,8	
Westerwaldkreis	66	44 533	5,1	24 744	21 148	47,5	40,8	9,5	2,0	-	0,3	
Rheinland-Pfalz	1 058	868 316	100	520 319	522 324	60,2	15,8	7,4	6,0	1,5	9,2	
Zum Vergleich 2013	1 052	801 038	100	444 873	516 206	64,4	13,6	7,3	5,6	1,0	8,0	
Kreisfreie Städte	299	312 591	36,0	167 193	174 427	55,8	7,0	12,6	11,4	1,6	11,5	
Zum Vergleich 2013	318	298 394	37,3	157 757	176 143	59,0	5,8	12,2	10,4	1,1	11,4	
Minimum	11	1 159	0,1	995	1 084	24,1	-	-	-	-	-	
Maximum	50	94 708	10,9	32 488	34 290	93,5	14,4	69,0	36,3	13,5	31,4	
Landkreise	759	555 725	64,0	353 126	347 897	62,6	20,7	4,5	2,9	1,4	8,0	
Zum Vergleich 2013	734	502 647	62,7	287 116	340 063	67,7	18,2	4,4	2,8	1,0	5,9	
Minimum	10	3 417	0,4	3 226	3 379	7,9	-	-	-	-	-	
Maximum	66	80 945	9,3	60 596	40 261	98,9	55,0	15,7	29,4	28,0	36,7	

T 64 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11 Erzeuger, bei denen keine kreisbezogene Zuordnung möglich ist, konnten nicht einbezogen werden, hierzu zählen z.B. Sammelentsorger, Bundeswehr, ausländische Stationierungstreitkräfte, Geschäftsbereiche der Deutschen Bahn AG, überregionale Baustellen. Die erzeugte Abfallmenge (78 547 t) bleibt dadurch unberücksichtigt.
- 1 Primärerzeuger sind nachweispflichtige Abfallerzeuger, bei denen die gefährlichen Abfälle erstmals angefallen sind.

Datenbasis

- 1-11 Erhebung der gefährlichen Abfälle, über die Nachweise zu führen sind

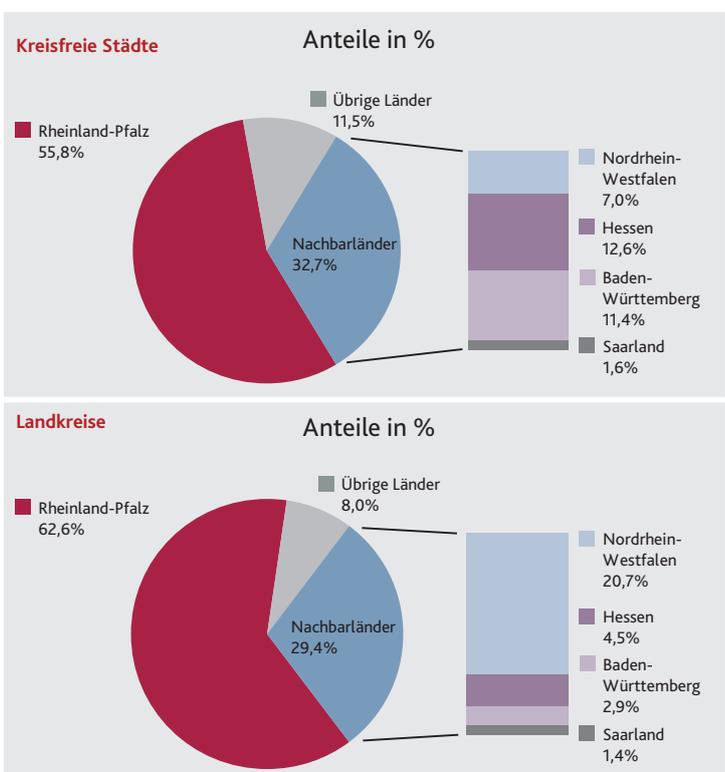
Periodizität

- 1-11 jährlich

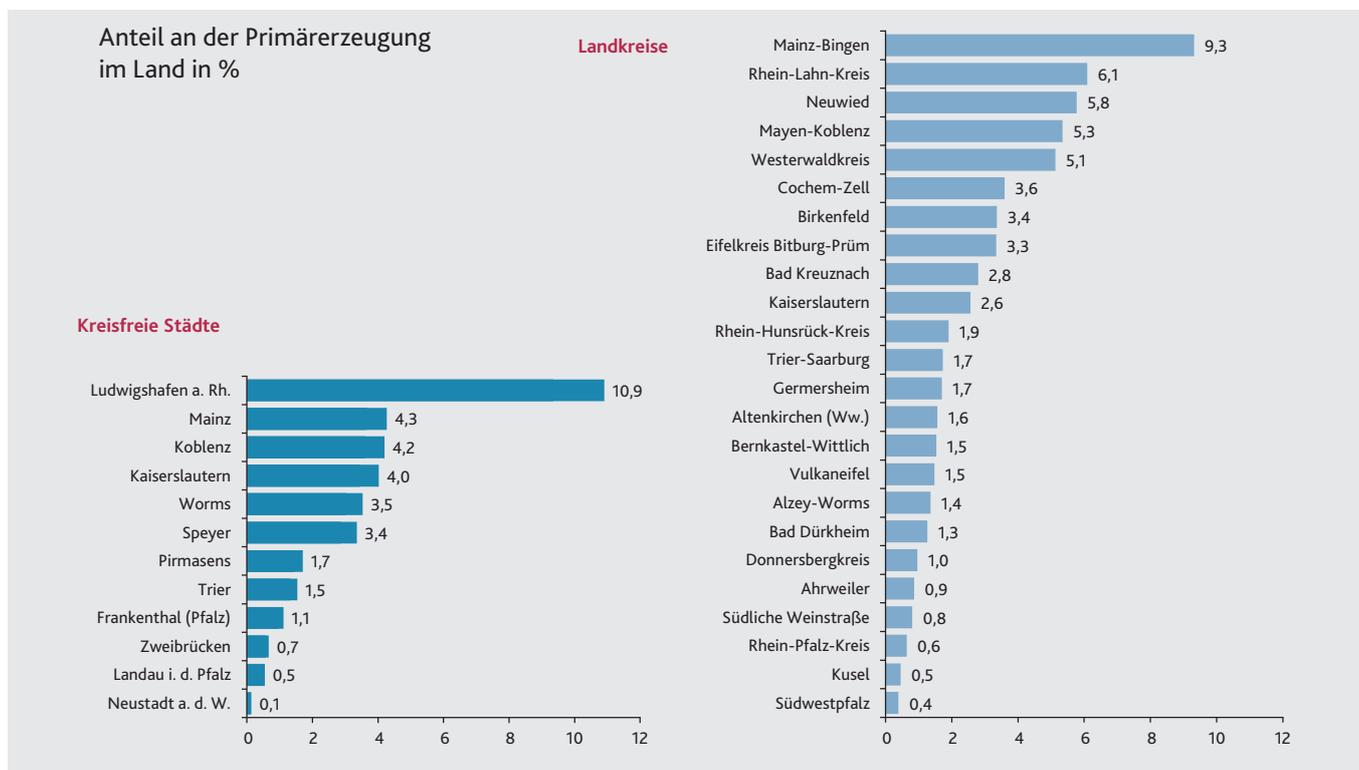
Nächste Aktualisierung

- 1-11 Juni 2017

Verbleib der gefährlichen Abfälle 2014 nach Ländern



Primärerzeugung gefährlicher Abfälle 2014



T 65 Aufkommen an Haushaltsabfällen bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern

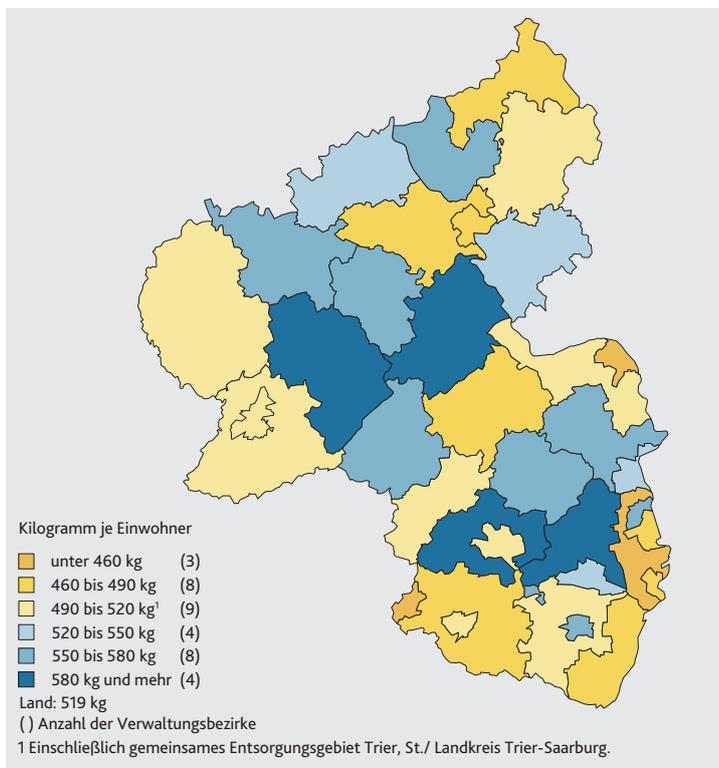
Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Aufkommen						Aufkommen je Einwohner					
	ins-gesamt	Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste			sonstige Abfälle	ins-gesamt	Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste			sonstige Abfälle
			organische Abfälle	Wertstoffe					organische Abfälle	Wertstoffe		
				zu-sammen	darunter Altpapier					zu-sammen	darunter Altpapier	
2015												
	t	t	t	t	t	t	kg	kg	kg	kg	kg	kg
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Frankenthal (Pfalz), St.	27 729	11 156	8 090	8 385	3 852	99	573,3	230,7	167,3	173,4	79,6	2,0
Kaiserslautern, St.	50 062	25 006	8 777	15 675	8 068	604	508,1	253,8	89,1	159,1	81,9	6,1
Koblenz, St.	52 083	24 052	9 909	17 976	9 007	146	462,6	213,6	88,0	159,7	80,0	1,3
Landau i. d. Pfalz, St.	25 678	6 653	9 695	9 118	4 081	212	566,1	146,7	213,7	201,0	90,0	4,7
Ludwigshafen a. Rh., St.	77 749	37 310	15 454	24 869	12 213	116	472,0	226,5	93,8	151,0	74,1	0,7
Mainz, St.	91 645	42 386	17 461	29 537	15 806	2 261	436,9	202,0	83,2	140,8	75,3	10,8
Neustadt a. d. Weinstr., St.	27 614	12 006	4 030	11 400	5 096	178	521,0	226,5	76,0	215,1	96,2	3,4
Pirmasens, St.	19 876	7 133	4 865	7 756	3 912	121	495,4	177,8	121,3	193,3	97,5	3,0
Speyer, St.	24 235	9 390	5 752	8 929	4 561	164	482,0	186,7	114,4	177,6	90,7	3,3
Trier, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms, St.	42 930	17 665	10 743	14 249	6 290	273	522,9	215,2	130,9	173,5	76,6	3,3
Zweibrücken, St.	15 401	5 761	3 522	6 008	2 629	111	449,5	168,2	102,8	175,4	76,7	3,2
Ahrweiler	67 295	27 522	16 750	22 486	9 972	537	526,7	215,4	131,1	176,0	78,0	4,2
Altenkirchen (Ww.)	60 048	14 994	24 051	20 078	11 038	924	464,9	116,1	186,2	155,4	85,5	7,2
Alzey-Worms	71 393	23 660	24 561	21 895	9 390	1 278	560,9	185,9	193,0	172,0	73,8	10,0
Bad Dürkheim	76 843	24 099	25 158	26 839	13 281	747	581,3	182,3	190,3	203,0	100,5	5,7
Bad Kreuznach	74 149	23 393	19 685	30 020	12 500	1 050	472,8	149,2	125,5	191,4	79,7	6,7
Berncastel-Wittlich	70 499	20 971	29 456	19 706	9 952	366	630,4	187,5	263,4	176,2	89,0	3,3
Birkenfeld	46 449	10 703	23 004	12 529	5 964	212	576,2	132,8	285,4	155,4	74,0	2,6
Cochem-Zell	34 671	10 340	13 402	10 665	5 481	265	555,7	165,7	214,8	170,9	87,9	4,2
Donnersbergkreis	43 363	12 584	17 015	13 564	6 980	200	576,4	167,3	226,2	180,3	92,8	2,7
Eifelkreis Bitburg-Prüm	49 149	26 362	10 319	12 042	6 796	427	505,8	271,3	106,2	123,9	69,9	4,4
Germersheim	60 139	15 947	20 443	22 741	10 334	1 008	472,4	125,3	160,6	178,6	81,2	7,9
Kaiserslautern	77 349	22 023	28 636	24 896	12 100	1 794	736,9	209,8	272,8	237,2	115,3	17,1
Kusel	36 322	13 961	10 432	11 668	5 986	261	511,6	196,6	146,9	164,3	84,3	3,7
Mainz-Bingen	108 076	26 773	36 532	44 471	18 991	300	517,7	128,3	175,0	213,0	91,0	1,4
Mayen-Koblenz	103 696	48 528	23 740	30 779	15 281	648	489,3	229,0	112,0	145,2	72,1	3,1
Neuwied	99 445	25 987	41 363	30 963	14 381	1 132	550,5	143,8	229,0	171,4	79,6	6,3
Rhein-Hunsrück-Kreis	62 407	11 114	31 939	18 940	9 305	415	608,7	108,4	311,5	184,7	90,8	4,0
Rhein-Lahn-Kreis	66 464	26 133	20 992	18 935	9 802	403	538,0	211,5	169,9	153,3	79,3	3,3
Rhein-Pfalz-Kreis	65 363	21 211	15 403	28 338	14 172	412	431,3	140,0	101,6	187,0	93,5	2,7
Südliche Weinstraße	54 412	15 100	18 568	19 938	10 229	806	492,3	136,6	168,0	180,4	92,5	7,3
Südwestpfalz	46 366	7 691	21 642	16 662	8 077	371	480,6	79,7	224,3	172,7	83,7	3,8
Trier-Saarburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Vulkaneifel	34 729	15 532	11 152	7 842	4 639	204	571,3	255,5	183,4	129,0	76,3	3,3
Westerwaldkreis	103 792	39 983	33 364	29 933	16 550	512	518,2	199,6	166,6	149,4	82,6	2,6
Rheinland-Pfalz	2 101 566	733 383	658 783	689 339	336 942	20 061	518,5	181,0	162,6	170,1	83,1	4,9
Zum Vergleich 2014	2 102 822	743 394	642 448	694 505	348 002	22 475	524,2	185,3	160,1	173,1	86,7	5,6
Kreisfreie Städte	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zum Vergleich 2014	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Minimum	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Maximum	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Landkreise	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zum Vergleich 2014	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Minimum	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Maximum	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

T 65 Anmerkungen zu den Spalten

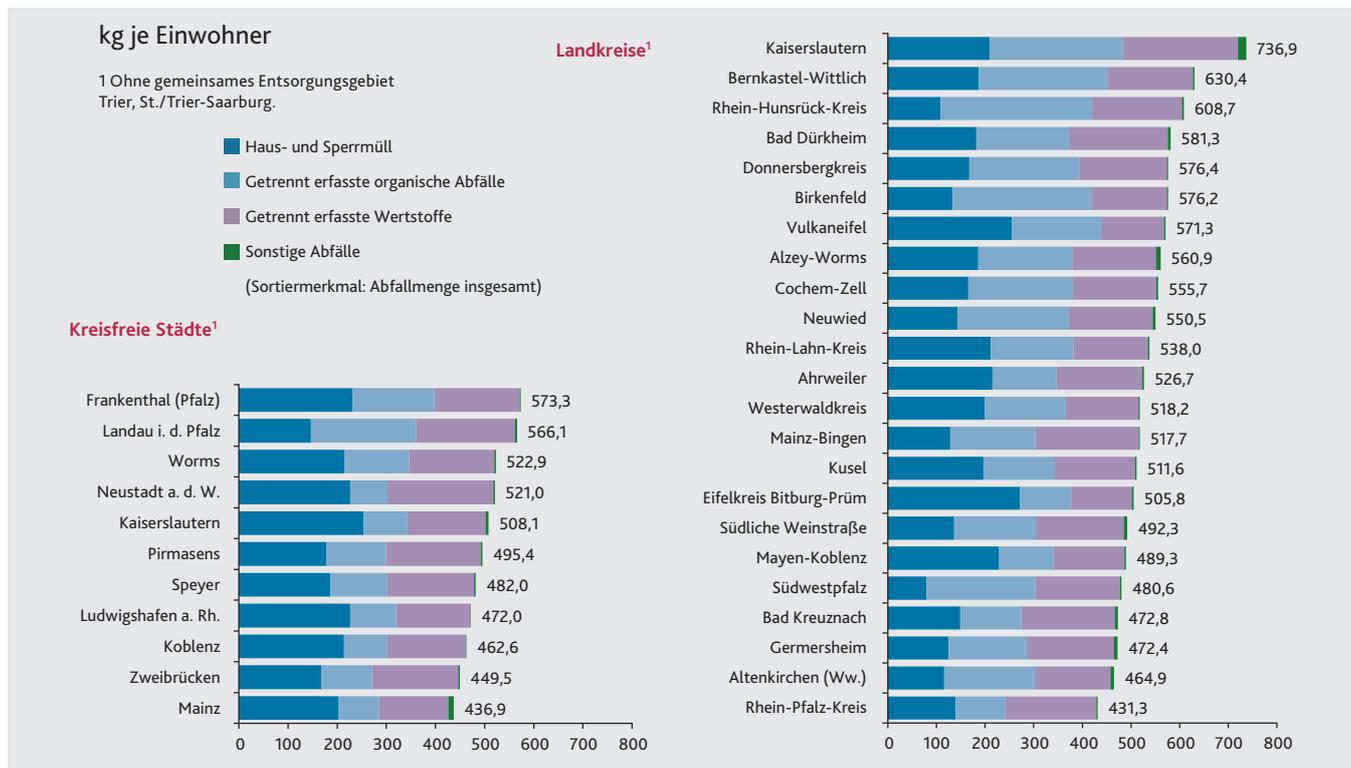
- 1-12** Gebietsstand 31.12. des Berichtsjahres.
Wegen des gemeinsamen Entsorgungsgebiets Trier, St./Trier-Saarburg kann das Abfallaufkommen für die beiden Verwaltungsbezirke nicht getrennt ausgewiesen werden. Menge ist in der Landessumme enthalten.
Haushaltsabfälle einschließlich Verpackungen, die von Rücknahmesystemen gemäß § 6 (3) der Verpackungsverordnung eingesammelt werden. Das Aufkommen wird erfasst in der Gliederung nach Abfallarten des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV).
- 2, 8** Zum Haus- und Sperrmüll gehören in Abhängigkeit vom jeweiligen Sammelsystem in regional unterschiedlichem Umfang auch zusammen mit Hausmüll eingesammelte hausmüllähnliche Gewerbeabfälle.
- 7-12** Aufkommen je Einwohner am 31.12. des Jahres. In den Pro-Kopf-Werten kann sich erhöhend niederschlagen, dass Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie ausländischer diplomatischer und konsularischer Vertretungen und deren Familien nicht in der Bevölkerungszahl enthalten sind.
- 4, 10** Getrennt gesammelte Fraktionen aus Glas, PPK (Papier, Pappe, Kartonagen), Metallen, Holz, Kunststoffen und Textilien sowie Verkaufsverpackungen aus Kunststoff, Verbunde, Aluminium oder Weißblech (Duales System).

Datenbasis
1-12 Erhebung der öffentlich-rechtlichen Abfallentsorgung
Periodizität
1-12 jährlich
Nächste Aktualisierung
1-12 Oktober 2017

Aufkommen an Haushaltsabfällen 2015



Aufkommen an Haushaltsabfällen bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern 2015 nach Abfallarten



Auswirkungen der Kommunalreform auf Regionalergebnisse

Durch eine Aus- oder Eingliederung oder eine Zusammenlegung von Gebietskörperschaften unterliegen die Zeitreihenergebnisse von Regionaldaten einem Strukturbruch, der nicht die tatsächliche Entwicklung widerspiegelt. Die historischen Daten können jedoch in der Regel auf den aktuellen Gebietsstand umgerechnet werden. Dieses Verfahren wendet das Statistische Landesamt im Zuge der laufenden Kommunalreform grundsätzlich an, indem die regional tief gegliederten Daten in der Datenbank des statistischen Landesamtes, dem Landesinformationssystem (LIS), an die jeweils gültige kommunale Gliederung angepasst werden.

Die Umrechnung der Daten auf einen geänderten Gebietsstand ist einfach, wenn diese auf der tiefsten regionalen Ebene – der Gemeindeebene – vorliegen und es sich um addierbare Werte handelt (z. B. Bevölkerungszahlen). Sofern Daten nur bis auf Verbandsgemeindeebene verfügbar sind und diese regionale Ebene von einer Neugliederung betroffen ist, wird nach einem geeigneten Schlüssel (in der Regel der Bevölkerungszahl) umgerechnet. Dies gilt auch für Daten zum Personalbestand, zu den Einnahmen, Ausgaben oder Schulden der Verbandsgemeinden selber.

Nicht additionsfähige Merkmale werden mit den jeweiligen Bevölkerungszahlen der fusionierenden Gebietskörperschaften gewichtet und als gewogener Mittelwert ausgewiesen (z. B. bei den Realsteuerhebesätzen). In besonderen Fällen wird der Wert der aufnehmenden Kommune übernommen (z. B. beim Umlagesatz).

Statistiken, für die nur Ergebnisse auf der Kreisebene vorliegen (z. B. Abfallwirtschaft), werden in der Regel nicht angepasst.

Unter Umständen müssen bei nicht angepassten Ergebnissen Inkonsistenzen hingenommen werden, wenn sie auf umgerechnete Daten bezogen werden (z. B. bei der Berechnung von Verhältniszahlen mit Einwohnerbezug).

Die Auswirkungen der Kommunalreform auf die Kreisergebnisse sind von den betroffenen Verwaltungsebenen abhängig. Das Kreisergebnis fasst das Ergebnis der kreisangehörigen Gebietskörperschaften zusammen. Kreisübergreifende Gebietsänderungen führen somit i. d. R. auch zu einer Veränderung des Kreisergebnisses. Kreisinterne Gebietsänderungen können jedoch auf Grund der o.g. Umrechnungsproblematik das Kreisergebnis ebenfalls verändern. Hierbei ist entscheidend, ob das betrachtete Merkmal addierbar ist (z. B. Gebietsflächen, Schüler- oder Bevölkerungszahlen). Das Kreisergebnis dieser Merkmale bleibt bei kreisinternen Gebietsänderungen gleich. Bei nicht addierbaren Merkmalen (z. B. Realsteuerhebesätzen, Umlagesatz) führt die o.g. Neuberechnung des Merkmales in der betroffenen Gemeinde bzw. dem Gemeindeverband zu einer Beeinflussung des gesamten Kreisergebnisses.

Die vorliegende Veröffentlichung enthält zur Zeit Ergebnisse in der kommunalen Gliederung zum Stand 1. Juli 2014. Durch die Anpassung der Datenbank an die regionale Neuordnung werden auch Statistiken, mit Ergebnissen für 2011 und frühere Jahre nach diesem neuen Gebietsstand dargestellt, auch wenn es sich um nicht umgerechnete Ergebnisse für Landkreise (z. B. Abfallaufkommen) handelt. Die Ergebnisse der Erwerbstätigenrechnung und der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung für 2011 basieren je nach Quelle der eingeflossenen Statistiken auf umgerechneten Ergebnissen.

In Rheinland-Pfalz wurden mit dem ersten Landesgesetz zur Kommunal- und Verwaltungsreform vom 28. September 2010 die Voraussetzungen für rechtliche Regelungen zu kommunalen Gebietsneugliederungen geschaffen. Kreisübergreifende Neuordnungen sind die Ausnahme. Zum 1. Januar 2012 betraf eine solche Neuordnung die Kreise Bernkastel-Wittlich und Trier-Saarburg und zum 1. Juli 2014 den Landkreis Cochem-Zell und den Rhein-Hunsrück-Kreis.

Übersicht 1 informiert über die bisherigen Neugliederungen.

Übersicht 1:

1. Neugliederungen vor 2014

Bernkastel-Wittlich	Zum 1. Januar 2012 wurde im Landkreis Bernkastel-Wittlich die Verbandsgemeinde Neumagen-Dhron aufgelöst. Drei der vier Ortsgemeinden, nämlich Minheim, Piesport und Neumagen-Dhron, wurden in die Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues eingegliedert. Die Ortsgemeinde Trittenheim wurde in die Verbandsgemeinde Schweich an der Römischen Weinstraße und damit in den Landkreis Trier-Saarburg eingegliedert.
Cochem-Zell	Zum 7. Juni 2009 ist die Verbandsgemeinde Cochem gebildet worden, indem die verbandsfreie Gemeinde Cochem (kreisangehörige Stadt) in die Verbandsgemeinde Cochem-Land eingegliedert wurde.
Rhein-Lahn-Kreis	Zum 1. Juli 2012 wurde im Rhein-Lahn-Kreis als Zusammenschluss der Verbandsgemeinden Braubach und Loreley die jetzige Verbandsgemeinde Loreley (Namensänderung zum 1. Dezember 2012) gebildet.
Trier-Saarburg	Zum 1. Januar 2012 wurde im Landkreis Bernkastel-Wittlich die Verbandsgemeinde Neumagen-Dhron aufgelöst. Eine der vier Ortsgemeinden, nämlich Trittenheim, wurde in die Verbandsgemeinde Schweich an der Römischen Weinstraße und damit in den Landkreis Trier-Saarburg eingegliedert.

2. Neugliederungen zum 1. Juli 2014

Altenkirchen	Bildung der Verbandsgemeinde Herdorf-Daaden durch Eingliederung der verbandsfreien Gemeinde Herdorf (verbandsfreie Stadt) in die Verbandsgemeinde Daaden.
Alzey-Worms	Bildung der Verbandsgemeinde Wonnegau als Zusammenschluss der verbandsfreien Gemeinde Osthofen (verbandsfreie Stadt) und der Verbandsgemeinde Westhofen.

noch: Neugliederungen zum 1. Juli 2014

Bad Kreuznach	Zusammenschluss der verbandsfreien Gemeinde Bad Kreuznach (große kreisangehörige Stadt) und Bad-Münster am Stein-Ebernburg (verbandsangehörige Stadt) zur verbandsfreien Gemeinde Bad Kreuznach (große kreisangehörige Stadt).
Bernkastel-Wittlich	Zusammenschluss der Verbandsgemeinden Kröv-Bausendorf und Traben-Trarbach zur Verbandsgemeinde Traben-Trarbach und Eingliederung der Verbandsgemeinde Manderscheid in die Verbandsgemeinde Wittlich-Land. Neugliederung vor 2014 (siehe Ziffer 1.)
Cochem-Zell	Die Verbandsgemeinde Treis-Karden wird aufgelöst. Sechs der 17 Ortsgemeinden, nämlich Lieg, Lütz, Moselkern, Müden (Mosel), Pommern und Treis-Karden, werden in die Verbandsgemeinde Cochem und acht Ortsgemeinden, nämlich Binningen, Brieden, Brohl, Dünfus, Forst (Eifel), Kail, Möntenich und Roes, werden in die Verbandsgemeinde Kaisersesch eingegliedert. Die übrigen drei Ortsgemeinden werden in die Verbandsgemeinde Kastellaun und damit in den Rhein-Hunsrück-Kreis eingegliedert. Neugliederung vor 2014 (siehe Ziffer 1.)
Eifelkreis Bitburg-Prüm	Zusammenschluss der Verbandsgemeinden Bitburg-Land und Kyllburg zur Verbandsgemeinde Bitburger Land. Bildung der Verbandsgemeinde Südeifel durch Eingliederung der Verbandsgemeinde Irrel in die Verbandsgemeinde Neuerburg.
Kaiserslautern	Eingliederung der Verbandsgemeinde Hochspeyer in die Verbandsgemeinde Enkenbach-Alsenborn. Bildung der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg durch Zusammenschluss der Verbandsgemeinden Otterbach und Otterberg.
Kusel	Bildung der Verbandsgemeinde Lauterecken-Wolfstein als Zusammenschluss der Verbandsgemeinden Lauterecken und Wolfstein
Mainz-Bingen	Bildung der Verbandsgemeinde Rhein-Selz durch Eingliederung der Verbandsgemeinde Guntersblum in die Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim.
Mayen-Koblenz	Bildung der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel als Zusammenschluss der Verbandsgemeinden Rhens und Untermosel.
Rhein-Hunsrück-Kreis	Auflösung der Verbandsgemeinde Treis-Karden im Landkreis Cochem-Zell und Eingliederung von drei der 17 Ortsgemeinden, nämlich Lahr, Mörsdorf und Zilshausen, in die Verbandsgemeinde Kastellaun und damit in den Rhein-Hunsrück-Kreis.
Südliche Weinstraße	Die Eingliederung der Verbandsgemeinde Maikammer in die Verbandsgemeinde Edenkoben ist mit dem Urteil des Verfassungsgerichtshofs Rheinland-Pfalz vom 8. Juni 2015 rückwirkend für nichtig erklärt worden.
Rhein-Pfalz-Kreis	Bildung der Verbandsgemeinde Lamsheim-Heßheim aus den Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Heßheim und der verbandsfreien Gemeinde Lamsheim. Bildung der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen als Zusammenschluss der verbandsfreien Gemeinde Römerberg und der Verbandsgemeinde Dudenhofen. Bildung der jetzigen Verbandsgemeinde Rheinauen (Namensänderung zum 1. Januar 2016) aus ihren Ortsgemeinden Otterstadt und Waldsee sowie den verbandsfreien Gemeinden Altrip und Neuhofen.
Südwestpfalz	Bildung der jetzigen Verbandsgemeinde Thaleischweiler-Wallhalben (Namensänderung zum 1. Januar 2016) als Zusammenschluss der Ortsgemeinden der Verbandsgemeinden Thaleischweiler-Fröschen und Wallhalben.

3. Namensänderungen

Rhein-Lahn-Kreis	Zum 1. Dezember 2012 wurde die „Verbandsgemeinde Braubach-Loreley“ in „Verbandsgemeinde Loreley“ umbenannt.
Rhein-Pfalz-Kreis	Die zum 1. Juli 2014 neu gebildete Verbandsgemeinde Waldsee führt vom 1. Januar 2016 an den Namen „Verbandsgemeinde Rheinauen“.
Südwestpfalz	Für die am 1. Juli 2014 aus den Ortsgemeinden der Verbandsgemeinden Thaleischweiler-Fröschen und Wallhalben neu gebildeten Verbandsgemeinde gilt seit dem 1. Januar 2016 als endgültiger Name „Verbandsgemeinde Thaleischweiler-Wallhalben“.

Klassifikation der Wirtschaftszweige

Die Darstellung von Ergebnissen für Wirtschaftszweige bzw. -bereiche sowie die Abgrenzung der Erhebungsbereiche verschiedener Statistiken richten sich nach der Gliederung der nationalen Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ), die wiederum der einheitlichen statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE) folgt.

Übersicht 2:

Gliederungsstruktur der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

Gliederungsebene	Anzahl der Glieder der jeweiligen Gliederungsebene
Abschnitte	21
Abteilungen	88
Gruppen	272
Klassen	615
Unterklassen ¹	839

¹ Nationale Gliederungsebene (nicht Bestandteil der NACE).

Übersicht 3:

Abschnitte der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

- A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
- C Verarbeitendes Gewerbe
- D Energieversorgung
- E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen
- F Baugewerbe
- G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
- H Verkehr und Lagerei
- I Gastgewerbe
- J Information und Kommunikation
- K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
- L Grundstücks- und Wohnungswesen
- M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
- N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
- O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung
- P Erziehung und Unterricht
- Q Gesundheits- und Sozialwesen
- R Kunst, Unterhaltung und Erholung
- S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
- T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- (U) (Exterritoriale Organisationen und Körperschaften)

Weitergehende Informationen

Übersicht 4 enthält Quellen mit ausgewählten weiteren Informationen über die kreisfreien Städte und Landkreise.

Ein in der sachlichen Breite und regionalen Tiefe umfangreiches Informationsangebot ist über die Internetplattform des Statistischen Landesamtes (www.statistik.rlp.de) verfügbar. Statistische Berichte werden hier kostenfrei zum Herunterladen angeboten. Über die Rubrik Regionaldaten bestehen Zugriffsmöglichkeiten auf verschiedene Präsentationen von Regionaldaten.

Über den Auskunftsdienst des Statistischen Landesamtes (E-Mail: info@statistik.rlp.de, Telefon 02603 71-4444, Telefax 02603 71-194444) können zu den Tabellen in dieser Veröffentlichung vielfach ausführlichere Sachgliederungen über Datenbankabrufe aus dem Landesinformationssystem (LIS) bereitgestellt werden.

Die Ergebnisse der Wahlstatistiken nach kreisfreien Städten und Landkreisen werden im Internetangebot des Landeswahlleiters (www.wahlen.rlp.de) veröffentlicht. Ergebnisse der Kommunalwahlen enthält auch die neue Internetpräsentation „Kommunaldatenprofil“ in der Rubrik Regionaldaten (<http://www.statistik.rlp.de/regionaldaten/regionen-im-vergleich/verbandsgemeindeebene/>)

Übersicht 4:

Nachweis	Datenbasis	Quelle	Periodizität
Bevölkerung			
Lebendgeborene nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Legitimität des Kindes; Totgeborene	Statistik der Geburten	Statistischer Bericht: Bevölkerungsvorgänge, Kennziffer: A1023	j
Gestorbene nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit; Säuglingssterbefälle	Statistik der Sterbefälle	Statistischer Bericht: Bevölkerungsvorgänge, Kennziffer: A1023	j
Wanderungen nach Staatsangehörigkeit und Altersgruppen	Wanderungsstatistik	Statistischer Bericht: Bevölkerungsvorgänge, Kennziffer: A1023	j
Einbürgerungen	Einbürgerungsstatistik	Statistischer Bericht: Einbürgerungen, Kennziffer: A1093	j
Ehelösungen	Statistik der rechtskräftigen Urteile in Ehesachen	Statistischer Bericht: Gerichtliche Ehelösungen, Kennziffer: A2023	j
Erwerbstätigkeit			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (vorläufige Ergebnisse)	Statistischer Bericht: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, Kennziffer: A6013	j
Bildung			
Ausländische Schulabgänger/-innen nach Abschlussarten	Statistik der allgemeinbildenden Schulen	Statistischer Bericht: Allgemeinbildende Schulen – Teil I: Schülerinnen und Schüler, Schulabgängerinnen und Schulabgänger, Kennziffer: B1013	j
Schüler/-innen nach Klassen-/Jahrgangsstufen und Geschlecht	Statistik der allgemeinbildenden Schulen	Statistischer Bericht: Allgemeinbildende Schulen – Teil I: Schülerinnen und Schüler, Schulabgängerinnen und Schulabgänger, Kennziffer: B1013	j
Schulen und Schüler/-innen nach dem Förderschwerpunkt und Geschlecht	Statistik der allgemeinbildenden Schulen	Statistischer Bericht: Allgemeinbildende Schulen – Teil I: Schülerinnen und Schüler, Schulabgängerinnen und Schulabgänger, Kennziffer: B1013	j

Nachweis	Datenbasis	Quelle	Periodizität
noch: Bildung			
Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte	Statistik der allgemeinbildenden Schulen	Statistischer Bericht: Allgemeinbildende Schulen – Teil II: Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte, Kennziffer: B1023	j
Schulen des Gesundheitswesens	Statistik der Schulen des Gesundheitswesens	Statistischer Bericht: Berufsbildende Schulen, Kennziffer: B2013	j
Schüler/-innen nach Berufsfeldern/-gruppen	Statistik der berufsbildenden Schulen (ohne Gesundheitswesen)	Statistischer Bericht: Berufsbildende Schulen, Kennziffer: B2013	j
Schüler/-innen nach Bildungsgängen und Geschlecht	Statistik der berufsbildenden Schulen (ohne Gesundheitswesen)	Statistischer Bericht: Berufsbildende Schulen, Kennziffer: B2013	j
Klassen, Schüler/-innen nach Schulformen	Statistik der berufsbildenden Schulen (ohne Gesundheitswesen)	Statistischer Bericht: Berufsbildende Schulen, Kennziffer: B2013	j
Weiterbildung	Weiterbildungsstatistik	Statistischer Bericht: Weiterbildung, Kennziffer: B4013	j
Landwirtschaft			
Rechtsform, Betriebswirtschaftliche Ausrichtung, Standardoutput, sozialökonomische Betriebstypen, Art der Gewinnermittlung	Landwirtschaftszählung bzw. Agrar- strukturerhebung	Statistischer Bericht: Agrarstrukturerhebung – Landwirt- schaftszählung – Rechtsform, Be- triebswirtschaftliche Ausrichtung, Standardoutput, sozialökonomische Betriebstypen und Art der Gewinn- ermittlung der landwirtschaftlichen Betriebe, Kennziffer: C4673	unr
Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe	Landwirtschaftszählung bzw. Agrar- strukturerhebung	Statistischer Bericht: Agrarstrukturerhebung – Landwirt- schaftszählung – Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe, Kennziffer: C4623	unr
Bodennutzung nach Nutzungsarten, Viehhaltung	Landwirtschaftszählung bzw. Agrar- strukturerhebung	Statistischer Bericht: Agrarstrukturerhebung – Landwirt- schaftszählung – Bodennutzung und Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe, Kennziffer: C4633	unr
Ökologischer Landbau	Landwirtschaftszählung bzw. Agrar- strukturerhebung	Statistischer Bericht: Agrarstrukturerhebung - Landwirt- schaftszählung – Ausgewählte Ergeb- nisse für ökologisch wirtschaftende landwirtschaftliche Betriebe, Kennziffer: C4663	unr
Pachtanteile und -entgelte	Landwirtschaftszählung bzw. Agrar- strukturerhebung	Statistischer Bericht: Agrarstrukturerhebung – Landwirt- schaftszählung – Besitz- und Pacht- verhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe, Kennziffer: C4613	unr
Bewässerung, Berufsbildung, Hofnachfolge, Einkommenskombinationen, Förderprogramme, Erneuerbare Energien	Landwirtschaftszählung bzw. Agrar- strukturerhebung	Statistischer Bericht: Agrarstrukturerhebung – Landwirt- schaftszählung – Bewässerung, Berufsbildung, Hofnachfolge, Ein- kommenskombinationen, Förderpro- gramme und erneuerbare Energien der landwirtschaftlichen Betriebe, Kennziffer: C4693	unr
Hektarerträge landwirtschaftlicher Erzeugnisse	Ernte- und Betriebsberichterstattung: Feldfrüchte und Grünland	Statistischer Band: „Die Landwirtschaft“, Kennziffer: C2002	j

Nachweis	Datenbasis	Quelle	Periodizität
noch: Landwirtschaft			
Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen	Agrarstrukturerhebung	Statistischer Bericht: Größenstruktur landwirtschaftlicher Betriebe und Forstbetriebe, Kennziffer: C4033	unr
Bodennutzung landwirtschaftlicher Betriebe	Bodennutzungshaupterhebung	Statistischer Bericht: Bodennutzung landwirtschaftlicher Betriebe (endgültiges Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung), Kennziffer: C1033	unr
Hektarerträge und Erntemengen	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland	Statistischer Bericht: Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland (endgültiges Ernteergebnis), Kennziffer: C2083	unr
Viehbestände landwirtschaftlicher Betriebe	Landwirtschaftszählung bzw. Agrarstrukturerhebung	Statistischer Bericht: Viehbestände landwirtschaftlicher Betriebe (endgültiges Ergebnis der Landwirtschaftszählung am 1. März) Kennziffer: C3033	unr
Anbauflächen von Gemüse auf dem Freiland nach Gemüsearten	Allgemeine Gemüseanbauerhebung	Statistischer Bericht: Anbau und Ernte von Gemüse und Erdbeeren, Kennziffer: C1063	4j
Verkaufsanbau von Baumobst nach Obstarten	Baumobstanbauerhebung	Statistischer Bericht: Obstanbauerhebung – Flächen der Obstanlagen und Obstbaumbestände, Kennziffer: C1103	5j
Rinderbestände landwirtschaftlicher Haltungen	Viehbestandserhebung Rinder	Statistischer Bericht: Rinderbestände und Rinderhaltungen, Kennziffer: C3073	hj
Aquakulturen	Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben	Statistischer Bericht: Aquakultur in Rheinland-Pfalz, Kennziffer: C3113	j
Gewerbeanzeigen, Insolvenzen			
Gewerbemeldungen nach Wirtschaftsbereichen	Gewerbeanzeigenstatistik	Statistischer Bericht: Gewerbeanzeigen, Kennziffer: D1013	j
Insolvenzen nach Art des Verfahrens	Insolvenzstatistik	Statistischer Bericht: Insolvenzen Kennziffer: D3013	j
Produzierendes Gewerbe			
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden			
Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen	Monats und Jahresbericht für Betriebe im Bereich Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Statistischer Bericht: Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden Kennziffer: E1013	j
Bruttoanlageinvestitionen nach Anlagearten	Investitionserhebung für Betriebe	Statistischer Bericht: Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden Kennziffer: E1063	j
Umweltschutzinvestitionen nach Umweltbereichen	Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz	Statistischer Bericht: Investitionen für den Umweltschutz im produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe), Kennziffer: Q3013	j

Nachweis	Datenbasis	Quelle	Periodizität
Bauhauptgewerbe			
Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)	Monatsbericht im Bauhauptgewerbe	Bauhauptgewerbe, Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau Kennziffer: E2013	j
Geleistete Arbeitsstunden, baugewerblicher Umsatz sowie Auftragseingänge nach Bauart und Auftraggebern (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)	Monatsbericht im Bauhauptgewerbe	Statistischer Bericht: Bauhauptgewerbe, Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau Kennziffer: E2013	j
Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz (alle Betriebe des Bauhauptgewerbes)	Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe	Statistischer Bericht: Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau Kennziffer: E2033	j
Unternehmen, Beschäftigte, Entgelte und Gesamtleistung (Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)	Jahres- und Investitionserhebung im Bauhauptgewerbe	Statistischer Bericht: Unternehmen und Investitionen im Bauhauptgewerbe, Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau Kennziffer: E2043	j
Ausbaugewerbe			
Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)	Vierteljahreserhebung im Ausbaugewerbe	Statistischer Bericht: Ausbaugewerbe, Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe Kennziffer: E3013	j
Unternehmen, Beschäftigte, Entgelte, Umsatz (Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)	Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung im Ausbaugewerbe	Statistischer Bericht: Unternehmen und Investitionen im Ausbaugewerbe, Kennziffer: E3043	j
Handwerk			
Unternehmen, tätige Personen und Umsatz im zulassungsfreien Handwerk	Handwerkszählung	Statistischer Bericht: Das Handwerk Kennziffer: E5033	j
Bautätigkeit			
Baugenehmigungen im Fertigteilbau	Statistik der Baugenehmigungen	Statistischer Bericht: Baugenehmigungen, Kennziffer: F2023	j
Baufertigstellungen im Fertigteilbau	Statistik der Baufertigstellungen	Statistischer Bericht: Baufertigstellungen, Kennziffer: F2053	j
Fertiggestellte Wohnungen nach der Zahl der Räume	Statistik der Baufertigstellungen	Statistischer Bericht: Baufertigstellungen, Kennziffer: F2053	j
Preise			
Kaufwerte für Bauland	Statistik der Kaufwerte für Bauland	Statistischer Bericht: Kaufwerte für Bauland Kennziffer: M1063	j
Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke	Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke	Statistischer Bericht: Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke Kennziffer: M1073	j
Verkehr			
Bestand an Kraftfahrzeugen nach Hubraum, Kraftstoffart und Emissionsgruppen	Statistik der Kraftfahrzeug- und Anhängerbestände	Statistischer Bericht: Bestand an Kraftfahrzeugen und Kfz-Anhängern, Kennziffer: H1033	j

Nachweis	Datenbasis	Quelle	Periodizität
Soziales			
Sozialhilfe			
Ausgaben nach Trägerschaft	Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe	Statistischer Bericht: Sozialhilfe – Ausgaben und Einnahmen, Kennziffer: K1013	j
Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Altersgruppen	Statistik der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	Statistischer Bericht: Sozialhilfe – Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Empfängerinnen und Empfänger Kennziffer: K1023	j
Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Typ der Bedarfsgemeinschaft	Statistik der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	Statistischer Bericht: Sozialhilfe – Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Empfängerinnen und Empfänger Kennziffer: K1023	j
Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel des SGB XII nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen	Statistik über Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel des SGB XII	Statistischer Bericht: Sozialhilfe – Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel des SGB XII, Kennziffer: K1033	j
Ausgaben zur Gewährung von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	Statistik der Empfänger von Grundsicherung und Erwerbsminderung	Statistischer Bericht: Sozialhilfe – Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Kennziffer: K1063	j
Kinder und Jugendhilfe			
Erzieherische Hilfen nach Geschlecht, dem Alter der jungen Menschen, der Staatsangehörigkeit und Dauer der Hilfe	Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe	Statistischer Bericht: Jugendhilfe Teil I – Erzieherische Hilfen, Teil IV – Ausgaben und Einnahmen, Kennziffer: K1053	j
Vorläufige Schutzmaßnahmen; Betreuung einzelner junger Menschen; Adoptionen	Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe	Statistischer Bericht: Jugendhilfe Teil I – Erzieherische Hilfen, Teil IV – Ausgaben und Einnahmen, Kennziffer: K1053	j
Familien mit sozialpädagogischer Familienhilfe nach Staatsangehörigkeit, Bezugsperson, Familientyp und Dauer der Hilfe	Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe	Statistischer Bericht: Jugendhilfe Teil I – Erzieherische Hilfen, Teil IV – Ausgaben und Einnahmen, Kennziffer: K1053	j
Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls	Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe	Statistischer Bericht: Jugendhilfe Teil I – Erzieherische Hilfen, Teil IV – Ausgaben und Einnahmen, Kennziffer: K1053	j
Weiteres zu Sozialleistungen			
Schwerbehinderte Menschen	Statistik der schwerbehinderten Menschen	Statistischer Bericht: Schwerbehinderte Menschen, Kennziffer: K3013	2j
Kriegsopferfürsorge	Statistik der Kriegsopferfürsorge	Statistischer Bericht: Kriegsopferfürsorge, Kennziffer: K3033	2j

Nachweis	Datenbasis	Quelle	Periodizität
Öffentliche Finanzen, Personal, Steuern			
Öffentliche Finanzen, Personal			
Kreis- und Verbandsgemeindeumlagen	Realsteuervergleich	Statistischer Bericht: Kreis- und Verbandsgemeinde- umlagen, Kennziffer: L2083	j
Schlüsselzuweisungen	Berechnung der Schlüsselzuweisungen	Statistischer Bericht: Schlüsselzuweisungen, Kennziffer: L2093	j
(Vollzeitäquivalentes) Personal nach Dienstverhältnissen, Aufgabenbereichen	Personalstandstatistik des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände	Statistischer Bericht: Personal im öffentlichen Dienst, Kennziffer: L3023	j
Steuern			
Lohn- und Einkommensteuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte, festgesetzte Steuer	Lohn- und Einkommensteuerstatistik	Statistischer Bericht: Das lohn- und einkommensteuer- pflichtige Einkommen und seine Besteuerung; Kennziffer: L4043	j (vor 2012 3j)
Personengesellschaften und Gemeinschaften, Summe der Einkünfte sowie positive Einkünfte nach Einkunftsarten	Statistik über die Personengesell- schaften und Gemeinschaften	Statistischer Bericht Die steuerpflichtigen Einkünfte der Personengesellschaften und Gemeinschaften; Kennziffer: L4073	j
Körperschaftsteuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte, festgesetzte Steuer	Körperschaftsteuerstatistik	Statistischer Bericht: Das körperschaftsteuerpflichtige Einkommen und seine Besteuerung, Kennziffer: L4063	j (vor 2010 3j)
Gewerbsteuerpflichtige, Gewerbeertrag, Steuermessbetrag	Gewerbsteuerstatistik	Statistischer Bericht: Gewerbsteuer, Kennziffer: L4133	j (vor 2010 3j)
Umsatzsteuer (Voranmeldungen der Umsatzsteuerpflichtigen, Wirtschaftszweige)	Umsatzsteuerstatistik	Statistischer Bericht: Die Umsätze und ihre Besteuerung – Voranmeldungen, Kennziffer: L4013	j
Umsatzsteuer (Veranlagungen der Umsatzsteuerpflichtigen)	Umsatzsteuerstatistik	Statistischer Bericht: Die Umsätze und ihre Besteuerung – Veranlagungen, Kennziffer: L4023	j
Umwelt			
Wasseraufkommen und Gewinnungsanlagen	Erhebung der öffentlichen Wasser- versorgung	Statistischer Bericht: Öffentliche Wasserversorgung, Kennziffer: Q1023	3j
Kläranlagen und Abwasseraufkommen nach Behandlungsverfahren sowie Schädlichkeit des Abwassers	Erhebung der öffentlichen Abwasser- entsorgung; Erhebung der öffentlichen Abwasser- behandlung	Statistischer Bericht: Öffentliche Abwasserentsorgung, Kennziffer: Q1033	3j
Kanalnetz nach Baujahren	Erhebung der öffentlichen Abwasser- entsorgung	Statistischer Bericht: Öffentliche Abwasserentsorgung, Kennziffer: Q1033	3j
Bevölkerung und deren Anschluss an Kanalisation und Kläranlagen	Erhebung der öffentlichen Abwasser- entsorgung; Erhebung der öffentlichen Abwasser- behandlung	Statistischer Bericht: Öffentliche Abwasserentsorgung, Kennziffer: Q1033	3j
Regenentlastungsbauwerke	Erhebung der öffentlichen Abwasser- entsorgung; Erhebung der öffentlichen Abwasser- behandlung	Statistischer Bericht: Öffentliche Abwasserentsorgung, Kennziffer: Q1033	3j

Nachweis	Datenbasis	Quelle	Periodizität
noch: Umwelt			
Wasseraufkommen, -einsatz und -nutzung, Abwasserbehandlung und -ableitung im nichtöffentlichen Bereich	Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung	Statistischer Bericht: Nichtöffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, Kennziffer: Q1043	3j
Umweltschutzinvestitionen nach Umweltbereichen	Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz im produzierenden Gewerbe	Statistischer Bericht: Investitionen für den Umweltschutz im produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe), Kennziffer: Q3013	j
Umsätze mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz	Erhebung der Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz	Statistischer Bericht: Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz, Kennziffer: Q3023	j
Energie			
Einspeisung erneuerbarer Energien	Auswertung verschiedener Statistiken	Statistischer Bericht: Regionale Stromspeisung aus erneuerbaren Energien, Kennziffer: E4133	j

Impressum

Kreisfreie Städte und Landkreise in Rheinland-Pfalz –
Ein Vergleich in Zahlen

Herausgeber:

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0

Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de

Internet: www.statistik.rlp.de

Redaktion: Referat: „Analysen“

Titelfoto: Dominik Ketz / Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH

Motiv: Reichsburg Cochem

Druck: Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation Rheinland-Pfalz, Koblenz

Satz: A Vitamin Kreativagentur GmbH, Berlin

Erscheinungsfolge: Jährlich

Redaktionsschluss: November 2016

Erschienen im Januar 2017

Bestellnummer: Z 2401

Preis: 11,50 EUR

Für Smartphone-Benutzer: Bildcode mit einer im Internet verfügbaren App scannen. So gelangen Sie direkt zum umfangreichen Angebot an Regionaldaten des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz.

